737

R487

THE GIFT OF
LESSING J. ROSENWALD
TO THE LIBRARY OF CONGRESS

C. P. Serrure

Complete. Lentes blanc ll. 80, 140, 198.

R

80 f

Hier beghint dz volumen ghenoemt die vgaderinge der hiſtorien vã troyen ghecompozeert eñ vgadert vandẽ eerbaren man meeſter roelof die ſmit prieſter eñ cappelaen vã mijn zeer ge duchtighe here mijn here den hertoghe van bourgongen philipus. Int iaer. m. cccc. eñ lxvij.

## Het prologus

Als ic anſie eñ ouermits der menſchen opiniẽ die op geuoet eñ beſich ſijn in enighe ſonderlinghe hiſtorien van troyen En de ic ſie dat mi als onwaerdich beuolen is een vgaderinghe hier of te maken vanden zeer edelen eñ doechdelikẽ prins philipus bider graci gods hertoech van bourgonghen van lothrijc van brabant eñ van lemburch graue van vlaenderen van artois eñ vã bourgongen. palatijn van henegouwen van hollant eñ zeelant eñ vã namen. merchgraue des heijligen rijcs heer van vrieſlant van ſalijns eñ van mechelen. Dus vind ick ghenoech te peinſen want die ſtorien die ic vergaderen wil. daer ſpreect alle die werelt of doer boeken die wt den latijn ouer gheſet ſijn in franſchoys pa veel min dan ic vtrecken ſel Eñ daer iſſer ſommighe die alleen op ſonderlinghe of perticuliere boeken toeuen waer bi ic ontſie te ſcriuen meer dan daer haer boeken menci of maken. mer waer ũ als ick aen mercke eñ weghe dat ſeer grote ghebot van deſen ſeer geduchtighen prins die de zaec van dit werc is. niet om te corrigieren die boeken die voer ouer gheſet ſijn mer om te ũmeren ſoe ſel ic onderdanich weſẽ als ic beſt ſel connen ſel ic drie boeken maken die in een gheſet. hieten zullen ũ troyen hyſtorien: Int eerſte boec ſel ick tractieren van ſaturnus eñ iupiter eñ vanden auentuer van troyen ende vãden keptẽ eñ wercken van perſeus Eñ vanden wonderlike geboerte vã hercules. eñ vander eerſte deſtruccie van troyen Int anderde ſel ic tractieren van de pinen eñ arbeyden vã hercules. eñ hoe troyen weder op gemaket worteñ anderwerf weder bi den voerſcreuen hercules ghedeſtrueert Eñ int derde ſel ic tractierẽ van de laeſte eñ generale deſtructij̃ van troyẽ ghedaen vandẽ grieckenter cauſe vãder neminghe van vrou helena wiue van menelaus Eñ ſaller toedoen de wercken eñ wonicheden ũ womer hector eñ van ſijn broeders die weerdich ſijn in ghehoechenille te ſijn. eñ oec mede van de wonderlike auenturẽ die den grieken geboerde inũ zee als ſi keerden vande doot des conincs agamenons capeteyn van theer eñ van de auenturen des conincs vlixes. eñ van ſijn wonderlike doot Dus bid ic hẽ die de ſaec dees wercs is eñ alle de gene dieſe leſen ſullẽ õ ledicheit te ſcuwen iſt dat ic mijn penne rudelic te wercke ſet in deſe voergenoẽde hiſtorie dat ſi willẽ anſien nz alleẽ mijn arme begripen mer die dõckere duuſterniſſe dair icſe vgadert heb doer õderdanicheyt eñ onũ oetmoedighe correxien

.Int beghinsele spreect hi vande oc-
coemst ende rechte linie van saturn?
ende van de ouerdracht die hi maec-
te mit tytan sijn broeder ende van de
oerloghe tusschen hem tween. eñ hoe
saturnus oerlochde teghens sijn soē
iupiter

Alle die zonē vā
noe ghestropet
doer de clima-
ten rycken en-
de meemde wo
ninghen ō we-
reldē ouermits
die generale di
uisie der talen ghemaect ter fondaci-
en der toren van babilonien Indē da-
ghen als die werelden vergult warē
eñ als die mannen swaer als berghē
eñ stenen eñ rude ghelijc beesten haer
sware groue verstanden ōbieuen en-
de ōlichten Eñ als die duuel haer be
lede eñ leerde practizieren steden slo-
ten castelen ende muren. te smedē sep
tren cronen ende dyademen eñ te ma
ken die bedroefde secte der godē On
der die besitters des eylants van cre
ten rees daer eē man rijc van begeer-
licheit noch rycker van auentuerlike
opsetten. eñ alder rycste vander auen
turen gheluck: Enighe hieten desen
man celion eñ sommighe wanus Hi
was ghetroude soen van ether zone
van demogorgon die oude bewoenre
der spelunken van archaden eñ dou-

ste god der heydenen dese vran⁹ had de te wiue sÿn selfs suster ghenoemt vesta. Hi leefde in groter glorien mit haer eñ hi besat tmeeste deel vant eylant van creten. eñ hi was oueruloedich in die voerspoet des werelts v̄sadende smenschen appetÿt Ten eersten in veruollinghe wereltliker heer scapien Ten tweesten in vruchtbaerheit ende vermeringhe der gheslachten ende was te wonder rÿc Hi hadde twe sonen. te weten titan eñ saturnus eñ twe dochteren te weten Cibelle ende ceres daer of hier menchi gemaect sel worden. eñ had noch meer sonen ende dochteren daer ic of swighe om datse mi tot dese materie nz en dienen Wat wil ic meer seggē van die glorie van vranus hi had alle dinghen tot sÿn wensche. dauentuer en was hem nÿe contrari. Sÿn goedē v̄menichfoudichden sÿn kinderē wiesē mer doutste soen titan was lelic ende mismaect ende saturnus was bouen matē schoen ende hier om minde vesta meer saturnus dan titan eñ dz natuerlic want die moederen hebbē natuerlic meer lieftē tot haer schone kinderen dan tot haer kinderen die lelic eñ mismaect sÿn Dus was saturnus sachtelic opgheuoedt in die scoet van die moeder ende titan was versteken ende versmaet Eñ als saturn⁹ groot was also wel om sÿnre schoēheit als om sÿn wÿsheit eñ doechdē vercreech hi alle de gehele lieft ende affecci vā den volcke

In dien tiden soe wie doe practizeerde of dede enighe dingē pro fitelic voer de ghemeenten goet dÿe was in groter waerden ghehoudē eñ ghenoemt god nae dier dwase costume Saturnus was god geheten wāt in sÿn ionghe dagē doer sÿn wÿsheyt was hi deerste die gaf de instructi die aerde te arbeyden ende vruchtbaer te maken ende het coren te sayen Ende dese inuenci dede saturnus v̄crighen godlike eer min op min niet alleē tot vesta ende vranus eñ sÿn magen mer meer tot alt volc van creten ende vāden landen daer omtrent Ende wies dus sÿn faem so groot dat tot sÿnder scolen quamen van allen plaetsen vele edele mannen

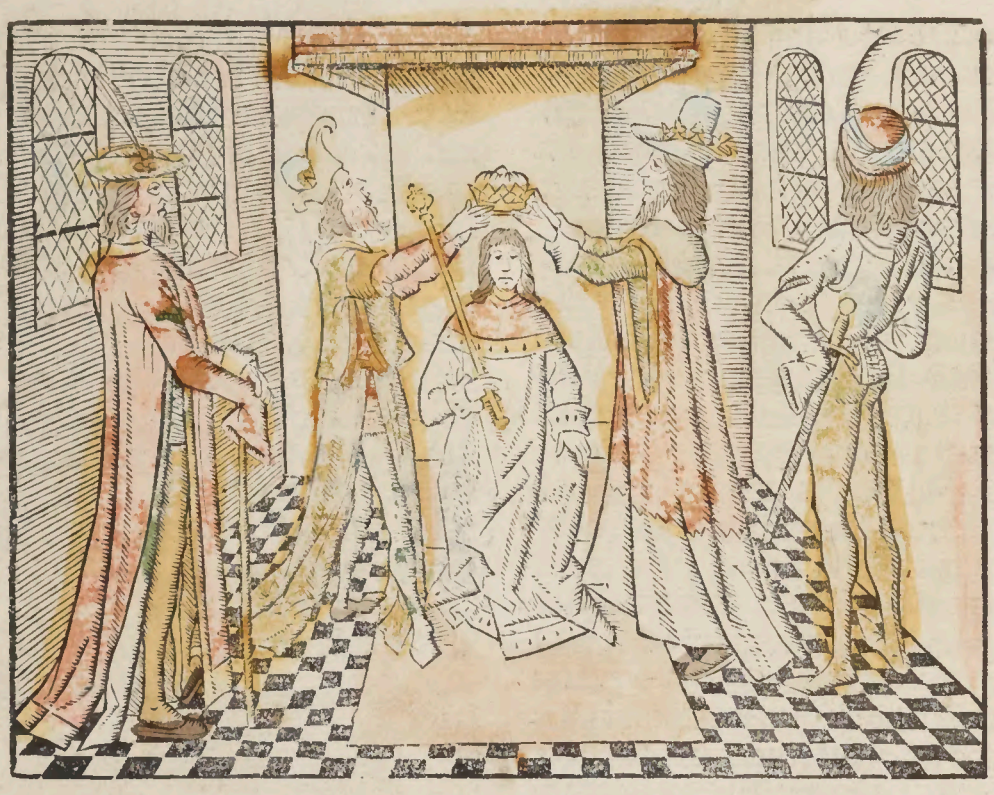
In desen tiden dz saturnns die te bloyē began ende hi omtrent xx. iarē had. Eñ sÿn broeder titan xl. vranus haer vader doer een siecte quÿte hem van de tribuyt die alle mēschen sculdich sÿn den doot Eñ ouerleet vā dese werelt in die derde etaet vander werelt achterlatēde vesta sÿn wÿf grote duwarie van possessien Sÿn ouerliden dede vesta eñ haer kinderen menighen traen laten Sÿ deden sÿn obsequie eerlic mit bitteren druc De obsequie ghedaen ende noch haer wenē ende druc gedurende Also vesta sach dat titan haer outste soen stont na successi vā sÿn vader riep si op een tÿt tot haer. haer seer lieue kint saturn⁹ mit titan ende die vanden lande Eñ seyde openlic dat si wilde dz haer ionger soen saturnus succedeerde in de erfenisse van sÿn vader Titan horende dese wille van sÿn moeder verdubbelde ende vernyeude sÿn tranen ende viel

oetmoedelic voer sÿn moeder eñ seyde .mÿn moeder ic ben alte ongeluckich als inde nÿeuwicheit dat ic mÿn vader verloren heb ghi boetscapt mÿ tverlies dat bi naturē rechtelic mi toe behoert Ende dat ter cause om dat ic van leden soe wel niet geformeert en ben als mÿn broeder saturnus :wat liden is mi dit ghi wilt mi wreecken ende plucken wt mÿn gheluckighe ghe boerte dat ghi mit gheen reden noch recht doen en moecht Ic ben v eerste soen .ghi hebt mi gheuoet mit de substancie uwes bloets als v kint ende ix maenden in v buyck ghedraghen Ic heb de eerste bewoenre uwer moeder liker cameren gheweest. niemant en hadder besit ghehadt voer mi ghi gauet mi uwe behoerlike lieft .eñ voechde mi toe de successi van v erue. ende waen coemt het dat ghi verkeert ende verderft tgunt dat de natuer eens verenicht ende vergadert heeft Alle moeder is ghehouden ter conseruacien van haer kints recht Halaes moeder eñ ghi wilt mi bastaert maken vā mÿn recht Ben ic bastaert was vran⁹ niet mÿn vader. ben ic die ghene niet die v verblÿde op die vre als ghi deerste beuoelen had ontfanghen te hebben int bedde der echten van mÿn vader uwen man .ben ic niet die ghi soe sorchuoudelic op voede doe ic ionge eñ teder was van leden mÿn moeder quÿt v tegens mi als ghi sculdich sÿt ende bekent dat ic v soen tÿtan ben eñ als van dat ic lelic ende qualiker gheraect ben dan mÿn broeder saturnus .soe veel de meer sÿt ghÿ sculdich mÿ voersettinghe te doen

Is vesta haer soen titan dus diepelic hoerde spreken had si medeliden sÿnre .mer dat medelidē en was van sulcker cracht niet dat si te bouen gaen mocht de grote lieft die gewortelt was tuschen haer eñ saturn⁹ :ende seyde hem dus Titan mÿn soen ic en ontkenne niet ghi en hebt in mÿn side gheleghen eñ ic en heb v ghedragen als ic sachtelicste conde. Weet dz ic grote lieft tot di draghe ende dat ic dÿn weluaren beghere mer alst claer is allen oghen .dat om tghebreck lelicheyt dÿnre leden: du gheen mans ghenoech en sÿtste de erfenisse vā dine vader te bescermen indient geboerde dat enighen di orlogeden .wat wilstu dat ic di doe Dÿn broeder heeft de minne van alt volck doer sÿn schoenheit ende sÿn doechdelike werckē ende houden hem alle in waerden ende di in bespotte Stel di te vreden du en selste nÿmmermeer ghebreck hebben ic en heb eerst ghebreck dus en spreecter mi niet meer of. Saturnus sel regieren in gunste sÿnder wÿsheit soetheit eñ oetmoedicheit eñ om dat het ghemeen oghe siet ende oerdelt dat hi eens een man wesen sal die sÿn leuen in wÿsheit beleÿden sel

Titan wert seer verstoert van sÿn moeders woerden eñ wert roet ende ginc tot saturnus menende dat hi dit teghens hem ghebrouwen had ende seyde Saturn⁹ de nÿt diestu op mÿ hebste heest nv in mÿn hart gheuoedt een nÿt van dÿn doot. welcke nÿt nimmermeer op houdē en sel tot

dat de doot v eñ mi sceyden sal eñ soe
langhe als mijn kinder leuen sullen.
Du weetste wel dat ic douste soen ben
van onse vader vranus. hoe bistu soe
vermetel di bouē mi te verheffen mit
dijn meuterien diestu teghens mi cō-
spereerste: weet alsoe du gheconspe-
reert hebste op mijn tijtlike scade/also
sel ic consperieren op v ewighe v̄der-
fenisse Ende ic seg mi nu voert aen v
viant Als saturnus hoerde dese vue
righe dreyghinghe van sijn broed̄ ti-
tan. Hi dede sijn onsculde segghende
dat hi nye sijn leuen ghepeynst hadde
te comen tot de successi van haer vad̄
ende dat hy meuten noch conspererē
en conde/terstont vesta cibelle ende ce
res namen de woerdē ende seydē tot
titā dat hy te v̄gheefs dreychde satur
nus ende dat hi heer eñ meester wesē
soude Titan wert feller dan hi te vo-
ren was segghende dat hijs niet ge-
doghen en soude Saturnus had een
partie bistāders die hem gunstich wa
ren eñ tijtan had dander om hem Sy
begōnen te murmureren deen op dā
der alle tgesel scap was verstoert Eni
ghe doechdelike mannen ghinghen
daer tuschen eñ braken tgherufte en-
de steldē tijtan te vreden: mer hi was
soe qualic te pas te setten/dat hi altijt
saturn⁹ wilde oplopen. eñ hadt hem
moghelic gheweest hi soude hem be
uochten hebben Nochtans int eynde
de goede mānē ond̄wesē hē dat hi de
crancste was/eñ dz saturn⁹ meer gun
res had/dat hi hem wat matichde/en
de seyde dat hi saturnus trijc consen-
teren soude op condicie Waert dat hi
hem hijlicte dat hi ghehouden soude
wesen te dodē alle de kinderē knechs
die van hem quamen Om tweluaren
vant volcke vesta mit haer dochteren
ende doude wisen vant volcke accor-
deerdē mit tijtan op dese condicie/en-
de deden soe veel dat si saturnus ley-
dē indē tēpel vādē god maers die stōt
in die stadt oson: daer heer of was eē
machtich man ghenoemt mellizeus
eñ dz hi voer tbeelt vandē god mars
swoer In dien hi hijlicte ende dat sijn
wijf kinder tot knechs creghe dat hi-
se al doden soude eñ alsoe was tijtan
content dz sijn broeder saturn⁹ regier
de ende daer mede was de pays tus-
chen hem beyden ghemaect



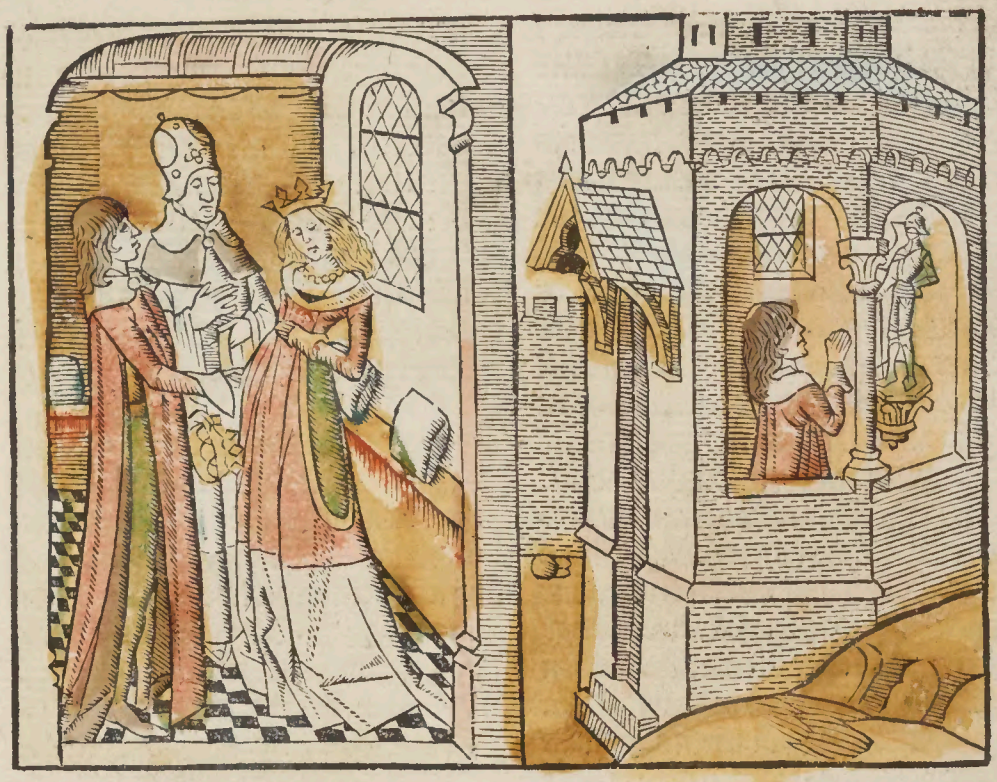
.Hoe saturnus ghecroent was eerste coninc van creten ende hoe hi veel sciencien vant waer bi tuolc hem hielt in waerdicheit als een god.

Ne die tractaet ghemaect tusschen tytan ende saturnus Titan sach dat hy luttel eren begaen mocht ō der syn broeder te wesen had lieuer te gaen soekē syn auenturen dan onderdanich in dienste syn iongher broeder te wesen .en de nam syn wyf kinderen eñ syn vriēden ende ginck om syn auentuer in vele diuerse landen daer hi de auenture so vāt dat hi doer wapenē vercreech veel coninckryck en daer hi doe coninc of wert die hi syn sonen deelde. ende hi sandt veel bespiers te besien of syn broeder saturnus niet en hilicte ende of syn wyf kinder knechten gecreech ende of hi die dode hanghende dese dinghen saturnus bleef bi syn moeder cibelle ende ceres Ende hi begā te regieren in sulcker magnificēcie dz die vanden lande sende haer ghebuerē coninghen ouer hem maken die ghene dye edel ende doechdelike waren vergaerden oec eens op een dach en de maecten saturnus mede coninc o-

uer haer ende haer ghesłachten ende croendē hem daer mit groter blȳscap mit een croen van lauweren Saturnus ontfinc genoech lichtelic dese coninclike eer ende nam die ceptre in sine hant ende droech dpe crone op sȳn hoeft ende was rȳpelic regierende lerende sȳn volc eerlic te leuē eñ doecht te minnen Ende dede altȳt voer hem draghen een bloet swaert in teykē vā iusticie Hi dede iustici van de misdadighen hi verhief de goeden hi dede eē stat maken die hi noēde creten ter cause vant eylant dat soe genoemt was nae de eerste man diet bewoende ende als hi dese stat gemaect had maect te hi sȳn palaes int middel vanō stadt seggende dat het soe behoerde ter exempel vant hart dat midden int lichaem lept om tuolc tonderwisen ghelȳc thart de ledē onderwȳlt doe koes hi hondert ende vier wise mannē dpe hi maecte radē ende regierders ouer sȳn rȳc Als die van creten saghen die grote wȳsheit van haren coninc vergaderden si menich werf ende heten hem haer god ende dat meer is: son deerden hem een tempel een outaer ende een beelt houdēde in deen hant een senne In teykē dz hi verdarf de scanden ghelȳck een senne die troren snȳt daer men het oncruyt of laet leghen Ende inde ander hant hielt hy een serpent dat sȳn start beet want saturn? leerde altȳt dat elx bete de start vant serpent Dats te verstaen dat elx ontsaghe een quaet eynde. want een quaet eynde is also venȳt als de start van een serpent: Ende blȳct wel bedens daechs bi teynde van veel veynder menschen die vol haets ende nȳts sȳn.

TAnghende dese dingen de saem van saturnus wies de werelden waren doe vergult Dats te seggghen dat si beter ende oueruloedigher waren in daghen der menschen leuen en de in volheit van vruchten der aerdē dan in enich ander tȳt Die poeten dit aen merckende ghelecken de werelden doe den goude dat het costelicste van allen metalen is Nochtans sept men dat saturn? deerste man was die de manier vant gout te smelten ende finieren ende deder sȳn vaten of maken die hi daghelx binnen sinen huse beschde Ende onder coleur ghelekē si de werelden doe van goude te wesen Doe begonnen die mannen ende alle die werelt doer die doctrȳn vā saturnus gout te hantieren. ende begōsten oec te doerdelue de roetsen ende te onderholen de berghen om goude ende ander metalen daer in menē de te vinden: eñ oec hantieren de wildernissen om te beuechten ende tonderdoen de houerdighe serpenten de felle draeken die ghierighe grifonen ende te verlichten haer rude verstanden Dus so was saturnus die de manier vant alle die beesten tonderdoen die boghe te trecken ende in die zeylte sceep te varen mit riemen ropē de ende tgout te smelten ende te finieren om costelike iuwelen daer mede te maken ende ternopspelen te hantieren. Van dit gout dede saturnus

blincken sijn huys sijn cameren ende
sijn sale mit wonderlike wercken . Hy
was starc en stout : hi en ontsach ghe=
ne monster der wildernis noch serpēt
vanden gheberchten noch beest ū spe
luncken hi onderkende dye aederen
van goude tusschē die van aerde of sil
veren hi timmerde dinghen rijc indē
oghen wolick inder herten ende heet
inde moeden want doe verwarmden
sij der menschen appetijt mit eē ewich
vuer in een maniere van begheerlike
hetten soe sonderlinghe: dat sint dier
tijt de mēschē hebbense altijt begeert
eñ begeren In dier tijt de creaturē ge
durdē lange tijt Alle die wereltarbey
de in timmeringhe van wetenheit en
de doechde . eñ die mannen warē ve=
le doechdeliker van lichamelikker tim
meringhe dan li zint gheweest hebbē
Onder andere saturnus en was nye
ledich nae dat hi tcoren gearbeyt had
eñ tgout ghesmolten eñ geïneert en
de belede sijn volc mit de boge te scie
ten hi selue vant die const in die zee te
sceep te gaen mit riemen ende alleen
sijn genoecht stellēde in sijn volc dese
dinghen te leren Eñ hadde oueruloe
dicheit van alle wereltlike goet sonū
dat hi niet hilliken en dorste doer dz hi
ghesworen ende gheloeft had dat hi
alle sijn kinū knechs doden soude die
van sijn saet quamen



Hoe die coninc saturnus sijn suster cibella troude. ende hoe hi in delphos ginck ende antwoerde had hoe hi eē soen crigen soude die hem wt sijn rijc verdriuen soude

Als saturn? sijn palaes aldus sach blinckē vā goude. eñ sach dat sijn volc hē ōōdanich was. sijn goutsmedē de bergen mit haer engienen spliten. sijn scipperen varen doer dye waghen ende golven der zee mit grote crachte ende mach te van ropen mit riemen ende sach sine discipulen ende scolieren leerē ende arbeyden het eertrijck. ende sach sijn artchieren schieten ende dodē die voghelen die daer vloeghen inō lucht te. Alle dit ghesien hebbende mocht hi hem wel vhefken in sijn grote voer spoet ende moghentheit ende oec mede daer grote glorie in nemen Maer an dander side als hi sach die tractaet ghemaect tusschen hem ende sijn broeder titan was hi ghelijck den paeuwe. die als hy de spieghel maect mit sijn start die van veel diuerscher scoēder verwen is hem daer omme verblōt Ende alleen int ghesichte vā sijn re voeten is die moechde vgaen Dus

verloes oec saturnus alle die moech
de die hi in dat voersept is had alleē
bi dit tractaet. Hi was langhe tyt re-
gierēde dustanich leuen lepdende als
nv volic nv droeuich vermerēde syn
ryc Ende pepnsde dagelix ende ouer
pepnsde of hi oec hylicken soude of nz
Hi en wilde om gheen dinck syn eedt
valschen teghen syn broeder Hi was
rechtuaerdich in woerden eñ in werc
ken. nietemin die natuer beroerde en
de vermaende hem een wyf te hebbē
ende generacie te ghecrighen. Ende
dese beroerighe was hē alle wre ver-
sche ende vernpeut doer daghelix ge
sicht dpe hi hadde op een seer schone
maecht dat was syn suster cibelle dpe
hi altyt sach ende die van als dat een
wyf van naturen toe behoert. gheen
ghebreck en hadde hier en bouē was
si oetmoedich in spreken wys in haer
wercken eerlic in haer ommegancge
blopende in allen doechden. Eñ hier
omme sachse saturnus dicwil an. en-
de hi verdroech hem menichwarf vā
syn wercken om te werpen syn oghen
op haer doechden die hem so seer be
haechden dat hi int eynde begheerlic
werde op die lieft van haer daer vel-
ta haer moeder bouen maten blyde ō
was: want si dit merckende gaf satur
nus raet ende moet dat hi hylicte en-
de achteruolchde dat so naerstich dat
saturnus mit groter feesten troude si
ne suster cibelle. nae die costume van
dier tyt Ende maectese int slapen by
hem deerste coninginne van creten en
de betaelde soe syn sculde dat cibelle
binnen negen maenden verlost wert
van een soen die saturnus dede dodē
hem quytende vanden eedt dpe hi ti-
tan syn broeder ghesworen hadde en
de van desen soen en maect boccacius
geen menci mer daer nae sliepē si we-
der te samen ende cibelle ontfinc we-
der van hem een ander soen mit een
dochter die als de tyt quā in haer lich
aem openbaerden so dats elckē open
baer ende kundich was

In die tyt dat die wet der naturē
in haer cracht was. hylicten dpe
mannen an haer susteren Ende son-
derling hadden si niet ghenoech aen
een wyf si mochtender sonder verwit
meer nemen. Als saturnus sach dat
syn wyf anderwarf mit vruchtē was
doe quam hem die doot van syn eer-
ste soen voer. ende sepde dat hi wilde
dat syn wyf onuruchtbaer waer. en-
de wert doe vol weemder fantasien
ende was daer gherēde te weten mit
alle fine neerstichеit ende inerste. hoe
ende wat nature ende van wat condi
cie de vrucht die cibelle syn huysfrou
we bi hem draghende was in toeco-
menden tiden wesen soude. Ende en
was after die tyt niet rustende nacht
noch dach. voer der tyt eñ wyle dat
hi hem seluen vant int eplant van del
phos int ghebeedhuys ende tempel
vanden god appollo. die in dien tidē
den volck antwoerde ende bescept de
de van dinghen die toecomende wa-
ren Saturnus synde inden tēpel syn
ghebet eñ sacrificie gedaen synde die
priester vanden tēpel dede hē legghē
in een gat onder tontaer vādē afgod

Ende daer dochte hem dat hi hoerde een grote ongetemperde wint die hē verstoerde sinnen ende verstant Ende doe docht hem dat appollo hem opē baerde in vreselīken ghesichte eñ sēde hem aldus Saturnus wie port di te weten dīn quade auenture Du hebste gewonnen een zoen die di die crone van creten benemen sel eñ vā dīn rijck bannen ende sel vader van allen menschen wesen in gheluck ende die gheluckichste man die pe in grieken ghebozen was

Jt dese woerden quam saturn?. tot hem seluen ende wert pepnsende op die quade prophecie die hē diepste van sīn hert gheraecte soe leuendich dat hi van daer ghinc vol gepeyns ende van allen moechden gelaten. Ende ghedruct ende ghepict mit wanhopen quam tot sīn volc ende als hp in sīn scip was sloech hi sīn hoeft neder ende en hielt niet op vore dat hi in creten quam. Ende als hi sīn hoeft dus neder ghesleghen had de began hi te pepnsen ende nae veel verslichtingē seyde hi aldus Halaes saturnus arm coninc wat baet mi dpe dignitept te wesen deerste coninc van creten wat baten mi mīn godlike reuerencien of wat lept mi aen mīn wetenthedē als ic mi vinde in die weder spoet van fortune O drae omgekeer de fortune twiuelic ende bugende tot allen winden als een riet of min toeuende dan het rat dat altīt omloept spreect mi toe pa tot saturnus inuenteur des ghemeen goets Ende al ist dattu mp niet en leēste dīn clare lach ende aenschīn. ten minsten leen mi dine grote wide oren Du hebste mi ghegenen die eer ende glorie der cronen. ende nu ghedoechstu dat ick van dese eer valle ende wat is dit pa de goden tughent Du hebste in mīn voerspoet gheconsenteert du conspereerste mīn armoede mīn ongheual ende scande ende du bisser op wt mp te doen noemen dpe ongheluckighe saturnus is al mīn leuen in gheluckе ghenoet geweest ende ongheluck coemt int epnde ende verblint ick sal ongheluckich gheheten sīn ende al mīn gheluc sal meer keren in verwite dan in prise O fortune hebbe ic teghens dighestekē heb ic mi dwaeselic ghehadt teghens der goden moghentheit. hebbe ic geslaghen of belet die constēn de werelden. die hemelen die planeten die sonne. die maen de aerde die zee. of wat heb ic ghedaē dat segghet mi O mīn heer eñ mīn god waer bistu. hebstu nīt op mi om dz ic gheweest hebbe in den tempel vanden god appollo Hp heuet mi ghebootscapt die val mīnre cronen ende tbelet van mīn regnacie eñ die verhefinghe van mīn kint Ende die nederlaghe van mi die mp bisīnder geboerte comen sal Halaes wat remedi tot desen groten drucke. ic hebbe al rede een vā mīnre kinder gedoot daer ic groten rouwe om heb ghehadt in mi als vader waer bi ic in mīn seluen ghesloten had nimmermeer soe wreet te wesē ende voert te sparen sleuen van mīn kinderen. tot mit hem te sterue. Ende oeck mede

nae dit oplet ist mi noet tachteruolgē
mȳn eerste onnatuerlike weetheit:
want ist kint dat nv in de buyck mȳn-
re vrouwen leit te liue blȳft het sel mi
ȳdriuen eñ steken wt mȳn rȳck dat mi
swaer eñ hart te dragen waer eñ noch
tans lidē most dus ist beter dat ict do
de. halaes eñ sal ict doden mi sal dūc
ken dat ic die godē wil wederstaē diet
bi auenturen weder verwrecken sullē
dat quaē is ic en sal nv alleen mālach
tich sȳn mer oec een ōnatuerlic moer
denaer niet van een roese noch vā een
weemden man wt barbarien mer vā
enen clepnē kinde vā mȳns selfs lich
aem ghecomen die nader voersienich
eit der goden is vercoren te wesē dye
wtuercorenste van alden griecken eñ
die opperste vanden coninghen bin-
nen sȳn tȳt

Saturn? in dese woerdē wert ble-
ke eñ onghedaen ende viel doe
weder in sȳn fantazīē ende ouerpeins
de sȳn ongeluck Dȳn hepmelicste he
ren en dorsten hem nv ghenaken als
si saghen sȳn droeue manieren Si wa
ren onthoecht als si hem ōthoecht sa
ghen. si waren droeuich in sȳn droefe
nisse eñ gram in sȳn grālcape opt cort
hi was ȳstoert ende doerstekē mit so
groter last van druc dat sȳn aenschȳn
was als doot eñ was so vol suchtens
datz scheē datter nimermeer moedi
de in hem comē en soude: nochtās na
veel ghepepsen wert hi weder sprekē
de eñ seide stillekȳns Ic dode mi wel
dus re fantesieren eñ ben een man se-
re bedroghen Ic heb mȳn broeder ge
sworen dz ic doden sal alle die kinder
knechs die van mi comen sullen bi a-
uentuer die goden en willen nv dat ic
mi verwere ende hebben mi doen seg
ghen bi minen god appollo dat mȳn
wȳf een soen ontanghen heeft dz mi
wt mȳn rȳc stekē sal op dat ict pmmer
dode om dat ic in mȳn seluen ghesto-
ten had teghens mȳn eede te doē als
mȳn kinder leuen te sparen ende nae
dattet dus is en selder gheen respȳt
noch sparen meer aen wesen ende ist
dat mȳn soen leuendich ghebozen is
seker hi sal sterue. want het is beter
dat hi een kint sterue dan als hi man
waer teghens mi rebel waer ende op
stonde

In dese wille ende dus droeuich
keerde saturnus in sȳn huse onō
houdende dese staet in duchtinge en-
de in melancolien ende fantasien soe
grotelic dat cibelle die hi soe seer min
de niet en conde trecken van sȳn ogē
een wolic ghesicht. Hi vercreech dye
toenaem van droeuichept ende wert
ghenoemt die droeuighe saturn? als
hi dus een wȳl in sȳn huys gheweest
had ende merckēde wert dat sȳn wȳf
began te ghenaken die tȳt dat si van
kinde beuallen soude om sȳn droeuē
moede te executeren riep hi sȳn wȳf
tot hem ende sepde haer dus. mou-
we het is openlic datstu corts verlost
sullste wordē van die mucht dȳns lich
aems Ist een soen ick ghebiede di op
die pepn vanden doot datstut dodes
ende datstu mi hart sendes Als cibel
le hoerde dese woerden ende dese strē
ghe eñ onnatuerlike wille viel si in dē
swȳm ter eerden ende als si weō quā

viel ſi ſaturn? te voete ende ſeyde hē
Heer en hebſtu geen ſcaemte die wil-
ſte een wȳf hebbē die eē moerdenaer
ſter is van haer eygben kint Ic biddi
ghenade eñ oec dattu aenſiefte dat ic
een wȳf ben mit een wȳfs hart eñ ge
ne tirans hart Dou antwoerde ſatur
nus en bid mi nv roerende deſe mate
rie. het is gheweſen wel bedocht en-
de met rȳpen rade iſt een zoen dat hȳ
ſteruen ſal want ic hebt beloeft eñ ge
ſworen minen broeder tȳtan. daer en
bouen heb ic andwoerdt ghehadt vā
den god appollo dat in dȳn bupc een
ſoen is die mi ſteken ſal wt mȳn rȳck.
dus doet dat hi ghedoot ſi ter geboer
ten ſoe lief als du dȳn leuen hebſte eñ
alſo ic di ghelept heb. ſend mi ſȳn har
te of ghemaect eñ ghemenct mit wȳn
op dat ict dincken mach: mer hoe he
re antwoerde cibelle weet ghi nv dat
ic een wȳf ben eñ dat ic bi ſonderlinge
eñ properre neygbinghe lieft heb tot
clepne kinderkȳns Of dunct di dz ic
ſo vkeerden hert heb mȳn handen te
vlecken eñ beſwalken vant bloet mi-
nes eygben kindes Ic biddi weerroe
pe die ſentenci eñ wes ontfermich o-
uer dȳn wȳf eñ dȳn kint. du biſte wȳs
nae toerdel van al dȳn volc mer in dit
ſtuck bewȳſtuut qualic. want om dȳn
eet en biſtu nv gheboudē noch vbon-
den dȳn zoen te doden: alſt waer is al
le eden gedaen teghens goede zedē
en ſȳn van gheenre waerden Te do-
den een ſȳn kint is een ſnode ſaet con
trari der eren redē ontfermenſſe me
delidē maticheit eñ rechtueerdicheyt
Het is ſonde teghens natuere tegēs
doecht eñ alle goede zeden: Dus dȳn
eedt als van dȳn kint te doden en is
van gheenre waerden. mer du hoer-
ſteſe te niet te doen du die een coninc
biſte. ende dȳn ſelfs volck verbiet op
peyn vanden doot datmen nyemant
en moerde noch doot en ſlae Bi deſe
reden du die een exempel eñ ſpiegel
der anderen menſchen biſte behoerſte
di te vreden te ſtellen Ende oec mede
mi dunct dat ghi qualic verſtaet de ſē
tenci vanden god appollo die ſeyt dz
ic een kint in mȳn bupck heb dat di ſal
ſteken wt dȳn rȳc· want dit ſelmē dus
verſtaen Dat het kint dz ic draghe ſel
di vleuen ende ſel di wt dȳn coninckrȳc
dan ſteken. dats te ſeggben int graf
brenghen als ghi hier ſult ouerleden
ſȳn ende ſal beſitten dȳn rȳck ende er
ue ghelȳcke dȳn zoen. Ende is di dit
ghenoech. ende gheboertet dat ic eē
ſoen crighe du moechſte hem doē voe
den in een ſtarcken toren Ende doen
hem daer bewaren ſo nauwe dat het
in ſȳnre macht niet en ſi teghens v op
te ſtaen

Saturnus hadde thart ſoe ſwaer
bi ghelȳcke broefheit die veſta ci
bella ende ceres hadden dat hem die
tranen ouer de oghen liepen Ende al
le die daer bi ſtondē weenden ſeer bo-
uen maten die nochtans niet en con-
den ghetemperen noch verſachtē dat
harde ghebot des coninc ſaturnus.
Mer int ſlupten hi ſeyde tot cibelle dz
ſi niet meer en ſpraec om tleuen van ſi
nen ſoen eñ dat hi ſteruē moſt eñ ſi me
de m dien ſi ſȳn ghebot niet en dede
mit deſe cōcluſie ginc cibelle vā daer

mit rouwen doersteken als half doot
wringhende haer handen dye nat vã
tranen waren eñ ginc in een tozen vel
ta haer moeder volchdese Eñ dese be
ducte vrou van groter weemoedich-
eit onlancs hier nae wert verlost van
een dochter eñ van een zoen die doch
ter was deerste gheborzen eñ was ge
draghen van ceres ter voetster in die
stat van pertenien eñ was gheheten
iuno eñ die soen als hi gheborzen was
lachte eñ was ghenoemt iupiter

Als cibelle ende vesta tkint sagen
lachẽ haer tranẽ wiesen dubbelt.
eñ als sỹt dus onlanghe besien had-
den cibelle ghecorrumpeert eñ vwon
nen van wanhope seide tot haer moe
der in rechter clepnmoedicheit. Och
mỹn moeꝺ wat deerliker dinc sel dit
sỹn .geeft mi een scarp mes so mach
ick mỹn zoen doden bi onnatuerliker
dwalinghe eñ teghens mỹn danc eñ
na dit lelike kept om mỹn obsoluci vã
so groten mistaet sal ic mi seluẽ moer
den dats mỹn opinie wãt nae so wre-
den werc nz teghenstaende enige on
sculten sal ic nymmermeer leuen Die
moeꝺ van cibelle was seer vuaert als
si van hoer dochter hoerde dese wre-
de woerden eñ sepde haer al duchten
de Mỹn dochter wat willtu doen bis-
tu dul sot of mistroestich Moeder sep-
de cibille .ic ben seker dat ghi segt dul
sot ende mistroestich eñ dat meer ghe
heel rasende vwoet Laet mi niet lan-
gher quellen gheeft mi tongheualli-
ghe mes ter quader vren gheslmeet.
Jc moet den conine onderdanich sỹn
v lieue soen saturn? eñ mỹn seer ghe
duchtighen man eñ die ghebot ouer
mi heeft eñ die mi scadelic soude doẽ
sterven volquaem ic sỹn ghebot niet:
te doden sỹn soen die hi mi beuolẽ he
uet te doden op mỹn lỹf

Er stont als vesta mercte dz hoer
dochter sepde eñ wat si van sinne
was nam si tkint wt haer armen mit
crachte eñ tkint louch altyt Als cibel
le sach dz haer moeder tkint hielt als
vwoet eñ wt den sinne riep si op haer
dat zỹt dode of haer wedergaue of si
soude opstaen wt haer bedde eñ gaẽ
claghent den conine saturn? Vesta dz
horẽde gaft terstont een ionckronwe
die alleen daer bi was eñ seide dz zỹt
terstont ghinc doden inde presenci vã
den conine of in enige plaets vã daer
dat zỹs niet en saghe. die arme ionc-
kronwe onsculdichde haer: mer vesta
gheboot het haer soe scerpelick dat si
tkint nam eñ tmes eñ sette hem tmes
menich warf op die kele om te doden
mer dat edele kint had altyt een ma-
niere van lachen teghens tmes ende
als die ionckrouwe dit sach eñ sỹn on
noselheit mercte en mocht si hem ge
ne quaet doẽ Jn desen druc ende twi
uelinghe waren si langhe tyt vesta ci
belle ende die ionckrouwe Als nv or-
delden sỹt doot . eñ datment die kele
of steken soude Terstont die ionckrou
we weer riep die sentenci eñ swoer dz
si nimmermeer moerdenaerster wesẽ
soude van so schonẽ knecht dus wor-
den si alle iij. moede van screpen ende
tkint te beclaghen mit so groter me-
ninghe dattet iãmer te sien was Jnt
epnde als sỹt langhe beschreit ende be

claecht hadden. die veelheit eñ vuch
ticheit der tranen van cibelle temper
dē altemet haer hart eñ deedse keren
tot moederlic medelidē soe dat si riep
de ioncfrouwe die tkint hielt. eñ bad
haer minlic dat sÿt haer gaue te cussē
louende ende swerende dat si hē geē
quaet doen en soude De ioncfrouwe
die begaē was gaf haer tkint Eñ als
sÿt hielt mit bescreyden aensichte cus
te sÿt meer dan hondert warf eñ quā
weder tot haer nature ende belÿende
haer sculde beghan te segghen Mÿn
kint ic heb wel ongheluckich geweest
eñ qualic bedocht dat ic di tleuen heb
willen nemen Ic heb ghestaen na di-
ne doot mÿn seer lieue kint Halaes sel
ic di executerē na de wille des conics
saturnus dÿn vader. het is sÿn gebot
ic ben hem sculdich ōderdanicheit. ist
dat ic onderdanich ben de sculde van
de misdaet is hem. Eñ ben ic hem nz
ōderdanich ic maec mi seluen dē doot
sculdich eñ wat is dit. sulstu van mÿn
handen steruē eñ van de handē dÿns
eyghen moeders Sel dÿn moeder di
een stiefmoeder wesen. sel dÿn moeder
dÿn doot viant wesen om ontsich vā-
der doot Ic en weet wat segghen im
mer bistu mÿn kint wil ic of en wil alle
moederen beminnē haer kint hoe sou
de ic di haten het is veel beter dat ick
sterue dan stu ic heb genoech geleeft
eñ du zÿtste eerst gheboren Seker du
en sulste niet steruen ic sel di tleuē ber
ghen of ic sel steruen voer di. bidden
de den goden ghenade vande quade
wille die ic tegēs di gehadt heb

Hoe saturnus beuolen had datmē iu
piter die eerst geboren was dodē sou
de eñ hoe sÿn moeder cibelle hē seyn-
de den coninc melliseus daer hi ghe-
uoedt wert.

DE seer mishoechde
vrou begā vaste ha
re kint te cussen dat
altÿt louch eñ vesta
dit merckende be-
gan doe ander ma
nieren te houden eñ leende opt bed-
de daer haer dochter op lach eñ daer
begonnen si twee te samen te spreken
van saturnus eñ vande auentuer van
dit kint dat in so groter auenturē ghe
weest had ende beloefden deen dan-
der dat zÿt bescermen souden mit al-
le haer macht Nae dese belofte ende
meer ander woerden sloten zÿt te sen
dē heymelic tot de twe dochterē des
conincs mellizeꝰ die vesta in haer ioe
ghet geuoedt hadt haer biddende dz
si dit kint voeden wilden heymelick.
doer al dz si ye op hem luden verdiēt
mocht hebben van dese twe dochte-
ren deen was genoēt almachee eñ dā
der mellizee Dese conclusi genomen
vesta bewant het kint eñ gaft de ionc
frouwe die daer bi was eñ beual hair
dz si brengē soude heymelic tot alma
chee eñ mellizee de goede iōcfrouwe
nam de last an eñ sceyde wt cretē mit
het kint eñ dede so veel dat zÿt leuen
dich brocht in de stat vā oson eñ presē
teerdet almachee eñ mellisee haer v̄-

tellede hoe vesta haer tkint sede doer tgroote betrouwē dat si in haer had. eñ hoe saturnus bevolen had dat het de moeder doden soude.

Er stont als de twe ionckrouwen tkint saghen eñ wisten hoet saturnus ghewȳst had ter doot ontfinghē sȳt mit medeliden doer gunst van vesta belouende dat sȳt ophouden soudē hēpmelic eñ als si best soudē connē eñ brochten hem in een berge bi der stat daer haer voetster in woende binnen diep in een spelunc die rȳckelic wtgehouden was eñ senden doe die ionckrouwe weder in creten die tkint daer ghebrocht had almachee eñ mellisee dedent voedē mit melc van een ghepte. op een tȳt alst spelint inde spelūcke ghebrocht was alsoet sȳn voesterē eens saghen screpen nae sȳn kinskēpt namen si trompen eñ cimbalen dpe si luden op datmens niet horen en soude nae welc ghelupt een groten hoep honich bpen die omtrēt de berge vloghen inde spelūcke vloghen in een gat bi tkint soder hem emich quaet te doen ende maecten haer honich daer daert tkint sint altȳt of at. twelck een weemdt ding is Nv om tot onse materie te comē Dese ionckrouwe die dit kint hier ghebrocht had als si weder quam bi vesta eñ cibella eñ als si haer vllegē had: hoe dat zȳt kint geleuert had de twee ionckrouwen. eñ dat zȳt minlick ontfanghen hadden waren si bouen maten blȳde eñ seer vtroest dit ghedaen Dese twe wouwen vesta eñ cibella namen een costeliken steen mit goeden ripen eñ voersienighen rade eñ maecten poer of eñ menghedē dat in een cop van goude mit wȳn eñ vesta droechsle den coninc haer soen ende sepde hē mit bittere wenen Mȳn kint saturnus dȳn wȳf sendt di desen drāc weet dat si van daghe van een zoē eñ een dochter verlost is Eñ si heeft die dochter gesonnen te voeden in de stat vā parthennē mer in onderdanicheit van dȳn ghebot hebben wȳ dȳn soen ghedoot twelc alte samen ghewrāt is sonder alleen thart in wȳn ghetēpert daer of dat ic v hier present doe op dz tu daer mede dȳn wille moechste doē dus en wes niet meer in sorge bi dȳn soen vdreuen te wesē dȳns rȳcs.

Als saturnus verstondt die deerlike woerden van sȳnre moedē menende dattet so was tgunt dat si hem daer bootscapte began hi te scricken eñ sepde dus Och medeliden sonder medelidē mach mȳn hart nz wel toernich wesen eñ benaut mit groten druckeAls ic mȳn hart dit teghenwoerdighe hart van mȳn bloet ghecomen in spise gheue om te verladen die onbetameliken hongher eñ mȳn oneerlick begheren Nae dese woerden was saturnus seer ongehoecht eñ vol drucs eñ dranc den drank: menende dat het den dranc was die sȳn moeder hē dede te verstaē en ginc doe van sȳn moeder alleen in sȳn camer vol melancolien in opsette nz meer achter dien sȳn wȳf te bekennen: mer also der gheen druc soe groot en is si en vergaet nae lancheit van tidē so vgat hi oec desen rouc eñ bekēde wedē sȳn wȳf eñ wan eē knecht an haer dat zȳ berchde gelȳck

ſi iupiter dede. hoe wel dat ſaturnus
beuolen had datment dodē ſoude eñ
dit kint wert gebrocht i athenē daert
opgheuoed wert eñ hiete neptamus
Dunt liep hi weder bi ſyn wyf eñ wan
wed een dochter an haer. De ſoen de-
de ſi hepmelic wech voeren in tlāt vā
theſſalen dat zint de helle ghenoemt
was eñ tkint was genoēt pluto. eñ ō
haer man ſaturnꝰ te weden te ſtellen
ſende ſi hem het mepſken dat ſi glau-
ta dede noemen mer het ſtarf ionc. al
dus en meende ſaturnus van alle ſyn
kinder niemant gehoudē te hebbē dā
alleen ſyn dochter iuno die hȳ dicwyl
ginc beſien in perthenpen daerſe ghe
noed wert mit veel andere edele ma-
ghden van haer oude eñ veel oude
matronen diese onōwesen eñ manier
lic leren wesen mer van al dese ſel ick
een wyl ſwighen eñ ſel v ſegghē hoe
dardanus doer ghierichheit dat hi re-
gieren woude ſyn broeder iaſius dode
nde ſtat van chorinten eñ hoe hi van
chorintē vloech eñ hoe hi deerſte ſteē
lepde van de ſtat vā dardanē die zint
tropen gheheten wert

Hoe nae tſconincs corinthus vā cho-
rinthens doot ſyn twe ſonē dardanꝰ
eñ iaſius keuen ō tconincryck. eñ hoe
dardanꝰ eñ iaſius ſyn broeder mit vraet
dode waer bi hi tlant rumē moſt.

In dien tiden als creten eerſt
een conincryc was geworde
:doe regneerde corinthꝰ oec
in de ſtat van chorinthen als eerſte co
ninc welcke ſtat lach in apulieu. eñ de
ſe chorinthus had te wiue een doch-
ter des conincs athlas vā libien ghe-
noemt electra. eñ regneerden te gad
lange tyt eñ lieten achter twe ſonē dee
hiete dardanꝰ eñ dander iaſius Eni-
ghen segghē dat deſe dardanus iupi
ters ſoen was. mer bocacius ſept dat
hi was getroude ſoen vā chorinthus
alſt blyct int ſeſte boec vande genealo
gie vandē goden. Dus dardanꝰ eñ ia
ſius nade doot van harē vad chorin-
thus eñ moed electra en mochten in
geenō manierē haer ryc gelyc deplen
mer elx wilde regieren elx was hoe-
moedigher dan andere. ſi argueerdē
dicwyl regbens malcanō op deſe ma
terie eñ conſpereerden meuterie be-
dectelic tegēs malcanō Doe dat dar-
danus op eē tyt vgaderde alle die hȳ
leeſtē conde vā volcke eñ liep ſyn broe
der op beuechten eñ die by hē waren
daerſe vgadert waren in een hepmeli
ke plaetſe om van de pays te ſprekē
eñ dardanus te wedē te ſtellē

Als iaſiꝰ ſyn broeder comen ſach mit
ghewapender hant. al ſyn bloet
vanderde hē eñ ſach wel dat het qua-
lic gaē ſoude riep hi eñ ſepde Halaes
wat baet ons nv dat wi om pays ſpre
ken eñ middel te vinden tuſchen myn
broeder eñ mi wi ſyn al vradē ſiet hier
myn broeder die op ons coemt mit ge
wapender hant elx berghe hem dpe
mach mit deſe woerden quā dardanꝰ
inden raet eñ in ſyn aencomen ſloech
hi ſyn broeder doot ſeggende aldꝰ Ia
ſius du en wilſte noch en conſte dyn
meuten nz laten du ſtaeſte teghēs mi
op mer ic ſal nv tepnde hebbē ende ia
ſius viel daer doot onder die voetē van
ſyn vriendē Als die vriēden vā iaſius

dese grote tiranscap saghen elx berch
de hē eñ liepen wech als al v̄baest. eñ
dardanus keerde wed̄ te houe eñ die
vriēden vā iasi⁹ wapendē hē eñ maec
ten eē gerufte eñ een murmuracie so
groot dz in corter tijt alle de stat in roe
re was ō de doot vā iasi⁹ wāt hy was
seer inde graci vande gemeēte vā cho
rinten eñ si hoerdē de mare vā iasius
doot eñ dreuē grotē rou eñ dreychdē
dardan⁹ ter doot eñ v̄gaderdē in gro
ten hopē in stratē eñ in stegē segghen
de tot malcand̄ Halaes nv is die min
re doot tuolcs van chorinten ende die
meer beminde d̄ gemeentē weluaren
dā dardan⁹ Gaewi wreeckē sijn doot
gaewi corrigieren dye quaetdadighē
laet ons nz langer toeuen wi sellē eē
verdienstelic werc doen Soe wie on-
rechtuaerdicheit pleecht en is nz wa
erdich thoeft van iusticie of goed̄tie-
renheit te wesen Latē wi een moerde
naer ouer ōs regnerē wi en sullē geē
weluarē hebbē wāt daert hoeft quaet
is of siec de ledē en mogē nz ghesont
of goet wesē Dardan⁹ heeft sijn broe
der iasi⁹ v̄slagē men mach wel peyn-
sen hi sel ōs oec v̄slaen alst hē belieft.
Laet ons hē dese macht benemē eñ to
ghen dz wi mānen sijn eñ bederuers
vā scandē eñ viandē alle d̄ geenre die
scandē soekē of doē als dese dardan⁹

Vs ghedaen warē de roepinghē
van alle die vā chorinten eñ wer
den mit dese roepinge eñ dier gelijck
so v̄hittēt dz si v̄gaderdē in eē plaets
int eynde. vol vueriger begeerten te
corrigieren den misdadigē dardanus
eñ sijn hulperē eñ mit oploep eñ het-
ten liepē si ten palayse daer dardan⁹
was gegaē hē berghē als ghesept is
mer si vondē de poertē ghesloten eñ en
mochtē nz in comē waer bi zij tpalays
terstont beleydē driuēde tmeeste ghe
ruft vand̄ werelt so dz dardan⁹ al ver
wōdert wert eñ v̄gaderde sijn vriēdē
eñ vraechde hē raet die hē seidē dz hi
eñ si in groter auenturen warē eñ dat
het grote sorghe waer dat mē tuolck
dz so beroert waer nz en soude mogē
te vreden settē eñ daer ō seydē si hem
berch di eñ wij mit di Du hebste ghe-
doot iasi⁹ dijn broed̄ die tuolc wond̄lic
lief haddē doer sijn grote sachtmoe-
dicheit het is een grote misdaet noch
tans nv het gedaē is men moet tbes-
te doē dat mē mach: wi radē di datstu
dit huys laetste eñ een manier vinste
vā hier te comē eñ wi sullen di volgē
eñ mit di gaen soekē and̄s waer onse
auētuer wāt het is half ōmogelic dit
volc te vredē te settē wāt die van cho
rinthen sijn ōtsienlic alle dē ghenē die
si in hate nemē wi kennense wel. dus
laet ons rumē

Dardan⁹ horende dese woerdē be
gan te suchtē merckēde dz hi scei
den most vand̄ stad bi sijn sculde ende
misdaet sloech hi voer sijn borst eñ sey
de Hay dulle fortune wat is mi ghe-
uallē Mijn hant is bloedich gewordē
vā mijn selfs broed̄s bloet de ouerho
richeit eñ rebelheit vā mijn volc sye ic
voer mijn ogē het is noet dz ic vliege
eñ dz ic ō mijn leuē tond̄houdē voert
aen leue vā dz ic sel moetē nemē wat
katiuichede wat ōgeluc eñ nae dz het
dus is sel ic mi vluchtich makē eñ sel

hor dardan⁹

gaen daert dauentuer gebiet. als die vrēden vā dardan? vōndē dz hi hē stelde sȳn leuē te berghē vōbliden si eñ sloten te gaē dat si mittē daghe smorgens rumen soudē vāt palays eñ nemen de auentuer doer haer vianden. te lepden menende in dien zȳ dz doen conden dz si gaen soudē ter riuagē vā der zee eñ gaen int' conincs scip ende sworen alle te helpē deen dander tot ter doot Dese nacht leet die dach quā eñ dardan? die van alder nacht nz gerust en had mer hielt de waec mit sȳn volc gewapent eñ in punte om te nemen dauētner sulc als de godē eñ da uentuer hē gunnē wildē tradē te samē wt het palays vindende tmeeste deel vā haer viandē in slape. eñ sloeghē in die daer waectē eñ leden doer mit soe cleyne weēstant. dat nz tegenstaende de waec vande chorinthiēs. si quamē tot des conics scip daer si hem mede berchden ter zee waerts in. dies dpe vanō stat seer droeuich waren eñ dreuen' grotē rou.

Conincx vā troyen

Stadt van Dardanie nadat troyen ghint wonderlijck ward

Is dardanus hē seluē vrȳ eñ los vant vāde vbolghentheit dier vā chorinthen was hȳs blȳde ende voir vaste bīō zee lange tȳt eñ lande eerst ter poortē vander stat van samos die lach in traetsen eñ nam daer vitaelge eñ ginc weō te scepe eñ lande doe in'a sien in een deel dz strect ande zee van hellespōt eñ vāt dit eertrȳc seer goet eñ waerdich datmēt bewonen soude. eñ maecter sȳn woenstat eñ lepō deer ste steen van een seer grote stat die hi daer begā eñ sint volmaecte dese stat was doe gheheten dardane doer die naem vā dardan? mer sint was si genoemt tropē. hi volde sȳn stat mit mānen eñ mouwen daer bi deen deel of creech mit soeticheit eñ belofte eñ tander deel mit rouē eñ bedwange ende maecte hē seluē daer coninc. eñ dede sȳn stat starc beuestē. Hier nae bi sterf eñ liet achter bi sȳn wȳf tardanie een soen genoēt eractoni? eñ was coninc eñ regierde als anōde coninc rlvȳ. ia re altȳt ōmerende sȳn macht. eñ nae sȳn doot regneerde sȳn soē tros derde coninc vā dardanē eñ was eē starc fier man stout in wapenē eñ ōmeerde seer sȳn heerlicheit eñ sȳn croē. so dat die vā dardanē sepdē datter geen coninc en was dan tros. eñ hetē hē seluen doe voert an tropenen eñ vā doe voert was tropen so grotelic ōnaemt eñ ōheuen int meeste deel vā grieken dat die coninc tantal? vā frigien desnidich wert eñ gaf sȳn hart om te peȳsen. hoe hi soude mogē te niet doē eñ ōderuen de naem vā tros die sȳn gebuer was ende bestōt dat te doen als hier nae gesept sel wordē

## Vant grote oerloge dat rees tusschen die vā pelagien eñ die vā epierie Eñ hoe de coninc lichaon bi iupiter verwonnen wert ter cause vā een mā die in borchtocht gset was die de coninc lichaon dede braden

Die wise eñ subtile maecht minerua als sinte augustȳn vertelt hielt haer in die tȳt bi eē lac ghenoemt triton doer haer grote subtȳlheit want si vant die manier te

weuen eñ van wapene te maken: ende te propoeste hier of sept ouidi? Oz ſi vacht teghens een roese ghenoemt pallas eñ dode hē bi dese voerscreuē lac tritō In dese selfde tijt als minerua de conste ghevonden had eñ die ouer de werelt gepractizeert warē Ē wonderlike tweedracht eñ oerloghe rees daer tuschen die vā perren ende die vā pelagien die sint heten archadienen daer of dat bocaci? menci maket int vierde boec vande genealogie vāden goden. Onder de pelagienen regneerde doe een coninck genoēt lichaon outste zoen van tytan. dus die vā perren begonnent op die vā pelagien so datter een groot geruft rees eñ beuochtē malcanō mit wapenē soe weselic datter veel an beide sidē doot bleuen Als die goede mānen vā perren sagē dit felle oerloge eñ dat haer volc eerst eñ oec mede mit quaō causen begonnē. bekēdē si hē sculdich eñ gingen tot den coninc lichaon hebbēde in haer handē te lgē vā oliuē in tepken vā pays hem biddende dat hi wilde consenteren inde pays eñ vēninge vāde ij. pertien. Lichaon an mercken de dat sijn volc so veel vloren hadden als gewonnen in dit oerloge eñ dathet oerloghen sorchelic is accordeerde hi de pays op cōdicien dat si hē geuen souden een vā haer edel mannen die hi kiesen soude om vā hē gedient te wesen een wijl tijts In tepken dz si dat oerloge ōrechtelic op hē begonnē haddē Die vā perrē consenteerden in dese saec eñ leuerden indē dienst des conincs lichaon deelste man vā hē allen eñ daer mede cesseerde toerloge.

Ese tijt leet ouer dese edel mā diē de den coninc lichaon de gellotē tijt eñ als sijn tijt ōgecomen was dye van perren ōgaderden. eñ bi deliberaci van rade senden een āballade tot den coninc lichaon om mit hē te tractieren vande vlossinge haers edelinc De amballaden schieden wt perrē eñ quamen in pelagen eñ onderwesen den coninc hoe dat haer edelinc hem ghedient had sijn gesette tijt hem bidden de dat hi haer man ontlaen wilde eñ confirmeren de pays op datse te valter wiendē mochten bliuē Als lichaon die seer fier eñ fel was van harten op alle tvolc pa op sijn selfs volc hoer de dese begeerte had hi grotē druc in hem eñ grote vlmanisse eñ sepde hair cōtrari sijn meninge als dat hise smorgens ten eten wilde hebben eñ dz hē gesciē sal all dan dat si begeert haddē mit dese woerdē die vā perren scepdē wolic vā desen coninc eñ quamē smorghens ten eten als hi hē bevolē had daer costelic berept was eñ tbeginsel schoen mer tende was seer lelicōmēschelic eñ ontsenlic. want alst quā ten epnde vanō maeltijt stont die coninck lichaon op vāder tafel eñ ginck inde koken. eñ nam daer tlichaem van dē edelinc sijn diēre die hi vanō nacht vmoort had eñ droecht soe ter tafel al gebradē in een grote platele eñ presētteerdet de āballadē vā perren eñ sepde. siet die edelinc die mi gedient heuet die de saec vāde behoudenisse vā al perren is geweest Ic beloefde op gilteren dat ic hē vā dage leuerē sou-

Hoe Iupiter Saturnus zone wrect
Ergay sy vercommicheert in Nonsghert

de. hy neme die wil ic ontslae hem eñ
en wils nz meer eñ trecker de hãt of
Alle die daer warẽ soe wel die van
daer binnen als die vã perrẽ ver-
scricten vã wesen als sy hoerdẽ eñ vñtõ
den dẽ coninc lichaon eñ haddẽs scaẽ
te te aensien syn scandelike werck vã
bloede beroert eñ vñtoert eñ hielden
haer hãden voer haer ogẽ als die nz
en mochten aensien dien armẽ merte
laer vã perrẽ noch daer en was men-
sche die wat wilt te seggẽ vã de weet
heit des conincs lichaõs Niet te min
als die coninc tuolc vñtoert sach ende
elx op syn brepdel beet liet hise daer
eñ ginc in syn camer doe stõden sy alle
op vanõ tafel daert seer stanc vãt do-
de lichaem eñ souden al confuys van
daen gegaen hebbẽ en waer geweest
Iupiter soen van saturn? dien die van
perren mit hẽ gebracht haddẽ om dz
hi een proper schoen iongelinck was
want als hi sach dat syn wech nã ginc
hi int middel van die vã perren eñ be
ginnende syn gloriose wercken seyde
aldus eñ wat is dit waer is die moet
van die vã perren synse gebãnen van
stouticheit syn sy gebãnen vã womich
eit eñ van eerbaerheit wie syn die per
rienẽ die hẽ nz en sullẽ stellen ter wa
ke doer bloetheit vã dit selike sept de
se saec en staet nz te vdragẽ eñ tonfich
vãden tiran lichaon en is so nz te ont
sien dat hi nz ongepuniert bliue. ghy
siet doch dat syn volc vã pelagen syn
re seluer qualic te medẽ syn hi sel doch
ghepuneert wesen eñ als vã mi ic en
sal binnen mỹn leuẽ moechde hebben
eer ic hẽ van syn tiranscap sal sien ge-
corrigiert dz beloek ic alle mỹn godẽ.
Als die vã perrẽ vnamen de gro-
te moet vã Iupiter dit noch ionck
was dancten sy haer godẽ van dz sy hẽ
daer mede gebracht haddẽ eñ seyden
hẽ mit gemeenõ stẽmen Kint gebene
dyt sy die buyck die di ghedragẽ heeft
eñ gebõdyt syn onse godẽ die ons in
gauen dat wi di hier mit ons leyden
voersiende dit õgelyc ons nv hier ge
daen wi warẽ nv alle sonõ moet coen
heit eñ wille van weldoen eñ daer en
was van ons gheen so coen vã waec
te reppen dyn woerdẽ hebbẽ gewac-
kert eñ vracht icht onse geestẽ dye al
doot in slape waren vande õmensche
like weetheit des conincs lichaons
dyn stoutsteit heeft õs vñtout dyn vo
micheit heeft ons minres ghemaect
vã weldaden eñ dyn wysheit heeft õs
vlicht eñ hier õ selltu beleẽ wesen van
dit werck eñ gebieder eñ wi sullen dy
onderdanich syn Eerbare heren ant-
woerde Iupiter ic bẽ nz wys genoech
tonfangẽ de eer die ghi mi doet noch
mỹn ionge iarẽ en sullent nimmerme
re aenuaerden nochtãt doer maniere
vã rade voet moedicht onõ alle onõ-
wilingen eñ op correxie Ic wil v wel
seggben dat mi dunct vã node gedaẽ
te wesen ghi en vint eẽ die bet sept dy
nae mỹn auise ghi sult dit arme lich-
aem dragẽ in dese staet alst v gegeuẽ
is op de gemeen plaets vã deser stat
want het is hudẽ sabboth die vã pela
gen syn daer in groten ghetale die hẽ
vmaecken ghi sult hẽ tonen dit arme
lichaem wãt als men sept de coninck
en is nz ghemint vant volc ouermits

sijn tirãscap eñ dit feyt is alte lelic eñ
deerlic Terstont als si weten sullẽ dat
dit ghedaẽ bi desen tiran haer coninc
ghi sult wel sien of si in dese sonde ge
noechte sullẽ nemẽ dan õghenoechte
Ist dat si daer genoechte in nemẽ het
waer dwaesheit meer of verder daer
op te sprekẽ nv ter tijt mer soudẽ moe
ten in perrẽ kerẽ eñ als dan dach en-
de raet. eñ nemẽ si daer õgenoecht in
so moecht ghy haer openlic õdeckẽ v
meningen eñ roepense eñ v̄manen te
punieren een so vreseliken v̄maledi-
den sonde eñ mi staet voer dat si ons
alte lichtelic gehoer sullen doẽ aenge
sien de cleyne lieft die tuschen hẽ en-
de dẽ coninc is eñ dat hi ouer haer nz
en regiert dan mit tiranscap want hy
en is haer natuerlike heer nz mer het
is die soen vã tijtan broed vã saturnꝰ
dus hi en is gheen ghecoren coninc.
Alle die gene die iupiter soe hoer-
den sprekẽ v̄wonderden hem eñ
volchdẽ sijn raet datter nz een tegẽs
en seyde eñ namẽ terstont tuermoer-
de lichaem eñ brochtent op de gemeẽ
plaetse eñ toechdent daer opelick in
spectakel alle die daer warẽ Als dye
van pelagien zaghen dese dode daer
twel of gescrõpen was tvleysche ver-
barnt de zenen gecrõpen eñ daer tge
beent doer bleec van lit tot lit v̄gaer-
den si daer õ in groten ghetale siende
opt lichaem haddẽ si grotẽ vrese v̄wõ
deringe eñ v̄smanisse dat si hẽ wiesen
eñ spegẽ tegens daerde eñ daer was-
ser veel die vã cõpassien weendẽ ver-
scricten eñ beefdẽ Ander namẽ asche
eñ worpense inde lucht in teyken van
droefheit eñ schendẽ haer cled op slaẽ
de haer ogẽ indẽ hemel eñ seydẽ go-
den almachtich wat volc sijn de per-
rienen si hebben eens mẽschen lichaẽ
geroest eñ brenget hier ond ons. wat
wil dit beduden sijn wi eters vã men
schen vleysch of comẽ si hier ond ons
dese dode etẽ om te togẽ haer õmen-
schelike wreetheit om ons te v̄basen
Iupiter die daer ond dander was ho
rende dese woerdẽ eñ siẽde de manie
ren eñ cõtenancien van dye vand stat
eñ oec begripende dat si consenteerdẽ
inde v̄smaetheit eñ õurienscap vandẽ
misdadigen vã dit deerlike feyt eñ al
haer redẽ wel v̄staen eñ gesien haer v̄
wõderingẽ voechde hi hẽ int middel
van hẽ luden eñ seyde aldus Mãnen
van pelagen wat v̄wondert ghi v vã
dit õmẽschelike werc si di nz genoech
gewoen van die tiranscappen uwes
conincs lichaon hi heeft desen man v̄
moort eñ dit is de edelinc die hẽ ghe
geuẽ was als mẽ tracteerdẽ de pays
tuschen v eñ ons õ hẽ te dienen dit is
tloen dat hi hẽ ghedaẽ heeft hi heeft
hẽ lelic ghetirannizeert eñ heeft hem
quaet voer goet gedaẽ O wat groter
verwit voer v T volc vã and stedẽ ma
ken ouer hẽ coningẽ mãnẽ die doech
delic eñ edel sijn eñ cronense bi electi-
en ouermits haer doechdelike werc-
ken eñ ghi sijt al ands eñ van and na
ture. een tiran is v coninc ya eẽ moer
denaer een rouer etcetera Aensiet on
der wat hant ghi sijt eñ hoe na dz ghi
v seluẽ siec eñ in sorgẽ vint. Alst hoeft
troert alle die and ledẽ wordent ghe
waer. v hoeft is siec dus en moechdi
nz gesõt wesẽ noch genesen wat sullẽ

wi doē. denct doch ouer eñ raedt ons wi comē tot vō bȳstant eñ waghen v hoe wi ons hier hebben sullen teghē sulckē snodē coninc als lichaon is seg get ons inō waerheit eñ belȳt ghi die waerheit eñ bemint ghi de reyn iusti ci eñ rechtueerdicheit ghi sult hē oer delē eñ cōdēpneren eñ houdē v han den eñ machten vā hē of te minstē v o ghen te luycken datmē hem corrigier eñ v ontlastē vā sȳn quaetheidē

Als die vā pelagen hoerdē vā iu piter dat lichaon haer coninc dit snode kept gedaen had eñ dat hȳt sel ue die vā perren tdode lichaē gepre senteert had daer ſ̄ ter tafel satē con dēpneerdē ſ̄ sȳn saec eñ murmureer den tegē hē segghende dat ſ̄ nz meer geregiert en woudē welē onō die roe den vā een so weedē eñ descaēden ti ran eñ sepdē tot die vā perrē wi stellē hē in uwen hāden Mit dese woerden stelde hē iupiter onō die perrienē en de doer sȳn grote coenheit vmaende hi die vā pelagē te conspererē tegēs haer coninc tot welcke cōspiracie con sēteerdē alle die vanō stat eñ de woer den vā iupiter warē haer so ontfanc kelic dat ſ̄ alle sworē in sȳn hant den doot vā coninc lichaon eñ op dz ſ̄ hē gelouē mochten elx sende ō sȳn har nasch eñ wapendē hē ende verlaem den omtrent iupiter eñ coren hē voer haer capetepn. iupiter blȳ sȳnde vāō groter eren ontsculdichde hē mer sȳn onsculd en halp hē nz. wāt die vā per ren eñ pelagen m[illegible]en hē capetepn ouer haer Als hi inde dignitept ghe stelt was stelde hi sȳn volc in ordinan cie eñ deedse voert gaen ten palapse waert Onlanx daer na also ſ̄ ten pa lapse ginghen ſ̄ en vlagē lichaon co men mit grotē getale van sȳn riēden alle wel ghewapēt als die ghewaer schut warē vanō conspiracie die menē de doer vmetelheit dz te benemē qua mē van bouē iupiter tegēs eñ van so verre als ſ̄ deen dander sien mochtē riepē an bepdē sidē ter doot eñ verga derden also in betaelge die int aen co men seer weselic was lichaon belep de sȳn volc eñ iupiter de fine Het eer ste aencomē coste lichaon veel volcs. want sȳn volc was in cleenō ghetale dan iupiters. eñ iupiter sloech in mit sȳn volc eñ vloegē veel pelagienē die mit lichaon quamē so ōmatelic dz nie mant voer hē staēde en bleef. Onder āder iupiter dede wōder eñ bi sȳn wel doen stac hi lichaon mit groten nȳde dat hi vliegēde wert onō sȳn volc mer als die tiran sach hoe wel dat iupiter sȳn slagē bestede eñ datter nz voer hē bleef het en mocht vlieghē ot sterue al sȳn moet begaf hē eñ nz langhe daer na iupiter vwan die pelagienen ende deedse die plaetse rumē eñ voer hem wech vliegē gelȳc scapē voerde wolf

Dus als lichaon sȳn hulperē sach in die last hi selue vloech niet als een coninck mer als een millroestich ende vbaest man ende om dat hi ȳm mer heymelic ontcomē soude en was hi so koen niet dat hi een mensche mit hem nam die hem troesten mocht. hi ontsach iupiter als de doot Als hi hē dus wech stac als gesept is en ginc hi nz opt palaes mer ginc wt ō stat in eē

groot foreest nz verre vā daer eñ wal
van doe woert aen een dief eñ moer-
denaer Eñ ter cause vā dit segghē die
poetē dat hi vkeert wert in een wolf
dats te vlaen dz hi leefde vā stelē eñ
rouen Nochtans ter propoeste vā de
se vkeringe in een wolf leoncij vtelt.
dat lichaon vlighende als gesept is.
duchtende genolcht te sijn vā iupiter
eñ gedoot liep in een lac daer hi hem
barch genoclende dat het water van
dat lac een sonderlinghe proprietept
had Te weten wat man daer in quaē
wert vkeert in een wolf de tijt van ix.
iaer ghedurende eñ de ix. iarē omge
comen eñ si dan weē in dat lac gingē
so vcreghen si weē haer eerste gedaē
te eñ aldus macht wel wesen dz licha
on int lac ginck eñ vkeert wert in een
wolf de tijt van ix. iarē eñ leefde van
rouen eñ diefte doer tforeest vnemen
de somtijts hoe hē die vā pelagiē re-
gierden eñ int eynde als sijn tijt ōge-
comen was keerde hi int lac eñ an nā
weē sijn mēschelike ghedaēte mer hi
sach wel dat de stat vā pelagē hē on-
mogelic was weē te crigē Dus keer-
de hi hē arm ketijf tot sijn vaē tijtan.
daer ic op dit pas of swighen wil en-
de sel sprekē hoe iupiter vliefde op ca
listo dochter des voerscreuē lichaōs

Hoe iupiter na de nederlaghe van li-
chaon hē vclede in de schine van een
geestelike vrou vanē oerdē ē goddin
neu dpanen doer de liefte van calisto
dochter des voerscreuē lichaons en-

Ende de deder sijn wille mede

Na die nederlage des conics
lichaōs eñ dat hi een wolfs
gedaente an nam eñ leerde kenuē tfo
reest eñ een rouer was der armer die
hem te velde generen molte eñ een e
ter haer kinderkijns daer hē die noot
van honger toe brocht sijn katiuich
leuen also te soekē Als die vā perren
saghen dz iupiter haer viāden vwon-
nen hadde ende meester vanē plaet-
se ghebleuē was lepden si hē mit gro
ter glorien opt palays eñ sochten lan
ghe tijt lichaon mer si en voudens le
uēde noch doot noch daer en was nie
mant die daer of te sprekē wilt eñ het
geboerde iupiter die hem oec van ca-
mer te camer socht dat hi opt hoech-
ste van een toren vant die dochter vā
delen coninc lichaon genoemt calisto
die seer schoen was ionc ende versch
vā verwen: de ionckrouwe screpde se
re bitterlic om tverlies vā haer vader
Als se iupiter dus seer weemoedich
sach tockte hi bi haer ende sepde Jōc
frouwe vertroest v doch. laet v wenē
eñ spreect mi toe. Palaes here sepde
die ionkrouwe hoe sould ic mi moghē
vtroesten die vā perrē hebbē mijn va
der den coninc vslagē· sel ic in dit ōge
val mi vtroestē. behoer ic nz droeue te
sijn behoert mijn hart sonē droefenis-
se te sijn mijn mage sonē suchtē mijn o
gen sonē wenē. honōt dulent ōgeluc
ken doerstekē mijn lichaē: eñ ic spe mi
een so armē edele iōckrouwe ic bege-
re meer de doot dan leuen

Als iupiter hoerde an haer woer-
dē dz si tsconics lichaōs dochter was
had hi meerlidens mit haer dā hi te
vorē dede eñ sepde Jōckrouwe stelt v
te wedē ic weet het moet welē natue

moet haer quÿten mer ghi behoert o
uer te sien de vuyle werckē van v vad̄
eñ zÿter in v̄bōdē dz ghi drae bescreyt
sult hebbē Hi was de ōredelicste man
die ye gesien is hi en is nz doot. hi he
uet hē seluē ergēs geberc ht. sÿn son-
dē warē alte lasterlic eñ wie soud hem
beclagē de godē eñ fortune hebbē toe
gelaten v̄nederinge sÿnre houer dien
eñ sÿn tirānien Het is redē dz ghi pa
cienci hebt in sÿn rechtueerdige tegē
spoet wāt sÿn v̄dienstē behoren v pa-
ciencie te geuen daer v de natuer ney
get tot inpaciēci eñ ghi en behoert nz
inpacient te wesē ouermits sÿn puni-
ci wāt het is een out seggē dat ō tver-
lies vā eē tirā behoert een geheel lāt
scap te v̄blidē. Dus lieue ioncfrouwe
sÿt ghetroest de ouerdadige sondē eñ
ōmenschelike wreethedē u wes vad̄s
noch sÿn scādige misdadē en sullē v nz
hinderlic wesē noch comē tot preiudi
cie van v niemāt en sel v misdoē noch
genakē ic v̄sekert v

Eer antwoerde de ioncfrouwe ic
danc v vā v houescheit eñ schone
woerdē ic weet wel dz mÿn armoede
mi ōwaerdich maect mer als ic sie dz
het ōgeluck vā mÿn vad̄ nz moghelic
en is wed̄ gebetert te sÿn eñ dz in sÿn
onsalicheit gheen troest en is ic v̄sake
ter werelt eñ ic bid v wilt voer mi mit
die vā perrē tracteren dat ic mi mach
gaen begeuē inde religie vā vrou dÿ-
ane die edele maecht dochter des wi
sē iupiters hier voertÿts coninc vā ac
tiken eñ geborē vā desē lāde. hier sul
di wetē dat daer te vorē een man edel
eñ wÿs wt pelagē ginc eñ genoēt iu-
piter daer bocaciꝰ mēci of maect Int
eerste boec vand̄ afcoēstē d̄ godē welc
ke iupiter was coninc vā actikē ouer-
mits dat hi tuolc leerde leuē in echtē
eñ wettē die voer die tÿt de vrouwen
int gemeen gebruyctē eñ vā dese iupi
ter quā dyana die een cloester maecte
int bosch vā archadē daer si in reynich
eit leefde mit veel maechden eñ was
haer tÿt cortēde mit vliegē eñ iaghen
om te comē ter materiē. dese maecht
dyana leefde noch als lichaon bi iupi
ter v̄iaecht was Iupiter v̄staēde dz ca
listo haer mit dyanē begeuē wilde: an
sachse eñ seyde Hoe alre scoēste v̄slaet
ghi v dus ō een luttel tribulaci dat v
persoē nz en roert bedēct v ghi sÿt iōc
eñ schoen eñ moecht veel kinderē cri-
gē. laet het cloester eñ doet niet in de
ioecht dz v in doude rout Heer seyde
calisto tempteert mi nz Isser edelheit
in v v̄hoert doch nz de bede eenre ge-
latenre ongheluckighe edele vrouwe
begherende meer haer salicheyt dan
tÿtlike ghenoechten Ghedurende de
se woerdē iupiter ansachse sonder op
houden eñ en mocht haer schoenheit
niet genoech beclaghē diese verliesen
woude mit te gaen int cloestre Niet-
temin als hi verstont haer autwoer-
de ende dat si hem soe soetelic bad en
de dat si niet te brenghen en was van
haer meninghe doe seyde hi haer dat
haer bede soude volcomē worden en
de riep die van pirren ende bad hem
dat si content waren ende ghedoech-
den dat dese maecht ghinghe in een
oerde. wat wil ick meer segghen dÿe
van pirren steldē de saec inde wille vā

iupiter eñ iupiter dedese gelepdē int cloester vāde maechden daer na doer socht hi alt palays vā lichaon eñ gaf tscat sȳn hulperen mildelic eñ iupiter bleef hier een wȳl tȳts mit soe groter eren had hi ghewilt die vā pelagē eñ perren haddē hē gecroent in haer coninc mer hi wildes nȳe gedoghē aen merckende die nȳt die ouer de coninghen doe regneerde eñ oeck hi ouerdocht sȳn ionge iaren eñ de vanderinghen van fortune eñ sepde dat eē mā beter is eñ sekerder is dat hi coninc sī gemaect oudt dā ionc ouermits de diuerse periculen diere op comē mogē nietemin hi consenteerde dat hi capeteyn vant rȳc was eñ was een mā vā groter iusticien zoet goeōtieren in alle sȳn wesen eñ tot alle menschen die sȳnre te doen hadden

Ostanich waren deerste auenturē vā dese edele iōgelinc. Als hi tot onderdanicheit gebracht had tot sȳn wille die vā pelagē dede hē de groesten edeling begrauen na sȳn betamē eñ die in hulpe van lichaon vllaghen warē dede hi barnen Dit al gedaē onboet hi den coninck melliseus eñ alle die vā perren hoe hi gheuarē had die haer goden dancten eñ loefden. mer allment al segghen sel hi en gaf hē so volcomelic nz sȳn dingē te volbrengē sȳn hart en pepnsede somtȳts mede op die schoenheit van calisto dye sȳn hart geheel geuangē had so dat hise nacht eñ dach wenschte in sȳn armen eñ theroude hē dat hise had latē gaen int cloester eñ was so arbeydende op dese materie dat hē macht rustē al ōt sept was eñ was bastaert vā sȳn wȳe wille eñ ō haer te sien was al sȳn ghepens eñ reet altȳt iaghē in dat bosch mit dyanē eñ dauentuer was hē somtȳt so dz hise ghemoete als hise eens daechs sach was hi al vblōt eñ als hi se nz en sach was hi vol gepens opt corte hi ouerlepde genoech hoe hi comen mocht in de gracie vā dese religiose eñ alle dese gedachtē tot in eē gebracht soe hi sloet op eē tȳt in hē seluē dat hi hē cledē soude gelȳc die beghuen maechden eñ gaen int cloester vā dyanen vepnsende een wȳf te wesen. eñ biddē dat hi mede mit die maechden mocht ontfangē wesen.

Ese cōclusie genomē eñ gheuelticht in iupiter mit veel deliberacien alst punt gaf dede hi makē wouwen habitē bi een hepmelic wercman die wel helē conde. eñ alst ghemaect was vgaderde hi de perrienē op een auōt eñ nā eē wȳltȳts orlof an hē seggende dz hi alleē hepmelic wilde gaē in eē secreet pelgremage die als sī iupiter hoerdē moeuich waren biddēde de godē dat sī hē wildē geleidē eñ baden hē dat hȳt cort maecte twelc hi hē loefde te doē dies ginc hi i sȳn camer eñ nā de slotel van de grote poort. eñ smorgens voerdē dage ginc hi wt int bosch tot het cloester van mou dyene daer sȳn hart begrauē lach

Iupiter en had noch gheen baert eñ had eē blanc matelic gebloest aensicht als hi daer was clopte hi an die doze eñ terstōt quā daer een scone maecht tot hē genoēt atalāta die ūt sconincs melleager vā achapens wȳf was eñ maechde wat sī wilde. Edele mou ātworde iupiter Halaes ic bē eē

arm edel wijf ic de godē mijn repnichheit gheloeft Ic bid v brengt mi bi diewou van hier binnen op dat ic de godenden dienē mach mit de ander maechden van desen huse ic salt eñ de godē willen op v ōdienen Athalantha berōirt sijnde mit cōpassie op dese geeste like ionckrouwe lepdese tot dpanē. iupiter sprac sachtelic eñ hielt oetmoedige wijselike manieren gelijc oft puerlic een wijf waer ghe weest Dpane besach hem lanck en breet eñ sepde dz si nie so schonen noch groten maecht gesien en had eñ hietle wellecoem ende ontfincse. Jupiter dancte seer dpanē van haer gracie eñ athalantha vā hare heulheyt: eñ had doe goede moet sijn oplet te volbrenghen. anghesien dat hi ontfanghen was eñ nz bekent Jupiter leerde wercken van side ende andere dinghen die de ionckrouwē daer pleechden eñ voechde hem soe wel dat het niemant gewaer en wert dat hi een man was. hi was oetmoedich eñ enichlic in sijn conuersacie Hy arbeyde mit handen mit oghen ende mitter harten mit sijn handē lichamelic werc te doen mit de oghen dicwijl aensiende de seer grote schoenheit vā calisto eñ mitter harten ymagineerende eñ ouerdenckende hoe dat hi soude mogē tot sijn begeerte comē eñ calisto bedriegē eñ was dus een wijltijts subtijlic mit haer ommegaende

Dpiter was in dese pine als nu wilde hi hem vlouten alst quā en dorste hi niet hi en wiste wat seggben noch wat doen ouermits scaemte ende ontsich die meer in hē regierdē dā stoutichcit wat wil ic meer seggē hy was lange tijt in dese quellende pijn meer ontsiēde eñ scamel dā stoutmer int eynde auentuerde hijt. Dinnen sittende calisto bi een fontepn daer si hare vercoelde mit dat si moede van iaghen den beer mit mou dpanē die int doester gegaen was eñ sat bi haer neder eñ sepde haer mijn suster calisto ic gheef mi di eñ set mi in dijn graci. Ic ben een man eñ gheen wijf Dijn scoēheit heeft mijn moet vwonnen om te comen daer wi nu sijn eñ heb mouwē habijt angedaen Halaes ic biddi ontfang mi in dijn vrientscap eñ laet ons hier te samen mit genoechtē onse leuen lepden men en heeft ands nz dāt leuen In dese werelt de gheen diere meest ghenoechten vinden sijn de gelucksichste Du hebste di hier begheuē van onghenoechten eñ du vlieste dijn blopende ioecht. Seker calisto het is scade Ic en candi nz genoech beclagē ic en candi nz genoech volprisen Ick heb so begerende geweest di te vindē op een hepmelic plaetse dat de crachte van mijn wil is vheert geweest dat ic aengenomē heb dese auentuer Hope hebbende op dauentuer dat si toe laten sel eñ mi graci geuē dat wi onse ioecht mogē te samen vsliten secretelic wāt wi mogē ommegaen deen mit dander sonder dat het mensch vnemen scl Janz alleen inde camer mar oeck inde bosschen eñ haghē O mijn suster hoer mi also ic nz lanc geledē v gebet vhoerde so vhoer nu tmijn sonder in onwaerden te hebbē den genē dieslu siē moechste dijn warachtighe minne te

Ire Listhaons
tal. sto Arachte

wesen.

Als calisto hoerde iupiter dꝰ spre-
kē eñ wist dat hi een mā was was
si al v̄ueert eñ rees op menende wech
te lopen mer si en mocht. wāt iupiter
greepse by haer cleet eñ deedse bi hē
sitten haer ōhelsende eñ cussende mit
fortsen eñ calisto riep eñ seyde O iupi
ter wat dwaesheit is dit Meenstu dat
ic te v̄winnen ben mit dÿn geueynsde
logenē Ic had veel lieuer dz de aer-
de haer op dede eñ v̄slon mi Mÿn sus
ter seyde Iupiter daer en is geen re-
medi toe mÿn wil moet volbrocht we
sen: ghi sult mÿn wil doen het si crach
telic of mit gunstē. Calisto dit horēde
began mit al haer crachten te roepen
eñ iupiter dede sÿn best om sÿn wil te
volcomē van haer. daer en was man
noch wÿf ōtrent het criten van calisto
was groot. nochtās iupiter dede sÿn
wil mit haer eñ bekēdese vleyschelick
eñ wan een soen an haer dit gedaē hi
v̄troestese eñ beloefder veel schoens
dinges als te wiue te nemē in dien si
wilde mit hē gaen mer sÿn schoē spre
ken noch sÿn beloftē en mogē haer v̄-
troestē noch hi en conde inde graci vā
haer nz comē mer si swoer grote eedē
dat zÿt haer vrou dyanen claghē sou
de so dz iupiter int cloester nz meer co
men en dorst mer ginc vā daer seer on
gehoecht ō dat calisto so v̄stoert was
eñ ginc dus doert bosch peynsēde op
dat hē geuallē was eñ op dat hi noch
te doen had

Hoe calisto v̄dreuen was van dyanen
wt het cloester om dat si grof mit kin-
de was

P dese tÿt quamē veel ghepeyn-
sen in iupiter wat hi best doen soude
voert beste hi sloet wed̄ te gaē in pela
gen also hi daer wt gegaen was dus
hoe wel dat het hē seer v̄droet de scoē
calisto also te latē ginc hi wt het bosch
eñ vorderde hem so dz hi des anderē
daechs quā in pelagē ond̄ die vā per
ren Als die vā perrē sagē dat iupiter
wed̄ gecomē was dedē si hē grote eer
eñ in dien seluē dage seyde iupiter dz
hi wilde gaen iagē eñ vant eē manier
dz hi calisto sprac eñ bad haer dz si hē
doch in gracie ontfangē wilde mer zÿ
en woude hē nz langer te sprake staē
dus keerde hi vāde iacht seer vol me
lancolien eñ ō die te v̄driuen sceyde hi
wt dat lant op dē iiÿden dach daer na
als hi volc gestelt had die tuolc regie
ren soudē Eñ hi ginc ten huse des co-
nincs melliseus die hē ontfinc als sÿn
eygē soen eñ hielt hem ouermits sÿn
doechdē ghelÿc sÿn selfs soē. eñ hier
bleef hi lāge wile sond̄ enige auētuer
te hebben die waerdich is te v̄tellē eñ
calisto bleef een wÿl noch in rustē en-
de als si wist dat iupiter wech was. si
was blÿde want si had hē lieuer veer
vā haer dan hen bi Hoet was die tÿt
leet eñ die vrucht in haer buyck wies
so datmēt wel sien mocht: dyane eñ a
thalāta mit die and̄ meechdē v̄namēt
waer bi si v̄gaerdē alle in haer capitel
eñ riepē daer calisto eñ daer sprac dy
ane tot haer ende seyde. Calisto mÿn
dochter du hebste ouerspeel gedaen
mit enigē mā dese sonde en is nz te ō-
sculdigē de maechdē van hier binnen
bedroeuē hē vā dÿn sōdē: dus ter cau
se vā dit ist noet dattu vā hier scheyste
Nē dÿn gerescepe eñ gāc in eē plaetse

daerstu verlost moechste worden van
de vrucht die in dijn buyck rust :wãstu
hier binnẽ niet langer wesẽ en moech
ste

Als calisto dyanen hoerde eñ be-
kennende dat si de waerheit sey-
de grote tranen vielen haer wt den o
ghen screyende mit groter oueruloe-
dicheyt van harten eñ ontsculdichde
haer op iupiter ende vtelde haer alle
haer wederuaren dyane eñ de maech
den hadden groot wonder datse iupi
ter so bedroghen had Calisto bad gro
te genade mit groter oetmoedicheyt
eñ boet altijt ter punicien te staen van
alle de maecdaen Dit niet teghẽstaẽ-
de hoe wel dat sise ghenoech onscul-
dich hielden nochtãs en wildense ha
re nye in graci ontfangen mer si was
ghecondẽneert wt het cloester te gaẽ
Dus dese arme calisto scheide vã dair
al bescreyt ende soe bescaemt dat si in
gheen stede noch dorp en ginc mer in
een spelunc seer diep die si tot anderẽ
tiden in dit bosch gesien had eñ maec
te eerst daer haer prouisie van cruden
vruchten eñ wortelen want het naec-
te seer den winter .dit ghedaen ginck
si in de speluncken houden in de win-
ter waer bi die vã archaden zint vein s
den segghende dat si in een beer ver-
keert was eñ si wert daer verlost van
een soen die si noemde archas Dese
soen was groot ende grof van leden
Calisto voede hem mit wortelen en-
de cruyt onder de wilde beesten ende
daer si of leefdẽ eñ daer en was beest
so vreselic dat hem misdoen dorst en-
de was so vreselic eñ fier in sijn ionge
iaren dat als hi seuẽ iaer had sijn moe
der haer eens vstoerde op hẽ Hi rees
teghen haer op eñ wildese doden soe
dat calisto van bedwanghe vlieghen
most voer hem doer bramen eñ bos-
schen ia dat meer is al geheel wt het
bosch ende kiesen de stat van pelagẽ
daer iupiter op dat pas in was

Archas achternolchde calisto tot
inder stat eñ tot int palaes ende
hielt in sijn handen grote rode stenen
Als calisto int palaes quã bi auentu-
ren ghemoet si iupiter eñ kende hem
eñ viel voer hem ter eerden ende bad
hem mit een vstoerde vbaesde gheest
dat hi haer iustici dede van sijn soẽ die
haer doden wilde Iupiter die als nz
en kende calisto ouermits dat hi qua
lic toeghemaect was ende half wildt
sach tkint archas vast an eñ dede het
vanghen Doe vraechde hi calisto wie
si was Doe antwoerde si wenende he
re ic ben calisto die om dijn sondẽ lan
ghe gebannen heb gheweest wt mijn
cloester ic heb dit kint van dijn saet õt
fanghen zulc alstu hem hier sieste het
is dijn kint ic hebt seuẽ iaer int foreest
gheuoedt onder de wilde beeren het
wil mi doden om dat ict verstoert heb
ic bid v bescermt mi tleuen Als iupi-
ter hoerde de woerden vã calisto was
hi seer blijde wãt men seyde dz si doot
was eñ hi vtroestese als hi best moch
te .eñ hielt archas ter leringe mit sijn
moeder die hem van doe voert so wi
selic regierde dat hẽ iupiter ter bede
van die van pelagẽ coninc van dz lãt
maecte eñ cronen dede
Hoe tijtan mit macht sijn broeder sa-

turnus bevacht om dat hi alle sijn kinderen knechs nz gedoer en had

IN dien tide als de ionge archas ghecroent was coninc van pelagen eñ dat hi de stat noemde archadē nae sijn naem doe was de coninck saturnus so machtich dat om te doē vhetten sijn geboerte dede hi hem noemen saturnus soen vanden hemel eñ vander aerden Mer als hi dus studerende was mit wat manieren hi soude doen risen de doerblinckēde salicheit van hem seluē eñ dat mit godlike misterie Fortune keerde hem dē rug ghe eñ alsodaer inde werelt ghescien en mach het en wordt int laetste vnomen. het geboerde dat tijtan vsekert was dat die coninghinne cibelle veel zonē gehadt had die si heymelic had doen te liue houden Bocaci? die dese historie vtelt int vierde boec vanō genalogien der goden en sept nz hoe of bi wat middel tijtan dit wiste nochtās of bi suspicien of doer nijt die hi hadde op de glorie vā saturnus sijn broeder of bi heymelic waersculdinge mer onder decsel van dese reden sloet hi in hem seluen dat hi saturn? mit crachte bevechten soude Eñ om dit te doen vgaerde hi op een dach alle sijn kinderen eñ bad hē dat si hē holpen weder crijghen sijn lant van creten segghen de dat hi orloghen wilde op sijn broeder saturnus eñ dat hi rechtelic doen moste ter causen dat hi niet gedoot en had sijn zonen die cibelle van sijn saet ontfanghen had gelijc als hi beloeft eñ oec gesworen had

DE kinder van tijtan deen was lichaon die doe ter tijt niet meer wolf en was noch coninc vā archaden. dā der hiet typhon coninc van cicilien eñ van cipers De derde hiete briari? ende was coninc van nericos de vierde hiete ceon eñ was coninc vant eplant van cea De vijfte was genoemt egeon coninc vander zee egee eñ vant de serte eplant Eñ de seste hiete epirion coninc van plipheros Als si horen vader gehoert hadden diese alle gader verien had mit dese coninckrijckē dye hi gewonnen had sint dat hi wt cretē scepde wilden si hem te wille wesen eñ oec begherende te vcrighen haer bestorven erue dat van groter namē was sepden mit gelikker stēmen dat si berept waren te volcomen sijn goede wille eñ mit hem gaen mit gewapen der hant in creten eñ sworen dat si saturnus bedwinghen souden te sendē halen sijn sonen eñ te doē dodē bi sijn selfs handen

OUde tijtā was seer vblijt als hi sach de goede wille vā sijn kinderen eñ deedse daer sweren dat si hem alle nae haer moghe helpen soudē te winnen tlant vā creten Desen eed gedaen elc toech in sijn lande eñ hē was geordineert een sekere tijt dat si malcander vinden souden ter hauenē vā cicilien elc mit sijn machte van volc vā wapen dese kinderen deden soe haer naerstichcit dat si alle ter voersepder hauen quamen voer den benoemden dach dus scieden si vā cicilien ter zee waert in mit een groot heer eñ deden so veel dat si op een dach quamen tot een hauene vā creten daer si lāden eñ

heetelic al ódoruen eñ óbranden voer voets op so scerpelic tot dat ſi quamē voer de ſtat vā cretē daer ſaturn? doe was daer ſi hier nz ok en wiltē eñ tȳtā die niet vorder en mocht comē ſonder batailge of de ſtat te beſpringē ſende een brief an ſaturn? die aldus inhielt

Saturnus óllumer wereltliker eren eñ ghierich vā allen gloriēnz om dat ſtu beletter biſte vāder heerlicheit die mit recht mȳn is tȳtan dȳn heer ende outſte broeđ mer ō dattu valſch eñ ó-ſworen biſte want dȳn wȳf heeft ghe hadt veel kinderē knechs dieſtu niet gedoot en hebſte als du mi geſworen hebſte Dus weet dat ic coem nemē de poſſeſſi van dȳn rȳc niet di toebehorē de mer mi eñ hier ō coem te ghenade eñ óoetmoedich di. of zȳt op v hoede eñ wacht v voer mi want iſt mi moge lic ic ſal mi rechtē vā dȳn ouerdaet

Is ſaturnus deſen brief gheleſen had als ſeer ówondert lende ter ſtont om ſȳn wȳf cibelle eñ namſe alle ne eñ beſwoerſe dat ſi hē ſeyde wat ſi mit haer kinderē gedaen had op de-ſe beſweringe het arme wȳf ónder-de die coleur ſiende dat ſi de waerheit ſeggben moſt ſeyde hē ald? Heer du weetſte dz ic een wȳf ben Eens wȳfs hart doet natuerlic werckē vā medeli den Had ic nz vā naturē wel een ōmē ſchelic dier geweeſt had ic mȳn ſelfs bloet eñ kinderē óllonnē. waer is die moeđ die haer ſelfs kinderē moerdē ſoude Neker mȳn hāt en was nz mā ſlachtich noch nimmermeer en ſal Ic heb ge dwaelt teghens dȳn gebot in gunſt ó naturē eñ na datmēt ſeggben moet ic heb lieuer ómoert te ſȳn dan te moerdē eñ barmhartich genoēt te ſȳn dā weet wāt moert eñ weetheit behoren toe de onredelike beeſtē eñ ti rannen eñ medeliden behoert natuer lic de mouwen toe Dus ic kenne dat ic drie zonē vā di ontfanghē heb dȳe heymelic heb doē ophoudē mer vor-der en maech mi nz waer ſi ſȳn ſi ſullē leuē ſo lāge alſt dauentuer beliefft wil tȳtā of en wil eñ daer en is tormēt ſo groot dz mi ſal doen ſeggē de plaets daer ſi ſȳn al ſoudmen mi oec doden.

Saturn? horende deſe woerdē vā ſȳn wȳf was ſo óbaeſt dat hi niet en wiſt wat te ātwoerdē hoe het was ō tbeſte hi ógaderde alle wiſen vāder ſtat eñ ſeide hē mȳn herē eñ lieue mi-den wat raet Tȳtan mȳn broeđ heeft vaſte óbarnt eñ ódoruen dit coninc rȳc Mȳn wȳf bekent dat ſi drie kinderen knechs vā mi ontfāghen heeft dȳe ſi heeft doen voedē in vreēde landē om dat icſe niet doden en ſoude eñ tȳtan vecht ons an wat ſullē wi doen Heer ātwoerden ſi mit eender ſtēmen daer te grote vermetelheit opſtaet daer is noot dat cracht wȳſelic belept dat we derſtae Du hebſte een ſtat ſtarc eñ vol volcs du biſte wȳs die te regierē. ſtel di in wapene eñ en let niet op de quel tie van tȳtan Een man en is nz waer-dich een coninc te weſen het en ſi doer ſȳn edele daden creten en was nȳe co ninc rȳc dan nv Tȳtan heeft al ſȳn le-uen ghenepcht gheweeſt tot ſcanden ende lelicheden ende is in ſonden ver oudt. tot wat propoeſte ſtaet hi nv na

dÿn crone Ist dat hi hē v̄heft du sul-
ste vernedert worden het is de reme-
die help dÿn seluen men sal di helpen
wie dat vliecht men vint een die hem
iaecht. men en sal niet vlieghen men
sal taensicht bieden ō sÿn viant te doē
toeuen eñ dat al heetelic want datmē
van dage doen mach en salmen nz op
setten tot margen. dus wapen di en-
de bescerm dÿn stat eñ spring wt ende
beuecht dÿn vianden doestu dit du sel
ste tonen dÿn grote moet eñ nz lichte
lic te v̄winnen eñ dat sal dan een lut-
tel haer v̄metelheit temperē eñ heb-
stu di anders eñ laetstuse rusten dz sal
haer materie wesen van meer moets
te hebbē eñ dat sal di meer hinderlick
dan profitelic wesen wāt men seyt dz
moet eñ hoep dicwil de mānen doen
comē tot grote victorien. niet te min
du biste een coninc dÿn wille sal volco
men sÿn

Roeders eñ vriendē antwoerde
saturnus het waer ons grote scā
deliet wi ons v̄winnen in onse stat het
is noot dat wÿ open oerloge hebben
Elc man behoert tarbedē om sÿn eer
te bescutten Tÿtan besprinct mÿn eer
eñ soect mÿn oneer eñ nae dattz noot
is dat van dese materie de wapeuen
de rechters sÿn so sullen wi ōs wape
nen nu ter vren eñ achteruolgē tghe-
luc vā dauentuer eñ mÿn hart tuycht
mi dat wise so haestelic wt de lande ia
gen sullen als si daer in gecomen sÿn
In dese antwoerde hadden de goe-
de mānen eñ edelen vander stat gro-
te genoechte Doe gaf saturnꝰ de bo-
de van tÿtan antwoerde eñ seyde hē

Ist dz tÿtan niet en keert binnen twe
vren dz hi hē beuechten soude mit de
se antwoerde keerde de bode tot tÿtā
eñ seyde hē de meninge van saturnꝰ.
Doe swoer tÿtan dz hi nymmermeer
achterwaerts gaē en soude hi en sou-
de sÿn broeder v̄wacht hebben in be-
tailge Saturnꝰ was een man vā ho-
gen wille Saturnꝰ dede terstont bla-
sen ter wapen nae welc geluyt ionck
eñ oude bereden hē wat wil ict lange
maken si waren op een cort bereet eñ
als saturnꝰ sach dat sÿn viandē hem
niet en porden ginc hi in sÿn waghen
want de coningen ginghen in dien ti
den ter betailgen mit een wagē ende
saturnus ginc dus wt der stat eñ stel-
de sÿn volc omtrent hem ende deed-
se so gaen nae tÿtan toe mit groter ge
rufte

Van soe verre als de titenosen de
saturninen v̄namen maectē si de
blüste chier vander werelt eñ voech-
den hem tegens malcander mit gro-
ten ghecrÿschen. si hadden grote scil
den van houte bardaexen gwisarmē
ende waren alle te voet sonder tÿtan
eñ sÿn broeder die haer wagens had
den als dat behoerde eñ lieten so trec
ken int velt niet mit paerden mer mit
cracht vā volcke Int eynde si genaec
ten so malcander dat si wercs begon
nen eñ vochtē doe scoten de archiers
vanden coninc saturnus eñ deden die
titeuosen toeuen so lange als haer ge
scut duerde eñ quetstender eñ doden
der vele Als tghescut falgierde de ti
tenosen die seer v̄stoert waren dz si so
getoeft warē traden si swerende dat

si hem wreecken souden eñ quamē te
vechten hant teghen hant daer was
tgeluyt van de slagen die men sloech
op dye scilden gelijc oft donre slaghē
waren gheweest dus int v̄samen was
de betailge fel .lichaon egeon ceon ti
phon eñ encheladus waren int voer-
ste daer was menige scilt ende hoeft
doerhouwen. Ceon eñ tiphon haddē
hem in dit beghinsel seer vromelic eñ
dedē van haer volc leyden mit cracht
al tot int midden vander betaelge eñ
also veel saturninen als si gemoeten
v̄sloeghen si eñ deden hē bekennē eñ
ontsien ouermits haer weldaden Tot
dat saturnꝰ syn waghen dede leyden
int heer ouermits tgrote gheruft dat
daer rees daer was grote bloetstort-
tinghe want die titenosen vochtē strē
gelic om tuoerdel te houden eñ de sa
turninen pijnden dat te wederstaē dꝰ
so was de coemst van saturnꝰ saec vā
menigen doot eñ geduerde dese ba-
tailge tmeeste deel vanden dage dat
noch deen side noch dander van voer
del hem beroemen en mocht .mer int
laetste als de titenosen saghen dat de
son daelde als begherende de victo-
rie te hebben mit een geroep dat tÿtā
eñ syn soen lichaon mit dander sonen
deden op saturnꝰ eñ ombesingelden
hē eñ sloegen mit cracht syn wagē an
stucken eñ gauen hē veel wonden en
de opt cort si vingē hem eñ versloegē
de saturninen die vloeghen als si wis
ten dat saturnus geuanghen was eñ
die titenosen achteruolchdense so strē
gelic dat si mit hē gelÿc inde stat qua-
men eñ wonnense sonder meer wed-
stants mit groter bloetstortinge van
wiuen eñ kinderen

Doe mochtmen inde stat sien dye
vrouwen eñ ioncfrouwen asch ne
men eñ werpent inde lucht eñ lopen
achter stratē mit bloeten hoefdē wer
pende haer bereytselen om verre eñ
haer kinderkÿns naelopēde al screy-
ende De wise mannen schenen wt de
sinne te wesen eñ alle die stat was in
roere Onder dander cibelle vesta en-
de ceres maecten groten rou .wāt tÿ
tan die si nye en bemindē quam daer
opt palaes eñ stack saturnus mit syn
wÿf inde vanghenisse eñ swoer dat si
daer niet wt comen en souden tot dat
si gedoot hadden alle de zonen dye si
te gader ghehadt hadden. voert tÿtā
dede hem cronen coninck van creten
hier en bate niet ontallike bedinghē
Die vrou vesta an tÿtan dede in cōpas
sie haers soens saturnus ende cibelle
.noch tscoen spreken van ceres noch
haer tranē beroert wt caritatē en mo-
ghen al niet helpen. Ie meer dat si tÿ
tan baden ie meer fel eñ wreet dat si
hem vonden Hi dede doden alle dye
van saturnus pertie int beginsel wa-
ren niet alleen die mānen. mer mede
wÿf eñ kinder so dat de stat iiij. dagē
roet was vander burgherē bloet en-
de deelde haer goet de ghene die syn
pertie waren Doe vesta dit al ghesciē
sach eñ dat tÿtan haer soen hē regier
de so langer so quad Ginc si int prisoē
daer saturnꝰ eñ cibelle waren eñ sey-
de mit suchtend stēmen Halaes mÿn
kinderen wat suldi doē waer sult ghy
heen of wie sel v helpē. de aerde van

creten en is nz alleen nat vande tranē
uwer liefster vrienden . mer van haer
bloet eñ haer wÿfs eñ kinō bloet en-
de tÿtan is vā harten so vhart dz ghy
hier in ellenden sterven sult of ghi en
moet v kinderen doden eñ nae dattet
so is het is veel beter dat ſi sterue dan
ghi . dus doetse halen of vā v beyder
leuen en is niet

Enyemare was cibelle so swaer
om horen dat haer hart haer be-
gaf . Saturn? eñ vesta namense waer
eñ als ſi tot haer selue ghecomē was
riep ſi eñ seyde Ach moeder wat segt
ghi ons Hebbē wi alle dese pÿn ghe-
hadt ons kinō te voeden om nu ouer
ter doot te leueren Sal ic mÿn kinde
ren vraden die in groter famen van e
ren beginnen te blopē de godē en sul-
len mi dat nimmermeer ouerlatē gaē
nae mi dinct ick heb al bet toe ghesien
Mÿn soen iupiter heeft een grote fa-
me eñ heeft vcreghen de graci vā die
van pelagen eñ van pirren alle de we
relt prÿst hem eñ hout hē voer een de
moemstē man vanō werelt hi is mÿn
soen ic sal hē ontbiedē mÿn ketiuich-
eit daer ic in ben bi de ionckrouwe die
hem brocht int ghebercht vā olon eñ
doen hem bidden om secours ende ic
hoep dat een mā van so groter moet
eñ van soe groter auenturen als hi is
dat hi securreren eñ te hulpe comē sal
de ghene diet op hem vdient heeft eñ
diet waerdich is dat hise te hulpe coē
eñ die hē sleuen berchden in sÿn kin-
schen daghen eñ mÿn hart tuycht mÿ
dz hi die nyemaer mit groter blÿscap
ontfanghen sal bekennēde de plaets
sÿnre geboerten want meerō woech-
de en mach hem nz gesien dan te we
ten dat hi deerste soen is vanden huse
vā creten eñ het behoerde hē wel tot
groter blÿscap te comē als hi hem sal
sien ghebeden tontsetten sÿn vaō sÿn
moeder eñ sÿn lant

. Hoe iupiter mitter hulp vandē conic
mellizeus sÿn vader saturnus eñ sÿn
moeder cibelle vloste vanden vanghe
nisse vā tÿtan eñ hoe hi tÿtan int oer-
loghe versloech

Als saturnus eñ vesta cibellē
alsoe hoerden spreken vesta
seide dz haer auÿs seer goet
was Eñ saturn? was seer vwondert
want het en conde in hē niet comē dat
iupiter die hi tot anderē tiden gesien
had . In des conincs mellizeus huse
sÿn soen was: Niet te min hi gaf dye
woerden van cibellen gheloue eñ sey-
de Indien iupiter hem ontset doē wil
de dat hi daer wel bequaem toe waer
eñ dat hÿs wel te wedē waer dat ſi hē
dedē bidden gelÿc ſi gesept had Ter-
stont cibelle dede halen de ionckrou-
we die van iupiters dingē wist eñ be-
naal haer dat ſi ginge tot iupiter ende
volbrochte dese saecken De ionckrou
we seer blÿde van dit beueel scheyde
heymelic wt cretē eñ en rulte nz voer
dat ſi quā ten huse vā mellizeus ende
vant daer iupiter mit dē coninc De re
uerencie gedaē voechde ſi haer woer
den tot iupiter eñ seyde Iupiter ver-
blÿ di . ic brenge di nyeuwe maer van
woechden . met te min doerspect mit
droefheden Fortune die di lange tÿt
gehoudē heeft nz wetende de plaets

van dÿnre edelre geboerten heeft nv
toegelaten de ondeckinge deser ōwe
tēheit eñ wil dattu weetste dattu deer
ste soen biste des conincs saturnꝰ en-
de sÿnre vrouwen cibelle De coninck
saturnus dÿn vader als elx wel weet
had hier voertÿts sÿn broeď een eedt
gedaen dat hi alle die kinder knechs
doden soude die van sÿn saet quamen
dus op den dach van dÿn gheboerte
beual hi datmen di doden soude mer
dÿn moeď had medeliden op di ende
sandt di hier ō dÿn leuen te beschermē
eñ dede saturnꝰ verstaen dat si di ghe
doot had Dus hebstu hier gheuoedt
gheweest nz wetende wiestu waerste
eñ nv weetstut seluer wat vroechde is
di dit Seker du behoerste wel blÿde-
lic te gaen tot dÿn ouders eñ ghebie-
den di in haer graci en waert dat ic di
niet en seyde een anď droeue mare na
dese blÿde mare dat is dat dÿn moeď
di weten laet dat dÿn oem tÿtan haer
hout int prisoen mit saturnꝰ om dat si
di niet gedoot en heeft eñ heeft [illegible] nv
corts verwonnen in betailge eñ heeft
hair conincrÿc haer benomen Ya dat
meer is hi wilse doen steruen Dus
v̄soeken si eñ bidden di dattu medeli-
den haers wilste hebbē .eñ gheuen di
daer toe dzstuse helpste wt de last dair
si op den dach van huden in sÿn

DE coninc mellizeus eñ iupiter ho
rende de nyeuwe maer van dese
ioncfrouwe waren seer v̄wondert en-
de iupiter was seer blÿ als hi wist dz
hi saturnus soen was mer an dander
side was hi seer droeue van de versto
ringhe van cretē eñ hi dancte der iōc-
frouwen eñ doe seyde hi tot den conic
Heer nv moechdi weten wie ic ben eñ
vā wat huse als dese ioncfrouwe seyt
mÿn vader eñ moeder sÿn in handen
van tÿtan Dus bid ic v dz ghi mi wilt
helpē haer te ontsetten eñ dat wi hae
stelic gaen belasten tÿtan diese belast
heeft eñ ic heb hoep in fortune dat si
ons helpen sal Scoen soen antwoer-
de de coninc mellizeꝰ weet dz ic meer
geneycht bin te ontsetten dÿn ouders
dan ic van buten can doen schinē eñ in
teyken van dit ic beloef di dat ic di hel
pen sal mit al mÿn macht doe v̄seker-
de iupiter de ioncfrouwe eñ swoer ha
re dat hy hem te wapen stellen soude
tegens tÿtā eñ seyde dat si keerde tot
saturnꝰ eñ sÿn moeď eñ troestense. ho
pende corts ontset te hebben De iōc-
frouwe keerde op iupiters woerdē in
cretē ende vertroeste mit haer nyeu-
we maer den coninc saturnꝰ eñ cibel-
le sÿn wÿf der wÿle dat die ioncfrou-
we keerde sende iupiter haestelic om
sÿn soen archas mit die van archadē
eñ hi onboed oec die vā pirren eñ per
thennen mit die vander stat van anla
cren alle dit volc bemindē iupiter mit
groter minnen eñ tot sÿn gebode mit
groten getale van luden van oerloge
Iupiter welcoemdse alle als hy wel
conde eñ seyde haer de saec waer om
dat hise onboen hadde eñ seyde haer
hoe dat hi saturnus soen was .dit ge
daen hi gerede sÿn dinghen die vā no
de waren eñ schiet so vander stat van
oson in een scoen geselscape van volc
van wapen tot die getale toe van ses
dusent vechtender mānen eñ beleyd-

se so dat hi brocht in corter tyt op een myle nae de stat van creten.

Aer wilde iupiter toeuen opt hoghelte van enen berge eñ riep tot hem syn soen archas die doe mer xiij. iaren en had mer nochtant hi was sere wys eñ wel gespraect eñ hi laste hē te gaen in creten seggen den coninc titan dat hi de stat ruymde eñ hem gaue syn vader saturn? eñ syn moeder cibelle De ionge archas die stout was eñ hoech van moede nae die woerdē van syn vaō ginc in creten eñ liet hem presenteren voer den coninc tytan eñ sepde hē de woerden die hier volghē Tytan ic come tot di in ambassadē vā myn vader iupiter outste soen des coninc saturn? diestu in ketiuicheit geuangen houtste hem is ghesept tghewelt dat ghi in syn vader gedaē hebt eñ moeō. Du hebste oec doen sweren ende selue gheloeft de doot van haer beyder zonen Hi onbiet di bi mi dz hyde soen vā saturn? is ende dat hi allo wel dyn viant is alstu syn viant biste. waer op ic di mane als syn ambassade een werk anderwerk derdwerk. dattu dese opgheeffste saturn? eñ dat so haestelic alstu daer in quaemste Rint antwoerde tytan du segste mi nyemaren die ic beghheer te horē. te weten dat ic in dyn woerden vsta dat saturn? noch een leuenden soen heeft want hier by ist claer alle die werelt dat ic een goede cause heb eñ rechtueerdich Ic heb mi coninc van deser stat gemaect Iupiter dyn vaō wete vrylic dat ic hē al te luttel outse eñ dat ic syn gebot niet en achte doe sepde archas tot tytā na dattu in dese wil blyfste en wil ic di nz varder verghen mer wes op dyn hoede iupiter is hier by die āders niet en wacht dan antwoerd vā di eñ om syn best te doen syn vader te verlossen

Aer mede schiede archas van tytan eñ keerde tot syn vader iupiter Als iupiter verstont de antwoerde van tytan was hi seer blyde. want hi en gheerdt gheen dinc soe seer als in battailge te wesen. eñ sloet mit syn volck dat hi de stat sanderdaechs bespringen soude soe verre als tytan hē geen batailge en leuerde Dus so sloegen daer die van olon die vā archadē die vā pirren haer tenten haer pauelioens eñ deden scerpelic theer waken Tytā als archas wech was ende syn bootscap ghedaen had ogaerde hi al syn sonen eñ sepde hem dese nyemaer die hem alle lieflic eñ genoechlic waren want si en gheerden niet dan oerlogben eñ stryden. ende verseckerden haer vader tytan dat si victori op iupiter hebben souden gelyc si op saturn? gehadt hadden Terstont senden si iij bespiers te besien tgetal eñ macht vā iupiter ende ghereden hem altemets ter wapenen Dese bespiers quamē so verre dat si theer van iupiter ouerslaghen ende brochtē tytan die mare vā syn vianden waer si warē ende in wat ghetale dat si wesen mochten Na toe uerdraghen van dese bespiers sloet titan nae dat syn vianden op een myl o stat waren dat hise morgen wilde gaē leueren batailge int rysen vanden daghe Die nacht leet ouer die dach dye quam ende omtreet der sonnē opgāc

clam tÿtan op sÿn wagen dye seer rÿc
was eñ dede sÿn volc al stellen in ordi
nancie ende hi lieter hondert inde stat
voer verranisse of rebellicheit eñ alle
dander leyde hi mit hē eñ ōder sÿn so
nen Jupiter die nz ledich en was had
tot dier vren alle sÿn volc in goeder or
denancien geset eñ had oec alrede sÿn
volc geleyt in een scoē pleyn op hoep
dat hi batailge hebben soude. dus so
en had tÿtan niet lang gereden als hi
theer vā iupiter v̄nam want dz pleyn
an allen canten open was. eñ van soe
verre als si malcander saghen riepen
si ende wencten ende begerende deen
dander doe traden si stoutelic in Jupi
ter stelde hem voer inde batailge dye
boech inde hant ende began te scietē
waer bi dat een vreselike mangelinge
began want an deen side ende an dan
der waren goede archiers diere veel
doden Als tgescut verscoten was en
de si ter glauien ginghen began daer
een vreselike strÿt so dat vant donsen
vant steken de muren vāder stat beef
den eñ saturnus ende cibelle hoerdē
de resonanci die des in hopen leefdē
menende dz iupiter victori hebbē sou
de teghen tÿtan Vesta clam op eē to-
ren ende sach nae die battailge. Jupi
ter had sÿn speer in deen hant eñ sÿn
scilt in dander eñ reet int dicste vā sÿn
vianden eñ doerstac mit deerste steke
encheladus een vā tÿtans sonē doer
tlÿf dz hi doot ter aerdē viel voer sÿn
volc die mit groter grāscapen ō wraec
te hebben iupiter op liepen eñ riepen
ter doot mer sulck riep diet selue ont
gout Jupiter was fier ionc starc ende
van groten opsette hi weerde hē fier
lic als een leeu crachtelic als een ele-
phant ende en was niet alleen besich
hem seluen te bescermen mer alle die
sÿnre te doen hadden Hi dede wōder
an allen siden omtrent hē v̄dubbelde
tgheruft want die tÿtanosen bi grotē
conroten quamen aenuechten deen
die sloech hem op de scouderen dand̄
inden scilt eñ hi weder op hem ya soe
crachtelic dat gheen man wie hi was
sÿn slagen verdragē mocht hoe mach
tich dat hi oec was.

Dese batailge was fel ende wreet
int beginsele an beyde zÿden en-
de daer wasser veel aen deen side en-
de aen dander doot eñ ghewont Ar-
chas was daer mit vÿftich man wyt
archadē die hē bescermden ouermits
dat hi seer ionc was mer hi queet hem
seer wel. des gelÿcs oec mede die co-
ninc mellizeus So deden oec tÿtan li
chaon mit sÿn hulperen ende elx de-
de sÿn best Ick en soud v niet connen
seggen hoe menich warf dat deen op
dander wan of hoe veel datter bleuē.
mer ghi sult v̄staen datter nÿemant te
ghelÿcken en was bi iupiter in macht
noch in vromicheit hi verwan die ver
winres hem was niet ondoenlic. opt
cort hi doerreet soe veel plaetsen van
de batailge vā de tÿtenosen dz hi eēs
tÿtan vant die op sÿn wagen was en-
de veel perrienen dode mit stenen en
de ronde loen die hi warp ende riep ti
tan tÿtan om dat hem dochte dat hÿt
wel dede Als iupiter wist dat het tÿ-
tan was ginc hi darwaerts ende also
tÿtan sÿn arm voertstac om op een vā

pirrē te slaen Jupiter verhiet oec sȳn swaert ende sloech soe dapperlick op sȳn arm dz hise hem ofdroech dies hi so grote blȳscap had dat hi riep iupitar iupiter eñ tȳtan had so grote pȳn dat hi neder in sȳn waghen viel

Aldus vercouerden die van pirrē Als lichaon egeon ende dander saghen hoirs vaders arm vallen op daerde opliepen si iupiter ghelȳck al mistroestich ende begonnen daer een gheuecht dat menich man tlȳf coste. mer niet teghenstaende dȳe hierhept van lichaon die iupiter van ouerlang ghehaet hadt om dat hi hem sȳn rijck benomen had als ghi voer wel ghehoert hebt Jupiter bestonde altȳt tȳ tan te doden ende brac oec die wagen mit de hulp van die van pirren: ende mit het selfde swaert daer hi tȳtan de arme mede of sloech dede hi hem dȳe siele wt den lichaem scȳden mit een slach die hi hem gaf int lȳf Dit gedaē sette hi al sȳn sinnen ende machten te persecuteren lichaon ende egeon die hem menighe onghemeten slach gegheuen hadden eñ sloech lichaon opt hoeft soe crachtelic dat hȳt hem cloef de tot den oghen daer egeon soe versaecht of was dat hi vloech eñ berchde hem. Jupiter mit dȳe van perren vochten soe op die tȳtenosen dat si alle doot waren of vluchtich waren ouer tuelt deen hier dander daer wtgenomen een van tȳtans sonen genoēt tȳphon die als hȳt al verloren sach quam tot iupiter ende sȳde hem. iupiter sich hier dȳn viant loep niet nae diere vlieghen het sal di meerder erē wesen te vechten teghens mi die di ōt sept. ick en vloech nȳe noch nimmer meer en sal Du hebste tȳtan mȳn vader verslaghen ende mȳn broeders ū wonnen dus soe moet het coninckrȳck di of mi wesen. dus laet sien wiet dȳe wapen gunnen sal. ist dat saeck dz ic mach ick sal di verwinnen ende du en sulste oec van gheen swaert noch stoc steruen mer inde riuier die loept roet als bloet van mȳnder ouderen bloet op datt u drinckē moechste dȳn eȳsch van bloet datstu hebste doen vlohē wt haer lichamen dat mi so opt hart lept dat ic nv op v maet doen sal dus zȳt een man ende weest op v hoede.

Hoe iupiter verwan in een camp van oerloghe tȳphon ende hoe dat hi hē inde riuier warp

Ese tȳphon was groot ende vol ouermoets ende als hȳ al had ghesept dat hem opt hart lach doe sȳde iupiter aldus val sael en hebstu geen kennisse dan in reden ende in recht. die goden ende da uentuer sȳn voer mi du biste starc van leden ende draechste in dȳn hart mere ouermoets dan womicheit Noch tant nae datstu dȳe camp begheerste du zȳtste wellecoē slae eñ doe dȳn best mer laet ons haesten wāt het is so nv

gheleghen doe sloech tiphon so rude lic iupiter opt hoechste van sijn scilde dat hijs hē eē groot quartier of sloech eñ dat iupiter dese mitten rechterē voet dair waren veel perrienen die al so iupiter geslaghen saghen ghelopē quamen tontsette mer iupiter en wildet in gheender manieren ghedoghē dat si hem holpen. mer hi sendse naemellize? ende archas die vaste iaechden die daer vluchtich waren ende beghan te slaen op tiphon mit sulcker cracht dz hi hem tot veel plaetsen int lichaem quetste

Aldus beghan de betaelge tusschē tijphon ende iupiter si waren bey de starc ende wel te wapen gheleert si sloeghen deen op dander seer scarpelic het en is gheen wac of hoeuel dat elx sloech mer iupiter sloech soe lang op tijphon dat hi hem sijn swaert benam ende sijn scilt. ende troste hē doe terstont op sijn scouderen mit crachte eñ droech hem ter riuieren die al roet van bloede was ende dede hem daer kētiuelic eynden hem werpende in de riuiere ouermits dat hi hem van dye doot ghedreycht had wat wil ic meer segghen van dese batailge na de doot van tijphon. Iupiter achteruolchde weder sijn vianden ende dat tot dz de son began te dalen int weste dier hi vele versloech mer als hi sach dat tijtan ende tmeeste deel van sijn sonen doot warē ende dat haer volc so cleyn was eñ oec al ghestroyt dats deen hier dā der daer ouer tuelt ende dat al haer macht verloren was dede hi vertreck blasen ende vergaerde sijn volc tē best ten dat hi conde eñ ginc ter statwaert

Hoe iupiter wt beuele van saturnus den coninc van paphes appollo destrueerde ende vande medicus escula pius die van een haen basiliscus crupden leerde kennen.

Als iupiter beghan te naken quamen hē teghens vier burghers vander stat die hē seyden dz alle die vā tijtās partije wecy gheuloghen waren ende dat si dē coninc sijn vader ende cibelle sijn moeder wt der vanghenisse ghelaten hadden Iupiter ontfinc dese burghers ende nyemaer mit groter moechden ende haeste ter stat waert gherende hem bi sijn ouders te vinden Saturnus cibella mit vesta ende ceres waren voer de poerte die hem eerlic ontfinghen ende leydē hem ten palayse daer hi mit mellizeus ende archas hoghelic ontfanghen was Ter coemste van iupiter waren daer menighe tranen gheweent van blijscape van wou cibelle ende vesta Cibelle ombelsde ende custe menichwarf haer kint alle dye van tlant quamen kestoreerden hem ende boden hem grote giften ende saturn? ordineerde hem een staet gheluck sijn soen als hi was dese feeste ghedueren de saturnus dede tlichaem van tijtan soeken ende begrauē ende dede hem sijn obsequie doen als een coninc toebehoert des ghelijcs dede hi oec sijn sonen die daer inden velde doot gheuonden waren Alle de kinder van tij

tan en bleuen hier niet want iapetus ende briarius die vlogē eñ ōtquamē Te weten briarius in een eplant van griecken genoemt nericos eñ paper? in een deel van labien daer hi woēde eñ lepde mit hem drie sonen die hy bi sijn wijf had daer de outste of hietede athlas danderde helper? eñ die derde prometheus athlas bleef in libien eñ helpern? regneerde in spaengē eñ waren alle beyde bwonnen vā hercules als ghi int ander boec sult horen daer men van sijn leuen eñ doot spreken sal.

OM propoest te onderhouden saturn? eñ iupiter gedaen hebben de de oblequien van de titenosen npe maren quamē saturn? dat de coninck appollo van paphes ontfanghē had de titenosen die geulogē waren dese appollo hadde aliancie gemaect mit saturnus eñ was de sone van iupiter van actiken. Als saturn? hoerde dese mare terstont bad saturn? iupiter dat hi hem wilde helpen wraec te nemen van appollo die sijn gheallieert was eñ vaunt eñ nv sijn viandē ontfinc: ter bede van saturnus aenuaerde iupiter toerloge eñ ginc mit groter haestē be leggen de stat van paphes eñ namse mit assout eñ beclimmen eñ dode alle die titenosen die daer geulogen warē eñ despolieerde den coninck appollo van alle sijn rijcdomē eñ heerlichedē so naect ende bloet dat hi vā paphes ginc nz als een coninc mer als eē har der eñ dauentuer was hē soe teghēs dat hi bedwongen was te wachtē die scapen vandē coninc admethus van thesalen hier op seggen enige inde ti den als iupiter dus began te regierē eñ tlof vander werelt te crijgen Escu lapius de soen van appollo was seer expaert in medecinen Op een tijt als hi te wege ginc soekende sijn auentu re ter zijden van een bosch. sach hi vā verren een harder die alleen mit sijn scaeps stockbijn vacht tegēs eē haen basiliscq die vā sijn natuer tuolc doot mit sijn gesicht alleen Als esculapius dit sach was hi seer bwondert eñ toek de eñ sach dat onlanx dese harder ver wan desen basiliscus haen so dz hi be dwongē was te vtrecken op eē hoech te dpe daer bi was. Esculapius was hier so seer of verwondert dat hi niet en wist wat seggen want het docht hē onmoghelic dat een mensch verwin nen mocht een so venijnden beest Al dus als de basiliscus vtoghen was es culapius ginc tot den harder eñ sach dat hi op sijn hoeft had eē hoedekijn van bloemē eñ crudē terstont oerdel de hi dat in dit hoedekijn cruden wa ren vā sulcker cracht die hē bescermt hadden vant subtijle venijn vandē ba siliscus Ende dede so veel dat de har der hem sijn hoedekijn gaf als onno sel ende ginc anderwerf beuechtē de sen basiliscus mer alleen mit een ghe sicht de arme harder viel doot ter aer den.

Sculapi? was doe al versekert dat hi wel gheoerdelt had als dz int hoedekijn cruden waren die tue nijn wederstonden vande basiliscus o ghen. ende ginck mit het hoedekijn

beuechten den basiliscus eñ dodet die hi so blÿde was dat gheen hart dz na eer staet blÿd er wesen en mocht Als hi dit gedaen had toefde hi bidē harder sÿnder hebbende medeliden ende nam alle de cruden vandē hoet deen na dander daer thoedekÿn of gemaket was eñ stacse elx bi sonder in sharders mont eñ als hi meer sÿn lippen roerde mit het rechte cruÿt stont dye harder terstōt op O wonderlic cracht van cruÿt Men leest vant selfde cruÿt dat ÿpolitus gecomen tot sÿn doot bi toedoen van sÿn stiefmoed die hē valschelic belaste. sint daer mede v̄wect wert Te weten als hi lang nae dat hi gesleept was al doot doer bergē doernen eñ hagen eñ het geuiel dz die sÿn lichaē vonden brochtē in een praerÿe eñ leÿdent op een plante van cruÿde dit cruÿts gelÿc waer bi sÿn wonden al genesen waren eñ weder leuede

M tachteruolghen onse materie als esculapius dese harder verwect had nam hi tcruÿt eñ de basiliscus eñ droecht inde stat van paphes v̄tellēde sÿn auēture eñ vā doe voert dede hi wonder mit dat cruÿt ende v̄creech hier of de naem so groot dz iupiter die ghierich d̄ eren was nā ghe schele tegē hē eñ v̄sloech hē waer om sÿn vader appollo sulken druc had dz hi eer oerloech an nam tegēs iupiter mer iupiter v̄wan hem eñ bedwanck hem tot so varre dat hi om sÿn naē te helen dat hi ginc dienē den coninc ad methus van thesalen als gheseÿt is Aldus als iupiter appollo verwonnē had bi deen manier of dander keerde hi in creten mit groter glorien eñ vāt daer neptune eñ pluto sÿn broers eñ iuno sÿn suster die grote chier dedē dese iuno was de schoenste maecht van al tlant eñ bleef ōm egaende mit iupiter een seker tÿt si ondersaghen malcander also dat si amoreus wordē deē op dander Nochtant si en ondectens niet op dese tÿt noch een wÿle daer na iuno keerde weder in perthennē mit haer maechden eñ bleef daer in groter begeerten eñ ghepeÿnsen ende ende de nimmermeer ander gebodē ten goden dan dat si wilden haer geuen de gracie dat si iupiters wÿf mochte wesen Eñ ghi moet weten was si mit minnen beuanghen van iupiter Iupiter was noch meer mit haer liefte geuanghen want nae dat hi sÿn volc thuÿs gesonnen had eñ sÿn vader weder in sÿn rÿc ghestelt had om haer te sien alleen ginc hi dic inde stat vā perthennen onder schÿnsel van deuocien eñ nam daer sÿn ghenoechte bi haer te sÿn.

Hoe iupiter iuno sÿn suster troude eñ hoe coninc saturnus het oerloch tegẽ iupiter sÿn soen began eñ hoe iupiter hem wt sÿn coninckrÿc dreef.

Ewijle dat iupiter dus achtervolchde dese maecht iuno in de stat vã pertennẽ õ de meerõ saeck te hebben daer te toeuen dede hi daer een tempel maken inde naem van sÿn moeder cibelle eñ dede makẽ eenõ beelt vã een vrouwẽ in coninclic habÿt die te eten gaf veel beeldekÿns van cleen kinder in ghedenckenisse dat si haer kinder lÿf beschermt had. Als dese tẽpel volmaect was om de wÿdinge saturnus eñ cibelle quamẽ daer te samẽ mit alle die edelingẽ vande lande eñ hielden dair feeste xv dagen lanc mit groter ghenoechten. vã welke woechde iupiter eñ iuno haer deel wel namẽ wãt omtrent tende van deser feeste de edelen vãde lande tracteerdẽ thÿlic vã iupiter eñ iuno eñ terstont daer na warẽ si i dese voerscreuẽ tẽpel mit groter glorien getrout eñ sliepẽ te samẽ eñ wonnen een dochter die hete hebe

De van perthẽnen om memorie vã dit hÿlic fondeerdẽ daer eẽ tẽpel daer si eẽ ÿdo leelden vã iuno in habÿt vã een maecht die hÿlicte ende sint altÿt op dien dach als iupiter iuno troude dedẽ si in die tẽpel een iaer lire feeste in maniere vã bruloftẽ Dit al ghedaẽ saturn? keerde in creten eñ pluto in een hoec van thessalen. daer hi fondeerde de stat ghenoẽt de helle

daer men of sprekē sal int tweeste boe
ke eñ neptune keerde in athenen en-
de die van athenen mit goeder willē
maecten hē haer coninck so wel doer
sÿn doecht als dat hi soen van satur-
nus was op de tÿt de meeste coninck
vmaert vander werelt.

In desen tiden als saturnus sach
dat hi tÿtan quÿt was eñ sÿn kin-
der eñ dat sÿn kinder begonnen hoge
lic te regieren in coninckrÿcken eñ an-
der heerlicheden. alle sÿn droefhedē
vergingen eñ began weer paysselic te re
gieren alle ontsich alle vmoedinghē.
alle suspicië begaf hi Hi vant tgheluc
van fortune so veel als hi wilde daer
en was nÿemant die tegē sÿn macht
opstaen dorst hi was in generale pais
eñ het is te gelouen aengesien de rÿc
ken vā sÿn tÿt dat hi in dese scone staet
eñ pays sÿn dagen geendt soude heb
ben had hi selue toerloge niet aenge-
nomen want hi had iupiter sÿn soe te
hulpe die doe de ontsienste eñ moem
ste man in wapen was vander werelt
Nochtans als saturnus hem in dese
wede ende pays vant also hē op een
tÿt voer quam. hoe dat sÿn god hem
ghepronosticeert had dz iupiter hem
wt sÿn rÿc steken soude onuersienlick
rees in hem eē dootlike hat ende nÿt
teghens hē die hē soe veel doechden
gedaen had merckende dat elx hem
lief had eñ hem behagen wilde so stel
de hi tgeloue in dese vmaledide pro-
nosticacie eñ quā inde volmaecte sot-
heit daer hinz wt comen en conste eñ
van doe voert was hi in sÿn oude en-
de droeuige fantesien so datse elcker
lÿc mercte

Als die van creten saghen saturn?
in dese schÿn die wÿlte en hepmelicste
van hē stelde hē om hē te troestē. mer
ten halp nz. noch si en mochtē wt sÿn
mont niet trecken de saec van deser me
lancolien voer dat hi gesloten had in
hem seluen dat hi iupiter doden wil-
de mer doe vgaerde hi sÿn prinsen eñ
raden eñ sepde hē. ic beweer v allen
bi de mannen onser glorioser goden.
dat ghi mi weet te seggen wat eē co
ninc doen sal van een man die hi ont-
siet doer een godlike antwoerde dÿe
hem gheseÿt was dat dese man hem
steken sal wt sÿn coninckrÿc Als die vā
creten hoerden de besweringe vāden
coninc ginghen si te rade eñ daer was
ser een die de last had voer hem allen
antwoerde te geuen Heer den raet is
kenlic dat een wÿltÿts gheleden ghi
een antwoerde had inhoudende. dat
ghi gewonnen had een soen die v wt
v rÿc steken soude ende was doe dz ci
belle de coninginne vlostе vā iupiter.
dē raet bid ic v dat ghi doch beset hoe
dat hi v in de stede dat hi v vÿtekē sou
de hebben wt v rÿc. hi heeft v gerey-
nicht van al v vianden. is dat de saec
van uwer besweringhe die dese mate
rie nz en roert Den raet is van opini-
en. ist dat de coninck macht heeft te-
ghens de ghene die hi ontsiet eñ dat-
ter een clare schÿnende saec of is. sulc
een coninck behoert hem van sulcē n
man verseckert houden.

Eker sepde saturn? het auÿs vā
den rade is redelic ghenoech. eñ
indien ment seggē moet. ic bin de co

ninc daer ic of gheseyt heb eñ de man die ic ontfie is iupiter mÿn soen die ic meer ducht dã die doot eñ dat ic doer hẽ nz rusten en mach Als ic slaep soe droemt mi dat hi teghens mi opstaet eñ beuecht mi mit grote menichte vã volc van wapẽ vã archaden eñ vã pirren eñ dat hi de ouerhant hout Als ic waec staen mÿn oren open om te horẽ of hi tegẽs mi opstal maect of coemt mit gewapender hant aldus mach ic solaes noch genoechte hebbẽ mer ick ben een v̉loren man Dus dit aenghesien ic wil dat hi doot si eñ ic neem die sculde op mi ende ic wil wel dat ghÿt weet Jc ben v coninc ende ghi sÿt mi sculdich onderdanicheit: daer gebied ic v op die pene vãder doot dat mi nie mant hier in contrari si eñ dat elx van v luden morgen vroech voer tpalays in wapen si om mi in dese saec te dienen die de meeste saeck is die mi ÿmmermeer op comen sal.

Als die van creten de meninge vã saturnus hoerden warẽ si seer v̉ureemt. want si wisten dathet hẽ seer ter herten ginc eñ dattet een vreselic man was te v̉spreken eñ si bekenden dat hi mit ongelÿc eñ sonder redelike saec wilde de doot van sÿn soen iupiter die hẽ also v̉lost had veel die merc ten tongeual dat si risen sagẽ weendẽ seer eñ ander veel wenschten hẽ in eẽ ander lant op dat si nz en sagẽ die vader persecuteren den soen eñ de soen den vader Mer daer en was man soe coen die op hẽ repliceren dorst. noch hem segghen dat hi quaet dede ende elx ontsach sÿn toren meer dan iusticie te quetsen nae tghebot van saturnus ginck elx in sÿn huys seer bedruct niet wetende wat beginnen:

E dach leet des anderen daechs saturnꝰ dede hẽ wapenen eñ dede ter wapen blasen die vand̉ stat wapenden hem. daer wasser veel die de meninge van saturnus wisten eñ daer wasser veel die hẽ v̉wonderden eñ nz peynsen en conden de reden waer om dat hi dese wapeninge dede. want al creten was in vreden eñ alle die tÿtenosen waren v̉slaghen eñ v̉dreuẽ Onder dand̉ cibelle en wist nz wat peynsen als si sach dat saturnus iupiter nz en õboet si vraechde hẽ dicke waer hi ginck eñ waer om hi iupiter nz mede in sÿn geselscap en nam Als saturnus de vrage van cibelle sÿn wÿf hoerde. al sÿn bloet v̉anderde hẽ. eñ seyde hare dat zÿt al tÿts genoech weten soude daer hi ginc Cibelle was wÿs ende subtÿl als si de antwoerde vanden coninc hoerde eñ sÿn manierẽ sach ter stont haer hart tuychde dat hi enighe quade wille had eñ v̉moede dz hÿt op iupiter had waer bi si ginc in haer camer eñ sende op auẽtuer in perthẽnẽ seggẽ iupiter dz hi vã daer sceyde eñ dz haer voerstõt dat saturnꝰ hẽ quaet doẽ wilde wãt hi maecte een grote v̉garinge vã volc vã wapen eñ dair en was man die wist te seggẽ dye reden waer om

Het is goet te ghelouẽ dz iupiter nz alste blÿde en was als hi dese nyeuwe maer ontfinc van sÿn moeder En de hoe wel dat si hem half te vergheues waerscude als dye niet claerlick

en wilt de meninge van saturn? noch tans als hi aensach dat hi in dese vergaderinghe nz ontboen en was twiselde hi eñ scepde van daer . eñ sepde iuno sÿn wÿf dat hi in archaden ginck menende dat hi bi dit middel wel sien soude tbelet vã sÿn vader eñ waer dz sÿn opsette heen wilde mer niet lang en had hi gerepst daer hi wat toefde op een berge als hÿ achter hem sach eñ sach de stat perthennen al omtrent mit volc vã wapen dat hem een seker teken van getuge was van de waerschuwinge sÿns moeders . niet te min hi hielt hem daer om te stã wat wech si voert nemen souden . Nz lang daerna hi en versach saturnus op sÿn wagen comẽ ter poerten wt van daer hÿ quam mit al sÿn volc eñ nam die selfde wech die hi quã doe sach hi openlic dat sÿn vaŭ hẽ socht . dus toech hÿ haestelic in archaden eñ ŏtelde sÿn sone eñ ander wunden de saec waer om hi daer gecomẽ was . biddende dat si voerlaghen waren van als om haer stat mede te bescermẽ indient vã doẽ waer Die van archadẽ ter liesten van iupiter bereden haer wapenen eñ senden haer bespiers op de berghen dye onlanx weder quamen ŏsekerende iupiter eñ archas dat si alle de weghen eñ velden vol volcs vã wapen gesien hadden . Doe was daer doen roepen doer de stat dat elx op sÿn hoede wair

Oze van archaden liepen te wapẽ eñ ter muren mit haer weren in de hant Onlanx si en ŏnamen comen van verrẽ twee mãnen die quamẽ ter poerten eñ waechden den portier of iupiter daer binnen waer . De portier de wel wilt wat hi segghen soude sep de pa hi eñ die sÿnder te doen had dz men hẽ vinden soude int palaes daer hi was In tytcortinghe mit sÿn soen archas die hi npeling was comen visiteren Als die vã cretẽ dit hoerdẽ waren si droeuich bouẽ maten wãt si sochten dat si nz vinden en wildẽ . Niettemin si gingen voert opt palaes daer si iupiter vondẽ mit de eeldom vã archaden . de reuerencie ghedaen deen spnac eñ sepde heer wi soeken v eñ en hebben gheen wil v te vinden wãt wi comen tegens ons danc een commissie doen daer bet ongeual in te spiegelen is dan pays Saturnus v vader õ biet v dat ghi alleen coemt sprekẽ teghens hem hi heeft v gesocht doer alle de stat van perthennen sÿn dochter iuno dÿn wÿf op gheen quaet pepnsende heeft hem ŏsekert dat ghi hier binnen waert hi heeft v geuoicht mit gewapẽder hant wi en weten nz wat hi doẽ wil Hi en was npe so droeuich noch tier als hi nu is wi sÿn sÿn dienres wi moeten crachtelic õderdanich wesen Dus soe geuen wi v dach morghen in persone te cõpareren voer hẽ tot deser men alle õsculden achter gestelt

Is iupiter in memorie had die vgaderinge smeltende in tranẽ de de hi sÿn antwoerde Ist dat ic mi verwonder vande heer meemde manier van mÿn vader . Indient bi auentuer sonder goede reen nz en is Dÿn rÿck is in meden ic heb hẽ weder in sÿn rÿc gestelt nu heeft hi hẽ buten weten vã

mi in wapen ghestelt eñ onbied mi nv
dat ic alleen tot hem come het is alte
vreemden dinc Hi en regiert hem nz
alst behoert want men priset den ge-
nen van wien men de bet heeft hi he-
uet mÿnder ghenoten so veel als sÿn
coninckrÿc draechc hi heeft tot anderē
tiden beuolen datmen mi dodet wat
weet ick of sÿn quade wille op mÿ is.
mach ic ander dinc v̄staen in sÿn wape
ninghe ic en weet wat doen ende niet
te min hi is hier ghecomen eñ en be-
geert niet dan alleen mi Al gerekent
eñ ouergheslaghen ic en bin niet van
meninghe sÿn gebot te obedierē hoe
wel dat hi mÿn vader is want de ver-
moedinghe is alte blÿckelic mer ic bē
te vreden begheert hi mi eñ heeft hÿ
mi te doen hem te dienen eñ bi hem te
comen op condicie dz ic v̄sellet sal we
sen mit al mÿn v̄cregen vriendē ende
anders niet oec wat mi ouer gaet

Etwee cōmissarien keerden mit
desen woerdē tot saturnus ende
seyden hem de meninghe van iupiter
Saturnus nam dandwoerde seer on
pacientelic van sÿn soen iupiter eñ ge
naecte vast de stat van archaden ende
beleÿdese mit groter eden belouende
de goden indien hi iupiter creech dat
hi haer mitter hant van hem sacrefici
doen soude. Doe sende hi vier vā sÿn
notabelste mannen inde stat eñ beual
hem dat si mit feller dreÿgingen eÿs-
ten archas eñ die vander stat dat si hē
iupiter leuerden v̄clarende openlick
dat hi meer sÿn viant was dan sÿn soē
Dese mānen ter geboden vanden co-
ninc saturnꝰ gingen eñ volquamē sÿn
gebot teghens den coninc archas en
de sÿn ondersaten eñ seÿden aldꝰ Co
ninc eñ volck van archaden wi comen
tot v ouermits dat ghi onderhout iu
piter die saturnus hout voer sÿn viāt
Ist dat ghi hem saturuus leuert ghi
sult sÿn vrienden wesen eñ doet ghÿs
niet so laet hi v wetē dat ghi op v hoe
de sÿt eñ dat hi v meeste viant is

Bi dit ghebot wist iupiter dat hÿ
de ghene was daer saturnus om
te velde quam Die van archadē ghin
gen te rade sonder iupiter eñ spraken
op dese materie eñ quamen eñ gauen
dese antwoerde hoe dat si ghehoudē
waren iupiter te dienen eñ dat si hem
bescermen souden eñ dat si mit hē le-
uen eñ steruen souden teghen alle de
werelt Als saturnus dese antwoerde
hoerde heetelic mit vueriger blaken
der toerne beual hi datmen de stat be
spronge Die van cretē ghenaectende
vast ter mueren eñ die vander stat lu-
den ter wapen eñ stelden hē ter weer
mit groter moedicheit haer muerē te
bescermen de saturnienen scoten me-
nighe scichte eñ dÿe vander stat wor-
pen menighe stenen eñ doden veel sa
turnienē bossen bombaerdē noch gro
te artilgerie eñ waren doe noch nz ge
uonden nochtant die vā creten had-
den die subtÿlheit dat si worpen ende
geraecten oec de gene die op de mue
ren stonden eñ worpē mit mutsaerdē
barnende olÿe water siende ende bar
nende aschen eñ iupiter had dese van
der stat dit so wel onderwesen so wel
de vrouwen als dÿe mannen dat alst
quā opt starcste eñ dat die van creten

meenden inde stat te comen warē si so
geladen van vuer eñ dingen bouē ge
seyt dat si bedwongen warē of te wijc
ken vanď stat eñ laten tbespringhē tot
haer grote achterdeel eñ luyden ver
treck Saturnꝰ keerde in sijn tente dri
uende een wonderlikē druc om dz hy
sijn wil nz volbrengen en mocht. wāt
daer wasser gebleuē meer dan vierhō
dert mānen eñ en mocht vāder nacht
noch eten noch rustē mer hi dede goe
de toesich op die daer ghequetst warē
Hoe iupiter sijn ambassaden tot dē co
ninc saturnꝰ sende om vande pays te
spreken tuschen hem tween eñ hoe sa
turnus dat niet doen en wilde eñ hoe
iupiter saturnus v̄wan in batailge

Seer vrolic waren die vander
stat als si saghen dat die van
cretē mit scandē achterwerts
gaen mosten de wijle datmen vertrec
blies aen beyden siden eñ saturnꝰ sijn
siecken dede visiteren die vander stat
v̄gaerden te rade eñ senden bi delibe-
racie seuen de notabelste raets heren
in ābassadē tot saturnꝰ daer deen voir
hem allen die woerden voerde eñ sey
de Saturnus du weetste eñ zijste scul
dich te weten dat elc coninck behoert
te beden om in vrede te leuen wāt vre
de is tscoenste dinghe ter werelt vre-
de voedt vrede bringt profijt in vrede
bringt weluaren in vrede v̄saet. bi vre
de leuē mānen eñ wiuen eñ clene kin-
deren steden eñ dorpen sijn mits vre-
de verenicht eñ geknocht in lieftē mit
minliker communicacien bi vrede sijn
lantscappen onderhoudē in chierheit
van steden huysen eñ sloten comēscap
loepen hebbēde arbeyt eñ vruchtbaer
heit ď aerden ya vrede is dat den mē
sche onderhout eñ dat hi meest bege-
rē sal O saturnꝰ het schijnt dattu geē
werck en maecste van dijn goet want
regnerende in vrede eñ eendrachtich
eit daer en is coninck noch prins dye
hē toghen darf tegens di du selue ve
roerste dijn rijc eñ biste buten wege vā
dit oerloge. Een behoert het oerloch
bi rade te doen ende scuwent daer hy
mach om vrede te hebbē mer du doe-
ste al anders. ziestu niet dat dijn soen
iupiter di v̄lost heeft vā al dijn ouder
vianden eñ heeft dijn rijc in payse ge
stelt vā versekerhede dat nz wesen en
mocht sonder hem Siestu nz dz bi hē
te oerlogen du geen vrede en moges-
te hebben mer v̄derfste eñ breecste sel
ue dijn vrede weetstu niet dathet dijn
soen is. sich seluer du biste een mōster
van naturen want die varen natuerlic
beminnē haer kinder ya stomme beest
ten hebben dese condici van naturē du
soecste eñ hebste ghesocht tbloet van
dijn soen eñ waen coemt di dese onna
tuerlic appetijt eñ strengheit moech-
stu dijn oude dwalinge niet v̄sadē mit
die doecht diestu cortelic gehad heb-
ste doer hē eñ bi hem Syn dijn quade
sinnē ewich bliuende sulstu in dijn out
heit min mans wesen dan een kint. te
meer dat die mannen ouder wordē te
wiser dat si worden du hebste min ken
nisse danstu hadste in dijn kinschē da-
ghen waen coemt dit ghebreck. ist bij
influencie van bouen dats een ander
O waer is redē waer is maticheit wa
re is lieft van vaď tot den kinde weet

stu niet en waer iupiter nz du waerste noch in duusterheden quellende sullē dÿn fantesiē nÿmmermeer ophoudē Ic laet di weten als gematicheit van iupiter dat hi di bemint gelÿc sÿn vad̄ voert bid hi di datstu in paÿse hem laten wilste eñ wilstu hē geen goed doē doch te minsten hem geen quaet

I soude drae v̄wonnen wesē antwoerde saturnus en saech ic mit mÿn oghen niet de experienci van iupiter sie ic niet dat het volc die hi verleet mit sÿn scoen smekē hē gunstiger sÿn dan mi. sie ic niet dat hi mi schuut waer hi niet sculdich waer ō soude hÿ mi scuwen. sal tuolc seggen dat hi onnosel is sult ghi seggen dat in hē niet te lachterē en is ic en weet nz hoe het die vāder stat v̄staen Ic seg v mach ic eens de hant crÿgen op haer daer en was nÿe me erder iāmer in archaden gesien eñ en ben van geender meninghe van hier te sceÿden tot dat ic dese stat die mi rebel is inde gront verdoruen sal hebbē. heer antwoerdē die vā archaden nae dat scoen spreken nz leschen en mach uwe geweldige gramscappe het oerloghe si eñ moet op dÿ vallen wacht dÿ van ons indient sÿn loep hebben sal laet comen tgheluck daer tbeste recht is wi en sullen di niet lang beminnen het is gesloten dz die van archaden margen wter stat comē sullen eñ beuechstuse si sullen haer lÿf verweren Mit dit woert keerde saturnus de rugghe al scuddēde sÿn hoeft eñ dÿe van archaden keerden ind̄ stat eñ v̄telden haer wederuaren. eñ daer wert ghesloten dat si des anderen daghes wt gaen soude als daer te vorē gesloten was

Iupiter had grote onghenoechte in hē seluen mit dat sÿn vad̄ hem dus moÿde niet te min hi en ontsach hem soe nz hi en had goede moet ende seÿde dat hÿ meer was gehouden sÿn leuen te wachtē dan te obedieren de quaetwillicheit van sÿn vad̄ die hē hate tot van sÿn gheboerte sanderen daechs omtrent die cloc drie sloech iupiter eñ archas eñ die vand̄ stat quamen te velde in scoender ordenancien De saturnienen ter geboden vā saturnus stelden hē te vechten mit groter gecrÿschen eñ geruft eñ bestonden te scieten eñ werpen mit stenē also vuerlic dat iupiter sach datter anders geē remedi toe en was ginck voer int alder voerste eñ begā te slaen op die hē sochten roepende mit luder stemmen siet hier is iupiter slae op hē die mach nÿemant en spaer hē hi en sal nÿemāt sparen

Vs began dese strÿt tuschē saturnus eñ iupiter daer v̄loes dÿe natuer haer proprieteÿt. dÿe vader socht dat bloet dat hi gewonnen had eñ beloef de grote gauen de gene die hem van gen soude de v̄gaderinge was streng eñ ōtsienlic ende iupiter ende archas deden mit haer lichaem wōder op desen dach eñ iupiter gaf hem daer soe toe dat hi helmē scilden cloefde armē eñ hoefden. eñ daer en was niemant de macht hebbende sÿn vromicheit te weer staen hi dede dalder stoutste beuen hi dede die voerste achter deÿsen hi scoerde die vloghelen vande batail

ge hi gemoete menichwarf saturnus
eñ was wel in sÿn macht hem te hin-
deren niet tegenstaende dat saturnus
op hem sloech grote slaghen so en wil
de hi nochtant nÿe op hem slaen ende
sepde hē dicke Ysalaes mÿn vad̄ wair
om soecstu mÿn bloetstortinghe ic ben
dÿn soen eñ dienre. du en hebste geen
saec mi te persecuteren. ic en sal mÿn
in di niet slaē mer en heb geen betrou
wen in die van archaden. want crÿgē
si di in haer handen du sulster weinich
barmhertichepts vinden

SAturnus nz tegenstaende dese
kintlike eñ soete woerden eñ toē
de sÿn toren nz mer sloech op iupiter
als hi starcste mocht mer iupiter lep-
det of mer hi en maecte geen consien
si te besteen sÿn slagen op die van cre-
ten slaende elcke slach een man ter ne
der eñ toechde sÿn macht op dat satur
nus bekende dat hi tegens hem te ū
gheefs vacht mer saturnus perseue-
reerde altÿt sonū hem te spiegelen of
exempel te nemen. ¶Omtrent iupiter
was menich scoen kept van wapen ge
daen daerde was roet van bloede de
doden lagen ouer een vslaghen o seer
harde strÿt. saturnus was so verhart
in sÿn quade wille dz het bloet vā sÿn
volck dat sÿn wapenen bloedich nat
maecte doer de grote wonden die iu-
piter sloech eñ mocht sÿn hart nz ma-
tigen ende sÿn ogen waren so van to-
ren verblint dat si niet en saghen sÿn
blÿkelicste scade twelck hi selue socht
eñ tmiddel waer bi hi wt sÿn rÿck ver
steken soude sÿn twelc hi ontsach en-
de meende te verstaen eñ voersienlic
dat te benemen.

¶ Dese strÿt bescutte iupiter me-
nichwarf saturnus leuē ende de
de hem goet voer quaet. daer wasser
veel van creten die teghen haer hart
vochten kennende dat saturnus on-
gelÿc hadde hoe wel dat si haer han-
den mede te werc stelde nochtans ha
re twifelicheit was de saec van groot
verlies haers volcs eñ en hadden de
moet niet te vechtē als si gedaen sou
den hebben hadden si ghenoelt dat si
een goede rechtuaerdige saec gehad
hadden Iupiter al vechtēde riep dic
wÿl tot saturnus dz hi hem vertoech
de eer de saec mit hem qualiker ginck
mer als iupiter sach dat hÿs niet ho-
ren en wilde began hi sÿn cracht ende
wonicheit te toghen slaende op sÿn
vianden niet als een die aldē dach ge
nochten hadde mer als een kemp die
versch inde parc tret waer bi sÿn slagē
seer ontsien waren

¶ Et docht den saturnienen dat in
menichfoudicheit van slaghē die
macht van iupiter haer voetsel nam.
was daerde op een nÿen mit bloet ge
uerwet daer waren doden mit nÿewe
doden ghedect daer was saturnÿ wa
ghen in stucken gheslaghen saturnus
hielt de strÿt also lang als hi mochte
eñ en wilde in geender manieren vlie
gen eñ keerden de rugge eñ hi mede
des gelÿcs eñ waren soe scerpelic ge
uolcht datter veel op de wech versla-
ghen worden eñ dander berchden hē
deen hier dander daer ende onū dan-
der saturnÿ was van so nae geuolcht
dat hi gheen tÿt en had in creten te ke

ren mer was geiaecht teender hauen
die daer bi was eñ daer berchde hi hē
bi middel van een scip dat hi daer vāt
daer hi in ginc mit een deel die mede
met hem daer gheuloghen quawen

Aldus ende de strijt vande vader
tegens de soen. Als archas sach
dat saturnus hem ghebercht had in-
de zee keerde hi tot iupiter sijn vader
die sijn volc vergaerde dien hi sijn auē
tuer verstoech eñ dede sijn raet te ra-
de gaen wat hi best doen soude die vā
den rade waren al van opinie dz iupi
ter gaen soude in creten eñ dat si hem
coninc maken souden seggende dat si
wilden dat hi in sijns vaders coninck
rijc ghestelt waer int welc iupiter con
sent gaf ende toech in cretē daer hi in
een coninc ontfanghen was want die
vander stat en dorsten daer niet teghē
seggen ouermits dat si niet en wistē
waer saturnus bevarē was ende hoe
wel dz cibelle ende vesta droeuich wa
ren om tongeluc van saturn? nochtān
verkeerden si in de croninge van iupi
ter dien druc in wolicheit eñ ontbodē
iuno iupiter die deylde die van archa
den sijn vaders tresoer hier om ist dat
die poeten seggen dat iupiter sijn vaū
iaechde ende warp sijn manlicheyt in
die zee daer venus of quam dats te v
staen dz hi den scat van sijn vaū warp
inde buycken sijns volcs daer of dat
quam alle delectacie eñ genoechte die
bi venus ghecompareert is

Hoe die coninc van darghes acrisius
een scoen dochter had ghenoemt da
nes. die hi besluten dede in een toren
om dat dye goden hē gheantwoerdt
hadden dat si hem in een steen verke-
ren soude.

In dien tiden dat iupiter van
cretē blopende was in eer in
momichept eñ in voerspoet.
regierder inde stat van darghes. dye
machtighe coninc acrisi? die sijn doch
ter danes dede slupten in een toren ō
v te doen vstaen die genealogie of oc
coemste van dese coninck acrisius soe
moet ghi weten dz van iupiter die ge
boren was van archaden. eñ van een
ionckrouwe ghenoemt pūs quam een
soen ghenoemt ephaus dese ephaus
wan een soen ende een dochter die so
ne was genoemt beli? ende regneer-
de in een partie van egipten ende die
dochter hiete libie eñ woēde in afri-
ken daer si een soen ontfinc genoemt
bustr ende was een onmenschelic ti-
ran ghelijc hier nae vertelt sal wordē
onder die daden van hercules bellus
wan twe sonē te weten danans ende
egistus. danans had vijftich dochte-
ren ende egistus had alsoe veel sonen
eñ waren dese sonen eñ dochteren ver
enicht mit vijlike Egisti meende leer
wel sijn sonen gelijlict te hebben mer
hi was bedrogen want danans ouer-
mits nijt ende ghiericheit om te heb-
ben de successie van sijn broeder dede
verradelic bi sijn dochteren dese vijf-
tich sonē van sijn broeder egistus ver
moerden elx de zine inde eerste nacht
vander bruloft als si in slape warē int
welc si alle vijftich consenteerden dan
een alleen ghenoemt parmestra dye
mit barmhertigheit ter hartē geraect
was als si tkept bestaē soude haer mā

te moerden ghenoemt linceus die an haer wan een soen genoemt abas die sint coninc van darghes was de welc voerwan de coninck acrisius daer int beginsel van dit capitel menci of ghe maect is Dit is de ofcoemst van acrisius coninck van darghen Hi was seer machtich van scat mer hi sepde hē sel uen arm om dat hi maer een dochter en had die genoemt was danes dese acrisius ginck alle dage inden tempel bidden de goden om een soen te hebben ende dede grote offerhandē aelmissen ende bedinghen eñ vasten mer al dit en halp hem nz dat hi ghehoert wert mer sijn wijf was van doe voert aen sonder enighe kinder meer te gecrijgen dus dz hi alle sijn moet opgaf enige sonen meer te crijghen ende set te sijn troest genoecht ende lieft in hare so grotelic dat hi geen genoecht en had dan in haer ghesichte ende nam cē opset sijn dochter niet te hijlikē dan an den woemsten ende edelsten man vander werelt . mer also daer inde werelt nz ghedurich en is so was oeck dese lieft niet lang ghedurende want also die lieft die hi in danes had wies in vermeringhe natuerliker ialousien ginc hi eens inden tempel vandē god bellus sijn ouer oudeuaē maghē wat van sijn dochter int eynde wesen soude eñ hem was geantwoerdt dat van haer een soen comē soude die hem in een steen verkeren soude op welc ant woerdt hi seer liet dalen de lieft die hi op haer hadde eñ keerde droeuich eñ vol gepeyns in sijn huys eñ wert vol melancolien geen genoecht in genen dingen ter werelt nemēde Sijn dochter was ionc hi ansachse menichwarf somtijts mit wreetheit sōtijts mit me deliden het weersien dat hi had in dz de gene die van sijn dochter comē sou de hem verkerē soude in een steen beroerde hem tot wreetheit so dat hi alle ghange in wille was sijn dochter te doden ō der goden antwoerde te wederstaen . mer als hi tzwaert inde hāt had daer hise mede waende te doden natuer onderwant haer ende ginc tusschen tween die hē van dier wreetheit brocht tot medeliden ende sijn eygen bloet sparen eñ dat vā sijn bloet voert comen sonde eñ nae hem sijn croē ontfanghen die van outs sijn ouders deē op dander gelaten hadden

Dese coninc acrisius vā doe voert aen was in menigherhande ghedachten hy en was niet versekert sijn dochter wies eñ deech te wiue si was seer scoen ende wel gheraect veel coninghen ende grote heren begheerdense in hijlike mer acrisius weygerde sē hem allen ende ouerpeynsende dat sijn dochter doer haer grote scoēheyt hem ghenomen mocht werden waer bi si de soen mocht crijgen die hem in een steen verkeren soud ende om dat te scuwen dede hi maken een de starcste toren vander werelt in welke toren hi opnā sijn dochter te sluyten sijn leuen ghedurende sonder enich man daer toe te laten wije dat hi oec waer want hi was also paloers vā haer dz hise niet en betroude al sach hise Om ten eynde te comen hi onboet metselaers ende smeen van allen canten en

de liet desen toren stichten in een starc ke plaets al om mit water bevanghē ende mit een inghange mer alleen

Als sijn wercluden daer versamet waren ondecte hi hem luden dat hi daer een toren gemaect wilde heb ben mit pseren doeren tralien eñ veinsteren mit een poert vanden toren verscheyden om daer te stellen xxiij. mānen van wapen die de toren bewaren souden indient van node waer. eñ terstont de coep eens sijnde stelden si die hādē ant werc als de toren volmaect was. acrisius seyder sijn dochter sonder sijn meninge haer te ondeckē mer als si indē toren was seyde hi haer al dus Mijn enighe dochter mi is gheboert als dat ic nae dijn gheual ende auentuer gheuraecht heb ende my is gheantwoerdt van mijn god bellus. dat van di comen sal een soen die my verkeren sal in een steen du weetste dz natuerlic elx begheerlic is geduerichheit sijns leuens ic heb di seer lief ende daer en is niet ter werelt dat ic so lief heb wtgesept mijn leuen als ic di doe mer seker mijn leuē gaet mi nader ter harten dan dijn lieft Dus soekende remedi teghens mijn ongeluckige predestinaci en heb ic di geen man wie dy oec begheert heeft willen geuen mer op datter geen ghelacht van di en come eñ datstu bi mijn leuen ghenen mān en bekenste so heb ic doen maken desen toren eñ wil datstu hier in ghesloten zijtste ende datstu gheen man en siestе wie dz hi oec si Dus bid ic di mijn dochter weest te meden ende consenteert mijn wille ende neemt hier paci enci om dijn tijt te corten sal ic di doen versellen mit veel edele maechden eñ sal di gheuen al datstu begeerste.

Als danes ghehoert had de wille van haer vaēbesach si den toren ende ouerlepde hoe dat si binnen tleuen van haren vader niet gehijlict en soude werden doe wert si seer droeue ende bitterlic screpende eñ seyde Halaes mijn vader ben ic geboren tot so quader constellacien dat ick ghekarckert ende gheuangen moet wesen nz in mijn oude dagē mer in mijn ioecht niet mit enighe reden ende sonē saeck ende niet in een vanghenisse van steen ende hout mer in een toren vā pser gelijc of ic daer ewich bliuen soude mijn vader wat bedenstu du verstaste dyе sentenci qualic vanden god bellus die seyt dat van mi comen sal een soen die di in steen veranderen sal want bi die sentenci en is anders niet te verstaen dan dat ic een soen sal hebben die nae di regieren sal ende verkeren di in een steen dats te seggheu in een graf van steen di te leggē Dus beliet doch wat simpelheit soudt van v wesen mi dus gesloten te houden Mijn dochter seyde acrisius du moechste de prenostica cie van onsen god bellus verstaen of glosen tot uwen scoenste of also het v voerstaet mer het leyt mi soe op mijn hart hebstu een soen dat hi my doden sal dat is mijn dincken dus en segter niet meer tegens ic bin dijn vader here ende meester Du sulster bliuen mit ghemoed of anders sins

Als danes sach dat si haer vaē dyе

verwaert was niet te weden en conde
stellen si als wijs als si was cõsenteer
de sijn wille te doen Doe ỏboet die co
ninc maechdē eñ oude vrouwen ouer
al sijn coninckrijc die hi beual sijn doch
ter te regieren ende dienen eñ besloet
se daer alle te samen ende nam doe or
lof eñ beual haer op de peen vanden
doot dat si geen man en ghedoechdē
daer in te comen of buten sijn wetē te
ghen sijn dochter ỹemant te latē spre
ken Dit gedaen keerde hi inde stat vā
darghes ende nam xi. starcker man
nen die hi om soudie daer sende de to
ren te bewaren van buten De nyema
re hier of liep soe verre dat al grieken
daer vol of was ende daer en was co
ninc noch prins hi en beclaechde tuer
lies vande ioncheit van danes die op
de tijt gheheten was de scoenste vā al
grieken

Hoe iupiter die edel coninc inde schi
ne vā een messagier vroech in dese to
ren veel scoēder iuwelen de scone da
nes ende haer ionckrouwen

Dit middel meende acrisius sijn ongheluck te scuwen
menende dat sijn dochter in
verseckerder plaetsen was alle de we
relt sprac van haer ende van desen to
ren elx wt medeliden was haers be
clagende ende soe veel was van haer
ghesproken dats iupiter sijn oren en
de hart aluol had want hoorde de wt
genomē volmaecthei tvā dese maecht
wert hi amoreus van haer niet tegē
staende dat hi ỹpelinx ghehijlict was
an iuno ende wert peynsende hoe en
de mit wat middel hi comē mocht de
se maecht te sien Eñ peynsder so veel
op dat al sijn studeren anders niet en
was ende en wilde sijn mannen nz ho
ren spreken die niet en spraken vāder
vangenissen van dese maecht danes.
Ende sprac so veel van haer inde pre
senci van iuno dicwijl seggbende dat
hi wilde dat de goden hem graci had
den ghegeuen eñ macht dese maecht
te verlossen wt dese toren

Ouermits dese spraeck began haer
iuno te twiuelen ende beghan te
voelen de erste voncken van palousie
vloekēde ontallike maledictien op da
nes ende op die ghene die dese maer
voer haer man iupiter gesprept had
den niet alleen int heymelic mer inde
presenci van haer man opelic tonen
de dat si van palousien gheraect was
Dit niet tegenstaende iupiter en was
te min niet gerende dese maecht te be
sien .dese vloeken ende maledixien en
mochten hem niet of houden of doen
vertrecken van sijn meninghe mer ỏ
meerdense niet dan te meer pa dat hi
hem seluen soe verwonnen vant dat
ter voortmeer in hem gheen onthout
en was ende sloet te gaen tot dese be
waersters vā dese danes ende dragē
haer soe veel iuwelen ende ghesteen
ten dat hijse mits dien binghen sou
de dz si hem gunnen souden de ingāc
van deser toren Doe onboet hi dese iu
weliers die sijns vaders saturni plā
ghen te wesen ende beualse te maken
de scoenste iuwelen dese si bedencken
of verūeren souden moghen Als de-

se wercluden een deel ghemaect had den Jupiter qualick ghecleet als een knecht ginck heymelic wt creten ende ginci darges als hi secretelicste cõste soe dz hi op een auont quam bi den to ren daer die mueren of blinctẽ eñ quã ande poerte daer hi veel matronẽ en de maechden vant sitten ter doerẽ ha re vermeyen Jupiter grueteſe eñ sey de Edele wouwen ende ionckrouwẽ goeden auonde ſi v allen wat toren is dit die dus edel ende vã meemder ka choen is Schoen soẽ seyde doulle vã de vrouwen ghi en sijt van dese lande niet aenghesien dat ghi de naem van dese toren niet en weet .weet datmen se hiet de laeste toren ende dye selfde toren daer acrisius sijn dochter in ghe sloten hout die soe volraect in doech den is ende goede zeden dz haers ge lijc inde werelt niet en is mer de arme maecht is soe ongheluckich dat haer vader haer hout ghesloten in dese to ren om dat hi antwoerde had van sijn goden dat van sijn dochter een soẽ co men sal die hem in steen sal verande ren .dits de saeck waer bi dat wij hier sijn ende wachtense op dat gheen mã mit haer en verkere ende wilt hair va der de coninc dat ghi hier dus bi ons toefde hi soude v doen doden dus v trect v ende gaet heen uwes weechs

Jupiter horẽde de antwoerde vã dese oude matroen. voechde sijn oren tot haer mer sijn ghesicht op den toren die hi so starc vant datse mit be springhen onwinlic was soe wel ouer mits de plaets daerse instont als dye stat van darges daerse bi stont. hi aen mercte dz hi die maecht niet en moch te comen te sien het en waer bi middel van dese vrouwẽ Dus seyde hi tot de outste vrouwe ic danck v van v goede waerscuwinghe ic bin seer in v gehou den ende noch meer sal indient v be liefft Jck bin hier ghesonden tot dese ionckrouwen van hier binnen van we ghen des machtighen conincs iupi ter van creten mit sekere giften die hi haer sendt waer bij ic v bidde dat het v belieue mij bijstant te doen · dac icse al mach comen te spraken Als doude v stont dat hij giften brochte den ionc frouwen hiete si hem wellecome en de dede hem gaen in een cleyn camer kijn daer alle de ionckrouwen die dair waren tegens haer ouders ende vriẽ den spraken als si daer quamen den ioc frouwen te visiteren Doe ghinc de ou de vrouwe inde camer van danes en de vergaerde daer alle de vrouwẽ die daer inden toren besloten waren bi dẽ edelen ionckrouwe danes ende seyde mijn ghesellinnen De edele coninc iu piter van creten doet v seer mindeli ken grueten mit een van sijnre dien res die ic ghelaten heb int camerkijn. vander poerten Die bode des edelen conincs iupiter vã creten heeft mi ge sept dat hi v enighe giften brenct be siet of ghise ontfangen wilt ende wat ic hem seggben sal.

Ionckrouwen waren seer blijde als si verstonden dese mare ende ghinghen tsamen te rade dat si ontfã ghen wilden de presenten vanden e delen coninc iupiter ende ginghẽ soe

te gader int camerkÿn ende weslecoē
den de bode die haer de reuerenci ge
daen had aldus seyde. Vrouwen en-
de ioncfrouwē uwe faem is soe groot
dat si beroert heeft den coninc iupiter
dat hi heeft moeten begeren uwe lief
te. Ende in teyken van dat sendt hi v
van sÿn iuwelen ende bid v dat ghÿse
in danc ontfangt ende dat ghi hē ge-
bieden wilt inde graci van uwer vrou
wen danes mit dese woerden ontde-
de iupiter een sac van leer daer dese iu
welen in waren eñ leuerdse die ionc-
frouwen die als sise wel besien haddē
seer waren verureemt te sien so coste
like iuwelen eñ seyden dz si soudē gaē
tonense haer vrouwe dus ginghen si
eñ toendense danes haer seggēde dz
iupiter hem geboet in haer gracie ter
stont als dese edele maecht sach dese
iuwelen seyde si dz het wesen most dz
de coninc iupiter seer rÿc waer eñ milt
ende dattet present dat hi ghesonnen
had beter waer dan al tconincrÿc van
darges ende beual datmen den bode
hogelic onthaelden alst betaemde eñ
hogelic van haren wegen dancten

E ioncfrouwen gingen tot iupi-
ter eñ onthaelden hem als si best
conden mit eten mit drincken tmeeste
deel vandē nacht. int laetste quā dou
de die eerst mit hem sprac ende seyde
tot hē. Soen de maecht danes danct
den coninc iupiter vander houescheit
die hem belieft heeft te doen haer iōc
frouwē eñ hout haer grotelic in hem
ghehouden eñ oeck in v die de arbeyt
gedaen hebt dese iuwelen hier te brin
gen. eñ isser yet hier binnen dat v be-
lieft spaert niet dat hier is Vrou ant-
woerde iupiter ghi doet mi te veel e-
ren. is in creten yet dz v aenstaet segt
het eñ ghi sulter of versien wesen mit
goeder harten. Hier mede nam iupi-
ter oerlof ande ioncfrouwen. eñ sloet
dat hi smarghens vroech thuys rey-
sen wilde eñ ruste de nacht als hi best
conde mer hi had thart so beuanghen
dat hi meer ontwaecte dan hē wel vā
node was Int eynde hi keerde in cre
ten als hi heymelicst conde. ende liet
terstont nyeuwe iuwelen maken veel
rÿcker ende costeliker dan deerste om
weder de ioncfrouwē die te presente-
ren eñ vergaerderder soe als hi eerst
mocht soe veel als een paert draghē
mocht twelc hi loed eñ sceyde wt cre-
ten sonder yemant te kennen gheuen
ende dede soe veel dat hi quā ter toer
nē vand iōcfrouwē die hi als hise sach
aldꝰ toesprac Iōcfrouwe die edele co
ninc iupiter heeft v soe begracÿt ouer
mits tbekennen van mÿn ouerdragē
dat ghi onlanx so dancber waert dz hi
my weder sendt tot v eñ doer sÿn naē
presenteer ic v dese iuwelen v bidden
de dat si v ontfanckelic sÿn eñ dat ghi
so veel doen wilt doer hem an v ionc-
frouwe dat ic een luttel mit haer spre-
ken mach om haer te waerscuwen vā
enighe heymelike saken die haer seer
midallen an cleuen

Hoe iupiter als een bode anderwarf
quā tot de scone danes. eñ hoe hi mit
haer sprac eñ oec bi haer sliep.

Als iupiter sÿn opset gheseyt had
ōtdede hi sÿn marcerie. eñ de iōc-
frouwē die gehoert haddē dz iupiter

begeerde graci om te ſprekē haer iōc-
frouwen ginghen tot haer bi rade vā
de oude om te weten haer opinie dou
de ſprac voer hē allē ende ſepde Mijn
dochter de coninc iupiter heeft hudē
hier binnen gelonden een man mit de
laſt vā een paert van iuwelen de ſcoē
ſte die ghi ymmermeer ſien ſult het is
een wonder om ſien nochtant en heb-
benſe wi nz doꝛren ontfanghen ouer-
mits dz de bode begheert teghens v
te ſpreken twelc ons van v vader den
coninck verboden is ſiet wat wi doen
ſullen wi ſijn ſeer ghehouden iudē co
ninc iupiter om ſijnre houeſchedē wil
le mer als wi weder om aenſien tſcar
pe ghebot vanden coninc v vader en
weten wi niet wat ſegghen noch wat
doē Als de maecht danes hoerde de
ſe npemaer was ſi vol gedachten mer
daer om en liet ſi niet ſi en ſepde dz ha
re opt hart meeſt woech eñ antwoer-
de aldus Mijn moeder ghi weet wel
dz die lieft ende houeſcheit doer lieft
eñ houeſcheit behoert ſijn loen te wē-
ſen de coninck iupiter heeft veel doer
ons ghedaen die eerſte doecht coemt
vā hem mi dunct onder corꝛexi dz wt
wel vermoghen hem teghen mi te la
ten ſpreken het is een cleen ſake van
een knape van een coninc mijn vader
en ſalder niet of weten het en is geen
noet dz hi alle dinghe weet dus doet
hem comen mer onderwijſt hem eerſt
hoet v verboden is op de peen vāder
doot dat gheen man teghens mp en
ſpreec ende doet hem ſweren eñ belo
uē dat hi deſe ſaec heymelic houdē ſal

Deſe oude ende alle deſe ander iōc
frouwen ſeer blij ſijnde van dye ant-
woerde die haer meeſterſe gaf gingē
nederwarts daer ſi iupiter vondē be-
ſich ſijnde ouer ſijn iuwelen te ontpac
ken ende doude ſprac hem toe eñ ſep-
de Scoen ſoen de coninc iupiter heeft
meer gracijs hier binnen gheuonden
an onſe meeſterſe danes dan alle dye
princen vander werelt niet te min ghi
ſult wetē dat op de peen vander doot
ons vboden is dat wij gheen man ter
werelt teghens haer en laten ſpreken
tghebot vanden coninc is groot ende
uwe begheerte en is niet cleyn dus al
le dinc ouerghewegen wi en ſoudē v
niet doꝛren leyden tot haer wāt waert
vernomen ſonder faute wi ſouden al-
le gader int vuer ſpringhen dus bid-
den wi v wilt ons teghen v meeſter ōt
ſculdigen . Mit deſe antwoerde vant
iupiter niet dat hi ſocht ende was na-
der miſtroeſticheit dan hoep . mer hij
ouerpeynſde dat de belaer niet en be-
hoerde wech te gaen om een ontleg-
ghen ende antwoerde dus wou ghij
doet weldz ghi dē coninc ontſiet noch
tans ſijn gebot en is ſo rechte nau nz
ghi en moechtet wel wat wtſetten in-
dient v alſoe geliefde te doen hi heeft
verboden dat niemāt en ſpreec tegēs
ſijn dochter ende die coninc iupiter be
geert dz ſijn diēre haer enige heymeli
ke dinghen ſegghē mach die haer eer
roerē ghi moecht doē dz v belieft mer
ic leg v indē waerheit volcoemt ghi ſijn
begeerte het en ſel v tot genē achter-
deel comē wāt de coninc iupiter en is
gheē clapper eñ hi is alſo beleeft had
hi mi nz ſecreet gheuōden . hi mi tot

v niet ghesonden en had Dus indien ghi hem danckelick doet ghi en hebt gheen onscult der pinen waerdich. ist dat icse spreec bi v consent wie sal ons melden ghi en waerttet selue wāt die saec gaet v an eñ als van den coninck iupiter eñ mi wi hadden lieuer te sterben in ellenden.

Coen soen ātwoerde doude ghy spreect so soetelic dat wi uwe begheerten̄ en mogen wepgeren mer sullen wi ons in v wel mogen betrouwen Ich wou antwoerde iupiter twi uelt v daer an ic bid de goden als ic v of yemāt ontrou doe dat ic terstont geplaecht moet worden. Och of ghi nv hadt de kennisse der mēschen gedachten op dat die maecht bi uwer senten cien min meninghen mocht ghewaerwerdē ende daer bi verseekert waer dz dat ti ter causen van mi geen letsel of enich inconuenient hebben en sal mit dese woerdē toech iupiter de oude eñ alle die ioncfrouwen tot sȳn wille om te corten on se materie dese oude consenteerde iupiter tegens haer te spreken eñ sepde hem tot haer mit alle de presenten Jupiter die bouen screuen blȳde was als hi op den toren quā eñ aensach de bouen matē scoenheit vāde ioncfrouwen eñ sonderlinc van danes sȳn blȳscap verdubbelde ende de de sȳn reuerēcie eñ sepde aldus Heer edele ende geraecte ioncfrouwe bi mi doet v die coninc iupiter groeten ende sendt de mouwen van hier binnen vant goet dat fortune hē ghegheuen heeft indient v goede gheliefte zȳ sullent sȳt ontfanghen eñ als dan sal ick v enighe secrete dingen seggben die de coninc iupiter v dienre my ghelast heeft v te seggben Orient antwoerde danes behouden uwer eren de coninc iupiter en is mȳn dienre niet mer ick bin in hem gehouden ende bin sȳn diēre eñ ic danc hem grotelic van sȳn gauen ende miltheit die soe groot sȳn dz het schȳnt hier binnen gout gheregēt te hebben het belieft mi seer wel dz de mouwē van hier binnen v presente hebben ende mi belieft oeck wel uwe last te horen op dat de coninc iupiter niet en seg dat ic ondancber bin De ouden ende ioncfrouwē stonden hier alle bȳ ende iupiter leuerde baer de iuwelen diese mit groter blȳscap ontfinghen. dit ghedaen danes nam hem bȳder hant ende leede hem aen deen side bi haer bed daer se hem dede an lenen ende als iupiter hem dus alleen mit haer vant sepde hi aldus Heer edele ioucfrouwe ic en sal v niet meer ioncfrouwe noemen mer mou want. ghȳ zȳt mȳn mou ende enighe meesterse dē mȳn hart regiert ende regiert hebt doer die gloriose faem ende naem die van v loept. om de volcomē waerheit te seggben ick bin iupiter daer ick v te hāts of sprac als ic v eerst gruete Ende is waer dat onlanx alsoe ic in mȳn coninckrȳc was ende boerde vertellen de manier hoe v vader v in dese toren ghesloten hielt om der doechden wil die daer verslaghen waren tot uwer erē. als doe so wel om te getrȳgē uwe hoghe gepresen graci als eens deels wȳt compassien nam ick op in mȳn selnen dat ick alle mȳn macht daer toe te

doē v te verlossen ende uwe gracie te
verweruen eñ om te wercke te leggē
dat opset nam ic een deel vā mijn sca-
ten eñ binse hier binnen comen presē-
teren uwe ioncfrouwe eñ binder noch
anderwarf gecomen op hoepe te ver
crijghen haer gunsten daer of ick wel
te vreden bin eñ dancker tgheluck of
dat het mi soe geuallen is

Halaes mijn vrou ben ic te stout dz
ic mi ghestelt heb in die auentuer
van mijn leuē te verliesen om te togē
de grote lieft die ic tot v heb. outscul-
dicht mi eñ vergeftet mi bestae ic din
ghen soe hoech daer ic mi niet waer-
dich toe en kenne te genaken dan al-
leen opt betrouwen van fortune in al
so veel als si mi gunnen wil in dit stuc
dus dā mijn vrouwe als ghi an merc
ken wilt mijn woerden daer moechdi
in sien mijn leuen of mijn doot eñ ghi
alleen moechter of oerdelen ende nie
mant anders · ist dat v oetmoedicheit
dan te gemoete gaet ende bekēt tme-
deliden dat ic op v hebbe ende gehad
heb mi auenturēde inde vrese daer ic
nv in bin of wesen mocht soe bin ic bij
tleuen daer mi nae verlangt heeft eñ
is dat niet soe geef ic mi op uwe ketijf
te sijn seker de doerschininge uwer v-
maerder scoenheit daer de faem of te
bouen gaet eñ de wtgenomen eñ on-
ghelijcstelicke excellenci hebbē wtge
togen de wortelen mijnder harten eñ
hier binnen geuangen ghebrocht int
prisoen uwer beliefften. Halaes mijn
vrouwe ansiet dit mit de oghen uwer
goedertierē heit als van mi ic en leef
niet op deser uren mer ic queele bi ge-
breck van rusten in eenpariger arbeijt
in gedubbelder coertsen ende in twi-
uele ende duchten daer niet in versien
en mach wesen dan bi uwer goedertie
renheit ende merclike voersienicheyt

Nt eerste beginsele als ic v eerste
hoerde v̄manen in mijn teghen-
woerdicheit ende als ick eerst opnam
v wt dese toren te v̄lossen daer of scri-
ue ic mi gheluckich dat ick die hoghe
reyse opnam mer als ic aensie de sor-
ghen daer ic mi zint alleen in gheuon
den heb en weet ic selue niet wat ic vā
mi segghen sal maent bi maent weeck
op weeck dach bi dach heeft v lieft in
mi ghedomineert ende heeft mi dye
wech ghenomen in een geest ende ge
dwongen mit doerstekende begheer
ten om v te spreken ende te moghē co
men daer ic nv teghenwoerdelick toe
gecomen bin ende niet alleen hier toe
mer oec ghenade in v te vinden ende
dat is die rechte knoep vander mate-
rie Mijn vrouwe ic gheef mi gheheel
in uwen handen. ende bid v seer oet-
moedelic dat ghi mi de ghift der min
nen wilt consenteren ende dz doende
ghi sult ghenade doen v seluen. ende
sult medeliden hebben op v ionge da
ghen die ghi consenteert te verliesen
ouermits de sotte fantesien vandē co
ninck uwen vader ghi weet doch wel
dat hi niet toe en laet binnen sijn leuē
dat ghi hijlict het is oec moghelic dz
v vader so langhe leeft als ghi want
hi is een starcke man van lijf ende le-
den Dus moet ghi verstaē Ist dz ghij
hem ghelouen wilt dat ghij binnen

v leuen niet een maent goed daghen
en sult noch enige genoechte want de
genoechten comen doer datmen on-
der de menschen wandert eñ die din-
gen die men daer siende is sonderlinc
die vrouwē hebbē haer genoecht prin
cipalic in haer mannen eñ in haer ghe
slachten eñ hier toe en moechdi nz co
men hebt ghi geen genade op v seluē
weet ghi niet datmen niet dan tleuen
in dese werelt en heeft alsoe lang als
ghi doed twase beueel vandē coninck
uwen vader soe sult ghi een verloren
wijf wesen Eñ hier te wesen en ist niet
moghelic dz ghi pacienci hebt het is
alte swaer een dinc een ionc hart in ge
uangenisse te sijn sond verdienst .ic kē
ne smenschen affecci eñ daer hi toe ge
neycht is .ic weet dat natuerlic dat al
le creature bemīt sijn profijt voer eēs
anders profijt het is tegens v salich-
eit eñ orbaer dat ghi hier geslotē legt
hoe soud ghi lieft mogē hebbē tot dē
genen die hier de saec of is .van tweē
quaden ist minste quaet te kiesen dus
na dat ghi v vint gecondāpneert tot
dat v vader steruen sal daer en is geē
twiuel an sijn doot en is dicwijl van v
ghewenst welc heymelic wenschē ghi
niet doen en moecht sond v consiencie
te beuleckē mi dunct dathet beter wa
re voer v in veel manierē wege te vin
den van hier te comen eñ een man te
nemen enich maten edel die an nemē
wilde v van hier heymelic te brenghē
in sijn lant om u daer te wiue te nemē
eñ bi dit middel soud ghi verlost wer-
den vande tribulacie daer ghi in zijt.
dan en soud ghi niet meer wenschē ō
de doot van v vader eñ ghi soud min
quaets doen te scuwen sijn sot beueel
dan in dese punte te bliuen daer hy v
ghestelt heeft . Halaes mijn vrouwe
peynst hier op .peynst op v eer eñ sa-
licheit eñ hoe ic v doch geseyt heb Ic
ben v dienre eñ wilt ghi van hier welē
indien ghi geen man en weet diere be
reder toe is dan ic om v te geleydē eñ
bewaren Ic geef mi volcomelic in u-
wer edeler gheboden om uwen wille
te volcomen nae mijn vmogen als de
gene die altijt gedacht van v int diep
ste van sijnder memorien draecht . sla
pende sie ick v wakende droem ic van
v nymmermeer en ben ics ledich en-
de nimermeer en sal ic yet doē het en
belief v Mijn auentuer mijn gheluck
mijn ongheluck sullen van v comen
Ist dat ghi mi in gracien neemt ende
dat ic graci in v vinde so sal ic de geluc
kichste wesen bouen allen gheluckigē
ende doet ghi anders men moet seg-
ghen dat onder die ongheluckighen
niemant mi te bouen gaen en sal mer
als sulc gheual mi comen sal doer u-
we strengheyt sal ict in pacienci nemē
ouermits dye edelheyt die ick in v sie
nochtant bid ic v dat mijn hart vant v
niet verureemt en si alsoe veel alst mi
roert alle dye tongen der mannen en
souden niet connen spreken die grote
lieft die ic tot v heb niet meer dan zij
souden connen noemen alle de starrē
vanden hemel Eñ doer dese lieft bin
ic tot alle vren in arbeyd eñ beclagen
in suchtinge eñ druc eñ tot deser uren
en weet ic nz of ick leef dan nz hoe wel
dat mi dunct dz ic bin als de gene die

wacht de sentenci van absoluci of van
steruen Halaes mijn waerde vrou dit
al aengesien sal de minne in v nz werc
ken eñ sult ghi nz beminnen die ghe-
ne die om de verdienste van uwer ge
naden sijn leuen staet om sijn saec bet
secretelic te houdē. een die wel v̄staet
sijn luttel woerden v̄stants ghenoech
Ter conclusie ick bid v dat ghi v liefte
gheeft die v de sijn gegeuen heeft eñ
weest voertmeer voersichtich opt ver
lies daer ghi in sijt als alle die werelt
seyt.

Hier mede sweech iupiter eñ gaf
sijn oren tot gehoer ō te horen hoeda
nich de antwoerde van danes wesen
soude die seer sijn propoest ghemerct
had Als danes sach dat si plaets had
te spreken niet tegenstaende dat si se-
ker was dat si alleen was scoet si ver
we eñ seyde Halaes heer coninc weet
ghi wel wat faem mi bliuen soud ghe
loefde ic uwen raet wat soudent volc
segghen Mijn vrouwe seyde iupiter
tquaetste datmer of soude mogē seg-
ghen dats datmen v soude mogē noe
men ouerhorich tzotte ghebot uwes
vad̄s die als alle de werelt wel weet
sottelic v hier besloten hout eñ onstelt
ghi v van hier men souder om lachen
want uwe ioecht soude wtdoen ende
ontsculdighen de clappinge d̄ bekna
gers eñ soudt wijs geheten wesē en-
de seer voersichtich. Hay heer seyde
danes ghi meēt mi te doē slapē mit u
we soete woerdē ic kent spreken vant
volc wel eñ ic weet oec wel dat ic ghe
houdē bin mijn vad̄ ond̄danich te sijn
oec mede ic en ontkēne nz ic en wilde
wel een goet edel man hebbē op dat-
ter mijn eer an bewaert waer. ya dat
meer is ic ken dat ic grotelic gehoudē
bin inde geen die sijn tresoer hier soe
mildelic gedeelt heeft eñ voert in v in
dien ghi de gene sijt die ghi segt mer
als ic al bekēne eñ wed̄ bekēne soe sie
ic claerlic dat die vā darges tot ewich
eit mi bescamē soudē dat mijn vad̄ mi
missakē soud dat mijn eer ond̄uoet eñ
gecrengt soude sijn eñ ic en heb oec ā-
ders geen kēnisse vā v dan v self te kē
nen geuē ic en wil v nz bedriegē noch
ghi en sult geē letsel bi mi hebbē noch
doer mi mer ic bid v denct and̄s waer
eñ laet mi in mijn enicheit hier mit mi
ne ioncfrouwen

Mijn vrouwe ātwoerde iupiter twi
uelt v an mi eñ dat ic iupiter nz en bin
coninc vā creten ist dat ic eē and̄ bin al
le mijn godē moetē mi plaghē eñ die
donre moet op mi vallē: de afgrondē
moetē mit mi v̄uolt wordē eñ moet te
spise geset wordē alle tgewormte der
werelt Och mijn vrouwe en set doch
gheen v̄moet in mijn werc Als ic v ge
seyt heb bin ic tot v gecomē niet in co
ninclike staet mer in simpele staet om
te heymeliker mijn dingē te beledē tē
alder minsten indien ghi mijn begeer
te niet consenteren en wilt. neēt dach
van berade ende dat ic marghē noch
eens tegens v spreken mach ende be
raet v wel in dese nacht

Dese maecht danes was soe be-
roert dz si naulic wiste wat si doē
soude. si en dorste iupiter niet besien

ouermits scaemte die haer inde ogē
sloech Dit niet al teghenstaende haer
hart geboet haer dat si sage wat mās
hi waer eñ of hi ghedaente van een e
del man eñ een coninc voerde hoe het
was si nam dach vā berade eñ consen
teerde dat hi noch margen teghen ha
re spreken soud sanderdaechs dede si
de tafel decken ende sepde dat si goet
c hier doē wilde die bode des conincs
iupiter eñ alle de ioncfrouwen sepdē
dat si daer oec grotelic in ghehouden
waren wel te ontfangē. eñ toechden
doe haer meesterse haer iuwelen dpe
alle geregelt inde camer lagē daer de
mueren of blincten wat wil ic v meer
segghen danes eñ iupiter saten deen
teghen dander ouer de maeltȳt was
cōstelic ende wel ghereet mer inpiter
at veel min lichamelic dan ghecstelic
mit contemplacien hi was in transen
in duchte ende in ontsich want in dpe
antwoerde vā danes en conde hi niet
gloseren tot sȳn profȳt dan alleen dat
hi hoepte indien danes haer ondecte
tot haer ioncfrouwen ghelȳc dat ion
ghe maechden haer gemeenlic ōdec-
ken deen teghens dander als enighe
haer bidden of aen talen van liefkē
dat si hē doer sȳn giften gunstich sou-
den wesen in sulcke staet was iupiter
de ioncfrouwen belagē hem seer lan-
ghe eñ sepden dat hi gheen wesen en
had van een knecht mer van eē mach
tigen prins. eñ bouen andere danes
die iupiter gegeuen had mit sȳn woer
den te pepnsen warp haer ogen steel
wȳs op iupiter op sȳn welē op sȳn ge
stand eñ op sȳn scoenheit eñ liet haer
duncken dat hi haer wel mocht waer
hebbē gesept eñ terstont als de nacht
quam began si te voelen de vonckē v
minnē eñ anstende de rȳcdoem die hȳ
daer gegeuen had twiuelde si hē hair
min eñ hart te geuen al haer vstant eñ
ghedachten waren doerspect mit ge-
pepnsen want veel edelinghen eer oz
si dus besloten was hadden haer ghe
beden om haer gunst die haer niet en
conden bemurwen eñ alleen de woer
den vā iupiter waren so geluckich oz
si haer dwonghen gehoer te geuē eñ
volmaect gepepns brekēde alle duch
ten eñ contrarie opinien

Hoe iupiter snachs vā sȳn camer quā
slapen bi de scone maecht danes dair
hi een scoen soen bi wan ghenoēt per-
seus

Jt ontfangen van iupiter ge
duerde soe lange dat het tȳt
wert van slapen gaen danes
nā orlof an iupiter eñ deed hem lepdē
in een secrete camer bi haer ioncfrou-
we Als iupiter wech was ginc si in ha
re camer alleen mit de oude die haer
regierde eñ terstōt als doude haer al
leen mit haer vant si die seer subtȳl eñ
cloeck was sepde. Mȳn dochter segt
mi van uwe npemaren. ic moet werē
wat dingen dese bode v gesept heeft
Dou antwoerde danes wil ghȳt we
ten so moet hȳt v selue seggben. wāt
hi heeft mi soe veel dinghen ghesept
dat ick het tiende deel wel vergheten
heb Mȳn dochter sepde doude ic be-
moedes mi wel dat hi hier sonō saeck
niet en quam wat heeft hi v gesept al
en hebt ghȳs al niet onthoudē te min

sten laet mi doch wetē dat ghi onthou
den hebt Vrou antwoerde danes ghi
weet dat ic mi nye in v en wantronde
eñ dat ic v altÿt het secreet van mÿnd
harten ondect heb dus en wil ic gheē
nyeuwe costumen maken. Opt corte
de ghene die hem seyt de bode van iu
piter is selue iupiter als hi seyt. ende
heeftet seer costelic ghesworen seggē
de dz hi dese giften gegeuen heeft al
leen om mi te spreken Eñ heeft mi ge
onderwÿst hoe dat ic hier mÿn tÿt ver
liese eñ heeft mi ghebeden sÿn wÿf te
wesen daer ic niet in geconsenteert en
heb mer heb dach genomē om te ant
woerden op morghen · hopende raet
aen v te nemen eñ daer om bid ic v dz
ghi mi raet wat ic doen sal eñ wat ick
hem sal antwoerden. ghi weet dat ic
toe ghelaten heb sÿn giften hier te ōt
fanghen dus ist van node dat wi hem
te vreden stellen mit schone woerden
of mit ander dinghen

Ese oude had tot anderē tidē ge-
weest in des conincs mellizeus
huys ende daer had si iupiter gesien
omtrent als si gekeert was vā archa
den dat hi ghewonnen had Eñ beken
de hem eens deels vanden eerstē da-
ghe dat hi daer ghecomen was noch
tant twiuelde haer an sÿn persoen o-
uermits dat de mānen somtÿts mal-
cander ghelÿcken. Eñ als si verstont
van danes dat hi haer geseyt had dat
hi iupiter was. was zÿs seker dat hÿt
was ende was dies seer blÿde seggē
de aldus Seker mÿn dochter ic kēne
wel de ghene daer wi of spreken eñ ic
v̄seker als van sÿn persoen dat hi sulc
is als hi v gheseyt heeft mer als van
v te raen. ist dat ghi hem te māne ne-
met ic en soud v anders nz connē seg-
ghen dan dat hi een de vroemste man
is vander werelt eñ dat sÿn wercken
van hogher waerden sÿn eñ dat ic eē
dochter had ya de geraecste vand we
relt daer en is man ter werelt so scoen
noch soe machtich die icse voer hē ga
ue indien hÿse begheerde ghi siet hoe
wel dat sÿn cleder simpel sÿn men en
mach nochtant gheen bet gheraecter
man sien Hi is edel hi is rÿc hi is wÿs
hi is een coninc ghi weet selue wel of
ghi tghebot van v vader onderhou-
den wilt. wilt ghÿt onderhouden soe
en ist van ghenen node hier vorder of
te spreken eñ indien ghi van hier wilt
wesen bi goeder wegen daer en is mā
dan iupiter om dat te doen ic en raed
v noch eens noch anders. kiest selue
tbeste de koer is v

Ay mÿn moeder hoe sal ic selue
kiesen. in mi en is sin noch v̄stant
om te nemen dat mi nutste waer of ō
te ond̄scheiden tgoet of tquaet als vā
mi ic stelt al in deliberaci van v ende ic
wil wel dat ghÿt weet dat ic wel wÿt
dese toren wilde wesen behoudē mÿn
re eren eñ mÿn ioncfrouwen mit dese
woerden ouerquamē daer alle de iōc
frouwen van daer binnē eñ seyden dz
si den bode te ruste geleyt haddē wair
bi theymelic sprekē tuschen danes eñ
doude cesseerde Doe ginghē die ionc
frouwē deylen de iuwelen elx sÿn por
ci seggende dat iupiters ghelÿc niet
en waer in miltheit eñ eerbaerheit de
maecht danes nam grote genoechte

in alle dese dinghen als de iuwelē ge
deplt waren holpen die ionckrouwen
danes te bed eñ namē oerlof an haer
eñ vergaten de camer open als die al
haer sinnen in die iuwelen gelet had-
den eñ gingen alle slapen Jupiter in
sijn bed sijnde tot deser wē vant hem
seluen so verwonnen mit begheerlich
eit der minnē dat hi op most staen sien
wt een vepnster oft noch var vanden
dach was werpende sijn oghen op de
starren des hemels eñ wert pepnsen-
de der hoegenisse vander scoenū ma-
ghet danes eñ seyde. O scone danes
die meer scoenheits hebt dan eē blinc
kende starre waer zij di nv ter tijt hoe
en siedi niet de pijn die ic lijde ter cau
se van v Onbekent ghi de grote sorge
eñ weselike wech daer ic mi ghestelt
heb eñ ondergestelt om tot uwer min
nen te geraeckē Ondācberheit mach
die plaets in v hebben mit onwaerde
eñ strēgheit eñ chierheit die alle mijn
doot vianden sijn O danes sijt mijnū
indachtich ende du fortune die mi ge
holpen hebste in al mijn dinghen wilt
mi nv vertroesten inde last daer ic te-
ghenwoerdich in bin

Hier mede hielt iupiter sijns be-
claghens op. eñ gaf sijn verstant
tot veel scarper gedachtē die hē doer
tharte gingen dese gedachten waren
groot roerende een seer auentuerlic
oplet Al gerekent eñ ofghelaghē hi
sloet dat hi soude gaen proeuen of hy
mocht comē tot het eynde van sijn me
ninghe. eñ ginc na den toren daer soe
hē dochte hi de doer open gesien had
eñ hi vantet al open eñ clam opwaert
als hi heymelicste conde eñ quam soe
ter cameren van danes daer die doer
of anstont eñ daer stont eē lamp in eñ
brande Jupiter doe vol moechdē om
te sien wat ionckrouwē mit danes wa
ren auentuerde hem eñ stelde sijn een
voet inde camer vnemende dz danes
alleen in haer bed was. auētuerde te
gaen tot haer die hi slapende vant eñ
wecte se mit een cusbijn Als danes ha
re gecust voelde was si so verveert dz
si algeheel onder croep mer iupiter ō
decte haer aensicht ō mit haer te spre
ken daer of si so seer onstelt was als si
iupiter alleē bi haer sach dat si eē gro
te creet gaf waer bi iupiter niet alste v
sekert en was. niet te min hi vuolch-
de sijn auentuer haer vtroestende mit
sijn soetelic spreken. eñ opt corte hi sep
de haer dat si sijn wijf wesen most. ha
re belouende dz hise cortelic soude co
men halen eñ hielse so lange mit de-
se woerden dat hi int eynde int bedde
sprane eñ ginc legghen an haer zijde.
niet teghenstaende dat si daer teghen
was mit alle haer macht Danes seer
deerlic wenende meende wech te lo-
pen ende deed dat in haer was. mer
iupiter nams waer ende weerhielse
bi den arme eñ hielse onder omhelsē
de eñ cussende Ende opt corte hi stel-
dese soe te passe in papse ende in we-
den dat si so goede munden warē dat
smorghens als iupiter opstont hi liet
se beurucht mit een ionghen soen en-
de dz quā iupiter ouermits sijn stout-
heit tot sijn wille. Als dye dach haer
baerde iupiter om dye eer van danes
te wachten stont op ende nam sijn cle

der getroſt ende keerde in ſyn camer daer hi ginc ſlapen eñ liep ſo hartelic dat hy niet en ontwaecte het en was maeltyt dat wel te ghelouen is want ghi moecht wel peynſen dat die vaec hem niet en beliep ſo lang als hi bi de ſcoenſte was.

Alſt maeltyt was waechde daneſ waer ſconincs iupiters bode was eñ ſeyde dat ſi mit hem etē woude eñ datmen ſouden heymelic laten bouē comen Terſtont twee ionckrouwē ginghen ter camer van iupiter vindende dat hi liep wectē hem dies hi ſeer beſcaemt was want de ſon was ſeer hoghe hi ſtont op eñ clede hem haeſtelic als hi wiſt dat danes hem onboet eñ terſtont ginck hi tot haer die al roedt wert als ſi hem ſach goeden dach geboden ginghen ſi ſitten ter tafel goet chier makē nochtant die ſcone danes ſcaemde haer de ſaec die haer geual len was eñ en conſte haer nz onthouden haer oghen inde ſcoenheit van iupiter te werpen die oeck niet en miſte haer te beſien mit barnender begeerten eñ ouerleden ſo tmeeſte deel van den maeltyt Dye maeltyt ghedaen ſi ſpraken lang eñ breet te gader eñ ſloten onderlinge dat iupiter in ſyn lant gaen ſoude eñ keren mit een ſeker getael van volc om danes mit hē te leyden Eñ mit deſe concluſie ſcheyde iupiter vā daer nae creten toe eñ liet danes inde tozen daer ic eē luttel of ſwighen ſal eñ ſpreken van tantalus coninc van frigie

Hoe de coninc tantalus coninc vā frigien den coninck tros van tropen bevacht eñ hoe ſyn twee ſonen ylion eñ ganimedes hē verwonnen inde ſtryt

Als deſe coninc tros daer vore of gheſeyt is ſyn ſtat troyen ghenoemt had eñ dat hy ſo groot eñ hoech vmaert was dz de coninghen ſyn ghebueren bi hē te gelicken in cleyne waerdē waren veel die haer eer vloꝛē doer dat hi te veel had begonnen te murmuereren teghē hē in ghedachten eñ in wercken Onder dandere de coninc van frigien tantalus zone van iupiter coninc van athenen nam de moghentheit van tros in groter ſpyt Eñ vergaerde een grote vergaderinghe van volc van wapen eñ toech wt ſyn coninckryc in meninge tros eñ ſyn ſtat te deſtrueren Deſe tā talus had in ſyn ghellachte een ſoen genoemt pelops eñ lieter een thuys ouermits ſyn ioecht die hiete thieſtes Deſe thieſtes had zint een ſoen ghenoemt philiſtines de vader van menela? die regneerde inde derde deſtructi van tropen Om tot onſe materie te comen Tantalus vorderde hē ſoe dat hi quam opt lant van tropen verderuende al dat in ſyn macht was ſo dat de coninc tros de maer daer of vnam diet ſeer weynich achte. want ſyn ſtat was ſeer wel voerſien van volc eñ vā als dat van node was eñ gereede hē terſtont om ſyn vianden te weer ſtaen mit ſoe groter naerſticheit dat binnen vier wen nae dz hi de mare vernomē had wt der ſtat toech mit dertich duſent vechtender mannen na daer ſyn

vianden ingecomen waren Dese ede-
le coninck tros had twee sonen in sijn
geselscape doude hiete plion daer tpa
ladium vanden hemel quã De ionxte
hiete ganimedes Dese te velde geco
men baden haren vaã tros dat hi sijn
volc deelde in tween eñ dz hi haer ga
ue de auangaerde an haer te proeuen
op haer vianden De coninc considere
rende dat het goede opini was cõsen
teerde dat eñ gaf haer xij. dusent mã
plion eñ ghanimedes reden mit haer
volc omtrent een halue mple voer dẽ
coninc mit sijn volc eñ tuschen tween
waren daer ridders om den coninc te
vertellen wanneer sijn sonen tantal?
souden geuondẽ hebben eñ dese twee
edelingen hadden veel bespiers voir
om te sien de macht vanden coninc tã
talus die si vonden omtrent den auõ
de die terstont keerden eñ brochten p
lion eñ ganimedes de maren dat si de
vianden gesien haddẽ in sekere plaet
sen die si noemden. eñ dat si omtrent
xxx. dusent starc waren

Dan deser marẽ waren die vã troy
en blijde die doe ter tijt laghen in
een valeye eñ rustẽ Terstont plion eñ
sijn broeder ganimedes vergaerden
alle de edel mannen van haer ghesel
scap eñ maechden raets op dye mare
die si van haer bespiers gehoert had
den ende waren alle van opinien dz si
tvolc noch souden een guede we latẽ
slapen eñ dan een luttel onbiten ende
dan sonder otreck vallen tot haer viã
den in Dese opinie docht dẽ tween so
nen van troyen seer goet wesen si na-
men haer gemack van rusten ende on
beten eñ nae onbiten wapende n si hẽ
als si eerst consten

De maen was claer schinende en-
de plion stelde sijn volc in ordenã
ci eñ dedese nae hem eñ sijn broeder co-
men want si waren beyde int alõ voer
ste eñ dreuen so veel ghelupts dat de
waeck vanden coninck tantalus haer
hoerden die hastelick liepen ten ten-
ten vanden coninc tantalus hem seg-
gende dat die van troyen hem quamẽ
bevechten eñ dat sise ghesien hadden
in groter ghetale mer alsoe tantalus
niet en geloefde sijn waekers eñ toek
de op te staen. niet lang en leet het de
troyenen en quamẽ in sijn heer op sijn
volc slaende so rudelic dat het gelupt
quam voer de oren van tantalus. die
terstont opsprane seer beducht die vã
frigien worden dus ghewert sommi
ghe mit wonden eñ quetsuren andere
doer tgheroep van die van troyen eñ
van die daer ghequets worden Dus
int vergaderẽ scadichden die vã troy
en seer haer vianden. dit niet teghen
staende dat haer ancomen streng en-
de scarp was eñ plion eñ ganimedes
moem eñ cloeck waren Tantalus en
de sijn soen pelops versaemden haer
volc eñ als si ghewapent waren ende
haer seluen vonden in een getale om
te vechten riep tantalus frigie frigie
eñ trat mit sijn volc in teghens die vã
troyen daer began tghecrõs eñ tghe
ruft seer groot dat int vlamen scheen
of de werelt soude vergaen

Ganimedes ende pelops gemoe
ten hem eñ ondertasten elx ãder
mit groter moedicheit eñ dat soe fel-

lic dat sint die tyt langhe daer nae de
teykenen an haer beyder lichamē ge-
sien waren eñ souden noch malcande
ren gedoot hebben en waer ylion en-
de tantalus geweest die daer bi warē
diese schepden. want tantalus sloech
op ganimedes ende ylion op pelops
eñ die van tropen eñ frigien vochten
seer hartelic op malcander om dz si sa
gen dat de maen declineerde eñ noch
varre vanden dach was de welc ghe
comen si vonden de plaetse al ghener
wet mit bloede ende mit hoefden ar-
men eñ dode menschen. mer tghetal
van die van frigien was meerder tien
teghen een dan die vā tropen opt cor
te het wert so doncker dat men tuech-
ten van noots weghen laten most en
de men blies an beyden zyden vtreck

Hoe de coninc tros mit strŷde viaech de de coninc tantal? :eñ hoe de coninc saturnus quã vlotende doer de zee in de hauen van tropen eñ hoe eerlic dat de coninc tros hem ontinc

Is tantalus vtogẽ was wert hi siende op sŷn volc dye alle op een hoep stondẽ õ te weten hoe veel datter vloren waren . ginck hi mit sŷn soen pelops omtrent hem luŷden eñ hem docht wel dat sŷn macht seer ver mindert was ende meer dan hi ghemeẽt had twelc hem seer verdroet en de hier mede rees den dach eñ baerde haer seer scoon . Jnt welc twee dinghen tantalus openbaerdẽ . te weten toerlies van sŷn volc ende de batailge vanden coninc tros ende si saghen op hẽ an comen Als tantal? dit merc te ende dat sŷn vianden verstarcten ouermits tsecours dat hem quam ende doe en waller anders ghenen raet in hem dan wanhoep ende een scãdelic eynde Ende dus mistroestich riep hi sŷn soen ende een deel van sinẽ meesten heren bi hem haer wagende wat hi best doen soude die hem rieden dat hi hẽ berchde eñ dattet grote dwaelheit waer die van tropen te verwachten want hi een saec wesen soude van sŷn selfs verlies . ende oeck sŷn selfs volc

Antalus bekēde bi desen raet dz
sÿn profÿt lach in dÿe scandelike
vlucht eñ dat hi dÿe eer van tros niet
crencken noch benemen en mocht eñ
nam hem seluen bi sÿn langhen baer
de mit inpaciēcie slaēde voer sÿn borst
eñ seyde O v̄maledide nÿt du beloef
ste mi onlanx geleden troyen tot mÿn
onderdanicheit te brenghen eñ hebste
mi v̄metelic teghen haer coninc doen
opstaen eñ nv sie ict contrarie ende dz
doer mi troyen de meer bloyen sal eñ
haer naem wassen sal eñ v̄heuē sal we
sen dat ewelic alle coningen haer ont
sien sullen mÿn auentuer angemerct
O valsche nÿt v̄maledÿt si de vre dat
ic di ÿe geloefde Dit gedaen seyde hi
tot sÿn volc dat hi haer raet volghen
wilde eñ dede sÿn volc altemets wÿc
ken Eyntelic hi beual dat elx vloghe
eñ hem seluen berchde als si best con
dē twelc si terstont deden Ylion eñ ga
nimedes liepen nae eñ iaechdense wt
het lant van troyen mit groter bloet-
stortinge als si dit saghen seydē si dz si
scanden genoech hadden eñ keerden
eñ quamen te ghemoete den coninck
tros diese volchde die seer blÿde was
als hi hem verlost vant van sÿn vian-
den doer de macht van sÿn ÿ. sonē. de
blÿscap die tros ÿlion eñ ganimedes
dedē was groot eñ keerden also mit
vroechden binnen troyen Die vander
stat also wel vrouwen als mānen ont-
finghense heerlic ghebenediende die
buyck diese gedragen had De naē vā
desen ÿ. sonen waren ghedraghen in
allen canten vander werelt mit so gro
ter famen dat nz alleen die buerē mer
oec coninghen van veel eñ varrē lan-
den als van oesten eñ anders quamē
maken aliancien eñ v̄banden mit den
coninc tros eñ die van troyen

In de tidē als troyen spreyde ha
re macht eñ de rayen haerre edel
heit wt warp ouer alle die werelt. sa-
turnus wilen coninc van creten vlote
doer de zee mit cleyne geselscape niet
coninc noch besitter mer gebannē en-
de onuersien van allen landen dat hÿ
niet en wist waer v̄trecken dan alleen
in deserten die langhe wÿle gheweest
had peynsende sonder ophoudē hoe
hi sÿn soen iupiter soude mogē crenc-
ken eñ achteruolghen Fortune leyde
hem in de zee van hellespont daer hi
siende wert troyen dat een seer scone
stat was ende rÿc eñ van wōderliker
grootheit Saturnus dede tscip nade
hauen vloten so wel om te rusten van
sÿn melancolien als om sÿn scip te ver
sien mit vitailge als die vā troyē tscip
sagen van saturnus dat beter was dā
alle de scepen die si ÿe gesien hadden
De meester vant scip van troyen ginc
haestelic tot den coninc tros eñ seyde
hem Heer v̄blÿt v eñ bereet v huys ic
verseker v dat in uwe hauen comē sal
het rÿcste scip dat ÿe inde zee ghesien
is Dus laet ic mi duucken. dat in dat
scip enich groot heer moet wesen dÿe
v coemt besien

Erstont als de coninc tros hoer-
de dese mare begeerde hi seer te
sien dit scone scip eñ ginc mit sÿn twee
sonē darwerts Dees coninc tros was
houesch eñ eerlic. eñ als hi ter hauen
quam vant hi saturnꝰ dÿe wt sÿn scip

quam ende stelde hem te gaen ter stat
waert in siende dit scip hi was seer v̄-
wondert. want al dat hi daer an sach
was costelic eñ oec mede saturnꝰ en-
de sÿn volc waren ghewapent eñ en
hadden gheen scipperen hi besach ha
re beleet wel eñ siende dat het volc vā
orloghe was peynsde hi in hem seluē
dat hi senden wilde in de stat om volc
mer als hi haer cleyn getale sach en-
de datter anders geen sceep en volch
den v̄anderde hi dit ghepeyns ende
sprack tot saturnꝰ die de best in punte
was van wapen eñ cleer wat hi ende
sÿn gesellen sochten eñ van wat landē
si quamen. Saturnꝰ antwoerde hem
ende seyde Heer al en weet ic niet tot
wat hauen ic gecomen ben. nochtant
om dat mÿn hart mi tuycht dz ghi vā
naturen houesch sÿt ic en mach v niet
helen van tgunt dat ghi mi vraghen-
de sÿt Ic was onlanx geleden couinc
van creten genoemt saturnꝰ eñ nv en
ben ic niet dan saturnꝰ want mÿn soē
heeft mi v̄steken eñ wt mÿn landē ge
dreuen so iāmerlic dat vā alle de rÿc-
domen mÿns volcs eñ mÿn tempore
len mi niet gebleuen en is dan alleen
dit scip sulc gedaen als ghÿt hier siet
Dus bid ic v dz het v belieue mi te hel
pen tot den heer van dit lant op dat ic
hem oerlof mach vraghen in sÿn lant
te comen om mi te versien van dat mi
van node is tot het leuen van mi ende
mÿn gesellen.

Is de coninc tros de saec van sa-
turnus hoerde seyde hi hem wÿt
cōpassien Coninc saturnus wel moet
ghi ghecomen sÿn ten huÿse van troy
en. inder waerheit ic heb groot v̄driet
ter cause van v eñ om uwe gloriose fa
me eñ doechden die in v sÿn als ic me
nich warf heb horen seggen. mer mit
dit verdriet slaen mi twee blÿscappen
ter herten comende deen wt v̄uollin-
ge der begeerten want ic heb menich
warf v begeert te sien eñ die begheer
te is nv v̄uolt in mi eñ dāder is comē
de wt hope eñ dat in dit deel. ic seg v
dat ic coninc tros van troyen menin-
ghe heb v te helpen troesten eñ bera-
den nae mÿn macht eñ dat so volbren
gen dat ghi v soen sult corrigierē ende
punici doen in sÿn persoen also varre
als ghi in meninghe sÿt v conincrÿck
weder te hebben

Saturnꝰ wert een weynich v̄troest
ouermits tonfanghen eñ goede
chiere die de coninc tros hē dede dien
hi seer hogelic dancte vande grote eñ
breede gunsten eñ int landen omhels-
de eñ custe hi hē eñ gaf hem dÿe hant
Tros leyde hem inde stat mit alle sÿn
mannen eñ ontfincse alle minlic doer
de lieft vā saturnꝰ. ya tuolc als si wis-
ten dz saturnus de gheen was die ge
uonden had de manier tlant te arbey
den tgout te smelten eñ ter zee te va-
ren maecten soe grote feeste doer sÿn
coemst dats ghenoech was ghedurē
de dese feeste eñ saturnꝰ hem vant in
de graci vā die van troyen nam hi eēs
den coninc tros eñ sÿn sonen eñ seyde
aldus Heren van troyen ghi hebt soe
veel doer mÿ gedaen dat ic v nimmer
meer lonen en mach als ick v gheseyt
heb Mÿn soen is teghens mi opghe
staen eñ heeft mi vā mÿn rÿc v̄ureemt

Dus bid ick v als ic alder meest mach
dat ghi mi raet wat ic best te hãde trec
eñ hoe ic draghen sel het ongelyc dat
mi gedaen is Myn broeder antwoer-
de de coninc tros. het is tegen natuer
dat een kint rebel is tegen syn vader
De mis daet is lelic eñ waerdich vã be
grepen tsyn want nae allen lopen en-
de rechten is een soen gehouden syn
vader õderdanich te syn te eren eñ te
dienen eñ daer en is geen reen die dit
niet en proeft eñ oec laect dẽ soen die
ongehoersaem is. uwen soen is vã de
ser quaẽ ỽmaledider condicie eñ ic bin
vã opiniẽ dat ghi v nz wel en sult quy
ten ist dat ghi na uwer macht syn qua
de zeden niet en corrigiert Eñ ymmer
op dat ghi v nz en õscoldicht uwe gro
te onghelyc alle de werelt kundich te
wrekẽ als ghi wilt sal ic v myn soẽ ga
nimedes doen mit xx. dusent tropenẽ
die v helpen sullẽ tot der doot toe. of
si en sullen v setten weõ in v coninckli-
ke setel daer ghi menich iaer wyselick
geregiert hebt

Saturn? was ghehelic ỽtroest als
hi claerlic ỽstõt de grote gunst vã
den coninc tros die hi tot hem droech
dien hi seer dancte eñ sloet daer dz hy
in creten keren soude mit ganimedes
eñ beginnẽ weõ die deerlike strydt tus-
chen hẽ eñ syn soen eñ achteruolghen
syn opset liet hi gereet maken tscip vã
tropen. eñ alle dingẽ gereet synde nã
hi oerlof an den coninc tros eñ an syn
soen ylion eñ schiet vãde lande mit rie
men ter zeewaerts in eñ hi als kennẽ
de die gelegentheit der zee dede tscip
lepden inde zee egee daer ege? de soẽ
van thtan was. eñ van daer ropende
dede hi so veel dat hi hauende ter eer
ster hauenen van creten:

Hoe saturnus mit ganimedes quam in creten in batailge teghē iupiter eñ hoe de arent op sÿn hoeft vloech

Er tÿt als saturnus quā in creten wast ōtrent der sonnen onderganck Saturnus wel kennēde de se hauen lande mit sÿn volc hopende heymelic int lant te comen eñ ginc logieren in een bequame plaetse die heymelic was daer hi sÿn volc liet eten drincken eñ rusten omtrent v. uren lanc Dese tÿt omgecomen dede hi te wapen gaen eñ ginck int conincrÿc mer niet lanck en had hi gereden sÿn bespiers en quamen dair hi doer een nau passage lÿden soude. eñ seyden hē eñ ganimedes dat hi dē coninc iupiter gheslen hadde mit grote gheselscap eñ wachte dit passage · Hier op moet ghi weten dat als iupiter gheschepden was van danes wÿden tōren dat hi in creten quam begerende te volcomen sÿn belofte dede ō gaderen volc vā wapen. sluptende in hem seluen dat hi soude gaen halē de scone danes eñ voeren in sÿn rÿc mit cracht van wapenen Opt corte geseiden auont was als hi smorgēs meende te scepden . mer alsoe hi de nacht in sÿn bed lach inde stat van perthennen de nyemaer quam hem vander troyenen coemste waer bi hi bedwonghē was sÿn oplet te wenden waer om hÿ seer bedruct was . Niet te min als hÿ

dit wiste stont hy op terstont eñ toech haestelic mit al sÿn volc voer dit voer screuen passage eñ wachte daer sÿn vianden wÿselick eñ voerstenlic Eñ ghi sult wetē dat in dese vgaderinge was de coninc ixion van molosen die corts gheuongen had de behendicheit hoe men paerdē tēmen eñ berÿdē mocht. eñ was ghecomen dienē den coninck iupiter ouermits sÿn lof eñ kaem dpe so groot after hem ginc Eñ was versellet dese ixion mit hondert mannen die liepen als paerdē. waer bi si ghenoemt waren centauren eñ waren soe starc eñ weet dz si haer geens dings noch macht en ontsagen.

Vs om tot onse materie te comē als saturn? wiste dat het passage gewacht was eñ dat iupiter wist van haer coemst dede hi sÿn volc tonen eñ seyde ald? Mÿn kind wi moetē vā desen morgē in cretē niet alleen doē sien eñ blinckē onse swaerdē. mer oec ons doen ontsien gelÿc de donre. weest alle gader versekert in mÿn questie si is rechtuaerdich Iupiter mÿn soen ende viāt is hier bi eñ is ons vwachten de mit sÿn ordenācie. het is van node dat wi doer haer moeten lÿden vechtenō hant Dus beziet wat ghi segghē wilt Heer antwoerde ganimedes wi sÿn gecomē in creten ō v soen te corrigeren eñ v weder te stellen in v stede wÿ sullen doen dat in onser macht sal wesen eñ vechten womelic sonō ontsich of duchten eñ op datmen ōs ymmer gheen ōgelÿc en gheue ic sal senden eñ doen vmanē uwen soen eer dz ter slach gheslagē worde dat hi hē stelle in genade van v eñ coem doen betering vā sÿn misdaden Hier mede stel de ganimedes sÿn volc in ordenancie Dit geschiet hi sende een van sÿn ousē edelsten mānen tot iupiter. eñ gaf hē last iupiter te vmanen als gheseyt is Die tropien ginck tot dat hi int ander heer quam ende gheпresenteert wert voer iupiter eñ seyde aldus. Iupiter du behoerste te weten dat alle kinder sculdich sÿn onderdanicheit eer ende liefte haren vader du doeste teghēs al dat. ende toechste di niet een coninc kint mer een vloren kint. want du misprÿste ende veronwaerdichste dÿn vader inde stede daerstu hem reuerenci doen soudste du haestste ende verlochste tegen hē daerstu hē beminnē soudste eñ bringste hem tot onuerwintlike scande du die ghehouden biste hē eer te doen O iupiter wie sal di absoluerē van dÿn leuē verkeert in venÿn. wÿe sal dÿn sondē ontsculdigē. du biste viant dinen vader de saeck is soe swaer datter gheen barmhertcheit noch remisse toe en staet het en zÿ datse comē wt de natuerlike goedtierēheit dÿns vaders O iupiter aumerck het eynde van dÿn onbehoerlicheit Alle wetten alle beschreuē rechtē condampnerē dÿ ter doot eñ vermaledien ende verwaten di. Het is scade want du biste een schoen ionghelinck stout ende woemter wapen weet dat v regnacinz lang duerē en mach ende datstu corteliker ghepuneert sulste wesen danstu meē stede ende bi auentnr van desen daghe ende sonder vertreck. want ganimedes een vāden sonē des conincs tros

vā troyen is hier bi inde hulp vā dÿn vader saturnus mit twintich dusent starc die mi bi di vermaen doet datstu gaeste inde gena van dÿn vad̄ eñ hem weder geefs sÿn conincrÿc alle ōsculden after gestelt

Dode antwoerde iupiter waer ick sulcdanich als ghi segt sond̄ enige rechte reden ghi eñ and̄ ghi mocht sentencien eñ heymelike cōdampnacien ouer mi gheuen: men moet partie weder horen eñ ic gheloue had ganimedes daer ghi mi of gesprokē hebt mÿn onsculd horen doē dat hi hē niet houdē en soud voer mÿn viāt Ic seg v dat ick mÿn vader saturn⁹ beminne in soe veel als hi mÿn vader is mer ic seg v an dander zÿde dz hi mi menich warf heeft menen doden. hē seluen openlic tonēde mÿn dootviant te wesē eñ niet mÿn vad̄ wāt alle vad̄ bemint natuerlic sÿn kint Dus dit anghesien wacht ic mi voir hē als voer mÿn viāt eñ ic wil wel dat het die van troyē weten. ist dat si mi anuechtē dat ic mi weren sal mit al mÿn macht

It dit woert keerde dÿe troyien tot saturn⁹ eñ ganimedes eñ v̄sloech daer sÿn wed̄uaren Saturnus eñ ganimedes sworē doe beyde iupiters doot eñ begōnen voert in te treden tot op een boechscote nae iupiter eñ van so varre als si malcander sagē deden si teyken dat si strÿdēs geerden Iupiter had sÿn volc in twee batailgen gheset Eñ was van deerste capeteyn eñ ixion eñ sÿn centauren waren gouuerneurs vande andere batailge Als iupiter sach dat het ÿmmer wesē most eñ dat hi hē tot vechtē most kerē noepte hi sÿn paert mit sporē so gheboerde hē doe een wōderlic dinc. wāt wt de wolken vā bouen ned̄ quam eē arent op sÿn hoeft geulogen eñ voert ōtrent hē vliegende als of hi hē vrien scap doen wilde eñ en liet hē niet also lang als de strÿt geduerde doer welc vliegē iupiter eñ sÿn volc grotē troest namen vā goede auentuer eñ saturn⁹ eñ die van troyen namender grote ongenoechte in eñ en mocht wt haer memorie niet comen wat wil ic lang maken Iupiter stack hē ond̄ de archiers van troyen die dicht op hem scotē eñ en toefde niet om enich schut voer dz hi hem seluen vant ond̄ de mannē vā wapē vā troyen Die vā troyen en had den nÿe man te paerde ghesien. waer bi als si inpiter saghen meenden si dz hi half man half paert waer geweest eñ daer waren enighe die van hē vloghen. ende oeck sommighe die sÿnre wachten eñ vochten vromelic op hem Die van creten volchden mit groten gecrÿsch ende iupiter versamedē mit die vā troyen ende elx queet hem nae sÿn vermoghen. Iupiter droech menich troyien ter aerden eñ queet hem seer wel te paerde An dander zÿde saturnus eñ ganimedes en misten niet mer dedē wonder mit de liue Niet te min iupiter dede var tbeste voer alle dander ende auētuerde sÿn lÿf onder de viāden eñ daer en was man die hÿ ghemoete hi en most vliegen of hi en bleef de minste als doot of seer ghequetst

Fier eñ streng was de strÿt. want

die van troyen waren ontsien ende deden oec wōder vā wapen Saturn? ghemoete dick iupiter als die ouer al int meeste geuecht was. Mer iupiter die hem wel kende schude hem eñ ō-wachte hem niet seggende dat hi sÿn hant in sÿn persoen niet slaen en soud niet te min hi en sloech vaste sÿn hulpers doot niet sparende haer hoefdē of armē ionge of oude stout of wome het was hem alleens Hi en weec aen deen side noch an dander zÿde doer e nighe slagē die men hē geuen mocht Sÿn gedachtē warē altÿt op de scone danes eñ om van sÿn vianden quÿt te sÿn op dat hi danes ōlossen mocht hi sloech of armē eñ hoefden sonō ghetal tot elcken slaghen was sÿn swaert mit nv bloet ghe uerwet eñ altÿt was den arent vliegende omtrent hem nv hoech nv laech twelck die van troyen in groten spÿt haddē eñ verdriet

Ganimedes en was vandē meestē vā maeselen zmer hi was meer der van moede dan yemant āders eñ vacht womelic om eer te crÿghen Si vochten dus van smorgens tot den a uonde sonder dz gheen van beyde zÿ dē meer en wonnē dan ti ōlozen. Doe ōtrac hē saturnus eñ ganimedes mit haer volc an deen side eñ iupiter keer de mit den coninc ixion eñ de centauren eñ noch volchde hē den arent ende ginc staē op sÿn tent die vā groene telgheren gemaect was want doe ter tÿt en waren de tenten eñ pauelioenē van linden laken noch niet inde ghewoente hoe wel datmen nochtant laken van gout van zÿde van wol eñ vā lÿn maecten Die vā troyen eñ die van creten in deser nacht maecten grote chier in haer tentē eñ steldē hē om sanderen daechs de strÿt weō te beginnē De sieken waren geuisiteert daer gebreck was int harnasch wert voersien eñ spakē vande womicheit van hier eñ daer mer sonderling spraken si vā den arent Eñ iupiter spracker so veel of dat hi vā dier nacht nam een stuc sa tÿn cramosÿn van anderhalf quartier viercant eñ deder in maken een arent vā goude eñ liet dz hechten an eē glavie eñ maecter een bannier of seggēde dat hise voeren soude in allē strydē waer hi quame Eñ dat hi ōstont bi dē arent die daer quā dat hi ōwinner wesen soude van sÿn viandē eñ dat hi ouerste coninc vā cretē wesen soude gelÿc de arent coninc ouer alle vogelen. Hoe iupiter sÿn vaō saturn? in batail ge ōwā eñ hoe saturn? hē seluē berch de inde zee eñ hoe iupiter dē arent of ferde eñ deder sacrefici mede . eñ wat strÿt hi tegēs ganimedes had

It was dē spraec van den coninc iupiter inde nacht ende sloet doe mit ixion dat sande rē daechs de cētaurē de batailge hebbē soudē eñ dat die vā dien dage ghe uochten haddē rusten soudē Iupiter ginc leggē rustē opt groen neō tot dat de centaurē hē wapendē eñ te paerde gingē De droeue saturn? eñ ganimedes en sliepē oec nzmer maectē hē toe ō te strydē eñ steldē hē ōtrent der sonnē opganc in ordenancien Om cort te maken die van troyen waren deerste te velde eñ seer vuerich om haer sca-

de te v̄halen makēde groot gecrÿsch
bi welc geruft iupiter eñ die centaurē
namen de banieren van den guldē a-
rent haer glauien eñ schilden. eñ mit
een vrolic gheluyt van trompē eñ ba
sunen noeptē haer paerden die si spri
ghen deden inde lucht eñ lieten so lo
pen tot haer vianden in. Als die van
troyen sagen de centauren te paerde
gheseten lopende ghelÿc harten wa-
ren si so te wets dat si den dach nz en
meenden ouer te leuen. niet te min si
grepen moet eñ verwachtense Die cē
tauren hadden hē so vromelic dat elx
de sÿn ter aerden droech mit de glaui
e. Eñ ōder dandere ganimedes was
oec ter aerden gesteken. de sommige
waren doersteken sommige stōden on
ghequets wed̄ op Als ganimedes hē
seluen vant onder der paerden voetē
ghesteken was hy wonderlike gram
van harten eñ seyde dat hi hē wreekē
soude eñ vloech lichtelic op scudden-
de sÿn swaert eñ sach de centaure die
hē ter aerden ghesteken had wonder
doen mit wapenen onder een groten
hoep van sÿn volck die cloekelic wed̄
stonden teghen sÿn onghemeten sla-
ghen ende sloech op hē een so groten
slach ter wÿle dat hi gheneycht was
ter rechter side ō een troyien te slaen
dat hi al v̄doeft was eñ maecte hē int
hoeft een groot gat eñ toech hem vā
tpaert eñ sprancker selue op Dese cen
taure hiete ezon eñ was ionck eñ had
naemaels een soen genoēt yason dye
tscaep mit het gulden vliese wan. als
hi dese slach ontfinck die hē ganime-
des gaf maecte hi een geroep so gro
te datter x. centauren quamē eñ scoer
den de conroten eñ nedersloegē so ve
le troyenen onder slaen eñ steken dat
de plaetse ondect wert eñ vondē eson
eñ ganimedes bi hē die si saghē sitten
opt paert van haer geselle dies si soe
v̄stoert waren dat si wt dooteliker grā
scape alle riepen op ghanimedes ter
doot Die troyenen die daer warē de-
den haer best om hē te bescermen en-
de auentuerden hair voer hem totter
doot want daer bleuender veel ende
wasser oec veel ghequets in die man
ghelinge an beyden siden.

De centauren waren starck groot
grof eñ rude mer die van troyen
haddē meer moets dā lichaems daer
toechde ganimedes genoech sÿn vro
micheit eñ weerde hem wel lange wÿ
le mer int eynde was hem dauentuer
so contrari dz als hi geleden had pÿn
op pine eñ ontfanghen onentelike sla
ghen Eñ sach ōtrent hē saturn⁹ keerē
al heel v̄wonnen eñ sach voert dz dye
van troyen hem lietē v̄steken eñ doot
slaen sonder weer gelÿc scapē eñ noch
de selfde die ōtrent hē waren hē bega
uen eñ keerdē de rugge Dit al siende
hi bekēde dat hÿs alleē nz en mochte
wederstaen soe stelde hi hē ter vlucht
gelÿc dādere eñ bescermde als hi best
conde sÿn volc eñ geleydse ter hauen
dair tscip was dair hē sōmige berchdē

Saturn⁹ al mistroestich liep in sÿn
scip eñ ganimedes in een and̄ soe
droeuich dat ics nz en soude connē v̄-
tellen Int incomen vande scepen ble
uer eē partie vā die vā troyē in zee de
andere waren v̄slaghen eñ dand̄ ont-

quamen mit de scepen ter zeewaerts
in Jupiter eñ ixion dancten haer go-
den van dese victorie eñ sloten te samẽ
dat sy haer vianden achteruolghẽ sou
den in de zee de wȳle dz dauentuer in
haer hulp was nochtant iupiter con-
senteerde dit volghen seer node .wāt
hem docht dat hi te lange marrẽ sou
de indiẽ hi ter zeewaerts in sloech .eñ
dat hi niet en soud moghen wesen bȳ
danes ten daghe die hi haer beloeft
had Dit niet teghenstaende hi ghere
de hem hoep hebbende dat hi hem te
ghens haer wel onsculdighen soude
eñ onboet sȳn scipperen mer eer hi te
scepe ginc .ginc hi ter templen die nz
var van daer en stont
.Hoe iupiter als hi den arent gheof-
fert had den tropenen volchde eñ vā
de batailge die iupiter had tegẽs ga-
nimedes soen des conincs tros van
tropen.

IUpiter en was so inden tem
pel niet den arent en sat opt
outaer twelc als iupiter dat
sach nae veel ghedachten nam hȳ dẽ
arent eñ deder sacrefici mede dat ge-
daen npemaer quam hem dat sȳn scip
pers ghereet waren Doe ginck iupi-
ter te scepe waerts hem beuelẽde dẽ
god mars eñ trat int scip mit de cen-
tauren eñ twee dusent mānen vā sȳn
volc van creten eñ dede haestelick nae
sȳn vianden ropen. eñ was dus twee
daghen dat hi geen npemaer van sȳn
vianden en vernam want die vā troȳ
en vlogẽ nae huys mit al haer macht
In dese twee daghen wenschte hem
iupiter menich warf bi de scone danes
ende liet hem dincken dat sȳn langhe
marren hem verdriet in brenghẽ sou-
de opten derden dach omtrent tercȳ
tȳt worden die van tropen eñ die van
creten malcanō slende op de zee wair
of die van tropen druc hadden eñ die
vā cretẽ blȳscap Tot deser tȳt en was
saturnus niet mit dȳe van tropen als
die mit hem luden niet keren en dorst
ouermits de scande die sy doer hẽ ge-
hadt hadden mer had hẽ seluen in a-
uentuer ghegeuen als mistroestich in
de wagen der zee nemende sȳn cours
westwaerts Als ganimedes verlach
tscip van creten meende hi dat het sa-
turnus waer ghweest toefde een wȳ
le werpende sȳn ancker mer onlancs
daer nae vernam hi de banier vā iupi
ter .waer bi hi wel wist dathet sȳn vi-
anden waren ende saturnus nz noch
sȳn volc

Egeest vā ganimedes was doe
seer vȳtoert hȳ riep sȳn munden
ende wees haer de banier mitten gul
den arent ende maechde wat sy doen
souden die alle antwoerden hoe dz sa
turnꝰ haer gelatē had eñ dz sy daer ō
npewer op lettẽ en souden dan ō haer
seluẽ te bergẽ Ganimedes hadse ga-
ren ȳwacht eñ te beuechtẽ ō te weten
of sy so geluckich wesen soudẽ ter zee
als op tlāt mer als hi wist de wille vā
die vā tropen die nz en sochtẽ dan rust
dede hi tancker op halẽ ō te ontuliegẽ
die vā cretẽ mit al sȳn macht Jupiter
eñ de centauren gesten hebbẽde dz de
tropenẽ haer anckerdẽ eñ steldẽ haer
te wapẽ mer als sise weȳ sagẽ ōtäcke
rẽ begōnẽ sy te guȳtẽ eñ tachteruolgẽ

eñ geduerde dese achtervolginge iij. daghen eñ drie nachten eñ opten vierden dach smorghens ganimedes ende sijn volc worden tropen siende ende togē darwerts mit groter blijscap die terstont weer mit druc ghemenct was want als hi te lande was eñ sach dat sijn vianden hē volchden beroert ō te vechten sijn scande eñ verlies slōt hem voer so swaer dat hi riep eñ sepde onder sijn volc mijn broeders ende gesellen fortune heeft ons een grote graci ghedaen dat si ons hier ghelept heeft mer die graci is ons van clepne waerde want hier is de coninc iupiter die ons so grote scande doet dat hi ōs iaecht in ons lant Och god wat scande wie is die die de meer vlieghen sal wie is die die de wepdel niet nemē en sal mit de tanden Het en is gheen tijt nu meer te vliegē men moet nu vechten het moet wesen het is noot om te vechten ons verlies eñ bloet eñ onse eer te vercoeueren wi sijn in onse lant ist dat wi ons niet en weren wij sullēs ewich verwit hebben. het annal van hulp en mach ons niet missen wāt die van tropen sijn alrede gheclommē op de muerē vander stat die onse coemsten eñ dat wi tlant hebben eñ daer ister veel die ons te ghemoete comen ō ons te welcomen wie en sal dan gheē moet gripē cracht vā moede passeert cracht vā lichame Als van mi om anstucs gellaghen te wesen. ic en liege v niet meer. beschermt v leuen eñ v lāt voer v vianden die v comen beuechtē ic bid v allen neemt doch moet dauen tuer sal licht keren

Dē wijle dat ganimedes sijn volc dus onderwees geboerden daer twee dinghen want die van tropē waren wijs vande coēst van ganimedes eñ vande volginge haerre viandē. eñ maecten haer rede om die te gaen wederstaen Doeck mede an dander zijde iupiter lande eñ ganimedes eñ sijn gesellen liepen darwerts om dat te bescutten daer begonnen bepde partien te crijten haer roep iupiter eñ de centauren die vercrachtichden haer om te landē eñ ganimedes mit sijn hulpers weerden haer om dat te benemen die slaghen waren groot die daer ghegheuen waren Int verslamen vdroncken daer veel in dpe zee. mer iupiter doer sijn wijsheit mit sijn volc wan tlant in corter tijt mit al sijn volc eñ dede ganimedes depsen die hi ter stont vwonnen soud hebbē en waren die vā dair geweest want de coninc tros eñ sijn sone plion mit grote menichte van volc quamen hem te secours eñ verwectē den wijsen ganimedes dpe om sijn volc te bescermen hē seluen gaf tot ō sprekeliken arbeyt.

Als de coninck tros eñ plien quamen wt tropen in scoenre ordinācie eñ stelden hē te vechten tegē haer vianden Iupiter arion eñ de centauren lieten die. die si meendē dat vwonnen waren eñ voechden hē tegēs den coninc tros eñ plion Als quam int vsamen wasser menighe glauie gebroken menich man ter aerden ghedraghen menighe helm doerslagen tros eñ plion waren heet ganimedes te ōt setten. iupiter eñ arion waren siende

om eer te behalen eñ sloeghen soe op de tropienen an allē siden datter voer haer geen weerstant en was eñ mostē de ordenancie laten eñ wykē haer slaghen

Ebannier mit den gulden arent was altȳt int starcste vander strȳt de coninck tros die nye bānier en had sien voeren vureemde watse beteken de eñ ȳstoute hem dicwȳle teghēs de gene diese wachten om ter aerden te slaen. mer hi vant hem tot elcke repse so wel mit slaghen gheladen dat hȳs moede wert meer te bestaen. hȳ was moem van lichame eñ verstōt hē seer wel ter wapen Jupiter proefde hem eñ vachter meer dan eens tegēs inde mangelinge eñ hielt hem voer eē women man want daer en was noch loesicheit noch veruaernisse in hem noch in sȳn twee sonen plion eñ ganimedes Si gauen hem te vechtē eñ dedē wōder mit de swaerde siende dat haer viānden haer glauien roet maecten int bloet van die vā tropen volchden sise mit alle haer cracht so dat si alle dien dach vochten niet wetende wiet sienst had eñ tende was dus dat alst quam ter sonnē onderganc eñ de nacht quā ghanimedes pepnsende op sȳn ȳlies gerende sȳn eer weer te gecrȳgen nā een weselike stoutheit eñ onstekē mit een edele meninge liep op de bannier met den gulden arent daer de meeste perse was eñ began te slaen an allē cāten ongemeten slaghen roepēde mit luder stēmen tropen tropen.

Als iupiter die altȳt toghe int velt had specialic op sȳn bānier hoerde dese roep vā ganimedes eñ sach sȳn kepten wert hi hem kennende ende was dies seer blȳde wāt hi en soch te geen man so seer als hē eñ liet sȳn vechtē eñ keerde hem blȳdelic tot hē werts seggende O vome tropien du hebst al desen dach dȳn vomicheit geborgen eñ nv openbaerstuse mit kepten van wapen. du alleen zȳste die ick soeck onder de ridderlike mānen van tropen niet dat ic mi ōmete vomer in wapen dansstu mer om dattu de geen biste die creten bescadighen wilste. du hebste mi beuochtē macht tegē macht laet ons nv vechten lȳf tegen lȳf

Animedes dit horende vliek sȳn swaert om hoge werpende sȳn oghen op iupiter eñ gaf hem dese ant woerde Gheluckige coninc van cretē ic kēne deser men datstu waerdich bist te der gracien vā fortune eñ datstu wiser zȳste dan starc. du siestе de fortune voer di sȳnde Niet te min du en ȳbeste di nz bouē mi ic prȳs di datstu dȳn viāt eer doeste weet datstu hier in dȳn seluen grote eer doeste want mit lakē eñ mispraisen pemant anders en vordert een hē seluen niet Oft die goden beliefde dz dȳn vader saturnus die in de zee ghebleuen is ick en weet waer waert dat hi hier nv waer ic vermoede dat bi sȳn hulp wi souden reen van di hebben. eñ daer sal ic toe comen ist mi mogelic wāt ic soude ȳcoeuert wesen vā alle mȳn verlies mocht ic di ōwinnen. eñ sonder woert meer te spreken ganimedes sloech op iupiter ende iupiter decte hē mit de scilt die hi in twee stucs sloech. Jupiter die alden

dach de last vander batailge gedragē had eñ onghemeten eñ ongetelde slaghen ontfaen eñ ghegeuen had verstrachtichde hem gebiedende sijn volc dat si hē alleen lieten beghaen mit ganimedes om dat hi daer alleē was eñ stelde hē ter weer hem biedēde tscarp vanden swaerde

Aldus began de strijt vā dese twee campioenen van creten ende van troyen si waren beyde van hartē ouermoedich eñ fier eñ ondertasten malcā der scarpelic dz het vuer wt de helmē spranck mer als fortune voer iupiter was wat mocht ganimedes doen de slagen van iupiter waren groot eñ de dē ganimedes grote last want hi quet ste hem tot veel plaetsen eñ ouermits eē grote quetsing die hi hem gaf inde rechter arme ontuarde hi hē sijn weer eñ mocht hem gedoot hebbē indient hem beliefk had. mer als hi hem sijn weer ontnomen had had hi sijns medeliden eñ bescutte sijn lijf eñ dede hē nemen van vier centauren terstont de nacht verdreef den dach datmen van node twechten laten mosk. eñ die van troyen vtogen inde stat eñ die van creten ter hauenwaerts vander zee

Is tros eñ ylion vtoghen waren hielden si ter poerten tot dat alle die van troyen inde stat waren als die niet en wisten waer ganimedes beuaren was eñ dien si geerden te vindē alle de batailge vā troyen quam in merdaer en was man die wist waer ganimedes was eñ of hi leuende of doot was De coninc tros keerde in sijn palaes eñ ontboet alle die ghekeert waren wt cretē eñ maechde alle haer wederuaren ende wat si mit sijn soen gedaen hadden die hem antwoerdē als van sijn soen dat op den auonde hi hē seluen so diep inde vianden gesteken had dat si niet en wisten waer hi beuaren was eñ als vande npemaren van creten vteldē si hem hoe si den strijde teghens hem gehadt hadden eñ hoe de arent hem voer iupiter openbaerde eñ hoe si verwonnen waren eñ niet en wisten waer saturn? beuaren was.

Ese mare gaf tros eñ ylion druc op druck dat de tranen vlietende waren ouer de wanghen eñ bij sonder ylion die hem beclagende was eñ seyde ald? Halaes mijn broeder. halaes ganimedes nu hebstu wt ghedaen de glorie van troyen doer tongeluck van saturnus die ter noot di begeuē heeft Ten alder minsten waerstu weer ghecomen wi souden ghetracteert hebbē te gader om wraeck vant verlies. wi souden ons geauentuert hebben mit broederlike min dijn eer te vercoeueren ende nu bistu verloren of in sorge Och wat harder druc Seker ganimedes dijn ongeluck is alte seer hinderlic ende tot preiudici dē huyse vā troyen Ylion gheminde soen seyde tros o een tegenspoet en salmen niet soe seer tonureden wesen in keyten van oerloghe en is niet dan dauentuer eñ goeden moet. Het oerloech gheeft hudē den enen victori ende morgen vderft se hem Een doechdelic man en sal hē niet verualen sonderling voer dat die doot principalic op hē coemt Is ga-

nimedes doot men moet hem wreec-
ken of te secourse comen. onse viandē
sÿn in cleynen getale wi sullen morgē
op haer vechten de goden doen haer
beliefte mit ons ick en weet daer wat
meer toe seggen noch wat anders in
doen mer dits mÿn opinie eñ hier bli-
ue ic bi.

Ylion ende die edelingen van troy
en v̄troesten hem in des conincs
woerden eñ confirmeerden sÿn wille
als smargens gaen te beuechten hair
viādē Jupiter die te velde lach maec
te goet chier mit ixion eñ sÿn volc en-
de soe hi gheseten was ten etene sen-
de hi halen ganimedes eñ dede hem
eten mit hem. ganimedes had thart
seer groot eñ opgheslaghen. nochtāt
hi nam sÿn becoemste want hi geuoel
de een sware last eñ pÿn in sÿn wondē
eñ daer prees hem iupiter seggende
dz hi de vroemste was die hi onder al
le die van troyen ghesien had eñ daer
om seyt hi dat hi in mÿn genade is eñ
oec dat hi de gene is die mit mÿn vad̄
quam in cretē daer hi garen sÿn naem
in eren gheplant had indient de auen
tuer gelieft had so en sal ic voert meer
de troyenen niet doen mer sal morgē
weder ter zeewaerts in slaen eñ gaen
trecken een ander stuck te hande dat
mi seer opt hart weecht. eñ ic wil wel
dat ghÿt weet ic wil gaen eñ bin dies
in meninge Int conincrÿc vā darges
tot den toren genoemt de laeste toren
om nae mÿnder beloften te verlossen
de scone danes die de co ninc acrisius
daer gesloten hout sonder reen welc-
ke conclusie seer wel behaechde dē co
ninc ixion ende de centauren om dies
wille dat si tot anderen tÿden van de-
sen starcken toren hadden horen spre
ken eñ waren van dier meninghe dat
het die vā dargon tegens haer macht
niet en souden mogen gedueren dus
dan als si ghegeten hadden ghingen
si te scepe eñ lieten wel sien tot de siec
ken eñ sonderling tot ganimedes. en
de omtrent twee vren voer den dach
toghen si tancker in eñ scheydē so hey
melic van daer datter die van troyen
niet of en wisten Smorghens als die
coninc tros eñ sÿn soen ylion wt troy-
en quamen in gheordineerder batail-
gen si en vonden niemant waer tegēs
vechten ende eu consten tot gheen si-
de vander zee hoer viandē sien so var
re waren si alrede wt den oghen dies
si wonderlike qualic te vreden waren
ende quamē ter plaetsen daer de strÿt
gheweest was ende begroeuen de do
den mer ic sal hier of swighen. eñ oec
van iupiter ende spreken van de scho
ne danes

Hoe de coninc acrisiꝰ als hi sÿn doch-
ter swaer mit kinde sach haer alleē in
een scip liet driuen inde zee op dauen
tuer

Danes die edele maecht be-
urucht bliuende vant saet vā
iupiter als bouen gheseyt na
dat hi in sÿn lant ghekeert was bleef
langhe tÿt in hope dat hi tot haer ke-
ren soude mit cracht van volcke ende
leydēse in sÿn conincrÿc als hi beloeft
had. In dese hoep clā si menichwarf

opt hoechste vanden toren siende al ō
ouer die weghen of si iupiter mit sÿn
volcÿe vernemen soude ende had al-
tÿt de oren ondaen om te horen na de
trompetten van iupiter of die quamē
Dese hoep geduerde tot den laestē da
ghe dat iupiter gheseÿt had te comē.
mer als den auont van desen laesten
dach gecomen was sonder haer vriēt
te vernemen of enighe nÿemarē daer
of te horen of enige apparenci vā sÿn
coemst te sien eñ an dander zÿde als si
mercte dat de vrucht in haer buÿck o
penbaer worde. steech si vant hoech-
ste van den toren als wechghenomē
van wanhoep ginc in haer camer dair
si haer buÿck beghan te besien eñ seÿ
de. Ay arme buÿck ic en mach di niet
verhuden ic heb di tot nv toe ghedect
hopende die coemst van iupiter. mer
die dach dat hi comen soude is ghele
den eñ daer en is gheen memorie vā
hem. Halaes heeft hi mÿ vergheten
waer bistu iupiter bistu leuende of do
de. bistu doot spreeck inden gheest te
ghen mi eñ onsculdich di van dÿn fau
te ende seg mi wat ic doen sal mit dÿn
saec ende bistu leuende wat quade a-
uentuer hout di. Bistu van mi vsaedt
diestu vercrachtichste mit reghen van
goude vande ghene diestu so seer be-
gherende waers Halaes du beloef-
des mi dÿ ~~mi~~ ende ghaefs mi dÿn
hart eñ ic ontfinc de gift in danck en-
de gaf di mÿn hart weder ende meer
danstu meenste Ende wat sal dit we-
sen iupiter mÿn vrient Sÿstu vāde na
tuer der valscher mannen ende ÿpo-
crÿten die hem stellen te bedriegē die
arme vrouwen ende latense in der on
eren halaes du bister seker een of. du
hebste mi ghelaten in ewigher scandē
ende daer in begheeft ghi mi O onge
uallich man O seer valsche logenaer
. Vermaledÿt moetstu wesen mit dÿn
rÿcdomen ende vermaledÿt si die vre
dat ic di ÿe sach ick bin bi di in scanden
gheset ende doer di is mÿn eÿnde ge
nakende ic en mach dÿn werck nz lan
ger heelen. men sal sien mÿn misdaet
Halaes mÿn vader sal mi doen steruē
dat en mach mi niet liegē. niet te min
doer wat doot het si en sal ic de vrucht
die ick draghe niet misdoen. mer salt
wachten gelÿc mi seluen mi coemder
of datter mi of comen mach

Mit dustanighe woerden leet da-
nes de nacht sonder rusten of sla-
pen ende vā doe voertaen was al vol
melancolien ende nam de saec soe ter
hartē dz si in een seer grote siecte quā
Als de ioncfrouwē die van haer saec
niet en wisten dit saghen lieten zÿt dē
coninc acrisius weten De coninck quā
eñ visiteerde sÿn dochter eñ steldese
inder medecinen handen vraghende
wat siecte si hadde. die eendrachtelic
den coninck antwoerdē inde presenci
van danes dz si mit vruchten was en
de dat si cortelinghe kinderen soude.
Danes antwoerde dat si gemist had-
den de waerheit te segghen ende dz si
nÿe man bekent en had ende missaec
te dus alle ding. hopende altÿt ver-
lost te werden want si wist wel indien
haer vader certeÿn wist dat si mit kin
de waer dat hÿse doden soude. Ende
hier voer keuen alle de ioncfrouwen.

teghen dye meesteren in medecinen
seggende datter nye man teghē haer
ghesproken en had dan de coninck hi
en waer onsienlic ghecomen

Als de coninck dit ghehȳt hoerde
ende ansach de staet vā sȳn doch
ter was hi seer verstoert. want na sȳn
dincken docht hem bet dat si mit kin-
de was dan dz haer yet āders lette eñ
sette meer gheloefs int seggen van
de meesteren dan int ontsculdighē vā
sȳnre dochtere eñ der ionckrouwē. eñ
om de waerheit te weten sandt hi alle
de ionckrouwen int prisoen. ende gaf
sȳn dochter veel anō wouwen in hoe
de ende beual haer op grote penē dz
si hem wilden te seggē of sȳn dochter
oec kinderen soude binnen een sekere
tȳt Als danes dese mate sach toe leg
ghen began si haer tranen oueruloe-
delic te storte eñ van dien dage voert
quam acrisius alle daghe tot haer da
nes weende sonder ophouden. si be-
claechde haer van fortune eñ en spra
maer in haer seluen haer vrient becla
ghende mer als si langhe ghearbeyt
had in haer tranē omtrent vȳftien da
ghen voer haer tȳt wert si denckende
de saec waer om dat si in dien tozen ge
lept was eñ dat de godē voersien had
den dat si een soen hebbē soude die co
ninc van darges wesen soude in welc
ke ghedachten si haer een wepnich vō-
troeste. Ende als haer tȳt omghecō-
men was van ix. maenden wert si ver
lost van een seer schonen soen dat dye
wouwen namen ende noemdent per
seus ende lietēt den coninc wetē mer
danes als si in arbeyde was ontscul-
dichde haer ionckrouwen eñ seyde dz
si onsculdich dier saec waren

Erstont als de coninc acrisius de
waerheit van sȳn dochter wist eñ
dat si een soen had was hi droeuer dā
te vozen eñ condampneerdese beyde
ter doot beuelende twee van sȳn scip
peren dat si de moeder namē mit hair
kint ende leydense in een cleyn sceep-
kȳn si twee alleen ende dat zȳse leydē
so diep inde hoghe zee datter gheen
ghewach meer of en quaem De scip-
peren en dorsten tghebot vanden co-
ninc niet ouerhoerich wesen eñ ghin-
gen tot den tozen ende namen danes
ende haer soen perseus seggende da
nes wat last dat si hadden vanden co
ninc eñ baden dat sȳt haer wilde ver-
geuen het was doe omtrent midder
nacht. ende als danes verstont dat si
inde zee soude ghewozpen wesen en-
de haer soen mit haer. had si hoep te
ontcomen vande wese bȳ middele vā
haer soens auentuer Niet te min die
tranen liepen haer ouer de wanghen
ende nam soe oerlof ande vrouwē en
de ionckrouwen diese bewaert haddē
ende was so ghelept ter zee mit deer
like beclachten

Als zȳ inde zee waren setten zȳse
in een cleyn sceepkȳn eñ haer soē
in haer scoet ende brochtense een ken
ninghe ende meer inde zee sondē roer
ende sonder vitailge. ende beualense
also de godē eñ dauentuer Daer was
menighe traen gescrept van hem vie
ren. de twee scipperen screyden wt cō
passien eals si saghen een edele ionc-
frouwe die soe ketiuelic steruen most

Hoe danes houde de coninc van apulien

Danes weēde ouerpeynsēde de strēgheit van haer vader de faute die iupiter ghedaen had teghens haer eñ de wese daerse in was eñ niet weder staē en mocht Perseus screpde ouermits de winden ende vande groue lucht ū zee die sȳn tederheit niet ōdraghē en mocht Die scipperen keerden in darges ende danes voir swalmēde doer de waghen ū zee nae dz de wint was De waghen waren seer stormende eñ resen hoech als berghen so dz danes elcke ogenblȳcks meende te bliuē mer si had altȳt dauentuer mit haer ende het gheuiel haer soe wel in dit onghevaldat si van dier nacht quā inde zee van apulien daer si bi auenture vā eē vischer gheuonden was die doer medelidē danes mit haer soen in sȳn scip nam eñ voerdse te lande want hi sach wel dat zȳt van node waren

Danes was tot deser tȳt half doot ende als de vischer haer opt lant ghebrocht had nam si een ringhe van haer hant vā goude ende gaf dȳe ringhe den vischer hem biddende dat hi se leyden wilde in een huys daer si hare warmen mocht mit haer kint welc half van coude doot was De vischer nam dē ring ende leyde danes in sȳn huysknȳn ende maecte haer goet vuer ende gaf haer teten ende drincken vā sulc als hi had Doe dae als perseus de lucht vant vuer gheuoelde quā hē thart weder ende loech op dȳe moeder Als si dit sach alle haer droefheit was te nz ende nam moet ende hoep op dauenture si dede tkints ghemac haer verwe quam weder si at si dranc wat wil ic meer seggben Die vischer besachse doe ende sach soe grote scoēheit in haer dat hi nȳe haers gheliȳcks gheseen en had ende ginc int hof van den coninc van apulien ende vertelde hem sȳn auentuer so naerstelic prisen de de schoenheit vander ioncfrouwen datse de coninc terstont sandt halē. dese coninc hiete pilonius ende was dē ouden iupiters soen Als danes voer hem ghecomen was haestelic vant hi hem ende onuerlienlic mit liefften van haer ontsteken eñ waechde haer naē haer lant ende om wat sake datmense so op dauentuer inde zee geset had. Mitten eersten ontsculdichde si haer alle ding te seggben ende beghan te screpen De coninc dit siende troestese ende seyde dat hȳse te wiue nemē wil de doer haer schoenheit Ende spracke mit haer soe gracelic dat si hem ōtelde al haer leuen Als de coninc hoerde alle dauenturen vander ioncfrouwen had hi haerre medelidē eñ troudse mit groter eren ende liet perseꝰ op houdē ende wan an haer een soen genoemt danꝰ Mer hier of sel ic nv swigben ende spreken van iupiter.

Hoe iupiter als hi van tropen keerde gemoete den groten diefegeon dien hi bevacht ende verwan ende van die mare die hi vā danes had dies hi seer droeuich was.

Als iupiter scepde wt die hauen van tropen als ghesept is beual hy sijn scipperen te haestē nae cretē toe mit al haer macht want hi bekende dat de tijt van sijn belofte die hi danes gheset had wt ginc welc hem seer verdroet dat hijs niet beteren en mocht De scipperen dedē alle de naersticheit desen eersten dach mer des anderē daechs rees daer eē storm inde zee soe groot ende weselic dat alle die scepen verdrōcken sonder alleen tscip daer iupiter in was. Dese storm ghedurde twee daghen ende twee nachten ende men en sach andē hemel son of maen Jupiter ende dpe mit hem waren en meenden nymmer meer de doot tontgane Hoe het was si ontghinghen de doot esi landen op ten derden dach als de storm op hielt niet in creten noch inde zee van europen mer inde west zee so diep dat si nz en wisten waer si waren

Als iupiter esi sijn volc saghen die weemtheit vant volc die in de hauen woenden ende haer manier vā leuen saghen si wel dat si varre vā hair landen waren doer twelc iupiter seer ongetroest was ja so seer dat hi wenst te niet van moeder geboren te wesen om dieswile dat hi claerlic sach dat hi sijn belofte niet houden en mocht die hi danes sijn alder liefste beloeft had hi dede veel beclachten angaende de se materie meer dan ick soude connen screuen ende daer en bouen beclaechde hi sijn mannen die inde zee ōdroncken waren Opt corte als sijn ghesellen te weten irion ende die centauren ende mede die gheuanghen van ganimedes haer ghemack wat genomē hadden ende si haer scip wat geuitail get hadden ende oec voersien waren van dat node was toghen si van dier hauen esi namē haer wech oestwerts in ende waren soe varende maent op maent dach op daghe dat si int eynde quamen in de zee egee daer si onlanx in waren. als egeon de grote dief die in sijn wille hielt alle de zee ōtancker de van de hauen het deseerte eylants mit vi. galeyen inde welcke warē du sent man van oerloghe ende ghemoe tese om haer scip te rouen als hy van ghewoente was.

Als iupiter ende de centauren saghen tbelet van den dief vermoe den si wel dat si sonder strijt niet ontcomen en mochten ende sloten daer ō derling dat si hem weren wilden totter doot toe Daer en was ghеen langhe spraeck ghehouden si wapenden hem ende ontwonden of ondeden de bannier mitten gulden arent Tot deser tijt was ganimedes van sijn quetsinghen gheneesen ende als hi sach dz elx hem wapēde dan alleen hi die geuangē was viel hi op sijn knyen voer iupiter ende bad hem seer oetmoedelic dat hi hem wilde doen leueren sijn harnasch ō hem tot sijnder eren te helpen ende sijn leuen te verweren. beloouende hem trouwelic te quijten Jupiter hief hem op. als hi hem soe sach ō oetmoedighen ende beghan sijn liefte soe in hem te werpen dat se ghedurede tot inder doot ende gaf hē sijn harnasch hem seggghende dat si voert an

broeders sijn souden ende ghesellē en de ganimedes antwoerde dz hi altijt sijn dienre soude sijn

Onder dese ende ander woerdē egeon ende sijn galeyen boerdeerden ant scip van iupiter ende riepē alle ter doot Egeon was voer hem allē als de capetepn iupiter belach hē ende wert hem kennēde bi de wapē die hi droech Eñ eer datter pe slach gheslaghen was riep hi op hem aldus .diefende snode katijf hoe dorstu roepē ter doot op den ghenen die di dede beuē ende vlieghen voer hem inde strijt vā creten doer tontlich vant bloet dat hi storten dede mit sijn swaert der onghe ualligher titenosen beliet mi wel ic bin iupiter de doot viant van dijn gheslacht te du biste oec mijn viāt eñ du biste nv hier teghens mi te strijde ghecomen. mi en twiuelt nz het en sal di of mi sere scadelic wesen de goden makender haer beliefte of

Als egeon verstont dat iupiter hē seyde ende dat hi de viant vā sijn gheslachte was was hi soe vol gramscape ende inpaciencie dat hi niet een woerdt meer spreken en mocht ende knersende sijn tandē beghan hi te slaē op iupiter ende waert dat de slach vā der baerdaexe daer hi mede sloech te passe bevallē waer hi terstont doot geweest Iupiter was des strijdens gewoen als hi de slach sach comen ontweeck hijse ende hief sijn swaert ende sloech op egeon soe te punte dat hi de slach nz scuwen en mocht die so groot was dat hi al verdoeft wiel opt ganc bort vander galeyen . Sijn gesellē dit slende gauen een groten roep eñ roerden hem an allen canten ende sloegē op iupiter ende sijn ghesellen Ghanimedes en was mit sijn baexe nz leech ende toende sijn vromicheit nae sijn ō mogben soe deden oec de centauren. tgheuecht was groot daer waren vele doden vander partie van egeon en de de centauren vochten soe dat hi hare vianden ende haer galeyen mit hare selfs bloet verweden hoe wel dat si tien waren teghens een .nochtant en mochten si haer slagen niet wederstaē

Aldus beghan de strijt vande centauren ende de dieuen Als deen galeye so veel gheuochten had datse niet meer en mocht quam daer een ander inde stede soe dat iupiter ende sijn ghesellen wel handwerc hadden ende si en misten oeck niet te meer dat si sloeghen te meer gheuanghē dz si namen elcke slach van haer beyden was eens diefs doot Een wijl gheledē egeon quam weder ter manghelinghe al rasende dul ende beghan te slaen so inpacientelic ende ghelijc mistroestlich om al te winnen ofte verliesen eñ hier mede was de strijt soe vreselic dz alle de ses galeyen ghesloten iupiters scip ende sloegen daer op mer dat was so tot haer ongheual dz het meeste deel daer of verslaghen was soe dat ganimedes ende iupiter tradē inde galeye des conincs egeons daer si soe sloeghen mit swaerden ende baexen te ō bode wiet best dede soe datter van alle die daer waren niet een ontginck hi en was verslaghen of inde zee geworpen wtghenomen egeon alleen die in

piter mitter hant veng ende bandt hē
mit hondert yseren ketenen

Mit dese ketenen plach egeon sÿn
gheuanghen te binden tot dat zÿ
sÿn wille ghedaen hadden Als de die
uen saghen haer verlies ende dat ha
re coninc gheuanghen was ende ghe
bonden mit de banden daer hi sÿn ge
uanghen mede plach te binden Elcx
berchte hem die mocht seggende dz
het gheen mannen en waren dair si te
ghens te doen hadden mer duuelē iu
piter en had maer een scip ende de die
uen schepden deen hier dander daer.
Als ixion dat sach sepde hi tot iupiter
dat hem mit reden wel ghenoeghen
mocht vāde victori die hi gehadt had
sonder meer te volghen. Jupiter con
senteerde hier in ende ginc in sÿn scip
mit ganimedes ende nam egeon mit
hem eñ voir weder nae creten toe als
hi best ramen const altÿt in sÿn memo
rie hebbende op de schone danes dus
sonder meer vā sÿn sauenturen te spre
ken of van sÿn dachrepsen. hi was eē
iaer opt water eer hi thuys quā. daer
bi vier dusent paerden vant die de vā
creten hem schencten tot sÿn welleco
me

Je coninghinne iuno dede hem
grote chiere wāt si minde hē mit
al haer harte De coninc iupiter danc
kede de goede mannē die hē de paer
den gauen ende lepede den dief ege-
on inde gheuanghenisse ende liet ga-
nimedes gaen ende beminden voert
an malcāder als twe broeders toebe-
hoert Ende als iupiter drie daghē in
sÿn lant gheweest hadde nam hi vier
dusent van sÿn edelsten mannen ende
maectese ridderen ende ghaf elcx een
van sÿn paerden ende leerdese hantie
ringhe van wapenen nae die costumē
vanden coninc ixion ende dekentaurē
Dit gedaen ōgaderde hi dusent voet
ghangers eñ twee hondert archiers
ende in dit gheselscape mit de centau
ren ende npeuwe ridders schepde hÿ
wt creten vÿftien daghen nae dat hÿ
ghekeert was sonder dat hi neptin?
of pluto sÿn broeders ōtboet. eñ nam
sÿn wech nae darges toe menende te
verlossen de schone danes. mer hi en
hadde gheen langhe tÿt ghereyst hē
en gemoete een burgher van darges
welc een bequaem ende notabel man
was die hem vertelde ende sepde al-
le dauentuer vā de schone maecht da
nes des coninc dochter acrisius wāt
iupiter coninc van creten hem dair na
dede maghen ende dese notable man
verseckerde hem op sÿn lÿf dat die co-
ninc acrisius des schone ioncfrouwen
vader haer had doen werpē inde zee
mit een cleyn sceepkÿn. om dieswille
dat si een kint ghecreghen had tegēs
haer vader coninc acrisius vā darges
sÿn verbot

Als de coninc iupiter hoerde de sa
ke ende dauentuer van die scho-
ne ioncfrouwe danes terstont quā hē
tzweet tē voerhoefde wÿt eñ hebben
de de tranen inde ogben riep hi tot hē
ganimedes ende den coninc ixion. en
de sepde haer hoe dat sÿn repse te niet
ghecomen was ende dat de coninc a-
crisius van darges had doen inde see
werpen dÿe ghene waer om hÿ dese

reyse om dede ganimedes ende ixion vertroesten hem als si best consten en de leyden hem weder in cretē daer hi eē wyltyts bleef seer eenlic ende sliep bi sÿn wÿf iuno ende sÿn suster sceres v̄troeste hem vaste soe lang dat op eē tÿt alsoe si hem vraechde de saec wair om hi dus droeuich was hi besach de schoen heit vā haer ende dat si alleen was ende spracker soe lang ende veel mede dat hÿse vleyschelic bekende eñ ontfinc een dochter van hem. hier na creech hi een wille te gaen ende winnen tlant van seciliē altÿt willende besich eñ naerstich wesen in enige wercken Ende nam daer orlof an den coninc ixion ende de centauren Sÿn scip was ghereet hi ginc te scepe eñ quam in secilien ende wan tlant mit het eylant vā lennos Als hi dit gedaen had ghinc hi in ytalien ten huse vandē coninc ianus die hem eerlic ontfinc ende dede hē grote chier ende seyde hē dat sÿn vader saturnus nÿelincx was comen wonen daer bi ende dat hi seer vant volc bemint was. ouermits dat hi haer leerde arbeyden tlant ende de wÿngaert snÿdē ende het coren te sayen ende te mayen

Upiter v̄anderde al sÿn bloet als hi hoerde ianus spreecken vā sÿn vader saturnus die een stat fondeerde ter plaetsen daer nv rome staet en de ginc terstont tot hem ende veroetmoedichde hem soe teghens hem dz saturnus hem in ghenade nam ende maecte payse mit hē ende consenteerde hem daer dat hi voert aen besitten soude tconincrÿc van creten Ouer de se pays waren de coninc yanus ende de coninc euander in een stat ghelegē bi den berge aduentÿn. Eñ daer was oec de coninc ytalus vā cyrascuse die tot dier tÿt maecte een stat genoemt albe op de riuier vande tÿber Alle de se coninghen dede iupiter ende ganimedes grote chiere ende waren blÿde om der pays willen tuschen dē vader ende den soen. iupiter daer toeuē de maecte hi kennisse ende gheselscape mit des conincs euanders wÿf genoemt nÿcostrate om dier willen dat si seer gheleert was inde conste vā nÿgromancien van besweringhen ende ander touerien Daer nae nam hi oerlof an haer ende an sÿn vader saturnꝰ die weder ghehÿlict was an een wÿf ghenoemt philiris daer hi een soē bÿ had ghenoemt picus die vader vanden coninc fanus man vander coninghinnen facua daer hercules op verliefde. als hier nae int tweeste boeck gheseyt sal worden Jupiter keerde in creten daer vant hi iuno sÿn wÿf verlost van een soen ghenoemt vulcan daer hise swaer mede liet als hi wech toech ende sÿn suster sceres wert mede verlost van een dochter genoemt proserpina dies iuno qualic cōtent ende te vreden was eñ beclaechde haer tot iupiter der oneren die hi haer gedaen had mer iupiter en dede anders niet dan hi daer om loech. ende was blÿder om sÿn dochter dan om sÿn soē om dat sÿn dochter wonderlike schoē was ende suuerlic ende sÿn soen vulcan die was seer lelic ende hoeuelich

niet te min om mit iuno in payse te leuen hȳlicte hi sceres an een edel man genoemt ficam ende gaf haer tconinc rȳc van secilien ende de stat van cyracusen ende sandse daer wonen mit sȳn dochter proserpina Eñ niet lang dair nae hi en sende sȳn soen vulcan int eylant van lennos ende ghaf hem te bewaren drie mannen als berroutes sceropes ende piraguion die hem so wel bewaerden dz hi oudt worde eñ was een man van seer hoghen moede ende leerde alle sciencien specialic geometrie nigromancie ende astronomie ende dede veel wonderliker dinghē die niet en sȳn te ghelouen waer bi dz ic van hem ende oeck van iupiter swighen wil ende spreken van sȳn soē perseus om dieswille dat alcumena vā hē quam

Hoe de coninghinne meduse tot athenen quam ter tempel van der godinnen pallas .ende hoe de coninc neptinus op haer verliefde ende hoe si hē bedroech

In dien tiden als iupiter rustelic bleef coninc van creten ende dz sȳn soen vulcan vast groot worde ende leerde die kunst vā nigromancien stark daer een coninc in esperien ghenoemt porcus ende was een man van groten opsette ende die van esperien hieten hem god vander zee om dat hi tot sȳn onderdanichept hielt alle de coningen wonende op de spaense zee die doe hiete esperien als ghesept is Dese coninc liet achter drie dochteren die maer een oghe en hadden als de poeten seggghen dats te ỳstaen dat haer principale sorghe was tot ydelheit der werelt ende daer om waren si geheten gorgonnes dats te verstaen arbepsters der aerden om dz si stonden na scandighe ende sondige dingē die ghelekken sȳn dese aertsche dingē Van dese dochteren deen was ghenoemt meduse dander euriale ende de derde stenno Meduse die doucste van drien was hadde na haers vaders doot het rȳc ende de poeten seggghen dat si thoeft ghelȳc een serpent had waer bi dat si te kennen gauen dz si seer wtnemende wȳs eñ subtȳl was Dese meduse nae haers vaders porcus doot regierde hoghelick haer coninckrȳc ende hielt zeerouers eñ volc van oerloghe seer vele . ende beghan in haer eerste ancomen te hantierē de zeen van europen ende quā dus eens mit groter triumphen ter hauen van athenē ende sende tot den coninc neptinus dat hi haer consenteerde dat zȳ comē mocht in sȳn stat om te doen hare bedeuaert inder tempel vanō goddinnen pallas die npeulinr ghemaect was Neptinus dede de boden vā meduse grote eer ende cōsenteerde haer begheren behoudelick dat si niemant mit haer lepden en soude dan haer iōc frouwen ende niet dpe mannen. Als meduse hoerde dpe antwoerde van

den coninc ghinck zÿ ter statwaerts in
eñ inden tẽpel mit veel ionckrouwẽ so
rÿckelick ghecleet dat het wonder te
sien was als si inde stat ende inden tẽ
pel quam veranderde si in stenen niet
alleen de mannen mer oec de wouwẽ
Ende oec mede onder andere een co
ninghinne ghenoemt ÿde.

HIer op sult ghi verstaen dat dese
medusse was so wtgenomen scoẽ
ende soe rÿckelic dz alle de ghene die
se saghen waren begherẽde haer scoẽ
heit eñ rÿcdoem mit volcomer menin
ghen ende daer om scriuen de poeten
dat zÿse in stenen verkeerde want die
ghene die hem geuen tot de genoech
ten der werelt sÿn gheleken den har-
den stenen dair gheen vucht of comẽ
en mach Aldus medusse comende in-
de stat vkeerde veel volcs in stenẽ soe
dat de coninc neptinus daer of hoer-
de die seer gherende wert dese conin-
ginne te sien Ende ginc inden tempel
daer si was in haer deuoci Onlanghe
had hÿse ghesien hi en wart so haers
gherende ende mit liefte van haer ōt
steken dat hi sloet in hem selueu dz hi
se te wiue nemen wilde eñ dat hÿse hẽ
niet en soud laten ontgaen

EDusse was lang in haer deuocie
eñ neptiñ was in lang soe meer
haer schoenheit begerende ende liet
hem dincken dat hi wel tot sÿnder me
ninghe comen soude . mer als hi dan
weder om docht ende ansach de wÿt-
genomen schoenheit van haer liet hi
hem anders dincken welck hem be-
dwanck te seggẽ de woerden die hier
volghen . Halaes in wat martelie in
wat druck ende in wat blakender pÿn
sÿn de gheen die gheport sÿn van lief
ten dat lang geduert Als ic die maer
en beghinne soe verwonnen bin dat ic
niet en weet hoe ic in tÿts comẽ sal tot
dese mouwe om haer te bidden dat si
mÿn wil wesen . Si is doerschinich in
schoenheit ende in oueruloedige rÿc-
domen dats dat gene dz mi gebreect
somtÿts siet si mi aen onder haer be-
dinghe het mach wel dat si soe wel ge
raect is als ic bin. wat is dit men sept
doch dat lieft niemant en spaert. wa-
ren de oghen niet ghemaect om te siẽ
ic soude seggghen dat mÿn dinck claer
waer Halaes waer bin ic waer heb ic
mi ghesteken waer is mÿn hart waer
is mÿn begheerte . ende ic en weet nz
wat ic dencke eñ mÿn peynsen mach
wel bedroch wesẽ ende mÿn gedacht
mach oec wel pure raserie wesen Mi-
ne oghen bÿ auentuer meynen te sien
dat si niet en sien Mÿn oren menen te
horen ende sÿn lichte doef ende ic vin
de mi oec inde ÿdelste wacht ende o-
ueruloedichste dwalinghe daer enich
man ter werelt hem in vinden mach .
want als ic dese mouwe sie bouen al-
le ander mouwen ende ionckrouwen
soe schoen ende soe rÿck dat de re den
mi onderwÿst dat si hier niet dan om
mi ghecomen en is . ende als ic mede
aensie dat si hier alleen in mÿn stat is
sonder mannen wie sal teghens mÿn
wille yet seggghen Ic salse biddẽ haer
deuocie ghedaen dat si mÿn wÿf we-
sen wilde cōsenteert si dā mÿn wille so

ghaetet wel eñ sept ñ daer tegens so moet ic forcelic eñ mit coninclike auctoritept of meesterscap te werck gaen

Ner mede stont meduse op wt hare deuocie neptinus ginc haer te ghens ende dede daer de reuerencie alst behoerde eñ bad haer voert dat ñ comen wilde tot sinen houe ende hair een wepnich ómaken meduse dancte hem sire houescheit eñ sepde dat ñ mogelic daer tot deser tyt nz wel toe uen en mocht Als neptin? hoerde dz ñ gaen wilde sonder in de stat of tot ñ nen houe te toeuen was hi seer onge hoecht vã harten Niet te min hi hielt maniere eñ toechse ouer een zyde ende sepde haer mit schierender verwe Wou het is mi leet dat ghi wepghert pacienci in myn huys te nemen. ic bin coninc van deser stat de goden en heb ben mi noch so veel ghelucs niet ghe gunt dat ick enighe wou of ionckrou te wiue heb ghehadt het is soe geual len dat dauentuer v hier gelept heeft pa tot sulcker wen dat nwe seer grote scoenheit heeft geraect toge vã myn der herten ende heeft mi begheerlick ghemaect uwer minnen so leuendich dat ic van noetsweghen v lyf hart en de goet geuen wil eñ alle dat gunt dz een minre doen mach doe r syn wou we Dus bid ic v dz ghi in myn palays comen wilt op dat ick mit beter moet mit v spreken mach eñ seggẽ de gro te lieft die ic tot v draghe

Is meduse dpe woerden hoerde van neptinus antwoerde si hem strengelic Heer coninc indien ic meer begheerten had om te gaen mit deen dan mit dãder Inder waerheit ic sou de mi wel gheluckich houden mi inde graci van v te vinden. mer het is mit mi al anders ghestelt. ic heb de man nen soe lief deen als dander ende bin in meninghe maecht te bliuen ghi syt een coninc. ghi hebt mi ghelepe ghe geuen myn pellegrimage te doen. ic bid v dat ghi te weden syt eñ dat ghy v hout of ghi mi npe ghesien en hadt Wou sepde neptinus hoe soud ic mo ghen doen dat ghi segt als ick volco melic myn hart v ghegeuen heb heer antwoerde meduse. Men moet eerst bekenuen ende dat minnen. ick heb v doch ghesept dz ic maecht bliuen wil wat macht v batẽ dat ghi segt dat ghi mi myn hart gheeft het syn verloren woerden Wou sepde neptinus De di amant en blinct niet si en is ghepolyst ghi en hebt ter auentuer npe van lief ten an ghesproken ghewees waer by ghi nz meer lieft en hebt tot deen mã dan tot dander Ghi moet verstaẽ dz de hantieringhe maect de lieft peynst op myn begeerte eñ coemt mit mi. ic en twiuele niet ist dat ghi wat toeft v wille en sal keren. eñ sult mi garen te man nemen Heer antwoerde medu se myn wil en is niet te vanderẽ. neen sepde neptinus se moet al verandere laets v nz vwonderen Heer sepde me duse ic en sie niet daer om ic mi vwon deren soude wãt ic voel myn hart valt eñ stantachtich in syn wercken ghi syt een coninc ghi hebt mi ghelepe gege uen hier te comen ic hoep dat redẽ eñ eer v hart regieren sullen Wou sepde neptinus waert dat uwe schoenhept

anderen wouwen niet te bouē en ginc
ic soude lichtelick ghenoech v thuys
treckē consenteren mer als ic v sie ge-
scepen in so groten grade der naturen
dat uwer gheen ghelijc en is eñ voert
ic sie dz in dese mijn stat de edele god
dinne pallas v heeft ingeblasen te co
mē. redē en mach in mi geen plaets
hebben. ende ghi moet of mit gunste
of mit cracht dz ghi mijn wijf zijt wāt
ick had lieuer te steruen eñ dat op mi
quamē alle de inconuenienten ter we
relt dan te missen uwer versaminghe
die ic so hartelic begherende bin

Is meduse die wijs was verstont
de woerden van neptinus ende
sach dz hi bouen maten ontstekē was
van der begheerliker minnen ende dz
si vā sijn macht nz ontcomē en mocht
ouermits haer scoenheit het en waer
bi enighe auenture waer bi si als seer
subtijl veranderde haer haer in serpē
ten dats te seggē daer dat cracht reg
neerde daer wocht si mit subtijlheyt
ende sepde tot den coninc Heer ic be-
kenne dat ghi groot ende een mach-
tich heer sijt ende dat de lieft v seer be
roert mi te wiue te nemen. nae dan dz
v wil soedanich is ick bin te vreden te
doen al dat ghi gherende sijt ende dz
van daghe de feeste van thijlic tuschē
ons beyden gehouden si mer om dat
het pmmer heerlic toe gae soe bid ic v
twee dinghen Eerst dat ic kerē mach
ter hauenen mit mijn volck om mi te
pareren mit mijn triumpherende rijc
domen die ic tot gheen meerder glo-
rien besteen en mach dan ten dage vā
mijn bruloft Ten āderē dz ghi doet v
chieren dese stat om mi te ontanghē
als dat behoert. want ick wil wel dat
ghijt weet dat ghi onder alle de wou
wen geen rijcker noch machtiger vin
den en sult

Neptinus was so blijde van dese
antwoerde dz hi niet en wist hoe
maniere te houden eñ dancte haer vā
hair doechdelic antwoerde eñ doech
consent in dat si epschende was. ende
sende terstont meduse tot haer galey
en op hope dat si kerē soude als voer
sproken was mer als haer subtijlheit
haer ghebrocht had ter hauenen dair
de cracht van neptinus gheen macht
en had inde stede daer si keren soude
weder tot den coninc dede si alle haer
sceep ontanckeren ende ruymen dpe
hauen mit groter haeste Eñ inde stee
dat si haer bruloft cleren nemen sou-
de nam si haer harnasch ende dede al
le haer volc ter wapē gaen ende dus
ontquam si neptinus die wonderlike
dies bedruct was eñ sepde doer gro-
ter gramscape dat si eens serpenten
hoeft hadde ende dz hair haere in ser
penten verkeert was op dat hi te bet
bedeckē mocht ende eerliker de boel-
heit van haer ende de manier hoe zij
hem bedroghen had mit haer groote
subtijlheit

Vs ontquam meduse den coninc
neptinus bij middele vant serpē
ten hoeft. ende neptinus bleef in een
steen verkeert dats te verstaen in we-
reltlike affecten ende begeerten der
rijcdomen ende haef van meduse. eñ
de coninc neptin? en achteruolchdese

niet wāt haer macht onghelijc meerder was. dan alle dye macht vander stat van athenen. Dye fame van deſe meduſe liep doer al griecken ſonderling van haer grote ſchoenheit. doer twelc veel ridderē van auenturen hare leuen lieten eñ daer waſſer oec veel die keerden eñ waren in ſtenen vkeert eñ daer waſſer veel diere onſprekelicke ſchat lieten die mit cracht deſe meduſe waenden te winnē die altijt weer ſtont haer beuechten eñ bleef verwinſter. Meduſe en achte op coninc noch prince dieſe hebbē wildē te wiue. mer ſi gaf haer ſelue gheheelic menende te verſwelghen alle de treſorien ende ſcattē vā werelt was haer vā gierich gheweeſt ſi walt noch veel meer ende als ſi ghecomen was van athenen na dat ſi alle de griecken tonder gedaen had die hem tegens haer vſetten als gheſeit is quam ſi in een diepe afgrōt der begheerlichept ende ghierichept ſoe dat ſi oerloech dede alle haer ghebueren eñ tonderdeedſe eñ bedwanc ſe dat ſi haer gheuen moſten alle iaer grote tributen waer bi de faem vā hare ſo groot wies datmer of ſprac in vele diuerſche coninckrijcken ende onder andere inde ſtat apulien daer dye coninck pilonius regneerde daer bouen menich of gemaect is.

In de tijt als de fame van meduſe dus ouer alle de werelt lopende was perſeus de ſoen vā danes ende den coninc iupiter was in de bloyende cracht ſijnre ioecht begherende te hantieren eñ achteruolghen de wapenen ende bad ſijn moeder daghelix ende den coninc dat ſi hem wilden oerlof geuen te ſoeken ſijn auentuer. als pylonij hoerde ſpreken van de hoecheit van meduſe van haer rouinge ende van haer gierichheit ſoe docht hem indien ſijn ſoen perſeus haer corrigieren mocht dz hi grote doecht daer an doen ſoude. eñ ſeyde tot perſeus dat hi hem daer ſenden wilde Perſeus dācte hem. eñ ſeyde dat hi ſijn beſt doen ſoude Die coninck onboet volc vā wapen ende dede berepen dertich galeyen die hi perſeus beual Alſt al gereet was ontboet hi op een tijt perſeus ende maecte hem ridder. Want doerde van ridderſcap beghan doe alle de werelt ouer loep te hebben ende was geſloten dat perſeus van dien dage ſcheyden ſoude. Als alle dinghen ghereet waren eñ de we quam. perſeus nam oerlof anden coninc ende an ſijn moeder danes eñ oec an alle dander wouwen ende ionckrouwen. eñ doe ghinc hi te ſcepe eñ voir ſoe ter hauenen wt ter zeewaerts in. ſeer groot ghelupt makende mit tambueren trompen en de baſunen Daer was menighe traen gheweent elc mentche minde perſeus want hi was oetmoedich eñ goedertieren. Die vander ſtat ghelepden hem mitten oge ſo lange als ſi mochten biddende den goden dat ſijn fortune goet weſen moſte Deſe edele ridder voir doer veel zeen ende hauenen ſonder enighe ſonderlinge auentuer die de pēn waerdich te ſcriuen waer. Opt corte hi voir ſo lange dat hi hem ſelue vant in affrikē datmen doe ter tijt noemde libien daer bij hem wat

rusten eñ verwerschen tot een hauē bÿ
tgat van gibaltar daer coninc of was
athlas de astrologus mer dese coninc
wepgerde hem in sÿn lant te comē eñ
stelde hē in wapen tegens perseꝰ mer
perseus die sÿn volc daer nz auentuē
en wilde. voir van daer in meninghe
noch eens te weekē die rudicheit. hi
leet dat gat eñ socht so lange tconinc
rÿc van medusē twelc hi corts daer na
vāt eñ had npemaer die seker was vā
enige coepludē die hi opt water vant
die hē seyden dat medusse eñ haer sus-
teren hielden in een stat leggende op
de strande

Perseꝰ was wolic als hi dese ma-
re hoerde Sÿn volc haddē vitail
ges gebrec eñ hi riepse alle tot hē en-
de seyde dat si van harnasche voersiē
waren eñ dat si bi de stat waren die zÿ
gesocht hadden Dus si voeren so lan
ghe dat si quamen omtrent drie wen
voer den auont. si saghen de stat daer
medusse in was eñ noch meer si sagen
medusse mit haer susterē mit groot ge
tal van volc van wapen die alle ter ha
uenen stondē in ordenancien so rÿcke
lic in punte dat het wōder te sien was
als perseꝰ dit sach deylde hi sÿn volc
in drien batailgen in elcke batailge r.
galepen elx mit haer capeteyn. eñ hÿ
ginc in deerste batailge eñ die poeten
seggen dat de godinne pallas hē doe
een scilt van cristalle gaf dats te ver-
staen dat hi wÿselic genaecte de hauē
van spaengen eñ mit wÿsheit eñ gro-
te voersienicheit benacht hant tegēs
hant de macht van medusse eñ sÿn scilt
was van wÿsheit blinckende ontfan-
gende eñ gheuende onghemeten sla
ghen lande hi eñ creech het harde lāt
onder sÿn voeten eñ bedwanc medu-
se te keren in haer stat mit crachte van
wapen soe dat si op dat pas haer ser-
pents hoeft niet en mocht gebruyckē
tegens de macht vā perseus als si vā
coustumen was. want si die ghewoen
was tonderdoen alle de ghene die hē
teghens haer vsetten si was nv ghe-
brocht tot het vterste daer si anderen
ghebrocht had

Hoe perseus medusse viaechde wt de
strÿt inde stat. eñ hoe hi die strÿt wan
ende vsloech de machtighe suster van
medusse

Vstanich was tbeginsel tus-
chen perseus eñ medusse. for
tuyn die medusse in waerden
had eñ in de hoechste grade. haer auē
tuerlike rat lietse dalen eñ consenteer
de dz de wÿsheit van perseus was de
saec van vnederinge Dit niet tegēstaē
de. medusse nam moet eñ gaf als si in
haer stat ghecomen was een vā haer
mannen last te gaen tot haer vianden
eñ waghen wie thoeft van hem was
ende wat dz hi in haer lant socht. die
bode ginc derwerts eñ quam int heer
van perseus die haer logÿs maecten
om snachs te rustē eñ dede so vele dz
hi ghelept wert tot perseus die ter ta
fel sat dien hi gruete twelc gedaē sÿn
de hi aldus seyde Heer de verwinster
der mannen sendt mi tot di om te wa
ghen. wat dinghe du coemste maken
hier in haer lant op dat si mach weten

wat haer te doen staet Bode antwoer
de perseus ic bin in meninghe te vry-
en de mānen vanď dienste daerse dÿn
vrou in hout eñ te doen dat si die maer
een oghe en heeft de mānen nz meer
in steen en v̄andere eñ oec dz haer gro
te scatte niet meer cause en zÿ der ver
derfenissen der ridderen .want tegēs
haer serpentelike cloecheit sal ick mit
voersienicheit ghewapent wesen en-
de ic wille dat zÿt weet .dat ic morgen
sonder langher vertreck haer stat be-
springhen sal indien si mi niet te velde
en coemt

It dese antwoerde keerde de bo
de tot meduse die hi versloech dz
hem gheuallen was Meduse onboet
alle haer mannen van wapē eñ seyde
haer aldus. Ten is gheen wonder al
bin ic verdrietich van hartē dats dz ic
sie ghi die soe grote strÿden ghewon-
nen hebt eñ nv sie dat wi nv dus scan-
delic in dese stat gedreuen sÿn doer de
vromicheit van een hantuol volcs O
wat verdriet den ghenen die gewoen
sÿn te verwinnē in allen strÿden waer
sÿn de hoghe begeerten doer wie ghi
hebt doē beuē alle de wester zee waer
sÿn de armen die de berghen eñ roet-
sen van libien hebbē doen beuen waer
sÿn de ghene die opten dach van hu-
den ghenomen hebbē loesicheit voer
vromicheit ontsich voer stouticheit on
eer voer eer mer na dz ict dus zie gaē
men moet het ouersetten als men best
mach Niet te min elx moet hem mor
ghen verhalen eñ weder v̄crÿghē dat
bi ons huden verloren is Onse vian-
den laten ons weten. ist dat wÿse niet
en bespringhen dat zÿt ons doen sul-
len si sÿn v̄moyt vāder zee het is veel
beter dat wÿse nv bespringhē dan dat
wi langher toeuen Onse vianden sÿn
wt varren landen hier leyt onse glori-
e of onse dootelic ongheual Ist dz wÿ
se verwinnen men sals ons eer sprekē
var ende bÿ eñ ist dat het anders gaet
wi comen mit het verlies van ons le-
uen inde meeste scande eñ spottinghe
vā alle de werelt wat sal dit sÿn sal nv
tbloet ghestort worden van de ghene
die tot anderen tÿden daerde gheuer
wet hebben mit ander luÿ bloet Sal v̄
doruen eñ verstroyt sÿn deer eñ naem
die wi mit soe groten arbeyde gewon
nen hebben Elcx neem moet eñ hoep
dat sÿn twee dinghen die also wel vā
node sÿn in een strÿt als harnasch en-
de sonder die en coemt nÿmmermeer
man tot victorie dus dan neemt doch
hart maect v harnasch in punte mar-
ghen sal die dach wesen dz v vromich
eyt eer eñ ewighe memorie wtgedaē
of v̄heuen sal worden in ewigher me-
morien

Vrou antwoerde een van haer ca-
peteynen het is grote scande dat
ghi gheen man en sÿt want waert soe
geweest het is al claer dat ghi tot v ō
derdanicheit so udt gebrocht hebben
alle de heerscappien der mānen .dus
also ghi segt wi moeten nv onse grote
faem bescutten datse ons nz en wordt
ofghedaen Heeft fortune huden ons
hinderlic gheweest se sal ons marghē
profitelsc wesen De quetsingen die in
onse eer gedaen sÿn die willē wi wreec
ken Onse eer sal ons voertsteken on-

se scande sal ons v̄starcken ghi en sult niet so vroech comen op syn wÿ en sul len al ghereet bi v sÿn om voer v rÿck te vechten Als meduse hoerde de goe de wille van haer capeteyn daer alle dandere in consenteerden was si seer blÿde eñ sloten daer dz si mit alle haer macht ter middernacht bespringē sou de haer vianden hopende dat sise be- lopen soude hier mede ginc elx thuys rustē meduse ruste seer weynich in de se nacht eñ liet haer wapenen als dye ghene de garen wraeck nemen soude Eer middernacht riep men te wape- ne eñ nam haer bannire die rÿckelick was haer volc was in corter tÿt ghe- reet want het was haer daghelixe ne ringhe. Dit ghedaen meduse eñ haer susteren v̄saemden voer tpalays ende ginghen ter poerten in schoender or- denancien eñ als si mit minst gerufts mocht deylde si haer volc in tweē par tien daer si deen of dede gaen wt den poerte .eñ si leyde dander pertye wÿt een ander poerte die ter hauenen die nende was.

DE lucht was tot deser vren claer de maen ende starren gauen hair schÿnsel als meduse te velde was soe ginc si langhes der zee menende per- seus te belopē mit sÿn volc mer si mis- te .want so drae als si wt der stat was was si vernomen vā de wacht vā per seus heer diet terstont perseus lieten weten die mit al sÿn volc lach eñ sliep het harnasch an de rugge .Dus als si haer vianden genaecte ende meende daer roekeloes in te vallen. vant sise gestelt in goede ordenancie .daer een groot ghescal rees van beyde pertyē waer bi eē grote scharmutsinge rees daer menich man in doot gheslaghen wert dair waren swaerden in bloet ge uerwet daer quam de tweste batailge van meduse groot ghescal driuende. waer bi die van apuliē grote noot had den haer crachten te werc te stellen

Erseus en ruste nye in dese strÿt. hi had altÿt de oghen open sÿn o ren ontdaen eñ sÿn arme v̄heuen om te slaen sÿn arm was wacker ende int ancomen sÿn swaert was bouen ande re groot eñ seer snÿdende hi en sloech op helm noch schilt hi en doersloech- se Meduse die hair altÿt stac inde mee ste presse mit groter moeden om haer volc tonderhouden Eñ oec dit siende de edele feyten van wapen die hair vi ant perseus dede si hats groten spÿt want alleen sÿn beleet onderhielt die van apulien in wesen eñ daer en was- ser gheen die sÿn macht mocht weer- staen twelc medusen tot groot achter deel eñ v̄lies brocht. Niet te min si de de haer vianden oec groote scade. eñ weerde haer so vromelic dat si bet mā dan wÿf geleeck eñ het voechde haer bet het swaert te scudden dan de spil- le te doen drayen

DEse schermutsinghe geduerde lā ghe daer veel volcs in bleef me- duse die nÿt had int weldoen eñ vro- micheit van perseus gaf haer armen meer crachten dan si van naturen had si was vol boeshedeu eñ si conde hair wel wachten voer perseus slaghē en- de si was altÿt besloten int dichste vā haer mānen Opt cort si vochten dus

tot den daghe toe datmen niet en wist
wie de prÿs had mer also de sonne ha
re beghan te openbaren also beghan
oec perseÿ te tonē de schÿnselen sÿnē
wÿsheits eñ wert siende an deen zÿde
de bannire van medusē daer hi terstōt
nae reet eñ doerbrack de batailge dair
hi meer dan hondert mā mit die hem
volchdē in vlloech Dese bannier was
groot vier voet int viercant gemaect
vā satÿn cramosÿn Ende int middele
stont een figure gemaect dat het lich
aem hadde als een wÿf eñ thoeft van
een serpent medusē en ontuarde nÿm
mermeer dese bānier Als perseÿ dair
ghecomen was mit veel van sÿn volc
die hē volchden riep hi perseÿ perseÿ
Eñ vliet sÿn swaert dz bloedich was
van bouen tot beneden. eñ sloech bi a
uentuer den eersten slach op deen sul
ter van medusē so seer eñ weselic dat
hÿse doot sloech. ende cloefdese van
thoeft tot inde borst Die van esperien
sloeghen als si dit saghen op die vā a
pulien om waer daer of te nemē mit
alle haer macht daer sloech perseÿ an
allen siden sÿn slagen warē so weselic
datse niet alleen ontsien en warē van
de crancste van esperien. mer oec van
de alder starcsten Pa selue van de wo
me vlekerde medusē

Root was die strÿt tot deser wen
medusē vrachtichde haer na ha
re vmoghen om te weerstaen de gro
te macht van perseÿ Dit niet teghen
staende si die hier voertÿts de mānen
had doen ontsien ontslach nv selue en
de die de moet hoech gedragē had eñ
thart fierder dan enich man. was nv
vwonnen van wanhoep alleen bi het
ridderlike beleet vā perseus die haer
bannier ter aerden sloech eñ schoerde
die haer mānē eens deels vlloech eñ
tāder deel vluchtich maecte eñ die nz
alleen sÿn swaert roet en maecte int
bloet mer oeck de riuier ouermits die
greppelkÿns van warm bloet datter
in liep waer bi medusē al haer weet
heit vloes alle haer vmetelheit. alle
haer cracht eñ macht Eñ het ginc soe
qualic voer haer dat als si gesien had
haer bannier ter aerden haer woem
ste ridderen vlaghen haer mannē vā
wapen vliegen voer perseus als voir
theelt des doots Eyntelic als si sach
alle haer macht keren in generale des
trucci daer of teynde was dat elc be
gaf eñ liet dat hi bewaren soude ende
berchden hem sommige hier sommi
ghe inde stat mit groten kermē dat iā
merlic te horen was.

Hoe perseÿ medusē haer stat wan en
de hoe hi haer thoeft of sloech eñ hoe
hi athlas ginc beuechten coninck van
cepten.

Perseus achteruolchde me
dusē die vloech ter statwerts
in. eñ quam mit haer inde stat eñ het
meeste deel van sÿn volc mit hē diet al
vlloegē van waerachtiger mannē dat
si gemoeten Ten eynde als daer geē
opstal tegēs haer en quā mer si spaer
den de vrouwen eñ kimō ter beuele vā
perseÿ Onder andere perseÿ vant me
dusē die haer geborgen had in eē kel
lenaer eñ had haerre medelÿden hoe
wel dat hi haer thoeft of sloech in sul
ker formē dz vā haer bloet voert quā

pegasiē het vliegēde paert Bi thoeft dat perseꝰ medusen of sloech is te verstaen dat hi haer benam haer coninc-rÿc eñ dat hise vā als arm eñ naect bāde eñ bi tvliegende paert dz quam vā haer bloet. is te v̄staen dat vā hair rÿc domen van dat conincrÿc hi dede maken een scip dat hi noēde pegasus dz also veel te seggē is als een goede fame. Eñ dat scip was gheleken bi een vlieghent paert ō dat de goede fame vā perseus doe liep eñ gedragē wert vant een rÿc int ander als op een vliegent paert mit welc scip perseꝰ toech in diuerschen landen dair hi groot lof beghinc.

Vs dan bi dese manier wan perseus thoeft van meduse eñ dede dz scip makē het subtÿlste eñ waerdichste dz inde werelt was eñ bleef daer eē wÿl tÿts soekēde tscat eñ rÿcdome vā meduse daer si mit haer susteren haer sorghe eñ genoechte in geset haddē dair vant perseꝰ costelike stenen eñ wond̄ like dinghen daer hÿ tscip alst al volmaect was mede vollen dede Eñ liet int scheÿden van daer volc om de stat te bewaren Eñ hi nam mit hē de wapen van meduse eñ en ruste niet tot dz hi quā tot de hauene vander stat daer coninc athlas regneerde in meninghe hem tonderdoen eer hi van daer sceÿde ter wÿle dat fortune hem gunstich waer.

Dese stat hiete cepte. athlas kende wel die wapen vā meduse van soe varre als hi tscip kende. eñ hi bekende oec wel de wapenen die opt scip te winde ontslagen waren eñ wert peÿn sende dat meduse v̄wonnen was van dese vreemde ridderē eñ ontsach seer haer coemst. Niet te min hi beual sÿn volc te wapen te ghaen eñ beclachde vast dat hi nz bi hem en had sÿn broed̄ philotes anders genoemt esperꝰ die bewaerde de gaerde mit de guldē appelē eñ mit sÿn dochterē Als sÿn volc al gewapent was stelde hÿse in goed̄ ordenancien langhes de strande daer perseus quam ter hauen daer eē grote strÿt wt beghan Athlas was ionck starck vā lichame eñ machtich vā volke Hi weerde hem vromelic ende bescermde de hauen mit den swaerde so vromelic dat perseus in tween dagē dat het vechtē duerde yet gewan mer dat was meer doer de starcte van die hauene dan doer de macht vā athlas Als perseꝰ sach dat hi nz volcs ghenoech en had om dese hauen te winnē vertrack hi wed̄ in de rume zee eñ sende in apulien tot den coninc pilonius de helft van tscat van meduse. eñ liet hem weten sÿn goede auentuer eñ dede hē biddē ō dusent soudenaers Die coninc eñ danes waren seer blÿde van dier maren eñ v̄saemden ter bede vā perseꝰ xv. hondert vechtender mannen diese in libiē sendē mit haer selfs soen danus dien si thoeft maectē van hem allen Als perseꝰ comē sach dese xv. hondert mānen van soe varre als hÿse v̄nam sach hÿ wel dz het secours was dz hē toe quā eñ nam sÿn scip t̄lopende paert ende voerse te gemoete dair hi danꝰ vāt die hi de meeste chier dede vand̄ werelt. eñ trat ouer in sÿn scip ende speelden dus inde zee goet

chier doende eñ welcoemde deen dan
der alden dach Eñ alst quā ten auon-
de beual perse⁹ sÿn scipperē dat si voe
ren na cepte eñ dz hi hem brochtē int
opgaen vanden daghe ande hauen

Erseus was vol blÿscappē ende
riep danus dien hi seyde aldus.
Mÿn broed wi sÿn gecomē ter haue-
nen daerstu noch huden eer sulste be-
gaen indient de goden belieft. wāt ist
dat de goede auentuer ons helpt die
eer sal di toe behoren voer mi. want ic
en hebs mit mÿn macht alleen nz dor
ren bestaen Dus dan inde naem vā al
le onse goden laet ons hier besteē dat
hoeft vā meduse Het staet mi voer dz
si tot dese male v̄keren sal alle tvolck
van dit rÿc in stenen dats te v̄staen dat
doer di eñ dÿn volc die bÿ middele vā
de rÿcdomen van meduse hier gheco
men sÿt. die vander stat die hier voer
ons leyt sullen bedwongen sÿn te latē
dese hauen eñ vlieghen inde stat ghe-
muert mit stenen Groeder seyde dan⁹
ic heb wel hoep inde auentuer dz si v
hulpster wesen sal mer daer om en sal
de eer van dit werc mi niet toe behorē
mer du die dit hoge werc eerst bestaē
hebste eñ als vā mi ic een gheer in dit
stuc mer een soudenaer te wesen. wāt
tot dÿn soudie gemengt mit onse broe
derlike liefte coem ic di te dienste en-
de en waren de rÿcdomē van meduse
nz gecomē in apulien mit dÿn goede
fame dese mānen en waren in libiē nz
gecomen. Daer om ten slote ist datstu
eer gecrÿchste in dit stuc het sal al kerē
tot lof eñ glorie van di waer bi ick my
nz en sal veynsen mer sal doer lieft eñ
eer van di mi quÿten int vechtē mit al
dat de natuer mi gegheuen heeft en-
de ic bid di dattu mi ridder maecste

Perseus mit dit woert toech sÿn
swaert eñ ghaf dan⁹ doerde vā
ridderscape Dit gedaē hi beual dz hē
elx gerede ter wapen eñ dede ontwin
nen sÿn bannieren eñ standaerden en-
de dede slaen trompen basunen ende
roepē ter wapē eñ ordineerde sÿn ga-
leyen in schoender ordenācien eñ de-
de so veel dat hi quam ter hauē die al
vol volcs stont die seer sloegē eñ wor
pen op hē mit grote stenen eñ yseren
stocs want si waren oerlogēs seer wel
gewoen Int welc v̄gaderen een gro-
te manslacht geschiede perse⁹ was in
sÿn pegasus eñ bespranck die vā libi-
en an deen zÿde Eñ danus was in eē
ander galeye eñ besprancse an dander
zÿde eñ beuochtense beyde daer hem
docht alder sorchelicste sÿn. si hadden
grote brede schilden daer si hē mede
decten si en ontsagē gheen slagē noch
arbeyde mer spronghen op de haue-
ne daerre menich an beyde zÿdē doot
bleef sonderling die van apulien mer
als si tlant hadden daer sachmē perse
us eñ danus slaghen slaen op die van
libien datse ruymdē voer haer slaghē
ya perse⁹ ghaf den coninc athlas een
so ongemeten slach daer hi quā menē
de hē tpassage te benemen dat hi nye
sint hoep en had eñ en dorst niet meer
comen daer perseus sÿn slaghen dey
lende was hoe wel dat hi groot ende
starc was.

Eer gerende warē perse⁹ eñ da-
nus om victorie die van libien en wa-

ren niet gewone te vinden so fiere eñ
dootlike viandē als perseꝰ eñ danus
De coninc athlas en wist niet wat seg
ghen hi ghaf sȳn volc moet als hi best
mocht Dat nz teghenstaēde hi sachse
van sȳn viandē vllaen sonder getal eñ
dat dye vā apulien altȳt lant op hem
wonnē Eñ als de coninc athlas dit al
gesien had mercte hi dz dit volc de co
ninghinne meduse vwonnen hadden
dus overlepde hi in hē seluē dat hi nz
machtich genoech en was haer mach
te te wederstaē eñ dat het bliuē aldair
hem hinderliker dan profiteliker we
sen soude Dus deed hi tvertreck bla-
sen eñ vloech niet in sȳn stat mer in eē
seer hoghen berch die daer bȳ lach eñ
daer ō seggen de poeten dat athlas o
vermits tghesicht van thoeft vā me-
duse verkeer twas in een berge eñ vā
doe voert wert dien berch genoēt ath
las eñ geduert noch de naem tot optē
dach van hudē eñ om dat athlas hem
berchde onder de stenen fondeerde hi
daer sint een casteel daer hi woēde tot
hercules tiden toe.

Hoe perseꝰ den coninc athlas vkeer-
de in steen eñ hoe de coninghinne au-
ria twȳf vandē coninck picus vliefde
opten edelen ridder belorophon dye
haer wepgherde daer hi sint veel om
liden most

Is perseus eñ danꝰ sagē ath
las eñ sȳn volc hoe si vloghē
int eerste volchden zȳse tot den berge
daerze in steen vkeert waren Ten an-
deren als zȳt al vllaghen hadden dat
si ontmoetē tot der poerten vanō stat
daer de poerten of ongesloten stondē
eñ sonder wachters Eñ int incomē en
vonden si maer een clepn getal vā ou
de moukȳns eñ ionge kinder die seer
groten rouwe eñ druc dreuē Alle het
ionge volc mānen eñ mouwen waren
geulogen ouer twelt eñ haddē de stat
ghelaten mit haer goet Als perseꝰ eñ
danus inde stat waren gauen sȳt alle
te vozen dz inde stat was eñ waren in
blȳscape alle de nacht eñ maectē goet
chier louende haer godē van de victo
rie die si haer vleent haddē .des ande
ren daechs dede perseꝰ de poertē vā
der stat om werpen eñ beual doe dat
elx sȳn beuting troste eñ te scepe ghin
ge perseus eñ danꝰ ghingē oec te sce-
pe eñ schepden van daer eñ lieten ath
las in den berch daer hi niet en pleech
de dan te studeren in astronomie

In desen tȳdē maecte iupiter vre
de mit den coninc tros bȳ toe doē
van ganimedes Eñ in tepkē vā vriēt
scape gaf hi plion een wȳngaert van
goude die hi in sȳn palays plion stel-
de ghelȳc hier nae int derde boec ghe
sept sal worden Onlanx hier nae tros
die stark eñ sȳn obsequie was heerlick
gedaen als dat betaemt in tropen mit
grotē rouwe doe wert plion gecroent
coninc vā tropē daer hi rustelic leefde
in vmeerderinge van heerlichedē .eñ
troude eē edel wȳf vā dier stat daer hi
een kint bi wan genoēt leomedon .eñ
ō dat ic nz en vinde dat plion nae dz hi
coninc was het dede dan dat hi sȳn pa
laes plion maecte so sal ic voertmeer
sprekē van sȳn soen leomedon die na
hē regneerde eñ nz meer vā plion eñ
eer dz ic scriue van dese leomedon sal
ic mȳn materie achteruolghen vā per
seus Ende oec om daer toe te comen

sal ic een hiſtorie vtellen die op de tijt geboerde als perſeus athlas in een berch veranderde

In dien tiden dan als perſeus ſijn leuen begban te vchieren mit werckē waerdich ſijnde v edelre memorie Acriſius oudeuader van deſen perſeus eñ vader van danes was geſtekē wt ſijn coninckrijc ende heerlicheit vā darges mit een meuterie die ſijn broeder pricus mit hē maecte eñ hē en bleef niet van al tconinckrijc dan alleen de laeſtē toren daer danes ſijn dochter op lach op de welke bi hē ſeluen berchde Deſe acriſius eñ pricus waren nochtāt na tuerlike kinder van abas ghetroude ſoen van lince? die alleen te liue bleef van de vijftich zonen van egiſt? bi de barmhertigheit van ſijn wijf ypermeſtra dochter van danus Dus pric? ontdaen hebbēde ſinen broeder tconinckrijc van darges had een wijf genoemt aurea die haer ſeluen in meerder weelden vant dan ſi geborē was wert eēs ſiende onder haer dienaren een ſo graecten ridder dat die natuer nz an hē vgeten en had eñ wert verliefd op hē ſi was ionck eñ pricus haer man was oudt van manieren eñ condicien ende was veel min begherende de begeerten des vleeſch dan ſijn wijf. hoe wel dat haerre beyder oude genoech in iaren gheſijc was Deſe ridder daer wij of ſpreken hiete belorophon Als auria haer ſin gheſet had deſen ridder te minnen achteruolchde ſijt ſeer mit hare oghen eñ mit antreckende manierē toenende die dienden tot vleeſchelijker ghenoechten. mer de ghetrouwe ridō die thart ſtantachtich had eñ die oec wel wert gewaer haer ontbondē manieren diſſimileerde ende veynſde blint te weſen in dat ſtuck Eñ int eynde als de coninghinne ſach dat ō manierē of om minlike tepkenen die ſi hē dede of bewees hi niet eens hem en voechde haer te ghelieuen mer ſchude haer geſelſcape als hi meeſt mocht. doe begban ſi haer liefd te verkerē in haet eñ haer ſoet geſicht in fierheyt ſo venijndelic dat ſi hem beſculdichde voer den coninc om hē te doen ſteruē ſeggbende dat hi haer had willē vercrachten eñ begheerde iuſtici mit groten wenen Belorophon was hier teghenwoerdich daer ſi hem dus belaſte eñ was int eerſt ſeer ontdaen. mer int horen ſpreken der coninghinnē int langhe greep hi weder moet eñ ontſculdichde hem ſeggende aldus wou ic hoep ten gheliefd den goden nz dat om te bedecken mijn eer ic en ſal ōdecdecken de oneer eñ ſcande eens anōs Een man en vondert hē ſeluen nz die een ander onteert Dit al bekennēde ic ſal de waerheit seggbhen. eñ iſſer man die mi pet op can ſeggen mitter waerheit of die dat op mijn lijf waer makē wil ende vwinnen de clepne edelheit mijnō harten ic ſet mijn leuen ter ſententien van allen edelen mānen Halaes wouwe waen is v ghecomen deſe dolinghe mi op te seggbhen dat ic v hebwillen vercrachten wanneer of in wat plaets walt laet horē doch waer ſijn de tughen van tgheroep dat ghij maecte int vcrachten waer ſijn die tugen die seggē ſullen dat ic binnē mijn

leuen gheuonden bin bi v alleen. het gheeft mi wonder van wat hart dese oneer coemt die ghi mi oplegt eñ om wat saeck ghi dit op mi verliert hebt. want ic wil wel dathet alle die werelt weet dz ic v ghetrouwelic gediēt heb eñ dat ic nye ontrou op v of op dē coninc en dochte Eñ ic bid den coninc dz hi informaci doe op mȳn leuen eñ op te kennen geuen eñ dat ic ghepuniert sī indien blȳct dat ic misdaen heb. mer ic bid hem oec vint hi mi onnosel dz ic oec de lichtere absolucie hebbe

Eer sepde die coninghinne die sere verstȳft was in haer dolinghe ic maeck mi pertie teghens hē dz het waer is daer ic hem in beschuldige het en is gheen noot dat hi om tughē vraghe van sȳn dwaelheit wāt in dit stuc bin ic soe veel als twee tughen. want al de werelt weet wel als enich quaet man onteren wil een wȳf hi en roept er gheen tugen toe mer doet sȳn bose wil als hi secretelicste mach ende so meēde beloraphon mit mi te doē dair ic trecht of ghere Hier mede vgaerde de coninc princus sȳn raet eñ daer was ghewȳst dat de coninghinne te ghelouen was eñ dat beloraphon was den doot schuldich Doe sprac de coninc tot beloraphō eñ sepde Beloraphon schone soen du weetste dat ic di voergeset eñ opgehouden heb du vstaeste de beschuldinghe dȳnre vrouwē. het sept islelick eñ snode eñ en mach alleen mit vstaeck niet gepuneert wesen want in dient also waer het geboeft soudē onteren also veel vrouwen als sī vonden hier om hebbē de vrouwen in dit stuc tgeloue eñ en is van genen node hier toe enighe producci van tugen te hebben Dus dan nae dz dȳn meesterse di verwint eñ begheert recht vā dȳn mis daet so bistu gecondamneert te sterue mer om ouermits dz ic hier voertȳts grote lieft tot di gedraghen heb ende om dat ic kenne datstu een vroem mā van lichaem zȳste sal ic dȳn sentenci vlichten in sulcker condicien datstu sulste gaen beuechten twonderlike monster van licien eñ moechstuse vwinnen ic gheef di dȳn leuen weder eñ ontbōden van als eñ stet wel toe dz ghi hier niet meer op en repliceert

Eer antwoerde beloraphon naedien dat fortune wil dat ic vā enighe ōsalicheit gestaghen bin ende dat het preuilegie van dese vrouwen op mi domineer bonē redē soe heb ic veel lieuer verwonnen te sȳn mit quaē causen dan mit goede. eñ ic danck v vant goede middele eñ moderacie uwer sētencien Ende ic beloue hier in v presēci dat ic haestelic gaen sal in licien auēturen mi teghen dat wonderlike monster aldaer ende sal sien of fortune mȳ helpen sal steuen te winnen dat zȳ mi bi oerdele heeft doen verliesen Daer mede schepde de edel ridder van dair ende nam an den coninc oerlof an de vrouwē ende ionckrouwen ende nam sȳn harnasch ende goeden ende maecte comenscappe mit enighe scipperen die hem brengen souden in licien Als de coep ghemaect was ghinghen zȳ te scepe in clepne gheselscape eñ was wel qualic te vreden dz dauentuer hē so qualic wilde Niet te min hi vertroe

ſte hem in ſyn goet recht Dus op een dach ſo ſi vaste walckerden ouermits de ſtilte inde zee van helleſpont warden ſyn ſcipperen ſiende int weſte ende vernamen comen een grote vlote van ſcepen van oerloghe Si waren ſere veruaert bouen maten eñ wrecten belorophon die lach ende ſliep ſeggē de dz ſi alle doot warē. of verlorē wāt zy ſagē veel volcs vā oerloghe comē wies coemſte ſi ſeer ontſaghen

Belorophon vertroeſte ſyn ſcippe ren als hi beſt cōde ende ſepde dz het claghen niet helpen en mochte ende alſo ſprekende mit haer. een galep e die voerdeel dede voer dāder ſchep de vande ander galepen vlieghende doer twater gelyc een vogel doer die lucht ende quam nae belorophōs ſcip toe ende lepde hē an boerde. Die nv waechde de naem van deſe galepe en de wat volc daer in was ic ſoude ſeg ghen dat het ſcip hiete pegaſus ende dat perſeus daer in was die als hi an belorophons ſcip was eñ mit de ſcipperen ſpreken mocht waechde wpe ſi waren ende in wat lande ſi heen wilden Als belorophon perſeus hoerde ſpreken ende ſyn weſen ſach docht hē wel dat hi van goeder coemſten was eñ ſepde hem aldy Seker heer ic bin ſeer blyde dat het ſcip vande ſcipperē die mi in hebben tgheluck hebbē dz ſi ſo goeden ghemoet mit haer ſcip heb ben als van v want ghi ſchynt nv wel een ridder van edeler coemſten eñ op ſette. Dus ſal ic v myn saeck ſeggben nae dat ghyt mi gheuraecht hebt opt eerſte punt dan daer ghi gheuraecht hebt wpe wy ſyn weet dat wi ghebo ren ſyn wt het coninckryc van darges Eñ als van tweeſte antwoerdt .ſeg ic v dz wi in meninghe ſyn te varē recht toe in licien daer ic toe bedwongē bin bi een ſtreng oerdel op mi ghewerpē bi toe doen van wou aurea die ōrech telic mi beclaechde dat icſe wilde ver crachten De wou daer ic v of ſpreeck is twyf vanden coninc pricus die cor telinghe ſyn broeder acriſius ghebā nen heeft ende verdreuen wt ſyn co ninckryc Ende deſe coninc om te beha ghen ende voldoen tanbrenghen van ſyn wyf heeft mi ghecondampneert ter doot Niet te min hi heeft mi mit e nighe hoep wat ghebaet ende ō goe de dienſten die ic hem tot anderen ti den ghedaen heb heeft hi mi ghecon ſenteert te leuen alſo lange alſt de go den belieft indient in myn macht is te verwinnen twonderlike monſter dat in licien is daer ic mi nv vaer auentu ren Dus bid ic v dz wi gheen letſel en hebben van v of van v gheſelſcape in onſe quade auenture

Rome ridder antwoerde perſeus alſo het waer is dz een edel mās hart compaſſi heeft op ſyns gheluck het verſlach vā v ſake heeft myn hart geraect mit een minlike barmhertich ept waer bi ghi vaſt eñ verſekert mo get weſen dat ghi van ons geen hin der en ſult hebben op v ongheluckich leuen eñ ō ouermits dat de hartē dye dus wapenē achteruolgen ſonderlin ghe hem vblyden in grote auenturen ende vreemde ſo ſal ic v ſeker ghe ſelſcap doen om twee ſaken wil Deerſte

om mi te auenturen dit vreselike dier te onderdoen indient geuiel dz ghÿs niet en v̄wont als ic niet en twiuel ghi en sult wel Ten tweesten om alst mō-ster v̄wonnen sal sÿn mi te doen leydē bi v int conincrÿc van darges wāt als op de vre vā nv bin ic des conincs pri cus: viant tot gunste van mÿnre moe-der voer dē coninc acrisius Eñ op dat ghÿt verstaen moecht. ic seg v dat ick bin de soen van danes de ghene die si ontfinc in de laeste toren bi iupiter co ninc van creten eñ die de coninc acrisi⁹ dede stellen inde zee. mer niet te min ic en sal sÿn v̄diensten nz wreeckē mer ick sal inde eer vant bloet ende vande buyck daer ic wtgecomen bin hem bÿ stant eñ eer doen eñ bid v dat ghi mi-ne gheselle wilt wesen eñ broeder van wapē eñ dz ghi in mÿn galeye coemt eñ weerd̄ sent v scipperen in haer lant

Is belorophon hoerde die soete antwoerde van perse⁹ maecte hi aliancie mit hem eñ ginc in sÿn galey-e eñ ghaf sÿn scipperen oerlof eñ ver-selde hem mit perseus eñ danus dye doer lieft van hem haer wech namen nae licien toe daer si in lancte van tÿ-den landen. Eñ op dien selfden dach wapende hem belorophon begheren de te vinden dit wonderlike monster. eñ nam oerlof an perseus als een die hem gaet stellen in dauentuer vāder doot De poeten scriuen dat dit mon-ster had thoeft van een leeu tlichaem van een gheyt eñ den hals van eē ser pent mer inder waerheit het was een berch onwoenbaer daer opt opperste vanden berch eē spelunc was vol leu wen int middel vāden berch wast vol gheyten eñ beneden int ancomē wast al vol serpenten Dese leuwen eñ ser-penten waren seer hinderlic de landē die an dit lant laghen Als belorophō den berch sach ginc hi derwaerts en-de perseus eñ danus volchden hē nz lang en hadden si ghegaen. als si ver namen meer dan dusent cleyne serpē ten mit veel groter drakē daer de som mige of toefden omtrent belorophon eñ worpen hē mit haer venÿn eñ dan der opliepen perse⁹ eñ danus die be-lorophon beloeft haddē dat si mit wa penen daer nz doen en souden het en waer bi bedwanghe om haer lÿf te be schermen Terstont als dese drie vro-me herē dese quade beesten sagē sloe ghen si inden hoep mit haer swaerdē eñ dodēder veel mer eer het daer toe quā leden si veel pinen want dese bee sten waren seer fier ende wreet. eñ en hadden si van wapen niet wel versien gheweest si warender alle ghebleuen Belorophon ghinc voer eñ had ghe-luck dat hi daer veel van dit geworm te versloech. Perseus noch sÿn broed̄ danus en vochten niet op dese beestē si en besproghense eerst Als belorophon een weynich dus geuochtē had teghens dit ghewormt sproghē die gheyten wt haer gaten ende de leu-wen quamen beneden springen tot dē ridder mit soe groten ghetale dz si hē al omsingelden ende die sommige vā dese beesten liepen tot perseus eñ ga uen hē nyeu werc sÿn vromicheit wyt te legghen De leuwen sproghē om den hals van belorophon somtÿts in

sulken ghetale dat hi van ghenen zÿ
den gheſien en mocht weſen nochtãt
doer sÿn lichticheit conde hi hem wel
berghen mer hi en waer niet ontcomẽ
so veel beesten quamen daer op hẽ en
waer perseus geweest eñ dan⁹ die hẽ
mit haer swaerdẽ plaets maectẽ daer
hi hem berghen mocht op een roetse
daer hi mit groter pÿn op quam .wãt
daer en was maer een nauwen wech
toe õ op die roetse te comẽ daer volch
den hem alle de beesten die daer om-
trent waren eñ waren bouen dese roet
se of beneden onder an bÿsschende en
de crabbende om hem dat perse⁹ en-
de danus luttel hoeps meer hadden
dan dat hi daer steruen most wãt dair
waren soe veel beesten dat hÿs nz lan
gher onstaen en soude mogen De leu-
wen die niet bi hem en conden comen
beten inde marbersteenen ende sclab-
dense mit haer clauwen Die serpentẽ
rechten haer inde lucht op haer staer
ten eñ worpen venÿn De bocken en-
de ghepten liepen van deen roetse op
dander De leuwen beuochten hem an
allen zÿden mit groter begheerten õ
den goeden ridder te onderdoen

NArdt eñ weet was dese strÿt per
seus eñ danus saghen vaste toe
pepnsende hoe zi belorophon soudẽ
mogẽ helpen die hem womelic weer
de nae sÿn vmoghen . eñ began vaste
te sien hoe hi hem soude connen ber-
gen vande last daer hi in was eñ wert
opwaerts siende op een groten steen
die ouer de wech henc vãder roetsen
daer hi op stont ende wert pepnsende
mocht hi dien steen doen vallen datse
tmeeste deel vãde beestẽ wel beuallẽ
eñ dodẽ soude eñ beghã so altemet de
leden te soekẽ daer si an hielt ende de
de so vele datse van bouen neder viel
op de leuwen serpenten ende ghptẽ
ende oec op de bockẽ soe dat si int val
len soe groot gheruft maecte dat het
al beefde daer omtrent ende die bee-
sten laghen daer gheparst als vandẽ
donre doot gheslaghen pa belorophõ
en mochtet op sÿn voetẽ niet onthou
den maer viel mede ter aerden soe in
swime dat hi niet en wist oft nacht of
dach was . Die steen was groot ende
brochte veel anõ stenen mit haer . per
seus ende danus meenden int eerste
dat die gheheelen berch viel ende wa
ren seer vetuaert niet te min si saghen
volcomelick het eynde Ende als het
rommelen cesseerde sagen si waer ha
re geselle lach bouen op de roetse ge-
strect ende meenden dat hi doot wair
dies si bouen maten droeuich waren.
si quamen daer de beesten doot lagen
onder die stenen ende clommen bouẽ
daer si belorophon noch leuẽdich võ-
den daer of si weder verblÿt worden.
ende namen den ridder in haer armẽ
ende perseus maechde hem hoet mit
hem was Belorophon was bescaemt
ende spranck op sÿn benen ende was
seer ghequets van een steen aen sÿn
rechter voet mer als hi sÿn oghen ont
daen had eñ sach tgunt datter geual-
lẽ was op de beestẽ eñ inde stede dair
hi leuwen eñ venÿnde beesten gesien
had eñ nv sÿn broeds van wapẽ sach
was hi seer blÿde eñ vgat alle de pinẽ
die hi ghedoecht hadde ende dancte

de goden eñ dauenture ick bin vresen
eñ ic verblÿde mi in mÿn arbeyt als ic
sie dz ic tlant van licien verlost heb vñ
dese venÿnde beesten. eñ hoe wel dat
het mi van genen node en was mÿ te
auenturē in die sorchlike wese ō mÿn
leuen te vlossen vanden coninc pricus
aenghesien dat ic aliancie mit v ghe-
maect heb eñ dat ghi in meninghe sÿt
tlant van darghes op hem te winnen
Nochtant ic dancke de goden van dz
ū mi graci gegeuen hebben dz ic mÿn
belofte ghequÿt heb ende dz ic voert
meer sonder verwit leuen mach ende
ic en weet gheen dinc ter werelt dat ic
hebben wilde voer dese goede fortu-
ne die de goden in mÿn handen ghe-
set hebben bi toe doen van quade auē
tuer

.Hoe perseus bwan tmonster vander zee doer de liefte vã andromeda dair hi bi groter auenturen toe quam

PErseus ende dan⁹ hoerden seer garen dese antwoerde vã belorophon eñ hielden hẽ voer den vol maectsten ridder die ũpe gheesten hadden Wat wil ict veel lanc maken perseus ende dan⁹ doersochten desen berch ende ghingen in de holen van dese beesten daer ũ nyemant en vonden Ende ter wyle sat belorophon op eẽ steen wãt hi en mocht niet climmen ouermits die quetsinge van syn voet Ende als perseus ende danus weder quamen tot belorophõ doe sepde perseus aldus ¶Syn broeder och wel bistu no prisens waerdich .du hebste van daghe een goet werck gedaen ende heylich mit dyn wys beleet Du mit dyn naem hebste vercreghen een croen van glorioser famen ende ewiger memorien Du hebste geleden ende ghepasseert doer de scheẽ van infortune daerstu wt biste ghecomen soe claer als de son Ende en hebste niet alleen ghearbeyt om dyn welvaren mer omt welvaren ende profyt van dit ganse ende ghebeele lantscape ende ghebueren .twelc onwoenbare was ende no bewoenlic ghewordẽ is ende oeck bewoent sal worden Belorophon was al seer beschaemt als hi

hoerde de eer die perseꝰ hē sepde ende ouermits oetmoedicheyt die in hē was antwoerde aldꝰ waert dat hi eer van dit werc had dat die hē lupden so wel toebehoerde als hē .eñ preſen dꝰ deen dander Dit gedaen ſi aten optē berch eñ snachs als ſi sacrefici gedaē hadden haer goden namen ſi alle de vellen vande leuwen eñ de hoefdē vā de serpenten in tepken vā victorie eñ droegē die in haer scip mit belorophō die niet gaen en mochten eñ voeren soe van daer ter zeewaerts in nae athenē toe dat nz varre vā daer en was mer als ſi meenden inde hauen te comē so rees daer onuerſienlic een soe groten storme eñ weselic .dat ſi bi node eñ vā last haer scepen te voren gauen voer wint eñ voer wage Eñ tgheuiel so dz ſi quamen tſyrien op de zee vā paleſtinen eñ inde hauen van ioppen daer amon regneerde eñ in paleſtinen regneerden cephus eñ phineus

Doe we als perseꝰ daer inde hauen quā ouermits dese grote storme ſtont de hauē vol volcs mannē eñ vrouwē perseꝰ quā daer alleē mit sȳn scip want sȳn volc warē mit het ōweer vſtropt mit haer galepen deen zupdē dander noerden Als die van ſyrien sagen dat het scip daer als vande wint vſteken quam vgaerdender veel om tſcip eñ onder andere de coninc amon mede die seer vwonderde als hi tſcip vol geladen sach mit hoefden van serpenten eñ vellen vā lewen Dus om te weten waen dese galepe quā maechde hi waer de meester was .tot welke vrage perseus antwoerde eñ maechde den coninc houeschelic in wat lant dat hi daer was De coninc sepde hem dat hi in ſyrien was eñ dat het coninc rȳc hem toebehoerde Als perseꝰ wilt dat hi teghens den coninc spac sepde hi hem Heer ic ben hier in v lant ghecomen bi auenturē teghen minē danc mȳn volc is seer vmoyt vande tēpeest vander zee die ons langhe ghequelt heeft Ic bid v zȳt content dat ic ende ſi hier wat in v lant weſen mogen om ons te rusten Eñ iſt dathet in toecomē de tyden gheboert dat ghi of de uwe deser ghelȳc van doen hebbē in apuli en dat de plec is van onser heerlicheit ic beloef int woert eēs edels mās dat het v doechdelick vergouden sal worden Edel ridder antwoerde de coninc daer gaen eñ comen nv so veel bespiers doer tlant datmen niet en weet wie te gelouen Niet te min ic ſie v weſen alsoe dat ghi niet en soudt willen peynsen anders dan doecht ende ic gunne v al mȳn lant ende gheeft v te voren v ghemack hier te nemen ende ic bid v coemt nemen mit mi de pacieuci van minen huse Eñ voert rae ick v dat ghi terſtont gaet wt v galepe wāt iſt dat ghi daer lange toeft ghi sult in groter weſen sȳn want wi weten certeyn dat in dese hauen comen sal een monſter vander zee die verſlinnen sel een seer schone ionge maecht die hier bi gebonden staet op een steen om de misdaet vā haer moeder eñ bi mȳn sētencie Dus waert ghi hier in sȳn coēſte het waer te duchtē het soud v qualic vergaen Bocacius inde gellachte vgodē en roert de saec waer ō dz dese

niet

maecht tmōster geleuert wert anders
niet dan dus daer om lijd ic daer oeck
mede eñ dye naem van deser maecht
vrachde bocacius seyt dat si androme
da hiete.

Als perseus v̄stōt dz dese maecht
dus daer gebonden was begeer
de hise te sien doer twonderlike oer-
del dat ouer haer gegeuen was ende
hi cleede hem mit costelike cleder en-
de ginck opt lant eñ dede belorophon
wt dragen die noch nz gaen en mocht
eñ ginc doe nae andromeda toe. daer
warē haer vriendē eñ magen die gro-
te misbaer eñ druc dreuen Als perseꝰ
de maecht sach die hē soe schoē doch-
te als hi ye ghesien had. had hi haer
re medeliden. eñ seyde in hē seluē dat
hijse verlossen soude wt de last indient
hē moghelic waer. eñ riep de maghē
tot hē eñ seyde haer aldus inde presē-
ci van den coninc amon. Seker ic heb
conpassie op dese seer schone maecht
eñ mi v̄ureemt hoe de goden ghedo-
ghen dz si in haer ionghe iaren dus ō
gheluckich is Oft gheboerde dat si e
nich edel man of ridd̄ vonde diese ont
bonde eñ doer caritaet hem auentuer
de tegen dit monster soud si quijte we
sen Sij antwoerdē ya wel heen dā sey
de perseus of ic mi wilde auenturē te
vechten tegen dit monster eñ het ghe
boerde dat dauentuer mi graci ghaue
eñ ic dit mōster te bouen ginc soud ghi
te vredē sijn dz dese maecht mijn wijf
waer noch antwoerden si ya Eñ ic be-
loue v eñ sweer seyde perseꝰ dat si ge
uonden heeft een ridder in mi diese v̄
lossen sal eñ sijn lijf voer haer auentu-
ren Mit dit woert sende perseꝰ halen
sijn wapenen eñ ginc eñ ontbandt die
ioncfrouwe eñ leuerdse haer maghen
Sinte augustijn int boec vand̄ stat go
des seyt dat noch in dese hauē de steē
is daer andromeda an gebondē was.
eñ datse die vā ioppen bewarē in tey-
ken van memorie van perseus victori
teghens dit monster Alle die dair wa
ren v̄wonderden van tbestaen vā per
seus Eñ si die tmōster kendē seydē hē
alle doot seer prisende sijn grote stou-
ticheit Elx sprac hier of als hem voer
stont Perseꝰ wapende hē seer vrolick
als hi ghewapent was quā hi tot an-
dromeda eñ custse oerlof an haer ne-
mende eñ seyde Schone maecht bidt
de goden voer v kemp die doer liefte
van v hem stelt inde vrese vāder doot
op dat ic doer uwe onbeulecte ghebe
den comen mach tot de rechte stam d̄
minnen eñ dat mit v in hijlike v̄enicht
mach worden twelc ic cope ō de waer
de van mijn leuē Edel ridder antwoir
de de maecht ic bin meer in v ghehou
den dan in al mijn geslachte weet vol-
comelic moghen mijn ghebedē ghe-
hoert sijn vandē goden ghi sult sonder
twiuel ghesonts lijf weder keren doe
ghinc perseus voer de steen eñ andro
meda viel oetmoedelic op haer knien
aenroepende haer goden inde hulpe
van haren kempe eñ daer waren veel
oude vrouwen op den dijck vand̄ zee
die des gelijcs mede dedē eñ in haer
exempel begonnē oec alle die vā siriē
te biddē voer desen ridder wtgenomē
alleē de coninc phinees die ō sijn doot
bad. eñ dat ō voer de sentēcie op haer

ghegeuen hi eñ si te gader v̄sekert wa
ren dus had hi wel ghewilt dat perse
us daer ghebleuen waer om dan tot
sÿn meninge van andromeda noch te
comen wat wil ic meer seggē Als per
seus bi de steen stont so sach hi ter zee
waerts in eñ had in sÿn hant een seer
scarpe glauie eñ starc niet lang en had
hi dus ghestaen daer en sprang wt eē
grondelose afgront die daec lach om
trent den monster so groot so vreselic
eñ so onsienlic dat het scheen gemaect
te wesen om alle die werelt te v̄deruē
het was ruÿch eñ ginc op vier voeten
als een beest eñ sÿn forme was so mis
maect datmens niet en soude connen
gelÿcken Als die van sirien thoeft vā
dit monster saghen steken wÿt de zee
daer en was gheen so vroē hi en beef
de eñ veel liepender inde stat mer per
seus also vroech als hÿt gewaer wert
liep hi daer teghen als een vroem rid
der eñ sloegher op mit sÿn scarpe gla
uie opt rechter oge so te punte dz hÿt
wt sloech daer tmonster sodanige pÿn
of leet dz het wt de zee spranc mit ga
pender kelen menende perseꝰ te v̄slin
den eñ perseus aerselde een weÿnich
eñ stack sÿn glauie inde kele so vorde
dat hÿse nz geheel weer wt en mocht
halen eñ daer bleef meer dan iiÿ. voe
ten vande glauie in sÿn lÿf

Mit desen tweesten slach ghaf dit
monster een gheluÿt soe vreselic
brÿeschende eñ scuddēde sÿn hoeft eñ
was rasende menende het eÿnde van
de glauie wt te werpen dat hē int lÿf
ghebleuen was mer het was om niet
hier mede bespranct perseꝰ eñ waen-
de hem te verslinnen eñ perseus vuÿs
te sÿn swaert eñ stelde hem ter weer al
tÿt slaende nae sÿn kele of nae tander
oghe dat hem ghebleuen was eñ in-
de lancte sloech hi so lang dat hi tluch
ter oghe mede wt sloech Als tmōster
beÿde de ogen quÿt was ginc het can
selende hier eñ daer niet wetēde waer
het perseꝰ vinden soude eñ perseꝰ die
hē wel voersien mocht van als sloech
eñ stac altÿt inden buÿck nae thart soe
langhe dat hÿt eens geraecte eñ tmō
ster doot ter aerden viel

Je van sirien waren blÿde eñ seer
verwondert als si de goede auen
tuer van perseus sagen eñ seÿdē deen
dander dat sulcken ridder ghepresen
hoerde te wesen bouē anderē mānen
De coninc amō nam grote genoecht
te sien tbelet van perseꝰ eñ als hi tmō
ster doot sach legghen quā hi tot per-
seus eñ omhelsde hem eñ seÿde heer
de goden regieren dÿn auenture Eñ
nae dat si v in haer graci ontfanghen
hebben daer en is mensche die v hin-
deren mach ter goeder vren zÿdi hier
ghecomen. Eÿsch datstu wilste eñ ick
salt di doen hebben. heer antwoerde
perseus ic heb de maecht vāder doot
verlost ic en gheer nz dan haer vroem
ridder seÿde phineus die daer bistont
eñ hoerde toe Du moechste di wel v̄-
blÿden in een haluen dach v̄creeghen
te hebben meer eren dan een anď rid-
der vercrÿghen soude in hondert iarē
Eñ behoert grotelic dies gheloent te
sÿn aenghesien dat de schoenheit van
der maecht int eÿnde v niet en bedrie
ghe weet dz icse versekert bin ende si

mi eñ dat ſi mit recht mÿn wÿf hoert te weſen het is langhe geleden dat ic ſe inde preſenci van onſe biſcop beloeſt de te nemē te wiue eñ ſi mi te man dit ongheluck is haer ſint op ghecomen du hebſtſe vloſt eñ du willtſe hebbē tbeghinſel is ſchoen mer het eynde is lelic. Eñ iſt dattu mi onghelÿc doeſte dat ic node lÿden ſoude want ic bin coninc in dit lant eñ heb grote macht Alle de glorie eñ eer dieſtu ghecreeghen hebſte ſal wtgedaen ſÿn. dus bid ic di verdraghes di dit ſluc eñ laet mÿ dat mi is eñ neemt dat v is.

Edurende deſe woerden perſeſ ſach ter zeewaert in eñ wert bekē nende ſÿn galeyen vā varren die vaſte deen nae dander qnamē nae de hauen toe dies hi ſeer blÿde was eñ ſeyde tot phineus. Coninck ic en maeck gheen werck van v macht ende mi en twiuelt oec niet ſi en is groot hier int lant mer weet dat ic geen mā en weet leuendich doer wie ic liet te nemē dat mi toe behoert Als ic hier ghecomen bin heb ic hier een maecht gheuondē die ter doot geordelt was eñ was oec tot dier wen ouergheleuert ter doot. ic hebſe vloſt ic ſeg datſe mi is eñ ic en ſal niet aenſien enighe belofte dieſe v of yemant anders mach ghedaē heb ben dus bin ic vā meninge dat ſi mÿn wÿf weſē ſal eñ willen daer yet tegēs doen ontbie dÿn macht in batailge eñ coem te velde. Sich hier mÿn galeyē om di tontfangen ic heb noch in mÿn behoede tmeeſte deel van tſcat vā meduſe om volc mede te gecrÿghen dair menſe om ghelt gecrÿghen mach

Als phineus hoerde van perſeus eñ dat hi verſtont dat hi die ghene was die meduſe vwonnē had daer men doe ter tÿt alle de werelt doer of ſprack en wiſt hi wat meer doe te antwoerden dan alleen dat hi ſÿn goede wille eñ beliefte dede alle die maghē van andromeda waren gram op phineus ouermits ſÿn ſotheit. eñ maectē hem ſo beſcaemt dz hi van daer ginc in ſÿn ſtat. van daer ginghen ſi tmonſter beſien eñ welcoemden die vā apulien die npelim an quamen eñ leeden perſeus eñ andromeda in ioppen mit groter triumphen eñ indien ſelfdē da ghe perſeus eñ andromeda trouden malcander eñ geduerde de feeſte van der bruloft xv. daghen lang. hanghē de deſe tÿt alle die van dit rÿc quamē beſien dit monſter Plinius vtelt dz vā dit monſter een been gebrocht wert te rome van xl. voetē lang eñ alſo groot als een elephant Dus dan die dit leſen moghen calculeren hoe grof ende groot dit monſter mocht weſen als al leen een van ſÿn beenre dus was die romeynē die wildent daer hebbē voir een wonderlic dinge eñ vreemde opt corte als de bruloft vā perſeus ende andromeda ghedaen was nam perſeus oerlof an den coninc eñ an die van aſſirien Eñ ſcheyde alſoe van ioppen ſÿn galeyen wel voerſien mit vitaelgē eñ nam andromeda ſÿn wÿf mit hem Ende dauentuer was hem ſo dz hi in corter tÿt paſſeerde de zeen van ſyriē eñ hauende ter hauenen van thebes daer hi eerlic ontfanghen was vandē coninck creon die daer doe ter tÿt ſeer

ionc regierde eñ was maer een kint

Hoe perseus sÿn oude vader acrisius weder stelde in sÿn conincrÿc eñ hoe hÿ hem doot sloech bi ongheual.

Erseus mit sÿn volc rustē hē een wÿle in thebes eñ maecte aliancie eñ vrientscap mit dē coninc Dit ghedaen schieden si vā daer ouer lant nae dargen toe onder theleet van belorophon die gheneſen was eñ kende oec alle tlant Als belorophon theer ghelept had tot op een der mÿlen nae der stat gaf hÿt perseꝰ te kennē doe dede perseꝰ sÿn heer toe uen in eē valeye eñ sende sÿn broeder danus tot den coninc pricus hem sommerende eñ manende dat hÿ den coninc acrisius het rÿc weder gaue Danus ginc in dargheñ eñ volquam sÿn beuele De coninc pricꝰ gaf hem te antwoerde dz hi conic waer eñ dz hi houden soude dat hi hadde Eñ doe dede perseus tot der doot indien hi sÿn rÿc niet en ruÿmde haestelic Danus keerde tot perseus eñ seyde hē dandwoerde vanden coninc pricus Perseꝰ was seer blÿde eñ hoepte teghens dat hÿ den coninc bevechten soude Ende vā der nacht ordineerde hi theer in drien het een deel eñ teerste beual hi belorophon dies hem seer wuntlic gebeden had eñ tāder deel nam hi selue eñ het derde danus Eñ alst punt ghaf te roeren belorophon stelde hem te weghe die als hi met langhe te weghe gheweest en had hi en vernam van varrē den coninc pricus die sÿn coemst al rede wist van sÿn bespiers. ende die hē wachte in goeder ordenancien

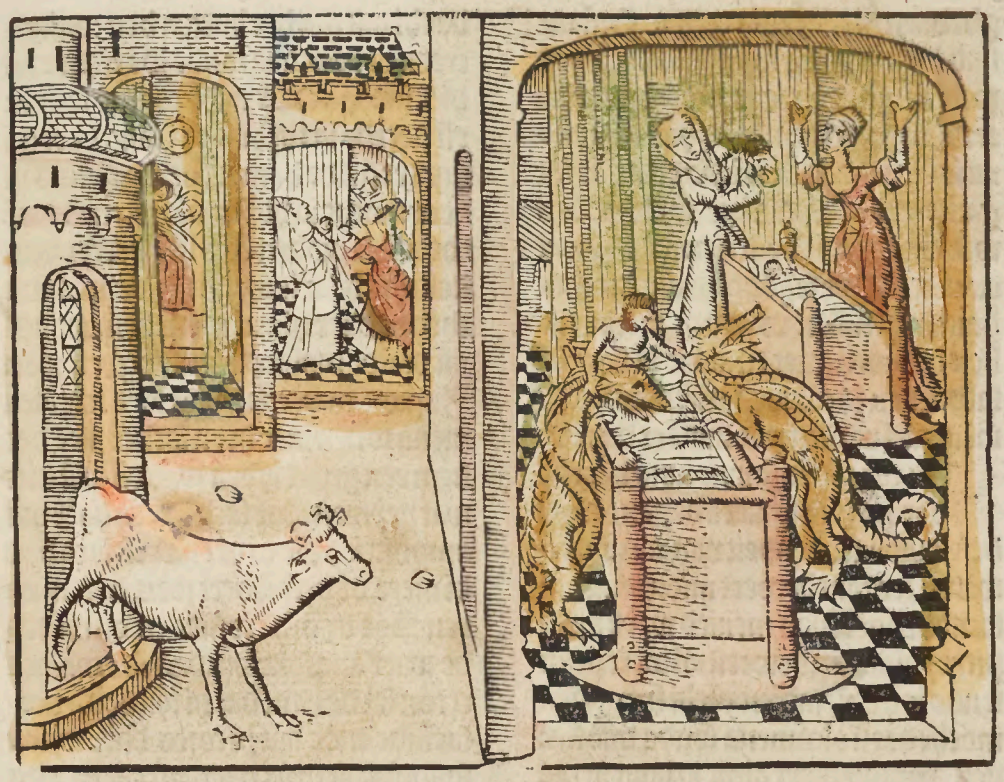
Belorophon en had maer twe dusent ghewapender mānen mit hē Als die coninc pricus hē comē sach in so cleynen gheselscape meende hi dat het perseꝰ was eñ liet sÿn volc tegēs hem ingaen menende dat hÿt al voer slaechs gewonnen had eñ hi was seer blÿde int beghinnen eñ queet hem sel uen seer wel mit sÿn selfs liue ende de de wōder mer recht ter vren als hi hē momelicke had eñ dat hÿt meende al hebben ghewonnen wert hi siende na thebes toe eñ sach perseus die hem ō decte mit sÿn volck daer sÿn auentuer sulck of was dat als hi sach thoeft vā meduse dz hi voirde in sÿn schilt hi eñ al sÿn volc waren in een oghenblick in steen verkeert dats te segghen dat zÿ cracht ende moet vloren eñ niet meer vechten en mochten dan oft beelden van hout ghemeest hadden Ende pricus de coninc vloech eñ mit hē die vlieghen mochten sommighe inde stat andere ouer twelt Die vloeghen mē liet se vlieghen perseus liet hem dincken dat het niet de pÿne waerdich en was datmense volgen soude ouermits de iammerlike beledinghe die hi sach: also ontquam pricus den doot eñ hi beghaf dz lant eñ toech mit enighe van sÿn mannen in calcidonien dair hi sint van hercules verslaghen was eñ perseus quam inde stat van dargen daer de poerten of open stōden datter nÿemant en was die weer daer voir dede eñ als hi inde stat was gheboet hi opt lÿf dz niemant enich cracht of gewelt en dede Doe sende hi halen sÿn oude

vader acrisi⁹ eñ seyde hē wye hi was. eñ ghaf hem sÿn scat eñ sÿn conincrÿc weder

E coninc acrisius dancte seer sÿn soen perseus deser houescheit eñ vraechde hem nae sÿn dochter danes eñ van haer auentuer eñ perseus vertelde hem al dat hi daer of wist eñ seyde hem so veel dat het hem leet was. de rudicheyt die hy haer gedaen had Eñ om alle dinc te beterē koes hi perseus tot een soē eñ ghaf hem te regieren dese stat eñ hi hielt hem inde laesten toren Perseus sende danus wed in apulien mit belorophon eñ deelde mildelic sÿn scat die mit hem geweest haddē Ende als si wech waren sende perseus veel volcs wt dat lant in liciē eñ dede dat lant bewonen Dus bleef perse⁹ in dargen mit andromeda sÿn wÿf daer hi veel zonen an wan te weten scelenus bacedemon ericteus ende gorgophon die alle tot mannē bedeghen eñ wiuen hadden bi tleuē vā den coninc acrisius Eñ onder dander gorgophon had een wÿf daer hi twe zonen an wan als alceus eñ electrion eñ alceus was vader van amphitrion .eñ electrion vader vā alcumena daer hercules of quā: wat wil ict veel lang maken vande feyten eñ geslachtē vā perse⁹ : hi regierde seer wel dit coninc rÿc eñ had seer lief den coninc acrisius .mer een swaer ongheual gheboerde hem int eynde want also hi op een auont alleen ginc wanderen naden toren om te gaen visiteren sÿn vader de wachteren die hē niet en kenden sloegen op hem eñ als hi hem voelde geslagen sette hi hem ter weer Tgeruft wert groot de coninc hoerde tgeschal eñ liep daer om tgheuecht te benemē eñ het geuiel hem so qualic dat perseus onwetende wie hi was hem doerstack mit sÿn glauie eñ dode hem mit twee poertieren eñ niet lang daer nae als hi int licht quam eñ sÿn vad doot vant docht hi wel dat hi hem gedoot had eñ dat die prophecie vanden goden veruolt was eñ was droeuich bouen matē eñ dede sÿn obsequie als dz betaemt waer bi auenturen mede quamen iupiter eñ sÿn soē vulcan die doe practizeerdē de conste van magÿca of nigromancia

DE poeten scriuen veel fabulen vā dese vulcan die vā genen node en sÿn te scriuen Perseus dede sÿn vader iupiter grote eer des gelÿcs dede oec iupiter perseus weder om eñ vertelden deen dander haer auenturen mer als die coninc acrisius begrauen was eñ iupiter sach dat perseus hem niet vrolic makē en mocht keerde hi in creten tot sÿn wÿf iuno eñ was daer studerende inde const van nigromancien .eñ als perseus hem dus alleen vant in tlant eñ dat hi gheen vroechde maken en conde scheyde hi van daer ende ginck inde stat van micenen dÿe hi gewonnen had eñ ouersette daer tconincrÿc van dargen. eñ noemde hem eerste coninck van mÿcenen mer hi en regierder nz lange ouermits de doot van sÿn vader acrisius die hem weder te voren quā eñ scheyde van daer mit een groot heer vā volc ende toech int oeste daer hi eē grote horn in wan mit

wapenen dat hi noēde persepolis als
hi verwonnen had eñ gedoot liber pa
ter die teghens hem oerloechde ende
dit al gedaen doe voersach hi sȳn kin
deren in sulcker manieren dat gorgo
phon eñ sȳn twe sonen alceus eñ elec
trion mit amphitrion ende alcumena
woenden in thebes . bachedemō reg
neerde in persen ericteus op dȳe rode
zee eñ scelenus in micenen. ¶ Ner van
hem allen sal ic swighen . eñ sal alleen
spreken van amphitrion eñ alcumena
die onderling malcander so bemindē
dat si bi tgemene consent vā haer mīē
den eñ maghen malcander troudē en
de de saecke waer om dat ic nv hier vā
hem tween spreke is dese om dz van
alcumena quam de edele ende mome
hercules die grote tropē de eerste rep
se destrueerde



Hoe iupiter mit alcumena sliep. ende hoe alcumena verlost wert van twe sonen ende hoe de coninginne iuno tot hercules twe serpénten sende om hem inde wyege te doden eñ hoese hercules beyde dode.

In dien tiden als iupiter wedet in cretē quam eñ dat hi mit vulcan eñ iuno studeerde de const van nygromancien. doe troude amphitrion alcumena de schone in de stat van thebes mit groot geselscape van coninghen eñ van coninghinnen vrouwen ende ionckfrouwen de feest vande bruloft was groot Die coninc iupiter ende sijn wijf iuno waren daer mede Ghedurende dese bruloght iupiter en dede anders niet dan hi eenpaerlic wech altijt besach alcumena ouermits haer schoenheit Alcumena was tschoenste wijf dz hi ye gesien had Alle sijn ghenoechte alle sijn sorghe was op de schone vrouwen te sien hi en gheerde gheen dinck so seer als onder haer te wesen. eñ had altijt het oghe op de vrouwen Opt cort hy besach so veel alcumena sijn ogen vestigēde eñ settēde in de excellēte schoenheit dat sijn hart mit haer schoenheyt menghede eñ wert mit groter minnē van haer bevangen Ja dese begeerliker minnen was hi alle de feeste vāder brulocht gedurende De brulocht

ghedaen hi keerde in creten. Onlanc had hi thuys gheweest als de minne weer in hem porde also deerlic dat hi eens begban te spreken van alcumena inde presenci van iuno eñ sepde tot ganimedes sijn ioncker Ganimedes wat dinct v van de schoenheit van alcumena Heer sepde ghanimedes mi dinct dat si allen wouwen in schoenheit te bouen gaet eñ als ic al segghē sal daer en is coninc noch prins hy en waer wel verſien mit minder dan si.

Als die coninghinne iuno hoerde dat iupiter spraeck began te houden vande schoenheit van alcumena wert si terstont beroert mit npeuwe ialousie want si had menich wark op iupiter paloers gheweest eñ wert pepnsende in haer. indien zijt hi brenghen mocht dat si alcumena soude doē steruen Jupiter bleef altijt in lang so mere ywonnen van minnen eñ om hē seluen te bedwinghen nam hi sijn boghe in meninghe int bosch te gaen schietē enich wilt beest om te verdriuē sijn gedachten mit ganimedes alleē mer also hi wt de poerte ghaen soude quam daer een ridder in sijn gemoet vā thebes die hē reuerenci dede ende sepde hoe hem de coninc creon van thebes sende tot hem eñ bad hem dat hi hem sijn hulp lenen wilde om te oerloghē teghens den coninc van tellebopē die hem te cort gedaen had grotelic Als iupiter gheboert had de bode was hi blijde vāde begeerte des conincs creon eñ nam den ridder bijder hant ende lepde hē in sijn palays eñ dede hē de beste chier die hi conde eñ sepde hē dat hi mit goeder harten den coninck creon bijstant doē soude De ridder nā hier mede oerlof andē coninc iupiter eñ keerde in thebes Nz lang daer na iupiter stelde hem ter oerloghe als hi eerst mocht in hopen alcumena binnē thebes te vinden Als hi ghereet was stelde hi hem te weghe ende quam in thebes daer hi eerlic vanden coninck eñ vande wouwen ontfangben was Jupiter en vergat sijns niet nae alcumena te sien mer hi en sacher niet dat hem een groot lijden was eñ wilt niet wat pepnsen Doe sach hi nae haer mā amphitrion die hi oec niet en sach dair hi meer of verwōdert was dan te voren Doe dz hi dē coninc creon maech de waer amphitrion was De coninck creon sepde hem dat hi sijn volck versaemde ende dat hi corts daer wesen soude want hi nz var van dair en was mer was opt casteel van arciancen dz hi hem ghegeuen had dit casteel lach ouer thebes mer naerder athenen op de riuier eñ was een seer schone plaetse ende starck Als iupiter dat hoerde pepnsde hi wel terstont dat alcumena daer waer ende had garen daer ghegaen had hi niet ōtsien der ludē woorden ende dat hi amphitrion paloers mochte maken Dit ghemerct iupiter bleef in thebes qualic te passe dat hy alcumena nz en sach tot dat alle theer van thebes toech voer de stat vā thellebopen Gedurende dit beleg die vā der stat quamen dic wt ende besprongen haer vianden. mer die vā thebes haddē altijt de victorie soe dat int eynde die van thellebopen hem op gauē

in handen vanden coninc creon Ende als de coninc creō dus de stat tot onō danicheit gebracht had keerde hȳ in thebes mit groter blȳscap

Is amphitrion sȳn vianden tot ō derdanicheit ghebracht had ver langhede hem nae sȳn wȳf alcumena eñ om der haesten wil die hi had nam hi oerlof mit een ioncker alleen ende toech soe nae huys Als de coninc iupiter sach den coninck amphitrion op weghe verstinde hi hē vā een seer gro te subtȳlheit om tot sȳnder meninghe te comen ende schiet oeck wt het heer alleen mit ganimedes ende als ſi opt velt waren beghan iupiter te spreken mit ganimedes ic heb mȳn betrouwē in v meer dan in pemant die leeft dus sal ic v een dinc dat secreet is ondeckē dat ic volbrengen sal als mi voerstaet indient aen v niet en hout het is waer dat ic seer verliefd bin op mon alcume na ha dz icse in gheender manierē ter werelt vergheten noch wȳt mȳn sȳn ne setten en mach. Ende ſi en weet nz de pȳn dȳe ouermits dese liekt in mȳ soe ouerloedich is want ic en heb ha re mȳn saeck niet dorven ontdecken noch te kennen geuen noch ic en dark oec ouermits dat icse wȳs repnich en de doechdelic kenne. Dit aenghesien niet lang pepnsende op dit werck. ick vant mi seluen vol bedroch ende bekē de mȳn dwaelheit. ende soude in mis troesse gheuallen hebben te vinden e nighe vrucht van minnen in alcume na en waer gheweest het ȳtrecken vā amphitrion dus haestelic dat mi enighen troest ghegeuen heeft wāt ter stont als ic hem sach schepden wt het heer om te ghaen sien sȳn wȳf mit sȳn ioncker alleen. pmagineerde ic dat ic gaen soude nae arciance doer een se ker corten wech die ic kende ouer me nighen dach Ende dz ic mi soude mit mȳn consten inde forme van amphitri on transfigureren ende v inde gedaē te van sȳn ioncker om tot alcumena te ghaen ende haer doen verstaen dz ic amphitrion bin Dus bin ick mit v te weghe ghestelt in deser meninghe wi moeten winnen int repsen op amphi trion een dach ende eē nacht repsens Laet ons spoeden mit woechden mȳ dinct dat de minne mi helpen sal ende dat de wȳlheit vā alcumena als ſi mȳ siet inde gedaente van amphitrion nz en sal konnen bekennen mȳn touerie ende cloeckheden

Ganimedes hoerde seer naerstelic de begheerte van iupiter ende be loefde hem dat hi hem quȳten soude in dat stuck nae alle sȳn vermogē dus reden ſi mit groter naerstlicheit dē cort sten wech Eñ iupiter al repsende dis ponneerde sȳn touerien ende dede soe veel dat hi quam bi tcasteel van arciā ce Dair sȳnde hi transfigureerde hem ende mede ganimedes dier ghelȳc al soe hi opgeset had Dit al ghedaē ter ve als alcumena sliep ende dat elx te bedde was gingen ſi ter casselē waert ende clopten soe langhe ter poertē dz dȳe portier wacker wert ende quā ter vepnster eñ sach nederwaerts op iupi ter ende ganimedes bi tschȳnsel van der maen die hi ansach voer amphitri on ende sȳn iōcker waer bi hi de poert

ondede eñ lietse in eñ lepdse ter came
rē doer vā alcumena die hi wecte seg
ghende dat haer man amphitrion ge
comen waer Dit ghedaen iupiter be-
ual hem te gaen ter poerten Eñ alcu-
mena ōtdede iupiter haer camere die
re mit groter blȳscap in ginc Ende int
incomen omhelsden eñ custen si malcā
der alcumena menende dat het āphi-
triō was Alcumena waechde iupiter
waen hi quam eñ iupiter seide hair dz
hi quaem vā thellebōpe Ende dat hȳ
doer lieft van haer als de stat opghe-
geuen was terstont van daer toech al
leen mit een ioncker om te draer te co
men Alcumena des seer wel te medē
synde waechde si iupiter of hi eten of
dincken wilde mer iupiter en gheer-
de niet dan te bedde te gaen mit haer
opt corte veel sprekens dat si onder-
linge spraken si ghingen te bedde .mer
iupiter sepde ghanimedes dz hi hem
verwachte ter camer doer .hier mede
ghinc ganime des van daer Eñ iupi-
ter mit groter liefken nam alcumena
inden arme haer belieuende in minnē
nae alle sȳn vmoghen Dus bi dit mid
del quam iupiter in sȳn heimelike lief
te Jupiter dus legghende bi alcume
na .wert pepnsende dat het van node
waer te betoueren alle die vā dair bin
nen eñ dede alcumena slapen Dit ge-
daen hi stont op eñ ginc tot ghanime-
des die de waec hielt ande camer doe
re eñ seide hem om dese saeck hepme
lic te belepden dat het van node waer
dat hi alle die vā daer binnen betouer
de in sulcker schȳn dat si niet en moch
ten ontwaken tot der coemsten vā am
phitrion Ende dat hi ginghe ter poer
ten besien als amphitrion comen sou
de Ende indien hi dan quame bȳ da-
ghe sepde iupiter hier is een poer dat
sult ghi inde lucht werpen tegens hē
Ende die poer heeft sulke cracht dz ā
phitrion niet en sal moghen genaken
het casteel allo langhe alst dach is .eñ
alst nacht is ende hi ter poertē coemt
cloppen so coemt tot mi dan sullē wȳ
hem in laten ende brengen hem bi sȳn
wȳf eñ ghaen dan van hier so secrete
lic dat onser npemant ghewaer en sal
worden

DE coninc iupiter mit dese woer-
den ginc te werck mit sȳn consten
eñ dede sȳn coniuracien soe crachtelic
dat hȳse alle slapen dede daer binnen
dat si niet ontwaken en mochten sonō
dat hi sȳn coniuracien weder ontdede
Dit ghedaen veranderde hi ghanime
des inde ghedaente vāden portier eñ
beual hem de poerte te bewaren en-
de keerde doe weder inde camere tot
alcumena eñ sloet alle die vepnsteren
toe op datmen tlicht vandē dach niet
gewaer en soude worden eñ ginc doe
weder te bedde bi alcumena die hi ōt
wecte eñ was daer al dien nacht ende
den dach daer aen volgende nemen-
de sȳn genoechte mit haer so hartelic
dat hi an haer wan een seer schoen soē
onō de regnacie der bester constellacie
eñ planete vanden hemel Jnt epnde
als iupiter daer geweest had eē nacht
eñ een dach ter wen als de zon weder
int weste gaet eñ dz hi meende dz het
op āphitriōs coemst was dede hi mit
sȳn consten alcumena weder slapē en-

de veranderde hem seluē in een ghedaente van āphitrions dienre Nz lāghe hier nae āphitrion eñ sȳn ioncker eñ quamen cloppen ande poerte mer het was doe nacht Als ghanimedes dat hoerde wist hi wel dat het āphitrion was hi ginc ter poerten eñ ondese āphitrion menēde dat het sȳn portier was die hi gruete eñ maechde hē waer sȳn wȳf was De portier ātwoerde hē dat si sliep eñ leyde hē ter camere van haer sonē dat hi etens of dranckens geerde Als si voer de camer quamen wecten si alcumena die seer ẏwō derde als si āphitrion hoerde wāt hare docht wel sekerlic dat si āphitrion ouerlang gesien had eñ talle omtrent haer menende dz si gedroemt had eñ als si wel ghetalt had eñ nyemant en vant was si meer ẏwondert dan te voren Niet te min si stont op eñ liet amphitrion inseggende in haer seluē dat si van āphitrions coemst ghedroemt had eñ dede hē groot chier eñ seyde hem al haer droem die si vā hem ghehadt had mit veel andē materien daer si of spraken Int slupten āphitrion had soe veel mit haer te doen dat si in dierselfder nacht noch een soen vā āphitrion ontfinc Jupiter eñ ganimedes scheyden wt die camer eñ tcasteel ende lieten alle die van daer binnē slapen die voer des anderē daechs nz en ōt waecten eñ en meenden mer eē nacht hebbē geslapē eñ dit alte zamen was so secretelic bi gebrocht dats nye menschе ghewaer en wert Jn deser manieren ontfinc alcumena twee sonen een van iupiter eñ een van amphitrion bi lengte vā tydē wies de mucht haers buycs eñ wert kenlic opēbaer. de nye maer liep ouer al onder andere in creten mede ter ghehore des conincs iupiter eñ sȳn wȳf der coninghinnen iuno Jupiter dit horende was seer blȳde eñ wert inde presenci van iuno sien de op ganimedes eñ wert seer roet eñ toechde een seer goet gelaet louende de goden vander ontfanckenissen vā alcumena

Oer vernyewinghe van deser nȳt de coninghinne iuno vloet in haer seluen eñ nam op wt groter ialousien dat si mit coniuracie ende sorcerien alcumena soude doen sterue wāt si was inde const een seer grote meesterse Oude bose wȳf si swech doe bedeckende in haer hart haer vermaledide ialoerse ghepeynsen ende hoerde scarpelic nae iupiter als hi spraek vā alcumena sonder daer yet op te antwoerden Mer int eynde als si wist dz de tyt ghenaecte dat alcumena verlost soude worden ginc si alleen wt creten seggende tot iupiter dat si te beuaert heymelic gaen wilde Ende quam so in ōbekender habitē in arciancen daer eē tempel stont bi tcasteel gemaect inde eer der goddinnen dyanen. Dese oude iuno ginc inden tempel nz wt deuocien mer ō te ynemē vā die vandē castele de staet vā alcumena eñ si had hare seluē mit haer cōsten in een andē gedaēte vandert De const gebruycte sint simō magꝰ inde tyt vā sinte peter. als si dair een wȳle geweest had quā daer galātis die alcumena bewaerde eñ de de haer gebet lange wȳle voer tweelt

dpane Ende als si opstont wt haer de uocie ende meende wech te gaen quã iuno haer teghen ende groetese ende om tot haer meninghe te comen sepde si beuepnsdelic aldus Wou ic verwõder mi alte seer .waer om antwoerde galantis mer om dz ic niet en weet waer dz ic bin antwoerde iuno .seker wiendinne antwoerde galantis .ghp sỹt ter castelen van arciance want dese tempel behoert ter castelen eñ lept tusschen thebes ende athenẽ Wou sei de iuno ic pepnse dat het is daer amphitrion ende alcumena wonen .ghp pepnst te rechte sepde galantis. Och lieue hoe varẽ si sepde doude seer wel antwoerde galantis .Mỹn heer amphitrion is in goeden doen ende mỹn wouwe alcumena en is tỹt noch me seker een kint te baren Dus neemt in dancke ick en mach hier niet langher toeuen het is tỹt dat ic tot haer gae ic beuele v den goden.

Jer mede ginc galantis vã daer tot alcumena die den arbept aen quam Eñ die oude bose iuno bleef inde tempel in meninghe dat si alcumena soude doen sterue .Ende beghan daer inde stede vã gracien duuelike cõ iuracien te doen Dit ghedaen cruyste si haer benen deen ouer dander eñ hare armen ende ginc soe sitten ende int opghestach van een oghe als si dit gedaen had cruyste alcumena haer benẽ ende haer armen sittende als iuno de de so datter man noch wỹf en was diese haer anders mocht doen houdẽ dese arme alcumena gheuoelde eñ leet doe de meesten arbepd ende pỹn van der werelt want haer tỹt vã barẽ was ghecomen ende si en mocht niet barẽ ouermits haer benen die si so gecruyst hielt si creet ende misbaerde seer bouẽ maten de wouwen en conden gheen remedie vinden Dus was si drie dagẽ lanc ghehouden inden arbepde Hanghende dese drie daghen galantis eñ de ander wouwen deen nae danõ ginghen ter tempel van dpanen biddende voer alcumena dat si verlost moch te worden Ende vondẽ altỹt daer de se oude karoenge sitten mit gheuouden benẽ. mer nymmermeer en vonden sise in een ghedaente want tot elcke repse veranderde si haer in diuerscher ende sonderlinghер figuren vã beesten of wouwen om datmen haer werck niet ontwaer worden en soude Niet te min si en konde haer soe dick niet verãderen galantis die somtỹts ter tempel quam ende nam merck op haer dat si altỹt daer vant een wỹf of een beest sittende inde maniere als alcumena in haer camer sat Dus opten vierden dach galantis kantezerende op tgunt dat si inden tempel sach vergaerde si de wouwen eñ sepde aldus .Seker ghi wouwen mỹ dinct het en mach nz wesen alcumena en moet be touert wesen wãt alle de last die si heuet coemt haer dat si haer benen niet ondoen en mach siet dits mỹn opinie eñ ic laet mi dincken dat ict corts wel proeuen sal want ic heb inden tempel ghesien allo menichwarf als ick daer quam sint drie daghen harwerts een wỹf of een beest mit ghecruyste benen indier gelỹcke als mỹn wouwe de ha

re heeft Dus dinct mi inder waerheit
dat het enighe quade creatuer is dye
mijnder vrouwen quaet gonnende is
eñ die haer mit toueriē dus sittē duet
. Ende ist aldus ic salse wel bedrieghē
want een van v luyden eñ ic sullē gaē
inden tempel veynsende mit een blij
ghelaet ende louen der goddinnē dy
ane seggēde ouerluyde dat mijn vrou
van een schonen soen verlost is Ende
dan de creatuer die daer altijt is dye
haer bi auentuer dus verandert in ve
le manieren sal onse woerden horē ist
dat si dan quaet meent mi en twiuelt
niet si en sal manier verliesen eñ al ver
stoert van daer scheyden menende dz
si ghemist heeft mit haer touerien eñ
ist dan waer dat ick voer mi neem soe
mocht mijn vrou enichsins v̄lost wor-
den van haer pijn

DE vrouwen worden alle ghedēc-
kende dat si dese wiuen of beestē
inde tempel gesien hadden daer galā
tis of sprac eñ waren mede van dier o
pinien Dus ghinc galantis mit eē vā
de vrouwen inden tempel eñ comen-
de inden tempel saghen si aen deen zij
de eñ sagen die oude valsche matroē
sittende als si plach ende had haer v̄-
andert inde forme van een coe . si tra-
den verbi sonder enich samblāt of ge
ruft te maken mer anders op gheen
dinghen peynsende dan op blijscape
eñ als si voer toutaer quamen vielē si
op hair knyen mit gheuouden handē
eñ seyden O dyane ouerste goddinne
dijn naem si gheloeft eñ ghebenedijt
inden hemel eñ inder aerden alstu v̄-
leent hebste op dese vre mijnre vrou-
wen alcumena een schonen zoen hier
mede stonden si op eñ keerdē vā daer
Eñ tgheuiel dat si sagen de coe hae-
stelic wt den tempel scheyden ende lo
pen te veldewaerts ende terstunt son
der enich middel rechte haer alcnme-
na ende wert verlost vā twee sonē eer
dz galantis eñ dander vrou weder in
de camer consten comen

Is galantis gecomen was tot al
cumena ende vant dat si vā twee
schone sonen verlost was dreef grote
blijscape dat si dese valsche oude dus
bedroghen had . ende vertelde hoe si
de coe wt den tempel had sien gaen v̄
sekerende dat het een quaet mensche
waer die mit touerien alcumena dese
last gedaen had . men sende na de coe
mer daer en wert niet of vernomē en
de alle die vrouwen ghemeenlic ver-
blijden ter gheboerten deser twee so-
nen Deen van tween was groot starc
ende bouen maten schoen Ende dan
der was cleyn eñ teder De groot was
deerste gheboren ende wert genoemt
hercules ende dander soen wert ghe
noemt ypicleus Hercules also enige
segghen was iupiters soen ende ghe
leeck hem oec wel . ende ypicleus was
soen van amphitrion Dye nyemaren
van deser gheboerten liepen terstont
ouer al ende alle de ghene diet hoer-
den waren seer blijde wtgheseyt dou
de iuno alleē iupiters wijf want si sint
nye haer en verblijde om van dz ghe
ne dat si inden tempel hoerde seggen
dat alcumena van een soen v̄lost was
Dus scheyde iuno wt den tempel als
gheseyt is inder ghedaente van een

coe verſmadende in haer hart ō̄ god-
dinnen dyanē ende was verſtoert dat
ſi noch wit noch verſtāt en hadde Als
ſi dus droeuich de tempel een luttel
ontuart was nam ſi weder an de figu
re van een wyf ende ginck optē berch
olimpus daer zȳ haer ſelue ghaf te
pepſen op haer auentuer ende ſloech
mit haer hant voer haer hart ende ſep
de Wat baet mi dz ic geboren bin van
tconinclike bloet van ſaturnus. Wat
baet mi myn patrimonium vāde gul-
den werelden van myn vader ſaturn?
wat baet mi die croen van creten. wat
baten mi de conſten die dus ter werelt
ghelocht ſȳn als de goddinnen in als
mi contrari ſȳn De coninck myn man
en acht mi niet. noch inde ouderdom
noch inde ioecht Hi heeft alle daghe
eē nyeuwe mouwe O in wat planeet
bin ic geboren Fortyn ſullu dyn rat
nymmermeer kerē ſal ymmer in myn
liden hepmelike tribulacie ſȳn Secker
als du mi nz en fauoreerſte ende gun
ſtich en zȳſte eñ als ic ſie dat alle myn
begeerten een nz ſorteert en wert tot
effect als ic wel wilde alle lyden ver-
dubbelt in mi. ende miſtroeſticheit is
mi aenuechtende mit ſo veel manierē
dat het vā noot is dat myn quade for
tune cauſe zȳ te vorderen de natuerli
ke loep myndēr dagen mit deſe woer
den ſach ſi inde aerde ende niet inden
hemel pepnſende een wepnich eñ ſep
de En bin ic niet wel ongheluckich dz
myn conſtē niet en houden op myn vi
ande alcumena het is ymmer op hair
ghemist mer ic ſal mi nochtans proe-
uen teghens haer ſoen op dat zi myn
geſelle mach weſen in droeſenisſe wāt
ic ſal haer kint doen ſteruen Dus ſal ſi
myn gheſellinne weſen in lyden ende
onghenoechte

Vno pepnſende dat ſi twee ſerpē
ten nemen ſoude die ſi ſoude be-
toueren eñ beſweren inde doot van-
den zoen haer viande eñ ſtekē die op
eē nacht in haer camere op dz ſi thint
doden mocht Mit dit opſet ginc ſi vā
den berch ende keerde in creten. daer
lynde dede ſi ſo veel mit haer conſten
dat ſi op een dach hepmelic verſaem-
de alle de ſerpēten vande lande daer
ſi alleen was wāt ſi verſtont haer ſeer
wel op ſulker comenſcape Als zȳſe al
te zamen vgadert hadde nam ſi twee
die alder felſte ende venȳnſte ſerpen-
ten eñ namſe in haer ſchoet eñ droech
ſe in huys Ende nam waer op eē tyt
als iupiter in een langhe repſe gheto
ghē was ende vepnſde haer dz ſi we
der gaenwilde in enighe pelligrima-
ge. Ende ſchepde ſoe alleen hepme-
lic wt creten Ende ghinc in onbeken-
der figuren int caſteel vā arciance De
coninc egeus van athenen ende de co
ninc eriſteus van actiken waren op de
tyt in dit caſteel gecomen ō goet chier
te maken Het was omtrent den auon
de als deſe oude in dit caſteel quā met
ſi maecte haer onſienlic mit haer con-
ſten ende ſocht al omme de camer ſoe
langhe dat zȳſe vant daer die kinder
in waren ende in hair wieghe laghen
in welke camer een vepnſter opē was
doer twelc iuno ſach ende wert gewa
re de twe minnen die de kinderkȳns
ſoecken bi de kinder dies ſi ſeer ōwon

dert was ende wert pepnſende de wȳ
le dat ſi dus in ghepepnſe was quam
alcumena beſien haer zonen ende de-
de hem wienſcape ſoe dat iuno claer-
lic ſach datſe haer beyde toebehoerdē
Ende ſloet daer dat zȳſe beyde ſoude
doen doden bi de twee ſerpenten Al-
cumena ſcheyde van daer ende de ou
de iuno verwachte de doncker nacht
als de minnen haer kinder ſlapen lep
den in haer wieghen ende maectenſe
in ſlape ende die ſelue ghinghen ſlapē
latende een lampe barnende inde ca-
mer Ter wen als iuno meende dat ſi
alle ſliepen ontdede ſi haer ſchoeten-
de ſtack de twee ſerpenten de bezwo-
ren waren inde doer van deſe kinder
doer een gat ter cameren in Ende als
deſe venȳnde beeſten daer inde camer
waren verhieuen ſi haer hoefden ru-
kende dye clepne kinderkȳns daer ſi
toe liepen ende eerſt tot ypicleus dye
ſi terſtont dodē Nae de doot van ypi-
cleus liepē ſi beyde tot de wieghe vā
hercules die doe ter tȳt wacker ghe-
worden was van de gerukte vā dien
twee ſerpenten ende ginghen elc aen
een zȳde van die wieghe ende ſteghē
opwaerts in die wieghe mer het was
tot haer ſelfs qualicuaren want alſoe
ſi opwaerts clommen vernamſe her-
cules ende wert ſeer verwaert ende v
crachtichde hem ende ſtack ſȳn armē
van hem ſo dat hi mit cracht de bandē
brack daer hi mede ghewonden was
ſoe dat hi ſȳn handen ende armen vȳ
ende los hadde Ende als hem de ve-
nȳnde ſerpenten op liepen eñ beuech
ten wouden ſtack hȳſe mit natuerlike
cracht van hem menighe repſe . ende
vachter dus mit ſȳn handen lange tȳt
teghens Ende ypntelic als hercules
voelde dat hȳ in lang ſoe meer belaſt
wart ende dat de venȳnde ſerpenten
niet op en hielden nam hȳder in elcke
hant een lupde ſcrepende ende dructe
ſe ſoe ſeer ende ſtarck dat hȳſe beyde
thorthde

De minnen werden ontwaeck mit
het lupde ſcrepen dz hercules de
de ende ſtonden haeſtelic op ende lie-
pen tot haer kinderē ende vondē ypi-
cleus doot ende hercules die noch de
twe venȳnde ſerpenten in ſȳn handen
hielt Terſtont als de minnen dit wō-
der ſagē doe wordē ſi ſeer lupde ſcrep
ende ende roepende mit welcke ghe-
crȳſch ende gheroep de valſche oude
iuno die dit al geſien hadde liep wech
van daer ſeer miſtroeſt ende verſtoert
.om dat haer venȳnde ſerpenten niet
ſoe wel haer ghequeten en hadden in
hercules als in ypicleus Amphitrion
ende alcumena worden oec ontwaeck
van tgherukte ende quamen doe ter-
ſtont inder minnen camer daer zȳ ter-
ſtont hercules ſaghen aen deen zȳde
noch houdende die venȳnde ſerpentē
ende an dander zȳde ypicleꝰ geſwol-
len van twenȳn ende doot Alcumena
die beghan ſeer lupde te roepen ende
te ſcrepē mit moderlīker ende natuer
līker medelȳden Amphitrion vſcric-
te midallen ſeer Veel wouwen ende
ionckrouwen ende oec ander volc qua
men daer mer daer en was nyemant
van allen ſoe ſtout ok ſo koen die her-
cules ghenaken dorſten ouermits de

serpenten die hi hielt daer sÿn handē seer of gheswollen waren niet te min hi lachte vast op deen eñ op dāder en de bleef aldus in dese staet tot dat de meesteren in medecinen quamen dye mit haer consten hem dese serpenten wt de handen namen Als amphitrion hercules vāden serpenten verlost sach . vtroeste hi alcumena als hi best conde die als half doot lach ende liet ypicleus begrauen Alle de ghene die daer waren en conden hem niet ghenoech verwonderen vande cracht vā hercules die een ionc kint sÿnde de ÿ. serpenten bevochtē had eñ hadse oec mit wtghenomen cracht beyde ghewrocht

In dese schÿne ouerleet de nacht als ic v gheseyt heb Des anderē daechs moech wilde amphitrion openbaren dese wonderlike ende gloriose victorie ende liet hercules nemen ende in athenen draghen inden tempel vanden god mars mit de twee serpenten Ende hi selue in persone ginc mede mit den conine euristeus de quade oude volcbde van varren in onbekender state Als amphitrion ter tempel was ontboot hi den conine egeus ende vergaerde volc ende dede doe hercules daer voer alle volc presenteren den god mars hem danckende vande victorie die hi hercules verleēt had ende toechde doe hercules tghemene volc vertellende sÿn wonderlike auentuer ende twe mannen mit hē die de twee serpenten toechden. Als hercules ter ghesicht vant ghemeen volc gheset was ende dat elx hē prÿs ende lof sprack . de valsche oude iuno sÿnde daer mede in den dranghe mit den anderē luden. als si dit edele kint wel lang ghesien had die mit allen leden wel gheleeck den coninck iupiter Ende om amphitrion te steken in paloulie vā sÿn wÿf alcumena ende om dat hi hercules leet soude crÿgen seyde si tot den ghenen die omtrent haer waren . Seker amphitrion is wel sot als hi meent dat hercules sÿn kint is Siet de leden vanden coninc iupiter van creten ende van dit kint hercules ghi en sult daer gheen onderscheit in vinden noch sien Dit kint ende de coninc iupiter hebben een ghedaente en de oec een maeckele. Men mach seggen dat men wil mer dit kint hercules is iupiters soen ende oec nÿemāt aders Als si dese vermaledide woerden gheseyt had stack si haer ouer een zÿde in een ander hoep volcs ende in een ander ghedaente op dat men se nz bekennen en soude daer si tselue ghelÿck seyde doer twelck een murmuracie onder twolc rees van diet hadden gehoert op amphitrion soe dattet amphitrion selue voer quam ende hem gheseyt wert dat men inder waerheit seydē dat hercules iupiters kint was Als amphitrion dese fame hoerde began hi tkint te besien ende iupiter mede in sÿn memorie ende hē docht selue dat het die ghedaente van iupiter volcomelick had. dies hi seer bedruct ende qualic te wedē wert eñ quam in groter paloulien Niet te min hi hielt manier als hi best conde ō sÿn scāde te scuwen eñ terstont als twolc vertoghē

was riep hi den coninck euristeus en de bad hem dat hi doch hercules voe den wilde ende seyde tot hem dat hy hercules in geender wys eñ manierē sien en wilde ende dat hi volcomelick gheloefde dat hi iupiters soen was. Euristeus vertroeste amphitrion als hi best conde ende meende hem wt de ialousie te brenghen mer hi en mocht niet Opt cort euristeus nam an hercules te voeden ende dede hē tot sijn huys draghen Amphitrion keerde in arciance daer hi alcumena seer onghehoecht vantom de mare die si al rede vernomen hadde ende ontsculdichde haer seer teghens amphitrion Ende de valsche iuno keerde in creten daer ic of swigen wil Ende spreken vande eerste auenturen ende seyten vanden women hercules

Hoe hercules sÿn eerste olimpadē be
ghan of feyten opten berch olimpius
mit alderhande vromicheit eñ hoe hi
amoreus wert op die schone megera
des conincs dochter van thebes

Enyemaer vā
dese eerste auē
tuer van hercu
les was oec se-
re drae gespreit
ouer alle de pro
uincien vā grie
ken Enige seyden dat hi iupiters soē
was eñ also v̄telt het plant⁹ in sÿn eer
ste comedien .eñ andere hielden hem
voer amphitrions soen eñ alsoe v̄telt
het bocaci⁹ in sÿn boeck vander godē
gheslacht Niet des te min wies zoen
hi was euriste⁹ had hem in hoede eñ
lieter scarpelic toe sien eñ liet hem op
houden buten der stat vā athenē .wāt
die coninghen die in steden woenden
in dien tÿden lieten haer kinder butē
de stat ophouden eñ lietense slapē op
de blote aerde om dat si te starcker we
sen souden sonder dat si inde stat qua-
men eer dat si machtich waren de wa
penen te hantieren Dese wet had li-
gurgius gheordineert eñ meer ander
Als dat het volck onderdanich soudē
wesen haer princē eñ dat de prins vol
standich soude sÿn in iusticie eñ sober-
lic leuen Eñ dat men coepslaghē sou-
de waer om ware sonder enige mun-
te eñ dat elx int ghemeen ende open-

De wet ende geboden
van ligurgus

baer eten soude dat een ionc man mer
enen tabbaert des iaers hebbē soude
dat nyemant wtnemēde en waer deē
meer dan dander. datmen voerleden
onghelȳc niet op en haelden. dat lup
den van oerloghe gheen wiuen heb-
ben en soudeñ op dat si te naerstigher
int oerloghe waren Eñ om te conten
teren de brosche menschelicheit so sou
den daer bi theer sommighe ghemeē
mouwen sȳn die de sommighe heten
fornices daer fornicacie of coemt Dul-
danich waren de wetten die de grie-
ken gebruycten ter geboerten vā her
cules Dus dan te comen tot onse ma
terie Hercules was gheuoedt in een
hups bupten opt velt eñ was dic en-
de menichwarf inde wint eñ regben
ghebrocht eñ lach de meeste tȳt op de
aerde dat hi anders geen bed en had
dan eē wepnich broech crupts hi wiel
op in schoenheden cracht eñ wȳlhept
hi was oetmoedich houesch eñ goeū
tieren Alle goede zeden begonnen in
hem te schȳnen hi was sober in etē eñ
in drincken eñ sliep garen te velde da
ghelix schoet hi mit de hantboge. als
de coninc egeus van athenen hier of
boerde sprekē dede hi sȳn soen mit hē
op houden ghenoemt thesey Hercu-
les eñ theseus waren vā een oude eñ
beminden makanderen seer Thesey
was starck eñ een broem kint eñ had
sinnen ghenoech mer hercules lichte
bouen hem so veel als de son doet bo
uen de starren Als hi seuē iaer had be
ghan hi te warstelē eñ warp de groot
ste eñ meeste onder hem die hem toe
quamen wist een mer vȳf of ses ende
oec so veel als onder sȳn handē qua-
men eñ dede grote dinghen vā crach
ten so datter van thebes eñ vā athenē
mouwen eñ mānen hē quamen besē
hoe hi ouō worde hoe sȳn cracht me-
rer wies. Te neghen iaren en wasser
man die ter warstelinghe voet hē due
ren mocht Tot dertien iarē began hy
de wapenē te hantierē Op een tȳt wt
sȳn selfs beroeringhe wert hi peynsē
de dat hi gaen soude optē berch olim
pius eñ dat hi daer alle man ōwach-
ten soude xv. daghen lanc eñ ontfan
ghense ter wapenen ter warstelinghe
eñ mit alle proeuinghe ō crachten eñ
om tot een eynde te comen van dit ge
peyns op een tȳt als de coninc euris-
teus hem was comen besien sepde hi
hem aldy Heer ghi hebt mi geuoedt
tot nv toe of ic v selfs kint waer waer
de fortune mi soe gunstich als de na-
tuer Ic beken dat ic het onghefortu
neerste kint waer dat pe geboren was
want de sommige seggē mi amphitri
ons soen eñ danō iupiter Niet te min
ic en heb gheen vader dan v alleē die
mi doer v doecht doet voedē dus dz
ic mȳ vertrec tot v als tot mȳn vader
eñ gheue v te kennē dat icks in wil bin
mi te ōmaken eñ leerē vechten ter wa
pen eñ dat ic mi wil vindē optē berch
olimpius als ic eerst sal mogen eñ sal
ōwachten alle de gene die comen bin
nen vȳftien daghen lanc het si mit de
glauie mit de swaerde in warstelen of
te lopen. behoudelic dat het bi uwen
oerlof zȳ eñ dat ghi diet best doen sul
len enighe prȳsen sult gheuen doer v
houescheit ō te beroeren tot womich

eit de hertē der edeler mānen die hier
comen sullen Hercules schoen soē sep
de euristeus ghi en soudt mi nz connē
epschen dinghen die ic ontsegghē sou
de ghi zȳt ionc niet te min ghi zȳt start
eñ moem eñ daer en is man die tegē
v soude geduerē. na dien v wille dus
is ic bin content dz ghi v ioecht proeft
eñ toent eñ ic sal v so rȳckelic toe ma-
ken of ghi mȳn selfs kintwaert mȳn
vader sepde hercules ic danck v. mer
ghi moet voer al een man wtnemē vā
verstant ende gehoer die doer alle de
rȳcken van deser maersen ende landē
gae eñ kundighen den coninghē prin
cen ridderen edel mannen de wille vā
mi Schoen soen sepde euristeus ghȳ
segt waer ghi sult een brief maken in
houdende uwe meninge eñ sentse m
eñ ic salder sulke naerstlicheit in doen
dat ghȳs te meden sult wesen.

Ae dese eñ andere veel woerden
keerde de coninc euristeus ten pa
lapse waert eñ hercules nam int ende
francine eñ stelde hem te scriuen den
brief van sȳn pas of cāpe in sulker for
men als hȳt doen wilde eñde begban
aldus

Allen coninghen princen barroens he
ren ridderen edel mannen mouwē eñ
ioncfrouwen salupt van weghen der
onbekender ioncker eñ wel ghefortu
neert Wȳ doen v weten dat optē eer-
sten dach ū maent van mepe nv naest
comende de onbekende ioncker wesē
sal opten berch olimpius om hē daer
te proeuen in wapenen eñ ter ghelief
ten der goden eñ fortune ontanghē
alle die van edelen huyse sȳn eñ daer
comen willen inder formen eñ manie
ren als hier nae volcht. Inden eerstē
drie daghen sal hi houden een pas vā
warstelen eñ diet best doen sal hi oer-
dele der gheenre die daer toe sullē ge
deputeert sȳn sal winnen een elephāt
van finen goude Ten vierden daghe
sal hi een wed loep lopen teghen alle
de ghene die teghens hem lopen wil
len ende die beste loept sal een leuen
dich heynst genoemt eem corsier win-
nen Ten vȳften daghe ende ten sesten
sal hȳ trecken ende schieten. mit den
hantboghe eerst om recht ende bȳ te
schieten ende nae om varre ende dpe
ghene diet best doet int recht ende bȳ
te schieten sal winnen een hantschoe
van finen goude ende diet best doē sal
om varre te schieten sal een boge win
nen wel ghestoffeert mit schone scich
ten ende pylen Ten seuenden daghe
sal hi de steen werpen ende die ghene
diet best doet sal winnen een costelikē
dyamant Ten achten daghe eñ dan-
der daer an voughen tot den vȳftien-
sten toe sal hi hem wapenen ende ille
mant die hem een teghen een auen
turen wil teghens nem hi sal ontfan
ghen wesen behoudelick dat hi hem
de eerste drie daghen ghepresenteert
sal hebbē de ghedeputeerden eñ diet
hier best doet sal een rȳckelick swaert
winnen Eñ indien datter enige tot de
se feeste gecomē sȳn die tornierē willē
in manier van batailge of strȳde stekē
de mit heupsche cronē anhaer speren
ende slaen mit swaerden onder pun-
te De ghedeputeerden sullen haer ca
pete ynen ordineren also nae dat hair

dincken sal dat het betamen sal ende diet hierbest doet sal winnen een hoet van lauwer bladen eñ alle dese dingē te volcomen sonder faute beloeft dese onbekende ioncker eñ bid allē edelen mannen vrouwen eñ ioncfrouwē dat sy tot dit pas bouē verclaert comē willen om te bet hebben eñ sien een v gaderinghe van edelingen welc vol comen sal worden indient de gelieften der onsterflicker goden sy die geuē willen alle die dit mandemant ontfangē vermeringhe der eren eñ voertganc in allen goeden wercken

Als hercules dit mandement ghescreuen eñ gegrosseert had sende hyt den coninc euristeus die tmandement las eñ hem docht dat de meninghe vā hercules seer goet was ende riep een van syn ridderen tot hē dien hi beual dit mandement te condighē in allen conincs houen van griekē de ridder nam dit aen te doē mit goeder harten eñ dit was deerste officier van wapen die pe in athenen ginck in thebes arges lacedemone archa archaden achaye perebie magnesie creten epheſen pelops triopolie eñ thessalē eñ kundichde ouer al syn mandemēt sonder dz hi verclaerde de naem van die het pas doen soude De ghene die hoerden spreken vanden onbekendē ioncker hielden syn opset van groter waerden seggheēde dz het wt een edelen moet comen most eñ dat hi nz missen en mocht hi en soude eer eñ prys begaen Dese ridder repsde iij maenden eer hi dese repse volbracht binnē welke tyt hercules hē gerede om syn pas te volcomen Des gelycs oec mede de coninghen eñ ander princen die daer comē wilden tegēs hem wat wil ict veel langē makē als den dach quā daer of des daechs daer aen deerste dach wesen soude vant pas De conic euristeus lepde hercules opten berch olimpi? daer quamē so veel edel mannen vrouwen eñ ioncfrouwen datmē tghetal niet ramen en const De berch was vol an allen zyden alle die nacht was men in roere om tenten eñ pauwelioenen te maken eñ alst quā ten auonde de ridder die tmandement gecondicht had vlaemde alle die coninghen die daer ghecomen waren ende bad haer van weghen des onbekende ionckers dat sy onder hem luyden kiesen wilden die rechteren eñ die de prysen ghenen souden Als de coninghen die daer warē de begeerte hoerden vanden edelen ionckere dācten sy hem eñ koren drie coninghen tot rechteren Te weten de coninc van thebes ghenoēt creon de coninc van darges genoemt gorgophon eñ de coninc vā mirmidonien ghenoemt ezon die vader van iason was sy waren wys ende ryc sy namen de saeck aen mit goeder harten de nacht die leet mit groter genoechten eñ moechden De vrouwen vlaemden in een plaetse die daer ghe ordineert was om te dansen eñ die heren int ghemeen ginghē de vrouwen beſē daer beghan de feest eñ geduer de totter midder nacht toe

DE coninc iupiter noch amphitrion en waren tot deser feesten niet bi rade des conincs eurisse? diet haer

had laten weten heymelic dat hercules die gene was diet pas doen soude Dus om alle de woerden te schuwen die souden mogen comen als vã hercules gedaente eñ nature. want amphitrion an deen zyde en geloefde nz dat het sÿn soẽ was eñ iupiter seyde an dander zÿde dz hi hẽ oeck nz toe en behoerde. Dus liet hi hair seggen dz si wel doẽ souden dat si daer niet en quamẽ Dus opten eersten dach van meye ter wen als de sonne haer cracht beghan te toghẽ opter aerden dede hercules een trompet slaen om de mouwen te doen gaẽ op de stellagen Dit gedaen hercules sprang terstont wt sÿn tente int habite van een warstelaer ende ghinc int middel vant parc eñ dede de rechteren oft ghedeputeerden vanden parc grote reuerencie als dat betaemde des ghelÿcs den coninghen mouwen eñ ioncfrouwen Eñ hi was tot deser tÿt xiiij iaer oude reuerenci gedaẽ de ridder eñ officier van wapen beghan sÿn cry te doen als hier nae volcht Hoghe vermoghende rechteren eñ oec mede allen anderen coningen men doet u weten oec mede ridderen allen edelẽ mãnen mouwen eñ ioncfrouwen dz hier de onbekende ioncker is compareren de in persone optẽ berch olimpius en de presenteert hẽ om te volcomen het inhouden van sÿn mandement bi ordenanciẽ alst mãdement begrÿpt dus isser pemant die hẽ wil beproeuen ter warstelinghe die come voert eñ hi sal ontfanghen wesen

Theseus van athenen nae dese woerden trat doe int parc doer beuele sÿns vaders coninck egeus hi was een suuerlic ionc ende proper Int incomen gruete hi hercules eñ seyde hẽ Meester van alle lichamelike gheradicheden ic coem hier niet doer ỏmetelheit mer om te leren ic hebs wel van node dus ick beuele mi in uwer gracien Mÿn broeder theseus antwoerde hercules ic mach meer ouer u dan ghi ouer mi Dus stelt u den prÿs te winnẽ het moet begonnen wesen Dese woirde ouer sÿnde dese twee edelinghẽ ghenaecten malcander ende vatten deen dander. Theseus stelde al sÿn macht te werck eñ hercules verdroech van hem als hi meest mocht sonder dat hi sÿn cracht toechde ende trocken ende lichten malcander dus nu deen nu dã der mer eyntelic hercules warp theseus ter aerden als hi alder sachtelicste mocht waer om de mouwen eñ ioncfrouwen onderling seer lachten hier mede scheyde theseus van daer ende ginc onder de mouwen biddende dat sÿt in danck nemen willen dat hi had doen mogẽ Doe quamẽ der veel ionghe ionckerẽ die ic haer namẽ alle nz en weet eñ arbeyden seer om eer te gecrÿghen mer si profiteerdẽ luttel mit haer arbeyde als roerende den prÿs want hercules warpse alle ter aerden die daer quamẽ eñ dit warstelen ghedueerde iij. wen achter een eñ ter vÿft ter wẽ deden de iugen ter begheerte vande mouwẽ ophouden

Als hercules vỏstont dz de iugẽ deden ophouden was hy seer droeuich want hi nam sonderlinge genoechte int

warstelen de iugen mit euristeus qua
men tot hem eñ deden hem scheyden
van daer eñ leyden hem daer de vrou
wen waren dansende eñ vrolic singhē
de eñ seyden hem dat hi mede dansen
eñ singhen most ghelÿc dander Her-
cules ontsculdichde hem midallē seer
mer het ontsculdigen en halp niet hÿ
wert gestelt ande hant van eenre scho
ne ioncfrouwe ionc van iaren genoēt
megera seer wÿs van sinnen eñ was
sconincs dochter vā thebes creon als
hercules hem seluen vant ande hant
vā dese schone maecht was hi seer be
scaemt eñ an dander zÿde si was oeck
bescaemt. want int sien als hercules
wartselde had si haer lieft op hem ge
stelt Dus en wistē si beyde doe wat te
segghen Niet te min in de steden van
woerden gebruÿcten si tgesicht bedec
telic hercules nam genoecht int besiē
deser ioncfrouwen ende si stelde haer
hart so seer op hercules als hercules
op haer doen mocht eñ de min deed-
se binnen dier nacht so tōder deen dā-
der te beminnen sond̄ spreken mer de
principale saeck was haer beyd̄ schoē
heit want men en soude in al grieken
geen twee schoender kinder noch ge-
raecter geuonden hebbē si waren van
allen luÿden seer besien specialic her-
cules om sÿnd̄ vromicheit willen dies
een ÿghelic v̄ureemde

En wÿl hier nae. was hercules
gheleÿt van daer in sÿn tente. eñ
de tentē warē doe van telger eñ cruÿ
den gemaect die wel rokē het en was
doe gheen costume. tenten van zÿde
of caniues te maken Ende hercules
peynsde meer dese nacht op megera
dan op slapen Daechs daer an op die
vre alst betaemde quā hi te parck dair
veel edelre mannen ionc gerade ende
die alder starcste van griecken waren.
mer hercules warpse ond̄ mit eē arm
alleen eñ op desen dach mit den dach
daer an warp hÿder meer dan drie hō
dert ter aerden ÿa alle die hē toe qua-
men sonder dat hi hem yet v̄crachtich
de of v̄warmde eñ v̄creech hier mede
een grote glorie Megera besach hem
dicwÿle soe deden oec ander vrouwē
eñ ioncfrouwē eñ daer wasser veel die
alle haer lieft op hem wierpen dus so
leet sÿn pas van warstelen tot sÿnder
eeren dese drie daghen Opten vierdē
dach versaemden alle die daer gheco
mē warē om te lopē eñ hi liet de cranc
ste op haer beste paerden sitten ende
toechde haer de stake daer nae si lopē
souden. eñ lietse so porren eñ genakē
eñ hi liep na man eñ paert mer hi liep
se al verbi mit eender lope tot aen de
stake lang voer hem allen dair hi seer
of ghepresen was eñ segghen enighe
dat hi so seer liep als een hart. van de
se loep die hercules dede v̄wonderde
hem alle de werelt eñ hieldēt voer eē
vreemde sake van v̄wonderen in hair
boeken van vreemde dingē waerdich
van memorie sÿnde

Hoe hercules opten berch olimpius
schoet mit dē hant boech om recht eñ
om varre eñ hoe hi den steen warp

Ten vÿften eñ sesten dage daer an
nam hercules sÿn boge eñ schich
ten eñ ginck inde plaetse dÿe ghereet

was om te schieten de mouwen ende ioncfrouwen waren daer hercules mit meer andere schoten om recht eñ om varre mer hi schoet rechter dā yemāt van hem allē eñ als ō varre daer passeerde hy alle dander in xxiij. treden var sijn boghe was soe groot dat het last van een man was te trecken nyemant en soudse hebbē connen trecken dā hi. hy vercreech grotē prijs ende lof binnen dese twee daghen. ende noch meer inden dach daer an dat de seuende was vant pas want alst qnam den steen te werpen om varre deen na dā der eñ als hise werp dede hi sijn mach te daer soe toe dat hi ses tredē passeerde alle dies hem onderwondē haddē Als si dit sagen die hier ghecomē waren ter feeste riepen si ouerluydē. De onbekende ioncker en is iupiters soē niet noch amphitrions mer de soē vā den god der naturen die hem verlien heeft mit cracht die hondertfout verdubbelt is in sijn onnoselheit heeft hy de serpenten verwonnen in sijn ioecht gaet hi allen anderē te bouen in sinen cracht eñ womicheit gebenedijt zij de buyck die hem ontanghē eñ ghedraghen heeft om grieken te glorificeren hi sal eens de glorie van die van grieken wesen eñ haer triumphe. eñ salse helpen in dien si noet hebben.

Dit eñ deser gelijc waren de woerden van alle de princen mouwen ende ioncfrouwen die daer waren elx prees hem op sijn maniere .de schone megera hoerde dit garen maer noch lieuer sach si hem sijn womicheyden doen welck gheen wonder en was al sach si garen hercules want in hercules was dat veel āderē gebrack Sijn schoenheit ghinck bouen de mate van anderē nader portie eñ grootheit sijn re crachten: Wat wil ict lange maken als hijse al ouwonnen had in de steen te werpen ginc hi inde ghemene plaets daer menich amoreus mit sijn liefste was eñ daer began hi hem een luttel te gheuen tot dansen mit deen eñ mit dander eñ het beuiel hem redelic wel want hi was bouen maten vernemel eñ groot vā begrip Megera eñ hercules onslagen binnē desen auōde mal cander dicwijle secretelic eñ haer beyder ghesicht viel somtijts ouer eē soe datse beyde verwe schieten mosten in welke vanderinge vā verwe si en hadden niet eē aer het en wert beroert vā welke beroeringe quamen minlike beghеerten in oueruloedicheit vā deser verluchtinghen die voetsel namen in de afgronden haerre harten

Hoe hercules het tornoy verwan als hi geroepen was ande cranckte zÿde diet verloren hadden eñ waer hi hem keerde

Ier en binnen om onse materie te cortē die conighen eñ de oude ridderen vlaemden te rade o uermits datter veel ionge ridderen waren die haer zeer beroemt hadden int beghinsel vander feesten om kepten van wapen te doen teghens hercules. de macht van hercules was seer inden raet geweghen eñ om dathet claer blÿckēde was dat ter nÿemant teghens hē en soude moghen gedueren so wert daer gheordineert dat hi gheen perticuliere kepten van wapen doen en soude eñ datmen inde twee laeste dagen vander feeste een ghemeen tournoy doen soude in maniere van een strÿt daer of dat capetepnen wesen soudē twee coningē die daer waren. Te weten de conincli tindarus die vaū van menelay eñ ixiō coninc van thessalen Dese twee princē namen de saeck minlikē an. eñ daer was geordineert dat hercules soudse laten tornerē tot dat deen partie te bouen waer eñ alsdan soude hi de cranckste partie helpen tot dat die te bouen waer Dese ordenancie was bÿder officier vā wapē gekundicht in de plaetse daer alle de heren eñ vrouwen waren wat wil ict veel lang maken de ge

ne die haer te voren geroemt hadden
om tegens hercules te vechten warē
seer blȳde van dese nyeuwe ordenan-
cie De feeste leet tot den eersten dach
dat de tornoy wesen soude daer warē
wel vȳfhondert ionckeren eñ driehō-
dert ridderen alle in punte om te strȳ
de te gaen wtgenomē dat haer swaer
den sonder punt eñ gestreken waren
eñ haer glauien mit cronē van houte.
De coninc tindarus eñ de coninc ixion
waren heerlic geseten eñ costelic ghe
wapent mer onder alle dese en waren
der maer hondert ridderen te paerde
want de paerden warē doe noch seer
onbekent Also wel die te paerde als te
voet warē gedeylt in twee partiē euē
veel in ghetale eñ tindarus was bele
der aen deen side eñ ixion an danō zȳ
de Als si ghedeylt warē eñ ōscheydē
eñ in ordenancie stōden eñ die te paer
de warē als men de trompettē sloech
lieten si op malcander hair glauē sinc
ken eñ reden deen tot danō in datmer
niet sien en mocht vant stuuen dat de
paerden maecten int lopen eñ onder-
sloegen malcanō dair walser genoech
gesteken dat si achter opt paert nicten
daer walser oeck veel die haer glauie
wel ridderlic braken. want daer warē
seer veel womer mannen. mer als de
heren te paerde haer feyt gedaē had
den eñ datse mit hair swaerdē te werc
ginghen begonnen die voetgangers
de tornoy mit so groten geruft dattet
al droende dat daer ōtrent was int vȳ-
samen sloegē si seer scarpelic elx toech
de sȳn cracht de glauē brakē de swaer
den cloncken. niemāt oudt noch ionc
en wēpnde hem. Douden sloeghē de
ionghen ter neder de iongen mit gro
ten moede keerden eñ volchden dou
den Als de glauien gebroken waren
beghan daer een genoechelic tornoy
mit de swaerde mer int eynde de par
tie van tindarus waren daer toe ghe
brocht vā danō partie datse hercules
hercules riepen coemt tontsette.

Als hercules hoerde datmen hem
riep was hi seer blȳde want het vȳ
droet hem dat hi ledich was eñ dat hi
dander beesich sach hi was bi het tor-
noy hi had sȳn swaert inde hant ende
alsmen hem riep reet hi te bate die hē
riepen eñ beghan mede al soetelick te
slaē ande zȳde daer men de meeste sla
ghen sloech De coninc ixion quā voer
om sȳn volc te onderhouden mer her
cules tot sȳn wellecoem sloech hē op
sȳn scilt dat hi al verdoeft vant paert
ter aerden viel. daer beghan tghecrȳ
eñ lachē grotelic de coninc ixion wert
ōtset eñ te paerde gebrocht Hercules
stack hem inde meesten hoep eñ maec
te ruymbaen an allen canten De conic
eñ sȳn volc volchden hercules eñ sloe
gen weder in op haer weōpartie daer
began het tornoy op een nyeuwe die
terstont vloeghē grepen no moet en-
de hart inde cracht vā hercules Her-
cules was van alle de conroten gesiē
Sȳn slaghen ginghen dander te bo-
uen sonō mate hi brocht tindar? in cor
ter tȳt eñ mit luttel arbeyts weder te
bouen Eyntelic hi dede soe veel wo-
micheden op dese daghen datmen vȳ-
noemden bouē alle die ter wereit leef
den Dat wil ic lanc vertreckē makē vā

dese feeste eñ tornoy Daer waren drie tornoyen tot elcke tornoye so dra als deen pertie of dander te quaet hadden halpse hercules terstont weder int sienste niemant en stond nae prÿs niemant en sprac dan prÿs eñ eer van hē elx beminde eñ eerde hem Eñ het eyn de was dat si hem alle de prÿsen ghauen eñ hem waren oec veel presenten gedaen vande princen die daer warē De dagben van dese feeste leden verbÿ Opten laesten auont versaemden de coninghen eñ princen te samē inde ghemene plaets ende sloten daer een drachtelick dat si daer alle iaer comen souden vnpeuwen de feest die hercules daer ghedaen had segghende dz het de eerlicste tÿtcortinghe was dye ye in grieken ghedaen was. eñ noemden dese feeste olimpiade ter cause vā den berch die olimpius hiete Eñ nament so hoghelic op dat si achter dye tÿt in haer brieuen screuen vant iaer ō eerster olimpaden Hier namen si oerlof deen an dander eñ schepden des ā deren daechs vā daer Ende dus eyn de dese feeste

Hoe hercules ter zee in helperiẽ voir
eñ wan dat eylant mit de weren eñ ó-
wan oec philotes de roese eñ sÿn ghe
selle doot sloech die tpassage bewaer
de.

Ntschepden hercules o
uersette lichtelick ghe-
ndech het schepdẽ vã al
le die daer geweest had-
den sonder alleen mege
ra hi en wiste niet wat het was vande
siecte der minnen voer dat hÿse schep
dẽ sach vã daer Megera toech na the
bes eñ hercules mit euristeus in gro-
ten ghepeynse op megera daer hẽ na
verlangde om weer te sien nae athe-
nen daerse de coninc ege⁹ hogelic ont
sinc opten vierden dach dat sÿ dair wa
ren quamẽ dair nyemarẽ datter inde
hauen gecomẽ warẽ volc wt vreemde
landẽ bi fortune vander zee eñ waren
vreemd eñ genoechlic van habitẽ als
de coninc egeus dit hoerde liet hi de
vreemde luyden halẽ ende vraechde
haer waen sÿ warẽ Si antwoerdẽ dat
sÿ wt den westen waren eñ wt het lant
van helperien Hoe danich is tlant vã
helperien seyde de coninc euristey: se-
ker heer seyde deen van hem luyden
Ic gheloue dat inde werelt gheen be
ter lant en is wãt het is overuloedich
van als dat den mensche ghebreken
mach ende ick weet v wel te seggben
dat ter plaetsen dair wÿ ókerẽ veel ey
landen sÿn omtrent over ampelesien
daer alle de cruydẽ wassẽ vanõ werelt

diemen bedenckē mach eñ daer is eē coninc ghenoemt philotes de schoen soen vanden coninc athlas vander ge neracie vā grieken eñ dese coninc phi lotes mit de dochteren vandē coninc athlas also dauentuer haer lepde vāt een eplant seer genoechelic dit eplant is al slecht sōder berch of dal eñ is ge lēc een gaerde al groen eñ daer sīn so veel scapen in als een wonder eñ sīn derwerts ouer so waert ghehoudē of si van goude waren. eñ onse cleer sīn van dese scapen gemaect eñ in dit ep lant is maer een inganck eñ si en mo ghender alle niet in diere garen in wa ren want de coninc philotes eñ een ā der roese die wīs starck eñ subtīl sīn wachten dit eplant ronts omme ende altīt waect deen als dander slaept se ker sepde euristeus dit eplant nae dat it hoer is een wtghenomen lant Dese philotes daer ghi of segt wat mās is hi De coninc philotes antwoerde Hp is de ontsienste coninc van alle wes ten het is een roese hi heeft dat eplāt mit cracht gewonnen eñ veriaecht die daer te voren woendē opt cort hi is so starck dat hi sept waert dat hi een mā vonde starcker eñ machtigher dan hi dat hi nimmermeer wapen dragen en soude om te vechten so lang als de an der starcker leefde dan hi

Hier mede liet de coninc euristeꝰ desen mā ghaen eñ liet gebieden dat niemāt hem hinderlic en waer vā dat si gheerden eñ dat si trecke mocht ten vā daer alst haer beliefde Dus elr scheyde van daer sonder euristeꝰ dye daer bleef mit hercules egeus eñ the seus ende wert wenschende mit gro ter begheerten seggende dat hy wel wilde dattet hem gecost waer so vele gouts als twe scapen wegē mochtē dz hi een oy eñ ram vā dese scaepē ge hadt hadde ō in sīn landen daer voet sel of te hebben. op dese tīt en waren der gheen scapen in grieken Als her cules hoerde de begheerte van euris teus sepde hi hem haestelic aldꝰ Here ghi hebt begeert een deel deser sca pen te hebben die de dochterē vandē coninck athlas toe behoren doer dye macht vanden starckē roese philotes Ick belone v hier op mīn edeldome dat ic van desen dage ōtrecken sal vā hier te water of te lande om dat eplāt te soeken eñ en sal niet weder comen in grieken ic en sal dit eplāt hebbē ge uonden eñ sal mi beproeuen teghens dese roesen die het wachten om dit ep lant te winnen gelīc zīt op ander ge wonnen hebben

Als de coninc euristens hoerde de belofte die hercules dede was hi seer ōtstelt wāt hi minde hē gelīc sīn eygen kint eñ blameerde hē de belof te menende dz hīt benemē soude mer hercules antwoerde so wīselic eñ ho ghelic dat euristeꝰ te weden was dat hi hem in dese repse ginc besoeken eñ dat theseus bi consent vandē coninck sīn vaō mit hē ginc dese repse was ter stont gespreet ouer al tlant Egeus eñ euristeꝰ dedē beredē een seer goet scip ō haer ȳ. sonē eñ lientent wel vlien eñ was ōternt ij. weecken al ghereet eñ gingē doe te scepe eñ veel notabelder mannen wt grieken mit hē eñ waren

dus menighen dach opte zee driuende sonder dat si enighe auenture von den die waerdich waer te vtellen wāt daer en waren doe gheen zeerouers allt nv sijn want men hantierde de zee doe niet so veel als men nu doet Int eynde de stormen brochtse int lant vā hesperien dat men nv hiet spaengen eñ daer sochten si dit eylant so langhe dat zijt vonden eñ landē ant pas dair men op most. De roese die dit eylant wachte en liep nz ter wen als de grieken daer quamen eñ quā wt sijn huys al ghewapent ter passage dat soe nau was datter maer een tot eē male gaē en mocht eñ riep op de griekē ghi heren wat soect ghi wi soeken seyde hercules de scapen die in dit eylant sijn ō een deel mit ons in grieken te voeren op dat ghi ghelts ghenoech hebt seyde de roese soe sult ghijder ghenoech hebben doe seyde hercules moghen wijse anders niet crijghen. neen ghy seker antwoerde de roese Doe sullen wijse dan hebben seyde hercules ten prijse dz ghijse hebt want so men seyt die coninc philotes wan dit eylāt mit de swaerde eñ de scapen sijn menin ghe is oec dat ict op hem winnen wil eñ wilt ghijt kerē so haest v ghi moet tegē mi vechtē of ghi en laet mi mijn wil volbrengen in dit eylant daer om dat ic hier ghecomen bin.

TErstont als de roese vlstont de meninghe van hercules berepde hy hem te verweren eñ beschermen desē inganck eñ blies enē groten horen die daer an een boem hing Bi welc ghelupt terstont de dochteren vanden coninc athlas ontwecten philotes ende seyden hē datter enige warē die tpassage winnen wildē eñ dat de roese dē horen gheblasen had philotes stondt op eñ wapende hem eñ quā ter hauē daer hi hercules vant die den roese mit crachte dede deysen achterwerts die wtgenomen philotes de subtijlste in wapenen was vā al hesperiē twelc philotes seer verdroet eñ begban hē te verspreken des niet te min onlanx hi daer sijnde als hercules den roese gheraecte op de rechter schouder mit sulker cracht dat des roesen schilt ende harnasch doer was eñ gewont int lijf tot der harten toe. eñ viel doot op de aerde voer sijn voeten neder

Is philotes dy sijn roese sach sterven quā hi teghens hercules om tpassage te bescermen seggende dat hi sijn roese weecken soude mocht hi Hercules was seer blijde als hi philotes sach comen ter passagen eñ seyde hem Coninc wellecoem moetstu sijn. nv heb ic blijscape in mijn hart nae dz ic mi teghen di beproeuē sal men seyt gheen slach voer eens meesters slach. Nv wel an laet sien hoe wi te zamen bestich sullen sijn gebenedijt zij hi dye hē nv wel quijten sal ghedurēde dese woerdē hy liep ter passagē eñ hielt in sijn handē een groet bordoē die hi seer starckelick op dye schilt van hercules sloech so dat hi een trede nederwerts gaen most des philotes seer begban te lachen eñ meende hē anderwarf te slaen mer hercules die hē vande āder slach scaemde wachte hem so dat als hi de slach ontrat eñ spranck tot hē in

eñ greep dē bordoen eñ toechse hem wt de handen eñ warpse inde zee. phi lotes dit siende was seer vureemt vā de cracht van hercules. eñ als hy sÿn bordoē quÿt was greep hi sÿn swaert eñ quam hercules so bevechten phi lotes had voerdeel wāt hercules wal onder hem ñ bevochten deen dander seer vuerlic eñ langhe eñ wachten hē beyde seer deen vanden anō eñ vech ten dy so lang alst dach was De nacht die quam dat ñ rusten mosten ñ ghin ghen beyde opt passage ligghen mer ñ en sliepen niet want het en was geē tÿt ñ waecten beyde ñ warens wel ge woen Dus leggende philotes hadde veel woerden mit hercules eñ waech de hem waen hi was hercules seyde hem de waerheit der nae begonnen ñ te spreken van haer beyder strÿt ende beloefden malcander ter begheerten van philotes. soe wie vanden anderē verwonnen waer dz die den anderen dienen soude al sÿn leven ghetrouwe lic eñ daer mede soude hi cleven houden Onder dese woerden eñ belofte begban de dach starre haer te openba ren die de poetē aurora hetē de lucht was schoen eñ claer de starren lichten claer. hercules warp sÿn ogen onder de starren eñ wert siende aurora blinc ken bouen al dander eñ wert peynsen de op sÿn tharsen vrou megera Ha laes waer sÿt ghi nv mÿn enige hoop beliefdet de goden dat ghi so veel op mi docht als ic op v doe inder waer heit het schÿnsel deser starrē vwarmt het minlic begheren daer ic onlangs geleden of gheraect bin bÿde āminne tracie uwer schoenheit. ghi sÿt blinc kende bouen anderen maechden ghe lÿc dese aurora blinct bouen danō ster ren daer tghetale ontallic of is Ode le megera Dpe seer clare starre uwer ghedenckenisse verlicht mÿn hart ge lÿc dese starre den hemel doet. eñ mÿ dinct dat te hants alst te strÿden comē sal om deser ghedachten sal ic te wo mer sÿn Eñ ick belove v indien fortu ne mi hier helpt gelÿc ict begbere ghi sult v deel hebbē vā dat ic gewinnē sal De nacht leet ouer dē dach quam eñ int opgaen vander zonne als blÿde van de ghedachten sÿnre mou wen die hi van haer ghehadt hadde stond op eñ nam sÿn swaert inde hant ende seyde tot philotes wi hebbē lan ghe genoech getoeft siet hier dē dach eñ de zonne de schÿnt het is nv beter vechtē dan het schier sÿn sal als de sō ne haer crachten wt geven sal laet ōs de tÿt nemen de wÿle dat wÿse te wē sche hebbē eñ elx toene sÿn cracht phi lotes die al gereet was was seer blÿ de want hem docht wel dat hi in cor ter tÿt de strÿt gewonnen soude hebbē eñ seyde tot hercules ic bin ghereet al vā ghister auōde dese strÿt te volendē wacht v soe nau als ghi wilt ghi hebt mÿn roese vlagē die de subtÿlste was vā al weslē dz mi leet is niet te min na dat ic sÿn leuē nz weō ghecrÿghen en mach so sal ic arbeydē eē nyeuwē sou denaer te vercrÿgē eñ dat sult ghi wesē ok fortune eñ mÿn swaert sullē mi be geuen ya seyde hercules offe v bega uen wat mare dan. Ghi mÿn edelheyt seyde philotes dat en gheuiel mi nye

mer gheuielt mi so qualic ic soud v die re moeten wesen op condicien dat ick nymmermeer in batailge comē en sou de bi opset van mi seluen of yemāt an ders v leuen gedurende eñ dat ic voir v of yemant anders nz vechtē en sou de ten waer in mȳn lȳf te ẏwerē ende sonder meer woerden genaecten dese twe kempen malcander eñ ondersloe ghen hem dat het al beuede daer om trent van haer slagē In corter tȳt wa ren haer schilden ghequarteleert aen stucken philotes en misse niet te slaen op hercules mer sȳn slaghen en warē so groot niet als hercules slaghē her cules en droechse wel sōder dz hi pet van philotes slaghen belast was hoe wel dat philotes daer sȳn macht ghe heelic toe dede mit slaen eñ steken

Idus beghan de strȳt van dese ȳ. kempen hercules niet tegēstaen de dat hi ionck was hi was groot als een roese hi was seer scharp in wapen hi pȳnde hē seer ō dit passage te win nen mer hi en cōde philotes nimmer meer mit vollen slaghen gheraecken want philotes was int passage dat ȳ. treden hoger was dan daer hercules stont Als hercules dit sach eñ mercte dat philotes sȳn passage wachte son der dz hi neder quam eñ enichsins hē auentuerde wert hi subtȳlic pepnsen de dz hi hem vepnsen soude moede te wesen eñ beghan slappeliker te slaen dan hi gedaen had eñ depsde achter waerts eñ vacht van varren ende het voechde hem so wel dese gelikenisse van moetheit te conterfepten dat die grieken meenden dat hi niet meer en mocht eñ dat philotes benedē sprang van tpassage hem menende te ẏwin nen mer als hercules hem voer hem sach eñ dat si niet hogher deen dan dā der en waren beghan hi sȳn crachten te openbaren eñ ghaf philotes een so ongemeten slach dat hi hē dede meer dan vier voeten achterwerts depsen philotes was doe seer ẏwondert en de hem was leet dat hi of ghecomen was mer dat was om niet wāt het en mocht nz baten dus hi greep eē moet eñ verhief sȳn swaert eñ sloech hercu les opten luchterē arm een grote wō de als hercules sach dat sȳn wapenē roet van bloede worden sonder enich samblant te toghen ginc hi hem stren ghelic weeken eñ ghaf onuersienlic philotes drie grote slaghen mit deer ste doersloech hi hem den helm tot op ten top vanden hoefde vande ande re quetste hi hem inde rechteren arm eñ vande derde dede hi hē sȳn swaert vlieghen wter hant alsoe nam hi hem mit crachte inde armē eñ na lang war stelen werp hi hem ter aerden in sulkē schȳne dz philotes hē op ghaf als in dienste van hercules eñ beloefde hem dat hi hem dienē sonde sȳn leuē lang .eñ dat hi sȳn wapenen dragen soude tot allen plaetsen daer hi ghinge .her cules nam philotes in ghenade ende riep tot hem theseus eñ sȳn ghesellē die daer quamē seer wolic ouermits de victorie die hercules hadde .Hier mede hercules philotes eñ dandere clommen opt passage ende ghinghē int eplāt daer si sconincs athlas doch teren vonden seer ongehoecht ō den

doot vanden roese eñ dat philotes ō
wonnen was die haer bewaerde Her-
cules eñ philotes vertroestense als si
ten besten conden Ende daer bleuen
si ende rusten hem drie daghen .ende
opten vierden dach namen si dertich
open ende soe veel rammen ende lep-
dense in een sonderling scip ende voe
ren so van daer sonder enich letsel int
eylant meer te doen doer der iōckfrou
wen wille ende voeren dus vande eē
zee in dander mit philotes die hercu
les seer beminde ende tronwelic sint
diende maer als vā haer dachrepsen
sal ic nv swighen ende gheen mencie
of maken ende sal spreken van eē mō
ster vander zee dat de goden sonnē te
tropen om te verslinnen de schone er
ione dochter van den coninck leome-
don

.Hoe de wome hercules vacht tegẽs een monster vander zee inde hauẽ vã troyẽ õ des conincs leomedons dochter

In desen tiden also bocacius vertelt in sÿn genealogie vanden godẽ int ij. capitel int seste boeck woude de conine van troyen ghenoẽt leomedon sÿn stat om bemuerẽ op dz se de starcker sÿn soude hi en was niet alte wel vã gelde noch van schat voirsien om sÿn meninghe te volbrenghẽ eñ ghinc ter tempelen vander sonnen eñ der manẽ eñ vanõ zee die doe voir goden gehouden waren die seer wõderlike rÿc waren eñ nam daer alle dz hi vant van ghelde. bolouẽde binnen sekere tÿden die weer te ghevuen ende hier mede bemuerde hi troyẽ mit schone toernẽ eñ vesten het werck was wt nemende costelic eñ was in corter tÿt volmaect eñ nz lang hier nae dẽ dach quam dat de conine de ghelden ghebeloeft had te betalẽ der goden tempelen De priesterẽ der tempelen quamẽ tot desen daghe tot hem eñ maechdẽ of hi de goden haer offerhande weõ ghevuen wilde Leomedon en wilde nz antwoerden eñ santse bescaemt weõ van daer eñ hietse haer tempelen bewaren daer hi sint of gepuniert was want in die selfde nacht als hi de prieste ren niet en wilde horen sprekẽ. doe verhieuen hẽ alle de winden vã dien lande deen teghen dander eñ beroer-

den de zee in sulken schÿne dat si binnen tropē quam ouer de reghele daer si costumelic was van comen ēñ vuol de de straten mit water soe datter een groot deel vander stat verdranck Ēñ dese vloet gedaen schÿnde de eerste xx. dagen daer aen volghende scheen de son daer so heetelic dat het volc nz en dorsten bÿ daghe inde lucht comē eñ dese hettē broechde de overuloedicheit vander zee die daer gebleuē was daer of dat de lucht so ghecorrūpeert wert so datter of quam een doodlicke vuchticheit die geinficeert was ouer alle de stat eñ ontstack tmeeste deel vā dē volke vā deser corruptie tot vō doot

Vermits dese pestilēcie was tropen in groter tribulacien het volck ionc eñ oude storuen seer onuerdienlic .de vader schude den soen inder noot eñ de soen den vader de kame liep dz ter in tropē min noch liefk en was elx berchde hē die conde daer wasser vele die tropen lieten eñ woendē te velde eñ onder andere de coninc leomedon vloech vt tropen eñ ginck int eÿlāt vā delphos ter tempele vādē god appollo om daer raet te hebbē vādē god appollo roerende de salicheit vā sÿn stat eñ mit hem warē de meeste eñ edelste van tropen .Als si gecomē waren ter tempelen vielen si in haer deuocien eñ in contēplacien voert afgod Eñ die duuel die daer in was ātwoorde de aldus Om dat de ghelden nz weder ghegeuen en sÿn . is cause vō plaghen van tropen Ende si sullē weten dz de stat nymmermeer ontlast en sal wesen het en zÿ dat die van tropē elke maent een maecht setten int ghesicht eñ oeuer vander zee eñ dattz de maecht bi lote gheuallen si die eē mōster sal comen vōnnen dat die goden daer senden sullen Eñ dus moetē die van tropen de goden te veden setten ewelic ghedurende tot dat si gheuonden sullen hebbē een man die mit wapenen eñ womichept vwinnen sal dit monster.

Na dese antwoerde leomedon eñ die van tropen vsaemden te rade op dese materie eñ slotē dat si om tgemeen weluarē van tropē haer maechden ter onderdanicheit setten souden van dit monstre sonder dat pemāt wt genomen soude wesen Dus keerden si weder tot tropen ende namen haer maechdē eñ wierpē loten eñ daer het lot op viel die wert ghelept op de strāde eñ terstont daer nae sachmen comē een monster vander zee makende soe grote tempeeste dat daer de zee al of onstelt was De zee brocht dit mōster an mit een grote vloete van watere sō tÿts lichte hē dit mōster wt der zee eñ was also groot als een walvisch ende dus vlinde het dese maecht ende van doe voert cesseerde de pestilencie dus was tropen vlost mit der offerhande der maechdē die dit monster vā maēt tot maent gheoffert worden eñ daer wasser in dese schÿne veel verslonnen Ten laestē de maent quam daer in dz het lot viel op des coninc leomedōs dochter genoemt eriona Dese dochter was ionc eñ schoen ende seer vant volc ghemint Als het lot op haer gevallē was en was si nz alleen bescrept

vanden coninc leomedon haer vader
eñ priam haer broeder die doe ter tijt
starck eñ machtich was mer oeck van
haer suster antigone vã alle haer mi-
den eñ van al twolck vander stat ionck
eñ oudt ¶ Niet te min het screpen noch
haer goede fame en mochten haer nz
baten het wert gheordineert om tghe
meen oirbaer datmense gheuen soude
inde auentuer van dit monstre ¶ Dese e-
dele maecht was bereet te volcomen
eñ onderdanich te sijn haers vaders ge
bot diese lepde op de strande mit veel
geselscapen van mouwen eñ ionckrou
wen eñ mit veel gheuolchs van bur-
gheren eñ cooplijden die alle druck
eñ rou dreuen õ dese maecht ¶ Wat wil
ict langhe makẽ recht als ñ daer ghe
lept wert quã hercules daer ter haue
nen van tropen mit sijn scapen õ daer
hem eñ sijn volc wat te verwerschẽ eñ
rustе nemen ende liet daer sijn ancker
werpen eñ ginc te lande eñ sach ter eẽ
der zijde hoe de tropenen seer screpdẽ
eñ wunghen haer handẽ eñ sach me
de exione droeue eñ milhoecht twelc
hem bewoech ter harten eñ om te we
ten de saeck van desen druc . ginc indẽ
dranghe van dese burgheren eñ hoer
de datmen seer prers dese maecht ex
ione gecleet mit coninclike habitẽ al-
le ontuerwet eñ vol tranẽ als de gene
die nz anders en vbepde dan de doot
¶ Hercules beroert sijnde mit cõpassien
op dese iõckrouwe voechde sijn woer
den tot dẽ coninc leomedon ouermits
dat hi wel de notabelste scheen vã hẽ
allen eñ waechde hẽ waer om datmẽ
dese iõckrouwe aldus bandt . Leomedõ
werp sijn oghen op hercules die seer
beschrept warẽ eñ was al vwondert vã
de schoẽheit eñ grootheit die hi in her
cules sach ¶ Niet te min hi antwoerde
hem eñ sepde ¶ Wie bistu die mi so stou
telic waechste mijn ongeluck eñ dz so
openbaer in tropen is ¶ Heer sepde her
cules ic bin een weemt man ic bemin-
ne der mouwen eer . eñ daer en is geẽ
dinc ic en wildet doen nae mijn vmo-
ghen doer haer luyden eñ om dz ic flie
dese ionckrouwe aldus handelen soe
heb ict v gheuraecht doer gunste der
mouwen want ic salse beschermen of
ic sal mit haer sterven dus maech ic ã
derwarf wat quaet dat ñ gedaẽ heeft
eñ waer om datmẽse dus bindt ¶ Mijn
sone antwoerde leomedon ick flie wel
dat ghi ignoreert de redẽ waer om dz
dese iõckrouwe mijn dochter hier ghe
bondẽ is eñ te voren ghegeuẽ dair en
is man opter werelt diese beschermẽ
mach wãt ñ sal sterwẽ õ de salicheit vã
tropen eñ ic sal v het waer õ seggẽ . an
gesiẽ dz wi dus diep inde materie sijn
¶ De godẽ vanõ zee eñ õ sonnẽ hebben
gesticht in tropẽ eẽ grote pestelẽci die
quam wt eẽ oueruloet vanõ zee daer
tropẽ tot allẽ hoekẽ vol of was na de
se vloet ist heet gewordẽ bouẽ matẽ o
uermits de hettẽ vanõ sonnen de zee
is droge gewordẽ eñ vã dese droechte
is ghecomen eẽ gecorrũpeerde lucht
waer of de pestilencie gecomẽ is eñ õ
dese pestilẽcie te belettẽ bin ic ghegaẽ
ter tẽple vãdẽ god appollo . vã wie ic
ãtwoirde had õ dese pestilẽcie quijt te
sijn dz de godẽ vãde zon eñ mane wil
dẽ dzter te maent eẽ maecht wt tropẽ

ghenomen waer bi loten om hier tot
dese plaets gheoffert te sijn een mon
ster vander zee die van tropen waren
content te volcomen der goden wille
eñ ic mit hem lupden eñ hebbē ge loet
op onse maechden eñ dair isser als nv
veel verslonnen van dit monster ende
nv ist lot op mijn dochter geuallē dus
wilse of en wil si moet der goden wil-
le volcomen eñ nae haer een anū dair
en is gheen remedie anders eñ dz sal
op die van tropen ewelic ghedueren.
want het is vande goden voerspokē
dat tropen van dit harde vbant nym-
mermeer quijt en sal sijn tot dat zij een
man gheuonden sullen hebbē die dit
monster alleen vbwinnē sal mit sijn wo
micheit dat onmoghelic is. want alle
de mannen vander werelt en souden
gheen manier vinden connen dit mō-
ster te verwinnen so groot eñ ontsien-
lic ist: eñ hierō en maecht mi nz meer
mijn dochter sal steruen om tgemeen
weluaren vander plecke daer si ghe-
boren is Si is ter goeder vren ghebo
ren als de goden willen dat si bi auen
tuer van loten willen dat si haer geof
fert si. Heer antwoerde hercules my
dinct dat in alle de werelt gheen vas-
ter stat en is dan den uwen men moet
verstaen dz de goden dese maledicte
niet altijt en sullen laten geschien op
uwe stat men moet in hopen leuē Ist
dat dauentuer eñ de goden mi de gra
cie doen dz ic dit mōster vbwinnē mach
eñ vlossen tropen wat dinghe sult ghi
mi gheuen Seker ic en geloue nz dat
ghi dit monster vbwinnen moecht wye
soude soe dwaes sijn die hem sulcken
dwaesheit onderwinden soude Eenre
womer hertē en is niet onmoghelicx
sepde hercules heb ick victorie ende v
dochter vlosse wat loē sal ic hebbē . ist
dattu doē moechste dattu segste seide
leomedō ic heb twee paerden de beste
die inder werelt sijn die ic also lief heb
als de helft van mijn coninckrijc die sal
ic di gheuen als den besten ridder van
allen rideren eñ moemsten . Heer sep-
de hercules het is mi genoech dat ick
de paerden hebbe laet mi begaen mit
v dochter ic heb hope dat ic van dage
arbeyden sal om tghemeen weluaren
van tropen eñ quijtense vā haer tribu
te mer ic bid v isser in uwe stat enighe
roe van yser of metale dat ghijse my
sendt halen om mi daer mede te werē
De coninc eñ die van tropen warē seer
vwondert als si saghen de opsette die
hercules dede eñ mit de woerdē van
hercules wert de coninc denckēde dz
ten inganghe also men int palays vā
ylion quame een grote roe van ysere
lach so swaer dat de alder starcste man
van tropē daer gewech an had te doē
op sijn scouderen te leggben die sandt
hi halen eñ presenteerdse hercules eñ
hercules namse eñ boerdse op ghelijc
een ghemeen stock Philotes eñ these
us waren hier al bi eñ hercules wert-
se siende inden hoep eñ beual hem in
haer gebeden Hier mede wert de zee
groot gelijt makende. De coninc de
wouwen eñ alle die dair waren namē
an hercules eñ an erione oerlof ende
beualense inder goden gracie eñ clom
men op die duynen omt eynde te sien
Aldus bleef hercules alleen mit erio

ne dpe op haer knpen lach sonō enige hoep van haer leuen eñ hercules viel ouer sȳn knpen hem kerende ten oestenwaert eñ dede sȳn ghebet tot den god die de monsterē gescapē heeft eñ de weselike beestē hē biddende ō gracie dat hi hem vlenen wilde cracht eñ macht te mogen vlossen exione vā dit monstre. dit ghebet volcomen sȳnde ginc hercules int cleyn sceepkȳn daer exione in was Terstont hier na de zee wert bȳschende in lang so meer ende wies so hoghe dat dit sceepkȳn vā de waghen valte op eñ neder dreef Onlanx hier nae in een buy van winde al so die zee seer hoech vān watere was Hercules eñ die van tropē vnemēde comē dit ongemetē monster bedriuē de een so weselīken tempeeste dat het scheen datter alle de monsteren vanō zee mede waren De waghen begonnen te vdubbelen eñ rees ō hoghe eñ stack sȳn muple wt der zee tot dē buyc ke toe eñ vant blasen van sȳn nesegaten quamē grote vloten vā watere eñ so hoge vloghen dat het scheen dat si de lucht ghetaecten Inder waerhept de coemste van dit monster was so ōt sienlic dat alleē vant aensien de alder moemste van tropen beefde gelīc eē blat dat anden boem hangt Dit al nz teghenstaende hercules en vlaechde hem npe hi vtroeste exione die ter neder viel als doot hi nam sȳn stock het monster quā bi tscip eñ werp sȳn muple nae exione menende haer te verslinnen gelīc hi de ander maechden ghedaen had mer hercules benamt hem want hi sloech hem op sȳn muple een soe groten slach dat hi hem een grote wonde sloech die so swaer te draghen was dat hi doeck onō tot op de gront vander zee daer het water soe of rees eñ spranck so hoghe dat hercules ende exione al nat worden. eñ haer scip wert van de waghen geslaghen op eē wtstekende plaet vā sande dair de zee so laech was dat het monster niet wel tot sȳn ghemake en mocht swemmē. niet te min het monster swam hem na eñ lichte sȳn hoeft om hoge wt de waghe eñ werp wt sȳn kele eñ nesegatē so veel waters vanō zee dat het sceepkȳn vervolt wert eñ zanck te gronde so dz hercules tot sȳn knpten inde zee stont eñ exione tot haer gordele Terstont als hercules hem in dese auentuer sach had hi grote onghenoechte in hē meer om de pȳn eñ wese die exione had dan om de wese die hi hadde De coninc leomedon philotes theseus eñ dandere meendē doe alle dat hercules eñ exione sōder twiuele bep de vllonnen warē Het monster sprāck weder na exione om sȳn prope mit eē seer grote waghe. Hercules had sȳn stock opten hals eñ en wachte āders gheen dinghe dan hem te mogē weeken vant leet dat hē gedaen was ende sloech op thoeft van tmonster soe crachtelic dattet tot de harsenen ginc eñ dat het bloet daer nae spranck doe liet het monster exione eñ benacht hercules eñ altȳt alst sȳn hoeft wt het water lichte warp het op den momē hercules grote waghen van watere mer nochtant het en conde hem so veel nz doē hercules en dede hem noch veel

meer want also dicke alst sÿn hoeft bo
uen water stack diende hem hercules
mit sÿn stocke eñ dede het weder plõ-
pen tot op de gront vander zee de ba
talge ghedurde lanc tusschen hercu
les eñ het monster. hadde het mõster
eens hercules moghen betrappẽ het
soude hẽ vȳlonnen hebbẽ het had een
kele wȳt ende groot bouẽ maten. het
was vuerich sÿn werc te volbrenghen
niet te min hercules bevacht eñ weer
stont het womelic eñ hielt hem altȳt
voer de maecht eñ wat het mõster de
de het en conde nimmermeer thoeft
so drae bouen tonen het was van her
cules slaghen weer ghesteken tot op
de gront Wat wil ict lange makẽ her
cules was menich warf in sorghe om
te vdrencken de sorghe was meerder
dan ic soude connen vtellen dauẽtuer
was voer hem eñ voer de ionckrouwe
Hi bevacht womelick het monstre eñ
arbeyde so altȳt slaende op sÿn hoeft
dat also de zee haer vtoech. hi sloech
tmõster op thoeft dz het tot int brepn
ghinc eñ doot viel Eñ als de zee al v-
toghen was nam hȳ exione bider hãt
eñ leydse op de dȳcke eñ leuerdse den
conine haer vader

Hoe leomedon hercules buytē troyē sloet eñ hoe hercules swoer dat hi hē wrecken soude

Als de coninck leomedon sÿn dochter verlost sach vant monstre eñ dz troy en quÿt was vande pestilēcie eñ tribuyt dair opstaende neech hi hercules toe mit reuerencien ende ginc op die strande vander zee v̄sellet mit hercules philotes eñ theseꝰ eñ ā-der burgheren vā troyē eñ ginghē besien tmonster dat daer doot lach eñ so groot was dz drie hondert paerdē genoech te doē soudē hebbē ō vā daer te treckē daert lach daer wasser veel die besagen de slaghē die hē hercules ge-geuen had daer si niet an en saghē dā verwonderen want hercules had benen doerslagen die onmoghelic schenen te brekē eñ had hē thoeft so doerslagen datmē mit pÿn bekennē mochten het fachoen vant hoeft Van dese hoghe ende ongheloughe victorie v̄ blÿden hem die van troyen bouē maten ende hadden hercules in gracien bouen enich man. Als zÿ het monster ghenoech besien hadden ghinghen si van daer ende leydē hercules na troyen ende en conden so drae niet comen ter poerten zÿ en vonden daer exione die haer vā nyeuwen op gecleet had de De cleer ende wapenen vandē vromen hercules waren soe nat dat daer niet droechs an en was. waer om de

coninc leomedon had hē willen doen
ōcleden mit verſche clederen mer die
nome ioncker hadt al ghewēpghert
ſeggende dat hi wel gewoen was uz
altȳt ſȳn ghemack te hebbē Dus lep-
de leomedon hercules in deſe ſtat bin
nen tropē opt caſteel van ylion mit de
āder grieken eñ ontfincle wel eñ heer
lic alſt betaemde Hercules was haer
dus in moechden triumpherende op
ylion vier dagen lange Ghedurende
deſe vier dagen die van tropen ghin-
ghen mit groten hopen beſien dit mō
ſter eñ ſprakens hercules ſulkē pȳs
dats de coninc leomedon benȳde en-
de duchtende dat hē twolc meer bemi
nen ſouden dan hē ſo ſandt hi hercu-
les eñ ſȳn volc ter iachten. eñ terſtont
als ſi wt tropen warē dede hi de brug
ghen op halen eñ de poerten voer hē
ſlupten Als hercules weō quam ende
meende in te gaen ſprac leomedon o-
uer de muere teghēs hem van varre
. eñ ſepde hoe dat hi beroerde ſȳn ſtat
te conſpiereren eñ meupten tegen hē
eñ dat hi hē nz meer ontfangē en wil-
de Hercules was ſeer ōſtoert eñ gram
als hi hoerde de belaſtinghe des co-
nincs leomedons tegēs hem eñ ant-
woerde hem dat hi npe ſȳn leuen ghe
pepnſt en had die ſnoetheit daer me-
de dat hi hē belaſte eñ boet dz te proe
uen mit ſȳn lȳf in een camp teghē pe-
mant diet hē an ſeggen wilde mer le-
omedon en wilde hē hier op nz ontfā
ghen Doe badt hē hercules dat hi hē
dede leueren de paerden die hi hē be
loeft had ter victorien vant mōſter le-
omedon antwoerde dat hȳs niet doē
en wilde waer om ſepde hercules dat
om dat het mȳn wille is ſepde leome
don Hap valſch eñ ōgetrouwe coninc
ſepde hercules du onthoutſte het loē
van minē arbepde eñ doeſte mi quaet
voer goet ic zweer di bi de macht van
alle mȳn goden dat alſo ic tropen ver
loſt heb ewelic vant monſter mit mȳn
ſtock eñ vande plaghe ō peſtelencien
ſo ſal ic oec mit de ſelfde ſtock tropē le
ueren de peſtilencie der doot eñ verlo
ghen gunnen mi de goden graci ende
heb meninghe die van tropen noch te
doen ſegghen dat de ghene wel ghe
luckich ſȳn gheweeſt die geſtorue ſȳn
inde voerleden plaghe van peſtilenci
e die ſi gehadt hebben

Ercules vol gramſcapen ſȳnde
ſchepde van daer mit deſe woer
den eñ liet daer leomedon die niet en
achte op dat hercules hē ſepde. want
hi verliet hem op ſȳn ſtarcke mueren
van tropen eñ liet hem dincken dz hē
npemant hinderlic ſȳn noch crencken
en mocht. Hier mede ghinc hercules
weder tſcepe mit ſȳn geſelle theſeus
eñ philotes hielt hē ſelue ouergeluc
kich dat hi verwonnen was vā een ſo
momen man als hercules was ende
nam an het officie ſȳn wapenē te dra
ghen in allen plaetſen daer hi gaē ſou
de Opt corte vā tropē tot thebes toe
en gheboerde hem niet dat waerdich
was memorie of te makē Te ſlupten
hi quam in grieken eñ ōnam inō waer
heit dat euriſteus in thebes was dies
hi ſeer blȳde was want hi liet hē dinc
ken dat hi ſȳn lieffte ſuē ſoude de ſcho
ne megera daer hem ſeer nae ōlang-

de Als hi in thebes quam was hi vã den coninc creon hoghelic eñ wel ont fangen een ꝑghelic welcoemde hẽ hi dede euristeus de scapen ꝓsenteren bi philotes . eñ philotes selue ỏtelde daer hoe hise gewonnen eñ hem ỏwõ nen eñ sỹn roese verslaghen had . van welcke nỹemare de coninck euristeus seer molic was des ghelỹcs warẽ oec alle die daer waren elx prees hercu les de wouwen eñ ioncfrouwen qua men hem welcomen eñ onder dander megera quam mede eñ hiete hẽ wel lecomen twelc haer seer wel voechde int ancomen want ſi was wỹs eñ con de haer wel houden eñ dese welcome bequam hercules bet dan alle het lof eñ prỹs dat hem doe mede gegeuen was nochtant alle de werelt ỏhiet hẽ ouermits dese repse bouẽ alle de grie ken eñ dese scapen warẽ vande conin ghen eñ princen so begheert dat zỹse cochten mit haer gewicht van goude waer om de historiographen settende dese saeck in ewiger memorien te scri uen Onder andere van hercules kep ten. sustulit mala aurea. Dats te geg ghen dat hi wech nam de gulden sca pen om datmense extimeerdẽ na tge wicht van goude . want mala in grier is so veel te segghen in duỹts als sca pen eñ alsoe vertelt het bocaci? in sỹn genealogie vande goden allegerẽde varro diet oec also beschrỹft in sỹn boec genoemt grecicultura of aenbedinge der goden

Bi dese repse began de faem van hercules te rỹsen in hoechept al griecken doer De poeten hebbẽ op de se hystorie gemaect dat de dochteren vã athlas een gaerde haddẽ dz nacht eñ dach van een serpẽt gewacht was daer gulden appelẽ wiesen eñ dz her cules tserpent dode eñ de appelen vã daer noech bi den gaerde is verstaen het eylant eñ bi tserpẽt de subtile roe se die daer gheselt was het eylant te wachten eñ bi de appelen van goude sỹn gheleken de scapen die men inde waerde extimeerden na haer gewicht van goude Dus dan als de presenta cie gedaen was beghan philotes sỹn meester hercules te prỹsen eñ te louẽ. want hi sach dat hercules voer alle de heren coninghen eñ princen wouwen eñ ioncfrouwen selue sweech mer hi ỏ telde dair van beghin tottẽ eynde sỹn onghelouelike auentuer vã tmonstre voer tropen eñ toechde den stock dair hỹt mede gedaen had eñ ỏsloech wat eer eñ gracie hi daer ỏcreghen had eñ wat onghelỹc de coninc leomedon hẽ gedaen had eñ seyder so veel toe dz ſi alle op namen te gaen strỹden opten coninc leomedon om waeck te nemẽ vant onghelỹck dat hi hercules ghe daen had.

Hoe hercules troyen destrueerde de eerste reyse eñ hoe hi de strÿt teghẽs leomedon wan

Het en is niet moghelick dat men mit pennen souden mogẽ scriuen de hoghe recommendacie eñ louẽ die hertules in griecken v̄creech als hi van troyen weder keerde de coninghen eñ princen hielden haer seluen ouergheluckich om dat si binnen hercules tiden regneerden Amphitrion diemẽ voer sÿn vader hielt began hem in gracie te nemẽ eñ quam tot hẽ in thebes mit sÿn moed̄ alcumena die bouen matẽ blÿde was als si sien soude haer soen daermen so veel doechden of seyde Dese edele vrou en hadde haer soen in langen niet ghesien eñ si sach hem nv triumpherẽ in eren en de vermaertheden van vromicheit en de allen doechden. Alle tverdriet dat si gehadt had ter cause van datmẽ hẽ seyde soen van iupiter te wesen dair si haer ontsculdich of hielt warẽ doe alle vergheten. De feeste was groot in thebes doer hercules mẽ en deder nz dã datmẽ sprac vã hercules vromich eden Creon euristeꝰ egeon ãphitrion eñ veel and̄ te samẽ v̄enicht maecten haer v̄gaderinge vã volc vã wapene õ voer troyẽ te gaen bi lancte van tidẽ waren si alle gereet eñ namen oerlof elx ande sinẽ hercules was capeteyn ghemaect van hem allen ende ghingen te samẽ also te scepe mit twintich

dusent gewapender die wtghelesenste van grieken Opt conte de scipperē ontanckerden eñ voerē ter zeewerts in eñ voeren so langhe sonder enighe auentuer te hebben de pine waerdich sȳnde om te scriuen dz ſi op eē tȳt quamen ter hauen van een stat van frigiē genoemt larisse nz varre gheleghē vā thenedon Dese stat was mede onō de crone vā tropen als van de mepnē ende daer om namense de griecken mit macht eñ nament alle dz daer in was eñ ginghen van daer terstont tot thenedon dz een seer proper stat was die ſi bevochten eñ wonnense als ſi larisſen gedaen hadden eñ barndense soe datment in tropen so claer sach dat zȳ meendē dat tropen selue gebrant had de het bespringhen van thenedon en gheduerde niet lang waer bi dat het die van tropen nz gewaer en worden als ſi dus de lucht in brande sagē liepen ſi op de hoechste plaetsen van plion om te besien waen dese brant comē mocht eñ worden siende nae thenedō eñ worden ghewaer dat de stat an allen canten ontsteken was dies ſi seer droeuich eñ vwondert waren Eñ bouen dit vslagen ſi op de zee der griekē vlote dies ſi meer vwondert warē dā te voren eñ liepen terstont in des coninc leomedons zale eñ sepdē hem aldus Halaes heer wat sullen wi beginnen De grieken comē op ons mit een grote vlote van scepen wi moghē se wel bekennen De starcke hercules drepchde seer v stat te destrueren Ick meen seker dat hȳt es want int begin sele het vergae alst mach wi sȳn thenedon quȳte want het is al verbrant eñ dat ist daer de lucht dus of onstekē is

Coninc leomedon horende dese nyemare beghan doe te duchten eñ vnemen de punicie van de misdaet die hi teghens hercules misdaen had Niet te min om sȳn volc moet te geuē eñ oec sȳn soen priam die doe was ō trent xx. iaren hi dede hem wapenen eñ liet de trompe ter wapen slaen tonende een seer fier stout gelaet Dit gedaen hi wapende priam sȳn soen dye nye in oerloghe gheweest en had ende sloech hē ridder eñ nam hē doe bȳ der hāt eñ ginc neō vant palays daer hem moeten veel burgeren die hē sepden dat de griekē begonnen valle de hauen te winnen eñ lāden op de troy se aerde die thenedon verbrant hadden eñ in dien hi hem nz en haeste dat ſi terstont de hauen in hebbē soudē le omedon sonder een woert te spreeken leet voerbi tot op de plaetse bi plion. daer hi meer dan xx. dusent burgheren vant al gewapent daer hi hem in verblȳde eñ riep tot hē de principaelste van sȳn volc eñ sepde hair aldȳ ghi heren ghi sȳt vnaemt doer alle de werelt ouermits de grote vomicheden uwer voeruaderen die hē weerden te ghens hair viāden mit de swaerde eñ hieldent eer tropē gemuert was De vnaemde coninc iupiter vā creten noch die van lacedemonie noch die vā thessalen en mochtē tropē nye onderdoen mit al haer macht eñ nv ist so geschiet datter vā dage een nyeuwe vgaderinge op dese ōse stat coemt eñ hebbē als nv so men sept thenedon vbrant. Laet

ons gaen eñ ontfanghenſe mit moe-
de eñ laet ons mit haer doē gelȳc on-
ſe vaderen mit anderē gedaē hebben

Als die van tropen haers cōmcs
woerdē gehoert haddē antwoor
den ſi gemeenlic dat ſi leuē eñ ſteruen
wilden voer de ſtat vā tropē eñ dz ſi ſe
houden wilden in haer eer eñ ōmeren
haer oude glorie Sonder enich lāger
ōtreck te maken de coninc leomedon
ontdede alle ſȳn bannierē eñ reet wpt
tropen eñ ſtelde ſȳn volc in ſchoender
ordenancien eñ alſo hi ter poertē quā
wert hi ōuerſtenlic horende een groot
geruft vanō griecken trompettē ende
claroenē al ſȳn bloet vanderde hē eñ
ſȳn haer rees hē opt hoeft waer bi hȳ
bekende dat ſȳn vianden daer waren.
Eñ doe ſonō meer te houden ordenā
cie die vā tropē liepen ter poerten wt
deen voer dander eñ ōnamē de griec
kē die valle landē mit alle haer macht
eñ liepenſe terſtont op beuechten en-
de riepenſe ter doot de griecken warē
ōſſen mit goede wapenen eñ ſtelde hē
ter were eñ begonnen te ſchermutſen
ſo ſeer datter int ōſamen veel doot eñ
gequetſt worden an beyden zȳdē her
cules was daer onder de griecke en-
de beghan valle ſcarpelic mede te mē
ghen mit die van tropen mit ſȳn ſtoc-
ke eñ ontfincſe ghelȳck als de ſtarcke
ſȳn viant ontfanct in begheerte van
waecke in begheerlicheit der erē en-
de prȳs te beiaghen eñ toechde daer
die vā tropē ſȳn macht eñ lietſe ſmaec
ken de grote cracht van ſȳn armen ſo
dat die van tropen meer hē ontſaghē
dan de doot eñ ſeyden deen totte āde
ren laet ons hercules beſien mer niet
genaken het waer grote ſotheit want
hi doot al dat hi geraect wi doen qua-
lic dz wi tegēs hem vechten het is de
beſchermer eñ die de ſtat vā tropen ō
loſt heeft wȳ vande ontſienlike dienſt
eñ tribuȳt daerſe opſtōt. hoe ſoudē wi
hem moghen weerſtaen als de doot-
like mōſteren bi hē ōwonnē wordē

Ontanige waren die woerdē van
die vā tropē Hercules vacht ſtrē-
gelic onder hē luydē hi was gemaect
tegbens al dat hē op comē mocht De
griecken volchden hē eñ namen ghe-
noechte in hē te ſien vechten tgeroep
was groot ōtrēt hē Opt cort hi vacht
tot het nacht was dat die van tropen
eñ de griecken ōtrec bliefen eñ ſchep-
den Leomedon ſtack ſȳn ſwaert op al
bloedich vander griecke bloet ſo dede
oec ſȳn ſoen pȳram eñ ghinghen ſo in
der ſtat ende ſloten dat ſi ſmarghens
haer viandē weder te velde comē ſou
den in batailge eñ de griecken logier
den opt velt eñ maectē goet chier wāt
ſi en hadden nz veel volcs verlorē int
landen dat de meeſte ſorghe is. Deſe
nacht leet. als den dach haer baerde
die van tropen eñ griecke elc inden ſi
nen bereedē hem als om ſtȳt te hel-
ben daer warē veel tropenen die den
ſtȳt garen benomen haddē eñ baden
den coninck Leomedon dz hi hercules
wilde gheuē ſȳn paerdē die hi hē ſcul
dich was Leomedō en wildes nz doē
eñ ſeyde dz hi ſȳn viandē in genē ſtuc
ken en ontſach. hi had wel l. duſēt ge
wapenō mānen al gereet eñ vā deſe l.
duſent ordineerde hi h. batailgē deen
vā xx. duſēt eñ deſe nā hi te geleyden

eñ dander van xxx. dusent daer maec te hi sÿn soē priam capeteyn of dit ge daen hi reet wt tropen mit xx. dusent die hi ghelepde.

Als de grieken den coninc saghen comē waren si blÿde als die ghereet warē sÿnre te vbeydē mit de punten van haer swaerden eñ si haddē gemaect van haer heer vier batailgen in de eerste was hercules inde andere ā phitrion inde derde was theseꝰ eñ de coninc creon eñ inde vierde was euristeꝰ Hercules die de eerste was trat voer in alst punt was teghens den coninc eñ had vier oude ridderen die hē des oerloghes vnstonden die sÿn volc in goeder ordenancien hielden. daer wert groot geruft an beyden zÿdē gemaect men sloech de trōpetten de archiers eñ die voet boghers begonnē den strÿt Als hercules den coninc leomedon gemaent had dz hi hē betaelde tgunt dz hi hem geloeft had eñ hē wepgherde De grieken warē veel bet voersien vā vapē eñ mit veel starcker bogē dan die vanō stat. waer bi si veel van haer vianden vnsloegē eñ sonderling hercules queet hē wel int schietē want in xl. pÿlen die hi schoet dode hi xl. mannen sulck als hi wt koes. wāt hi was op die tÿt de beste archier van alder werelt Dus als geseyt is doder hercules mit sÿn volc veel int schieten alst schieten op hielt gaf hercules philotes sÿn boghe die sÿn wapē droech eñ nam een starcke glauie. eñ alst quā datmē de glauien eñ speren liet sinckē spranck hercules eerst voer eñ vkoes leomedon die voer wt sÿn heer quam op een vande paerdē die hi hercules beloeft had eñ lopende deen teghēs dander gelÿc of si doer de lucht ghedragen waren onderstaken si soe mal canderen dz hare glauiē braken eñ de stucs inde lucht vlogē Hercules leet doer eñ menghede mit de tropenē eñ leomedon inder griekē heer eñ begōnen te slaen mit de swaerden deen op dander daer rees een wondlic geruft die moet of macht had die lietet daer blÿcken. het gheruft was groot tghe uecht was swaer eñ de bloetstortinge was generael want an deen zÿde ende aen dander was menich man vslaghen Niet te min de griecken waren momer eñ harder ter wapenē dan die van tropē eñ onderhieldē hē veel bet dan des coninc leomedons volc hercules vacht mit het swaert dair hi philotes mede vwonnen had mit elcken slach eñ trede dode hi een sÿnre vianden of afslaende hāden eñ armē in so groter oueruloedicheit dz het scheen de gene die hi sloech datse sonder wapen waren Leomedon was an een ander side die nz ledich en was. hp had hem harde wel op sÿn paert ende liep onder de griekē nv hier nv daer in hē en was geen toeuē hi belede sÿn volc ridderlic ende si waren in groter ghetale ende genaecten den griecken soe scarpelic dat zÿse beslotē al omme mit volck daer wert grote manslacht ghedaen aen beydē zÿden soe dat het velt daer zÿ vochten roet was van baerre bloede.

Als theseus eñ amphitrion saghē hercules mit sÿn volc dus besin-

ghelt mit de troyenen begonnen ſi te roeren eñ quamen haer te bate eer dz het meerder noot was Eñ int incomẽ maecten ſi groot geruft eñ ſloegẽ tot die van troyen in die hem eẽ wepnich vhaeſt hadden eñ voechden hem mit haer mit ſulker womicheit dat ſi de al der woemſte nederſloeghen eñ brakẽ doer theer bi twelck ſi deden wycken haer viandẽ achterwerts eñ in dit achterwerts ſteken het volck van leomedon was al verſtroyt De drie ſwaerdẽ van hercules ãphitrion eñ theſeꝰ waren bouen dander bekent in grote ſlaghen te ſlaen eñ begõnen in corter tyt haer vianden te vwinnen eñ maecten ſe bỹ nae vluchtich als de ionghe priam mit ſyn xxx. duſent man hẽ toech de eñ wt der ſtat quam ſo groot ghelupt drivende eñ geruft dat de aerde beefde de mueren eñ edeficien vãder ſtat weder lupden eñ gauen reſonancie. Hercules amphitrion eñ theſeus ſiẽde de coemſt vã priam eñ de macht van troyen ſchoerden de ordenãcie eñ maectẽ plaetſe eñ ginghen mit groot veruolch van grieken int ghemoete õ haer macht te wederſtaẽ Theſeꝰ was deerſte eñ wert priã ſiende die ſyn glavie ſincken liet op hẽ eñ quã ſeer ſnelic eñ was opgheſeten opt ãder paert vanden coninc leomedon eñ gheraect theſeus mit ſo groter macht dat hi hem ter aerdẽ droech eñ ſchoerde hẽ den ſchilt theſeꝰ ſpranck op beſcaemt eñ gram vande valle eñ ſtack hem onder ſyn vianden ſlaende mitten ſwaerde mit ſulker toernicheit dat hi ſonder ophoudẽ of ruſtẽ meer dan xxx. troyenen dode. tgeruft was groot õtrent hem die van troyen waecken hẽ nae haer vmogẽ. mer haer cracht en was ſo groot niet als ſi wel van node warẽ veel grieken quamen theſeus te bate eñ daer vnpeude de ſtryt

Dat ſynde hercules noch amphitrion en waren niet ledich an dander zyde eñ int verſamẽ was menich menſch ter doot ghequetſt priam dede wonder int beghinſele had hi hem ſo vromelic onder ſyn vianden datter man en was die hi ghemoete die ſyn macht wederſtaen mocht eñ verwede ſyn ſwaert inõ grieken bloet Onlanx dit ghedurende wert hi horende een groot ghecryſch õtrent hercules van ſyn volc roepẽde troyen tropẽ als die hulpe gheerden eñ reet derwerts tot ontſette eñ ſyn quade auentuer want terſtont als hi voer hercules quã ende hercules hem ſach ſo hoech opgeſeten wert hi pepnſende dz hi de ghene was die theſeꝰ ter aerdẽ geſteken had eñ ſeyde dz hi hẽ wreeckẽ ſoude. hi hiet ſyn ſwaert op eñ ſloech priã ſo rudelic op die helme eñ ſcamfelde vã daer op dẽ halſe vã ſyn paert ten halven toe in waer bi priam eñ ſyn paert beyde ter aerden ſtontẽ

Als priam aldaer vdoeft ter aerden lach eñ niet en wiſt waer hi was wert hercules geaduerteert dat het priam was des coincs leomedons zoẽ doe had hi ſynre medelidẽ eñ liet hẽ geyã ghen nemen eñ van daer leyden Die van troyen dit ſiende waren ſeer ghevloert. ende ſtelden hẽ om priam te õtſettẽ ſo vreſelic dz hercules en mocht

alle de last niet dragen vande strÿt soe dat de grieken wt bedwange een deel velts vloren. De coninc creō ontwant doe sÿn bannire eñ sloech mit sÿn volc int heer des ghelÿcs euristeus mede eñ stelden haer volc in twee vloghelē deen ande rechter zÿde eñ dander an de luchter zÿde mit so groten gheruf te dat alle theer van tropen haer coēst contelic gewaer worden wāt sÿ en wisten tot dier wen an wat eynde beginnen ouermits dat sÿ van voren eñ van achteren bevochten worden so degerlic dat sÿ priam vloren eñ niet en wistē waer hi bevoer

Jt dus geboerende leomedō die wt den drange was eñ hem wat ruste hoerde seggē dz sÿn zoē priā geuanghen was dies hi sulken rou had dat hem tzweet tot alle sÿn leden wÿt brack eñ stack hem weē inde strÿt als half vwoet. de strÿt was doe opt alō starcste eñ int hartste gevecht mer als hi daer quam so vant hi dat sÿn volck tquaetste hadden eñ wert merckende altemet de slaghen vande grieken soe groot wesen eñ onghemeten dat sÿn ordenancie daer bi gebroken wert eñ sÿn volc so belast dat sÿ int eynde achterwerts depsden eñ keerden de rugghe Alst quā dat die vā tropen vlogē leomedon en bleef nz achter mer reet mede in tropen als hi eerst mocht De grieken volchdē scarpelic die vā tropen eñ vā soe bi dat sÿ mit haer inde stat quamen mit grote bloetstortinge hercules was deerste die de poert wā als vande grieckē eñ maecte hē seluē portier eñ lietse in die van sÿnder kennissen waren. veel tropenen palleerden doer tscarp van sÿn swaerde. eñ daer waller veel die ouer twelt ghins ende weder liepē als vluchtich. wat wil ict veel lange maken. Als leomedō sach dat het wesen most dat sÿn stat gewōnen waer van sÿn vianden soe nam hi mit groter mistroesten sÿn dochteren exione eñ anthigone eñ sÿn principael ste iuwelen eñ vloech so van daer als hi secretelicke cōde peynsende dz het sÿn vianden qualic daer maken soudē als sÿ deden wāt als hercules alle die grieken daer in ghelaten had ghaf hi de stat te voren eñ lietse pilgieren ende rouende burgeren wordē gedoot de straten worden mit haer bloet ghe uerwet de huysen waren ter neder ge worpen eñ tgrote scat wert ghepaert eñ van alle die edelicien van tropē en bleef daer niet ghebeel dan tpalays ylion daer de mouwen eñ maechdē vtogen waren Hercules ouermits der mouwē bede en wilde dat palays nz gbedestrueert hebben hercules socht lange wÿle leomedon mer hi en conder nz ok verepschen dies hi seer droe uich was. Jnt eynde als hi de muerē ter neder had doen werpē die mit de gheestelike ghelden getimmert waren scheyde hi vā daer eñ keerde weē in griekē Dus was tropen deerste reyse gedestrueert waer bi ic eē eynde make vā dit eerste boeck eñ sal beginnen het āderde daer ic seggē sal hoe tropē weer gemaect wert eñ weē gedestrueert. eñ hoese priam doe weē maecte eñ achteruolgēde altÿt de edele keptē vā hercules daer ic of begōnen heb.

. Hier beghint het anderde boeck der v̄gaderinge der hystorien van troyen twelc spreect van de vromichedē des starcken hercules

Hoe hercules vacht teghens iij. leuwen int foreest van nemeen die hi verwan eñ nam de vellen mit hem

Nt eerste boeck is ghesproken vā de wercken des starcken hercules ende hoe hi eerst de stat van troyen destrueerde optē coninc leomedon na twelc hi wed̄ in grieken toech dair hē hercules een wÿltÿts hielt sonder dz hi yet sonderlings dede . mer alsoe de oude iuno nz op en hielt ouermits haer bose nÿt te ymagineren hoe si soude moghen hercules doen steruen Nyemaren quamē in creten dat int foreest gecomen waren vā nemeen veel leuwē eñ onder andere was daer een vā xvi palmen groot die al tlant verdarf dese iuno had gescele tegens euristeus eñ om mit hercules ghemeenscape te hebben eñ onder schÿnsel van goeder minnen hem te senden ter claeuwē vā dese leuwen maecte si pays mit euristeus eñ ontboet hē in creten om dese pays te confirmeren Euristeꝰ die nz dan op doecht en docht toech in cretē eñ nā hercules mit hē . Die pays was gemaect iuno maecte kennisse mit her

cules ende worden sprekende vãde leeuwē vant bosch van nemeen eñ iuno sprackerse veel of dat ſi int eynde seyde tot hercules dat het wel sÿn dinghe waer daer te gaen om eer te ghecrÿghen eñ dese leeuwen te verslaen. Hercules menende dat iuno hem dit riet wt doechdē om sÿnder eren namt an int foreest te gaen eñ dese beestē te beuechtē iuno bad hem in dien hi dair ginghe dat als hi weer quame eñ die leeuwen ỏwonnen had dat hi dan weder tot hair comen wilde eñ hercules beloefdet haer also te doen dus scheide hi wt creten eñ ginc eerst in thebes megera besien eñ sÿn harnasch te punte doen makē Als de mouwen vã thebes wisten dz hercules tegēs de leeuwen soude gaen vechten beclaechden si alle sÿn ioncheit eñ lieten haer dincken dat hi dair steruen soude megera was droeuich bouen alle dandere eñ bad de mouwen dat si euristeÿ bidden wilden dat hÿ hercules ỏbode hier te gaen De mouwē volquamē de begeert van megera eñ meendē de repse vã hercules te letten bi middele vã euristeus mer het was om niet. want hercules antwoerde euristeÿ eñ de mouwen dat het deerste emprÿse of opset was die hi ter begheerte van mouwē gedaen had eñ dat het de coninghinne iuno hem gebeden had eñ dz hi vã meninge was dat te volcomē indient de goden eñ dauentuer geliefde

Ercules was groot van moede eñ van harten in eren hi had lieuer ghehadt te steruen dan dat hi het ghedaen had dat der eren teghē ghinghe Als sÿn wapen ghereet was wapende hi hem eñ nam oerlof andē coninc creon euristeÿ ãphitrion theseus eñ andē mouwē eñ ionctrouwen ende nam alleen philotes mit hē die hē nz laten en wilde eñ ghinc so vã thebes so langhe dat hi int foreest vã nemeen quam twelc lach bi darges. eñ ghinc dus twee daghen sonder volc of beesten te vinden tot dat hi int foreest quã daer hi int incomē vant een harder genoemt melorcus Dese melorcus was geclōmen op een boem eñ als hi hercules siende wert int bosch comē riep hi tot hem Heer ghi sÿt doot ist dz ghi voert gaet keert haestelic dat de selle leeuwen uwer niet en ỏsien. want ghi waert doot of climt hier bi mi op desē boem Hercules horende de woerden vã desen harder melorcus sach naeden boem eñ maechde wie hi was haes antwoerde de harde ic bin de armste mensch van alē werelt De leeuwē van dit foreest hebbē gegeten mÿn eē groten hoep van mÿn beesten die ick voede hier bi eñ daer en bouen hebbē si ghegeten alle mÿn huysgesīn ende daer en is niemāt of gebleuen dan ick alleen die bi auēture mi gebercht heb op desen boem daer ic leue van noten eñ andē crupden die ic ghecrÿghen can eñ en dar nz neder climmen so seer ōt sie ic dese drie leeuwen die hier bi sÿn eñ die voer corteline bespringen sullē indien ghi nz te tÿde en vliecht

Dit dat de harder sÿn woordē epnde sprongh dese iÿ. leeuwen wt een bosch eñ quamē nae hercules toe brÿschende mit blakender oghen of si

hē mit het gesicht gedoot soudē hebben De groot quā eerst ende was soe groot als een elephāt eñ grof dair na eñ sÿn hoeft was tweewarf soe groot als thoeft van een stier Hercules als hÿ se comen sach nam sÿn glauie ende sÿn kolue die philotes hē nae droech Philotes niet teghenstaende sÿn wonicheit was al veruaert eñ clam opten boē bi den harder eñ hercules stelde sÿn kolue an een boem eñ nam sÿn glauie in sÿn handen. int genakē ontdeden de leeuwen haer keelen eñ hercules sloech opten eersten tusschen sÿn oghen dat hi achter op sÿn start ginck sitten De grote leeu sprang doe na hercules eñ meende hē te grÿpen mit de claeuwē mer als hercules mercte de begheerte vanden leeu ontsprang hÿt eñ keerde hē totte derdē leeu want hi was seer licht eñ subtÿl ende stack sÿn glauie so starc inder leeuwen kele dat hi hē raecte tot ant hart wat weert dat het beest doen condē eñ liet hē de glauie daer in steken so dat het starf. Als de twee leeuwen dus berecht saghen haer gesellen sloeghen ſi haer claeuwen in daerde eñ huplden soe grāmelic dat het scheen of donner slagē ghe weest hadden dat wt haer mage quā het soreest wasser al vol of. Hercules nam sÿn swaert De leeuwen besprongen hem eñ sloeghen hē so weselick mit haer claeuwen dat ſi sÿn harnasch doersloegen tot in sÿn vleysch eñ togē haer claeuwen al bebloet nae hē van sÿn bloet

Ercules had thart seer verstoert
hi voelde de wonden die hem de leeuwē maecten eñ sloech vaste op de leeuwen mer de grote hadde tvel soe harde dat sÿn swaert niet meer int vel en ginc dan in een aembelt De clepne was seer tengher eñ hongherich ende bespāc menich wark hercules mit sÿn claeuwen die sneden ghelÿc scaermessen mer het geboerde so dicke dat hercules hem int eynde of sloech sÿn rechter voet tot ande schouder toe eñ viel ter aerdē bi den anderen leeu die vaste lach eñ stark. Als hercules sach dat hi vloſt was vande twee weselike beesten eñ dat hÿt maer tegēs de groten leeu had beghan hi hoep te hebbē van victorie eñ vrÿde hem int vechtē De grote leeu gaf hē grote slaghē eñ swaer dz hi dicwÿle i wese vanū doot was sÿn swaert en mocht doer sleeuwen velle niet comen so hard wast. de leeu nam sÿn swaert mit den tandē eñ claeuwen eñ ontoecht hē bi nae wt de handen Int eynde als hi lange wÿle mit het swaert gevochten had eñ sach dat hi tvel niet doerslaen en mocht eñ niet en bedreef wat hi sloech of smeet so nam hi sÿn kolue eñ wilde proeuen of die hem pet bet wilde in staden staē Eñ als de leeuwe op hē meende te comen sloech hi hē op sÿn tanden so seer dat hi alle de voertandē brack de leeu gevoelende de slach maecte een wese lic gelupt van huplen eñ brieschen eñ vlief sÿn claeuwē eñ meende te springhen op hercules die den sprong ontsloech so dz de leeu vāde grote vaert eñ spronghe die hi ghenomē had ter aerden viel eñ als hercules sach dz hi geuallen was sprang hi lichtelic op hē

eñ greep hẽ om de kele eñ dede hẽ gã pen mit machte van armẽ eñ handen dat hi hem de kakenen wt de lede de- de gaen eñ de ogen wt dẽ hoefde vlie ghen eñ alſo ſteruen.

Dit doende toechde hercules een ſonderlinghe womicheit eñ won derlike crachte. want hi worchde mit ſyn handen den leeu die nyemãt quet ſen en mocht eñ dode hẽ mit natuerli ke crachte Dit ghedaen hi riep philo- tes eñ den harder die blyde eñ oec v- wondert waren vande hoghe victori die hy ghehadt had eñ liet den harder de leeuwen villen. onder dit het wert nacht hercules maechde de hardere of dair omtrent gheen huysen en wa- ren daer hi mocht cryghen eten ende dincken De harder leyde hem tot ſi- nen huyſe daer hi hem dede tbeſt dat hi conde nae ſyn vmogen dus leet her cules den dach eñ nacht ſoder veel te ſlapen ouermits ſyn quetſinghen die hem van pine niet ſlapen en lietẽ. niet te min alſt dach was nam hi oerlof an den harder eñ ſcheyde van daer ende ginc nae creten eñ toenen iuno de co- ninghinne der drier leeuwen vellẽ eñ dancken haer van haer goeden raet

. Hoe iuno hercules sende in egiptē ō daer vanden tiran busire v̄slaghen te sijn eñ hoe hercules den tiran v̄sloech contrarie de opinie van iuno.

N dien tidē als in egipten regneerde de coninc busire libie der coningin nen soē soe was tlant vā egipten droech eñ luttel vruchtbaer. De coninc busire om hier op te versiē ontboet sijn clercken eñ vraechde wat hi best beghinnen mocht om tweluaren van sijn lande Dese meesterē berieden hem mit haer goden eñ haddē te antwoerde dat si haer sacreficie doen mosten mit mēschen bloede als de conic busire die natuerlic quaet was eñ die nye doecht en dede dese antwoerde hoerde hi die van te voren een tirā was beghan doe meer te tirannizerē eñ beghan eerst op sijn volc nemende de cleyn kinderkijns haer moederen de mannen haer wiuen eñ den wiuen haer mānen eñ besmettende ende beuleckende de tempelen vā egiptē mit haer bloet ō welke tirannie de droech te nochtant niet op en hielt mer meer v̄meerde De clercken vraechdē dē goden waer het an helt dat si noch regē noch dou vandē hemel gecrijghen en consten De goden antwoerden dat si het rechtuaerdige bloet van egipten niet en wilden mer het vreemde bloet dat si dat namen eñ daer sacreficie mede deden Der goden meninghe was

hier in dat ſi in ſacrificie hebbē wilde
het bloet van buſire want hi was meē
de in doechdelike wercken eñ de clerc
ken vōndē dz ſi hebbē wilden tbloet
vande vreemde lvdē Buſire deſe āt-
woerde horende celleerde te perſecu-
teren ok te veruolghen het bloet van
egipten eñ keerde ſyn ſwaert te perſe
cuteren het bloet vanden vreemdē eñ
deed een belofte datter nyemāt in ſyn
ſtat comen en ſoude van buyten oeck
wt wat landen dz hi waer hi en ſoude
ſe doden eñ doender ſacrificie mede .
Bi deſe belofte ordenancie eñ vdoem
de coſtume ghemaect bi buſire waren
veel edelingen eñ ander vreemdē ge-
doot eñ haer bloet ghevloit in egipten
Eñ onder andere ſommighe edelin-
ghen wt creten vande geſlachte vā iu
no bleuen daer mede vſlaghē De ma
re quam in creten waer bi een groten
druck daer gemaect was . alſoe deſen
druck noch geduerde quamē dair her
cules eñ philotes tot ō coninghinnen
iuno dieſe al beweēt eñ nat van tranē
vondē in haer ſtat Dair waren doe ter
tyt hondert ſteden in creten . eñ de co-
ninc iupiter en was nz meer bi iuno ō
veel redenen wille Als hercules dus
quā tot iuno ſyn ſtiefmoeder dede hy
haer de reuerēcie Dat gedaē hi toech
de haer de vellen vande leeuwen dye
hi verſlaghen had eñ danctſe ſeer bo
uen maten dat ſi hem de ſchone auen
tuer geweſen had

Deſe ōmaledide ſtiefmoeō ōmerē
de haer druc doer tweō keren vā
hercules ontfinc hercules beuelnſde
lic eñ dede hem de meeſte chiere die ſi
conde het was ōtrent de maeltyt ſi de
de hē mit haer eten . Eetende na veel
woerden die ſi gehadt hadden vande
leeuwen wert ſi pepnſende dat ſi om
hercules te doen ſteruen nz anders te
doen en had dan hem in egiptē te ſen
den eñ vloet dz ſi hem ſenden ſoude in
egiptē indien ſi mocht ende om dit te
doen veranderde ſi haer propoeſt vā
de leuwen ende ſeyde Hercules uwe
coemſt is ſo pryſelic eñ gherecōman-
deert dat uwe naem geſet ſal weſen in
de ewighe memorie mit den beſtē eñ
moemſten ghi hebt veel eñ menigher
hande prouaetſen ghedaen ſint uwe
kinſheden ghi deed alle de werelt ver
wonderen vā uwe victorie als ghi die
twee ſerpenten worchde daer na hebt
ghi v ſwaert doen clinckē int weſte in
frigien eñ in nemeen nv al verſch Da
uentuere van deſe plaetſen hebben v
veel eeren ghegeuen daer mi ſeer lief
toe is want een pghelic behoert hē te
vbly den int weluarē van een andē en-
de ſpecialic van een edelen man Dus
alſmen ſiet dat hem pemant pynt om
eer eñ doechde te vercryghen elx is hē
ſculdich eñ ghehouden te raden eñ by
ſtant te doen nae ſyn vermogen . dus
indient ſo is dz ghi v daer toe gheeft
van daghe tot daghe eñ ſoeckt de auē
turen vander zee ende de valſcheden
der aerden eñ om dit alle te bouen te
gaen aduerteer ic v dat in egipten eē
tirā is die alle de vreemde lvdē doot
eñ doeter ſacrifici mede die in ſyn lāt
comen noch edel man noch gheboer-
tich en ſpaert hi Dus dinct mi goet we
ſen waert dat de goden eñ dauentuer

v wilde helpē dien te ȳwinnen dz ghi
v eñ alle de uwen grote eer doē soudt
eñ profȳt eñ salicheit alle de naciē vā-
der werelt: wou antwoerde hercules
ic en bin niet noch en sal in mȳn leuen
van sulker waerdē wesen als ghi segt
nochtant om dz ic grote begeerte heb
te doen dinghen die woldc belieuē en-
de tot salicheit ic beloef v eñ sweer dz
ic morghen sondē enich langher ūtreck
derwerts porren sal eñ en sal niet kerē
in mȳn landen ic en sal den tiran ghe-
sien hebben eñ slaet hi hant an mi om
mi te offeren ic meent sonder slaghen
niet ghedaen en sal wesen Juno horē
de dȳe belofte van hercules was seer
blȳde desen dach leet ouer. hercules
ghaf sȳn leeus velle sekere wercludē
diet an namen hem harnasch daer of
te maken. Des anderen daechs nam
hi oerlof an sȳn stiefmoeū eñ schepde
wt creten mit philotes eñ ghinghē so
langhe sonder auentuer te hebbē dat
si op een morghenstont quamen voer
de poerte vander stat vā menphȳn in
egipten daer dese tiran busire sȳn resi
dencie hielt

Als hercules gecomen was bider
poerten nam hi den stock vā phi-
lotes eñ ginc ider stat eñ liet philotes
daer Oplant had hi gegaen als busi-
re geaduerteert was van sȳn coemste
hem teghen quā mit veel van sȳn hul
peren eñ sonder woert te seggē hē op
liep eñ bevacht hercules was seer ver
sekert eñ bekende den tiran bi sȳn tep
kenen die hē waren te kennen ghege
uen van hem eñ vliet sȳn kodde als
hi hem sach ghenaken eñ als de tiran
mit sȳn glauie op hem geslaghen had
sonder woert te sprekē sloech hi hem
weder mit sȳn kodde op sȳn rechter si
de so ongemeten een slach dat hi hem
niet alleen ter aerden en sloech mer hi
brack hē de ribben in sȳn lȳf so gehan
delt dat hi hem nȳe sint op rechten en
mocht De egiptenaers busire haer co
ninc dus berecht siēde liepē derwerts
om hē op te boeren dat si niet doen en
mochtē ouermits dz hi so swaer was
eñ dander bespronghen hercules De
stat was doe al in roere Hercules blȳ
sȳnde dat hi den tiran so gheuelt had
beghan daer den egiptenaren sȳn kol
ue te leren kennē hi vloech her veel. dā
der dede hi vliegen sȳn slaghen warē
so groot dz de hulperē van busire die
gewoen waren te storten v menschen
bloet haer bloet nv gestort wert eñ en
condē haer ongeual nz weerstaen die
soe groot was dat hercules alle dȳe
plaetse mit doden volde eñ als hi lan
ge dus gevochten had vant hi hē sel-
uen daer ledich so datter gheen meer
soe stout en waren die voer hē comen
dorst het volc eñ gemeente van egip-
ten en stelden hē nz haer coninc enich
ontset te doen daer hi dus ter aerden
lach si hadden hem alle leet eñ saghē
vaste tgeuecht van varren Als herc
les dus veel ghedaen had dat hi nȳe
mant meer en vant teghens te vech-
ten lepde hi sȳn kodde of eñ ginck tot
een groten hoep vandē egiptenaers
toe die daer bi waren dien hi vlekerde
niet te misdoen eñ maechde hem wie
si waren die hem dus bevochten had
den eñ si vielen ouer haer knȳen ende

antwoerden hem dat het boeuen wa
ren eñ volc van quaden leuene eñ dat
haer coninc die hi eerst geuelt had de
archste was van allen eñ was vã me=
ninghe v ghedoot te hebben eñ sacri=
ficie mit v ghedaen te hebben als een
vreemden man voer sÿn goden hẽ bid
dende dat hi mit hem nv selue sacrefi
cie dede Hercules consenteerde inde
begeerte vant volc eñ nam bustre dye
noch leuede eñ troste hẽ op sÿn hals
eñ droech hem ter tempelen daer hẽ
ghewesen wert De tiran riep veselic
om hulp mer sÿn roepen en halp niet
alle tvolck riep op hercules offert hẽ
offert hem. als hercules inden tẽpel
was dede hÿ sacrificie mit dẽ trã als
hi hem sÿn bose leuẽ onderwesen had
Eñ terstont alst vuer ontstekẽ was be
ghan het te reghenen eñ de droechte
cesseerde dies de vã egipten so blÿde
waren dats niemant en soude connen
segghen Si dancten hercules eñ loef
den hem mit sangen eñ lepden hẽ opt
palays eñ philotes mit hem eñ maec
ten hercules coninc ouer tlant twelck
hi weygerde mer hi ordeneerde rech=
teren diese regierden dit ghedaen hÿ
schiet van daer eñ keerde tot iuno der
coninghinnen die sÿnder coemsten on
blÿde was eñ van daer tot den coninc
creon die grote genoechte had te ho=
ren verslaen van sÿn vromicheden

Hoe hercules megera troude hoe hy ridder in thebes gemaect was eñ hoe hi de centaurē verwan eñ verloste de schone ypodanie.

Alleens ghelijc de ionge wijngaert ouermits arbeyde eñ sorghe diemen daer toe doet wast ende haer rancken mit vruchten hanghende van haer spreyt Des ghelijcs mede hercules arbeydende in doechden wies in hē ioechdelike groeyēde wel daden bloyende eñ groyende in edelheyden Sijn wercken verspreyden vā conincrijc in conincrijc De opsetten vā iuno en mochtē nz weerstaē de doechden van hercules De meer dat si hem meende te vernederen te meer was si cause van sijn vheffinge was hi machtich van lichame hi was noch machtigher in doechden eñ was gheonderhouden in hē ghelijc de steen int gout de roeck inde bloeme hi was gemint vā coningē princē vrouwē ioncfrouwē edele eñ ādere eñ specialic megera de edele iōcfrouwe beminde hē mit al hare hartē eñ bouē alle dandere Seker si had gelijc eñ si en was nz bedrogen wāt hercules bemīdese oec eñ en was nīmermeer vre sond op haer te peynsen nochtāt en dorstē si nz sprekē deen tegē dandere vā dier materie si scaemden haer tontdeckē tgunt daer si beyde hoeptē eer of te gecrijgē si ondsagē malcand si beclaechdē deē dand dicke claechden si eñ begheerdē dat si malc

anderen trouwen mochten in state vā
hȳlike welcken dach si so lang gheer-
den dat si quā want op een marghen-
stont also hercules was ghegaen int
bosch iaghen wert hi indachtich sȳn-
re mouwen der schoenre megera en-
de began in hem seluen te spreken en
de seyde aldus Sal ic ymmer altȳt in
lȳden wesen behoer ics nimmermeer
beter te hebben eēpaerlic in liefte quel
lende ic lie deen eñ dander gebruyckē
eñ bouen gecomen wesende van hair
liefte eñ ic en cā nv te hoefde comē vā
een alleen die ic bouē alle andere min
ne eñ hoe soud ic te hoefde comē ic en
dark nv teghen haer spreken noch ick
en hebse nye vā liefken gebeden noch
geondertalt of si daer in soude willen
condescenderen eñ mȳn begeren ver-
horē .sal ic haer toe spreke ic en weets
niet . Spreeck icse eñ weyghert si mȳ
dan ic sal in mistroeste vallen ic sal van
rouwe steruen van melancolien eñ on
genoechten ic en sal nymmermeer co-
men doruen in vgaderinge der edelē
och wat vdriet eñ lȳden nochtant al o
uer gemerct ic sal eens daer toe moe-
ten comen haer te sprekē wāt al waert
dat alle haer magē eendrachtelic van
meninghe waren haer mi te gheuē in
hȳlike eñ zȳs nv te weden en waer so
waert al niet eñ ongedaen het startste
is eerst haer gracie te hebbē sond wel
ke gracie ic niet doen en mach: dus ist
noet dat ic ondertalte ok icse soude mo
gen gecrȳgen eñ nae dathet dus staet
so sal ic eer dat ic slape weten wat dair
of wesen sal

Ercules vast sȳnde in dit propoe
ste bevanghen eñ oer ontsteken sȳnde
mit groter begheerten ghinc wȳt het
bosch eñ beghak de iacht eñ weytspe-
le om te comen tot megera peynsen-
de hoe eñ mit wat woerden hȳ soude
mogen comen haer te doen verstaen
tgunt dat hē opt hart lach eñ ginc soe
lange dat hi inde gaerde vant palays
quā daer si mit veel ander mouwē eñ
ionckrouwen was hi dede de reueren
cie als dat betaemde. dat ghedaen hi
wachte tȳt eñ stonde dat hi mit mege
ra mocht sprekē eñ was soe vol ghe-
peynsen dats elcken verureemde hȳ
en ghak hem nv te clappen mit de ioc
krouwen als hi van gewoenten was
mer hi hielt hem altȳt aen deen zȳde
vande gaerde Als de mouwen hē dȳ
droeuich eñ gepeynse saghen waren-
der veel die tot hem quamē eñ sprakē
der mede menēde hem wt de gepeyn
sen te steken mer si en bedreuen nv int
eynde megera quā daer Terstont als
hercules haer tot hemwaerts sach co
men beghan hi te suchten ende ghinc
haer teghens eñ si seyde hem . Iercu
les hoe vol gepeyns zȳdi doet wech
dese melancolien eñ vtelt mi doch ick
biddes v van uwe nyemarē. wou ant
woerde hercules ic danck v van uwer
goeder visitacie eñ na dat v belieft te
horen van mȳn nyemaren . ic salder v
eens deels seggen Dus seg ic v dz de
saeck die mi gesteken heeft in dese af-
gront van gepeynse eñ duchten is vā
dage in mi gecomen bi uwer contem-
placien eñ op v te peynsen want alsoe
ic nv lang geledē int bosch ginc de me
morie uwer edelre schoenheit die een

paerlic wech wonende is in mȳn pma
ginacien eñ gedachten roerde haer in
mi eñ dede mi treden in een hepmelic
ghelchele te weten of ic altȳt leuē sou
de ongeloent vander minnen ende of
ic v soude doren segghen dat ic mȳn
lieft eñ hart in v gestelt heb het gesce
le was groot mer int epnde ic delibe-
reerde mi eñ wart van rade tot v te co
men om te weten de conclusie vā mȳn
auenture pepnsende in dese delibera-
cie hoe ick soude comen teghens v te
spreken bin ic hier gecomen daer ghȳ
comende sȳt eñ mits uwer coemlē mi
wt een grote sorge gebrocht hebt wāt
ic en wist gheen weghe hoe ic v soude
moghen comen alleen te spreken dat
ic nv doē mach Dus om dese tȳt te be-
steen ic seg v inder waerheit dat ic sint
mȳneer olimpiadē daer ic v eerst sach
nacht eñ dach op v gepepnst heb stel-
lende mȳn hart in uwer dienstē als ep
ghen eñ bin gesloten ewelic v te min-
nen Vrouwe nz te min ic weet wel dat
ic bestaen heb een ding daer ic onwaer
dich toe bin nochtant dat nz tegēstaen
de ic bid v dat het v wil belieuen mi te
ontfangen in uwer gracien in sulcker
manieren dat ick corts sien mach den
dach onser vsaminghe in state vā hȳ-
like.

Is megera vstont de woordē van
haer vriēt hercules was si ter har
ten geraect mit eender groter moech
den nochtant si scaemde haer ende al
bescaemt antwoerde si hem Doch her-
cules bi wat auentueren vind ic mȳ in
de gracie van soe edelē mā als ghi sȳt
uwe wtghenomen vromicheden uwe
gloriose arbeydē uwe blickēde doech
den sȳn waerdich dz ghi te wiue hebt
de bloem ende koer vāde vrouwē mit
dese woerden ouerquamen daer veel
ioncfrouwen die hē haer materie bra
ken eñ sepden megera dz het tȳt waer
dat si ter maeltȳt ginge Megera droe
uich sȳnde van so corten schepden en-
de dat si anders gheen spacie en had-
de mit haer lief te spreken eñ so bi be-
dwanghe oerlof most nemen an her-
cules eñ ginc inde zale al gheheel vā
der minnen ghetroest ende hercules
bleef inde gaerde seer blȳde vāde soe
te antwoerde die hi ontfangē hadde.

Als hercules vande vrouwē quȳt
was versaemde hi terstont euris-
teus ende amphitriō ende sepde haer
dat hi in wille was te hȳliken eñ bad
hem lupden dat si ghinghen tot dē co
ninc creon hem waghen of hi hē sou-
de willen gheuen te wiue sȳn dochter
megera. Dese heren spraken den co-
ninc creon vā dit hȳlic De coninc hoer
dese seer garen spreken want de saeck
beliefde hem seer wel eñ sepde dat hȳ
sȳn dochter nz bet en moch hȳlikē dā
an dē edelstē man vā d werelt als her
cules die hi minde ghelȳc sȳn soen en
de dat sȳns gelȳc niet en waer ende dz
hi te vreden was hē megera sȳn doch
ter te gheuen ende mit haer tgunt dz
hi hem daer mede soude moghen ep-
schen Euristeȳ ende amphitrion danc
ten den edelen coninck creon van sȳn
houesche ende mintlicke antwoerde.
De schone megera ende hercules wa
ren ontboden. de coninc deedse daer
belofte doen deen dādere mit groter

Deerste vergaderinge van iason en hercules

vroechden den brulocht dach was ho
ghelic mit groter glorien eren eñ blÿ-
scape ghehouden Opt corte si beslie-
pen deen dander sonder enighe meer
aueutuers die waerdich is te v̄tellen
eñ leefden eerlic te samen

Erstont de feeste vāder brulocht
ghedaen sÿnde quā hercules tot
den coninck creon hē biddende dat hi
hem ridder maken wilde om dieswil-
le dat die van tconincrÿc van ÿconien
tot hē gecomen waren eñ hadden hē
gecoren in een coninck ouer haer stat
doer sÿn goede faem die achter hem
liep De coninc creon blÿ sÿnde van dz
hercules ridder sÿn woude seyde dat
hÿt garen doen soude mer hi wilde dz
het waer op een sekeren benoemden
dach .eñ dat hi alsdan daer een edele
grote feeste wilde houdē daer mē ste-
ken eñ tornieren soude eñ dat hi daer
soude doē comen alle de coningen eñ
princen van grieken hercules was te
vreden mit des conincs raet Doe sant
de coninc sÿn boden tot alle de conin-
ghen vā grieken eñ dede haer biddē
dat si wilden wesen tot de ridderscap
van enē edelen man die de lÿsten en-
de baelgen houden soude op een be-
noemden dach om te gerieuen int ste
ken alle de gene die daer quamen De
fame vā dese feeste was terstont ouer
al grieken lant In thebes wert grote
gereescape gemaect veel disponeer-
den haer daer te wesen De tÿt leet dē
dach de quam menich coninc eñ ridd̄
waren doe in thebes Theseus eñ ya-
son des conincs ezons zoē warē dair
onder dandere De coninghē maecten
grote pomperie eñ state des ghelÿcs
de princen eñ heren die daer v̄gadert
warē Omtrent x. vren smorgēs ginc
de coninc creon ter plaetsen daert be-
reÿt was te steken ant een eÿnde van
dese plaetse was een tente in dese ten
te was dÿe edele eñ vrome hercules
wachtende tot deser vren als ic v seg
De edele vrouwē eñ ioncfrouwē clom
men op de staketten de stekers qua-
men int pleÿn nÿemant en wist wie de
nÿeuwe ridder was Als de coninc cre
on sach dat de ridderen vaste an allen
zÿden v̄saemdē eñ dat de vrouwē op
haer stakettē geseten waren ontboet
hi hercules eñ maecte hem ridder na
haer statuten. Eñ hercules spranc op
sÿn paert eñ nam sÿn glauie eñ schilt
eñ riep op die daer waren dat elx de-
de dat in hē waer deen eñ dander dÿe
gherende waren eer te behalen lietē
haer speren sincken op hercules ende
begonnen een steecspeel dat heetelic
eñ scarpelic toe ginc haer glauien wa
ren starck si braecken weÿnich mer zÿ
staken deen dander dic vanden paer-
de Die ghene die tegens hercules nz
steken en mochten staken tegēs mal-
candere yason eñ theseꝰ stakē dicwÿle
teghens hercules eñ des gelÿcs me-
de pirothus des conincs ixions soen
alle dese die ic v genoemt heb haddē
hem seer vromelic niet te min hercu-
les bouen alle dandere hi en geraec-
te nÿe man te vollen hi en stack hē ter
aerden wtgenomen iason alleen dien
hi dicwÿle ouer rugge plat opt paert
stack ligghende Hercules stac ter aer
den theseꝰ pirothus eñ wel l. starcker

ridderen Hi dede soe veel datter nye-
mant en bleef op de plaetse dan iason
eñ hi Hier mede lietmen tsteken ende
om d̄ vromicheit wille die hercules in
iason vant had hi sint altÿt lieft tot hē
eñ maecte kennisse mit hem eñ festoy
eerde hē als hi best mocht.

Alst steken ghedaen was ridderen
vrouwen eñ ioncfrouwen ginghē
ten palayse dair was hercules coninc
ghemaect van yconien. de feest was
rÿckeliker eñ meerder dan ic soude cō
nen seggen. die van buyten warē gro
telic ter maeltÿt gefestoyeert eñ hoge
lic gedanct dese maeltÿt eñ feeste leet
ter eren eñ glorien van hercules ende
daer en was anders niet gedaen dat
de pine waerdich waer te scriuen: dan
dat pirithons bad eñ gheerde alle die
dair waren te wesen tot sÿnd̄ brulocht
inde stat van thesaloniquen op eē be-
noemdē dach elx belouede hem daer
te comen eñ namen oerlof deen an dā
dere eñ an hercules eñ elx toech tot si
nen huyse eñ en conden haer nye ver
wonderen vande glorie die soe ouer-
uloedich was in hercules ende noch
meer scheen in hem oueruloedich we
sende die so houesch was eñ oetmoe-
dich dz hi doer ghene gracie die hem
in erē op quā eñ in tÿtlicheit so doech
delic was dat hi hem niet en verhoe-
uaerdichde noch en verwaende maer
meer v̄oetmoedichde.

Monse materie tachteruolghen
als hercules vernam dz de tÿt ge
naecte van pirithons brulocht stelde
hi hem daer te wesen eñ alst tÿt ghaf
ginck hi derwerts eñ philotes mit hē
eñ nam mit hem bi auenturen sÿn wa
penen vāder leeuwen velle gemaect
Als megera hē scheyden sach was si
seer v̄stoert eñ sonderlinge als si sach
dat hi sÿn wapen mit hem nam. want
si v̄duchte indien hi hoerde sprekē vā
enighe vreemde auenture dat hi dair
trecken soude hem seluē auenturē. eñ
gheleyde hem mit het oghe mit gro-
ter beclacten biddende den goden dz
si hem doch daer cortelinge wildē we
der gheleyden Hercules ende philo
tes deden so vele bi haer dach reysen
dat si inde stat van thesaloniquen qua
men daer si mit groter vroechden ont
fanghen waren van pirithons eñ sÿn
vrienden si vonden daer een grote v̄-
saminghe van edelinghen mannē en
de vrouwen Theseus ende iason wa-
ren daer mede. de vrunden van iason
wilden dat hi ridder gemaect waer en
de presenteerdē hem hercules die hē
doerde van ridderscape gaf segghen
de dat iason tbeginsele had indien hy
leefde dat hi eens tot groten dinghē
comen soude Onder dit eñ ander din
ghen soe quam den dach vande bru-
locht. De stat was vol edelinghen de
cētauren warē daer mede. dat waren
.c. roesen die gewapent waren eñ lie-
pen ghelÿc paerdē die de coninc ixion
geordineert had int lant vā thessalen
daer de sōmige of woendē in molosen
eñ dandere in laphitē eē stat dair ypo
danie coninghinne of was die nv de
bruyt was eñ daer warē veel coningē
eñ princē De coninginne ypodanie eñ
phiritons warē getrout na hair costu
me alst quā ter maeltÿt was de bruyt

ghestelt in een zale daer een generale
ghemeen warscape ghehouden was
Tot welc warscap alle de werelt was
van als opgedient van goede winen
eñ spÿsen sonderlinghe de centauren
maecten goede chiere eñ dronken so
veel wÿns dat de capeteyn vā allē ge
noemt euricus woerden nam teghēs
sommighe andere eñ keuen eñ stoer-
den hē seer int welc ghelschele si vech
tende worden eñ worpen deen op dā-
dere potten platelē wÿn spÿse soe ver
uaerlic datter veel ghequetst eñ doot
waren allē de zale wert in roere Euri
cus eñ vÿftich van sÿn roesē resen eñ
ghinghen van daer eñ ginghen hem
wapenen eñ als si ghewapent waren
quamen si weder inde zale nz te we-
den sÿnde vant ghelscheel dat si had-
den eñ de wÿle dat hercules eñ dan-
dere belich waren te schepden ende te
weden te stellen die daer vochten na-
men si de coninghinne ppodanie ende
liepen daer mede wech Als de wou-
wen sagen dese grote ouerdaet riepē
si alle seer iāmerlic het geruft was so
groot dz hercules iason pirithons eñ
theseus daer quamē eñ als si verna-
men dat de centauren de brupt genō-
men haddē ghingē si mit luttel woer
den hē wapenen als si eerst mochten
Ercules toech sÿn leeus velle an
eñ nam sÿn swaert sÿn boghe en-
de pÿlen eñ liep hē nae sonder enich
gesel schape te toeuen. De roesen warē
ōtoghen onder een boem eñ daer stel
den si hem in ordenancien als de ghe
ne die wel seker wisten datmense vol
ghen souden Si haten hercules secre
telic eñ hadden nÿt op sÿn glorie ende
swoeren al sÿn doot mit dat si dus vā
hem spraken wert euricus hercules
van varts siende eñ wees hem sÿn ge
sellen Hercules was alleen eñ en quā
niet mer hi liep niet als een man mer
als een hart dat ouer een black velt
loept ende scheen of hi gheuloeghen
had nz te min dese lichticheit vā her
cules en verbaelde de centauren niet
Si waren wel si tachtich ende al van
groten moede Si namē terstont haer
glauien swaerdē stocken ende ander
wapenen ende ghinghen soe sommi-
ghe vanden starcken teghens herecu-
les An dander zÿde hercules genaec
se so bi dat hi wel inden hoep schieten
mocht dō hi toech sÿn boge eñ schoet
ende gheraecte oec een centaure ghe
noemt grineus in sulken schÿne dz hi
hem thoeft doerschoet ende naghel-
de hem achter aen een boem daer hÿ
an stont mit de anderde schoet geraec
te hi een ander roese ghenoemt petre
us inde borst dz hi doot ter aerdē viel
ende mitter derder gheraecte hi enen
weselken roese genoemt donillas en
de naghelde hem de hant an sÿn aen-
sicht die hi voer taensicht warp als hi
de pÿl comen sach ende stark so terstōt
ende schoot noch veel meer schotē en
de elcke schoet die hÿ dede quetste of
dode hi een vande roesen Als sÿn ge-
schut hem gebrack de roesen seer droe
uich sÿnde eñ ōstoert haer gesellē allo
te sien steruen bi tghescut vā hercules
riepē op hercules mit luyd stēmen eñ
omsinghelden hem an allen zÿden. ci
larus pheotenes nessus mucus asalo

ledeum eñ piseon warē deerste die op hercules sloeghen hercules nam sijn swaert eñ quā tegens pheotenes dye in sijn handē hielt een so groten colue dat het eens mās laste was te dragē pheotenes vbief desen stock menēde op hercules die te beleggē mer hercules die hem wel oerloghēs vstont on trat den slach eñ de stoc viel op daerde eñ hercules terstont spräck naden stock eñ greepse eñ toechse wt de handen vanden roese eñ gāk hē selue dair mede een slach so ongemetē dat hi hē of vandē liue sloech den rechterē arm mit de schoudere.

Dus gedaen was tbeginsel vā de strijt van hercules eñ de centaurē Cilarus sloech vā achteren op hercules mit al sijn macht piseon eñ ledeñ sloeghen mede op hē al gelijc nochtān en boech hercules nye sijn knyen mer hi keerde hē na cilarus eñ sloech so dapperlic mit den stock op sijn helme dat se al in ginc eñ sloech helm eñ hoeft al plat eñ viel doot ter aerdē eñ vāt selfde dede hi piseon eñ ledeñ Hier mede quā iason eñ theseꝰ eñ staeckē hem in den meestē dranghe eñ proefdē daer seer womelic haer toecht eñ womicheit Tot haer coemste ginc hercules in de meestē hoep ō haer de moet te makē eñ wocht so mit de colue dz hi pheotenes vmalediden diese daer brochte eñ alle de gene diese maecten hercules aldus al slaende dz voer hē quam socht vast al ōme ppodanie eñ vantse al wenende bi euricus doe spac hi tot euricus eñ sepde hē. Quaet ketijf du hebste van dage vstoert de feeste ende de brupt van mijn wient pirithons. ic sal nu terstont dijn geest oec vstorē mit dese woerden sloech hi op euricus op thoeft tot der doot eñ tot wese van alle dander roesen want slende sijn stock geuerwet mit het bloet vā euricꝰ hair capitejn waren alle seer vwondert. Doe beghan hercules op de roesen te slaē in lang soe seerder daer en waser doe geen so vslekert si en warē ontstelt noch so stout si en beefden. sijn slaghē waren onuerdrachelick hi maecte sijn vianden vluchtich Eyntelic bi de hulpe vā iason theseus eñ pirithons dye te wonder moem warē vwan hise eñ iaechdese tot een riuiere daerre hē rijberchden die ouer swōmen eñ alle dā der waren daer vslaghen wtgenomē lincus die hercules geuanghen nam ouermits dat hi hē hercules op ghaf eñ ghenade bat als vwonnen dus so waren de centaurē vwonnen meer bij handen vā hercules dan pemant anders Dit ghedaen sijnde hercules eñ sijn gesellen keerden tot ppodanie eñ brochtēse weder mit groter triūphen inder stat wat wil ict veel langhe maken de mouwen wordē vblijt ter vercrijghinghe van ppodanie der coninghinnen verghetende haer druc ende begonnen weder de feeste die geduer de achte daghen achter een

.Hoe pluto proserpine roefde eñ hoe se orpheus vant inde helle eñ hoe de coninghinne scera quam ter brulocht van pirithons

IN dien tiden te wetē eē wepnich voer de brulofft vā phiritons eñ ppodanie daer bouē mencie of gemaect is Also pluto coninc vā molosen de sone vanden coninc saturnus eñ broeder vanden edelen coninc iupiter ter zee voer soekende sijn auenturen eñ om quaet te doen .Geuielt hem dat hi in secilien quā eñ vant daer bi auenture bi de strande een grotē vergaderinghe vā volcke die hoechtōt hielden vā haer godē Als pluto dese feeste sach dede hi xx. van sijn gesellē wapenen onder haer cleren eñ ginc dus de feeste besien om te ōnemen of hi enighe prope soude moghen gecrijghē Dese pluto was de meeste dief eñ luxurioeste mā die in alle de werelt was eñ had mit hem eē roese genoemt cerberus eñ was ghelijc genoech pluto van hartē mer hi was veel machtiger van lichaem alle dander waren groot als roesen eñ en haddē anders geen werck geleert dan quaet doen noch si en cōdē niet anders doen Als die van secilien dus sagen comē pluto mit sijn gesellen meenden si dat het enige vā haer gebueren geweest haddē die de feeste quamē besien want si en saghen gheen wapenen eñ begonnen te meer

te dansen eñ singen mer seker haer sā
ghe eñ dansen en geduerde nz lange.
want int versamen pluto warp sijn o-
ghen an deen zijde eñ wert siende die
coninghinne vā die landen die de feest
te besach eñ ghinc bi haer dochter die
een hoekijn van bloemen maecte. De
moeder hiete scera eñ de dochter pro
serpine eñ had te man eē edel man ge
noemt orphe⁹ die bi haer sat eñ speel
de op die harpe: dese proserpine was
te wonder schone eñ terstont als plu-
to haer sach begheerde hijse eñ aduer
teerder sijn volc heymelic of eñ ghe-
naectese altemets eñ vant hē seluē so
v̄wonnen inde begeerte haerre schoē
heit dat hi sijn hant an haer sloech en-
de trostese op sijn hals

Als orphe⁹ eñ scera saghen proser
pine also wech draghen riepen si
iāmerlic op pluto mit welc gecrijt die
van secilien lieten die feeste eñ liepen
nae pluto in groten getale van man-
nen ende vrouwen menende proserpi
ne ontset te doen mer als cerber⁹ en-
de dander dat saghen toghen si haer
swaerden eñ toechden haer harnasch
eñ sloeghen op die hē volchden eñ do
dender vele dat wildense of en wildē
si en gheleyden pluto int scip eñ si mit
hem eñ ontanckerden terstont eñ ont
foerden also proserpine Die van secili
en waren van wapenen onuersien. eñ
en mochten haer onwille nz wed̄staen
Int ofsteken was de meestē druc be-
dreuen vand̄ werelt proserpine ween
de an deen side eñ riep seer luyde en-
de scera an dander side mit haer volck
eñ seker orpheus en miste nz van tra-
nen te storten mit diepen v̄suchtē Hy
minde proserpine eñ si hem weder int
scheyden haer beyder hartē waren ge
stelt in een sware benaute so swaer dz
proserpine in onmacht viel eñ orphe⁹
van grāscape so wech ghenomen dat
hi in sijn palaes keerde als hi tgesicht
vant scip v̄loren had eñ hielt hem dair
in sijn camer sonder woert te sprekē ij.
gheheele daghen

Ten eynde vande twee dagē quā
scera orpheus visiteren dye eten
noch drincken en wilde eñ seyde hem
dat si wel kende die haer dochter pro
serpine genomen had eñ dat het plu-
to was coninck van molosen die hem
hielt in een pertie eñ deel van thessali
en in een laghe stat eñ was ghenoemt
de helle ouermits de quade conīc plu
to eñ sijn hulperen die so veel quaets
deden dat si den duuelen ghelekē wa
ren eñ haer stat was genoemt de hel-
le Als dese edele orpheus die seer be
druct was verstont de woerdē vā sce-
ra eñ dat sijn wijf proserpine inde hel-
le gebrocht was van den coninc plu-
to v̄troeste hi hē wat eñ nam wat hoe
pen in hem eñ at eñ dranc wat belouē
de dat hi in gheen plaets toeuē en sou
de tot dat hi inde helle soude hebben
gheweest eñ proserpine ghesien. Als
hi gegheten had ontboet hi sijn scip-
perē eñ liet sijn scip gereden. als tscip
voersien was vā dat het vā node was
eñ na oerlof genomen ande coningin
ne scera ghinc hi alleen te scepe in on-
bekende habiten mit sijn harpe. ende
voir so van daer eñ sijn scipperen de-
den so vele dat si hem brochten an een

hauen vā thesalen Orphey ginc daer opt lāt eñ beual de scipperē dat sy sȳn der daer ȳwachtē tot een tȳt die hi hē noemde hier mede ginc hi vā daer vā lant tot lande so lange om de materie te corten dat hi geraecte ter poertē vā der helle die cerber? bewaerde . ende daer beghan hi seer soetelick te spelen mit sȳn harpe

Als cerber? tghelupt vande harp hoerde hiet hi sȳn hoeft om hoge ende quā buȳten ō poertē ō te wetē wye so soetelic speelde eñ vant hi tghelupt vande harpe orpheus eñ meende dat pluto hē garen horē soude om proserpine te vblȳdē die altȳt weende deed hē inde stat gaen eñ sepde hē voer dē coninck Orphey beghan daer mit sȳn harpe te speelen . Als pluto dē coninc hē hoerde nam hȳder genoecht in soe deden oeck alle die mit hē waren doe dede pluto proserpine halē als si ghe comen was eñ si de harpe hoerde ken de si bi sȳn spelē dat het haer mā was dies si seer ȳwonderde eñ had si vā te voren seer geweent noch weēde si nu meer pluto was droeue vādē rou die hi proserpine sach driuen eñ sepde tot orphey Conde hi so spelen dat de ionc frouwe op houden mocht van wenen dat hi hē geuen soude tgunt dat hi ey schen sonde Orphey maecte hē starck dit te doen eñ pluto swoer hem dat hi hem sȳn belofte houden eñ volcomen soude . Doe accordeerde orpheus sȳn harpe ende speelde veel liedekȳns so soetelic dat die vander hellē cerberus eñ veel andere in slape worden eñ selue proserpine ouermits sekere tepke-
nen vanden oghe die orphey haer de de liet haer screpen

Als pluto sach dat proserpine op hielt van wenen was hi seer blȳ de ende wecte cerber? eñ dandere die in slape waren ende sepde tot orphey dat hi soe veel ghespeelt had datmēs niet verbeteren en mocht . ende wilde dat hi hem epschte enighe sake eñ hy soudse hem gheuen sonder enige fau te Orpheus horende de woerden vā pulto was seer beladen wat hi hē best epschen soude int eynde Hi sepde hem aldus Heer ic bin orpheus de man vā dese vrou om wies wille ic mi gheauē tuert heb hier te comen . Dus bid ic v dat ghise mi weder gheeft ende dat ic se voerē mach tot haer moeder die vā rouwe steruen sal om harē wille . Als de coninc pluto hoerde den epsch van orphey was hi seer verstoert ende hē verwonderde seer vande stoutichept van orpheus . nochtant hi antwoerde hem ende sepde Orphey ghi hebt my geepscht proserpine die de vrou is die ic meest ter werelt minne Niet te min om te volcomen ende te volbrenghen die beloften die ic v ghedaen heb . ick gheefse v op condicien dat ghise lep den sult wt deser stat sonder om te sien Ende in dien ghi ōme siet soe sult ghi se verliesen Orphey was mit dese ant woerde content ende hem dochte dat hi proserpine also goet hadde als ge wonnen Dus ouerleet orpheus ende proserpine alle de nacht in goeder ho pen ende consolacien Des anderē da ghes de coninc pluto leuerde de scho ne ionckrouwe proserpine in handen

vā orpheus op dier condicien bouē ō claert Orpheus eñ proserpine namen oerlof an pluto eñ dancten hē eñ stelden hem te wege mer si en warē nv ge comen te haluen wege vanō poerten als orpheus al heymelic achter hem si sach ouer tschoudere te sien of proserpine hem oec volchde eñ vant achter hem op sȳn hielen cerberꝰ die hem terstōt proserpine benam eñ gaffe dē coninc weder

Orpheꝰ sīede dathi ouermits sȳn ongeluck vloren had sȳn wȳf begban te vmaledien den dach dat hi pe geboren was eñ volchde weō proserpine eñ began weō te harpen eñ te bieden grote giften om haer weō te mogben gecrȳgē mer hē was eens voer al geseyt dat hȳse nymmermeer weō hebben en soude eñ waert dat hi alsoe wel gepleecht had de wapē te hantieren als de harpedat si hem vodē souden. mit dese antwoerde ginc orpheꝰ van dair vol drucs eñ rouwen eñ keerde in secilien tot der coninghinnē scera haer vtellende sȳn auentuer De coninghinne vlekert wesende dat haer dochter inde helle was si die wel wilte dat in thessaliē een vgaderinge wesen soude van veel ridderē van grote namen ter bruloch vā pirithons ginc te scepe eñ voir ter zee eñ quā so te pūte in thessalien dat de feeste noch ghe duerde Eñ alsoe si op een nae middaghe bȳder stat quā eñ theseus eñ pirithons buptē vmeyen gegaē warē gemoetese dese ȳ. heren theseus eñ pirithons grueten hair minlic eñ si weder om dier ghelȳc Dat gedaen si maech de na de staet vanō feeste welc si haer vtelden. hier nae maechde si of daer gheen ridderē en waren van kame eñ groten begrȳpe Als si vstonden dat si so varde maechde wilden si wetē wye si was eñ maechden nae haer name ic bin seyde si sceres vā secilien. mit deser spraek theseꝰ eñ seyde wou wel moet ghi gecomen wesen. Om wat sake ist dat ghi maecht of inder feeste enighe ridderē sȳn vā hogen bestande ic weet v wel te seggē dat daer seker ridderen sȳn daer ghi na maecht mer alsoe ic v berechte so bid ic v eñ begheer dz ghi ons doch oec segt de sake waer om dz ghi dit maecht

Heer antwoerde sceres na dz het v gelieft na mȳn staet te waghē dus varre weet dat ic v mȳn begeren op gedaen heb om dz pluto de coninc vander hellē mȳn dochter proserpine genomen heeft dat ic vduchte mi den doot gheuen sal Dus vond ic garen enich ridder die doet sȳn houescheit hē daer toe geuē wilde mȳn dochter weder te doen hebbē eñ beuechtē den vmaledidē tiran die tot ewichedē moet vdoemt wesen doer sȳn vdienstē. dus bid ic v ist dat ghi enighē weet die mi hier in dienē mach dz ghi mȳ doer minen tot hem beweghen wilt Dou antwoerde theseus weest nv meer sorchvoudich te vinden den ridder die ghȳ soeckt doer de gunst vā allen mouwē sal ic v ridder in dese saeck wesen ende beloef v op mȳn eer dat ic trecken sal ter hellē eñ dz de coninc [illegible]to mit mi nimmermeer paps en sal hebbē tot dz hi uwe dochter weō sal onerghegeuē

Hebben

Als pirithons gehoert had de op
set van theseꝰ brack hi sÿn woerdē eñ
sepde hē Mÿn broeder wat is v dat ghi
dus an neemt ter hellen te gaē ghi en
bekent de pleck noch tbegrip vander
plaetse nz De helle lept langes der ne
der zee tusschen berghē eñ steenroetsē
so hoech dz de burgherē daer eē paer
lic sÿn int omber of schade ende dē in
ganc is so starck dat het ōmoghelic is
inder stat te comē ten si dat de portier
daer in consenteert. hier voertÿts sÿn
der veel gegaen diere al gebleuē sÿn
daer en gaet niemāt die weder van dair
coemt het is eē rechte helle eñ elx die
noemtse de helle so wel om d situacie
vanden duÿster plaetse als ō de onmen-
schelicheit d inwonēde die altÿt wakē
om quaet te doē eñ ongenoechte alle
de werelt Phirithons sepde theseꝰ hē
en is nz onmoghelics een die vā mo-
mer herten is De coninc is weet en-
de starck sÿn volck is quaet eñ sÿn stat
lept in weemde landē eñ tusschen veel
doot laghen wats hier al an seker de
wese noch tontsich vā dese dinghē en
sullen mi nz vtekē vā moede ic en salt
volcomē eñ mÿn moghe daer toe doē
van tgunt dat ic op genomē hebbende
sal sterue in de pine eer ic vallen soude
tot enigē dwite tonende allen ridderē
datmē om eer te behoudē gheen wē-
se en behoert te ontsien

Als pirithons ghehoert had de e
dele antwoerde vā theseus wes
hÿse grotelic eñ sepde hē dat sÿn woer
den so bequame warē dat hi hē gesel-
scape houden soude in dese auenture
De coninginne sceres dancte dē twee
ridderē si lepdese inde stat int palays
daer si wel ontfanghē was als dz be-
taemde Dauentuer van haer dochter
eñ de opsette vā den tween ridderen
was daer vtrocken doer welc opset al
le thof vtoert was eñ onder andere ipo
danie horende dz haer man inde sor-
gelike repse ginc vanden helle en mocht
mense niet te vreden stellē. wat wil ic
veel segghen de feeste epnde in droef
heit Jason eñ hercules waren garen
mit theseꝰ eñ pirithons gegaen mer
si en woudens nz gedoghē Hercules
dit siende nam oerlof eñ ginc te scepe
ghelÿc of hi had willen thuys varē in
sÿn lande so deed oec een pgelicende
theseꝰ eñ pirithons steldē hē te wege
te gaen nae de helle toe eñ als herc-
les wist dat si op wege waren dede hi
sÿn scip sieren na de contrey vanden hel
len toe daer hi opt lant ginc alleē slup
tende in hē seluē dat hi nae pirithons
eñ nae theseꝰ sÿn trouwe ghesselle sien
soude eñ ghaf philotes beuele dat hi
linc? voorē soude in thebes eñ steken
hem in de geuangenisse tot sÿn coēste
daer mede scheyde hi vā daer eñ phi
lotes voer ter zee waerts in dair hi eē
snode auentuer had gelÿc hier na ge-
sept sal wordē daer ic nv of swighē sal
om te vtellen vā hercules hoe hi inde
helle ginc:

Hoe hercules voer de poert vanden hel
lē pirithōs doot vant eñ theseꝰ in we-
se eñ hoe hi cerberꝰ dwan eñ proserpi
ne loste vā pluto

Om dit stuc moet men weten dz als
theseus ende pirithōs ghereyst warē
vā thessaliē om te sien of si proserpine

ſouden moghen ontſet doen ſi deden
ſo vele mits diligencie dat ſi in corter
tijt quamē inde valeye vol ſondē dair
proſerpine was pirithons die ſtātē hē
de vant dye nauwe wech die ter ſtat-
waerts liep eñ ginc voer in deſe wech
was ſo nauwe datter maer een mā al
leen in en mochte ghaen deen achter
dander Eñ an beyden zyden warē ſo
hoge ſteenroetſen datmē noch ghins
noch weder dā recht wt gaen en mocht
Als ſi deſen wech geleden warē von-
den ſi een ſteenroetſe die mit trappen
was inde ſteen ghehouden eñ ſaghen
dair benedē de helle gelijc een ſtarcke
ſtat al omwatert dat vāde roetſen viel
makende int vallen een wonderlic ghe-
ruſte want het viel vā bouen neder in eē
manier van eē afgront Dese ſtat was
al ō beſlotē mit ſteenroetſen ende om
recht proper dair of te ſprekē het was
een rechte helle eñ daer en was maer
een inganck eñ een poert Dus om ter
poerten te comen theſeꝰ eñ pirithons
ginghen deſe trappen neder eñ int neder
climmē worden ſi ſiende wt ō poerten
ſpringē een roeſe groot bouē mate eñ
hadde thoeft wonderlic gefronſt fier
ſwart ruych eñ gebaert hi had de noe
ſe in drien bochten ſtaende. dye kinne
lang de tanden ſoe groot als eē paert
de ogen groot als een olle de oren hā
ghende gelijc een brack de ſcouderen
breet de buyck als op geblaſen ghe-
lijc een blaſe eñ de benen eñ dien ſeer
grof eñ materiael deſe roeſe was cer-
berus daer voir mēci of ghemaect is
De poetē bieten hē de hont mit drien
hoefden āmerck ende ſijn quade leuē
dat ſtont op drie ſonderlinghe ſonden
dats te wetē op houerdie ghierichept
eñ oncuyſheit hi glorieerde hē mit ho
uerdie eñ ōbiet hem bouē alle de mā-
nen der werelt doer ſijn crachte want
hi was ſo ſtarck dat gheen man en ge
duerde voer hē Ouermits ghierich-
eit had hi een appetijt dat onuerſade
lic was ō ſcat te ōgaderen eñ ſtal ouer
al waer hi geraecken conde eñ als vā
oncuyſheit daer en was man ter we-
relt van vuyln leuen dan hi eñ en had
in ſijn leuē anders nz gedaen dan te ō
crachten wiuen eñ maechden mouwē
eñ ioncfrouwen Dus hier bi mit goeder
reden noemen hē de poeten een hont
mit drien hoefdē. want hi was ſnode
als een hont die in menichfoudicheit
van ſonden leeft eñ dair ſijn ſalichept
of maect o ſeer ſware ſalicheit Om ter
materien te comen als theſeꝰ eñ piri-
thons deſen viant ōnamen teghen hē
comen al gewapēt houaerdelic tre dē
de gelijc de paeu ſeyde pirithons tot
theſeꝰ Mijn lief broeder ſiet wat viāt vā
der hellen dit is hi en maect niet veel
wercks van ſijn lijf die hē doer mou-
wen wil ſteect in duſtanige ſorge hier
moetē wi leuē of ſteruē. laet ons onſe
opſet molic volcomen eñ op dz ghinz
en denct ick en heb lieuer te ſternē dan
ſcande te begaen ſo ſal ic deerſte weſē
die de ſtrijt beſtaē ſal Theſeꝰ en moch
te nz antwoerden wāt cerberꝰ was bi
haer eñ riep aldꝰ wat ſoekē deſe ghe-
ſellē inde helle wi comē halē proſerpi
ne ſeyde theſeꝰ die pluto ō coninghin
nen ſceres benomē heeft eñ wi en ſul
len oec nz keren van hier wi en ſullen

se mit ons hebben of hier sterven Se
ker seyde cerber⁹ als ghi weder kerē
sult so gheloef ic wel dat ghi proserpi
ne mit v sult voerē mer ic meen dat ic
v tkeren benemē sal eñ ic sal van dage
presenterē myn swaert in handen van
proserpine in v bloet geuerwet eñ sult
hier begrauen wesen eñ en sult nym-
mermeer proserpine vā naerder dan
van hier besien mit dese woerdē v̄hief
cerber⁹ sÿn glauie eñ ghaf these⁹ sul-
ken slach dat hi hē of sloech meer dan
een quartier vanden schilt

Als pirithons sach sÿn geselle ge-
slagē nam hi sÿn swaert eñ sloech
op cerber⁹ eñ desgelÿcs mede these⁹
eñ gauen hē twee ongemeten slaghē
die so groot waren datse cerber⁹ al v̄-
stoert maecten eñ dat hi vā nÿde ende
toerne soe beghan te slaen dat hi haer
harnasch eñ scilden doersloech eñ sÿn
glauie verwede in hair bloet als hi ge
seyt had. De strÿt was int beghinsele
hart eñ starck these⁹ eñ pirithons ont
finghen veel wonden De strÿt geduer
de lang pirithons had hem seer vro-
melic mer cerberus sloech op hē eē so
ongemeten slach dat hi hē den helm
doersloech ende thoeft spleet tot inde
borst

Is these⁹ sÿn geselle sach sterven
v̄hief hi sÿn swaert in so groter toerne
dat hi mit de slage die hi op cerberus
sloech hem twe tredē achterwerts de
de gaen. Cerber⁹ woude hē van desē
slach wreeken eñ sloech na these⁹ mit
sulker macht. en waer de edel ridder
den slach nz ontwekē cerber⁹ had hē
doot ter aerdē geslagē de slach viel op
daerde eñ seer diep daer in. eñ these⁹
sloech weder op cerber⁹ die thart soe
groot had dat hi beghan te brÿschen
als een leeu eñ sloech op these⁹ so fier
lic dat hi hem sÿn scilt spleet sÿn helm
doersloech dz hi als v̄doeft was noch
tant hi bleef staende eñ daer soude cer
berus hē ond̄gedaen hebbē eñ v̄won-
nen en had dauentuer hercules daer
nz gebrocht die soe wel te punt quam
den edelen ridd̄ ontset te doen die nz
meer en socht dan hoe hi hem berghē
mocht Dus dā als these⁹ v̄doeft was
hercules die vander zee quā als ghe-
seyt is quā daer dese trappē inde roet
sen gehouden waren eñ sach these⁹ al
mit bloede geuerwet ende pirithons
doot legghen ginc hi nederwerts roe
pende op these⁹ dat hi gheen vaer en
hadde Als cerber⁹ hoerde eñ sach her
cules beghan hi te brÿschen eñ these⁹
op te lopen te meer ō van hem quÿt te
wesen theseus en mocht nz meer hoe
wel dat hi vande stēme van hercules
v̄troest was eñ beghan te lopen voer
cerber⁹ als nv hier nv daer

Hercules dit siende haeste hē ned̄
te comen eñ quā ter plaetsen als
hÿ eerst mocht hi riep op cerberus eñ
seyde wrede tiran laet lopen dien rid-
der eñ coem tot mi du hebste daer ge-
doot mÿn goede vrient pirithons dat
mi leet is. ic sweer di ic salder wraeck
of nemen indient mi mogelic is Cer-
berus horende de sentencie van her-
cules en liep niet meer nae these⁹ mer
bleef staende eñ sach mit een fier ghe
sicht op hercules eñ seyde ald⁹ de sulc
meent sÿn scande te wreeken eñ hi v̄-

meertse ic heb dÿn vrient ghedoot ick heb sÿn geselle tot der doot toe v̄wonnen ist dat ghise in wapenen eñ in lichamelike cracht in hōdertfout nz te bouen en gaet so ist grote dwaesheit van di hier te comen. want ic bin cerberus portier vander helle die int v̄manē vā mÿn naē alle de werelt doe beuē. mit dese woerdē was hrrcules inde plaetse sÿn stock op sÿn halse cerber⁹ quam hē teghē si ond̄sloegen malcander rudelic eñ begonnen een swarē strÿt ende these⁹ die seer moed was sat te wÿle an deen side wt de wege eñ ruste eñ stempte sÿn wonden van bloen als hi best mocht

Ercules wert doe siēde ouer side eñ sach theseus die sat eñ stempte sÿn wonden die diep waren eñ beghan te doen sÿn cracht die allen anderē te bouen ginc op cerber⁹ soe wond̄lic dz hi mit een slach die hi hē gaf opten helm hē dede buÿghen ond̄ sÿn stock eñ mit sÿn een knÿe op daerde vallen eñ mit dandere hē dapperlic volgende deed hē tzwaert wt d̄ hant vlieghen eñ mit den derdē also cerber⁹ sÿn swaert weder meende op te boerē sloech hē hercules op sÿn rugge dat hi mittē hoefde storte op een steen die daer lach eñ spranc op hē eñ bant hē sÿn benē ende mit cracht van armen ondanx dē roese toech hi hem dē helm wt den hoefde. mer these⁹ bad hē dat hÿs niet en dode mer dat hi hem brengē wilde in thesalien eñ daer doē steruē bider sentencie d̄ coninghinne ÿpodanie in wrake van pirithons haer man.

Cerber⁹ en was doe niet ghedoet ter begeerten van these⁹. niet te min hercules bant hē de handē optē rugghe eñ dede doe hē op staē eñ nam hē bÿden baert eñ leÿde hē so op de roetse eñ leÿde hē daer op daerde eñ bant hem handē eñ voeten eñ den halse te gader soe dat hi hem nz verroeren en mocht noch en dorst Dit ghedaen hÿ quā ned̄ eñ ghinc inde poerte vander hellen eñ liet these⁹ daer eñ ginc so lā ghe dat hi tpalaÿs vant vandē coninc pluto mit proserpine Alle die daer waren v̄wonderden hē seer als si hem in saghen comē eñ en wisten nz van cerberus ongheual want si en warē voer hē niet besorcht eñ lietē alle de last vā der stat op hē staen eñ warē oec so verre vander poerte dat si tgheruft vant vechten nz horen en mochtē Dus als hercules pluto dus gheuondē heeft mit hem proserpine was hi seer blÿde eñ kende hē bi de manieren vā sÿn dieneren eñ trat tot hē waerts eñ seÿde: pluto ouermits dÿn boesheit is nv ter tÿt al secilien vol tranē om datstu dese vrou genomē hebste en hebstese haer man nz willen wed̄ geuen ick en weet niet wat genoechte datstu daer in hebste genomen mer ic weet di wel te segghen dat studer grote ongenoechte ō hebbē sulste achteruolghende de quade auentuer van cerber⁹ die ic v̄wonnen heb

It dese woerden v̄hief hercules sÿn stock eñ ghaf pluto sulkē slach dat hi ter aerden viel seer ghewont eñ soe nae doot dat hi hant noch lit en roerde Als hi pluto dus gheuelt had menende dat hi doot was beuacht hi al-

le die daer waren eñ sloechsle alle lich telic doot inde presenci vã proserpine die van vaer beefde. Dit gedaen ginc hi proserpine troestẽ eñ sepde haer dz hi daer gecomen was om haer te losen eñ haer moeder te leueren eñ dz si hem stoutelick volchde proserpine nã eẽ moet in hercules woerdẽ eñ volch de hem Hercules ginc wt der salẽ ende proserpine mit hem Eñ als hi bi de poerte vant palays quã vant hi daer een grote scaer van burgerẽ die hem op liepen eñ riepen op hem ter doot. Hercules beual proserpine dat si hair wat ouer een zyde hielde eñ nam syn stock eñ beghan tẽ mengen mit syn vi anden seer strenghelic eñ mit so hoger womicheit dat hi alle den ingbanghe vant palays bedecte mit dese ketiui ghe tirannen eñ doder meer dan vier hondert Eyntelic hi deed soe veel dat dandere vloghen eñ lieten hem ende als hi syn quaet willende doot sach ũ stropt eñ verwonnen nam hi proserpi ne bi der hant eñ lepdse ter poertẽ vã der stat

Thesẽ die ter poerten wachte als gesept is was al ũblyt als hi her cules sach comen mit proserpine. hi gincse teghens eñ gruete proserpine eñ presenteerde hercules veel genan ghen die cerberus gebonden had mit een keten ayemant hercules ontbant de genangben eñ bant cerberus daer mede eñ als pirithous begrauẽ was schepde hi van daer mit thesẽ eñ pro serpine eñ sonder enighe auentuer te hebben quamẽ so in corter tyt in thes salien eñ leuerde proserpine haer moe der ũ coninginnẽ sceres eñ presẽteerde cerberꝰ ypodanie hair vertellẽde hoe hy haer man pirithous had ghedoot ypodanie dreef dies so groten rou eñ alle die vander stat dat niet moghelic en is te vtellen Opt cort ypodanie de de weder waeck op cerberꝰ. eñ band hem an de kaer vander stat daer iniu rieerden hem oude eñ ionghe die da ghen achter een hem treckende bi dẽ baerde spyende in syn aensicht eñ lie ten hem also steruẽ in ketinichedẽ als ypodanie wat getroest was. nam her cules thesẽ sceres an proserpine oer lof eñ hercules eñ theseus toghen na thebes mer van hem sal ic no swighẽ eñ spreken van dauenture van philo tes eñ lincus

Hoe andromedas lincus verloste ende hoe hi de ſtat vā thebes wan eñ dē coninc creon inden ſtrȳt verſloech

Als philotes in ſȳn hoede ontfanghen had den roeſe lincus eñ hercules gegaen was te ſecourſe van theſeus eñ pirithons die ter hellen ghegaen waren als gheſeȳt is namen de ſcipperen haer cours ter zeewaerts in eñ nae thebes toe eñ voerē ſo dien dach ſonder enighe auentuer te vinden. mer daechs daer an ſmorgens vroech mit dē dage fortune die altȳt draȳt ſondē ophoudē ghelȳdeſe bi een groot ſcip dat weſen wilde van daē ſi quamē eñ vā dit ſcip was thoeft andromedas coninc van calciden deſe andromedas was maech van deſen lincx hercules geuāgē. eñ als hi tſcip vlach daer lincx in was dede hi tzȳn derwerts ſtierē om te weten wat luȳden ſi warē als hi tſcip genaecte wert lincx tſcip van ādromedas kennende bi de tepkenē diet voerde Andromedas als hi gehoer mocht hebbē vragede de ſcipperē wien ſi toe behoordē Terſtōt als lincx hoerde eñ ſach ādromedas brac hi der ſcipperē woordē eñ riep ouer luȳde tot hē. andromedas ſich hier dȳn vrient lincx Jſt dattu mȳ gheen ontſet en doeſte du verlieſte eē groot vrient an mi want ic bin gheuāgen van hercules eñ ſendt mi tot thebes.

Ndromedas horende linc⁹ was seer v̄stoert want hi beminde lincus eñ riep op die int scip warē vā lincus dat si in haer doot gecomē waren eñ dz si op haer hoede warē philotes eñ sÿn volc warē versien van haer harnasch eñ bereydē hē om weer te doen eñ mit luttel woerdē die van calciden besprongh̄ē philotes eñ philotes mit sÿn volck stelde hem ter weer de strÿt was seer groot eñ swaer mer het ōge luck keerde so op de gesellen van philotes dat si daer al v̄slaghen warden Andromedas had mit hē twe hōdert man alle gader zee rouers Dese dieuen sloeghen swaerlic op philotes eñ sloeghen hē sÿn harnasch ontwe ende gauē hē veel quetsinghen eñ hi weder eñ begroeuer veel ide zee mer sÿn grote weer en bate hem niet vele want int eynde was hi geuanghen eñ gebonden eñ lincus was v̄lost eñ ontbondē van hercules banden.

Lincus was blÿde vā sÿn v̄lossinghe hi dancte sÿn goede vrient ādromedas daer v̄telde hi hoe dz hi geuanghen was eñ hoe hercules de cētauren v̄stroyt had eñ onder ander hi noemder hem veel vā sÿn maghē die doot waren dies andromedas sulckē toren had dat hi swoer dz hi hē wreecken soude eñ ghelÿc dat hercules sÿn vrienden eñ magen v̄slagen had soud hi oec de fine verslaē Lincus nam grote genoechte inden eet van andromedas die de doot van sÿn maghen wreken wilde eñ seyde hē hoe dat hercules gheghaen was inde helle eñ daer worden si sprekēde hoe si best wraeck nemen soudē eñ waren dair dus lang peynsende op de materie. Int laeste als si langhe genoech gepeynst hadden sloet ādromedas dz hi wilde gaē bespringē de stat vā thebes eñ indien hise winnen mocht dat hi den coninck creon doden soude eñ alle die van sÿn bloede waren

It dese conclusie quamē daer de galeyen van andromedas die hē volchden eñ waren van als starcst tot acht dusent vechtender mānen De coninc andromedas deedse stierē na thebes toe eñ lande als hi eerst mocht int conincrÿc verderuende tlant mit vuer eñ de glauie soe vreselic dat het de coninc creon terstont vernam. Als de coninc creon de coemst vanden coninc ādromedas wist ende dat hi hē besprāc sonder ontset versaemde hi sÿn macht ende liet ten wapene blasen. ende wetende waer ende in wat plaetse ādromedas was toech hi wyt thebes mit sÿn volc eñ leydese op sÿn vianden die haerre coēste blÿde warē eñ stelden hē daer tegē in sulcke manire dz int v̄samen alsmē de slagē deyldē tgeruft vā varrē gehoert wert dair wasser veel v̄slagē Linc⁹ eñ ādromedas v̄sloegend veel de coninck creon eñ āphitrion en mistē oec nz daer was veel bloets gestort an beydē zÿdē eñ de strÿt was sofel dat in corter tÿt ādromedas eñ sÿn volc wonnen op die van thebes ende deedense mit cracht achterwerts deysen dies de coninc creon seer verwonderde ende sÿn volc weer menende te doen int intreden stac hi hem seluen in den grootstē eñ meestē drāge. daer hi

so groten geuecht beghan onō sȳn vi
anden dat linc? eñ andromedas tghe
ruft hoerdē eñ quamē daer eñ also lin
cus den conine creon dit wonder sach
doen van wapē ghaf hē drie slagē mit
ten swaerde deen op dāder eñ doe dē
vierdē mit de welcke hi hē doerstoech
de helm eñ thoeft eñ stoech hem doot
ter aerden dies de van thebes so ver-
baest waren eñ sonō hope dat si als ō
wonnen vloghē nae der stat twelc am
phitrion nz benemē en conde hoe wel
dat hi starck eñ groot vā moede was

Van dese quade auentuer was de
stat terstont in roere eñ ōnamē de
saeck megera was geclommē op een
hoghen toren vant palays eñ soe si de
strȳt an sach sach si die vā thebes ver-
slaen sonder weer eñ de rugge keren
des conincs tepkē ter neder slaen doe
riep si eñ sepde fortuyn fortuyn wat ō
gheual waer is hercules waer hebstu
hē gelept. halaes hoe en is hi hier nz
om te beschermē de landē sȳnder ghe-
boertē om sȳn wȳf te beschuddē die vol
ducs is eñ om sȳn hals te nepgē ō te
draghen de grote lasten vā deser strȳt
Als si dit ghesept had viel si in swime-
ter aerdē eñ bleef daer lang also alleē
leggen eñ de conine andromadas eñ
linc? achteruolchdē der wȳlē die van
der stat so scarpelic dat si ghelȳck mit
haer inde stat quamē ouermits dz die
vander stat sonder hoeft warē eñ son-
der ordenancie eñ oec āphitrion was
so seer gequetst dat alle sȳn ledē hē be
gauen ter noet De ongeuallige linc?
eñ andromedas namen de stat eñ do-
dent alle dat wapen draghen mocht.
wtgesept amphitrion die si inde hettē
niet en vondē Doe clōmen si bouē int
palays daer si megera vondē eñ am-
phitriō in groter weemoedicheit mit
veel mouwē eñ ionckrouwen

Erstōt als linc? megera sach stōt
si hē so wel an dat hi amoreus op
haer wert eñ ghinc tot haer eñ sepdē
wou en scrept niet meer hercules de
bastaert zoen vā iupiter is inde helle
gegaen eñ is daer doot ghebleuē ghi
sȳt wȳf van een man geweest die in o-
uerspul ghewonnen is Nv voert aen
sult ghi ōlekert wesen mit een mā die
in echt gewonnē is want ic sal v trou-
wen eñ ic sal v meer doechdē doē dan
ghi pe gehadt hebt. quade ōrader ant
woerde megera meenstu dat ic soe sot
bin dat ic geloue set inde woerden der
gheenre die mȳn vaō ōslaghen heeft
eñ viant mȳns herē hercules weet dz
ic sȳn wȳf bin eñ ick en sal nimermeer
gheen anō dan hem hebbē eñ hi en is
oec gheen bastart mer hi is zone mȳs
herē āphitrion eñ de moemste eñ edel
ste die in alle dpe werelt is. wou ant-
woerde linc? ic bin conine vā dese stat
ghi sȳt i mȳn benele wil ghi of en wilt
ic sal mȳn wil mit v doen mer it sal mit
v lȳden tot morghē. hier mede liet hi
sȳn woerdē eñ sant megera in eē toren
eñ lietse dair slupten eñ zant philotes
in een vanghenisse benedē eñ āphitri
on in een ādere eñ hi vant daer priam
in gevangenisse des conincs soen leo
medons van tropen ende had sȳnder
medeliden ende sende hem te tropen
daer hi vā alle die vander stat mit blȳ
scapen ontfanghen was

Hoe hercules mit ōbekende habitē in thebes quam eñ lincus den roese mit sijn volc dode eñ oeck sijn wijf megera in hetten

Dus bide glauie vā lincus eñ andromedas was thebes iā merlic gewonnē eñ lincus be dreef daer veel tiranscapē eñ boesheden De coninc nam oerlof an linc⁹ eñ liet hē daer mit vierhōdert mā die hē onderdanich warē om de stat te bewaren eñ toech daer hi te doen had ende dus was de wraeck van de centaurē genomē int beginsele dat thebes dus genomē was quā de coninghinne iuno in thebes die seer blijde was als si se in sulker desolacien vant als vol weduen eñ wesen eñ in handē van hercules viandē De tranen eñ v̄suchtinghē van megera warē sond̄ ophoudē Amphitrion was so bi haer dat hi alle hare druc eñ beclachten wel horē mocht dat hē iāmerde eñ troestese Linc⁹ quā dicwijle inde geuāgenisse tot haer eñ bad hair so lange soetelic ō haer gunst dz hi nz langer schoē sprekē en conde noch en mocht nochtant de schone eñ soete woerden en holpē hē nz wāt hy vantse volstādich ghestadich eñ altijt mit strengheit haer reynicheit wachtē de eñ ghaf hē veel doechdeliker antwoerden daerre een of volcht eñ was de laeste lincus du hebste de ouerhant eñ hebste thebes gewōnen fortune eñ quaet geluck hebbē de tirannie gegeuen daerstu dijn leuē rijc vā scandē mede ghemaect hebste eñ hier en bouen hebstu noch macht te volcomē in mynye moort. mer dijn macht noch dijn sonden en is so starck een dinge nz dz se mijn doecht soude connē bugen megera beclaechde altijt hercules. ende was sijnder so beclagende op eē dach dat si alle wech in een geest genomen was als vā haer seluē nz wetende eñ hercules op die selfdē dach quā int coninc rijc van thebes v̄sellet mit veel edeler mānen int incomā vant hi tlant v̄doruen eñ gedestrueert eñ en had nz lange gegaē als hē gheseyt was hoe lincus heer vā thebes was hoe hi creon den coninc v̄slagen had āphitrion eñ megera geuāghē

Is hercules dese mare verstont was hi seer v̄bolgen eñ seyde dz hi hē wreecken soude indient in sijn machte waer eñ dede terstont een mātel ouer sijn harnasch eñ onteykende hē als hi best conde Dit gedaen hi liet daer alle sijn gesellē eñ ginc in thebes onbekēt eñ het gelucte hē so dat si hē lieten lijden eñ dat hi opt palays qnā eñ int incomen vant palays quā daer tot hem een soudenaer eñ vraechde hercules wat hi socht hercules warp terstōt sijn mantel ō varre eñ nam sijn swaert dz starck was eñ sond̄ woert te segghen cloefde den soudenaer dz hoeft tot in de borst. veel and̄ soudenarē die daer waren eñ dese slach sagen riepen verstormdelic eñ liepen tot hercules mit haer stocken eñ stauē menēde hem te vangen mer hercules v̄sloechse al. eñ daer rees een geruft so groot dat het lincus hoerde eñ meende dat het sijn portiers waren die ōderlinge vochtē eñ ō die te scheyden liep daer sond̄ wapen te nemē Terstōt als hercules hē

vernam comēde wt d̄ camereren trat
hi tot hem het swaert v̄heuē roepēde
hercules hercules eñ sloech hem den
rechteren arm of eñ storte op de vloer
ned̄ eñ sloech doe voert op deen eñ an
dere die nz opt hoeft en hadden noch
an haer lijf vā harnasch eñ v̄sloecher
so vele dat dāder die wistē dat het her
cules was wech liepen eñ vloegē.

Als de ioncfrouwē vā megera wis
ten dat hercules gecomē was lie
pen si vant palays achter straten roe-
pēde mit luyd̄ stēmen dat hercules ge
comen was eñ dat hi linc⁹ v̄slagē had
Ouermits welcke roep alle de stat in
roere wert de goede mānen oud eñ iō
ghe weduen wiuē eñ maechdē liepen
ter wapen eñ v̄sloeghen ouer al tvolc
van linc⁹ daer sise vonden Als hercu-
les gedoot had alle die hi opt palays
vant wtgenomen linc⁹ die hi gaf inde
hoede de coninghinne iuno eñ veel an
der ioncfrouwen die dair bi hē quamē
ghinc hi ter straten eñ sloech an allē si
den tvolc van linc⁹ tonēde dat hi grā
was dat hijse bi de hulpe van die van
thebes alle dode dies de vand̄ stat al-
le vrolic warē eñ hercules keerde we
der ter palaysen daer de vrouwē linc⁹
bewaerdē doe beual hi datmē de doer
vande camer breken soudē dair mege
ra in was want men en wist niet waer
men de sloetelē vinden soudē wāt die
de sloetelē hadden warē v̄slaghē dus
quam megera vol vroechden tot haer
heer eñ mā hercules stont tegēs hair
op eñ wildese omhelsen eñ cussen mer
linc⁹ die nz en peynsde dan ō quaet te
doen bi de heymelike ingheuinge vā
de oude inno benam dat hē segghēde
hercules laet wesē mijn bijslape ic heb
mijn vleyschelike genoechte mit haer
genomē ic hebse bekent eñ si is de lux
urioeste vrou die ic ye bekende

Is megera hoerde de grote iniu-
rie daer de verrad̄ haer mede belaste
viel si ouer rugghe van toerne sonder
woert te sprekē Hercules was al sijn
bloet onstelt eñ vol groter gramscape
menende dat linc⁹ waer seyde sloech
hē thoeft of eñ mit het selfde zwaert
daer hi den verrad̄ mede gedoot had
dode hi oec megera die mit vruchten
was nochtant de cronijken vā spaen-
gen v̄teldē dz hercules sijn wijf nz en
dode mer dat hise stelde in een religie
die hi ordeneerde inde tēpel vā dyane
eñ v̄saecte haer geselscape voert meer
eñ dattet deerste religie was die ye in
thebes was Dit gedaen in de een ma
nier of dander hercules loste āphitri-
on eñ philotes eñ scheyde vā daer so
droenich dat hi in lange tijt nz en sprac
eñ ginc ō auentuer alleen mit theseus
eñ philotes seer beclaghende die van
thebes die coninc ouer hē croendē lay
us des conincs agenors soen vā assiri
en die getrout had des conincs doch
ter vā thebes genoemt iocasta

Hoe hercules vsloech den coninc leomedon eñ troyen destrueerde dander de reyse.

Ercules theseꝰ eñ philotes reden dus van thebes tot veel plaetsen soekende haer auenturē eñ lidende doer licien daer hercules coninc of ghemaect was eñ van daer in mirmidonien ten huyse vandē coninc ezon daer iason was eñ had angenomen te varen int eylant vā colcos ende dede vaste sijn dinghen ghereden. Als hercules gefestoyeert was vā iason eñ van peleꝰ eñ hi topset vā yason wiste die tgulden vliese winnen wilde swoer hi dat hi hem geselscape houdē soude eñ in dien hē dauentuer daer cōtrari in viel dz hi hem selue dan mede daer in auenturē wilde wat wil ic veel lang vslach maken yason eñ hercules deden een seer groot scip gereden eñ alst al gereet was ghingen si te scepe eñ en vnyeuden haer vitailge nz eer si voer troyen quamē daer sise nochtant nz en vnyeuden wāt de coninc leomedon was doe in troyen die hi seer starc gemaect had eñ als hi wist datter een scip wt grieken in sijn hauen ghelant was ontboet hi haer dat si vā dair voeren eñ dat hi der griecken viant waer yason als thoeft vander vgaderinge antwoerde den bode houeschelike eñ bad hē dz hi doch vitaelge mocht hebben om sijn pēninghen de bode seyde hem dat hijder gheen hebbē en soude

hi en wonse mittē swaerde Hercules
en mocht doe niet langher swighē eñ
swoer tot des coninc̄s bode van troy-
en indien hi weder keerde vande rey
se die hi opgenomen had dat hy troy
en noch weder destrueren soude ende
dat hi deen steen niet latē en soude op
dander Mit dese cōclusie scheydē her-
cules eñ iasō vāt troyē eñ warē bi auen
turen ghelept inde hauene van lēnos
daer coninghinne of was een wȳf ge
noemt ypsiphile die op iason verliefde
als de historie vā iason in hout Tot de-
ser hauenen vā lennos was hercules
gheseylt dz daer bi een coninc was ge
noemt phineus die hē liet regierē vā
een ghierich wȳf phineꝰ had ghehȳ-
lict geweest an een ander wȳf daer hy
twe sonen bi had die vā haer stiefmoe
der mit quaē causelen in ellenden ghe-
sonnē warē eñ inder waerheit dit twe
ste wȳf was so gecorrūpeert mit ghie
richeden dat si gheen staet mit goedē
oghen an sien en mocht Dus als her-
cules dese nye maer wilt ginc hy daer
eñ spracke mit den coninc phineꝰ ende
oec der coninghinnen eñ onderwees
haer haer scanden eñ ghebreken in so
goeder manieren dz des coninc̄s kin
der weder gehaelt worden . eñ dat de
coninc weder conichlike staet hielt . doe
keerde hercules weder in lennos en-
de toech van daer mit iason int eylant
van colcos daer iason bi onwillinghe
van medea verwan tscaep mittē gul-
den vliese dat hi in griecke brocht doe
prees hercules iason seer voir sȳn ma
ghen eñ vtelde haer mede hoe dat hy
gesworen had troyen te destrueren o-
uermits der rudicheyt die de coninck
leomedon hem luyden ghedaen had
de welcke alle ghelīck mit hercules
sworen de destructie van troyen ende
sloten daer den dach dat si trecken sou-
den ende dēden haer gereescepe ma-
ken Ende hercules hielt daer de hāt
soe wel an dat als de ghesloten dach
quam dat si alle gereet waren ende te
scepe ghingen ende deden so vele dat
si quamen ter hauene van troyen mit
so groten here dat de coninc leomedō
hem niet benemen en mocht de hauē
in te nemen

Iason was doe in meemde landē
mer hercules had veel edeler mā
nen mit hem ende onder andere de co
ninc thelamon apar de hertoghe nes-
tor castor polus theseus ende veel an
der coninghen ende heren Int landē
van dese hauen die seer starck was vā
incomende mome hercules die sȳn vi
anden niet en ontsach dede die trom-
pettē slaen ende veel ander instrumē-
ten die daer warē ende maecte so gro
te geruft dz de mueren ende tpalays
van troyen daer of droenden ende le-
omedon de coninck siende tot eender
veynsteren wt opt heer van sȳn vian-
den meer dan een haluer myen in ghe
peynse of hi in strȳde wt trecken sou-
de tegens haer dan niet Soe geboer
de het dat hi siende wert op de marct
vander stat daer hi meer dan xxx. du
sent gewapender burgheren sach die
hem sȳn hart ontstaken soe dat hy ter
wapen ginc ende quam tot sȳn volc al
ghewapent ende alle sȳn ghepeynsen
achter gheset eñ vmaendese van wel

te doen eñ ſtelde ſÿn hoep op dauentuer eñ reet ſo wt troÿē te velde in geordeneerder batailgen eñ reet ſoe tot ſÿn vianden in die haer ſÿnre coemſtē vblÿden daer begonnen die van troÿen eñ griecke een ſeer grote ſchermutſinghe mit ſo groter bloetſtortinge dz veel doot eñ gewont wordē ouer bep de ſidē Hercules vepnſde hē ſeer wep nich int ſlaen eñ om op een cort ſÿn vianden te onderdoen warp hi ſÿn ogē om hoghe daer hi de coninclike bannier ſach van troÿen derwerts dat hÿ terſtont hem voechde ſlaende aen allē ſiden ſo ongemeten dat hÿt al ter neū ſloech onū ſÿn kolue eñ dat hi quā tot ū bannirē dair hi dē coninc leomedon vant die wonder van wapen dede op ſÿn vianden dies hi ſeer toernich was eñ vbief ſÿn ſtock eñ ſloech leomedon op ſÿn helm boue dat hÿs nz benemē en conde eñ ſloech hem doer de helm int hoeft tot int breyn eñ viel ter aerdē onū veel griecken doot opt ſant gheſtrect. daer nae ſloech hi op de ghene die de bānier droech die hi doot ſloech eñ brack de bannire doe warē de troÿenen ſoe ontſtelt dat ſi alle riepen lact ons vliegen het is al verloren. eñ mit deſen roep begonnen ſi te vliegē nae ū ſtat menende dat ſi hē berghen ſouden mer de grieken achteruolchdenſe ſo ſcarpelic mit vechtenū hant eñ vſloeghender ſo vele dat ſi mede gelÿc teghens harē danc inde ſtat quamen daer ſi luttel wederſtāts vondē ouermits den druc van des conincs leomedons doot Int incomē vanū poerten was thelamō deerſte eñ hercules dā derde die thelamon vant ſtaen wonū doende eñ veel ridderliker dadē. priam en was doe in troÿen nz mer was ghetoghen in orienten wt beuele des coniucs leomedons ſÿn vad als hi wt der ghevangeniſſe van thebes quam wat wil ict veel lanc maken als fortune den coninc leomedon neū gellaghē had bi dpe ſtarcke hant van hercules als gheſeÿt is eñ daer en bouen ſi liet hercules eñ ſÿn volc in troÿen comen diet al vſloegen mitten ſwaerde ſi ginghen in ÿlion eñ roefdent daer al dat daer in was. dat gedaen ſi gauen alle der burgheren ſchat te vozen pa ſi namen exiona des conincs leomedons dochter die hercules genomē had eñ gauenſe thelamon diere om bad ō dz hi deerſte was die inde ſtat quā vā alle de griecken ende als ſÿt al genomē haddē datter goets in troÿē was doe om eē epntelic waerck dede hercules ter neder werpē toernen muerē poerten eñ alle dat ghetimmert vā troÿen ſoe datter niet een ſteen en bleef deen op dandere

Hoe hercules eñ afker beuochten in ſtrÿde den roeſe antheon eñ hē ōwonnen deerſte repſe

Na deſe generale deſtructie vā troÿen als de griecken al ghe ſchepden waren eñ datſe hercules gelaten had keerden de griecke in haer landen mit groter glorien ende hercules voir ter zee ſoekende ſÿn auenturen vſellet mit theſeꝰ eñ philotes eñ het geviel hē dat ſi quamen ter

hauen vã alexandrien ter welcker hauen hi een groot heer van volc vã oerloghe vant Als thoeft vant heer sach dz si anckerdẽ inde hauẽ bekẽde hi an de tepkenen dattet hercules was die hi had horen prȳsen bouẽ alle de mannen der werelt eñ quam tot hẽ vol blȳschapen eñ seyde hẽ Heer der edelheit eñ der doechden de starcste onder den mannen de machtichste onder den coninghen de doerschȳnste in allẽ doechden ic gruet v eñ ic bid v dat ic v diente eñ vrient mach wesen Dit seggheñ de lach hi op sȳn knpen voer hercules in tepken van oetmoedichept custe hi daerde Als hercules hoerde de salutacie vã desen man eñ sach sȳn manier van doen nam hi hem bȳder hant ende boerde hem op vander aerden ende boet vriẽdelic weder sȳn gruet doe maechde hi hẽ sȳn naem eñ wies dat volc van oerloge was dz hi daer sach eñ hi antwoerde hem dat hi afker hiete sone vã madiam abrahams soen eñ dat hi alleen thoeft van alle dat heer was eñ dat die van egipten hẽ capeteyn eñ leptsman gemaect haddẽ van dz heer om in libien te gaen eñ destrueren daer tlant om wraec te nemẽ vãt quaet dat de tiran bustre hem lupden gedaen had die coninc vã libien was

Is hercules de naem eñ wesẽ vã afker wist ontfinc hi hem eñ hielt hem voer sȳn vrient eñ beloefde hem dat hi hẽ helpen soude libien winnen Afker blȳ sȳnde dancte hẽ seer eñ leyde hem in sȳn scip eñ festopeerde hem als hi best conde niet langhe daer nae ũ ghinghen alle tscepe mit groter blȳ scappen want die egiptenarrs waren so blȳde dat si hercules hadden dat si hẽ lieten dunckẽ dat hem gheen dinc te nae ghaen en mocht Hercules vãt int scip vã afker het wȳf eñ de dochter van afker dese dochter hiete echee het was een seer schone iõckrou ionge ende versch van coloere . int daghelixse ghesicht van haer wert hercules amoreus op haer eñ verlocht an haer of si sȳn wȳf soude willẽ wesen Echee antwoerde hem dat si bȳ haer seluen sȳn epsch niet en mocht consenteren. mer seyde hẽ waert dat fortune mi so goet gheluck gaue dat ic v wȳf ware ic sou de reden hebben de goden te dancken meer dan enich wȳf die leuendich is. Hercules was seer wel der ionckrouwen te weden ende bi haer onderwisinghe riep hi afker eñ bad hem dz hȳ hem sȳn dochter te wiue ghaue Afker dancte hercules van dz hi hem wilde vernederen om sȳn dochter te epschẽ hi die de wtghesonderste was van allen edelen eñ seyde hem dat hȳse naẽ tot sȳn selfs begheren Hercules trou de echee eñ sliepen te samen betalende de schult des hȳlȳcs soe dat echee ontfinc van hercules wat wil ick veel lang proces maken hercules eñ afker voeren so verre dat si quamen ter hauenẽ van libiẽ daer nv carthagen lept ende landẽ daer op eẽ nacht alst licht ende claer was eñ voeren int lant heetelic eñ belepden de stat van libien sonder enich weder segghinghe

IN dese stat was doe een coninck ghenoemt antheon groot bouen de mate van roesen de starcste ende de

meeste vercrȳgende die in alle de con
tree vā europen was. libien. cironen
tripolim. montainge eñ in alle de ey-
landen van dien landen die bewoent
warē tot de auentuerlike eylandē toe
Dus dese coninc geaduerteert sȳnde
vande coemst der egiptenarē vtoern-
de hem seer eñ swoer datter nymmer
meer geen weder in egipten kerē sou
den Ende als hi eerst mocht dede hy
sȳn volc wapenen eñ reet ter poerten
wt mit groot gesellscape ende had sul
ken haest die van epipten op te lopen
ende te beuechten dat hi mit sȳn volc
gheen ordenanci en hielt dz hem qua
lic bequam. want allt te strȳden quam
vāt hi hercules die sȳn volc wel in goe
der ordenancien ghestelt had ende in
tween pertien ghedeylt daer hi deer-
ste of belede Do gheuielt dat die van
hercules pertie mit cracht vā ghescut
so vromelic droeghen dat vi meer dan
hondert man van libiē doden Alst ge
scut falgierde antheon als de vroem-
ste spranck inde bane menende sȳn vi-
anden veel leets tē doen mer terstont
als hercules hem sach comē vatte hy
sȳn kolue ende ginc hem te ghemoe-
te ende ghaf een slach so groot dat hi
hem thoeft dede nicken op den scou-
dere. Antheon had sȳn swaert om ho
ghe verheuen ō hercules te slaen als
hi de slach van hercules ontfinc so dat
sȳn slach tot die male ghebroken was
niet te min hi peynsde om wraeck en-
de om die te volcomen verhief hi sȳn
swaert anderwerf ende sloech op her
cules soe nȳdelic dat hi hem den scilt
spleet mit dien slaghe doe bekēde her
cules dat de roese eē man van groter
cracht was niet te min hi sloech hē an
derwarf mit sȳn kolue des gelȳcs de
de weder om antheon haer beyder sla
ghen warē van beyde pertien wel ge
hoert tgheruft was groot an beyden
siden vant gheclanck vanden swaer-
den daer was ouer beyde pertiē gro-
te bloetstortinghe ghedaen. hercules
ende antheon waren ghescheyden by
crachte van dranghe. antheon vā sta-
de sloech mit groter grāscapen op die
van egipten Hercules sloech te mor-
tele helmen hoefden ende alle dat hi
gheraecte ende dede al sȳn wil eñ be-
liefte mit sȳn vianden ende doder soe
vele mit sȳn kolue dat by in corter tȳt
doerbrack de macht vāden coninc an-
theon menighe repse ende bedecte in
sȳn weghe daerde mit dode lichamen
van libien ende die ghequetst warē de
se eerste scermutsinghe was tot grotē
scade eñ achterdeel van antheon wāt
teghen een egiptenaer die hi vsloech
mit sȳn swaert versloecher hercules r
mit sȳn kolue van libien Omtrēt her-
cules en trat men nz dan int bloet her
cules dede die berghen van sȳn slagē
tintelen die van libien vliegen mit lut
tel profiten wat wil ict lang maken so
lang als den dach gheduerde onthielt
hi sȳn batailge in crachte ende ōtrent
den auonde alsoe after ende theseus
quamen ter batailgen vercrachtichde
hi hem teghen antheon die hi weder
vant dat hi vlieghen dede mit groten
slaghen gheladen. Als die van libien
dat saghen vloghen sy alle mit hē ge-
lȳc

Doe hercules athlas ving eñ beghan te studeren astronomie ende de seuen vrye constē daer de coninc athlas meester in was

Als hercules die vā libiē vliegen sach dede hi tvertrec blasē ouermits dat het laet was eñ keerde in sijn plaetse die hi begrepen had om sijn beleg te maken Sijn wijf echee quā hem tegen haer armē ontdaen omhelsde eñ custe hē eñ halpen ontwapenen eñ si brocht hem water om hem te veruerschē eñ sijn mōt te spoelen eñ daer was hem grote eer ende chier ghedaen van alle de egiptenaren ende cōtrari die van libiē hielden hem inde stat seer bedroeft. want si hadden verlorē omtrent dertich dusent man. bouen alle antheon maecte simpele chiere ende mit reden. want hercules had hem so veel gheslaghē mit sijn kolue dz hi hem niet behelpē en conde hi lach te bedde ende ōtboet de medecinen die hem al binnen ghebroken vonden ende seyden hem dat het wel een maent an lidē most eer hy ghenesen soude wesen Antheon ouerlegghende sijn saeck sende an die van egipten om bestant van een maent behoudelic dat si alle dage een seker getale van beesten eñ vitailge in groter menichte senden soude int heer hercules consenteerde in dit bestant om der vitailgen wille Doe liet hi sijn mandementen maken ende sende tot alle de coninghen ende princen die onder sijn tribuyt stonden ende oec sijn ghebueren die an hem ghelant waren beghe rende dat si wilden comen hem ontset doen mit haer volck van wapen als si eerst mochten Dit bestant gheuesticht den anderen dach dair an beghan het hercules te verdrieten ende wert doe peynsende dat hi tot anderen tidē philotes had horē spreken van eē coninc die niet varre van daer en regneerde ghenoemt athlas ende dat hi de wijste man van alder werelt was ende dz hi hem hielt op een casteel legghende opt alder hoechste van een seer hogē berghe geheten athlas van desen conincs name in desen ghepeynse hercules begheerlic sijnde der consten ende wijsheyt van athlas riep philotes ende seyde hē dat hi wille had te gaen int conincrijc des conincs athlas. ende was in meninge sijn auentuer daer te soeken. philotes seyde hi soude hē daer wel connen gheleyden want hy tlant wel kende doe ōtboet hercules tot hem theseus ende affer ende beual dat si altijt op haer hoede waren. ende nam soe oerlof an haer ende aen sijn wijf segghende dz hi cortelinghe weder comen soude. Dit ghedaen hy ende drie scipperen mit philotes ginghen ter zee in een subtijle lichte galeye varende na der zuyder zee toe. si haddē wints genoech dauētuer was hem mede ende quamen in corter tijt int gat vā gibalter ende doe wees philotes hercules dē berch ende tcasteel daer athlas hem op hielt

Als hercules den berch sach ende tcasteel was hi seer blijde eñ lande terstont ende nam sijn kolue eñ beual philotes ende sijn scipperen dat si

hem niet varder en volchden eñ dat ſi
ſÿnder daer verbeydē eñ dat hi alleen
opt caſteel gaen wilde eñ ghinc ſo nae
den berch toe eñ het gheuiel hem dat
hi een man gemoete die van dē berch
neder quam dien hi maechde waen hi
quame . ick come ſeyde hi vant caſteel
dat ghi daer ō hoge ſien moecht waer
ghae ghi ſeyde hercules inde ſtat van
maſſillen ſeyde de man daer ſendt mi
de coninc athlas de burgheren een be
uele doen dat ſi binnē vi. daghen ge-
reet in wapen ſÿn om mit hem te trec-
ken te ſecourſe den groten coninc van
libien die hem om ſÿn hulpe ende ſe-
cours naerſtelic ghebeden heeft dus
hier om wilt ghi hē in deſe wapenin-
ghe dienen eñ ſÿn ſoudenaer welē ſoe
gaet bouen int caſteel ghi ſult hem vin
den ſtuderende inde ſciencie van aſtro
nomien De bode des conincs athlas
ginc mit deſe woordē daer hi geſonnē
was eñ hercules clam opwaerts en-
de quam ter poerten vant caſteel daer
hi vier ridderen vant die hem maech-
den wat ſÿn begheren waer hercules
antwoerde dat hÿ den coninc ſpreken
wilde vā een ſonderlinge materie die
hem aen ginc De vier ridderen die nz
dan goet en dochten leyden hercules
in een grote zale daer alle athlas mā
nen waren eñ onderproefdē haer mit
ten ſwaerde om datmē ſeyde dat ſi tē
oerloghe trecken ſouden eñ waren al
le ghewapent.

Als hercules quam lieten deſe rid
deren den coninc weten datter eē
vreemde roeſe was die nae hē maech
de. eñ en wilde de ſaecke waer om niet
ſeggben Doe quam athlas neder en-
de vant daer hercules ghewapēt mit
ſÿn leeus velle eñ maechde hem wie
hi waer . ick bin ſeyde hi hercules die
philotes verwan eñ de gaerde mit de
ſcapen vā dÿn dochteren . ende bin nv
hier ghecomen ō di te gewinnen dus
du moetſte mÿ onderdanicheit doē en
de begeuen den groten antheon mÿn
viant eñ comen mit mi eñ willtu dz nz
doen ſoe wapen di haeſtelic ende we-
derſtae mit wapenen dat ic di epſchen
de bin. want iſt dat ghi mit vrienſcape
niet en conſenteert ic ſalt v doen doen
mit crachte De conīc athlas was gro
te vā moede als hi verſtont bi monde
ende woerden van hercules dz hi de
ghene was die ouerlang philotes ō-
wonnen had den roeſe ſÿn gheſelle ō
ſlaghen de ſcapen genomen ende die
nv verſchelic beuochten had den gro
ten antheon die hi beloeft had ontſet
te doen Ende bouē dat hi nv wilde dz
hi hem in ſÿn handen op ghaue wert
ſÿn hart mit gramſcapē ende houaer-
die op ghebla ſen eñ ſeyde hē mit fel-
len moede . verwaende hercules hoe
biſtu ſo coen di te vinden alleē in mÿn
aenſchÿn di die ick niet beminnen en
mach weet dat ic menigen druc ghe-
hadt heb doer dÿn ouerdaet. wāt phi
lotes was mÿn grote vriēt eñ du biſte
nv hier gecomē deſen druc ōnyeuwen
eñ wilſte dat ic mi di op gheue dz mÿn
meninghe niet en is.

Dit deſe woordē ginc athlas daer
bi in een camer eñ beual dz elx hē
wapēde als hi ſelue oec dede hercules
had altÿt toge op hē op dz hi hē nz en

ontghinge als hi gewapent was quã tot hercules eñ riep op hem ter doot eñ sloech op hercules mitten swaerde eñ hercules stelde hem ter weer womelic ende doder mit sỹn kolue twalef in twalef slagen ende quetste veel ander ende spaerde lange den coninc athlas. mer int eynde ouermits dat athlas dicwijle grote slaghen sloech. sloech hem hercules opt bouenste vã sỹn helme sonder alle sỹn macht daer toe te doen ende maecte hem een grote wonde int hoeft ende dat hi al verdoeft ter aerdẽ viel Eñ van doe voert an die vanden castele siende haer coninc soe ter aerden ghestrect leggben en dorsten hercules slaghen niet meer ghenaken ende steldẽ haer niet meer haer coninck enich ontset te doen mer vlogen van daer ende vant casteel. en de hercules bleef daer alleen mit athlas ende de doden Eñ het eynde was so als hercules hem seluen dus alleẽ vant nam hi athlas eñ dede hem ghenade bidden ende daer na ghinc hi in sỹn studoze ende nam alle sỹn boeken die hi troste op eẽ cameel ende quam doe weder tot athlas ende dwanc hẽ dat hi hem volghen soude ende als hi alle sỹn wille dair ghedaen had ghinc hi van daer mit athlas ende sỹn boeken ende lepde hem op de strande vã der zee daer philotes hem verbeyde

Als hercules philotes comẽ sach mit athlas ende sỹn boeken was hi seer blijde ende dede athlas kẽnisse die noch soe ontstelt was dat hi niet spreken en mocht Niet te min sỹ ghinghen te scepe ende hercules dede athlas sỹn quetsinghe visiteren die hi int hoeft had Eñ hercules bad hẽ naerstelic dat hi hem leren wilde sỹn consten ende sciencie Athlas in de nyeuwicheyt van sỹn druck en wildes niet doen mer als hi wat mit hercules verkeert had alsoe wel om de doecht dye hi in hercules sach als hi het onderwisen van philotes die hem verseekerde hercules de edelste ende doechdelicste man te wesen die ye ghewees had beghan hi hem te leren alle sỹn consten ende sciencien daer hi seer leuẽdich in profiteerde mit subtijlder sinnẽ in sulker wijs dat hijt al begreep ende sint de beste philosophe ende astronimus was in dier tijt die mẽ vant Alds? keerde wome hercules mit groter eren in theer vã afer ende vant sỹn wijf verlost van een schonen soen die de van egipten ghetroent hadden coninc van egipten daer hy sint regierde eñ was ghenoemt dodouin

Als afer athlas sach ende wist dz de wome hercules hem verwonnen had verwonderde hi hem seer vã de womicheit ende subtijlheit vã hercules eñ ouer sach tot wat groter dignitept ende maiestept hi stont Hercules ghaf al sỹn sinnen ende diligencie om te leren ende wijsheit te ghecrijgẽ Dit ghedurende altemet ouerleet de tijt van bestande De coninc antheon ũ saemde een seer groot heer van volck ende was ghenesen dies de van egipten blijde waren in hope noch meerder victorie te ghecrijghen dan si te voren ghehadt hadden ende die van libien hoepten hem te wreken van dye

scande en schofiericheit die si gehadt
hadden bÿ toe doen van den vromen
hercules Des ãderen daechs als tbe
stant wt was ghereede de vrome her
cules sÿn ordenancien ende batailgen
an deen side ende de coninck antheon
ghereede sÿn ordenancie aen dander
side. De coninck antheon maecte drie
batailgen. deerste van twalef dusent
man danderde vã twintich dusent. de
derde van xxx. dusent. Ende maecte
hem seluen capeteÿn ouer deerste ba-
tailge ende vã danderde de coninc vã
gethulien ende vãde derde de coninc
van cothulien Ende op een morghen
stont vroech reet hi so in ordenancien
wt der stat op sÿn vianden toe

Hoe hercules verſaemde in batailge tegens antheon die hi verdreef eñ de coninc van tothulien verſlaghen was

Ercules had twe batail gen van ſyn volc geordi neert daer hy deerſte of beleede Affer eñ theſeꝰ gelepden danderde .dus als hi ſyn vi anden porren ſach die groot gheſchal maecten ginc hyſe tegens eñ ſyn volc volchden hē daer hoerdemen de trō- pen ſlaen groot geruft an beydē ſiden hercules eñ antheon mit een ſpronck repſe begonnen de ſtryt ende antheon brack ſyn glauie op hercules eñ her- cules glauie doerſtack den ſcilt vā an theon eñ ſyn harnaſch mede ter rech- ter zyde ſo datter bloet nae quā ende maecte hē een grote wonde Antheon meende ſteruen vā rouwen als hi den ſteeck geuoelde eñ dat ſyn ſteeck niet en cleefde ſoe nam hi ſyn ſwaert ende hercules de ſine eñ onbloegen ſi mal cander ſo weſelic dat hercules mit eē ſlach ter aerden ſloech den roeſe āthe on eñ ſoud hem daer ghedoot hebben en waren gheweeſt die van libien die hercules op liepen an allen zyden eñ deden hem ſo grooten toerne dz hi nz en wilt aen wat eynde beghinnen doe toende hercules ſyn macht op die vā libien die van egipten vſaemden mit haer viandē ſeer ſtrenghelic Antheon ſtōt weder op al beſcaemt van ſyn ſcā- de die hē gheuallen was eñ ghaf alle

lȳn macht daer toe hē te weecken nz op hercules mer op lȳn volc. dus soe sloech hercules an deen side eñ anthe on an dander side Antheon vacht mit tierheyt eñ hercules mit womicheyt de tierheit vā antheō was groot. mer de womicheyt van hercules was soe bouen gaende groot dat die van libiē die schuden eñ daer voer vlogen ghe lȳc voer de doot ende dair ſi hem sagē beefden ſi van vare. zȳ ontlaghen lȳn swaert dz bloedich was hi vloecht al dat voer hem quam so dz antheon vā node sende an den coninc van cothuli en dat hȳ in lȳn hulpe terstont quame

Os de coninc vā cothulien ter be uele van den coninc antheon reet wt menende te comē ten strȳde anthe on te hulpe mer als afer theseȳ hem saghen porē quamē ſi hē tegē eñ onō scopen hē den werch daer beghan we der een strȳt seer weselic soe dat afer eñ theseȳ daer vlloegē den coninc vā cothulien eñ smeten lȳn standaert on der de voete eñ lȳn volc moſt van no de roepen om secours De coninc van cothulien siende dese quade auentuer quā te secourse eñ vant die vā cothuli en al vwonnen Tot lȳn coemste tghe ruft eñ tghestrȳsch eñ tgheuecht ver npeuden menighe womicheit meni ghe manlicheit was daer ghetoecht. daer toenō veel haer macht daer star fer veel theseus dede wonō nochtant die van cothulien onvhilden hē ende vochten teghēs theseȳ drie wen lanc dat ſi luttel of niet en vloren eñ tot dat hercules twolc van antheon vlieghen dede tot het volc vandē coninc vā co tulien die achter dien dat ſi twolc van antheon vliegen sagē npe moet noch hart en haddē enige weer te doē mer worden altemets vslaghen. Epnelic ſi waren tot sulcdanighe onderdanich eit gebrocht dat ſi nz en wilten waer ſi hē berghen souden eñ vloghē ouer de velden deen hier dander daer sonder capeteyn of leytsman doe stack hē her cules so diep in die dair eerſt vloghen dat hi mit haer inder stat quā eñ daer verloech hi alle die daer geulogē wa ren eñ alle die hē weder staen wilden eñ dede de egiptenaren in comē eñ de coninc antheon siende dat dauentuer in allen puntē hē contrari was vloech mede niet in lȳn palaes noch verſellet als een coninck. mer opt ruȳme ouer twelt mit vier morianē alleenlic die hē leyden int lant van morianen.

Hoe hercules weder vacht teghēs ā theon eñ hoe hi hem vslloech lȳf tegēs lȳf

In dese manier quamen dpe van egipten mit hercules in de stat van libien die ſi tot on derdanicheit brochten mit seyten van wapene eñ de coninc antheon vloech int lant vā morianē dair hi seer haeste lic npeuwe luyden van wapē weder v saemde Als hercules die van libiē eñ de ghebueren daer ōtrent alle tot on derdanicheit gebrocht had maecte af fer coninc eñ noc mde slant affriquen eñ seyde dat hi nz en vacht ō lȳn selfs profȳt noch om te hebbē mer om libe ralicheit eñ doecht te verheffen De dele hercules daer en was npe onder

alle de heydenen liberaelder geboren
edeler noch doechdeliker dan ghi hy
en had niet willen wesen coninc vā al-
le der werelt hi was milde ī tgunt dat
hi v̄creech wijs eñ wel bestedende sijn
ghiften. Als hi affer coninc gemaect
had ond̄uraechde hi wat wettē si hiel
den eñ ordeneerde daer tsacramēt vā
hijlike want de vrouwē warē doe dair
alle ghemeen eñ alst gheuiel dz si kin
der creghen so ghauen sise de mannē
als om de vad̄ te sijn nae haer phiso-
nomien eñ wesen eñ also vertellet aris
totiles in sijn politiquen noch hier en
bouen ordeneerde hi den affricanē dz
si houden souden der grieken wetten
eñ dede dus bi seer rijper beledinghe
die van affriquen redelic eñ doechde-
lic leuen eñ bouen alle deed hijse ond̄
houden de state van hijlike in groter
reuerencien Int laeste antheon quam
weder mit veel volcs twelc hercules
wetende keerde hē terstont derwerts
eñ v̄sloechse alle eñ maectse vluchtich
so vreselic dz antheon daer alleē bleef
tegens hercules eñ vacht teghēs hē
lijf tegen lijf mit groter cracht eñ gaf
hē oec menigē groten slach die swaer
te dragen warē mer hercules die gaf
fer hem so vele dat hi nz en wist waer
hem te bergē eñ meēde te vliegē mer
hercules die lopen mocht ghelijc een
paert liep hem nae eñ greep hē in sijn
armen mit alle sijn crachten eñ dructe
hem an sijn borst eñ hielt hē driuende
vander aerden eñ droech hem so voer
theer van de morianē eñ dair werp hi
hē voer hē allen teghēs daerde so vre
selic dat antheon daer doot ghestreet
bleef ligghen sonder enich lit meer te
porren eñ sijn doot brocht den moria-
nen in sulker v̄wonderinghe dat si al-
le haer moet v̄loren eñ de eer vander
batailgen eñ in dese strijt waren ghe-
doot die coninc antheon de coninc vā
morianen de coninc van tingien ende
veel meer and̄ coninghen die alle vlo
gen nae de doot van ātheon Eñ in de
se vlucht eñ lopinghe was de stat van
morianen onder gedaen de heerlich-
eit van affriquen.

. Hoe hercules eñ theseꝰ vochten teghens twee ioncfrouwen vã sichien

N ghedenckenisse deser victorien dede hercules makẽ opt velt de figuer van een man die sliep op de plaetse daer hi ãtheon gedoot had eñ daer onder dede hi tlichaem vã antheon legghen .ende terstont als dit beelt dat van elpen been was dair geset was ghaft gheluyt gelijc oft gheweest had een man die gheslapen had waer om sint de morianen dat graf in groter reuerencien hielden eñ aenbedent voer een god Als dit al volcomẽ was ginc hercules doer tingien ãpulesien eñ veel ander landen eñ wan alle dat lant dat nv genoemt is affrignen eñ ghaft alte samen affer eñ keerde doe weꝺ in libien daer hi echee sijn wijf doot vant van natuerliker siectẽ ghestoruen daer hi groten rou õ dreef eñ nam doe oerlof om sijn druck te v̄gheten an affer eñ ander edelinghen van egipten ende meende vã daer te scheyden mer also hi stont eñ nam oerlof quã daer een ioncfrouwe die vreẽdelic toe ghemaect was die ouerluyde hem allen seyde Ghi herẽ van libien ic bin tot v ghesonden van weghẽ alle der coninghen van sichien vrouwen van egipten van capadocien ende vã azien dat si onlanx ghewonnen hebbẽ in wraecke vã haer mannẽ die ouerlange doot sijn achterlatende ha

re landen ter cause van een ouerdaet dat verose coninc van egipten in siciē dede eñ om dat ghi onder v hier vanden gheslachte van egipten sijt onthieden si v dat ghi v gheeft tot haer onū danichept om mit v haer gheliefte te doen of dat ghijse coemt in strijde bevechten of om grote bloetstortinghe te scuwen so laten si v noch weten ende seggben eñ menen oec goet recht te hebben v te onderdoen tot haer onderdanichept eñ sijnder twee mannen onder v luyden die teghens twe van haer ioncfrouwen mit wapenen vechten willen si sullender twe leverē in eē bequame plaets daer toe dienende bi condicien ist dat de vrouwen v mannē ovwinnen ghi sult v voer ovwonnē houden eñ tot haer gebode staen. eñ doet ghi de vrouwen tonder si sullē v ōder danich wesen.

Hercules horende dit mandemēt van dese vrouwē antwoerde der boden van de ioncfrouwē Nae dz de vrouwen vā sichien so ridderlic sijn dz si gewōnen hebben de grote coningē eñ coninckrijcken van egiptē van capadocien eñ van afien so sijn si seer te ontsien nz te min om de meeste bloetstortinghe te scuwen eñ om die van afriquen te beschermen voer haer dienste ghi sult daer keren eñ sult haer seggē dat de camp van twee ridderē tegens ij. ioncfrouwen haer geaccordeert is om morghē gedaen te sijn op die condicien die ghi gesept hebt Doe swoer afker mit hercules eñ meer ander dit te onderhouden eñ dedē de ioncfrouwen grote eer eñ reuerencie.

Als dese ioncfrouwe haer beveel ghedaen hebbēde eñ antwoerde ontfangē als gesept is keerde tot hare vrouwē eñ vertelde van woert tot woerde dantwoerde van hercules de coninghinne van dese vrouwen hiete sijnope eñ had twe sulkeren soe vroem eñ onbesocht in wapenē dat si genē ridder ter werelt en ontsagen deene hiete menalixe eñ dander ypolite. Als si de npeimare vā die van afriken hoerden waren si seer blijde eñ hielden afriken als al gewonnē doer de cracht van ypolite eñ menalixe die wonō vā wapen deden eñ dese ij. warē gheordineert te vechten tegēs de twe ridderen eñ si waren sanderdaechs deerste

Inde plaetse

Er men die gheset was quamen hercules eñ theseꝰ ter plaetsē op hair paerdē geseten mit veel affricanē diese volchdē daer si de twe ioncfrouwen vondē al gereet ō te vechtē mit eē grote getale vā vrouwē. Dus so drae als hercules eñ theseꝰ de ij. ioncfrouwen sagē deden si toevē de ghene die hem volchdē eñ sonnē waghē den iōcfrouwen wat si doen wildē de ioncfrouwē antwoerdē dat si dē tween ridderē ovwachtē eñ dat si gereet warē ō seplen vā wapē te doē tegē haer op de condicien vā haer begerē eñ indien dz si gecomē warē dat si voert quamen

Ercules eñ theseus mit dese antwoerde namē hair glavīē noeptē hair paerdē eñ dedē de iōcfrouwē teplkene eñ si die van als voersien warē lieten haer paerdē teghēs haer lopē ridōlic dz het scheē dz si hemel noch aerde en

raecten en hair steken waren so groot dat ypolite ende theseus malcander ter aerden staken des gheliics deden mede hercules ende menalixe die vã affriken verwonderden hem seer dat si haer twee princen also ter aerdẽ gesteken saghen van tween ioncfrouwẽ eñ an dander zÿde de mouwen waren noch meer verwondert dat haer ioncfrouwen soe ofte ghesteken waren van de twee ridderen.

Als de ridderen an deen zÿde ende de ioncfrouwen an dander zÿde hem selven vonden leggende op daerde waren si mit scaemte ende mit scanden bevangẽ niet te min elx rees op als hi lichtelicste conde eñ ginghẽ elx mit groten moede te swaerde ende onderstoeghen hem so wonderlic dz het harnasch soe wel vã de ioncfrouwen als van de ridderen doerslaghen was Ypolite achteruolchde haer mã theseus eñ menalixe hielt haer an hercules. de slaghen van ypolite waren groot ende si deed theseus veel lasten aen eñ theseus verrachtichde hẽ om hem te wreken mer hi en conder anders nz toe doen hercules brocht lichtelic ghenoech menalixe tot onderdanicheit van sÿn swaert eñ in sÿn genade mer ypolite had haer soe wonderlic tegens theseus dat si hem tonder sou de ghedaen hebben en waer geweest hercules broeder wat sal dit sÿn waer is de wonderheit van theseus salse wt ghedaen wesen bi het ridderscape vã een ioncfrouwe. seker waert also alle de mannen souden scande hebbẽ ende scaemte van uwer groter oneren

DE woerden van hercules verwecten tbloet van theseus die ghewest had als in een slape eñ verlichte hem de moet in sulken schÿne dz hi een nÿeuwe cracht vercreech ende began so wonderlic te slaen dat hi de ioncfrouwe mat maecte ende benam hair haer swaert eñ ówanse dies de mouwen seer droeuich waren eñ sonderlinge de coninginne sÿnope eñ sant haer wapẽ tot hercules in tepken dat si hare verwonnen kende hem biddende dat hi haer de twee ioncfrouwen weder geuen wilde. eñ hercules ontfinc der coninghinnen wapen eñ ghaf weder menalixe. ende maecte pays mit haer voer die van affriken op condicien dat si ypolite these? ghaf te wive die op ypolite verliest was dus was de bruloch ghehouden in affrikẽ mit groter eren Eñ de mouwen horende daer spreken vã die wonderlike wercken van hercules presen hem alle ende hielden haer selven voer geluckich dat si van hem ówonnen waren

Hoe hercules verliefde op dyanira eñ hoe hercules eñ achelous vochten teghen malcander. eñ achelous verwonnen was

Als de camp van dese ioncfrouwẽ nam these? oerlof an hercules eñ aen afker eñ keerde tot sÿn landẽ om sÿn wÿf daer te bringhen eñ hercules ghinc ter zee om te gaen in calcidoniẽ dat tegẽs achayen ouer lept eñ archaden om een ioncfrouwe te besien die wtnemẽde schoẽ was die hi grotelic had horen prÿsen vã eẽ

wt calcedonien die in sÿn ghesellscape was eñ voir so lang te water eñ te lande dat hi quam in calcidoniē de coninc van dair hiete oene? eñ had twe dochteren als dianira ende gorge dpanira was de schoenste eñ die hercules beſien quā Als oene? wiste dat hercules in sÿn lant quam was hi seer blÿde eñ ginc hē te ghemoete eñ ontfinc hē soe eerlic als hē moghelic was te doē. eñ int incomen vant palays de coningine mit haer dochterē welcoemdē hercules wiendelic Terstōt als hercules sÿn ogē warp op dpanira die de schoēste was die hÿ ye ghesien had mit een diep begheren dat int middele vā sÿn hart wortelde vant hi hē seluē wondlike seer geraect mit de strale ō minnē Dit begheren ghinc in sÿn hart al vol schÿnselen der minnen ghelÿc de son hair rapē haestelic steect doer de glasē Dpanira was so schoen eñ soe volmaect dat haers gelÿc onder de wouwen doe nz en was niet alleen in schoēheit mer oec mede in wÿsheit eñ in doechden si was tcostelicste tresoer van calcedoniē eñ den toech vā alle de wouwē eñ ioncfrouwen haer ghebueren warē vlieft op haer eñ bouen alle de coninc achelous. dese coninck was seer machtich eñ sÿn lāt strecte an lāt van calcidoniē Als hercules dus hier eē wÿltÿts geweest had mit genoechten eñ besiende tbeleet vā dpanira soe geuielt op een dach dat de bode vā dē coninc achelous daer quā tot den coninc oene? eñ sepde hē indien hi in dese repse sÿn dochter nz en gaue den coninc achelous wiens bode hi was dat hi dlant verderuen soude vā dit mādement was oene? seer vstoert ende antwoerde den bode dz hi op morgē een eyntelike antwoerde geuē soude Deneus was alle desen dach simpel ende troerich eñ ō sÿn melancolie te vergheten ginc hi bi hercules Als hercules hem dus troerich sach beswoer hi hem so in sulker schÿne dat hi hē seggē soude de saec sÿns troerens twelc de coninc hē sepde Heer hercules nae dat v gelieft mÿn vdriet te wetē so sal ic v nv de waerheit seggē. Hier is een coninc mÿn ghebuer ghenoemt achelous groot fier houaerdich die mi dic wÿle gebeden heeft om mÿn dochter dpanira te wiue te hebbē ic en heb dit niet willen doen om dz ic desen coninc ken dat hi een man is van seer quadē seuen Eñ om deser saeckē wille heb ic veel dreygghementen van hē ghehadt ya nv vā dage is sÿn bode tot mi gecomen eñ ontbiet mi ist dat ic mÿn dochter tot dese repse nz en geue dat hi op mÿn lant oerlogen wil Dus seker hercules bin ic troerich eñ dit is de saeck waer om eñ ic en heb noch gheen antwoerde gegeuē mer ic salse morgē geuen niet te min ic heb gelotē dat ic hē mÿn dochter nz geuē en wil. als ic dā sie dz bi twepgerē van dit opē oerlich moet wesē tusschē dē coninc achelous eñ mi soe bin ic qualic te medē want ic weet wel dat oerloge nz en is dā ewige vderfenisse vant lant eñ volc

Eer sepde hercules bet is dē mē

sche fortse dat hi drage al dat dauētuer gelieft also ghi segt oerloge en is gheen vmeringe vā volc mer vmin

deringhe nochtãt alsmen doer dz gat
lÿden moet het is van node dat hem
elx v̄blÿde in sÿn recht. trecht v̄troest
smans moet ende dicwÿle eẽs mans
moet die vertroest is coemt tot groter
victori Een wilt beest beroeft van re-
deliken verstande vecht õ sÿn nest mit
beck ende naghelen wat sal een v̄stã-
del mensch doen die reden heeft als
hem yemãt besprinct in sÿn selfs lant
de natuer die wil ende wÿst daer dz li
chamelike cracht gebreect daer werct
cracht van moede eñ dairmẽ voer sÿn
lant vecht Dus neemt moet in v recht
.laet v vianden segghen ghi hebt my
eerlic ontfanghen eñ in mÿn ontfan-
ghe sÿn dese nyemarẽ gecomen .ic sal
v helpen ist van node. eñ het staet my
voer ist dat achelous v beuecht dz het
hem berouwen sal.

DE coninck oeneus was mit dese
woerden eens deels vertroest dẽ
dach leet ouer des anderẽ daechs on
boet oeneus den bode van achelous
ende seyde hẽ dat hi niet meer en qua
me om sÿn dochter te eyschẽ ende dz
hi van dier meninghe niet en was dat
hÿse sÿn meester geuẽ wilde eñ waert
oec dat hi daer õ oerloghe tegẽs hem
aen name dat hi hẽ tot der doot toe eñ
om tlaeste van sÿn rÿc te v̄liesen hẽ v̄-
weren soude. Dye bode horende dese
woerden vã den coninc keerde tot dẽ
coninc achelous eñ v̄telde hem dz hy
gehoert ende ghesien had Achelous
was qualic te vreden des conincs oe-
neus antwoerde Eñ als een die ghe-
raect was mit de liefte vã dyanira be
ghan hi sÿn volc van wapen te versa-
men in meninghe dz hi den coninc oe
neus oerloghen wilde eñ hẽ sÿn doch
ter benemen hercules was op die tÿt
in calcidonien eñ was menich warf in
woerdẽ mit de schone dyanira hi sach
se van so gracelicken wesen eñ vantse
so gheraect in alle eerbaerheit vã ze-
den dat hi sdaechs de meeste tÿt bi ha
re was eñ des nachts dromẽ eñ peyn
sen op haer nochtant hi en seyde hair
niet dat roeren mocht sÿn minlike be
geerte willende daer sÿn cracht in wa
penen eerst tonen Het geuiel eens op
een dach also hi leende op een veyn-
ster dat ter gaerden waert sach vã dy
anira eñ so hi nederwerts siende was
wert hi dyanira ghewaer die int groe
ne sat versellet mit veel vrouwen en-
de ioncfrouwen daer sette hi alle sÿn
sinnẽ om te contempleren eñ ouerleg
ghen haer wtghenomen schoenheyt
doe begheerde hÿse ende int begherẽ
seyde hi aldꝰ. O dyanira hoe en hebt
ghi niet de wÿsheit te kennen de har-
ten eñ ghedachten der mãnen Al sey
de ic v het tienste deel van de liefte en
de begheerte die ic tot v drage ghi en
souts niet mogen ghelouẽ ic heb me-
nich lant doer gegaen .ic heb menich
conincrÿc ende scat ghesien. ic heb me
nich dinc begeert mer om van als tot
een eynde te comen soe en was ic nye
in so groter twiuelen als ic nv bin om
uwe gracie te vercrÿghen.

P deser seluer vren als hercu-
les dus in hem seluen sprack en
was dye schone dyanira niet ledich si
die hercules in memorie had eñ in ge
dachten van harte dat doe rÿck was

in porringhe der minnen ondermen-
ghet mit twiuelinghe van hopen en-
de in alle haer aderē ontsteken mitter
hetten vant vuer dat der minnarē her
ten verlicht barnende vuer starc vuer
ende noch starcker om te bluschen en-
de mit een doerbarnnende voncke sat
si neder int groene eñ sepde in haer sel
uen ald? Halaes hercules wat sal dia
nira mogen doen ist dz si tot uwer lief
ten niet comen en mach Ic plach on-
lanx gheleden mi niet te willen verne
deren eens enighen man te anssen eñ
dat geen coninc noch prinse myn lieft
of gunst gecrȳgen en soude eñ nv bin
ic al anders vā naturē eñ en gheer nz
anders dan dz ic v gheselne de mocht
wesen ic meende wel ghebleuē te heb
ben een stantachtighe maecht allē mā
nen onwaerdich teghens der wouwē
complexie ende nature Dit sȳn wel an
der npemarē mit dese woerdē sweech
si eñ viel in gepepnse op dese tȳt als si
dus pepnsde op hercules ende hercu
les op haer. npemaren quamen daer
dat de coninck achelous quam de stat
beleggen ter zee eñ te lande eñ dz hy
niet varre van daer en was Doer wel
ke npemaren een groot gheruft rees
doer tpalays twelc ten oren vā hercu
les quā eñ van dyanira haer gheesten
warē so doerstekē dat hercules sȳn slē
liet op dyanira eñ si haer pepnsen op
hercules eñ ghinghen alle beyde tot
den coninc oeneus.

TErstont als de coninc hercules co
men sach ghinc hi hem teghens
ende sepde hem hoe dat sȳn vianden
bȳder stat waren Hercules antwoer-
de blȳdelic dat mense most gaen ont-
fanghen ende dat hi sȳn volc ter wa-
pen dede gaen Ende de coninc op de
antwoerde van hercules de de blasen
ter wapē bi twelc al calcidonien in roe
re was elx maecte hem ghereet hercu
les ende die griecken waren in corter
tȳt ghereet die vander stat versaemdē
bi grote conroeten voer tpalays Als
si versaemt waren lepdense de coninc
ende hercules te velde waerts daerse
hercules in ordenancien stelde eñ re-
den alsoe tot nae der nonen eer si haer
vianden vernamen die si so bȳ quamē
datter niet te doen en was dan te slaē
Hercules had twee batailgē gemaect
daer deerste of was van sȳn volck en-
de dander van die van calcidonien en
de een luttel eer dz si versaemden quā
hercules tot die van calcidonien ende
in de presenci vanden coninc sepde hy
aldus

Jet hier v vianden die v so clepn
achten dat si v comen beuechten
i v heerlichede ic bid v laet doch hoer
grote ouerdaet niet onderdoen uwen
moet ghi behoert cloeck te sȳn eñ son
derlinghe hier fier als leeuwen mach
tich als een elephant ende behoert te
hebben appetitē als grifoenen om v
seluen te lossen vā de boesheit des co-
nincs achelous beschermende v lan-
den uwe heerlicheden uwe eer v goet
v wȳf v kinder ende dat meer is uwe
selfs leuen Dus so sȳt naerstich wel te
doen. wes lecker in begeerte vā wa
re sȳt begheerlic eer ende glorie te ge
crȳghen Ende ist oec alsoe dat ghi tot
dese male ende stonde niet uwer alder

macht toe doet tbeſt dat v gheuallen mach dats dz ghi tot armoede comẽ ſult eñ op de bede vallẽ of ewich dieſt te ſyn of de doot want v vianden ſullẽ v alle quaet ter werelt doen iſt dat ſi v verwinnẽ. Dese woerdẽ ontſu nctẽ de harten van die van calcedonien bouẽ ſcreuen eñ gheerden alle de verſamin ghe eñ twechtẽ mit een vpe wille als hercules ſyn exhortacie eñ vmaninge ghedaen had ghinc hi in ſyn batailge want het was recht int verſamẽ daer was tgheruft groot an beyden ſiden de trompetten werden ghellaghẽ elx ſtelde hẽ om te vechten. Int incomen vandẽ ſtryt hercules ende de griecke ſchoten ſeer op haer vianden eñ maerten achelous eñ ſyn volc al vbaeſt wãt ſi en meende ſoe veel wederſtants in die van calcedonien niet geuondẽ heb ben eñ worden doe ſiende op de bannier van hercules eñ ſiende den groten leeu die daer in ghemaelt ſtont be gonnen ſi te ymagineren dat het hercules weſen mocht daer men alle de werelt doer of ſprac ouermits ſyn wo micheit eñ grote doechden

Aldoe ſi dus ymaginerende waren ſalgierde tgeſcut mit grotẽ vlieſe van die vãder pertie des conincs a chelous Alſt ſchieten dus gedaẽ was nam hercules ſyn ſwaert ende ſtachẽ ſelven in die van achayen die int voer ſte vã des conincs achelous batailge waren ende daer maecte hi een gat ſo groot in dat die van calcedonien ende yconiẽ mitten eerſtẽ aencomẽ veel op hem wonnen eñ dedenſe achterwerts depſẽ dies achelous ſeer vſtoert was eñ hi die mit dertich ridderẽ die wtge coren waren die hẽ altyt volchdẽ quã hem tegẽs ſtellẽ daer hercules die vã achayen dus vbreef. eñ proefde daer ſyn moet die vol liefden was ſyn roe ſelike cracht eñ ſyn ridderſcape ſo no melic dat de griecken die vaſte in qua men toekdẽ hercules ſelue want ſi ver weden hair ſwaerden eñ de aerde mit haer bloet eñ vloeghender veel vã y conien daer was de ſtryt ſo groot dat mer niet dan doden eñ ghequetſtẽ leg gen en ſach onder de voete Hercules en ſloech eẽ ſlach niet het en coſte ſyn viandẽ een man deſgelyks achelous dode ſlach op ſlach een van ſyn viandẽ haer ander volc diet beſt conde die de dent deen ne voerwaerts danũ ach terwerts eñ en mochten in gheender manieren die vã calcedonien doer bre ken hoe wel dat ſi nochtant vier warẽ tegben een Eñ oec weder om die van yconien en mochten nz doerbrekẽ dye van achayen ouermits dat ſi in grotẽ ghetale waren eñ haddẽ altyt verſch volc. in deſe maniere vochten ſi meer dan iij. men mit haer bepũ macht de min mocht dair ſeer in hercules eñ in achelous ſi deden beyde haer ſwaer den int bloet baden. ſi vonden dicwil malcander eñ quamen ouer een maer achelous en doſt voer hercules niet toeuen ouermits de veſelike ſlaghen die hi hercules ſach ſlaen mer hi ſtack hem in de meeſten drange ſo drae als hi hercules geſlagen had of als hi hẽ geraect hadde.

In deſe ſtryt dede hercules won der bouẽ wonũ de conine oeneus

nam grote ghenoechte in hem te sien
vechten en die van achayen grote on
genoechte want die hē saghen en wa
ren gheen dinc so vlekert als de doot
hi en geraecte gheen man hi en bleef
daer doot hi dede so grote manslacht
datmens niet scriuen en soude dorren
Hier mede quā de coninc oene? te stri
de mit die van calcedoniē in sȳn coem
ste creeghen die van achayē vlies op
verlies de coninc oene? dede sȳn vian
den sterue hercules toende sȳn cracht
in lang so meer en brac mit cracht dpe
vā achayen hair ordenancie en maect
se doe vluchtich en tverlies quam soe
groot op achelous dat hi niet en wilt
wat beghinnen want hercules iaech-
de hem scandelic in sȳn scepen en liet
daer wel achter xȳ vulent vā sȳn man
nen.

Hoe hercules dē coninc achelous do
de en hoe hi dpanira troude

Ne dese victorie als herculef
sach dat die coninc achelous
ghebercht was inde zee riep
hi den coninc oene? tot hē en sepde dz
hi sȳn viant volghē wilde en dat hi de
werelt van hem vlossen wilde en nam
twe hondert wtgelesen mānen en nā
oerlof an den coninc oene? en ginc ter
zee en volchde den coninck achelous
hem gebiedende tot gorge ende dpa
nira vā dier nacht als hercules wech
was keerde oene? in calcidonien en-
de vtelde sȳn wȳf de grote monicheden
die hercules inde strȳt gedaē had
hoe hi sȳn viandē veriaecht en hoe dz
vȳfe mit ȳ. hondert man achtervolch
de De vrouwen gorge en dpanira wa
ren seer blȳde der victorien vā hercu-
les mer het vdroet haer dat hercules
mit soe clepnen gheselscape achelous
gevolcht was en bouen dandere ver-
droet het dpanira meest en si ghinc in
haer camer en wert daer wenende so
dat si npe blȳscape sint en had eer her
cules ghekeert was Om ter propoe-
sten te comen die dē coninc achelous
valle volchde als ghesept is quam in
sȳn coninckrȳc en achtervolchde hē so
scarp dat hi bi bedwange wȳckē moest
op een casteel dat seer starc was ende
lach op de zee Hercules belepde den
coninc in dit casteel als achelous sach
dat hercules hē ghevolcht was maer
mit twee hondert man riep hi sȳn vrī
den en capeteynē tot hē dien hi onder
ander woerden sepde dat zȳs hē wel
scamen mochtē dat si hē beleggē lietē
mit so clēnē getale van volc die hem
antwoerden dat hi waer sepde en slo-
ten dz si tot dier wen soudē thelec gaē
lichten en so cort beraden bliesen si ter
wapen en onlange daer nae si en qua
men vant casteel hercules wertse sien
de en ordineerde sȳn volc in ordenan-
cien en ginc doe alleen tegben sȳn vi-
anden als de ghene die hem van ghe
nen dinghen en ontsiet Als achelous
hem comen sach beghan hi diepelick
te verluchten en riep op sȳn volc dz hi
de man was diese wt calcedonien ver
dreuen had en beloefde grote ghiften
diet best op hem doen souden mer als
si wisten dat het hercules was preec-
ken si omt voer gaen ende elx gunde
dander de eer. ende beefden ghelȳck

een blat dat ande boem hanget eñ en dorften niet verwachten sÿn grote en de onghemeten slaghen. mer sonder slach of stoet keerden sÿ de rugghe en de vloghen weder int casteel

Chelous siende het arme beleet van sÿn volck ende de wese die sÿ hadden van hercules ghinc mede int casteel menende van houaerdicheit te sterven. ende hercules keerde tot sÿn volck lachende doer ketiuicheit sÿnre vianden. Hercules wert doe peÿnsen de op dyanira. ende achelous peÿnsde hoe hÿ soude moghen bescadighē hercules Daer was doe een vā sÿn capetepnen die hē seÿde Heer ghi weet ÿmmer wel dat uwe macht niet te gelÿcken en is tegens die van v viandē want wÿ sÿn tien tegen een mer dz en mach ons al niet helpen want alleen de macht des starcken roes hercules die sÿ mit hem hebbē is genoech ende waer starck ghenoech om ons alle te verslaen ende v coninckrÿc te destruerē. Dus dan nae dat ghi niet en moecht v behelpen mit open macht diemen openlic sien mach so ist van node dat wÿ ÿmagineren ende ouerdencken enige subtÿlheden om die van calcedonien te verderuen Ende mi staet voer die een manier van licht inde zee maecte sulc als ic wel soude connen ordeneren dz men bi middel van dat lichtelic bedriegben souden de gene die ons hier beleghen hebben ende dit licht soude bi nacht geschien het most groot wesen wi soudent heymelic maken ende tertstont allt onse vianden sien souden souden sÿ wt haer tenten springhen ende soudē lopen nae de zee om tlichts wille sonder harnasch bi gheualle. want sÿ en duchten noch ontsien niemant en de alsdan sullen wise bespringhen die wi onuersien sullen vinden van wapē ende ghi mocht oec lichtelic bi dit van als haerder ontlost ende verlost wesen

Als de coninc achelous desen raet hoerde docht het hem goet wesē eñ wilde dattet te werck gestelt waer alsoet ghesept was Diet voerstette de de maken hondert toertsen die binnē vÿftien daghen ghemaect waren. hā ghende dese vÿftien daghen. de mome hercules bespranck ende bestorm de menich wark dit casteel maer hi en mocht hem niet doen want het casteel lach opter zee ende in een starck lant. ende en mocht oeck mit gheen assaut noch bestorminghe ghenomen wesen ende oec mede de coninc achelous en mocht van genen siden secours noch hulp ghecrÿghen. want tusschen daer ende achapen was een groote lange wech Als de vÿftien dagen ouer waren ende de toertsen ghemaect waren Op eender nacht alst stille was hi die de last van dit werck had ginc sÿn vier der wt het casteel ende quam ter hauenen daer maer een cleyn sceepkÿn gebleuen was dat opt lant ghetoghen was want de mome hercules had alle de sceepen daer de coninc achelous mede ouer de zee ghecomen was doē nemen ende hadse weder om inde zee doen voeren bi de zÿne op dat de coninc achelous hem niet en ontquame

ter zee op een nacht dus dese vier gecomen synde ant cleyn sceepkyn dedē so vele dat syt inde zee brochten als si heymelicke condē eñ ghinghen daer in eñ namen mit hē dat si van node behoefdē ende de coninc achelous ginc legghen in een laghe mit dusent man in eē plaetse seer by daer hē docht dat die vā calcedonien comē soudē ō tlicht te besien dat syn volc makē soudē dus als die inde zee waren meenden dat het tyt was haer toertsen te ontstekē staken si touer daer in eñ settense alle gader omtrent de mast eñ terstont also haer opset was so geuielt want die de waeck van hercules hadden als si tlicht ghewaer worden ghinghen tot hercules die si wectē al ōwondert eñ syn gesellen eñ toechdē hem dit licht

Erstōt als hercules dit licht sach wilde hi weten wat het waer ende ginc vast na der zee toe eñ syn volc mit hē Onlanx had hi gegaen als de coninc achelous ontstekē dede hondert toertsen eñ spranc also wt syn laghe mit syn dupsent man eñ liep hercules mit syn volc op eñ beuochten hē seer fierlic mer als hercules hem ondecken sach stelde hi syn volc in ordenancie als hi best conde by tcynsel vā de starren eñ ontfinc syn vianden womelic daer beghan een harde stryt eñ daer wasser veel ghedoot eñ gewont Achelous meende te werche gaen int schermutsen mer hercules onder ādere sloech hē optē helme so grotē slach dat hi hem ter aerdē sloech eñ quetste hem seer eñ ving hem eñ ghaf hem in hoede xij. van syn mannen daer warē de toertsen wtgedaen ouermits tgrote gheuecht Die van achayen die seer wel ghemoet waren om haer coninck te ontsetten gauen haer lyf te vorē in de hetten mer als de toertsen wt waren vercoeldē si altemets eñ ōtoghen hem want men en mocht een steke nzien Als si dus ōtoghen waren vlaēde hercules syn volck eñ sepde dat hi proeuen wilde of hi tcasteel mocht nemen in de remoer eñ dat si hē stoutelic eñ dic an malcāder volchden eñ wert terstont vernemende hoe dat syn viāden alle na tcasteel keerdē eñ liep hair nae eñ achterhaeldese ende menghede mit haer inde meeste porsse so wōderlike seer slaende mit syn kodde an allē siden dat hi eē rupmē wydē wech maecte eñ bi de wech lepde hi syn volc tot ande poerte vant casteel daer si in ghinghen mit hem die daer voer vloghen eñ daer deden si soe grote manslacht dat si mit luttel wederstants ūsloeghen binnen dier nacht meer dan acht hondert eñ dander vloghen inde stat van prathas van daen si ghebore waren In dese batailge eñ inde batailge die in calcidonien was warē die vā achayen verslaghen wtgelept vier hōdert ende hem int wech lopen berchden want achelous had alle syn mannen mit hem ghenomen eñ al syn lāt eñ de stat van patras waren ghedestrueert Als hercules tcasteel in syn hāden had ginc hi int lant ende inde stat van patras sonder enich wederstant ende ouerdroech al dat coninckryck in handē des conincs oeneus Als hi dit tyc al tonderghedaen had en bleef hi

dair niet langhe mer keerde weder in
calcidonien als hi eerst mocht om dy
anira te sien daer hi mit so grote glori
en ende triumphen ontfanghen was
dat het niet te v̄tellen en waer De poe
ten scriuēde dese victorie die hercules
op achelous had segghen in manire
vā veynsinge dz achelous eerst vacht
in de schÿne van een man ende dat hi
doe verwonnen was. ende daer nae
keerde hi hem inde schÿne van eē ser-
pent dats te verstaen dz hi boselic mit
subtÿlheyt hercules nachts bespranc
ende quam oec inde schÿne als eē stier
ende hem also beuacht ende hercules
dit wederstaende hem een horen brac
dats te verstaen dat achter nae ache-
lous fier was als een stier want hi wil
de steruen van houaerdie als hi ghe-
uanghen was ende dz hercules hem
een horen brack dats te segghen dat
hi sÿn conincrÿc destrueerde ende ver
darf

Hoe nesſy dyanira nam als hyſe ouer de riuier gebracht had eñ hoe hercules hem doot ſchoet

Root was de feeſte die de coninck oeneꝰ dede doer de victorie vã hercules want hi ontſach ſeer dẽ coninc achelous. hercules preſenteerde hem achelous eñ ſyn coninc ryc eñ ſeyde dz hyt hebbẽ moſt ſonder enighe weygeringe te doẽ. de coninc oeneꝰ verſtende den coninc achelous in elenden eñ ghaf hem ſeer daer toe hercules te erẽ doe ruſte hercules ſyn hart mit minlike ghelichten des ghelycs dede dyanira want ſi en gheerde anders gheen dinghe dan hem te ſiẽ wat wil ic veel lange narracie maken. als hercules daer een wyl gheweeſt had bad hi den coninc oeneꝰ dat hi hẽ ſyn dochter te wiue wilde gheuẽ. Deneus accordeerde hem dz mit goeder harten eñ noch mit beter harten conſenteerde het dyanira de bruloght was heerlic eñ hoghelic gehouden ſi liepẽ te gader hier na als hercules ſach dat ſyn ſchoen vader alle ſyn ryc in payſe had nam hi oerlof an den coninc oeneus eñ toech wt calcedonien mit dyanira eñ ſyn volc te lande om te comen in ſyn coninckryc van peonien opte wege had hercules altyt ſyn wyf dyanira bi hem wãt hi mindeſe ſeer eñ nam grote genoechte in haer ſchoenheyt ende gracelicheit eñ als hi mit den coninck

athlas niet en studeerde en deed hi nz dan op haer te sien ghelijc dese iongē die npeuelinge gehijlict sijn. Opt cort hi repsde soe langhe dat hi quā in een hoeck van thessalien daer de riuier hebenus loept die diep eñ wijt was seer stijf lopende eñ daer en was brugghe noch plancke mer daer was een centaure ghenoemt nessus dpe lijftocht daer practizeerde mit een clepn boetkijn daer hi wolck mede ouer dese riuier halp

Als hercules desen veerman nessus geuonden had quā hi tot hē ende vraechde hē hoe hi mit sijn volck ouer soude comen Nessus die hercules kende van dat hi sijn gesellen ghe slagen had ter bruloght van pirithōs wert hem terstont kennende eñ sepde hē dat hi nz ouer comen en mocht dā mit sijn sceepkijn eñ wilde hi ouer sijn hi soude hem garen die mētscap doē hercules dancte nessus eñ liet dpanira mit hair ionckrouwen eerst ouer varen want het reghende seer eñ tsceepkijn was clepn als si dus ouer voeren wert nessus siende op dpanira eñ sach so langhe dat haer schoenheit hem bedroech want so drae als hi ande ādere oeuer was. nam hp dpanira eñ sepde haer dz si sijn wijf wesen most eñ nam se eñ trotste op sijn hals eñ ondroechse hercules dies dpanira ende de ionc frouwen seer creeten eñ riepen eñ hercules siende dat de oude roese dpanira ōtdroech nā hi sijn boghe eñ schoet een pijle mit so groter conste dat hi hē raecte ter rechter sijden in tot ant hart toe eñ maecte hē een doot wonde De boghe van hercules was so groot eñ starck datse npemāt trecken en mocht dan hp hoe wel dat nessus beghan te gheuoelen de ghenakinghe der doot eñ swete vā groter bangheicheit noch tant liep hi een groot stuck tot in eē valepe daer hi neder storte gheuoelende doe datter gheen remedie tot sijn leuē en was besteede hi sijn epnde nochtā so te pmagineren hoe hi hercules leet soude moghen doen. Ende voersach in hem seluen dat dpanira in toecomē de rijdē wel palours op hercules worden mocht ende wert pepnsende hoe dat hi ouer hem had dootlic venijn eñ sepde mit groter boesheit tot dpanira wou de lieft van v gheeft mi dē doot iner het en is mi niet soe leet vanden doot alst mi leet is dat de wrede hercules uwer verblijdē sal ghi die waer dich sijt eē der getrouster man vāder werelt. Hercules is de onghetrouste man die pe ter werelt was Dus ō dat ic sonderling medelijden uwer heb eñ dat uwe schoēheit mi dwinct te pepnsen hoe ic v soude moghen vrientscap doen soe sal ic v een costelic dinck ghenē dat sulke cracht heeft Als dat ghijt laet sieden mit een van hercules hemden ende mit mijn bloet dz ic hier stort doer v ende om de liefte van v Ende indient hercules dan antrect alst ghesoden is alsoe ick v ghesepd heb soe en mach hi nimmermeer noch tot ghenen tijden ander wou beminnen dan v alleen

Jt dese woerden nam nessus twe
nÿn eñ temperde dz mit sÿn bloet
eñ bewant in een linden doexken en-
de ghaf het so dyanira De dwase dya
nira den roes gheloef geuende nam
twenÿn eñ nessꝰ beual haer dz het nie
mant bloot an en taste want het soude
sÿn crachten verliesen in dien ment an
taste eñ hier mede ghaf hi sÿn gheest
eñ dyanira ontquam doe wt sÿn han-
dē eñ behielt het venÿn om haer daer
mede te behelpen indient van node
waer. De wÿle dat dit gheduerde en
was hercules niet alte wel te passe hi
was seer bedruct als hi sach dat nes-
sus sÿn wÿf ontdroech ende so vroech
als hi mit de pÿl nessus gheraect had
als geseyt is ōtclede hi hem eñ warp
mit groter eñ puerder cracht sÿn cleer
sÿn wapen sÿn codde ouer de riuier eñ
ginc so ouer swemmē tot an dauď oe-
uer Ende te wÿle dat hi hem clede dy
anira mit haer ioncfrouwen die haer
gheuolcht hadden quam ter riuagen
mit dat vermaledide venÿn Als her-
cules dyanira comen sach peynsde hy
wel terstont dat hi den roes doot ghe
schoten had eñ ghinc haer teghen en
de vraechde waer de v̄rader was Dy
anira en antwoerde ten eersten nz op
dese vraghe mer si seyde halaes heer
in wat last heb ic gheweest eñ in wat v̄
drieten de moet van des tirans han-
den sÿn noch in mÿn armen vermale-
dÿt moet hi wesen hi heeft mi ghedra
gen in een valeye daer hi doot ter aer
den storte van de pÿl uwes ghescuts
ende hi en liet mÿ niet gaen tot hi den
gheest ghaf mer nv ic weder come de
goden moeten geloeft wesen eñ weet
dat ic gewroken bin vā mÿn viant die
ic ketiuelic heb sien steruen soe bin ic al
verblÿt eñ is al vergheten

Hoe hercules tegben tserpent vant lac van lerne vacht ende dat dode

Danira eñ hercules om helsden doe malcander mit groter liefte daer na ghinc hercules ter plaet sen daer de roese nessus doot lach. eñ om dat hy hem sonder leuen vant liet hi hem daer legghen voer de beesten ende voghelen eñ nam sijn pijle die hi hem lach eñ dit was de pijle daer sint achilles mede ghedoot was inden tẽ pel van phebus binnẽ tropen doer de liefte van polixena van daer ginc hercules weer ter riuieren eñ haelde sijn volc ouer eñ ghinc van daer inde stat van lerne de coninck vander stat ontfinc hercules eerlic ende bewees hem veel eren Onder veel woerden dye ij mit malcander hadden maechde hercules den coninc om enighe npemarẽ De coninc seyde hem dat hi nz en wist sonderlincs dã dat in een groot lac dz hem toebehoerde een monster woende half man half serpent dat alle sijn rijc verdarf mit ghemene moerdinge want seyde hi also veel mannen vrouwen kinder alst gerijcht of vindẽ can doot het mit sijn venijnde start of mit ghewapender hant eñ braetse ende ij slintse datter niemãt en is diet ontgaẽ mach dus moet dit lãt woest ende desert bliuen want die tlant arbeydẽ souden en dorrẽ ouer twelt niet gaen mit minder gheselschapen dan twe hõdert

mānen ende waren si oeck minder in
ghetale het soudse bespringhen ende
doden alster veel ghedaen heeft

Hercules was seer blÿde van dese
nÿemaren eñ seyde tot den coninc
heer ic heb tot noch toe gearbeyt voir
tghemeen goet van veel coninckrÿckē
noch heb ic wille dat te achteruolghē
ende doen doechdelike wercken dus
so weet nae dat ic hier ghecomen bin
dat ic voer tghemeen weluaren vā dit
lant doen sal als ic voer menich ander
landen ghedaen heb Ende bin in me-
ninghe mi morgen in wege derwerts
te stellen ende wachten dauentuer of
ic tmonster verwinne of dat ic verwō-
nen word Dit monster was genoemt
ydre om dat het in water hielt Als di
anira hoerde het opset ō womer her-
cules die hem alleen wilde ghaen set
ten inde vese vander doot beghan si
seer te wenen ende sulken rou te driuē
datter gheen man en was diese te me
den stellen conde hercules vertroeste
se als hi best mocht. De coninc athlas
ende philotes vertroestense oec ende
seyden haer de grote kepten ende mo
micheden vā hercules om dat si hoep
ghecrÿgen soude in sÿn auenture het
en mocht al niet baten want si minde
hercules mit al haer harte crachtē en
de macht si bad hem mit ogen vol tra
nen geladen dat hi doch dat grote op
set hem verdraghen wilde seggheñ-
de dz het gheen wÿsheit en was hem
so te auenturen in so merckelike wese
like sorghen ende dat de goden ghe-
sonnen hadden dit monster om wolck
mede te corrigeren nochtant hoe wel
dat hercules seer wuerich eñ naerstich
was inde lieft van haer. haer tranen
noch haer onderwisinghen noch bedē
en mochten hercules niet brengen vā
sÿn opset te laten mer hi wapende hē
ende ghinc nae het lac daer tmonster
was

Jt lac was int ommegaen drye
grote mÿlen als de croniken vā
spaengen vertellen al omme mit fon-
teynen ghelegheñ die van seer hoghe
berghen neder vielen int middel van
dit lac woende dit monster op droghe
aerde Als hercules dus bi dit lac ge-
comē was tmonster dz nÿmmermeer
mit beyden oghen en liep ende dat al
tÿt den halse ghestrect had ende de o
ren ontdaen hadt terstont de lucht vā
hem eñ quam terstont nae hem toe lo
pen Hercules hielt stille als hi dit wō
derlike monster sach ende nam grote
ghenoechte int sien het had de hoech
te van x. voet ende so veel staerts het
was ruych ende mit haer ghedect het
had thoeft ghewapent eñ hielt in sÿn
rechter hant een scarp swaert eñ inde
luchter hant een grote scilt. hercules
liet het bi hē comē eñ alst bi hē quā sey
det aldus. Arme roese waer ghaestu
sich dit swaert dz scarp eñ snÿdende is
nye man en hoerde mÿn woerden hÿ
stark mit de punte van dit swaert ende
dat om dat ic de wÿste creatuer bin die
natuer ymmermeer maken sal eñ dat
ic vā costumē bin den mānen die ic vin
de een questie te vraghen ende dye te
doden indien si nz antwoerden en con
nen op mÿn questie ende om dat ick in
mÿn rÿck eñ lāt niet en vant dan volc

als beesten sonder verstant soe heb ick haer alder bloet ghestort eñ ist datstu niet en conste solueren een questie dye ic di doen sal des ghelyckes sal ic mit di doen.

Serpentelick man seyde hercules dyn wyshеit dyn wrede swaert beulect mit veel dootslagen veruaren mi seer weinich ic soeck di eñ coem hier om di te destrueren eñ ic en sal niet alleē solueren een van uwe bedrieghelike beuepnsde questien mer alle diestu sulste connen ghepepnsen eñ wil wel datstu het weetste ist dattu mi niet en verwinste bi dyn questien of bedrieghelike argumenten ick sal mit di doen alstu mi doen wilste eñ gheboert het datstu mi niet en moechste ỏwinnen mit dyn bedrieghelike beuepnsde questien ic wil dastu di mit wapenen weerste ende bescerm dyn leuen alstu best sulste connē eñ mogben

Mit dese woerdē dede tmōnster hercules ses questien deen nae dander soe bedrieghelic eñ subtyl dat als hercules solucie gegeuen had op deē het monster repliceerder op mit seuē argumēten. nochtāt hercules die vol philosophien was eñ gheonderstocht in allen consten antwoerde soe clerckelic op alle syn fallacieuse subtyle argumenten dat hi hem te bouen ginc eñ ỏ wan Om deser saken wille vepnsē de poeten te seggben dat dit monster vy hoefden had alst blyct inde eerste tragedie van seneca. eñ seggben dat als hercules hem of sloech het een hoeft dat hem inde stede vy. hoefden weỏ quamen Dus int laeste om onse materie tachterualghen Als hercules soe veel ghedisputeert had tegben tserpent dat het niet meer en wilt te seggben seyde hem hercules aldus Onmenschelic serpent wi hebbē genoech gheuochten mit der tongen nim dyn swaert ende weer di tegbens mi want ic en mach mi niet langher onthoudē op di te slaen ende beproeuen ofstu so subtyl in wapenen zyste alstu subtyl in talē bisse Arme dwaes ātwoerde tserpent twelc vermetel eñ vol houaerdi en was weetstu niet dat ic mit myn serpentelic deel ghecorrumpeert heb al dit lant ic sal van dage dyn bloet drincken eñ verslinden dyn lyf wes op dyn hoede alstu best conste

Onder woert meer te seggē hercules verhief syn swaert om syn weer pertie te slaē mer hi en conde hē so seer niet haesten het serpent en gaf hem eerst twee slagben. deen mit syn swaert eñ dander mit syn staert so dat het luttel scheelde hi en was ternedē gheuallen niet te min hi bleef staende eñ mit het swaert dat hi verheuē had sloech hi op de helm vant serpent mit sulker cracht dz hi de helm doersloech ende een grote wonde int hoeft. Als serpent desen slach voelde wast vol ỏwoethepden ende sloech hercules dā derde repse op syn helm mit so groter cracht ende macht datter de voncken wt vloghen ende de helm alheel doerschoert was. Hercules die nye sulckē slach ontfanghen en had riep opt mōster dat hi hem weecken soude. ende sloech op tmonster seer verstoert haer slagen wareu groot eñ dootlic si voch

ten langhe ende mit grooten moede alle beyde. maer int eynde dauentuer viel op tmonster soe dat hercules nae veel slaghen hem een slach ghaf doer helm doer hoeft doer al eñ viel doot ter aerden

Hercules was seer blyde als hy tmonster doot sach leggben hy ghinc halen de coninc van lerne dyanira ende syn volc ende leydse dit wonderlike monster besien Als syt gesien hadden liet hi een groot vuer maken ende deder den goden sacrefici mede dies hercules groten prys beghinck eñ eer ende was ghelept in lerne mit grooter eren eñ waerdicheit mit vrouwen ende ioncfrouwē tot des conincs palays singhende seer soetelic Dyanira vblyde haer inde grote victorie van haer edel man Als hercules daer een wyle gheweest had schepde hi vā dair ende ghinc in athenen daer thesey hē eerlic mit groter blyscap ontfinc hercules ende athlas hielden doe schoele in athenen ouermits dat die van athenen subtyle engienen ende verstā den haddē ende waren alle genepcht om wysheit te ghecrygben ende waren langhe tyt onderwysende die van athenen in philosophien in astronomien ende sonderling in astromien Hercules profiteerde so dat de scholieren seyden dz hi de som onbielt o doech delic edel man Als hy hier dus ghetoeft had ter schoelen so lang dat van syn leringhe alle die van athenen verlicht waren schepde van daer mit grote beclachten ende ghinc mit syn wyf inde stat van licien De faem van hem was doe soe groot dat vt alle ryken van griecken quamen daghelics edele mannen ende andere ende in doechden te profiteren in edelheit in eren in wapenen in philosophien ende in alle volmaecthede

## Hoe hercules de drie calumpnen sette inde zee

In dien tyden als hercules in doechden bloyde ende dz syn faem gedraghen was vā coninckryc in coninckryc als de croniken van spaengen vertellen wasser een coninc inde stat van megida die op de riuier lach van gaudianen die syn naem dede bekennē ouermits grote felheyden eñ tiranscapen die hi dede Dese tiran hiete gerion hi was coninc vā dā delouzie ende van estremaduren van de bergen van galissen ende van poerteghael De poeten veynsen dat dese tiran drie hoefden had om dies wille dat hi drie broeders had tot roesen vā eender natuer ende complexi soe ouer een draghende dz deen wilde dander wildent mede ende en warē nymmermeer in ghelscheele noch tweedracht mer sy waren altyt eendrachtich ende hadden malcander lief Ende gerion was de snootste van hem allen. hi dede maken in de stat van megida een tēple ende ordineerde dair inde temple dat alle de edel luyden daer een beelt hebben souden ende een graf om dat mē in memorie eñ gedēckenisse hebbē

souden van alle de mānen van name die si doden souden op datter in toeco mende tidē memorie of waer wat wil ic v veel seggen van sȳn werckē hi ende sȳn broeders tirannizeerdē niet alleen op die van buten mer oec op hair gebueren ende en spaerden nyemant dies si so quaden danck beghinghē dz die van affriken die si persecuteerden meer dan yemant anders. ghinghen tot hercules dien sȳt claechden doert beuele van afer als de verderuer aller tirannen eñ monsteren eñ badē hē dat hȳse verlossen wilde wt dese tribulacie

Als hercules vōnt de beclachten van dese vā affriken eñ de tiranscepē wilt die gerion eñ sȳn broeders deden nam hi op dat hi in esperiē gaē wilde eñ beloefde die van affrikē dair dat si seer corts nyemaer van hē hebben souden. Doe waechde hi hoe afer daer an was eñ als si hem ghesept hadden tgunt dat si van hē wiltē keerden si mit groter blȳscapē weder in affriken. Hercules stelde hem van doe voert an om te gaen in esperien dies dyanira sȳn wȳf seer droeuich was de fame vā dese repse was terstōt al tlāt doer gespreyt dair quamē in corter tȳt meer volcs van wapē in licien om hercules te dienen dan hi begheerde het was goet bi hem te wesen hi was also milde als hi moem was hi depide eñ ghaf al dat hi wan elx wilde hē dienē alst moghelic was. want nyemant en diende hem hi en verbeterder bi dus als sȳn heer ghereet was nam hi oerlof an sȳn wȳf dyanira eñ schepde wt derben eñ wt het coninckrȳc van licien. Dyanira weende int screpen menige trane eñ mede sȳn scholieren. Theseȳ hilpan athlas eñ philotes waren mit hem gedurende dese repse. hi studeerde veel tȳts mit athlas ende en was nymmermeer ledich Ende sonder enich auentuer waerdich sȳnde vā scriuen quā hi in affriken daer hi den coninc afer vant die hem eerlic ontfinc Vā affriken passeerde hercules doer tgat van gibaltar eñ ghinc in ghades dat wi noemen galissen eñ stelde volc int lant om dz hȳt vruchtbaer eñ goet vant ende in varren landen. ende dit volc beual hi te regieren een edel mā ghenoemt philistenes Dese philistenes also bocacius vertelt in sȳn genealogie vanden goden was de sone vā phenix coninck van phenicen eñ phenix was sone des coninc agenor des coninc bellus soen.

Dis philistenes regneerde in galissen eñ was sint ghenoēt de prester vā hercules om dies wille dat als hercules verwonnen had die tirannē van hesperien fondeerde hi daer een tēpel die hȳ groter reuerencien hielt de wȳle dat hercules dit lant dus mit volc volde sette hi drie wtnemēde grote calumpnen inde zee eñ op elcke calumpne stont een beelt van hardē steē gelȳc eē ridder gecleet mit een leeus velle inde schȳne van hercules eñ het een beelt hielt een tafel daer mit gulden letteren in gheschreuen was

Hoe hercules de twee pilaernen set-
te daer nv seuÿlgen staet.

Van galissen ghinck hercules
int lant daer nv de stat van se
uÿlgen leyt die noch niet ge-
fondeert en was ende vant mit sÿn cō
sten dat daer noch een stat van groter
famen gefondeert soude wordē waer
bi in memoriē van dz dede hi daer stel
len op de plaetse een pilaren van har
den steen daer een beelt op stont ende
hielt in sÿn handen een ghescrÿft dat
seyde dat daer noch ghemaect soude
worden een vanden meestē steden vā-
der werelt Dit lant ende galissen be-
hoerde den coninc gerion toe. Eñ eer
dat hercules dese pilaren maecte dair
nv seuÿlgē staet was hi in wille de stat
daer te fonderen ende begonnense o-
uermits tlant dat hi daer so seer goet
vant mer athlas ouermits sÿn weten
heyt van astronomien ontriet hem hē
onderwisende bi sekere teykenen dat
het gheprofiteert was dat een ander
dese stat maken soude. ende daer om
stelde hi bÿ dese pÿlaren een calump-
ne van witten marber steen. waer op
tbeelt stōt nae hercules ghefigureert
groot ende rÿckelic gemaect eñ hielt
sÿn een hant int oeste eñ mit de ander
hāt weest opt scrift dz het ander beelt
hielt dat op de pÿlaren stont

Hoe hercules gerion veriaechde ende sÿn stat megida wan ende daer in quam

Jt gedaē hercules scep de van daer eñ lier daer ō tlant bewonen mit viÿ hōdert man van sÿn mā nen van sÿn lant van sichien die starck eñ ondōcht in oerloghe warē eñ dpe daer oec garen bleuen ō tgoede lants wille dus voir hercules langes de ri ne vander zee int laeste deel vā euro pen so lange dat hi quā inde riuiere vā gandianen daer hem de tiran gerion hielt inde stat van megida . op die ze als hercules in dese riuiere quā was gerion opt hoechste vā een tozen dair hi alle tlant of mocht ouerlien . om te vernemen of hi pemant saghe daer hi sÿn boesheit op pleghen mocht hi en had niet lang daer geweest hi en wert hercules mit sÿn volc gewaer dies hÿ seer blÿde was want hē docht dz hÿse terstont tot ōderdanicheit van hē brē ghen soude Eñ sonō meer ōtrecs ver saemde hi sÿn hulperen eñ liet ter wa pen blasen Alle sÿn volc was terstont gereet eñ quamen tot hē gerion was al ghewapent eñ ghereet hi sepde sÿn volc sÿn meninghe eñ ginc doe in sÿn galepen eñ voir vander stat na de grie ken toe eñ ghemoete onlanz daer nae een cleyn boetkÿn daer hi hem liet an setten in dit boetkÿn en waren mer ÿ. scipperen deen gheheten hispan ende gerion riep tot hispan eñ vraechde hē

waer hi ginc ende wie hi was. Heer heer sepde hyspan ic bin een grieck en de bin in meninghe te gaen tot den co ninc gerion die hem nv ter tijt hout in de stat van megida om hem een boet scape te doen daer ick mede belast bin Gode sepde die coninc soect ghi gerion ghi en doet dan niet varder ghaen want ic bin de ghene die ghi gheert te spreken Heer sepde doe hispan na dz ghi de ghene sijt an die mijn boetscap roert so doe ic v weten van wegē des doechdeliken hercules dat hi viāt uwer boesheiden is eñ dat hi ghecomē is in vrijc eñ heerlichept om uwe seer onmenschelicke misdaden te corrigeren Gode sepde gerion hoe is hercules soe vermetel op mi te comen voer hem nemende mijn sondē te corrigerē hi verstaet qualic tegens wie hi te doē heeft ghaet tot hē eñ segt hem dat hi hem so laet niet en sal comen vinden bi mi het en sal hem voer sijn salichept veel te moech vallen eñ dat ic hem ōt langhen sal eer hi my ontsluppt ghelijc ic ander veemden ghemeēlic doe

Hyspan keerde mit dese woerden tot hercules als hi eerst mocht eñ verstoech hem van woerd'te woerde tgunt dat gerion hem gheantwoerdt had eñ dat hi hem corts gemoetē sou de al ghereet om te vechten Also hispan noch in woerden was openbaerden haer die galeyen van gerion van varren Hercules eñ die van griecken warens seer blijde eñ begōnen te roepen trompen tamboeren slaende gerion eñ sijn volc dit horende begonnē dies ghelijcs groot ghescbal te maken de lucht was vol geruits In dit gheruft vlaemden de twee herē daer en was noch gheschut noch stenen ghespaert die van hesperien hadden veel pseren roeden daer si mede worpē op de griecken soe dicke oft ghereghent had tgheroep verdubbelde an beydē siden daer wasser veel ghedoot ende ghewont het waren al mannē vā oerloghe elc had hem womelic Ende onder ādere hercules altijt hebbende de boghe in de hant dode soe veel vā sijn vianden als hi pijlen schoet. het gheschut ghedaen sijnde dat lang geduerde si verslaemden hant teghens hant daer beghan een scarpe strijt eñ meet gerion toechde daer dat hi een woemstart man was ende oerloghens ghewoen ende dode veel griecken. maer teghens een die hi dode hercules doder x. van hesperien teghens

Nt verslamen vāde galeyen wasser een groot gheruft ghemaect hercules nam sijn codde eñ sloech op een galeye die tegēs de sine meende te comē horten mit so groter cracht dz hijsle dede splijten eñ datter twater in liep eñ tmeeste deel vā die daer in waren vdroncken sonō slach te slaen hier na quam hercules an een andō galeye daer hi wondō dede van wapē alle dpe hi geraecte warē doot sonō respijt het was wondō wat hi bedreef opt cort elc schude hē eñ vloech van hē Als hi dit sach socht hi de meeste porse eñ spräck van deen galeye in dandō eñ dede soe grote wāslacht dat sijn volc overulodich wordē in goeden moet eñ die vā hesperien verminderden haer moet

eñ creeghen so veel schaden dat si ver
wonnen waren Als gerion sach dz hi
ymmer vliesen most eñ dz dauentuer
hem viant was deed hi tvertrec blasē
daer mede de strÿt eynde nam

Als hercules sach dat sÿn vianden
vtreck bliesen eñ twechten lieten
liet hi oeck vertreck blasen om dat het
nacht worde Eñ oec hi had de galey-
en van gerion soe besloten mit sÿn sce-
pen ront ōme dz hi nz comē en mocht
in sÿn stat sonder dair doer te lÿdē als
si dus ghescheyden warē inde midder
nacht voir gerion ter zeewaerts in eñ
voir inde stat van valeriten daer eē vā
sÿn broeders coninc of was in menin
ghe daer tmeeste heer te vsamen dat
hi ye ghehadt had om weder op her-
cules te comen eñ hercules als si ghe
scheyden warē anckerde sÿn galeyen
op de riuire van gaudianen die nacht
leet Des anderen daechs als hi sach
dat gerion eñ sÿn volc gheuloghē wa
ren eñ dat hÿse niet en sach op de zee
voir hi nae de stat van megida eñ lan-
de daer eñ bespranck de stat seer hee-
telic Het bespringhē was seer heetelic
ghedaen eñ die vander stat weerdē hē
seer naerstelic si waren luttel volcs vā
oerloghe daer binnen soe dat zÿt niet
houden en mochten Dus deden si o-
peninghe eñ leuerden de stat in han-
den vā hercules. Aldꝰ was hercnles
heer vande principaelste stat van geri
on daer maectē de griecken goet, chier
de stat was vol lÿftochts eñ si en had
den sint dat si wt griecken toghen soe
goet gheluck noch niet ghehadt her-
cules hielt hē hier een wÿltÿts onder
tastende waer hi den tiran gerion sou
de moghen vinden Op een tÿt ghinc
hercules indē tempel de godē te dāc
ken van de victori die hi gehadt had.
in dese tempel, waren veel sepulturen
verchiert mit veel diuerscher hÿstoriē
Onder andere wasser een die seer rÿc
kelic was wāt daer was de figure vā
gerion vā finē goude eñ stont int mid
dele van dertich coningē die vslagen
lagen Hercules toefde hier eñ vraech
de den burgeren waer toe dese rÿcke-
like figueren dienden hem was ghe-
antwoerdt vā een burger dat het wa
ren de sepulturen vande edel mannē
van dien lande eñ dat de coninc gere-
on dese costume op gebrocht had ō in
gehoe genisse te hebbē die vroē in wa
pē sÿn want seyde hi so drae als in de
se cōtreye een mā enich edel mā doot
dat maect men hem in een ewige me
morie an sÿn sepulture. eñ om dat de
coninc gerion in sÿn tÿt gedoot heeft
xxx. coninghen heeft hi dese sepultu-
re doen makē in meninge als hi sterft
hier begrauen te sÿn Als hercules dit
hoerde seyde hi dat hi veel ghelucks
had dat hi so ontcomē was wt des ti-
rans handen die so veel coninghē ge
doot had. hi dede sÿn ghebet tot den
goden eñ keerde doe wed ten palay-
se eñ daer quam tot hem de bode van
den coninck gereon die wt macht van
sÿn meester hē beual dat hi de stat en-
de tconincrÿc ruymde of dz hi op sÿn
hoede waer hercules antwoerde dat
hi int, conincrÿc gecomen was eñ inde
stat mit ghewapender hant eñ dat hÿ
der nz wt gaē en soud tot dat hem sÿn

swaert eñ harnasch genomẽ waer mit macht van wapenen of tot dat hi alle tlant tot sỹnder onderdanicheit ghebrocht soude hebben

Ebode keerde weder van megida mit dese ãtwoerde tot gerion eñ sepde hem dandwoerde die hi van hercules gehadt had gerion was mit sỹn twee broeders si namẽ seer impacientelic dandwoerde van hercules en de swoeren dat si hem souden wreckẽ Om cort te maken si ghinghen te scepe mit een groot heer van volcke van wapen eñ voerẽ mit groter vaerde na megida toe si quamẽ in corten daghẽ ter hauen van megida eñ dat meer is hercules die wel haer coemst te voren wist lietse nochtant daer landẽ eñ liet se rusten dien dach eñ waren wel l. dusent starck als si landen wast laet indẽ auonde eñ als si saghen dat de griecken in haer ancomen nz en deden sepden si onderlinghe dz si niet wt en dorsten comen eñ meendent al te vorẽ gewonnen hebbẽ eñ sloten dat si sanderẽ daechs de stat beclimmen souden mit ten daghe Eñ gerion mit sỹn broeders liet hem voersien van als dat dair toe dienẽde was eñ drepchden hercules eñ den griecken scandelic te doden hercules ende sỹn volc was binnen megida pepnsende op dat si van node hadden mer niet op de meninghe vã haer vianden mer õ dat hỹse beuechtẽ wilde so drae alst dagen soude. De nacht leet ouer hercules maecte recht voer den dage twee batailgen vã sỹn volc inde eerste sette hi dusent mannen die hi selue nam te belepden. inde andere alle die daer meer waren daer hi theseus capetepn of maecte. Dit gedaen eñ in goeder ordenancien sỹn volc gestelt ỏmaende hỹse wel te doen. ende was in meninge haer noch meer ghesept te hebbẽ mer hi en mochts nz vol brenghen want op de selue tỹt gerion mit sỹn broeders eñ volc genaectẽ de stat om die te beclimmen so groot geschal makende dat het al daer of verscricte dat inde stat was

Als hercules dit gheschal hoerde liet hi de poert open doen õ te siẽ wat daer was als hi wt quam sach hi sỹn vianden comẽ die hem haestẽ om ter mueten te wesen mit haer gherescepe om de stat te beclimmẽ Doe beghan hi te lachen eñ ontboet sỹn volc dat si hẽ volchden eñ dat hi altemets voerginc schermutsen eñ ter wỹle dat de portier sỹn bootscap ginc doẽ ginc hercules tot sỹn vianden toe sỹn coddde inde hant gerion sach vã varrẽ hercules comen eñ kende hẽ bi sỹn leeus velle eñ an sỹn codde eñ toechde hem sỹn broeders die haer seer ỏwonderden van dz hi so alleen op haer quam Hiet hier sepde gereon onse doodlicke viant hi is vol ỏwaentheden eñ prỹst ons luttel laeten ons alle drie te samẽ bespringhen eñ doden hẽ het is tỹt alle tgout vander werelt en mocht hem nv niet baten hi moet hier sterue Mit dese woerden quam hercules so bi de sen drien roesen dat hi wel tegẽs haer spreken mocht eñ riep op haer quade tirannẽ legt of uwe enginen daer ghi de stat mede wilt beclimmẽ. het en is nv gheen tỹt de stat te bespringẽ mer

stelt v om in strÿde te comē de strÿt is
v ghereet beghint an mi eñ ic an v eñ
laet ons malcāder onderrasten mit de
se woerdē vbiek hi sÿn codde eñ sloech
so seer op deen roese vā hem dzien dat
hi al verdoeft ter aerden viel . als ge-
rion ende sÿn ander broeder haer broe
der also geslaghen saghen ter aerden
sloeghen si mit groter toernen op her
cules soe dat si al ghelÿc haer beyder
stocken braken ouer sÿn lÿf eñ ontfinc
noch mit dese twe slaghen wel honōt
worpen van yseren roeden . nochtant
noch de glauiē noch de roeden en wa
ren so wel niet getēpert datse sÿn har
nasch mochten doersteken noch her-
cules en liet daer om nz altÿt te werc-
ken mit sÿn codde mer hi verbiekse tot
dier wÿle eñ deder soe sÿn cracht toe
eñ sloech op dander broer van gerion
so vreselic hem gerakende opt hoech
ste van sÿn helm dat hi hem storte de-
de inde aerde gheprint gelÿc oft een
steenroetse gheweest had die van bo-
uen neder hē op thoeft geuallen had

Gerion was al heel onstelt als hy
desen veruaerliken slach sach en-
de ter harten geraect mit fierheit en-
de gramscape riep hi op hercules eñ
ghaf hem opt hoeft mit een swaert so
groten slach dz het vuer wt den helm
sprang daer wert hercules menighen
slach ghegeuen ende was omūngelt
eñ aengeuochten an allen canten . die
van besperien gheerden seer haer gla
uien ende swaerden te verwen mit sÿn
bloet hercules weerde hem blÿdelick
van dat hi wat handwercs had maer
als hi hem dus proefde onder sÿn vi-
anden ende dat hi hem niet nader en
liet comen dan soe varre als sÿn arm
ende codde reycken mochten ende dz
sÿn vianden altÿt in lang so meer hem
beūinghelden malion de neue van v-
lixes was quam wt de stat mit de dub
sent man die vā hercules conroet wa
ren ende wert slende tgheruft dat om
trent hercules was ende vlekert sÿn-
de dat hi daer stont ende vacht ghinc
hi derwerts mit sÿn volc so groot ge-
schal makende ende hadden haer soe
womelick dat sÿt voer hem op braken
ende quamen daer si hercules vondē
die als doe meer dan ses hondert mā
van sÿn vianden verslaghen had dye
al omtrent hem laghen De ghene die
de leeren droeghen ende dander engi
enen om de stat te beclimmen mosten
van node haer dinc neder werpen en
de comen weder inde strÿt De batail-
ge was daer fel ende weet daer wa-
ren veel ridderen verslaghen . gerion
die coninc proefde hem daer seer wel
Sÿn broeder die eerst ghesla ghē was
ende wt den dranghe ghedragē was
quam weder in den strÿt . in sÿn inco-
men maecte hi eē groot gat onder de
griecken hi was starck ende machtich
ende droech een ghÿsarme die de sne
de had drie grote voeten lang hi deed
wonder mit deser ghÿsarmen ende v-
sloecher so veel griecken mede dz het
gheruft ende tghecrÿsch omtrent hē
seer groot was ende quam oec ter o-
ren van den women ridder hercules
De wome hercules horende dit ghe-
ruft ende gecrÿsch liet de ghene daer
hi teghens vacht ende sloech eñ ginc

terstont derwerts daer hi dit gheruft hoerde Terstont als hercules dē roese sach die mit de griecksē sijn wille de de was hi sijnder ghijsarm nz alste cōtent eñ vhief sijn codde eñ sloech den roese op de schoudere daer hi alle sijn cracht toe dede in sulcken schine dz hi hem de schouder eñ zijde gelijc brack eñ viel ter aerden nz doot mer quader dan doot want hi en mocht niet rijsen eñ most ketiuelic steruen onō die voeten van die daer vochten

Theseus eñ hijspan quamē tot de deser wen oeck ten strijde mit de griecken eñ vonden haer vianden sonder ordenancie eñ beleet eñ sloeghen volcomelic tot haer in eñ dodender so vele dz al de plaets dair mede bedect was hijspan eñ theseꝰ dodender oeck vele midallen si waren seer wel in kepten van wapen geleert si deden haer vianden achterwerts deplen so dat in haer coemste also dauentuer wilde gerion meer dan xxx. dusent man vloes opt cort de strijt was so ōtrent hercules dat sijn vianden nz en wisten wair dat si hē bergen souden eñ gerion als hi wist de doot van sijn ander broeder keerde de rugge eñ vloech na der zee blasende sijn horen Als die van hesperien desen horen hoerden vstondē zijt wel eñ vloghen alle gader haestelick eñ berchdē hem die hem berghen conden Hercules theseus eñ hijspan omtrent mit xij. hondert griecken achter volchdense scarpelick eñ vielen op de staende voet in sommige van haer scepen eñ volchden gerion mer si en hadden doe haer scipperen so gereet niet als dander waer bi si een luttel belets hadden nochtant hercules volchdese mit sijn xij. hondert man mit het ghesicht vandē oghe na dz hijse sach voeren varen van varren

Hoe hercules den tiran gerion volchde eñ hoe hi hem dode inde hauē van der croengen

Aldus eynde de batailge op desen dach tot groter scanden eñ achterdeel van gerion eñ eer van hercules mallion bleef in megida bi beuele van hercules om de griecken te regieren die daer bleuē eñ om den roef te deplen van haer viāden eñ hercules voer nae sijn vianden gerion vnam hē eñ was droeuich ende vloech voer al dat hi mocht. dit gedueꝛde drie daghen gerion had goede scipperen eñ schude bouen al tscip van hercules eñ voeren dus doer de zee zuptwaerts als nu voerwaerts als nu achterwaerts. mer het eynde was so dat si opten vierden dach bedwonghen waren te vwachten hercules in strijde op de zee of te landen in de croenge in galissen hoe het was ō altijt de doot te scuwen daer si in sorghen of waren lieten si de zee eñ landen in de croenge in galissen ymagine rende dat si de hauen wel teghēs hercules bescutten souden want si waren wel tien tegens een Terstont als si de hauen in hadden stelden si hem ō die te beschermē die starck te winnē was Ende gerion die vermaende doe sijn volc ende seyde Siet hier de we ende

den dach dat wi steruen of verwinnen
moeten Fortune heeft ons tquaetste
gedaen dat si gemoghen heeft si plach
hier voertyts alle de werelt voer on-
se glauie doen beuen eñ nv doetse ōs
beuen voer een cleyn volck Och wat
scande seker si is te groot eñ moghēs
ons wel scamen Na dat wi in dese pū
te sȳn daer en staet anders nz toe dan
dat wȳ dese scande weecken eñ doen
wi dat al onse eer is weer vcoeuert in
onse slut is goede hoep wāt wȳ sȳn in
een goede hauen eñ het schȳnt dat da
uentuer ons nv mede wil dus laet ōs
dan onse bloet beschermen eñ laet ōs
onse schade verhalen het is noot

TE wȳle dat gerīō dus tot sȳn volc
spracke hercules eñ sȳn volc qua-
men de hauen so nae datter nz dan te
smȳten en was si worpen op hercules
mit keselinghen mit pseren roeden eñ
glauien dpe griecken decten hem mit
haer schilden mer het werpen van die
van helsperien was so weselic dat si de
griecken deden toeuen eñ en mochtē
de hauen niet genakē daer laghen ter
hauen veel stené ende hielden dus de
hauen drie wen dat de griecken daer
gheen remedi toe en conden doen ten
eynde vā drie wen hercules droeuich
sȳnde dat hi sȳn volc so ghetoeft sach
wert hem bedenckende dat hi ghaen
soude in een cleyn sceepkȳn ende dat
hi hem so alleen auenturen soude om
de hauen te ghewinnen doe hi nz ont
sach enighe slaghen die van sterfelike
creaturen comen mochten ghinck int
cleyn sceepkȳn ende stierde dat alleen
bi der hulp vande winde die hi tot sȳn
voerdeel had ende haelde tseyl op en
de ghaft al ter auenturē ende voir na
de hauen toe daer hi quā doer sȳn gro
te stoutheit mer dat was tot sulker v-
ren dz hi meer dan dusent worpē mit
stenen ghecreech ende dat si sȳn zeyl
al vol gaten gemaect hadden de coer
den braken de mast viel onder de voe
te ende tsceepkȳn was bi nae mit ste-
nen veruolt niet tegenstaende alle de
se dingē hercules en liet niet of noch
en ruste niet alle dese dinghen te vol-
comen hi leet doe sȳnre vianden slagē
ende dede so veel dat hi stāt gecreech
ende stack hem onder die van helspe-
rien ende began mit sȳn codde te slaē
achter hem ende voer hem in sulcker
oueruloedicheit van momicheden dz
alle de plaetse roet was vā haer bloet
Theseus eñ hyspan mit vyftich griec
ken vanden best ghewapent ter exem
ple vā hercules namē een licht sceep-
kȳn ende auenturden haer oeck om
de hauen te winnen. de vrome herc-
les was recht inde mont vande hauē
hi sach theseus comē ende liep terstōt
derwerts ende sloech nv hier nv daer
om hem tpassage te maken ende gaf
hem so seer daer toe dz si stant sonder
grote wese creegen daer was de strȳt
vernyeut. gerion quam daer theseus
op ginc wel mit drie hondert man die
hem altȳt volchden ende sloeghen al
ghelȳck op de griecken ende doden-
der van de vyftich tien Als theseꝰ en
de hyspan dit saghen wesen haer har
ten van toernen moede si vermanden
hem ende doerbrakē oec de battailge
van den coninc gerion ende teghens

een die ſi verloren hadden ſloeghē zy
der gerion l. weder of eñ deden daer
beyde ſeer veel womicheden mit wa-
penen

Erion wilde ſteruē van rouwe dz
hi de coninc nz tonder doen en mocht
hi eñ ſyn volc waren ſcarp als honge
righe wolven eñ de griecke warē vol-
ſtandich eñ ſtyf als pilaernen haer ſla
ghen waren groot ſi en duchtē ſwaert
noch ſtock de ſtrȳt was groot de griec
ken ontfinghen menige wonde noch
tant hyſpan eñ theſeus mit haer mo-
micheit brochten ſe doer gerions con-
roet tot daer hercules was. hercules
die vā ſmȳten nz moede en wart was
ſeer blȳde als hy theſeȳ ende hyſpan
ſach mit haer xl. gheſellen haer coem
ſte coſte gerion meer dan duſent man
want de wome hercules op dz hi ſyn
volck moedt gheven ſoude om wel te
vechten greep hi ſelue moed op moe
de eñ cracht op cracht eñ ſo veel vlaē
de van ſyn vianden ſo ontfienlic altȳt
ſyn wech houdende na der zee toe dz
alle ſyn vianden die hē ſaghē wel ghe
wilt hadden weder in haer moedē lich
aem te ſyn eñ van haeſte alſo ſi vluch-
tich waren ſtaecken ſi deen dander in
de zee eñ doden malcander Doe was
gerion geraect mit toerne ghemengt
mit inpaciencie Hi ſtac hem indē dan
ghe eñ ſloech nz op hercules mer op
theſeus geſellen eñ ſloech den eerſtē
van thoeft bouen tot indē tandē ende
mit dāder noch een ander ter doot eñ
dede den griecke daer ſo groten toer
ne dat ſi van noets wegen roepē moſ
ten om ſecours te hebbē want hi was
ſelue eē ſeer groot man ende ſtarck al
was hi van quaden leuen

Als dit dus ſtond de griecken dye
in haer galeyen ghebleuen warē
creegē tlant ſonder enige grote weer
ſtoet dus dā als hercules mit ſyn volc
hoerde tgheroep vā ſyn griecken liep
derwerts te ōtſette daer doe eē groot
gheruft rees gerion wiſt terſtont wel
dat dit gheruft van hercules quā wāt
hi ſach hem de batailge doerbreken
oft ſcapen gheweeſt haddē eñ om hē
ſelue te berghen ſtac hi ſyn volc vaſ-
te voer ter feeſten eñ ſprac haer moet
in eñ troeſtele maer hi moſt ſelue van
daer ſchepden om ſyn aem te ȳhalen
van een ſlach die hercules bi auētuer
hem ghaf. gerion dus ghebrocht tot
het vterſte warp ſyn oghē op de ſtrȳt
eñ ſach de griecken vaſt climmen inde
hauene wt haer galeyen eñ dz ſi veel
van ſyn volck ȳſloegen eñ dat ſȳt niet
weerſtaen en mochten daer quā hem
al ſyn ȳlies voer doe began hi te ſuch
ten eñ ſeyde mit bedructer harten Ha
laes wat veranderinghe van fortune
eñ hoe danich ſal teynde van mȳn da
gen weſen Ay flatterēde fortune wat
hebſtu in meninge alle de eren dieſtu
mi hier voertȳts ghegeuen hebſte co
men eñ keren mi tot ſcanden alſtu mȳ
dus veel goets ghedeplt hebſte waer
om ſenſtu mi hercules deſe viant dye
alle mȳn glorie wt gedaen heeft ende
heeft mi ghelteken wt mȳn doerſchi-
nende fame in een naem vol duplter
heden te minſten hadſtu hem niet nae
mi ghelept eñ hads genoech latē we
ſen mit mȳn eerſte verlies. Alle mȳn

aderen worden vol coertsen doer sijn
weselike kepten . mijn hart wort ver-
moert siedende in toerne eñ gramsce-
pe o wat groter ongheluck nae dat ic
ongheluckich wesen moet soe sal ic se
ker wesen vande codde daer ick mijn
broeder mede heb sien verslaē of ic sal
se weecken gerion al wt sijn sinnē liep
inden strijt roepende gerion gerion al
so roepende eñ hercules soekende ú-
sloech hi menighen grieck hi was al ú
woet ten laesten hi quam tot hercules
eñ sloech op hercules hercules was al
moede want hij had sonder ophoudē
de strijt vier uren lanc gheonderhou-
den eñ menighen slach ontfanghē nz
te min hi en schude nochtāt gerion nz
mer hi socht hem wolic ende vacht te
ghens hem mit so groter cracht dz al
le diet saghen hem úwonderden eñ ō
der veel slaghen die si deen dander ge
geuen hadden dat hercules ghaffer
gerion een so groot dat hi hem helm
hoeft eñ brein al plat sloech legghē-
de op sijn scouderē eñ viel doot ter aer
den

Hoe hercules de stat van de croenge
fondeerde opt graf vanden tiran ge-
nō eñ vandē tozen die hi daer maecte

DOctanich was tepnde van ge
rion eñ stark vander codden
daer sijn broeds mede ghe-
doot waren als die van esperien hem
doot saghen vlogen si alle gaō roepē-
de broeuelic gerion is doot sommige
lieten hem verslaen dandere vloghen
doer de gheberchten eñ wildernissen.

als hercules haer dus ongheregelt
sach vlieghen dancte hi de goden en-
de hij lietse achteruolghen tuelc ghe
duerde tot den auōde ende alst nacht
was hercules mit de griecken verto-
ghen hem in haer galeyen eñ maectē
goet chier van dat si hadden de ghe-
quetste warē úmaect die moede warē
rusten hē alst dach was ginc hercules
wt sijn galeye eñ ginc ter hauenē dair
hem voerstōt dat seer wel een stat voe
ghen soude gefondeert eñ sloet dat hi
daer een fonderen soude . hi sende tot
allē plaetsen daer hi wist dz volc was
daer omtrent eñ liet een pghelic wetē
dat hi in wille was een stat daer te fō-
deren eñ dat deerste mensche die daer
quaem ō daer toe te helpen eñ de hāt
an sloech soude de dominacie hebben
vander stat Dit was terstont ghewetē
ouer al galissen daer quamender vele
mer een wijf ghenoemt croenge was
deerste waer bi hercules hair de domi
nacie ghaf eñ liet haer de stat beginnē
eñ noemdese croenge eñ in memorien
vande victorie die hi daer gehadt had
fōdeerde hi een tozen op tlichaem vā
gerion daer hi mit sijn consten in orde-
neerde een lamp sonder pet daer toe
doen die nacht eñ dach barnde ij. hō
dert iarē lang hier en bouē noch maet
te hij opt hoechste vanden tozen een
beelt van coper nae der zee siende in-
de hant hebbende een spieghel vā sul
ker cracht . indient gheboerde datter
volc van oerloghe inde zee waren vā
meninghe de stat te misdoen terstont
bleeck haer volc inde spieghele eñ ge
duerde al tot nabugodonosors tijden

die als hy wist vande proprieteyt van dese spieghel veruolde sijn galeyen al so mit telgheren eñ groen hout eñ ge blaedt dat het een bosch gheleeck. eñ en scheen met anders inde spiegel dā een groen wout waer bi die vanō stat niet en bekendē tgunt dat de spieghel haer toende. waer bi si onuersien van wapen waren als haer viandē quamē eñ nabugodonosor oueruielse op een morghen stont eñ nam de stat eñ verdarf de lamp eñ spieghel Dus als de se toren gemaect was hercules dede daer comen alle de maechden vandē lande eñ deedse houden daer een feel telike hoechtyde ter memorie vandē doot des coninc gerion dit ghedaen ghinc hi van daer eñ keerde weder in megida daer hem tot sijn welcome ge schenct waren hondert schoender ol sen die hi in groter dancken ontfinc.

Hoe hercules den coninc cacus be uacht in strijde eñ hem verwan eñ hoe cacus tirannizeerde.

Ē wijle dat hercules vaste besich was dit lant bewoēachtich te ma ken eñ mit volc te versien quamen bē npemaren van de stat van carthagen hoe dat daer een roese regneerde ge noemt cacus so quaet dat doer sijn ti ranscepe hi gedoot had alle de conin ghen van aragongen eñ nauarngen. haer wiuen ende kinderen ende besat mit crachte haer heerlicheden. pa hy hielt in subiectie alle tlant tot ptalien. Hercules ōtfinc seer blijdelic dese npe mare eñ sepde dat hi bijder goden hul pe beproeuē soude of hi soude mogē de waeck doen vande coninghen vā aragon eñ nauarngen Dus disponeer de hi sijn dinghen appetijt hebbende ende gherende den tiran te corrigerē soe moech als sijn volck ghereet was voir hi nae tconincrijc van castilgē toe daer de coninc cacus was inde stat vā carthagen die bō een berch lach ghe noemt moncays eñ leet doer veel co ninckrijcken die hem alle ouermits sijn doechdelike fame die van hem ghinc hem obedientie deden mer als hi car thagen beghan te genaken quam die coninc cacus hem tegens in ouerhoe richeit mit ghewapender hant. want hi was ghewaerschuut van sijn coem ste Eñ eer dat hi inde frontire vā tlant quam sende cacus een bode tot hercu les een vā sijn ridderē die hē de woer den sepde die hier volghen Hercules openbaer tiran die thart meerder heb ste van tlichaem eñ die de hemelen be uochten soutste hebben haddē de go den di vloghelen verleent ghelijck de voghelen Jst datstu an den coninc ca tus die di in complexien ghelijc is en de in fortunen min eñ vrientscap soec ste soe groot ic di van sinen weghē. eñ coemstu anders tot hem als sijn viant so ontseg ic di in sijn name ende verbie de di datstu in sijn lant niet en coemste ende coemster in weet datstu viudē sul ste an cacus ende de castilanen so starc ken ghemoet datter gheen van v ghe selscape wesen en sal dies hem sijns deels belouen sal

Hoder antwoerde hercules oeck wie ghi sijt ghi en toent niet dz in

v een edel mans hart is wāt het is eē
lelic dinghe yemande wie hi si specia-
lic een edelen man een anderen te mis
segghen ghi hebt mi genoemt open-
baer tiran ende gheleken bi den tiran
cacus ic antwoerde op dit article dz ic
gheen tiran en bin mer een destrueer-
der der tirānen dus hier om keert we
der tot cacus ende sult hem seggē dat
ick in meninghe bin hem te tonen hoe
danich de haet vā ons is die wi op de
tirannen hebben eñ dat hi in corten da
ghen proeuen mach op ons het starc-
ke gemoet daer ghi ōs mede dreycht
hier mede ghinc de castiliaen van her
cules eñ keerde tot den coninck cacus
dien hi vertelde van woert te woerde
dat hercules hem geseyt had Als de
coninc cacus dit hoerde was hi seer v̄
wondert hoe wel dz hi een roese was
starck ende machtich ende dat hi nye
man gheuonden en had starcker dan
hi wāt de faem vā hercules was doe
so groot ouer alle de ghemene werelt
dat de alder starcste vroemste eñ ghe-
luckichste in wapenen hem duchtē eñ
ontsaghen horen spreken van sÿn fey
ten niet te min cacus greep eē moedt
in hem seluen bedeckende dat hi sÿn-
der ontsach ende inde presenci vā sÿn
edelen seyde aldus. Ghebenedÿt sÿn
de daghen die dus nae bi sÿn. die na-
ture eñ fortune ons bringhen om onse
cracht te proeuen Hier moet castilgen
eñ secilien toghen haer wtghenomen
crachten om te beschermē den coninc
cacus vande claeuwen sÿnre vianden
Eñ des ghelÿcs is oeck van node dz
de coninc cacus ontdoe eñ voertset de
grondelose put sÿnre crachtē voer sÿn
volc Nv wel an mÿn broeders eñ vriē
den wi moeten oerloghen die vā griec
ken comen op castilgen sonder enighe
saeck laet wÿse teghens gaen eñ vech
ten voer onse lant De voghelen vech
ten om haer nesten eñ de stōme beestē
om haer holē De natuer leert haer dz
Dus laet ons die natuer mede hebbē
het is daer toe ghecomen dat wÿt be
horen te doen

Als de castilanen eñ arragonosen
die daer waren cacus alsoe hoer-
den spreken preesen si seer sÿn moedt
eñ antwoerden al mit eender stēmen
dat si gereet waren hair vianden te be
uechten. Hier mede porde cacus sÿn
heer dat hi daer had te velde eñ ghinc
hercules tegens den naestē wech toe
seer gherende hem te vinden eñ her-
cules dier ghelÿc so dat si malcander
int eynde siende worden bi een plaet-
se daer hercules sint fōdeerde een stat
die hi noemde taracenen Als si malcā
der saghen dreuen si blÿscap an beydē
siden eñ riepē creten eñ weyterdē als
men daer ghemeenlic doet Eñ steldē
haer in ordenancien ō te strÿden ende
traden tot malcander in so heetelic eñ
scarpelic dz men inde lucht nz en sach
dan ghescut stenen eñ lenssen Int be-
ghinsel vāden strÿt hadden hē die vā
castilgen seer vromelic eñ daer wasser
veel van haer partie verslaghen meer
doer stouticheit dā doer bloetheit wāt
si staken haer alte diep in eñ en achten
niet op tghescut vāden grieckē die op
haer schoten als si haer tÿt saghen so
ghedicht dat zÿder veel doden eñ die

dus haestlich warē mostē achterwerts
wōcken Als de coninc cacus sȳn volc
dus strenghelic sach doen deysen van
der griecken ghescut had hi thart vā
toerne dus opgeblasen eñ en wist wat
beghinnen om sȳn volc inde strȳt ton-
derhouden sommighe vlogben som-
mighe deysden achterwaerts sommi
ghe vielen doot ter aerdē of gequets
De strȳt ghedurde dus lange tȳt al
tȳt tot achterdeel vanden coninc cac?
mer int eynde tghescut vanden griec-
ken kalgierde eñ die van castilgen en-
de cacus bcregen nye cracht soe dat si
quamen tot het vechten hant teghen
hant mit de swaerden eñ vloeghenō
veel vā die van thir eñ anconen die de
voerste van hercules batailge waren.

Geruft rees dair groot daer wa
ren schilden eñ helmen doerla-
ghen daer cacus quam. het scheen of
daer de donner gecomen had hi was
groot fier eñ ouerdadich in slaen elc-
ke slach van hem was de doot vā een
grieck Int eynde hi deed soe veel dat
den roep so lupde was daer ōtrent hē
dat de castilanen wel meēden dz si vic
torie hadden eñ begonnen haer te ver
blȳdē in haer fortune ropēde dē griec
ken ter doot mer alleens als een cla-
ren dach dicwȳle vduystert wort mit
een donckere swarte wolc des gelȳcs
mede alleen bi de coemst vā hercules
die doe tōtset quā was al haer moech
de verstoert eñ verkeert in groten ver
liese want de dootlike arm van hercu
les vercrachtichde haer doe so vrese-
lic dat hi der castilanen vloech so veel
als een maper mitter zennen dye int
velt mapt het coren Als cacus hercu
les dus sach sȳn volc verslaen veran-
derde hem al sȳn bloet eñ ginc mit de
se beroerte als een moedich man int
aenschȳn van hercules eñ sloech hem
op sȳn schilt een so groten slach dz hȳ
se in tween stucken sloech De castilanē
siende den schilt in stucs vliegen meē
den dat cacus hercules ghedoot had
eñ maecten een wolic gebaer mer het
duerde wepnich want hercules vbiek
sȳn codde eñ sloech cacus opt hoech-
ste van sȳn helm mit sulker cracht dat
cacus docht dz hi dusent caersen sach
ende dat hi bevallen was mit de meest
te steenroetse vā spaengen Dz te min
hi bleef staēde ende riep hercules ter
doot eñ sloech weder op hercules mit
alle sȳn macht Mit dese slach de castī-
lanen hopende inde goede auentuer
van cacus besprongben hercules aen
allen siden hercules was diep onder
sȳn vianden dat hȳ nyemant van sȳn
volck bi hem en had eñ als hi hoerde
dat cacus op hem ter doot riep eñ dat
de castilanen van varren hem an allē
canten bevochten had hi thart vol so-
las ende ghaf sȳn leeuwen velle te vo
ren haer alder swaerden sonder hem
te weren dan alleen teghen dē coninc
cacus. Dus beghan de strȳt tuschē dē
momen ridder hercules ende den co-
ninc cacus. Haer beyder slaghen wa-
ren groot ende seer ontsienlick bouen
screuen. De coninck cacus vacht inde
gheest van een wede ende bose tiran
seer verhitte nt naerstelic begherende

den vromen hercules te verwinnē eñ
sÿn tiranscepe op hem te toenen Her-
cules vacht in een doechdelick hart in
doechden ghefondeert ende als eē vi
ant der scanden ende beuacht desē scā
dighen coninck. si waren beÿde groot
eñ starck ende fier vā moede. mer als
si malcander wel int langhe geonder
tast hadden die slaghen van hercules
waren so groot eñ swaer dat de schou
deren noch de rugghe van cacus niet
machtich genoech en warē die te dra
ghen ende het eÿnde was soe dat nae
dat haer batailge twee vren gheduert
had cacus soe moed sÿnde dat hi niet
meer aems en had vloech ende liep
wech.

Ls hercules sach dat cac⁹ vloech
en dochts hem nz der pinē waer
dich dat hi hem volchde niet te min ō
de victorie te hebben van dien daghe
began hi te slaen op de argonnose en
de castilanen soe datter niet voer hem
en bleef warē si oudt ionc of starck. an
dand̄ side hÿspan toechde oec sÿn vro
micheit mit die mit hē warē der griec
ken wiessen haer moet. Int laeste als
cacus sÿn aem verhaelt had quam hÿ
weder ter manghelinghe an deen zÿ-
de daer sÿn volc vloghen ende deed-
se stede houdē slaēde selue op de griec
ken meer dan hi ÿe te voren ghedaen
had daer tgeruft so groot of rees dat
hercules die an een āder eÿnde vacht
hoerde dit geruft eñ liep ter auentuer
al daer ende soe drae als hi cacus sach
ghinc hi nae hem doerbrekende de ba
tailge so naerstelic dat cacus hem be-
kennende hem niet verbeÿdē en dorst
mer vloech so grotelic tot sÿn onghe-
luck dat mit een roepen dat de griec-
ken deden op dat pas alle de castilla-
nen vloghen mit hem deen hier dan-
der daer tot groot achterdeel van ca-
cus want van al sÿn volck en bleeffer
hem maer l. die haer berchden opten
berch vā mōcayo die daer bi lach dair
alle dander die mede meende dair op
te comen verslaghen waren nochtant
cacus mit wel voer lopen berchde hē
op desen berch eñ vÿftich mit hem ge
lÿc De croniken van spaengen vertel
len Als hi bouē opt hoechste was en-
de wt de sorghe keerde hi hem om en
de sach nederwert anden voet vandē
berch so veel castillanen doot eñ in vre
se vander doot daer hi int hart groten
rou om had niet mit medelÿden mer
van spÿt ende oec om de bereÿde sor-
ghe die hi sach ende vrese die hem ge
reÿt was dair hi doer most Onlanx hi
en sach varder ouer tvolc wech. ende
sach dat al tvelt mit doder lichamē vā
sÿn volc ghedect was eñ die vloghen
die sach hi datse achterhaelt ende ghe
lÿc dander verslaghen waren Dit alte
samen gesien eñ ouerghemerct die de
solacie vā sÿn dominacie mocht hi wel
claerlic bekennen de punicie sÿnder ti
rāscepe Hi voersach doe dz hercules
dat lant lichtelic winnē soude wāt het
was hem onderdanich ouermits tirā
scepe ende bi gheen natuerlike lieft
nochtant hi was niet mistroestich mer
als de coninc cacus alle de macht van
sÿn volck had sien tonder doen bi dÿe
cracht van den vromen ridder hercu-
les eñ kende dat hi niet meer volc vā

oerloge in dat lant verſamē en mocht
want het was al inde ſtrȳt verſlaghen
bekeerde hi hem tot ſȳn conſten eñ al
ſo moeuich als hi was ghinc hi in eē
huys dat daer bouen ſtont ende beual
eerſt twalef van ſȳn gheſellen dz ſi dē
opganc vanden berch wel wachtē ſou
den die ſo enghe was datter maer eē
man inde brede tot eē mael en mocht
op ghaen.

Als hercules mit ſȳn volc alle ſȳn
vianden verſlagen had woudē hi
den berch beclimmen eñ beghan op-
waert te ghaen mer die daer toe ghe-
ſet waren ō te wachtē worpen ſo veel
groter ſtenen van bouen neder dat hȳ
weer moſt neder comē. Als hercules
dit ſach ſwoer hi dat hȳ van daer niet
ſcheyden en ſoude tot dat hi cacus be
dwonghen had dat hi neder quame ō
honger of anderſins Dit ghebeurt al-
dus quam hi beneden eñ liet het velt
daer omtrent repnighen vanden do-
den eñ liet daer logȳs maken eñ ghe
boet dat elc hem logieren ſoude. den
dach was opt eynde den auont quam
de griecken warē moede van vechten
ſi ruſten eñ maecten goet chier van dz
ſi hadden eñ ordene erdē de waeck dz
cacus niet of comen en ſoude eñ ghin
gen ſo ſlapen tot het weder dach was
Des anderē daechs deylde hercules
ſȳn heer in twēē eñ ſende hȳſpan mit
het een deel in aragone eñ nauargen
eñ mit de ander bleef hi daer hȳſpan
was blȳdelick van die van nauargen
ontfanghen inde name van hercules
eñ oec mede van die van aragon ende
deden hem alle onderdanicheit bekē
nende hercules ouer haer heer eñ die
doechdelicſte prins die in alle tweeſte
deel was als hȳſpan van alle onder-
danicheit ontfanghen was keerde hi
weē tot hercules. hercules lach noch
voer den berch moncapo daer hi cacꝰ
op hielt leggē dat hi niet of en mocht
cacus eñ ſȳn volck waren in grote laſt
want ſi en haddē niet meer teten ſi lee
den hē als ſi beſt conden hopende dat
het hercules verdrieten ſoude dair ſo
lang te legghen mer int eynde als de
honghers ſo groot was ende ſaghē dz
ſȳt auenturen moſten ende neder co-
men ghinc cacus ende deedſe alle ga
der wat in nemē dat ſi aten dat hem e
lic was ende ſtacker doe touer in. en-
de nam ſelue ſoe veel als ſi deden ter-
ſtont gheuoelden ſi datter vuer ende
roeck wt haer mont ghinc ſo oueruloe
delic dat ſi alle vā vuer ſchenen te we
ſen ende bȳ rade doe van cacus auen
tuerden ſȳt neder te comen lopen wt
werpende vuer ende vlam ſo veel dat
hercules ende ſȳn volck meenden dz
het een onweer ende blixim waer ghe
gheweeſt vandē hemel dat ſȳn begin
ſel daer op dien berge genomē mocht
hebben eñ ruȳmden hē elc de plaetſe
want het was een wonderlick dinc te
ſien eñ dus ontquamen ſi tot deſer tȳt
wt de ſorghe van hercules. want alſo
langhe als den dach ghebuerde was
den berch vol roecs ende was ſo ma-
teriaele ende groeue dat het duȳſter-
niſſe ſcheen.

Als cacus mit ſȳn volck theer van
hercules doer ledē waren hercu-
les die doe ter tȳt de wȳſte clerc vanō

werelt was eñ die alle sÿn tÿtcortinge
sette in studeren nam doe sÿn boecken
eñ began te practizeren hoe ende mit
wat reden dat weer vanden berch al-
so comen mocht sonder enighe appa-
rencie daer te voren of ghesien te heb
bē hi las eñ keerde de bladē genoech
mer hi en conde niet vinden dathet na
tuerlic wesen mocht dies hi seer v̄wō-
derde eñ sandt doe om athlas die al-
tÿt achter vant heer of logierde om e
nich te wesē Als athlas gecomē was
toende hi hē de roeck die noch toe ge
duerde eñ v̄telde hē doe vant onweer
dat doer sÿn volc ghegaen was ende
vraechde hem om sÿn opinie waer dz
hÿt voer hielt athlas bekende terstōt
den roeck ende seyde hē Seker mÿn
kint du biste scarpet in verstande dan
ic bin want mÿn outheit en can niet be
grÿpen so grote dinghen als v ioecht
doet nochtant om dz ic de coemste vā
dese saeck lange geweten heb sal ic di
segghen datstu waer sulste vindē nae
mÿn v̄moeden weet dat dese roeck eē
dinc is ghemaect bi consten vulcan de
vad̄ van tacus was een excellent mee
ster in dese const eñ diese eerst vant hÿ
maecte bergen int lant vā secilien die
altÿt barnen sullen tot int laest vande
werelt cacus die onthouden heeft de
consten van sÿn vad̄ heeft desen roeck
ghemaect om wt dÿn handē te ontco
men mit sÿn volc inde schÿne van een
onweer dus is dÿn cracht bedrogē ge
weest bi sÿnder consten

Is hercules v̄stont dat athlas hē
seyde was hi seer v̄wondert van
de cōste van cacus eñ en mochts niet
ghelouen eñ om daer of de waerheyt
te weten nam hi sÿn codde ende clam
doer den roeck op tot opt hoechste vā
den berch eñ socht cac⁹ mer hi en van
ter mensch noch beest eñ keerde doe
weder tot athlas eñ kende hē al lach-
ende dat hi hem waer gheseyt had eñ
seyde hē dat hÿs nz volgen en soude
om dat hi so properlic ontcomen was
Desen dach leet ouer veel sprekende
vā cacus consten eñ sÿn vader vulcan
Des daechs daer aen als den roeck
wech was wert hercules merckende
opt lant dz soet ende vruchtbaer was
eñ ō datter ewich sÿnder memorie we
sen soude fondeerde hi daer eē stat die
hi noemde terracone want hi ghaf dz
lant des conincs soen van anconē eñ
liet hem daer wonen mit sÿn volc en-
de mit die van ther nae deser fondaci
en ghinc hi inde stat van salmanke eñ
maecte dair een grote scole ouermits
datse seer vol volcs was eñ liet inde
aerde een groot gat maken inde ma-
niere van een schoel eñ ordeneerde se
uen vrÿe consten mit veel and̄ boeckē
eñ lieter doe die vandē lande comē stu
deren mer si waren dom eñ grof ende
van cleynen begrip eñ om dat hercu-
les doe wilde dz dese schole geonder
houden was liet hi daer maken eē fi-
guer van goude nae hem seluē twelc
int middel vander scholē stondt op eē
pilaren eñ maecte mit sÿn consten dat
alle die voer tbeelt quamē om v̄clarin
ghe te hebben van enige questien dit
beelt onderweest eñ ghaf antwoerde
tot allen propoesten ghelÿc oft hercu
les in persone waer geweest De fame

van dese schole wās groot ende ghe-
duerde tot der tyt dat sint iacop dz lāt
ant gheloef bekeerde van daer ghinc
hercules in cattelongen eñ fondeerde
daer de stat van berselouen dat eē seer
goede stat bedegen is Eyntelic als hi
alle dese dinghen volbracht had sen-
de hi den cominck athlas weder in sīn
lant mer hi behielt al sīn scriuerē wāt
hi beminde de boeckē bouē alle tgoet
der werelt doe wilde hi philotes oeck
oerlof ghenen mer philotes weersey
de sīn oerlof eñ seyde dat hi hē al sīn
leuen dienen soude ende dat hyt voer
meerder salicheit hielt hem te dienen
dan te regieren al tlant dat hi pe ghe-
wonnen had. Hier nae riep hercules
hyspan eñ seyde hyspan ic kenne dyn
wysheit ende womicheyt ick heb di al
tyt getrou eñ doechdelic gheuonden
Du bisse een man van auctoritept en-
de in dit lant wel bekent ic stelle di co-
mine ouer dit lant eñ ic en gheef di an-
ders gheen last dan doecht te bemin-
nen eñ altyt deer te volghen. Als hys
pan hoerde de gift die hercules hem
ghaf viel hi hem te voet eñ dancte hē
eñ ontsculdichde hē van die grote eer
mer hercules seyde hem dat hi wilde
dz het so waer eñ ghaf hem een seker
ghetale van sīn volc om hem te die-
nen eñ liet hem so scheyden wt sīn ge
sellscape mit groter druc ende hyspan
toech doer alle de landē die hercules
ghewonnen had op gerion eñ cacus
eñ van doe voert was tlant spaengē
genoemt nae sīn naem Ende hier me
de sal ic swighen van tlant van spaen
gen eñ sal sprekē vāde keyten vā wa-
pen die hercules dede in lōbaerdien

. Hoe hercules vacht teghens de xi. roesen van cremonen die hi verwan

Aer sÿn nv die keyseren de coninghen de hertogen de soudanen diemē gelÿcken mach in doech delike miltheden ghelÿc die van hercules Dye mannen huydens daechs vechten deen teghens dander eñ ver crÿghen ghenoech mer si voeghent al tot haer selfs profÿt. si en ghelÿcken hercules nz die niet en vacht dā voer tghemeen weluaren vander werelt o edel hercules Om onse materie tach teruolghen als hi hyspan coninc ghemaect had ouer alt rÿc van spaengen sende hi halen sÿn ossen eñ coyen ende scheyde doe vā barselouē eñ nam sÿn wech na lombaerdien eñ quam tot by cremonen een stat gheleghen op een dachreyse nae melanen. daer waren tot dier tÿt inde stat xi. roesē groot bouen maten dese xi. roesen waren al gebroeders eñ kinder van nelo de soen van saturnus eñ seyden hem alle coninghen van dier stat eñ hielden al coninclike staet mer haer incomende rēten waren seer cleyn waer bi si alle dieuen waren op haer gebueren die si al tÿt oerlochden. Dus als si wisten dat hercules haer beghan te ghenakē v̄saemdē si te rade ende vraechdē deen dander of si hem oeck souden laten in haer stat comen eñ waren alle van opinien dat sÿs niet toe laten en soudē en

de dat ſi hem ontbieden ſouden bi een
van hem luyden ghenoemt neſtor dz
hi in cremonē niet comen en ſoude hy
en had eerſt in een camp van oerloge
haer xi. ghebroeders verwonnē nes-
tor bȳ beuele van ſȳn broeders ghinc
wt cremonen nae hercules toe die hy
vant mit een cleyn gheſelſcape mer al
wt ghe leſen mannen ende wel in pun
te op drie mȳlen nae cremonen . ende
als hi bi hercules quam ſeyde hi ald?
Heer ic heb x. ghebroeders coninghē
van cremonen die mi tot di ſenden om
dat ſi van uwer coemſten weten eñ dz
ghi in haer heerlicheit coemt Dus ōt
bieden ſi v bi mi dat ſi v de doerlidin-
ghe vā cremonen nz ghunnen en ſul-
len het en ſi dat ſi v ſe eerſt in een camp
van oerloghe deen nae dander ȳwin-
ſte hier ō ſoe kieſt of de camp of tweer
leren van dȳn repſe. ic waerſchu di dz
het alle roeſen ſȳn meerder ende ſtarc
ker dan ic Heer ridder antwoerde her
cules ic heb mȳn wech ghenomē om
doer cremonen te lȳden ſi moeten wel
weten de roeſen vā cremonen dat her
cules in meninghe is teghens hair te
ſprekē als de ghene die niet en ducht
noch en ontſiet haer ghecoſtumeerde
tranſcapen dair dit lant of ghe ſuuert
moet weſen mit wapenen eñ tot dien
eynde dat ſi niet en vermoeden dat ic
haerre enige ducht heb in eniger ma-
nieren ſo ſult ghi haer ſegghen dat ic
ſe niet beuechten en ſal haer tienē deē
nae dander mer alle te ſamen ende v
mit haer indien ghȳſe ghe ſelſcap doē
wilt eñ om dit te doen ſullē ſi mi mor-
ghen ſeer moech gereet vinden

Hercules deed ſȳn volck mit deſe
woerdē toeuen eñ die nacht daer
logieren eñ neſtor keerde tot ſȳn broe
ders ende ſeyde haer aldus ſ ȳn ge
broederen ic heb teghen hercules ge
ſproken ende heb hem uwer alder be
uele ghe ſeyt hi heeft mi geantwoerd
mit een ſeer hoghen kieren moet dat
hi ons morghen beuechten ſal nz deē
nae dander maer al tenen male . ende
om v de waerheit te ſegghen hi heeft
wel de ghedaente van een womē en-
de doechenden man van oerloge . het
is een prins die rȳp ende van groten
belepde is dus diſponeert ende ſtelt v
daer toe wel men moet den roeſe her
cules ſtrȳt leueren . Seker ſeyde nes-
tor de ſtrȳt ſal zorghelick weſen . want
hi machtich van leden ende ſoe groot
als enich van ons allen is . mer mi en
dunct niet aenghemerct dat wi xi. ſȳn
dat hi onſer crachten ontcomen mach
ende wi en ſullen hem verwinnē wat
ſtarcte of womicheit hi oec hebbe De
roeſen hercules alſoe horen prȳſende
waren ſeer verwondert ende en moch
ten neſtor haer broeder niet ghelouen
van dat hi haer ouerbracht dat hȳſe al
te ſamen ghelȳc beuechten wilde wāt
daer en was gheen van hem luyden
hi en meende ſoe ſtarc te weſen als de
ſe wome hercules ende deſe roeſē nes
tors broeders waechden hem doe of
hȳs oeck ſeker waer dat ſe deſe wome
hercules al ghelȳck beuechten wilde
Haer broeder neſtor antwoerde ya hi
ende dz hȳt hem oec ſelue in perſone

had horen spreken hier mede sloten si
dat si smorghens vroech haer wape-
nen soudē eñ te velde gaen om hercu
les te beuechten in dien hi quame deē
vāde roesen seyde doe tot sÿn broeders
morghen sal de dach onser gloriē we
sen wi sullē verwinnē den v̄winer der
monsteren laet ons v̄blÿden broeders
antwoerde nestor men en darf nz twi
uelen wi en sullen hem wel v̄winnē al
so ghi segt maer also veel te min sal ō-
se glorie wesen dat wÿ xi. teghēs een
sÿn wel seyde dander dunct v dat wÿ
mit ons eluen te luttel eren hebbē lae
ten ons elx bi sonder beuechten broe-
der antwoerde nestor had ghi hē ghe
sien eñ ghehoert ghi en soudt so stout
niet wesen als ghi hier toent het is al
een ander man dan ghi meent hout v
an bot dat hi geboden heeft hoet is in
dustanigen stuc is veel beter veel pro
fÿts ende te min eers Alst nacht was
gingen si rustē eñ des anderē daechs
vroech stonden si op eñ wapendē hair
so si best conden eñ sonden doe een vā
haer boden tot hercules om te weten
of hi yet segghen wilde mer soe drae
als de bode wt der poerten quam het
eerst dat hi sach dz was een roese die
wonderlic gewapēt was de bode toef
de wat eñ bedocht hē eē luttel int eyn-
de hi ghinc tot den roese eñ vraechde
hem wie hi was ic bin hercules seyde
de roese wat wilt ghi seggē seyde de
bode Ic wil segghen seyde hercules
dat de roesen vā cremonen geen reen
en hebben mi te weygeren de doerlÿt
van haer stat eñ om dat si mi ghisterē
lieten weten indien dat ic doerlÿt heb
ben wilde dat icse al v̄winnē most deē
nae dander in een camp van oerloghe
ic bin hier gecomen in hope tpassage
te winnen eñ ic en gheer gheen ander
dinge dā dat icse ter wapene siē mach
al te male om ghelÿc te beuechten on
dat ic se eer mach gedaen hebbē vus
bid ic v gaet tot hair eñ segt hair mÿn
coemste eñ doetse haesten

E bode keerde hier mede tot dye
roesen eñ v̄sloech haer dat hi ge-
hoert had Als de roesen wisten dz her
cules al rede te velde was namē si al-
le haer weren van oerloge eñ ginghē
wÿter stat nae hercules toe hercules
was alleen in een plaetse die van cre-
moenen clōmen op de mueren om de
camp te sien. eñ philotes mit sommi-
ghe edelinghen wt triecken was op
een berch een goet stuck van daer het
was seer schoen te sien het ancomē vā
de xi. roesen si waren alle wel in pun-
ten eñ mit helmen costelic mit goude
v̄chiert si waren starck en groot bi nae
van eender maten si warē gebaert eñ
van fierder contenancien eñ tradē mit
groten moede Als si hercules bi wa-
ren op een halue boechscote riepen si
alle ter doot so luyde dz het alle theer
vā hercules eñ inde stat gehoert was
eñ liepē doe tot den versekerdē prins
hercules gelÿc oft leeuwen warē ge-
weest Hercules horende haer geroep
ende siende haer loep v̄wachtse op eē
staende voet boerende sÿn codde inde
lucht Alst quā int v̄samen scheent wel
of si hercules terstont v̄wonnē soudē
hebbē want si sloeghē eñ staken soe op
hem mit haer glauien eñ swaerdē dat

de stucs vā haer glauiē inde lucht vlo
ghen De slagen warē groot eñ swaer
hercules ghaf hem seluen te vorē en-
de nam seer nau waer wat macht en-
de cracht si hadden mer als de roesen
geslagen haddē eñ haer eerste vlucht
gedaen doe beghan de vrome hercu-
les sÿn slaghen te proeuen op haer eñ
sloech mit sÿn grote codde een van de
sen roesen so vreselic op sÿn helm dat
hi hem den helm niet alleen plat en
sloech mer thoeft mede dat sÿn breyn
doer de helme drang ende hi doot ter
aerden viel Als de ander x. roesē hair
broeder aldus verslaghen saghē mit
een slach eñ daer doot lach waren sÿs
seer droeuich haer bloet was seer be-
roert de natuer v̄maendse dz zÿt wree
ken souden si dedē dat in hem was eñ
besprongheu hercules scarpelic an al
len zÿden hercules en ontsach slach
noch steke. sÿn leeus velle was hart
eñ starck sÿn cracht was groot eñ ge-
duerich sÿn codde was swaer eñ was
hem al van groten node de slaghē wa
ren groot die si malcanderen ghauen
De roesen deden alle haer crachten ō
hercules te doden eñ ghauen hē veel
slagen mer nÿe en mochten si sÿn vel-
le doerslaē dat hi an had so hard wast
mer sÿn codde was noch veel harder
De roesen en conden haer nz genoech
v̄wonderen van de weerstant die si in
hercules vonden So drae als hercu-
les sÿn codde verhief om te slaen aen
deen side de roesen die subtÿl warē be
sprongheu hem ande ander zÿde en-
de braken hem sÿn slagen dicwÿle nz
te min hi dede so veel dat hi in min dā
in eē vre vier haerre v̄sloech eñ vocht
doe teghens de vÿ. mit sulcker cracht
dat hoe hi langher vacht hoe si meer
vromicheyts in hem vonden.

E strÿt was vreselic eñ wreet wāt
de roesen waren starck eñ wel der
wapenen ghepleecht eñ deden grotē
arbeyde om te dodē den vromen her-
cules haeren broeder te wreeken en-
de eer te gecrÿgen eñ seyden dat si al
te ongeluckich waren als si ond̄ hem
allen een man niet en mochten v̄win-
nen Si spraken deen dander moed in
als si best mochten. mer ten mocht al
niet baten hercules was altÿt hercu-
les hi verblÿde hē inde menichte sÿn-
re vianden hi vertroeste hem in fortu
ne fortune halp hem hi deed wond̄ an
allen canten hi conde hem wel hebbē
hi decte hem wel het was al goet dat
hi dede ende al dat dander broudē en
dochte niet niet te min si waren mach
tich eñ vol stoutheden mer tgeluc vā
hercules en was niet te breeckē noch
sÿn codde en mochte nÿemant weer-
staen hi triumpheerde eñ was mach-
tigher te onderhouden eñ te draghen
de slaghen sÿnre vianden dan si warē
hem veel slaghen te gheuen O wond̄
like macht eens mans Sÿn macht en
was geens mans macht mer eens e-
lephants sÿn leeus velle scheen ghe-
tempert te wesen van stale. sÿn lichaē
weerstont de slaghen sÿnre viandē ge
lÿc het aembelt der smeden hameren
doet dair en was slach so groot die vā
mans handen quam die hem hinder-
de hi nam grote ghenoecht inde strÿt
hi v̄blÿde hem dat hi hem seluen ōder

so veel viandē vant eñ hem en v̄droet
gheen dinc so seer alst dede dat hi den
dach sach declineren. mer als hi sach
dz de son int weste quam doe wilde hi
den strÿt expedieren De roesen wordē
moede van slaen want sint de morgē-
stont tot den auonde en hadden si nye
vechtens op ghehouden eñ hercules
leyde sÿn cracht doe soe te wercke dat
hi elcke slage die hi achter dien sloech
deen een arm brack dandere sloech hi
doot dat het hoeft gemortelt op haer
schouderē lach Eyntelic hi v̄sloech eñ
dodese al wtgenomen nestor die wech
liep als hi hercules so te wercke sach
ghaen daer hi wÿselic an dede. wāt al
le sÿn x. broederen bleuen bi hercules
verslaghen.

Als die van cremonen de roesen v̄
slaghen saghen hadden zÿse drae
bescreyt si hadden seer rude gheweest
tegens de ghemeente Opt eynde vā
de strÿt als si saghen dat hercules v̄-
winner was v̄saemden si te rade ende
sloten dat si hem op gheuē wilden in-
de genade van hercules mit dese con
clusie quamen si wter poerten in gro-
ten getale eñ quamē tot hercules dye
sÿn vianden v̄wonnen had indē eerstē
vielen si voer hem op haer knyen ter
aerden ten āderen si baden om sÿn ge
nade ten derden si presenteerden hem
de slotelen vander stat eñ beloefdē hē
dat si hem ouer haer heer houden sou
den alle sÿn leuen. Hercules dye seer
sachtmoedich wert den genen dye hē
v̄oetmoedigen teghens hem ontfinc
se in sÿn gracie eñ deedse opstaen en-
de sandt doe sÿn volc halen eñ leyde-
se doe inder stat daer hē grote blÿscap
getoent wert want si waren alle blÿde
vander roesen doot ende daer en was
wÿf noch kint si en dancten de goden
dat si so verlost waren. bi dese manier
was hercules coninc van cremonē en
de vermeert van titele ende victorie
Deerste nacht dat hi daer quam ruste
hi ende al sÿn volc ende waren wel te
ghemake ghedaen van als dat si be-
gheerden Des anderen daechs dede
hi brenghen inder stat der doder roe-
sen lichaem ende deedse eerlic dair be
grauen ende liet daer een toren op fō
deren seer hoech ende groot ende stel
de op de toren xi. metalen beelden na
tfachoen vande roesen die hi v̄slaghē
had in memorie sÿnder victorien

Nae de fondacie van desen toren
scheyde hercules van cremonē
ende liet daer vā sÿn volc een deel bli-
uen hi studeerde altÿt eñ en was nym
mermeer ledich van studeren. hi stu-
deerde so langhe dat hi constelic vuer
maken conde ghelÿc cacus ende vant
oec de remedie daer teghens. hi ver-
creech als mit sÿn wÿsheit als mit wa
penen een groot lof in ytalien hi ginc
in veel plaetsen ouer al waer hi quam
was hem eer ende reuerencie ghedaē
Opt corte sonder enighe sonderlinge
auentuer te vinden hi quam in een stat
leggende bi den berch aduentÿn daer
een coninc woende hiete euander die
hem eerlic ontfinc Hier moet ghi we-
ten dat als de coninc cacus gheulogē
was van den berch moncayo als ghe
seyt is quam hi in ytalien so onmoghe
lick ende verdrietelick van dat hy sÿn

heerlicheit verloren had dats niemāt
scriuen en soude connen. doe ghaf hy
alle sÿn dienaren oerlof eñ ghinc alleē
mistroestlich op dē berch aduentÿn op
een auonde die hem dwanc daer te o-
trecken want hi ontsach seer hercules
Als hi op den berch was vant hi dair
een grote cauaerne of spelunc daer hi
in ginc sonder eten daer beghan hi hē
te mistroestē seer bitterlic eñ sepde Ha
laes nv bin ic ghebannen wt alle mÿn
heerlicheden. nv en heb ic troest noch
bÿstant van nyemant ic en soud mi nv
doruen noemen. ick die in mÿn naem
plach te doen beuen de coninghen ha
laes het is al verkeert eñ omghestotē
ic en heb niet om teten ende ic en weet
waer logieren dan mit de beesten o ar
me coninc waer is de man die mÿn on
geluck te bouen gaet ic bin so onghe-
luckich dat ic mi niet en dar sien laten
noch bekennen na dese woerden ginc
hi legghen op daerde eñ lepde eē steē
onder sÿn hoeft ende mit groter pinē
sliep hi wat dat onlanx geduerde wāt
sÿn aderen waren seer mōdel eñ beroert
sÿn hart was in groter onureden Als
hi ontwaeck was stont hi opeñ ghinc
wt sÿn gat om te sien of dē dach nv en
quā wāt de nacht verdroet hē eñ was
hē te lange mer als hi inde lucht quā
eñ den dach niet en vernam noch rÿsē
en sach noch maen noch starren schinē
was hi seer ōdrietich eñ ginc doe weō
inde spelunck niet beneden int diepste
mer int gat bouē wtwaerts siende eñ
bleef droeuich eñ vol gepeyns sonder
pet meer te slapē tot dz den dach quā
Als den dach haer opēbaerde quā
cacus weō wt sÿn spelunc eñ clam op
thoechste vanden berge eñ began tlāt
vast daer ōtrent te besien het lāt docht
hem schone te sÿn eñ goet om te leuē
eñ na veel gedachten sloet hi in hē sel
uen dat hi daer bliuen wilde tot dz sÿn
ongheluck op houden soude eñ leuen
vā rouen eñ stelē hier na wert hi pey
sende dz hi ghaen wilde tot dē coninc
pricus van calcidonen dye sÿn maech
was eñ om gheselschape te hebbē sÿn le
uen te lepen dat hi op ghenomen had
soud hi hem biddē ō een van sÿn doch
teren in hÿlike te hebben mit dese con
clusie schepde cacus vandē berch ad-
uentÿn eñ ghinc so lange dat hi quam
te calidonē Enige seggē dat die mart
sen vā calidonen nv calabren hiet als
cacus ghecomē was in calidonen ont
finc hem pricus als een coninc toe be-
hoert ouermits dz hi hem wel kende
eñ van sinen bloede was eñ maechde
hem om nyemaren Cacus beghan te
suchten als hi sach dat hi sÿn ōgeluck
vert ellē most eñ ōloech hē vā beghin
ten eynde hoe hē hercules sÿn coninc
rÿc benomen had. hoe hi belegē was
eñ hoe hi ontquā Dus ō dat ic in mÿn
lant niet bliuen en dark bin ic hier ghe
comen om v te seggē mÿn lÿdē eñ bin
in meninghe dat ic mi houdē wil optē
berch aduētÿn in een spelunc die daer
is tot der tÿt dat mÿn viant hercules
wt mÿn rÿc wesen sal eñ en sal mi van
mensche ter werelt bekennē laten op
dz ic voer hercules nv gemelt en wor
de. want hi haet mi eñ is geluckigher
in wapenē dan ic bin eñ ic weet oec cer
tepn wilt hy enige sekere plaetse daer

ic waer dat hỹder comen soude om mi te doden Dus dit ouergelept om mỹ seluen te decken sal ic mi houden inde speluncke als ic gesept heb mer ō dat ic meer drucs te swelgen heb dā mỹn nature wel ỏmach eñ .want eēs mās gesicht hē ỏbliȳt int aenschỹn van een mouwe want een wỹf is eens mans blỹscape dus bid ic v dat ghi mi geeft te wiue een van v dochterē eñ ic seg v seker dz doēde ghi sult mi daer in doē de meeste wientscape die men mỹ ny ter tỹt doen mach Cacus antwoerde de coninc ghi sỹt van groter eñ hoger afcoemste eñ vanden alder edelstē .eñ hebt in esperien grote heerlichedē. al ist dat fortune nv cōtrari v is daer om en behoert v hoecheit nz onbekent te sỹn Ic heb vier dochterē daer deen of hiet pole neemt wiet v gelieft wtghenomen pole want ic en wille noch niet hỹlīken eñ ist dat ghi wille hebt enich oerloge te doen teghen hercules segt het mi opelic ic sal v te hulpe comē all een ghetrou mient Cacus seer wel te weden sỹnde vā des conincs antwoerde dancte hē seggbende dat hi gheen oerloge voeren en wilde tot deser tỹt mer dat hi in dit sapson bliuen eñ hem houden wilde inde speluc ghelỹc hi gesept had. eñ cacus nam een vā des conincs drie dochterē die hi troude eñ besliep eñ bleef daer bi den coninc pri cus twe daghen Ten eynde vā dese ȳ. dagen nam hi oerlof anden coninc de coninc wilde hem mede doē x. ridderē eñ x. edel mānen ō hē te gelepen mer hi wepghierdse eñ en wilde oec mouwen noch ioncfrouwen mit hē hebben dan de twee sustere vā sỹn wỹf die mit crachte mede wilden gaen Als? ginc hi wt calcidonē mit de ij. gesusterē eñ was altỹt droeuich eñ vol ghepeyns eñ van doe voert liep hi op als impaci ent van sỹn ongeluck .alle die hi ontmoete mānen wiuen kinderē ende vloechse al ter doot.

Dus pleechde cacus alle tiranscepe totten berch aduentỹn als hỹ daer gecomē was ghinc hi in sỹn spelunc mit de mouwen als hi hepmelicste conde eñ maecte dair een moert eñ diep hol eñ een gat van sondē want in de eerste nacht dz hi daer mit sỹn mouwen ghecomen was ghinck hỹ in een dorp dat daer bi lach eñ sach na tscoēste huys daer hi in clam doer eē vepnster dat opē stond eñ moerdese alle die hi daer in vant eñ nam alle tgoet dat hi trossen mocht op sỹn hals eñ droeghet in sỹn hol bi de mouwen

Hoe cacus hercules ossen stal waer bi hercules hem vant eñ vachter teghē eñ verloechen.

Es anderen daechs vāt cacus eē seer grotē mar bersteen dair bi sȳn doer ok maecte van sȳn holle de meeste tȳt hielt hē cacus in dit gat eñ en quam nȳmmermeer wt dan als bi quaet doen wilde Als bi wt quā do de bi alle die bi ontmoete bi stal an allen canten bi verreachtichde de mouwen bi barnde hupsen eñ dorpen . opt cort bi deed so veel quaets in ptalīē dz die vanden landen meenden dat ti inō goden haet waren om dat ti soe gheplaecht waren eñ en conden niet vnemen de persecucien die cacus haer de de Mer om te comē tot onse propoest van hercules die quā inde stat vandē coninc euander als cacus ptalien dus mit bloede bedoude eñ sȳn hol volde mit diefliker goedē Als hercules daer gecomē was liet hi sȳn ossen daer binnen gheen op dat se de coninc euander sien soude de conic sachse garen wāt ti waren te wonō groot eñ seer schoen . hercules maechde de coninc als hȳse gesien had waer dat hȳse best soude latē gaen wepē die nacht Jnder waerheit seyde euander wilt ghi mȳn raet volghen ghi sultse hier inde stat houden eñ nz te velde senden waer om seyde hercules daer om seyde euander wāt als wi onse beesten daer sendē wi ver

liesense eñ en weten niet waer si bliuē
men steeltse eñ wi en weten nz wie de
dieuen sÿn men v̄moert onse pachterē
men v̄barnt de husen opt velt men v̄-
cracht de vrouwen eñ maechden ende
wi en wetens niet te remedieren wāt
wi en connen gheen kennisse gecrÿgē
van die dit doen eñ de sommighe seg
gen dat het de goden sÿn die ons dus
puniren om onser sonden wille d⁹ bid
den wi v dat ghi v beestē inde stat laet
op datse niet geroeft en worden. heer
seyde hercules ghi v̄telt mi eē vreemt
dinghe ic geloef wel dathet waerach
tich is dat ghi segt mer na datse de go
den dus lange gebercht hebben si sul
lense noch bewaren belieft het haer
want willen sise hebben si sullense also
wel inde stat nemen als opt velt eñ is-
ser een dief diese steelt mi dunct dat ic
hem wel vinden sal eñ v̄lossender ÿta
lien of Mit dese woerden sende hercu
les sÿn ossen weyen sonder enige har
deren daer bi te laten den dach leet de
nacht quā. eñ in dier nacht ghinc cac⁹
wt sÿn spelunc te velde bespien of hi e
nigen roef vinden soude. Also de qua
de auentuer eñ ongeluck soect dē qua
den eñ betaeltse int eynde al tene ma
le van haer misdaden so leyde de qua
de auentuer hem inde weye daer her
cules sÿn ossen eñ coyen weyden Het
was ōtrent een vre voer den dach sÿn
drie vrouwen waren mit hē Soe drae
als hi de beesten sach hÿder manē die
claer lichte kēde hi datse hercules wa
ren eñ was al v̄wōdert eñ al sÿn bloet
dat v̄anderde hem dat gheen vreemd
en was want alle sÿn misualle quā hē
terstont voer ter hartē dat hi eē woert
niet spreken en mocht. De vrouwē siē
de dat hi niet en sprack eñ dat hi dese
beesten besach bi v̄wonderinghen gin
ghen tot hē eñ vraechden hem wat hi
hadde Halaes seyde cacus indiē ghÿt
weten moet ic seg v voerwaer dat alle
den rou vander werelt rÿst nv in mÿn
hart want ic sie hier de ossen vāde vic-
torie mÿns viants hercules eñ int siē
v̄nyeuwen in mi de ghedachten vant
verlies dat ic bi hem ghehadt heb. de
eer die hi mi heeft doen v̄liesen de co-
nincrÿcken die hi my ontbruyck ghe-
maect heeft de ketiuicheit daer ick in
bin hi moet hier omtrent erghens we
sen v̄maledÿt moet sÿn coemste wesen
ick en weet niet anders te doen dan in
teyken van wrake sal ic sÿn coyen en-
de ossen doden.

Als de drie gesusteren hoerdē dat
cacus hem so bedroefde rieden si
hem dat hÿse niet en dode segghende
waert dat hÿse dode hercules en soud
niet v̄liesen want hi soudse eten het is
veel beter seyde sÿn wÿf dz ghÿder so
veel steelt als ghi moecht eñ driuen-
se in onse spelunc want dan heeft her
cules v̄lies eñ v̄driet eñ ghi profÿt eñ
ghenoechte cacus gheloefde dat sÿn
wÿf hem riet. eñ sach eñ v̄nam al ō of
daer oec enighe wachters gestelt wa
ren eñ als hÿder niemāt en v̄nam mā
noch wÿf ginc hi eñ nam achte de bes
te die hi vant ossen eñ coyen vā elx iiÿ
eñ bantse staert an staert eñ toechse so
achterwaerts gaēde tot in sÿn spelūc
eñ d⁹ leyde hi alle de beestē die hi stal
achterwerts op datmen nz en v̄naem

waerse beuoeren ende dat men hē by
spor niet en volchden

Als de beesten in de spelunc warē
sloet hi de doer toe so subtylic en-
de vast datmen nymmermeer ynomē
en soude hebbē noch gemerct dz daer
een doer waer gheweest eñ ghinc doe
leggben slapen sonder enich achterdenc
ken of wese te hebbē Onlanx hier na
den dach openbaerde haer eñ hercu-
les stont op die seer verlanghede nye
maer te horen eñ ghinc mitten coninc
euander ter plaetsen daer syn ossē wa
ren Als si ghecomen waren ter wey-
den vant hercules dat hi quyt was iiij
ossen eñ vier copen dies hi seer ystoert
was eñ om te wetē ofse de godē wech
genomen hadden of datse enige die-
uen ghestolen hadden gheboet hi dat
elx ronts om de weyde besaghe of hi
enighe spor of voeten van syn beesten
vinden conde die wtwerts ghinghen
Elx was naerstich te volcomen tghe-
bot van hercules . sommighe sochten
nae den berch aduētyn eñ vondē veel
voeten van beesten mer si tepkendē al
le dat si vanden berch inde weyde qua
men eñ sochten dus lange eñ als si sa
ghen dat si niet en vonden ghinghen
syt hercules segghen hoe dat si nz y-
nomen en haddē an genen canten dat
ter enighe beesten wt de weyde ghe-
gaen waren mer een van hem luyden
seyde dat hi wel beesten geuondē had
ant spor te sien die vanden berch inde
weyde ghecomen waren Als hercu-
les hoerde datter beestē vandē berch
ghecomen waren inde weyde riep hy
den coninc euander eñ waechde hem
wat volck datter opten berch woende
De coninck antwoerde datter mensch
noch beest en woende eñ datse onbe-
woent was hercules ghinc spor bestē
eñ hē docht oec datter van dier nacht
viij. grote beesten gheghaen hadden
dus hi wilde weten waerse beuarē wa
ren ende vant het spor daer syn beestē
al ghemeen gheghaen hadden . Doe
wert hi wat peynsende eñ als hi eē lut
tel ghepeynst had sende nae dē berch
toe seyde hi aldus Anter de godē heb
ben myn ossen wech genomen of dair
is een dief op desen berch diese is co-
men stelen eñ heeftse achterwerts ge
lept tot daer hyse hebben wil mer om
dat ic myn suspicien ende vermoeden
meer heb op de goden dan optē dief
so en sal ic nimermeer van hier scey-
den tot dat ic den berch al om van bo-
uen tot benedē besocht sal hebbē wāt
myn hart tuycht mi dat de beestē hier
syn

Mit dese cōclusie liet hercules die
calueren nemē die daer warē eñ deed
se vasten tot den middaghe eñ sand bi
philotes syn harnasch halen eñ wapē
de hem Omtrent de middage als de
caluer hongher creeghen begonnē te
bleten eñ alsoe deedse hercules ronts
om den berch leyden soe dat het ghe-
boerde als si quamen voer het diefs
gat dat de copen weder bleten teghē
de calueren soe luyde datmen tgeluyt
hoerden doer de gaet daer si de lucht
inden berch doer haddē dat het de cal
uer eñ hercules mit meer ander hoer
den hercules toefde daer de caluer be
gonnē doe ō seer te bleten mer de coy

en niet meer want cacus was bi tbletē
wacker geworden eñ als de gene die
altÿt duchte ghemelt te wesen dodese
Dye caluer natuerlic bekennēde haer
moederen bi tbleeten beghonnē noch
meer te bletē als die suyckens begeer
den mer si en mochtē so groot geluyt
niet maken dat de coyen yet weď rie-
pen dies hercules seer ůwonďde dus
ghinc hi nae de plaets dat hem docht
daer hi de coyen gehoert had daer hy
wel drie vren lanc was altÿt soekende
of hi enich gat vinden mocht mer hoe
wel dat hi dicwÿle verbi den inganck
van tgat ghinc nochtāt en conde hÿs
nye ghewaer worden Enighen seydē
dat het gheluyt dat si gehoert haddē
fantesie was De andere seydē dz her
cules verloren arbeyd dede eñ baden
hem dat hÿs verdrach name te soekē
dat haer docht onghecrÿghelic te we
sen Int laeste als hercules deen ende
dander vast ghehoert had eñ sach dat
hi tot gheen eynde comē en mocht soe
nam hi wt groter gramscepe een gro
ten boē die dair stont eñ wes mit tweē
armē eñ scuddese eñ hostese drie warf
mit soe groter cracht dat hÿse ter derď
reyse ontwordelde eñ werpse ter aer-
dē so dat de wortel die veel plaets int
wtspreyen beslagen had daer so diep
eñ groten put maecte dat het hol van
den berch openlic ghesien wert

Als hercules sach tgrote ghat dat
de wortel maecte was hi seer blÿ
de eñ seyde. Seker het sal hier wesen
daer dē groten dief woent men moet
siē of hi daer is of wat coepluydē dair
wonen sprekende aldus hercules boc
te neder eñ sach an deen side vant hol
eñ wert daer cacus siende so drae als
hi den dief sach kende hi hem dies hy
seer blÿde was eñ riep op hem. cacus
ic sie di. du hier voertÿts hebste ver-
stoert de rÿcken van esperien mit veel
ōtalliker boeshedē diestu opelic deed
ste twelc de saec was vant ůlies dÿns
rÿcs: nv verstoerstu ytalien mit boes-
heden bedect eñ onbekent sÿnde ic kē
ne dÿn leuen du en moechstet nz missa
ken noch ontkennen du moeste steruē
eñ ick moet die van ytalien vryen van
dÿn onbehoerlike dieuerien O onge-
uallighe man hier en moghen di dÿn
cronen gheen ontset doen dÿn dyade
men dÿn ceptren dÿn coninclicke eren
Eñ waer om mer seker om datstu ver
oudt zÿste in dÿn sonden eñ en hebste
di niet ghebetert om punicie noch ar-
moede diestu gheleden hebste mer du
hebste inde stede van gheuen dat den
princen eñ coninghen toe behoert een
dief gheweest Inde stede van iusticie
te doē hebstu een moerdenaer eñ brāt
stichter geweest eñ inde stede de vrou
wen te beschermen hebstuse vercrach
ticht O ketiuich coninc sonder dz ic di
pine of besweer sie ic wel datstut biste
die ytalien beschadicht eñ die men nz
en kent dÿn qnaetheit heeft groot ge
weest die tot nv toe onbekent is ghe-
weest eñ du hebste een starc dinghe te
hande ghetoghen eñ oec gedaen mer
ist datstu geen meerder eñ starcker en
doeste so bistu in groter vresen wāt du
moetste mi weder gheuen mÿn ossen.
eñ eyntelic du moetste mi dodē of du
sulste van mÿn handen steruen. eñ du

en euricus ontdroechse

Hercules eñ ialon liepen doe haestelic hem wapenen dpe ter stont ghereet waren eñ togen nae dese dronckaerts. die voren ghingen al suzelende an allen sydē ouer tuelt eñ achterhaeldense in eē groen plaet se ende en waren maer sy twee alleen hercules eñ ialon hoe wel datter veel volgeden mair het was vā verre Als dese wome ridderē hercules ende ia- son achterhaelt hadden de centaue- roenen elx toech sȳn boge in dē hoep ende die dronckairts riepen slae doot Ende hercules gheraecte soe een ge- noemt gernieus daer hy achter een boem stont tusschen sȳn oghen dat hy hem naghelde anden boem Ende ia- son scoet een ander doer sȳn hals dat hy doot ter aerden viel by een ghehe ten guericus die seer vwoedtlic creet op hercules ende ialon Ende mit dat ghecrysch alle de centaueronen keer den teghens hem beyden ende tradē tot hem so verstoert dat sy so wel ach terwaerts deynden als voerwaert. als volc van drancke verwonnen wāt hercules ende ialon scoeten soe zeer soe langhe als hoer ghescut duerde. Ende doe dese een groot ghetal: eñ als hem scut ghebrac zy toghen hoer zwaerden eñ ghingen vechten handt teghen hand dat hoer zwaerden ghe verwet worden van deser ketiuighe bloet

Als de cētaueroenē de zweer den van hercules ende van ialon mit hoer bloet geverwet saghē eñ vernamen hoir ghesellen vast voir hem doot ligghen ende slaen. Enige oec voelende de pine van hoer quet- singhe vloghen ende dander weerdē hem mit groter macht. Alsoe toghe- de de wome ialon wonderlic sȳn vro- micheit. want hy en gheraecte gheen man mit vollen slaghe hy en sloughē ter aerden of hy en dede de ziel scey- den wt dē lithame daer of dander dz siende niet al te versekert en waren. Ende ialon weerde hem als die hem niet en ontsach. Desgelyks mede her cules. wat willic meer segghen ialon doodder mitter handt tot vier ruesen by namen petrus doylas cillarus eñ perthones. Oec veel ander die ghē ruesen en waren Ende die wome her cules doodder proper mitter handt meer dan dartich. Ende vacht so lan ghe dat hy te bouen quam mits hul- pe vanden women ialon ende ander die mit haesten daer te hulpe ghelo- pen quamen. Dese euricus verloert twelt mit sinen ghesellen ende begon nen te vliene meenēde hoer lyf te ber gen Maer die edel ialon dit merkēde lieper onder mit so groter barnender moedicheit slaende op de scouwer vā den onghetrouwen euricy ter rechter zyde dat hi hem tzwaert dwers doer sȳn hals de de gaen. so berecht dz hy voer sȳn voeten doot ter aerdē stonte wair om enighe sȳn ghesellen die dit sagen so versaecht waren dz si hē lietē quetsen eñ doot slaē sonē enige weer te bieden eñ danē die seerst liep was de beste Aldy was de scone yppodanie vā euricus eñ sȳn gesellen vlost bi die twe ridderē hercules eñ ialō diese mit

groter eer weder leuerdē peritheon
eñ den coninc mit ander haer miendē

Groet was tlof dat iason mit
den momen hercules. daer
vertreech doer sijn vromicheyt ende
duecht Alle de werelt prees en sprac
van iason sonder alleen peleus die vā
rou stark om die grote eer die hem ge
schiet in sijn presencij de mouwē beghō
nen doe te verblijden dye te voren in
druc waren die scoene ypodanie was
op eē nieu vercleet eñ belliep op dien
nacht peritheon huer man dye nacht
ende die dach quam. Pelius riep tot
hem iason eñ seyde dattet hem began
te verdrieten ende dat hij thuuswaert
woude kerē Als iason pelius verstaē
hadde hij antwoerde minlic segghen
de dat hi bereet waer te reckē tot sijn
beliefte. Pelius dede zalen de paer-
den. ter wilen leedde hij iason oerlof
nemen aen den coninc yrion perithe-
on ypodamen hercules ende ander
mouwen ende ridderen die daer wa-
ren dat ghedaen sijnde ghinghen tot
hoer herberghe. maer als sy meendē
op te sitten quamē daer tot iason twe
ionckeren die hem presenteerdē twe
wytghenomen scoene paerden. deen
van sconinx yrions weghe. ende dan
der van ypodanie. Iason ontfinc dit
present mit groter blischepe zeer hoge
lic danckende de twee personen Doe
sat hij op een van desen sconen paer-
den ende boet dander pelius maer hi
en wildes niet ontfanghen ende sey-
de wel dat hijs niet waerdich en was
tōtfanghen soe edel een present als
dit was. ende als hij dit gheseyt had
de hi slac tpaerdt mit sporen van daer
sceidende ende iason mit hem Deser
peleus en loech niet. segghende dat
hijs niet waerdich en ware een so ede
le present tontfanghē als iason hem
boet want hij een verrader was ia op
iason selue die niet en docht anders dā
hem te ghelieuen. Hay vermaledijt
bloet dese pelej en mocht rusten noch
slapen soe vol ghepeyns was hij hoe
hij daer toe comen mocht sijn eyghē
neue te doen sterue daer nijt hem toe
brochte daer hi vol of was

Ch seer ketiuighe ongheual
lige onnatuerlic nijt hoe mo
ghedi enighe mannen die edel sijn of
ander in huer herte voeden ende op
gheuen want die ghene die hem ghe
uen tot dijn verradelijcke beroeringe
en moghen in gheender manieren in
hem noch nacht noch dach ruste hebbē
ghij verhefse in hogen ghepeynse vā
glorien. du doetse op clymmē op dup
perste topkin van verwaenthept bo-
uen keyseren ende coninghen grote
dingen belouende maer alst comt de
belofte te quiten du slaetse van bouē
neder ende breect hem den hals Hay
lacen verkeerde moerdenisse wat sijn
der al mouwen ende mannē doot vā
dijn felle gnaden wenijn. Ten is van
gheenen behoef of noode hier te ver
slaen de exempelen van den tijt voer
leden om te beprouuen dijn bedecte
valscheit ende dz du bedriechste ende
abuseert die in dij betrou setten. mait
om te continueren eñ achteruolgen
onse materie ist hier mede ghenouch
te siē tende vā ōser hystonē eñ vā dese

laeste ter aerdē al ōdoeft sloech eñ dz
hem sȳn haer ontuiel doe onthelmde
hi hem Die drie gesusteren liepen doe
in een foreest genoemt octa wenende
eñ crȳtende eñ daer waren veel diese
volghen wilden mer hercules weer-
riepse eñ riep tot den coninc euander
mit sȳn volc eñ seyde den coninc Heer
siet hier die ytalien ōstoert heeft mit
sȳn heymelike moerden bedecte die-
uerien eñ onbekende mouwe crachtē
ōmoet niet meer op de godē siet hier
den misdadigen ic bin in wille hem te
puniren niet na sȳn ōdiensten mer tot
ter doot toe

Dese doechdelike prins allen an
deren bouen gaende seyde de co-
ninc euandē Moemste alle der momer
eñ de alder geraeckte in wapenen wat
eer eñ reuerēcie behoren di toe het en
is gheen menschelike reuerencie mer
het is die van godliker naturen is Ic
gheloef volcomelick datstu god bisse
eñ der goden soen of een menschе die
ghehephlicht eñ godlic is du alleē heb
ste meer gesien in een ogenblick dā al
le de oghen van ytalien pe in hondert
iaer saghen O zon der edelen eñ wȳn
ghaert stock der glorioser luchtender
wercken hoe sullen wi di mogē lonen
de verdienste vā dit werc du hebste ōs
mit blaskender arbeyde ōtdupstert vā
der dupsternissen eñ mit claerheit ver
licht du hebste meer bedreuen dan de
grote scharen alle de vergaderinghē
noch alle de ghewapende van ytalien
en soudent niet hebben connen doen
ende du hebste meer eren begaen dan
wi di sullen connē weder doen na dȳn
toebehorē Seker zȳstu der goden soē
niet so hebstu der goden sonderlinge
gracie Ic beloef di in memorie vā dit
dat ic sal doen maken in mȳn stat een
tempel daerstu een outaer in hebben
sulste ende daer op een beelt nae dȳn
figure van sinen goude ende van de-
sen tiran mede in memorie hoestu de-
sen tiran verwonnen hebste

Nder dese woerden rees cacꝰ al
verdoeft vande slach die hi ontkā
ghen had ende meende te vliegē mer
hercules liep hem nae eñ achterhael
de hem ende om vatte hem mit sȳn ar
men so crachtelic dat hi hem niet ver-
roeren en mocht ende droech hem na
een put daer cacus al sȳn vuylnisse in
warp Hercules ghecomen sȳnde tot
dese put warp cacus daer in van bo-
uen neder ende plante thoeft onō en
de die voeten opwaerts Doe quamen
die vā ytalien omtrent de put eñ wor-
pen mit so veel stenen op cacus dat hi
daer ketiuelic starf Dus danighe was
tepnde vanden armen coninck cacus
hi starf in een gat vol stanckē eñ vuyl-
nissen Als de coninc euander sach dat
hi doot was liet hi hem dragben bi cō
sente vā hercules in sȳn stat daer her
cules so hoghelic ontfangen was dat
ics nz scriuen en soude connen de feest
te was groot in des coninc euandrs
hof dese nacht De nacht leet mit gro-
ter blȳscape des anderen daechs de-
de de coninc euander tlichaem vandē
coninc cacus leggben in spectacule vā
alle het commuyn eñ liet dit arme lich
aem dragen doer alle de plaetsē daer
hi quaet gedaen had. eñ als tlichaem

in des conincs euãders stat getoecht was alle dye werelt spracs hercules eer De coninck euander deed terstont een tempel beghinnen als hy beloeft had eñ bad hercules dz hi hem in die landen houdẽ wilde tot dz de tempel gemaect was Hercules sach dz de coninc seer naerstich dede werckẽ an desen tempel cõsenteerde hẽ sÿn bede õ dat hem docht dz de tempel corts gemaect soude wesen eñ veel scriftẽ segghen dat ouer lange tÿt geleden dye god mars gepropheteert had tot hercules dat de tempel inde eer vã hem daer ghemaect soude wesen eñ dat hi om dier saecken wille ghecomen was in ytalien om te sien watter of comen soude vande prophecie van mars. ende als die van ytalien hoerden v̄tellẽ de geboerte van hercules geloefden si veel bet dat hi de soen was vanden god iupiter dan van amphitrion

Hoe de coninghinne van laurencen v̄liefde op hercules eñ hoe pricus hercules ontseyde

E gloriose feyten van hercules warẽ in ytalien seer voert geset eñ gepresen so veel om dat hi de roesen van cremonen v̄wonnen had als den coninc cacus Sÿn fame was so groot dat alle tvolc daer õtrent quamẽ hem besien ten huyse vã den coninc euander eñ deden hẽ godlike eer hẽ noemende soen des gods iupiter. De coninghen eñ heren quamen hẽ visiteren eñ schencten hẽ grote ghiften Onder andere de coninginne van laurencen quam daer vã haer stat mit wagenen eñ carrẽ geladẽ mit costelike iuwelen diese hercules presenteerde hercules ontfincse hogelic eñ danctese seer Dese coninginne hiete facua ende was des conincs fanus wÿf sone des conincs pricus de zoen vã saturnus. si was ionc teder eñ edel van conplexien si en had den coninck fanus haer man niet gesien in vier iaren want hi was in varren landen gereyst eñ en was doe noch nz wed̄ ghecomen Eñ gheuiel haer int aensien vã hercules dat int eerste ghesicht dat zÿ op hercules had begheerde si sÿns õmegancs. eñ beghan hem in rechter naersticheit soe lief te hebben dat si vã doe voert haer oghen van hem nz keren en mocht noch anders waer peynsen Int aensien van hẽ seyde si in hair hart dat hi sonder conparacie geraecter was dan men van hẽ seyde dit seggẽde haer docht dat haer hart in vuer gewonden was veel gepeynsen vielẽ in haer gedachten als nv ghewrect in vroliker gheesten als nv vol gepeyns Als si v̄togen was om te rusten viel si op een bed al ghecleet daer beghan si te ymaginerẽ de schoenheit vã hercules mit so vueriger begeertẽ dz si hair niet en mocht abstinerẽ hẽ te begherẽ daer het eynde dus of was dz na veel ymaginacien omtrent int crieckẽ van den dage beghan si te seggen in haer seluen Fortune fortune wat man wat prince wat coninc hebstu geleyt in dese landen het en is gheen coninc ghelÿc een and̄. het is een sond̄ling beelt eñ het schÿnt dat het de godẽ hebben

doen maken de nature als het wtgenomenste van al haer subtijle werckē alle glorie blinct in hē niet alleen ō sijn wtgheſonderde wonicheit mer ō sijn ſimpele eenwoudige lichamelike vol maectheit daer geen comparaſie bi en is O claer beelt onder de edelen wie is ſi die niet alleen mit eem ſimpel gheſicht vā een oghe thart doer ſchotē en ſal hebben wie is ſi die ſijn gracie niet begheren en ſal ſi waer de gheluckichſte van allen geluckighen die ſijn gracie verkrijghen mocht Hi is oetmoedich ſchoen bequaem eñ blijde . het is een recht ſchat ende treſore ghelijc dz het gout te bouen gaet alder lepe metalen ſoe ghaet hi oec te bouen alle de wercken der naturē in allen voerſpoeden hoe ſoud ic hem dan niet beminnē alſo langhe als ic leue ſal sijn naem in mijn memorie ghecreenen bliuē ende ſijn ſchoenheit en ſal nz verghetē weſen mer altijt vermaent mit ewighen ghedachten

Groot was tlof dat facua van hercules doe ſepde . ſi vgat haer mā fanus altemale doer de lieft van hercules Eñ ſi was dus hier eē ſeker tijt bi hercules altijt op hem pepnſende Hercules die niet op haer en pepnſde en toechde haer gheen tepkenen van minnen mer hi ſprac dicwijle mit hair eñ mit des coninc wijf euander ghenoemt carmente de meer dz ſi mit hē ſprac de meer dat ſi vliefde . eñ wt verhettinge der minnē vloes ſi somtijts wat manierē mer ſi bedecte het ſo dat het niemāt gewaer en wart . Dus als ſi dus achte dagben in dese ſware pine gheweeſt had eñ dat ſi ſach dz hercules niet ghewaer en mocht werden de lieft die ſi tot hē droech om tot hair meninghe te comen quā ſi op eē dach tot hercules ende bad hem oetmoedelic dat hi wilde comen nemen paci encie tot haren huſe de wijle dz de coninc euander sijn tempel volmaecken ſoude hercules conſenteerde haer begeerte dies ſi ſeer blijde was . ſi namē oerlof an den coninc euander eñ ande coninghinne sijn wijf ende ſteldē hair te weghe Int repſen hercules was altijt bij facua ſi ſprakē van veel manieren van ſaecken ende altijt facua had hair oghen gheveſticht int gheſicht vā hercules ſo dz het hercules int laeſte ghewaer wert ende nam der waer op eñ ſepde haer eens int heymelic . tuſchen haer bepden . Wou ghi doet mij grote eer dat ghi mi dus lept tot uwē huple Halaes heer ſepde facua ick en doe vnz dan arbepde niet te min ic en ſal de macht nz hebbē v te keſſoperen als ic wel willē ſoude Wou ſepde hercules de goede chier die ghi mij doet is mi danckeliker dan alle de ſtaet vā der werelt als van nv voert meer verbind ghi mijn hart tot uwer ghunſten pa ſo datter geen dinc en is ic en ſoud volcomen willen tot beuele van v als der alder gheraeckſte wouwe in weſt epnde vander werelt De ionckrouwe facua mit deſe woerden begban te onderlachē een luttel ende ſepde tot dē womē rīdder hercules heer ic en heb doer vnz gedaē eñ ghi en ſijt in mi ſo veel niet ghehouden als ghi ſegt niet te min ic danck v wome hercules van

v goede woerden eñ ic houde mi van
so veel gelucksich dat de alder gheluc
kichste der mãen hẽ vernedert ghe-
selscape te doen eẽ so armen mou als
mi. Mou antwoerde hercules ick en
trecs niet tot mi dat ghi mi so gheluc
kich noemt want dair isser veel bet ge
raect dan ick. mer seker hoe ghi meer
spreect hoe ghi mi meer dienstich en-
de in v ghehouden maect Dus na dz
mi van v sulcken mẽs toe ghescreuen
wordt so bid ic v hartelic dz ic v ridder
mach wesen eñ dz ghi macht moecht
hebben beuel ouer mi te doen dz v be
liefte beuelẽ sal Heer sepde cacua wil
ghi dan dat het so ñ Halaes mou ant
woerde hercules pa ic sekere .ic en sal
v niet gebieden sepde cacua mer ic sal
v so veel machten eñ beuelen ouer mi
gheuen alst v sal belieuen te nemẽ her-
cules hadse mit dese woerden garen
ghecust had hẽs nz om de eer vã hair
ghelaten die hi wachten wilde ñ had
den veel ander woerden mer vã dien
dage voert ghaf hẽ hercules seer dair
toe om haer te gelieuen meer dan hẽ
gedaen had eñ opt cort hi maecte sulc
ke kennisse mit haer eñ ñ mit hẽ dat ñ
hẽpmelic te gader sliepen eñ maecten
een soen die sint latijn ghenoemt was
eñ was een mã van groten regimẽte

Dese tijt ghedurende dz cacua eñ
hercules dus goet chier maecten
in laurencen quã daer nyemare dz de
coninc canus thuys quam Cacua die
eerst began haer te vbliden inde min
ne van hercules was seer droeuich vã
dese nyemare want ñ had hair hart in
hercules seer geneestlicht De tranẽ qua
men haer terstont voer de oghen en-
de ghinc also al beweent in een camer
daer hercules was eñ nam hẽ an deẽ
side Mijn liefste vrient ic ducht ic van
rouwen steruen sal moetẽ waer õ sep-
hercules daer õ sepdese dat de coninc
canus mijn man thuys coemt. het is
geleden iij. iaer dat ic nye vã hem en
hoerde sprekẽ ic meende hi doot was
eñ hi leeft noch sijn koriers sijn hier ge
comen eñ segghen dat hi hier vã auõ
de wesen sal halaes wat quader auen
tuer als wi sullẽ moetẽ vlschepdẽ wesẽ
eñ mit dese woerden nam ñ hercules
in haer armen eñ viel in õmachte her
cules vtroestese eñ stedese te weden
als hi best conde eñ sepde haer na dat
ñ ghehijlict was dat het reen was dz
ñ nz haer mã bleef mer wat hercules
sepde ñ en mocht haer niet houdẽ van
wenen eñ haer vrient te beclaghẽ Int
eynde ghinc ñ in haer camer haer ogẽ
droghen eñ greep een moet als ñ best
conde eñ maecte haer toe mit hair col
telike clederen ghelijc ok ñ blijde wair
geweest vã haer mans coemst die int
laeste inde stat quã mit een schoen ge-
selscape.

Ercules eñ cacua ghingẽ den co
ninc canus in sijn gemoete als de
coninc hercules sach deed hi hem gro
te reuerencie want hi had wel van sijn
wercken horen sprekẽ als van de roc-
sen van cremonẽ eñ van cacus eñ dãc
te hem vã dat hi in sijn stat ghecomen
was Int slupten hercules bleef daer
vier dagen nae de coemst van den co-
ninc can? Optẽ vijftẽ dach ouerdocht
hi dat hi sijn liefte nz meer gebruycks

en mocht eñ dat hi sÿn tÿt daer v̄loes
dus nam hi oerlof an den coninc fan⁹
eñ aen de coninghinne facua eñ keer-
de weder tē huyse des conincs euand̄
daer hi bleef tot sÿn temple volmaect
was Omtrent dat dese temple vol-
maect was quā daer tot hercules die
heraut van calidonen ende seyde hem
dat de coninc pricus teghen hem quā
mit ghewapender hant om wraeck te
doen van cac⁹ sÿn maech eñ seyde her
cules an dz hi qualic ghedaen had eē
so edelen coninc te dodē als cacus. eñ
indien hi daer contrari wilde segghen
dat hi morghen vroech den coninc pri
cus vinden soude op de selue plaets
daer des conincs cacus bloet ghestort
was eñ daer soud hi op hem beproe-
uen mit macht teghens dat het waer
is dat hi v bi mi hier doet an segghen
Als hercules v̄staen had dz de co-
ninc pricus hem ōtboet antwoer
de hi seer blÿdelic den heraut eñ sey-
de als van dat hi cacus had doen ster
uen daer had hi iusticie an gedaen. eñ
dat hi op dese beclachte den coninck
pricus te velde comen soude ter vren
eñ plaetsen daert gheseyt was. na de
se antwoerde gaf hercules dē heraut
sÿn tebbart die hi doe an had eñ maec
te hem goet chier seggende dat hy hē
vrolike nÿemaer gebrocht had als de
heraut wel te ghemake ghedaē was
doer tbeuele van hercules keerde hy
tot pricus eñ seyde hem dat hercules
gheantwoerd had eñ dat hi morghen
strÿt hebbē soude De coninc pric⁹ diet
al vā te voren meende ghewonnē heb
ben want hi had in sÿn heer meer dan
dertich dusent man eñ dancte de go-
den vā dese nÿemare ende quam van
dier nacht logieren bi den berch aduē
tÿn op de riuier vande tiber hi ghere-
de om te strÿden so deed oec hercules
elx die was naerstich ouer sÿn side de
nacht die leet eñ alst dach was de co-
ninc pric⁹ ende hercules lieten ter ba-
tailgē blasen eñ elx ordineerde sÿn or-
denancie eñ v̄saemdē beyde ter plaet-
sen daer cacus bloet ghestort was.

Hoe hercules vacht teghens den coninc pricus in strÿde eñ hem vlaechde in sÿn stat daer hercules alleen hē ende veel van sÿn volc vlloech

Mtrēt v. uren smorgēs vlaemden hercules ende pricus in strÿde vā so varre als pricus hercules int ghesicht had mit sÿn volc maecte hi een wonderlic geruft weuterēde eñ crÿtende in welc gecrÿsch alle dye van calidonen liepen hercules tegēs so groot geruft makende dz het scheē dat sÿ machtich waren alle die werelt tonderdoen mer gelÿc de cleÿne stofregben neder doet leggben de grote windē also nedersloech hercules grote macht eñ geruft alleē want so drae als hi sÿn vianden sach comen tegēs hem lopen scheÿde hi van sÿn batailge die in goeder ordenancien was ō trent een virendeel van eender mÿlē voer beuelende sÿn volc dat sÿ in geen derleÿe manieren en vbaelten eñ beghan doe te lopen nae die van calidonen so seer als een hart De coninc euā der was seer vwondert sulcke lichtich eÿt in hercules te sien pricus ende sÿn volc meenden als sÿ hē eerst ponen sa gben dat het een paert waer geweest of een āder beest dat daer so quā lopē mer als hercules op een boech schote bi quam bekendē sÿ claerlic dat het hercules was eñ waren seer vureemt eñ oec vbaest sÿnre wonderliker coem

sten Die coninc pricus stierde sijn volc op hem daer begonnen si al te schietē te werpen lensen stocken gauelinē op hercules .niet te min sijn leeus vel en was nye doerschoten eñ hi en toefde nye mer voldede sijn loep eñ stack hē in sijn vianden gelijc een tempeest vā weer tot int middel vant heer daer hi des conincs pricus principale bānier vant

Ercules toefde daer eñ beghan te slaen van voren eñ vā achteren eñ verwede sijn swaert in sijnre vianden bloet dit swaert was so swaer dat het nyemant voeren en mocht. si vsloecht al hi maecte nat de plaetse daer cacus bloet ghestort was mit bloet op bloet eñ mit dode op dode .doe en was die scande van den coninck cacus nz ghe wroken mer vmeert op de personē vā sijn vrienden in oueruloedigher man slacht tgecrijsch rees groot ōtrent her cules hi nedersloech de banniren en- de teykenē van die vā calidonen daer en was gheen soe stout hi en vuaerde hem noch so vroem hi en deedse beuē eñ ontsien. Dalder vroemste vloghen van hem Als hi aldus sijn wil vast ge bruycte theseꝰ euander eñ de grieckē quamē ter batailgen Int vsamē was menighe glauie ghebroken menighe helm eñ panser doerslaghē eñ menich ridder ghedoot want die vā calidonē waren in groter getalen eñ veel vro- mer starcker mānen De strijt was seer hart eñ wreet de coninc stack hē seluē seer diep onder de grieckē eñ queet hē seer ridderlic mitter hant. eñ theseus hercules eñ euand en rusten nz si lie- pen nv hier nv daer si braken harre vi anden ordenācie si vstouten haer volc eñ toechden haer waer si slaen souden de feyten van hercules eñ theseꝰ wa- ren so groot dat het ōmoghelic waer te scriuen eñ brochten haer vianden in corter tijt in mistroestē Wat wil ic veel seggē tverlies viel op pricꝰ het meest- te deel van sijn volc bleef daer vslagē bi ridderliker dadē Dus als de coninc pricus sach dat het vechten nz en bate eñ dat hi niet winnen en mocht maer eer vliesen eñ oec moede was vtoech hi hē wt de batailge eñ liet vtreck bla sen bi welc gheluyt alle die van calido nen de rug keerden eñ vlogē mit den coninc pricus

Als hercules sach die van calido- nen vtrecken dede hi sijn volc me de vtrecken nz dat zijs van node wa- ren mer om sijn viandē te toghē dz hy wel wilde dat si haer rusten eñ dz hijse nz en ontsach dus cesseerde dese strijt hercules liet sijn volck rustē menende des anderen daechs als si gerust wa- ren wed strijt te hebbē .de dach leet de nacht quā doe vsaemde de coninc pri- cus sijn volc eñ onderwees haer tghe luck eñ de macht van die van grieckē eñ bi sonderlinghe van hercules ende hoe dat si niet bedriuen en mochtē op haer eñ dat si wijselic doē soudē dz sijt hier mede lieten goet wesen eñ keren weder nae huys die van calidonē die hercules meer ontsaghen dā de doot dond of blixeme waren seer blijde als si verstonden de meninghe van pricꝰ eñ antwoerden ghelijc eendrachtelic dz si al ghereet waren sijn wille te vol

comen doe was daer ghesloten dat si haer wagenen haer tenten ende haer wapenen laten souden om de heyme liker wech te comen Ende ghinghē dus te weghe sonder enich geruft of ghelupt te maken ende ontuarden hercules so varre van dier nacht dat smorghēs als hȳt vernam ende oec achteruolchde se ende en condese nochtant nye achterhalen Om onse materie te corten pricus keerde in calidonen hercules dye achteruolchde hē tot der stat dye seer starc van muerē poerten ende vestē was ende belepdse mit sȳn volc. ghedurende thelec en waser nyemāt so stout inder stat die wt dorst comen. Hercules bespranck de stat dicwȳle mer het was vloren arbeyde Int slupten als hȳs anders niet en had ende doe si nv wt en quamen riep hi de griecken tot hem ende sepde Die niet en auētuert en heeft nv wi legghen hier sonder yet te doē onse vianden en comen niet wt versoekē wȳse niet wȳ en ghecrōghender gheē eynde of Opt corte het is beter al te winnen of al te verliesen. dus ic heb vliert dat ic mi ontepkenen sal ende gaen so ter poerten ende doen de portiers verstaen dat ic den coninc spreken wil ende mach ic dus op mȳn te kennē gheuen binnen comē so sal ic ghaen tot dē coninc ende doen so vele indient moghelic is dat hi mi nymmermeer in batail ge bespringhen en sal Ende gheboertet dat ic mi beleden mach als ic ghesept heb soe wil ic dat ghi de stat bespringht so drae ic in sal wesen op dat die vanō stat an beyden siden buyten ende binnen werck hebben ende dat ict niet alleen op mȳn hals en heb.

Theseus ende euander vlonden wel wat hercules meninghe was ende sepden dat zȳ sȳn begheerte garen volcomen souden ende dat springē gelȳc hi bevolen had Doe maecte hercules hem toe gelȳc een amballatoer theseus ende de griecken gereden haer om de stat te bespringhen Als al ghereet was quam hercules ter poerten ende clopte an. de portiers saghen doer een cleyn veynsterkȳn wie hi was die daer clopte ende siende datter maer een man alleen en was lang ghecleet onderden hem die poerte ende vraechdē hē wat hi socht ic soeck v coninc seide hercules wat wil ghi hem sepde een van de portiers mer ic wil sepde hercules sȳn persoen spreke Dus spreekēde worden de portiers ontwaer ende saghē dz hercules gewapent was onō sȳn tabaert ende vinghen hem seggende dat hi een vrader was ende dz hi de stat quā verspieu Als hercules hem seluē dus vande portiers gheuangen sach was hi daer hȳt hebben wilde ende was seer blȳde dat hi mit eē simpel ghelaet dette. ende maecte int eerste manier of hi had willen ontbreken wt haer handē mer hi deder so luttel crachten toe. dz de portiers hē brochten voer den coninc pric? die inde zale sat mit sȳn princen ende dochteren ende presenteerden hēden gheuanghen seggēde. Heer hier is een vrader die in uwe stat ghecomē is om uwe macht te besien wi hebben hem gheuanghen hi sepde dz hi uwe persoen spreken wilde ende hi is nochtant onder sȳn mantel gewapent als

ghi sien moecht het is een quaet teyken want een man die teghens een coninc spreken wil en behoert in gheender manieren heymelick ghewapēt te wesen

Is de coninc de portiers hoerde den gheuanghen dus belasten te wȳle dat si spraken wert hy siende op hercules eñ wert hem kennēde ende was soe v̄uaert dat hi niet en wist wat segghen Hercules v̄crachtich de hem doe eñ ontdeed hem wt de handē der portieren haer werpende tegēs daer de so rudelic dat si nye sint op en stonden Als die vā calidonē haer portiers so berecht saghen riepen si al op hercules ter doot eñ besprongheu hē aen allen canten Sȳn tabbaert was in sticken geschoert hi ontfinc menigē slach int beghinsel eñ altȳt weerde hi hē sōder alle sȳn cracht te toenen. om eerst nyemaer te horen van sȳn volc of si de stat oec besprongē tgheruft rees seer groot inde sale eñ doer de stat de burgheren horende tgheruft quamē van allen canten lopen ten palayse eñ beuochten hercules De coninc pric⁹ selue wapende hem eñ quā mede inden dranghe doe was hercules beuochtē seer strenghelic mer seker het coste dē coninc pricus grotelic want hercules tot sȳn welcome sloech hem mit eē iseren roede die hi nam wt het tabernakel daer de coninc in sat ter staet als hi at bouen op sȳn hoeft dat hi doot ter aerden viel tuschen de twee portiers

Tgeruft rees tot deser vren groot onder de burgherē nz alleen daer mer oec doer alle de stat wāt de wachters bliesen ter wapen die ter mueren waren want die griecken besprongen de mueren vander stat aen allen cantē alle de stat was in roere de burgheren en wisten waer beghinnen of an hercules of ter muerē te lopē de stat was vol gewapender hoefden soe wel opt palays als op de mueren Als hercules den coninc v̄slaghen had beghan hi sȳn crachten wt te leggen op syn vianden sȳn slaghen waren groot elcke slach was twe of drie sȳnd̄ viādē doot Opt cort hi had hem hier so ridderlic dat hi in corter tȳt alle tpauemēt vant palays bedecte mit dode lichamē deē op dander lig ghende sonder dz hi nz ghequetst en was. Die van calidonen waren groot van moede eñ haddens scaemte dat si hercules niet v̄winnen en mochtē die alleen op hem allē dustanighen groten saec bestaen had Eñ si worpen mit hongherigher appetȳt van wraeck op hē mit glauien eñ ghe slepen lensen sȳn schouderē ende harnasch droeghent al eñ sȳn yseren roede daer hi mede vacht coecte so grote moert dat nyemant sȳn cracht weder staen en mocht De arme burgerē quamen daer om te strȳde eñ lieten haer v̄slaen in meninge harē coninc te wreecken Hercules doder soe vele dat hi nz en wist waer hi sȳn voeten setten soude dan op dode lichamē Voer de poerte vant palays was een iammerlic gecrȳsch van wiuen eñ kinder Int sluyten als si sagen dat si te v̄gheefs vochten vloghen si alle eñ hercules ghinc wt het palays al mit bloede gheuerwet daer was hi weer besprongheē op

een nyeu eñ schoten eñ worpen op hē
ouer alle siden want si hadden hem v̄
laecht hier had hercules veel te dragē
nochtant ontfanghende meer slaghē
dan ic soude connen seggē doerleet hi
doer sÿn vianden eñ toefde nye tot hi
ande poert quam.

Je van calidonen liepen hem na
als volc die den doot nz en ontsa
ghen eñ opgheblasen van houaerdie
eñ begonnē mit toerne op hem te slaē
.Als hercules dit sach keerde hi hem
tot sÿn vianden slaende inden hoep in
allen hoecken so vreselic dats elx vre-
sen mocht diet sach eñ bedwanc hem
allen hi deedse wel xl. treden achter-
werts deysen eñ quam doe weder ter
poerten eñ noch volchden si hem mer
eer si an hem conden comen brac hi de
sloten eñ de doer vander poerten en-
de dede de brugghe vallen eñ riep de
griecken dat si de mueren besprongē
die daer terstont quamen eñ quamen
mit luttel weerstants inde stat die doe
ghenomen was mit grote bloetstor-
tinghe der burgheren van calidonen
die haer niet opgheuen en wilden tot
dat si haer straten eñ huysen mit dodē
lichamen gheuolt saghen.

Hoe hercules v̄liefde op yole des co-
nincs pric⁹ dochter die hi ō haer lieft
bad eñ hoe si int laeste daer in consen-
teerde

Bi dit middel was die coninc
pricus gedoot eñ sÿn stat ge-
wōnē bi hercules. als de bur
gheren tot onv̄danicheit gebrocht wa
ren eñ dat de meeste hetten ouer was
hercules eñ these⁹ ghiugben opt pa-
lays daer si so te punte quamen dat si
des conincs dochteren daer vonden
mit haer ioncfrouwē die dē coninc pri
cus onder de doden sochten Daer wa
ren so veel doder lichamen dat sise nz
en onderkenden die si sochten hercu-
les daer ghecomen sÿnde began vas-
te te sien op deen eñ dandere mer son
v̄ling op yole des conincs pric⁹ doch-
ter eñ dat ouermits dat haer schoen-
heit so wtgenomen was dat haer ghe
lÿc in schoēheit niet en was in alle de
werelt Als hÿse een luttel besien had
bi een heymelick ghebot der minnen
voechde hem bi haer in meninge hair
te v̄troesten .terstont als dese seer be-
dructe eñ ghelaten ioncfrou hercules
sach nae haer toecomen beefde si van
vare eñ liep voer hem wech in haer ca
mer de vrouwē eñ ioncfrouwē volch-
dense nae so dede oec hercules eñ quā
mede inde camer daer si was eñ sat bi
haer neder si dit siende meende op te
staen eñ van hē te lopen mer hi weder
hieltse bi haer cleet eñ seyde hair vrou
ghi en moecht mÿn geselscape nz scu-
wen Yole antwoerde doe eñ seyde O
ongeuallige tiran wat soecstu mi hier
weder te verstoerē hebstu mÿn vader
gedoot laet di doch voert meer ghe-
noegen Vrou seyde hercules is de co
ninc pricus doot het is redē dz dē rou
lichtelic ouergeset si. wāt in meninge
te wreeckē dē doot des tirās cac⁹ is hi
mi comē beuechtē onlanx in ytaliē my
anseggēde dat ic hē mit quad̄ causē ge
doot heb eñ ic contrari sustinerēde be-
uacht hē op dese questie. de strÿt was
doe ter tÿt nz volbrocht wāt hi v̄track

hem des nachts dieks gewȳse eñ quā
hier inde stat eñ ick heb hem geuolcht
mit alder haesten eñ heb hē hier bele-
ghen eñ hi en is niet wt gecomen om
de strȳt te vol epnden ghedurende dit
belec so heb ic van daghe tepnde wil-
len hebben dauentuer is voer mi ge-
weest eñ heeft v in mȳn handen ghe-
stelt eñ seker sonder enige onsculde eñ
remedi moet ghi mȳnder hartē wou
wesen want siende uwe sonderlinghe
schoenheit heeft de liefd mi bedwon-
ghen v epghen te sȳn dus bid ic v als
ic hartelicste can eñ mach dat ghi uwē
druc wat vergeet eñ mi op neemt als
v mient de meer dz ghi screpen sult de
min dat ghi winnen sult. stadighe tra
nen ewich suchten noch eenpaerlic be
claghen en mogen doch uwen vader
den coninc niet ȳwecken

Ē schone pole mit dese woerden
wert so seer benaut ende bedruct
mit scarpe eñ cōtrarie ymaginacien dz
haer hart haer beghaf dz alte seer me
delidelic te sien was. haer mient her-
cules wildese in sȳn armen onthoudē
mer een wȳse wou diese altȳt ghere-
giert had quā tot hē vallende op haer
knyen eñ sepde hem Heer ic bid doer
alle der goden naem dat ghȳs v ȳdra
gen wilt meer te spreken mit deser ar-
mer ioncfrouwen nu ter tȳt. ſ heeft
van daghe haer vader verloren de na
tuer moet haer quȳtē ghi moecht mit
haer doch doen v ghelieuen laetse eē
wepnich bliuē in hair melancolien het
sal noch al wel comē indient de godē
gelieft so wel voer v als voer hair her
cules op dit pas was ter begeerte vā
dese wou content eñ benal haer de go
den eñ ghinck tot these? sȳn ghesselle
den tȳt verdriuende. mer op dat pole
haer uz en verbȳsterde vā hem liet hȳ
se mit xȳ. griecken waer nemen die hi
beual op haer lȳf dat ſ ghеen mouwē
en lieten wt de camer ghaen ſ en wil-
ten waer ſ bevoeren binnen dier selfē
nacht liet hercules tpalays repnighē
vande dodē eñ tbloet dat daer lach eñ
de coninc priscus was eerlic ter aerden
ghedaen. Dit ghedaen hercules the-
seus mit haer volc waren wolic ende
maecten goet chier. mer pole en was
upmmermeer wt de memori van her-
cules eñ pole was doe so ongehoecht
eñ onghetroest dat haer npemant ver
troesten en mocht de wou diese ghe-
regiert had arbepde seer om haer te v
troesten als hercules wt de camer ge
ghaen was als gesept is eñ had veel
woerden mit haer eñ onder ander sep
de sp aldus ſ Mȳn dochter ghi weent
te vele ap mȳn wou sepde pole mach
ic min doen wanneer sal ic meerē saet
hebben te suchtē te wenen eñ te becla
ghen dan nv mȳn vaē is doot ic heb v
loren die mi beminde bouē alle tschat
der werelt ic en mocht nz meer verlie
sen noch meerē vlies en mach ic nym
mermeer crȳgē sal mȳn hart dan nz v
stoert wesen. ſ Mȳn dochter sepde dpe
wou. ick wil wel ghi hebt blȳckeliker
saet eñ meerder reden vā druc dā wȳf
ter werelt hebben mach mer alst wesē
moet dat ghi dit ongeluc doer lȳt wat
sullen uwe beswaerde tranē batē mo-
ghen daer en can nz of comē dan vme
ringhe v melancolien eñ letsele uwer

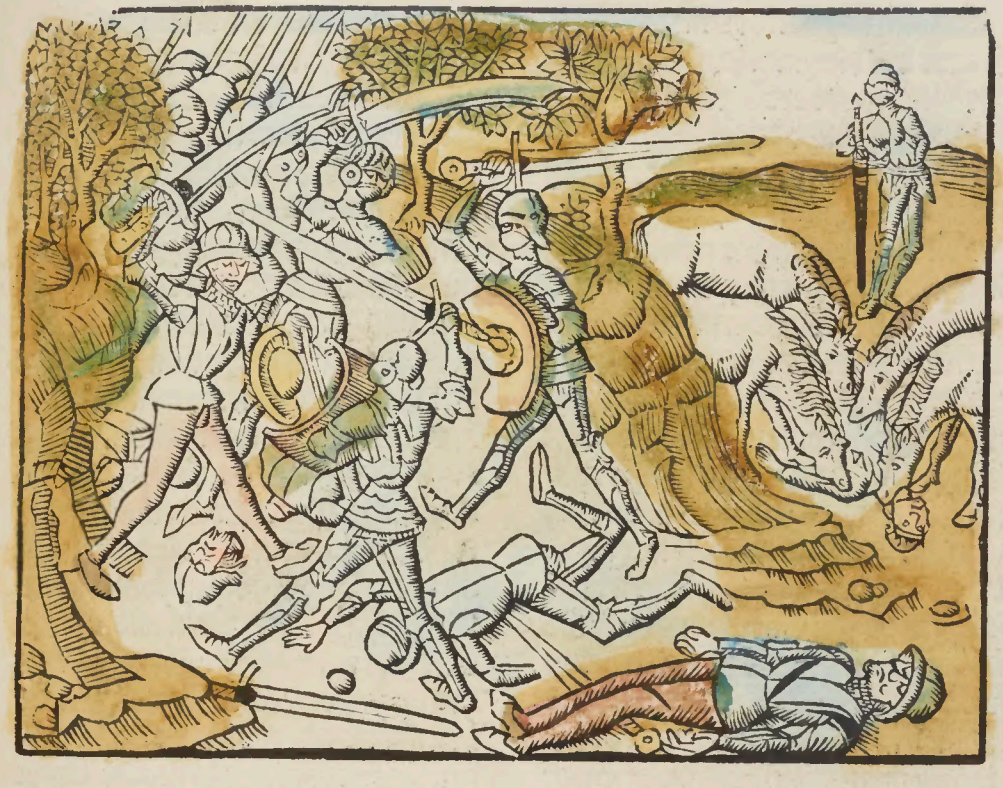
gepresen schoenheit ghi sÿt bi fortune
geuallen inde handē van desen prins
het is een man vroem eñ edel bouē al
le dandere hi heeft v lief ghi soudt de
goden louen eñ dancken van dese gra
cie want het is v een gheluck ya dat
groot in v ongheluck wilt ghi mi ghe
louen stelt alle ding ouer het is beter
een ongheual te dragen dan twee my
dinct dat ghi behoert ouer te legghen
uwen staet eñ ouerlegt ghise wel ghy
sult arbeyden uwen druc te verghetē.
Mÿn vrou seide yole eñ hoe soudt we
sen moghen dat ic lieft gunst ende hā-
tiering had tot den ghenen die mi soe
veel misdaen heeft hi en heeft mi niet
benomē een ridd̄ een oem of eē maech
mer mÿn selfs vader nyemāt en spre-
ker mi meer of hi is eñ sal bliuen mÿn
doot viāt eñ so lang als hi leeft en sal
hi nz mi bet sien doer bede doer belof
te noch doer dreyghinghe.
ÿn dochter seyde de vrouwe en
maect v doch niet dienstachtich
ende ond̄danich daer ghi vrÿ of sÿt de
wercken d̄ minnen sÿn subtÿl eñ ōuer-
sienlic Min is altÿt ī haer secrete toren
die and̄s niet en doet dan veroetmoe
dicht de harten die hard eñ starck sÿn
te buyghen daer en is ond̄ alle de mē
schen hart soe starc het en is terstont v̄
merwet alst haer ghelieft daer en is
wint so groot si en gesaticht noch nach
te so doucker si en is vanden dach ver
wonnē ghi haet hercules nv had ghy
een luttel ghemeenscepe eñ wat han-
tiringhe sÿnder ghehadt. bi auentuer
ghi soudt hem meer beminnen dā ghi
ye uwen vader moeder of enich vā v
geslacht en deed eñ dat mach ic v be-
proeuen bi mi selue want ick had mÿn
man int eerst so qualic in gracie als hy
mi eerst ghegheuen was dat ic hē wel
had willen scandelic sien sternen. mer
terstont eñ ōuersienlic als wi mit mal
cander ommeghinghen had ic hē soe
lief dz ic sonder hem gheen vroechde
hebben en mocht. mÿn dochter dusta
nich sÿn de trecskÿns der minnen men
siet dicwÿle nae grooten haet grote
lieft de glorie van hercules is soe cla-
re datter v hart of behoert verlicht te
wesen het feyt dat hi hier inde stat ge
daen heeft sal voer v een sonderlinge
preparacie eñ bereytsel wesen van al-
le goeden. wilt ghi nae meerder goet
staen dā te wesen geselnede eñ vriend
dinne der coninghen v̄winner ende so
triñpheren in wapenen dz hem nz on
moghelics en is hi heeft het meeste
deel vand̄ aerdē hem onderdanich ge
maect O mÿn dochter v̄blÿt v in dauē
tuer ende sluyt de doer niet uwer voer
spoet het is te gelouen dat de destruc
ci van dese stat is gheordineert vandē
goden voer v ghi die de schoenste sÿt
alle d̄ coninghen dochter v in hÿlicke
te gheuen de bloem van alle de man-
nen in ridderscepe eñ doechdē
Yole wert mit dese woerdē vol y-
maginacien eñ stont op eñ ghinc
van daer eñ ghinck in haer v̄treck ca-
merkÿn daer si in had de presētacie d̄
goddinnen dyanen eñ viel daer voer
dat beelt neder in groter oetmoedich
eyt oueruloedich in v̄suchten eñ ween
de so seer als si binnen alden dach ge-
daen had eñ seyde goddinne d̄ maech

den .wat sal nv mogen beghinnē dyn
simple bedructe deerne . Halaes ghy
die myn hoep syt verlicht my . aensiet
myn affectie eñ menige . weecht myn
ongheluck werp dyn ogen int secreet
ste mynder harten eñ aensich den rou
die daer in onthouden is eñ in gunste
der maechden wilt myn lichaē bewa-
ren eñ oec beschermen voer de hant ō
geender die wil dat ic syn wyf bin als
hi in mi ghewonnen heeft de wortel ō
doortliker haten die niet moghelick en
is te nz te doē als de natuer mi tuycht
want het en is niet mogelic dz ic min
nen mach myn viant dus het is claer
dat de haet die ic op desen tiran hercu
les heb ewelic is eñ nymmermeer ō-
gaen en mach.

In dese eñ ghelycke gebedinghe
bleef pole tot inde middernacht
vmalediende hercules segghende dz
si lieuer storue dan si hē gunstich waer
Aldus in onwaerdicheit hebbende de
min vā hercules leet si desen nacht sō
der eten of dincken Des daechs dair
an quam hercules weder tot haer . eñ
bad haer weē dat si syn wyf wilde we
sen seggēde dat het sonē respyt doch
wesen most Si was seer ontstelt vā de
se begheerte eñ si ontsculdichde haer
in veel manieren die te lang vallē sou
den te scriuen Mer ten eynde vāde be
geerte vā hercules de liefte ontstac al-
so dese iōckrouwe datse kēnisse creech
hercules gecomē synde vā hoghe ge
slachte eñ consenteerde te volcomē al
syn begeren Wat wil ict langhe makē
Pole die cōmuniceerde doe voert me
re mit hercules eñ ghinc mit hem om
als man eñ wyf si sliepen te gader de
min wortelde in haer harten haer bey
de willen waren geprent eñ ghedruct
in een wille hercules vergat dpanira
eñ pole verghat de doot van haer va-
der eñ verliefde soe seer op hercules
dat si geen rust en had si en was altyt
bi hem O wōderlike sake alle de haet
eñ nyt die pole gister op hercules had
die is nv haestelic eñ onuerfienlic in ō
uergancheliker minnen verkeert Om
onse materie te corten dese eerste lief
te dus noch ghedurende van hercu-
les eñ pole ter begeerte van pole gaf
hercules haer sustrē elx een man wt
griecken die hi ghaf ende beual tlant
ende coninckryc van calidonen te regie
ren ende scheyde doe vā daer eñ nam
syn ossen ende copē mit hem eñ sandt
den coninc euander in syn ryc hē dāc-
kende syns gheselscaps ende erē dpe
hi hem ghedaen had

Vander had garen hercules tot
in griecken gelept mer hercules
en wildes niet gedoghen dus scheyp-
de hi ende toech nae huys eñ hercu-
les ghinc ter zee mit syn volc te scepe
hi liet de schone iole niet achter hi be
mindese bouē maten altyt was hi mit
haer ende si ghelieftde ende was hem
te wille als si best conde meer ontfien-
de syn min te verliesen dā si den doot
ontsach Als si dus voeren inde zee ō-
derhoudende haer amoreuse leuen.
ontmoete den vromen ridder hercu-
les omtrent een hauen ende een goe-
de stat een ghalepe van coeplupden .
De vrome ridder hercules deed dpe
ghalepe toeuen ende liet de patroen

roepen voer hē eñ waechde hē in wat
contreye eñ lande dz hi was eñ waen
dat hi quame Seker heer antwoerde
de patroen wi comen vā de hauen vā
traetsen die hier bi lept Ic sie wel dat
ghi een meemt man sȳt eñ dat v bekēt
is de wese daer ghi nv sȳt. dus heb ic
seker uwer eñ v gheselscape medelȳ-
den dus bid ic v eñ waerschu wat dat
ghi doet dz ghi niet en toeft mde nae
ste hauen want ic seg v claer soe waer
lic ghi nv het zȳt het sal v qualic ver-
ghaen laet ghȳs niet want daer eē ti-
ran is een coninc de weetste die inde
werelt is genoemt dyomedes die on
der hem hout x. dusent rouers eñ die
uen eñ diese al oerloecht die hi vint eñ
heeft een costume dat hi de mānen so
hoech rantsoneert eñ schat als hi wil
eñ betalē sȳt so laet hȳse quȳt eñ deylt
sȳn dieuen tghelt. eñ en moghen sȳs
niet ghelden hi selue mitter hant capt
se an clepne stucskȳns ende doetse sȳn
paerden eten mer so veel gelucs hebt
ghi dat hi van desen marghē is gaen
iaghen in een bosch omtrent iiȳ. mȳlē
van traetsen eñ heeft mit hem honōt
van sȳn starcste boeuen eñ dit weet ick
claer want ic hebse mit mȳn ogen bin
nen drie wen ghesien derwerts rȳden



Hoe hercules vacht teghens dyome des int bolsch van traetsen eñ liet hem sÿn selfs paerden eten

HErcules hoꝛēde de woerden van desen patroen en was nÿe so blÿde sint den doot des conincs cacꝰ als hi nv was hi had sulke doecht in hem waer dat hi wist dat tirannen monsteren of luÿden waren die beletté tghemene weluaren die ghinc hi verslaen eñ om datmē niet segghen en mocht dat hÿt om te vercrÿghen deed ghaf eñ deyldet hi al dat hi so wan den edelen eñ en prees gheen ding so seer als de doecht hi en wilde sÿn heerlicheyt niet ÿmeren hi was content mit dz de natuer hem ghegeuen had eñ hi wilde altÿt arbeyden voer tghemeē goet O edel hart. O seer gheraect eñ edel van moede O seer doechdelike heyden hi was sonderlÿc voer sÿn regnacie ende nae Om onse materie te onꝺ houdē als de patroen hē dus alle tgestant gesept had als bouē gheroert is als dat de tiran dyomedes was gaen iagē maechde hi den patroen de gelegentheit vant bolsch eñ welcke wege hi best nemē soude ō dair te comē voir de cortste twelc hi hē wees. dit gedaē ghaf hercules hē oerlof te gaē daert hē beliefde. eñ riep terstōt sÿn scipperen eñ liet hē na tbolsch toe voerē eñ ō saemde doe sÿn volc die hi beual dz si sÿnder daer verbeydē ende dat hi reysen wilde sonder vertreck int foreest

van traetsen dpomedes soecken seg-
ghende dat hi nymmermeer in griec-
ken keren soude eer dat hi dat lant vā
den tiran dpomedes verlost had Ho-
le begban te wenen hem biddende dz
hi dit oplet doch doer bede vā haer la
ten wilde mer hercules en verhoerde
haer bede niet hi nam philotes sȳn bo
ghe sȳn codde mit hem eñ ghinc in eē
clein sceepkȳn eñ riemden soe onō hē
bepden nae tlant toe eñ landen op iȳ.
of vier boechschoten weechs van dit
forest als ſi ghelant waren hoerden
ſi tgeruft vāder iacht dies hi seer blȳ
de was eñ nam sȳn codde eñ liet phi-
lotes sȳn boghe bliuen eñ ghinc alleē
int bosch dair hi onlanx was als hi dē
tiran mit sȳn hondert boeuen vant dp
omedes was deerste eñ van so varren
als hi hem sach sach hi wel dat hi een
weemd man was eñ riep op hem wat
ist dattu soecste in dit forest wie bistu
sepde hercules. ic bin de coninck van
traetsen sepde dpomedes. du bisste in
mȳn heerlicheit ghecomen sonō mȳn
weten dat mi leet is eñ tot onwille eñ
du moetste di mȳn gheuanghen ghe
uen Couinc sepde hercules na dattu
de coninc vā traetsen binste du bisste se
ker de tiran die ic soeck. dus ic en heb
gheen meninghe mi gheuanghen te
geuen sonder slach te slaen ȳa sonder
ling een quaet dief weet dz ict kerē sal
mit dese codde daer ic costumelic me-
de dode de monsteren eñ tirannē ende
ic hoep dz ic dȳn lichaē dȳn selfs paer
den sal doen eten alstu gemeenlic dȳn
gheuanghen doeste

Als dpomedes hoerde de ātwoer
de vā hercules nam hi eē grote haer
die een van sȳn dieuen nae hē droech
die hi verhief om hoghe roepende op
hercules ter dooteñ sloech op herecu-
les een slach so groot indiense hercu-
les mit sȳn codde nz of gelept en had
hi waer in groter wesen geweest dpo-
medes was ōtrent van hercules gro
te eñ had groote cracht eñ starcte Als
hercules dese slach ontfangē had ver
hief hi sȳn codde ende en miste nz me:
hi sloech den tiran op sȳn borst dat hȳ
aihterwerts lach ouer rugghe op de
rug van sȳn paert Doe beuochten de-
se hondert dieuen hercules an allen ſi
den de sommige holpē dpomedes we
der op sȳn paert rechten andere scho
ten op hercules ander sloeghen eñ sta
ken op hem mer alle dese dinghen en
beschadichden hem niet hi stont daer
ghelȳc een pilaren als deerste vlucht
ouer was van dese dieuen om haer te
toghen teghens wie zȳ speelden be-
uacht hȳse slaende an allen canten en
de sloechse vanden paerde alle die hȳ
geraecte Dpomedes die weder beco-
men was quam terstont vol gramsce-
pen mit veel van sȳn rouerē tot ontset
de ghene die hercules beuacht eñ ter
wȳle dat ſi hē dus vā voren beuochtē
sloech hȳ op hercules van achterē op
sȳn helme datter touer wt sprane dpo
medes meende hercules certeyn ver
moert te hebbē nochtāt hercules en ō
roerde hē nz anōs dan dat hi eē luttel
nicte mittē hoefde Terstont hi in weer
waeck slac hē onō de dieuen eñ doden
ondanx den coninc lx. vāde c. eñ danō
steldent mit dpomedes opt lopē. mer

hercules die seerder liep dan eē paert achteruolchdese eñ greep onder ādere dyomedes bi een van sȳn benē ende toech hem vanden paerde eñ warp hem teghens een boem eñ nam hem doe in sȳn lȳf eñ doech hē so mit rechter natuerlike cracht ter plaetsen dair de strȳt geweest had daer onthelmde hi hem eñ ontwapende hem mit cleyne wederstant want hi en mocht hem vande val teghens de boem niet weren eñ als hi ontwapent was bant hy handen eñ voeten eñ blaemde doe xx. paerden van de dieuen die hi gedoot had die ouer twelt liepen eñ quam doe tot dyomedes eñ seyde hem. Hole viant die alle de tȳt vā dȳn leuen besteet hebste in tirāsciepē die nye eēs doechten dede mer dȳn leuen gelept eñ ouergebracht hebste in menichfoudiger onmenschelike eñ meselike sonden eñ den coeplupden geroeft datstu nv weder kerē en moechst ouermits de grote menichte eñ die dȳn paerdē mit mēschen vleysch gheuoedt hebste eñ dier mi mit die of dier ghelȳcke weetheit meenste ghedoot te hebben Neker ic sal iusticie ouer dȳn lȳf doen eñ sal mit dȳn quade persoen doen alstu mit het mȳn doen wildeste Hier mede de wrome hercules bant eñ maecte den tiran dyomedes valt int middel vā dese xx. paerden die groten hongher hadden die hem terstōt aten eñ verslonnē wāt sy aten garen eñ dat wt costumen menschen vleysch Dit ghedaen hercules nam dyomedes wapenen in tepkē vā victorie eñ keerde weder tot philotes die sȳnder verbeyde.

Philotes was seer blȳde als hi hercules sach weder keren eñ waechde hercules hoe alle dinc verghaen was hercules en vloech hem niet Opt corte si keerden tot de griecken mit groter blȳscapen ende voerē so voert eñ namen hauen tot traetsen hercules wilde hem doe doen kennē het was laet eñ traetsē was al vol vā des conincs dyomedes doot dat niet teghenstaende hercules ghaf philotes de wapenen van dyomedes ende sandt hem binnen der stat eñ lietse manen die de stat regierden dz sise op gauen philotes ghinc ten palapse ende dede versamen die doe het regiment vander stat haddē als si versaemt waren dede philotes dat hem beuolen was ende vmaendese dat si de stat op ghauen in handen vā hercules seggē de dat hercules de ghene was die dyomedes ouermits sȳn quade leuē ende om tghemeen weluaren ghedoot had eñ dat de stat sȳnre coemsten ende dyomedes doot nv dan te beter en waer want hi en wilde de stat niet rouen mer hi wildese in goede pollicien brengen eñ reformerense vā haer quade costumen eñ als hi sȳn beuele ghedaen had op dat sȳt te bet gelouē souden ontdecte hi daer de wapenen van den coninc dyomedes

Als die van traetsen gehoert had den beuele van philotes eñ des conincs dyomedes wapenen ghesien Enighe die vander naturen van dyomedes waren wilden philotes de wapenen benemē mer dander goede mānen die ouer veel iarē begeert haddē

des conincs doot siende sijn harnasch
wistē doe certeyn dat hi doot was Eñ
vol vroechden als wijse mannen ant-
woerden si philotes aldus dat hercu
les een coninc van groter famen was
in allen doechden eñ dat hi inde doot
van dyomedes een werc gedaen had
van groter verdiensten eñ dat si hē in
haer stat mit goed harten eñ minlic ōt
fangē souden Sond veel meer woer-
den die vand stat ginghen de poert ōt
sluyten philotes ginc tot hercules eñ
vsloech hem sijn wederuarē hercules
eñ die griecken ghinghen wt haer ga
leyen nae de stat toe de burgherē ley-
dense dair noch veel vā dese diefs wa
ren hercules deedse al doden nz al op
die nacht mer in x. daghen dat hi dair
toefde hi sette de stat in goede pollici
en hi verlostese vant gheboeft hi sette
daer rechteren bi vkiesinge ter gelief
te vant volck eñ als hi dit al ghedaen
had voer hi vā traetsen seer beclaecht
vā ionc eñ oude eñ als hi te scepe was
bi lancte van tiden voir hi so lange dz
hi quam sond enighe auentuer te heb
bē die de pijn waerdich is te scriuē int
conincrijc van licien in sijn palays dair
hi mit groter vroechden ontfanghen
was Eñ bleef daer mit yole die hi bo-
uen alle tgoet ter werelt beminde

Hoe dyanira vol rouwen was als si
hoerde dat hercules haer man op yo
le so seer vlieft was

Is hercules hier eē wijltijts
gheweest had eñ theseꝰ sach
dz hi daer bliuen wilde ende
datter gheen spraec en was datter in
de werelt enich monster of tiran meer
was nam hi oerlof an sijn geselle her
cules an yole eñ an philotes eñ an dā
der heren eñ toech in athenē eñ in the
bes des gelijcs elx toech tot sijn woen
stat vtellende ouer al de gloriose werc
ken vā hercules De faem liep doe die
vant een conincrijc int ander loept ge
lijc de wint tot int conincrijc van yco-
nien daer de schone dyanira haer doe
hielt eñ haer was gheseyt dat hercu-
les van spaengen ghekeert was mit
groter glorien eñ eren eñ was gelant
in licien Dyanira om deser maren wil
was geraect mit een sonderlinghe ge
noechte eñ sloet dat si tot hē gaen sou
de mer si was al vureemt dat hi haer
sijn coemst nz en had laten wetē noch
niet ontboden en had niet te min dus
peynsende eñ duchtende gheuallē te
wesen wt de gracie vā hercules berey
de si hair in schone staet eñ scheyde wt
yconien nae licien toe daer toefde si ō
haer te pareren als si schoenste mocht
eñ riep haer iōcker tot haer genoemt
licas eñ beual hem dat hi ghinc in lici
cien eñ condigen hercules haer coem
ste Ter beuele vā dyanira ghinc licas
inder stat eñ het geboerde hē dz hi ter
poerten een man ontmoete vā sijnder
kennissen eñ was een ioncker vā her-
cules Licas eñ de ioncker ondgrueten
malcander licas vraechde den iōcker
of de coninck hercules in sijn palays
was hi isser seker seyde de ioncker eñ
vdrijft sijn tijt mit sijnder vrouwē yole
de alder gheraecste eñ wtgenomenste
in schoēhede als vrou inder werelt is

alle man pȳſtſe bouen dpanira hercu
les heeftſe ſoe begracȳt dat ſi altȳt te
gader ſȳn. eñ hoe dat het is hercules
heeft danckelic alle dat ſi doet eñ dair
en is menſch ter werelt die v ſoude cō
nen ſeggben de grote lieft die ſi te ſa-
men hebben

Licas hoꝛēde deſe npemare nam
oerlof ande iōcker eñ maecte ma
nier of hi wat had laten vallen om dz
hem docht dat het niet goet en waer
dat hi hercules de coemſt van dpani-
ra ſepde tot dz hȳſe gewaerſchut had
vande ſtaet van hercules. Eñ keerde
dus vol gepepns eñ quam tot dpani-
ra die haer coſtelic pareerde eñ ſepde
hair ald? Wou wat doet ghi hier wair
om antwoerde dpanira daer om ſep-
de licas daer is nochtant wat ſepde di
anira Och wat ſwaerder npemarē ſep
de licas ic heb hoꝛen vtellen van her-
cules die mi ſwaer ſȳn nae te ſeggben
nochtant na dat ghi dus vorde gheco
men ſȳt eñ dat ghȳt doch weten moet
ſo ſeg ic v dz hercules v man in ſȳn pa
laps is eñ heeft mit hem een wtnemē
de ſchone wou die hi bouen alle ding
bemint doer haer ſchoenheyt dpe ſoe
groot is dats elx vwondert eñ ſeggē
dat ſi de bouēgaende in ſchoenheit is
die menſchen oghe geſien heeft. dus
beſiet wat ghi doen wilt eer dat ghȳ
vorder gaet dus neemt hier v goeden
raet op eñ wat beſt gedaen is dz doet

Epanira was vā deſe mare ſo be
druct dat een ſwaren druc terſtōt
doer al haer leden ghinc ſi beghan te
ſuchten eñ te beuen eñ haer hare rech
te hem haer hoeft Si dus beuanghē
mit fellen moede warp haer berepdſel
om varre eñ ſloech haer ſelven een ſo
grotē ſlach voer haer hart dat ſi after
rugghe ouer in onmacht viel De wou
wen eñ ionckrouwen die bi haer warē
riepen al bedructelic eñ waren ſeer al-
le te ſamen vȳſtoert Int laeſte als dep
anira tot haer ſelven weꝛ quam al ont
daen eñ ontuerwet pepnſende op den
druc die in haer was eñ die haer noch
anklaēde was ſprac ſi mit weecker ſtē-
men eñ ſepde Arme depanira wat ſul
ſtu doen waer ſulſtu heen du die vȳſte-
ken biſte vande lieft van dȳn heer her
cules Halaes halaes iſt oec moghelic
dat de vnpeuwinge eender npeuwer
vrouwen mȳn man beuemē mach het
hart onlanx geuoecht tot depanira ſal
dz nv ontuoecht weſen het vinden vā
een ſotte ionckrouwe ſal die onſer bep
der ſchepdinghe weſen mi dinct neen
want hercules is edel van harten en-
de bemint de doecht eñ beghaef hi mi
ſo deed hi teghens de doecht eñ alle e
delheit eñ hier om heb ic betrouwē in
hem dat hi mi getrou weſen ſal Mȳn
wou ſepde licas. het is waer ghi ſegt
wel dz de coninc hercules edel eñ vol
doechdē is want hi heeft al ſȳn tȳt be
ſteet in doechdelike wercken nochtāt
hi is mede een man eñ heeft dit npeu
we wȳf begracȳt ouermits hair ſchoē
heit betrout v ſoe ſeer nz in ſȳn doecht
dat v goet betrouwen v bedriege ghȳ
weet doch wel dat dauētuer luttel prī
cen of princeſſen ōderhout opt opper
ſte van haer rat daer en iſſer gheen ſo
hoghe gheclommen ſi en doetſe ſom-
tȳts weꝛ vallē onꝛ de ghene die veel

te lyden hebben beset wel wat ghi te doen hebt. gaet ghi tot hercules en hi v dan niet en doet als hi van costumē plach te doē dat sal v dan een tytel vā mistroesten wesen men segt dat hi dese pole bouen alle ding bemint. het is al claer dat hi gheen werck maken en sal van v coemste en ghaet ghi daer io le sal qualic te passe wesen. ¶ heeft de fame elx geeft hem daer toe om haer te gelieuē daer en sal man so koen we sen doer haer die v sal doruē welcomē. dus en gaeter nz de sorge is te groot ic rade v dat ghi keert in yconien en dz ghi dese saet in v lydē set tot het beter wordt en de hetten van dese mou wat ouer is want of hercules is anōs dan alle danō mannen of hi sal deser mou wen vsaden altemets.

OEpanira vstaende dat licas haer ghetrouwelic riet geloefde sinen raet en keerde weder seer wenēde en clagende als si haer vant in hair huys tot yconiē doe hielt si haer vā alle des werelts genoechte en hielt hair enich lic en scuwende alle geselscepen en vgaderingē. de dagelixe troest vā hair ionckrouwen en mocht haer gheen so laes in brengen ontellicke woerdē en redenen die si mit haer hadden o haer tyt cortinghe te doen en mochten her cules wt haer memorie niet brenghen si bruycte veel dagen mit dit leuen al-tyt hebbende die oren ontdaen om te horen of haer hercules nz ontbien en soude Int laeste als si sach datter mā noch wyf en was die haer npemaer brocht vā hercules maecte si een brief die si licas haer ioncker gaf om her-u les die te draghē ende belaste hem dz hyse npemāt en ghaue dan proper in handen vā hercules selue licas nam den brief ende ghinc nae licien en om trent twee mylen vander stat ontmoe te hi hercules op een cruys wech her cules quam van archaden daer hi al versch een euerswyn ghedoot had so groot dat syn gheluc npe en was ghe sien dus als licas hercules sach deed hi hem de reuerencie ende presenteer de hem den brief hem gruetende van wegen depanira. Hercules wert roet ende anderde van verwe als hi vma-ningbe hoerde van depanira. hi ont-sinc den brief seer minlic ende ouerlas se ende vant datse in hielde aldus.

syn heer hercules de man ter werelt die ic meest ghere we der te sē ic bid v wilt doch in doechde ontfanghen dpe gunst uwer ghetrouwer dienaerster onwaerdich. Halaes hercules halaes waer is de lieft voerleden beuaren ghi hebt pmmer langhe ende veel dagen getoeft in licien ende en hebt mi niet laten we ten van uwe conuersacie twelc mp se-ker een swaer verlanghen ende grote last is te draghen. want ic en begheer niet gheplicht te wesen noch te clim-men inde hemelsche woninghen mit de son mit de mane mit de starrē. mer sonder twiuele ende mit een mp hart begheer ic alleen uwer communicati-en ende ommegancs. ick en mach mi nv niet meer beuepnsen noch te vrede stellē wāt men heeft mi gesept dz ghi

een ander wÿf hebt dā mi halaes her
cules heb ick enighe faute teghens v
gedaē waer bi ghi mi begeuē moecht
men noēt v doechdelic eñ ghi laet mi
twelc teghens de doecht is nz te min
ic heb de tÿt gesien dat ghi mÿn man
waert ghi toende samblant vā vroech
de in mi te cussen eñ ōhelsen eñ nv laet
ghi die ghi so beminde gelÿc een arm
vroukÿn Halaes waer syn de tughen
van onse v̄bant in hÿlicke waer syn de
sware eden die wi deen dandere dedē
de mānen sÿn doef eñ blint mer de go
den horen eñ sien dus bid ic v dat ghÿ
aenmerct dat ghi sculdich sÿt aen te
merckē eñ dat ghi v eer v glorie v gro
te faem lieuer hebt eñ meer mint dan
de liefte uwer boelen die v doet dwa-
len teghen de doecht daer ghi so gro-
ten naem of hebt Hier mede blÿft ge
sont eñ ontbied mi v goede geliefte.

Is hercules al den brief ouerge-
siē had eñ also hÿse noch ouersach
ouerquam daer yole mit drie hondert
vrouwen eñ ioncfrouwen hercules ō
hair te ontfanghē sloet den brief ende
ghinc mit haer in liciē eñ hieltse altÿt
bÿder hāt Niet te min als hi in sÿn pa
lays was en v̄ghat hi dyanira niet eñ
vāt manier dz hi in sÿn studoer quā eñ
screef daer eē brief eñ als den brief ge
screuen was ghinc hi tot licas eñ gaf
se hem eñ beual dat hÿse deyanira ge
uen soude Licas nam dē brief eñ keer
de tot sÿn vrou eerst v̄telde hi haer vā
de staet van yole eñ ghaf haer doe dē
brief inhoudende hoe dat hi hem seer
gheboet eñ dat hi anders gheen wÿf
en had dan haer eñ dat hi haer bad dz
si goet chier maecte eñ geen ding hair
te nae ghaen en liete mer dat si in ho-
pen leefde eñ in paciencie als een wi-
se eñ edele toe behoert eñ sculdich is
te doen voer hair eer Seker dese brief
luttel of niet en vertroeste deyanira si
was seer mit yalousien beuangē haer
druc v̄dubbelde eñ v̄meerde. In dese
v̄meringhe screef si op een nyeu noch
een brief die si hercules sant eñ hielt in
als hier nae volcht

Halaes hercules wat baet het my
dat ic veel bin twÿf van so edelen
man als ghi uwe edelheit is mi hind̄
liker dan profitelic O fortune ic plach
mi te v̄blÿden want ick en hoerde alle
dage anders nz dan prÿs eñ lof doer
uwe grote vromichdeden eñ gloriose
wercken daer die ghehele werelt of v̄
licht is eñ nv moet ic mi v̄stoeren eñ ō
ghenoechte nemen in uwe werckē die
lelick sÿn eñ vol vlecken. al griecken
murmureert op v eñ het volc seÿt dat
ghi die v̄winner plaecht te sÿn van al
le dinghe sÿt nv v̄wonnen by de sotte
lieft van yole halaes hercules hoe sal
ic ÿmmer van v verset wesen eñ ghe-
houden voer de cameriere der ketiui-
gher yolen Si is v ketiuige want ghi
hebt haer vad̄ v̄slaghen eñ hebt haer
genomen ter destructien van calidonē
nochtant heeft si de stee van v getrou
de wÿf halaes ic was geheten wel ge
hÿlict te wesen om genoemt te wesen
schoen dochter van iupiter coninc vā-
den hemel eñ vander aerden. mer nv
en sal ics niet meer wesen. wat v̄driet
het en is al gheen geluc te climmē op
dalder hoechste graede so veel de ho-

gher dat ic gheweest heb eñ v wijf ge
heten in so veel de meer vdriets vind
ic mi selven nv O hercules ouermits
mijn schoenheit naem ghi mi te wiue
ic mach die schoenheit wel vmaledien
want si is cause vant verdriet eñ scan-
de dz mi nv claerlic aenstaēde is men
en heeft meesteren van astronomien
gheen doen om te prenosticeren of te
voren seggben mijn toecomende on-
gheual het is al blijckelic uwe schoen
heit ende mijn schoenheit hebbē mijn
hart ghelept inde nauwe gheuanghe
nisse van druc sonō epnde eñ ic en can
se niet anders noemen dan quaet en-
de venijnt als mi vā haer nz en coemt
dan druc eñ lijden De vrouwen eñ iōc
frouwen hebben voechde eñ solaes
in haer hijlicke eñ ic ongheluckige en
sie in mijn hijlick niet dan ongenoecht
eñ vdriet O hercules ick peyns altijt
eñ sonder ophouden opv eñ siende dz
ghi ghaet inde sorghelike replen van
wapenen van de weeselike beesten in
tempeesten vanō zee eñ inde valsche-
den v aerden al min hart beeft eñ gro
ten vaer heeft vant gunt daer ic hoep
van goet eñ weluarē of behoer te heb
ben al dat ic daechs peynse dat droem
ic des nachts eñ mi dunct dat ic snijdē
de messen eñ glauien doer mijn lijf sie
gaen eñ dan dinct mi dat ic wt holē eñ
speluncken sie comen leeuwen mōste
ren serpēten die mijn vleysch eten. eñ
vant beghinsel van onse brulocht tot
desen daghe heb ic voer v alle daghe
eñ nachte dese pijn gedragen mer he
laes al dit en is mi niet inde gelijcke-
nis van de pijn die ic lijde om dat ghy
onōhout weemde wiuē eñ dat alle sot
te wiuen moghen gelept wesen moed
van v kinō daer tgeblijft van een leli-
ke kaem van v gescepen is nae v te bli
uen vā dese vlec is mijn pijn vdubbelt
si quetst mijn siel ic bin vstoert van de ō
eer uwer hogher vmaerder hoecheit
het volc sept dat ghi een wijf ghewor
den sijt eñ leeft gelijc een wijf ghi die
de leeuwē mitter hāt te dodē plaecht
ghi achterlaet die hantieringe vā wa
penen eñ v te doen bekennen doer de
weemde landen toenende v crachten
eñ doechden als ghi plaecht te doen
alleen om de hantieringhe vande ke-
tiuighe pole die v hout eñ abuseert O
vmaledide hantieringe eñ selicke ab-
usieringe Spreec mi toe hercules. of
de wome grote mānen diestu vwon-
nen hebste als bustre vā egiptē de gro
te antheon. achelous vā achayen. ge
rion vā spaengen. de roesen vā cremo
neu. cacus van auerngen. pric? vā ca
lidonē. dpomedes vā traetsen di dus
saghē houdē sonō pet te doen doer de
schoēheit van een deerne wat soudē si
seggē Heker si soudē haer vonwaer-
digē eñ vlpien vwonnnen te wesen vā
di eñ soudē mit vingerē wijlen ghelijt
een beschaemt man eñ die wijf gewor-
de n is of die leuen moet inō vrouwen
scoet O hoe starc is pole als haer han
den die nz waerdich en warē te hādē-
len de naelde bebbē genomē de codde
eñ het swaert gescuddz die alle de we
relt hebbē doen ontsien Helaes her-
cules hebt ghi gheen ghedachten dz
ghi in uwe kijnlheit dode de ij. serpen
tē Eē ionc kint sijnde waert ghi eē mā
. eñ als ghi man sijt geweest sijt ghi eē

wijf of een kint bedeghen het is wiuē
werc hem te houden altijt bi een wijf
of het is kinder werc te ōlieuen op eē
sot wijf. men moet de waerheit seggē
ghibeghont bet dā ghi achteruolcht
uwe laeste wercken en slupten niet op
uwe eerste werckē. al uwen arbeyt en
is nz waerdich te prijsē. wāt alle prijs
leyt int eynde Die een werck beghon
daer tbeghinsel schoen of; waer eñ het
eynde quaet het waer al niet eñ ōdor-
uen Seker hercules als ic aensie het
gloriose beghinsel dat doecht in v per
soen ghedaen heeft eñ sie dat ghi dat
beulect alle mijn crachten beghenē mi
ghelijc een wijf die in swime is. ende
het en can in mi niet comen dat de ar-
men die mit cracht ondroegen de sca-
pen wt de gaerde des coninc athlas
dochteren vallen mogen in so groten
ghebreecke als vleyschelic te moghē
om helsen een ander wijf dan de sijne
Dit niet teghenstaende ic bint vlekert
dat ghi de ketinghe hout nz als keti
nighe mer als v eyghen wijf nz in ge
uanghenisse mer in behanghen came
ren nz bedectelic of heymelic als veel
haer concubinen of boelen doen. mer
opelick mit opgheboerden aensichte
hair tonēde voer alle tvolc eñ si macht
wel behoerlic doen want si hout v ge-
uanghen als ketijf eñ heeft v tioc aen
den hals gedaen mit haer ptalgeense
treckē dat ic mi seer scame mer als vā
dat te beteren dair of onsculdich ic mi
eñ ic bid den goden dat zijder in voer
sien willen

Hoe dyanira hercules sende tweuȳnde hemde. hoe hercules hem seluen warp int vuer van sȳn sacrefici eñ hoe dyanira als sy wilt dat hercules bi toe doen vā haer gestoruē was haer seluē dode.

Als hercules desen brief ghelesen had smaecte hi wel datse in hielt eñ mit een knaghinghe vā consciencie merckende dz de doecht in hē gecrenckt was was so vol ghepeyns eñ ongenoechten dat een wȳltȳts niemant bi hē comē en dorst dan die hem teten eñ drincken brochten pa pole selue en dorster niet bi comen. licas bleef daer lange tȳt ȳwachtende antwoerde nyemāt en wilt waer dat het comē mocht dat hercules dus eenlic eñ vāt volc hē hielt. Int laeste als hercules lang gepeynst had wat hi beſt doē sou de om pole te ȳgheten eñ wat vā hair te wesen ghinc hi wt sȳn camer seggē de dat hi wilde gaen sacrefici doen dē god appollo opten berch othea eñ geboet opt lȳt dat hē nyemant en volch de sonē alleen philotes. also hi wt sȳn palays quā mit philotes alleen ō opten berch othea te gaen quā licas bi auentuer in sȳn ghemoet licas dede hē de reuerencie eñ maechde hē of hem het beliefde dyanira te ontbieden hercules antwoerde licas dat hi ghinc sacrefície doen den god appollo. eñ als hi gekeert waer soude hi tot haer comen of om haer senden.

Mit dese woerden leden hercules
eñ philotes doer in haer pelgre-
mage eñ licas keerde tot dyanira en-
de vtelde haer de blyde nyemarē dye
hi van hercules gehoert had eñ oeck
mede tleuen dat hercules beleet had
sint dē dach eñ nē dat hi haer brief ōt
fangen had Dyanira al vtroest synde
van dese goede nyemaren ginc in hair
camer eñ danckte daer de godē ende
dauētuer ende wert daer peynsende
op haer staet. int peynsen wert si denc
kende opt poyson dat nessus int laeste
van syn leuen haer gegeuē had eñ dz
si in een van haer cofferen beslotē had
eñ ontsloet terstont het cofer eñ nam
twermaledide poyson eñ een vā her-
cules hemden eñ als de gene die meē
de bi cracht vant poyson hercules te
trecken tot hair liefte gelyc nes9 hair
gesept had liet het hemde eñ poyson
te gader sieden daer si eē van haer iōc
frouwen de laste of beual. alst hemde
genoech gheseden had liet syt coudt
worden eñ nam doe het hemde open
lic eñ wrāchet mer si en had so drae nz
gewronghen het vuer en quā in haer
handen so seer dat also syt ouer eē rac
warp viel si doot ter aerden. Een wyl
hier na dyanira begherende het hem
de te hebben eñ sach dat de ionckrou-
we die de last had nz en quā ghinc si in
de camer daer themde gesodē had. si
vant de ionckrouwe doot dz haer seer
vwonderde nz te min si ouerloech dz
lichtelic eñ liet het hemde nemē bi eē
van haer ionckrouwen daert heng o-
uert rac eñ was al droech eñ beual dz
syt voude eñ in eē doeck bewonde. de
iōckrouwe deed also mer int doē was
si so geraect vant poyson dat si de tale
terstont daer nae verloes alst ghedaē
was ende stark soe terstont dit al niet
tegēstaende die nerghent op en peynl
de dan om tot haer meninge te comē
nam themde alsoet ghewonden was
ende ghaft licas ende beual hem dat
hyt hercules brochte hē bidde dat
hyt doer lieft van haer an trecken wil
de. licas die ghereet was te doen dat
syn vrou hem beual nam thedroefde
hemde ende scheyde van dair eñ ginc
nae den berch othea daer hercules ge
ghaen was ende vant hem daer in eē
foreest daer de tempel van dyane in
was. hercules was alleen mit philo-
tes die hem een groot vuer maecte ō
sacrificie te doen mit een hart dat her
cules lopende gheuanghen had Ly-
cas als hi hercules sach inden tempel
neech hi hem toe alst betaemde eñ sey
de aldus Heer siet hier een hemde dz
v deerne dyanira v sendt si gebiet hair
seer oetmoedelic in uwer gracien. en-
de bid v dat ghi dit presen in danc ōt-
fanct als van v wyf Hercules ōscricte
mit dese woerdē eñ ontclede hem om
twermaledide hemde an te doē seggē
de dat si seker syn wyf was eñ dz si hē
mit sulkē cleet wel verlen mocht dat
naest syn liue was alsoe de naeste be-
hoerde te wesen ende was int antrec
ken geuoelde hi een grote pyn in syn
lyf. dit niet teghenstaende hi clede hē
mit syn ander cleder bouen op als die
ghene die op gheen quaet en docht
Als hi ghecleet was ende het verma
ledide eñ venynde hēde vwarmde doe

wies sÿn pÿn̄ lang so meer doe wert hi peynsende eñ bekende dat sÿn pÿn hem vant hemde quā geuoelende hē dus gheport te wesen vant venÿn son der langher ỽreck ontcleede hi hē eñ meende hem themde quÿt te maken mer hi en was nz starck genoech wāt het hemde hielt veruaerlicke vast aen sÿn vleysch eñ was al ghelÿmt an sÿn vel mit de cracht vant scarpe venÿn in sulken schÿne dat hi sÿn vleysch scoerde eñ of toech als hi hē wilde ontcleē

Ercules mercte terstont dz hi ter doot geraect was de doot began hem te beuechtē eñ beghan'te weder staen want hi was starck eñ moem eñ int wt trecken vant hemde toech hÿt aen stucs of mit grote stucken van sÿn vleysch daer an cleuende hē en mocht niet helpen hi scoerde sÿn rugghe sÿn buyck tot ant inghewant sÿn armē eñ sÿn dien tot het ghebeente sÿn pÿn ỽmeerde bouen maten eñ alsoe hi hem om keerde bi last vā pine sach hi licas mit een geselle die daer mit hē gheco men was die seer ỽwōdert waren vā dese auētuer dus liep hi derwerts eñ riep op licas Ongheuallich man wie heeft di hier toe gebracht dat ghi mÿ als een hepmelic secretarius van dep anira set inde sollinge vā fortune wat meenstu gedaen te hebben. du hebste mi gedient mit een hemde mit venÿn de ghemengt wie heeft di hier toe ỽmaent dit te doen. du moeste dÿn loē ontfanghen segghende dese woerdē greep hercules bi den hoefde den armen licas dpe gheen manier houden en conste ende werp hem teghens een steen roetse dat hi doot was de gesel le vā licas liep wech eñ berchde hem onō ruÿchte dz hi vant philotes was so veruaert eñ droeuich dat hi niet en wist wat doen ter wen als hercules in dese punte was quam dair veel volcs ter templen het inghewant vā hercules ghaf gelupt van pÿn sÿn bloet dat soed in al sÿn aderen. twenÿn doerstac hem tot der harten sÿn zenen crompē Als hi hem inde ellende voelde eñ dz de doot hem ghenaecte ende beuacht mit starcken strÿde. als de ghene dpe niet of wesen mocht het wederstant o uermits sÿn wonderlike cracht die al tÿt street teghens de cracht vant venÿn beghan te lopē op ende neō doer het bosch. als nu haelde hi grote bomen wt daerde als nu toech hi sÿn hē de mit grote stucken van vleysch al ỽbarnt als hi lang dit leuen gelept had keerde hi weder ter tempel verseker wesende vāder doot die hi voer sÿn o ghen sach boerde sÿn handē eñ oghen ten hemel ende sepde Halaes halaes moet fortune ymmer mit mi lachen ō dese iāmerlike destenacie comende bÿ de beleede. meldinghe ỽspÿnghe palouse eñ sorcerie vant wÿf die ic hielt ouer de wÿste eñ doechdelicste vā alō werelt O dpanira onnatuerlic wÿf sō der sin sonder scaemte eñ sonder eer Hap tirannich hart ỽhonghert in palousten hoe hebstu moghen brouwen teghen mi sulcke weetheit eñ verraet Valsche wiuelike wille onghenatuert onghereghelt eñ onghecordineert du en hadste npe so veel eren alstu nu scā den beghaen hebste nz voer di alleen

mer voer alle de wiuen die nv sÿn of
wesen sullen tot int eynde der werelt
want gheboert het dat de coningē of
princen om haer gheslacht te v̄merē
mit vrouwen of ioncfrouwen omme-
gaen altÿt sullen si vrese hebben ende
en sullen nÿmmermeer in haer eygē
wiuen geloef hebben O dÿanira wat
hebstu ghedaen. die wiuen die teghē
woerdich sÿn eñ die noch in haer moe
der buyck sÿn behoren di al te spÿē int
aensicht eñ sonder ophouden v̄male-
dien. want het verwit doer di comen
de op haer is sonder eynde. ende alle
mannen sullē vaer hebben van dit hē-
de ghedient te wesen

OCh dÿanira wat sal nv calcedoni
en doē die in v glorie verblÿde eñ
had v gheset int voerste van haer eer
ghelÿc een carbonckel steen Inde ste
de daer ze v voer sette sal v nv onder
de voeten werpen ende scande uwer
hebben daerse hier voertÿts eer ghe-
had heeft dit en mach al nz missen. du
hebste gheconspireert mit feller voer
sienicheit ende mit opghebasen wreet
heit mÿn doot ende hebste ontbondē
een ongheual dat niet te weerhalē en
is voer di voer mi noch voer al onse
maghen O deÿanira seer bose verma
ledide serpent seer quade ende arghe
moerdenaerster dÿn valsche ÿalousie
heeft meer machts mÿn leuen te eÿn
den dan alle de monsteren vander we
relt ghehadt hebben. bÿ dÿn letsel bÿ
dÿn opset bedect ende heÿmelic daer
ic mi niet voer en heb connen wachtē
moet ic vande werelt scheÿden na dat
het dus is danck ic dauētuer ende en
gheer op de goden gheen wraeck vā
di. mer seker op datmen ÿmmer niet
en segghe dat die verwinner der mā-
nen verwonnen si van een wÿf. soe en
sal ic het bittere passage vanden doot
niet lÿden bÿ dÿn dootlicke touerien
vol onmenschelichedē. maer bi tvuer
dat puer ende reÿn is ende het excel-
lenste van alle de elementen

Ese bedroefde woerden geeÿnt
sÿnde de vrome ridder hercules
nam sÿn codde eñ warpse int vuer dat
ghemaect was om sÿn sacreficie me-
de te doen Eñ ghaf doe philotes sÿn
boghe ende pÿlen ende bad hem doe
dat hi hem ÿole gruete ende sÿn vrien
den Ende doe voert gheuoelende dz
in sÿn leuen gheen hoep noch respÿt
meer en was nam hi oerlof an sÿn diē
re philotes. ende als doe bi nae al v̄-
barnt ende ghebraden vant poÿson
ghinc legghen int vuer boerende die
oghen ende handen inden hemel en-
de also eÿnde de loep van sÿn glorio-
se ende doechdelike leuen Als philo-
tes het eÿnde sach vā sÿn goede mees
ter hercules barnde hÿ sÿn lichaē tot
asche die hi op nam in meninge die te
brenghen inden tempel die de coninc
euander inde eer van hem dadde doē
maken. Ende ghinc doe van daer tot
in licien seer onghehoecht ende droe-
uich ende vertelde in oueruloedicheit
van tranen ÿole ende haer vriendē de
deerliken doot vā hercules Nÿemāt
en soude connen vertellen de grooten
rou die ÿole ende die vander stat soe
wel de studenten als de burgherē de-
den. alle de werelt vloÿde ende smalt

in tranen in ſuchten eñ in beclachten ō
deſe doot pole ghaf haer ſelven ouer
in wenē ſo ouerloedich dz haer hart
in tranē verdranc eñ ſtarf ſo in bitterē
tranen Elckerlīc ȳmaledide eñ ſprac
ſcande op dyanira Eyntelic dyanira ȳ
nomen hebbende bi de gheſelle vā li-
cas vant ongheual bi themde toege-
comen viel in miſtroeſt eñ maecte veel
iāmerlike beclachten eñ onder ande-
re ſeyde aldus wat heb ic ghedaē Ha
laes wat heb ic ghedaen de wtgheno
menſte man der mannen eñ ȳmaerſte
onder die clercken. hi die doerleet de
veemde landen de fondementen der
aerden hi die lichamelic ōmeghinc on
der de menſchen eñ gheeſtelic onō de
ſon maen eñ ſtarren eñ die onderhielt
tgheſtant der hemelen is doot ter cau
ſe van mi bi minen ſchulde eñ ſonder
mȳn ſchulde. hi is doot bi mȳn ſchul-
de want ic heb hē gheſonnen twenȳn-
de hemde dat hē de bitteren doot ge-
gheuen heeft. mer het is ſondet mȳn
ſchulde geweeſt want ic en wiſt nz vāt
ȳmaledide poyſon te ſpreken ☩ doot
lic venȳn bi mi is geroeft vant leuen.
dies leuen ic ſo ſeer beminde alſt mȳn
Hi die de fontepne was van wȳlheyt
daer die van athenen haer ȳſtandē in
ȳlichten eñ bedouden hi die alle ſcan-
dē in haet hadde eñ ſpȳt hi die de mō-
ſteren der zee in haer afgrondē beuen
dede de monſteren der hellen ȳſtroy-
de de monſterē d aerden confondeer-
de. de tiranen congeerde de houaer-
digē ȳnederde eñ de vermoedighe ȳ-
hielt hi die ſȳn treſoer nz dā vā doecht
en maecte die alle de nacien vanō we-
relt ſȳn codde onōdanich maecte. en-
de hi indien hi begeerlic waer geweeſt
wereltlike eer of naem van heerliche
den te hebben had hē mogē doē noe-
men mit reden coninc van orientē van
weſten van zuyden eñ van noerdē vā
de zeen eñ bergen Halaes halaes tot
wat quaō wen ben ic gheboren als ſoe
hogē mogendē womē eñ doechdeli-
ken prins doot is bi mȳn ſimpelheyt
het was ō mannen glorie ſȳn gheluck
en was nye noch nymmermeer en ſal
ſal of behoer ic nae hem te leuen neen
ic ſeker eñ ſo en ſal ic oec want op dz ic
onder de vrouwen mit vingerē nz ge-
wȳſt en worde eñ dat ic in geen weem
de hant en val om gepuneert te welē
van alſo veel als ic ſculde heb in deſe
doot ſo ſal ic de waeck an mȳn ſelven
doen hier mede nam ſi een mes eñ ſey
de Ick kenne mi onnoſel vande doot
mȳns heren hercules eñ ſtarf ſo miſ-
troeſtich bi haer ſelfs handē dies phi
lotes ſeer ȳureemt was ende oec alle
die van griecken die den doot vā her
cules lang beſcreyden Eñ die vā athe
nen beclaechden hem ſeer de ſommi-
ghe om ſȳnō wȳlheyt. andere om ſȳn
doechden waer mede ic nv ſwighē wil
. Eñ ſal hier nae tracteren om perfecti
van dire boec vande generale deſtruc
ci van troyen die doe quam ter cauſe
dat wou helene ghenomen was des
conincs menelaus wȳf wt griecke ge
lȳc hier nae volcht.

. Hier eyndet de hyſtori van den wo-
men ri dder hercules

Hier begint de hystori van troyen ende tracteert hoe de stat wed̄ ghetimmert wert eñ oec ghedestrueert ende vernielt

In de twee voergaende boeckē bi de hulp des almachtighen god so heb ic getracteert de ij. constructien van troyen de saecke waer ō eñ bi wie datse gesciet sijn Eñ so heb ic oec gheroert van enighe sonderlinge grote daden des starcken eñ vromen hercules die wel waerdich sijn in memorie te stellē Eñ nv bi de gracie des seluen sel ic beghinnen het derde ende laeste boeck daer ic in determinerē sal eñ tracteren vander derd̄ constructien of timmeringe van troyen die de principaelste was vā alle dandere gedaen bi priam soen des conincs leomedons die van hercules v̄slaghen was gelijc int anderde boeck geseyt is ende voert in dit selfde boeck sal ic stellē de generale destructie eñ valle van dese troyen gedaen bi agamenon eñ de griecken ouermits d̄ nemingen wille van vrou helene ghelijc als ic beloeft heb int prolugium vant eerste boeck. Eñ nz teghenstaende dat dese hystorie daer ick of spreke veel gemeend̄ is dan de andere sijn daer ic voer of ghesproken heb so sal icse nochtant tracteren eñ stellense int langhe alsoe als ic heb connen vinden in diuerschen volumenen als ic best sal moghen na mijn arme eñ rude verstant

Hoe de coninc priam soē des conincs leomedons ómaecte de starcke stat vā troyē eñ wat kinder hi had bi sÿn wÿf hecuba eñ hoe hi in griecke sende om sÿn suster exione weō te hebbē die the lamon hielt eñ gehouden had sint de laeste destructie

Onse materie te onō-houden ghi hebt wel gehoert hier voer int twee ste boec. hoe in de laeste destructie vā troyen daer leomedon ō slagen was sÿn soen priā doe wt beue le vā den coninc leomedon sÿn vader getogen was in orienten eñ hielt een belec voir eē stat die hē rebel was voir welcke stat hi lang gelegen had sonō yet te doenō pinen waerdich sÿnde te scriuen. Mer ÿmmer menwint in boe ken die autētick sÿn dat sÿn wÿf die hi npelinx genomē had bi hē was | doch ter des starcken eñ machtigē conincs vā traetsen genoemt pilex | ti heete he cuba eñ was een seer wÿse vrou | bi de welcke hi had v. sonē seer vrome eñ e dele mannen eñ drie schone bequame dochterē Deerste eñ outste vā de zonē hiete hector die de beste eñ vroēste rid der was vā alle ō werelt | dandere hie te paris eñ in toename alexandō | ende was de schoenste riddō vanō werelt eñ best treckēde mit de hantboge | de der de hiete deyphebus seer stout eñ be-schepdē in allē dingē | de vierde hiete helenÿ een mā vā groter wetēheit en de meester inde senē wÿe consten | de

laeste heete troplus die een vā de beste ridders was in sÿn tÿden regneren de wāt hi was een woem ridder stout eñ seer auenturende gelÿc hier na gesept sal warden Virgili? ötelt dat priam noch twee ander sonen had dā dese bi sÿn wÿf hecuba daer deen of hiete polidorus eñ dander ghanimedes .Dese polidorus sant de coninc priam mit een grote menichte vā goude tot een coninc sÿn vrient om secours van hem te hebben tegen de griecke/ mer dese coninc siende dz de coninc priam in laste was tegēs de griecke/ beroert mit quader gierichheit ötloech polidorus eñ liet hē begrauen bi een eplant vander zee/ eñ ganimedes was ghenomē vā iupiter eñ was iupiters botelgier inde stede van hebe sÿn dochter /doulste dochter vanden coninc priam hiete creusa eñ was eneas wÿf eñ dese eneas was de soen van anchises eñ van ven? De anderde dochter hiete cassandra een edele maecht öchiert mit wÿsheyt eñ wist veel toecomende dinghen Eñ de derde hiete polexena die de schoenste maecht was best ghe formeert eñ wel sprekenste die men in alle de werelt doe wist/ bouē dese kinder had de coninc priā noch xxx. bastaerts sonen bi veel wiuen alle stoute wome ridderen Also de coninc priam in weemde landē was besich in keptē van oerloghe/ sÿn wÿf eñ kinō mit hē Npemaer quam hē dat sÿn vad öllaghen was in sÿn stat/ sÿn stat gedestrueert/ sÿn edele mannen ghedoot haer dochteren van daer ghelept/ pa selue erione sÿn suster .welcker npemarē hi seer bedroeft was eñ weende seer mit menige swaere beclachten eñ liet terstont sÿn beleg eñ keerde haestelic nae tropen Eñ als hi daer quam eñ die lo ödoruen sach began hi de meestē rou te driuen vander werelt eñ geduerde lange Eñ wert doe van rade te doen weder ömaken op een npeu de stat eñ beghanse so groot eñ starc dat het tot genen tÿden enige noot meer enighe van haer viandē te duchten/ eñ lietse besluÿten mit hoghe mueren eñ grote toernen van marbre Eñ se was soe groot datse drie dagen lang ōmegācs had eñ men en vindt niet datmē pe in schoender stat ter werelt was starcker groter noch so repnlic geordineert

N dese stat warē vi. poerten prīcipale/ daer deen of heete dardanen dādere timbria de derde elias de vierde chetas de vÿfte tropana de sesste āmazides Dese poerten waren seer schoen eñ van starcker weerē eñ inder stat warē rÿcke plaetsen sonō getal de schoenste diemen pe sach eñ de schoenste welgemaeckte eñ rÿckelicste huysē eñ daer waren oec veel plaetsen schoē eñ genoechelic daer de burgerē ghingen ömepen/ daer was volc van allē ambochtē eñ coepluydē die ghinghē eñ quamen in alle de deelen vanō werelt doer tmiddel vanō stat liep een riuier daer grote sceep in mochtē twelc de stat eē groot profÿt eñ solaes was Als dese stat dus gemaect was dede de coninc priā daer comen wonen alle volc vande lande daer ōtrent eñ dair quamē so mouwē eñ mānen dz de stat npe bet öchiert en was mit edele man

nen van burgerē daer waren veel ma
nieren vā spelen geuonden als tscaec
spel tafel spel taerling spel ende veel
meer āder Eñ inde toenbaerste plaet
se van alder stat in een roetse liet de co
ninc priam sÿn rÿcke palays makē dz
hi ylion noēde dat het rÿcste eñ starc-
ste palays was dat ye ter werelt ghe
maect was eñ was hoech vÿf hōdert
treden sond̄ de hoechste vande toernē
diere veel waren eñ waren so hoge dz
het scheen of si de wolcken geraecten
eñ in dit rÿcke palays deed de coninc
priam makē een de costelicste zale vā-
der werelt daer een rÿckelike troen in
was eñ de tafel daer hi at eñ sÿn staet
hielt ond̄ sÿn baroenē ende daer mede
men diēde \ eñ al dat inde zale was dz
was van siluer eñ gout van costelike
gesteēten of te minsten vā yuorie Ant
een eynde van dese zale was een ou-
taer van goude eñ costelike stenen dat
gemaect eñ gewÿt was inde naem vā
iupiter haer god eñ was .xx. graden
hoech eñ daer op stont het beelt vā iu
piter van xv. voet hoge al ōme v̄ciert
mit costelike stenē \ want in desen god
iupiter was al de hoep vā den coninc
priam des conincs leomedons soē vā
troyen ō te houdē sÿn rÿc lang in voer
spoet

Als de coninc priā dese schone stat
sach so starck so vol volcs eñ so rÿcke-
lic triūpherende in allen dingē doe be
gan hē te mishagen eñ leet te doē het
ongelÿc dz de griecken hē gedaē had
den \ eñ was hier lange tÿt op peynsē
de hoe hi hē best soude ouer haer wre
ken Eñ v̄saemde eens al sÿn baroenē
eñ hielt open hof \ tot welcke v̄samin-
ghe sÿn outste zoen hector nz en was
mer was in panonien besich in des co
nincs sÿn vad̄s saecken want panoni-
en was den coninc pryam ond̄danich
Als de coninc al sÿn herē voer hē sach
beghan hi te spreken eñ seyde aldus.
O mÿn mānen eñ getrouwe vrienden
die medeelachtich sÿt tgrote onghe-
lÿc mi ghedaen sÿnde vande griecken
ō so cleyner causen als ghi weet \ hoe
de grieckē doer haer houaerdie in dit
lant gecomen sÿn eñ hebbē v̄slaghē v
vrundē eñ de mine \ eñ hoe si wech ge
uoert hebben mÿn suster exione die so
schoen eñ edel is eñ diese in hoerdoē
houdē eñ niet getrout Oec mede hoe
si dese stat gedestrueert hebbē / de mue
ren om gheworpen \ de palaysen ende
huysen tot opt fondament ende tscat
wech geuoert daerse vol of was En-
de ō dese saecken dinct mi dat het wel
reden gheuen soude dat wi mit d̄ go-
den hulp die alleē wederstaen den ho
uaerdigē alle te zamē mit gemenē cō-
sente wraeck namē vant ongelÿc ons
gedaē sÿnde / ghi weet wat stat wi heb
ben eñ hoe si geuolt is mit weerachti
ger mānē eñ oec mit grote edeldome
eñ grote rÿcdome / ghi weet oec de ali
anciē eñ v̄bandē die wi hebbē mit veel
groter herē \ die ons garen helpē sullē
indiēt vā node waer Waer bi mi dinct
dat het wel in ons waer \ ons te wreec
ken vāde scandē bi de grieckē ons ge
schiet sÿnde Mer nochtāt ō dz de auē
turē vā oerloge groot eñ te ōtsien sÿn
eñ dz men nz en weet wat gheboeren
mach / hoe wel dz het ōgelÿc groot is
eñ datse mÿn suster in groter ōerē hou
den so en wil ic nochtāt het oerloghe

niet beginnen ic en sende eerst indient
v goet dunct enige vā mȳn wȳste mā-
nen | haer biddēde eñ vloekende dz ſi
mi weō gheuē willen exione mȳn ſuſ-
ter eñ ic ſal voert te wedē ſȳn van alle
het anō ongelȳc datſe mi gedaen heb
ben eñ vgheuent hem

Is de coninc ſȳn woerdē geepndt
had alle diet hoerdē preſen ſȳn auȳs
eñ docht haer goet weſen Doe riep de
coninc priam een vā ſȳn princē genoēt
antheno2 eñ bad hē ſoetelic dat hi wil
de aen nemē hier legaet of te weſē eñ
doen deſe boetſcap in griecke Eñ an-
theno2 die antwoerde hē dat hi al ge
reet was ſȳn beuele eñ goede ghelieſt
te te volcomen Doe wert het ſcip ghe
reet vā als datter toe eñ in behoerde
eñ antheno2 ghinc mit ſȳn volc tcepe\
eñ voeren ſo lange dat ſi quamē tot eē
hauē vā theſalien daer bi auētuer doe
was de coninc pele? die antheno2 miē
delic genoech ontfinc \eñ vraechde hē
om wat ſake hi daer quame Eñ anthe
no2 antwoerde hē eñ ſeyde ald? Heer
ic bin bode des coincs priam vā troy
en die mi tot v ſendt eñ ontbiedt v \dz
het v genoech indachtich is de grote
ſcade eñ ongelȳc die ghi eñ andere hē
gedaen hebt \die mit clepnō cauſē ſȳn
vader gedoot hebt \ſȳn ſtat gedeſtru-
eert \pa dat quaō is \gedoecht datmē
ſȳn ſuſter exione ketiuelick houden in
hoerdome \ van dieſe hout hȳ ſoudſe
doch te minſten trouwē Eñ om dz ghi
een man ſȳt vā groter diſcrecie ſoe bid
ic v eñ ōmaent mȳn heer de coninck ō
alle inconuenienten eñ quaet te ſcuwē
dat alle goede doechdelike mānen be
horen te ſcuwen nae haer ōmogē \ dat
men hē alleen ſȳn ſuſter weō geue | eñ
hi ſal al tanō ōgeuē als nz ghelciet

Is de coninc pele? antheno2 dus
hoerde ſprekē wert hi terſtōt heer
in grāſcepe eñ begban den coninc pri-
am te blamerē \ ſeggghēde dat hi alte
licht van ſinnen was eñ vrepchde ſeer
antheno2 eñ geboet hē dat hi vrae ſȳn
landē ruȳmde eñ bleef hi langer dair
hi ſoude hē mit tormentē doen doden
Antheno2 en toefde nz lang mer ginc
terſtont te ſcepe ſonō an pele? oerlof
te nemen eñ voer ſo lang dz hi quā in
ſalminen daer de coninc thelamon hē
hielt. Antheno2 ghinc tot hē eñ ſeyde
hē twaer ō ſȳnō coemſtē ald? Heer de
coninc priā doet uwer edelheit vrunt
lic bidden dz ghi ſȳn ſuſter exione die
ghi ſo ſcandelic hout wilt weō gheuē
want het en is v gheen eer alſo te trac
terē eens coincs dochter eñ ſuſter die
gecomen is van ſo edelen ghellachte
of edeler dan ghi ſȳt \eñ indien ghi hē
ſȳn ſuſter weō gheeft hi ſal al tanō on
gelȳc eñ vlies dat ghi eñ anō hem ge
daen hebt ōgheuē eñ ōgeten als niet
gheſchiet

Is de coninc thelamon antheno2
dus had horē ſprekē wert hi ſeer toer
nich eñ antwoerde ſeer tierlic eñ ſey-
de \ vrient wiſt u biſte \ ic bin ſeer ōwō
dert van de lichticheit dȳns coincs
daer ic gheen vrientſcap mede en heb
eñ ſoe en heeft hi oec tot mi \ eñ daer ō
en behoer ic ſȳn begheerte nz te doen
Dȳn coninc behoert te wetē dat ic eñ ā
der hebbē gewroken eē iniurie dz ſȳn
vaō hier voermaels den onſen gadaē

had Eñ om dz ic eerst quã inde stat vã
tropen mit groten arbeyde eñ stortin-
ge mÿns bloets \soe was dese exione
daerstu mi of spreecste die seer schoen
is mi gegeuẽ voer mÿn loẽ eñ vã als
mÿn wille daer mede te doẽ Eñ õ dat
se mi wel behaecht als die van groter
schoenheit is eñ vol wÿshedẽ so en ist
mi geen cleyn ding dat weẽ te geuen
dat so behagel is eñ dat ic mit so gro-
ter arbeyde eñ sorge vbreech \dus soe
seg dÿn coninc dz hÿse nymmermeer
weẽ crÿgẽ en sal dan mit het punt vã
den swaerde Eñ ic houd di ouer eẽ sot
datstu pe dorste an nemẽ dese ãballa-
de dair dÿn grote vrese in lept | wãt du
coẽste onẽ volc die di eñ dÿns ghelÿc
seer hatẽ \dus ghanc op eẽ cort wt dit
lant want toekstu pet ic sal di een scan-
deliken doot doen sterue

Is antheno2 thelamon so hoerde
sprekẽ ginck hi terstont in sÿn scip
eñ voer vã daer so lãge tot dat hi quã
in chail daer de conic castor eñ pollux
warẽ \ als hi gelant was ghinc hi tot
haer eñ dede sÿn boetscap gelÿc hi dã
dere ghedaen had Eñ de coninc ant-
woerde hem mit kellẽ moede eñ sepde
ald? Orient sepde hi wiestu zÿste ic wil
datstu weetste dat wi dẽ coninc priam
geen ongelÿc noch last gedaen en heb
ben sonẽ saeck alst waer is | de conic le
omedon sÿn vaẽ began de dwaelheit
om twelc hi vbragen was \ wãt hi inin
rieerde eerst enige vandẽ edelstẽ vã al
griecken | dus syn wi meer gherende
tqualic varẽ vã priam eñ sÿn õmoede
dã de pays Eñ seker hi en bewees nz
dz hi di lief had als hi di hier in dit lãt
sende mit dustanigen boetscape | dus
sich voer di datstu niet te lang hier en
toefs | wãt gaestu nz haestelic vã hier
du sulster scandelic sterue Antheno2
ghinc terstõt vã daer sonẽ oerlof te ne
men eñ ghinc te scepe eñ voer so lang
dat hi quã in pillon daer de hartoech
nesto2 hẽ hielt mit veel edeler mãnen
Antheno2 ginc tot hẽ eñ sepde hoe hÿ
bode was des conincs priã eñ vtelde
hẽ al sÿn beuele gelÿc hi den anderen
gedaen had \eñ warẽ danõ gram de-
se was noch veel grãmer eñ sepde hẽ
ald? Ha ha quade knape wie heeft di
de stoutheit ghegeuẽ so danige woer
den voer mi te openẽ Seker en waert
doer edelheit die mi bedwinct ic soud
di terstõt hier de tonge ter neckẽ doen
wt treckẽ Ende in spÿt vã dÿn coninc
soud ic di doẽ ontledẽ an iij. paerden
gebondẽ \dus ganc haestelic wt mÿn
ogen dat ic di nz meer en sie.

Antheno2 was seer vuaert vande
strengẽ woerdẽ des hertoghẽ nestors
eñ ontsiende sÿn weertheit ginc haeste
lic te scepe daer hi grote vrese leet in-
de zee vã onweẽ Eñ waren in dese we
se vier dagen achter een belouende al
le die int scip warẽ grote beuaerdẽ tot
haer godẽ Mer opten vÿftẽ dach ces-
seerde tweẽ van stormen eñ voerẽ doe
so lange tot dat si quamẽ in de hauene
van tropẽ eñ gingẽ doe terstõt in haer
tẽpelen danckẽ haer godẽ dat si so dẽ
grieckẽ handẽ eñ õ zee ontcomen wa
ren Eñ vã daer ginc ãtheno2 mit veel
edeler mãnẽ in sÿn gesellscape tot voir
den coninc priã \ eñ als de coninc priã
eñ alle sÿn baroenẽ antheno2 sagẽ vte-
lde hi tgunt dat hem in griecke ghe
schiet was

Hoe priam sÿn baroenē vlaemde in ra
de om te weten wie hi in griecken best
senden soude ō sÿn suster exione te ha
len / eñ hoe hector hē antwoerde ende
sÿn goedē raet seyde / eñ hoe paris dē
coninck priam sÿn vaē exponeerde de
droem eñ belofte ō goddinnen ven?

Als priam de coninc dus
vlekert was vā de haet
die de griecken tot hem
droegē \ eñ dat hi mit soe
ticheit sÿn suster nz weder crÿgben en
mocht / doe wert hi beroert mit grotez
grāscape \ eñ nam voer hē dat hi veel
scepen mit volc vā oerloge in griecke
sendē soude om den griecke te bescha
dighen . Aplacen coninc priam seg mi
doch \ wat quaet geluck gaf di so gro
ten stoutichept van moede om dÿn sel
uen te steecken wt rust eñ wede / eñ en
hebste nz mogē temperē noch weder
staē de eerste beroeringē dÿns moets
de welcke hoe wel datse i dÿre macht
nz en waren \ du soutste di nochtāt rÿ-
pelic daer op beradē hebben eñ voer
di genomen datmen vā outs sept ghe
meenlic / de sulc meent sÿn leet te wre
ken eñ hi ōmeertse / het hadde di veel
sekerō werck geweest gepeynst te heb
ben opt prouerbium datmen sept Die
wel is die hout hem wel / want die op
vaster aerdē sit eñ dark nz sorghē dat
hi vallen sal / in deser manierē was pri
am lang peynsende Eñ vlaemde doe
op een tÿt al sÿn mānen in sÿn palays

ylion eñ seyde hair ald⁹ ghi weet hoe
dat bÿ rade van v anthenor in grieckē
is geweest om te v̄crÿgen mÿn suster/
bi goede eñ minlike wegen/ hoe hi we
der gekeert is eñ wat v̄wit scande eñ
schoefiericheit hi daer geuondē heeft
eñ mi dinct dz de grieckē luttel wercs
van ons maken eñ weynich achts slaē
opt ōgelÿc ons bi hair geschiet/ waert
haer doch te minstē leet in haer woer-
den / mer neen / mer si dreyghen ons
meer dan si ye gedaen hebben \ eñ de
godē moetē ons behoedē voer tgunt
daer si ons mede dreygen / mer moe-
ten ons bi haer gracie v̄lenē de macht
dat wi ons mogen wreeckē na de mis
daet Als van mÿn persoen mi dinct dz
wi veel machtiger sÿn dan si / eñ heb-
ben daer en bouen de starcste eñ verse
kerste stat die in alle de werelt is/ ende
veel groter heren in onse v̄bant ō ons
bÿstant te doē Ende om te sluyten mi
dinct dat wi wel de macht hebbē onse
vianden te beschadighen in veel ma-
nieren eñ ons teghens haer macht te
mogen v̄weren Eñ het soud mi goet
dincken haer beghinnen te togē wat
macht wi hebben ō haer te beschadigē
Dus dinct het v goet alst mi doet \ wÿ
sullen seer heymelic vā onse volc daer
senden / diese grote schade sullen ghe
daen hebben eer dat si sullen connē ge
reet wesen weer te bieden het roert v
allen so wel als mi / dus en weest nz v̄
saecht al ist dat si deerste victori gehad
hebben de goden moghent terstont al
beteren eñ doen kerē tot voerdeel vā
ons

Ese woerden gheeyndt sÿnde al
le die dair warē present eñ presē tgoet
duncken vandē coninc eñ gauen haer
alle gelÿc eñ elx voer hē seluē ouer al
le haer macht daer toe te doē/ dies de
coninck priam seer blÿde was \ eñ als
hÿse ghedanct had liet hÿse al thuys
gaen sonder alleen sÿn getroude zonē
eñ bastaerdē die hi dair in sÿn palays
hielt eñ seyde haer ald⁹ \ mÿn kinderē
hebt ghi nz in gehoegenissen dē doot
van v oude vad̄ / eñ de dienst daermē
v moye exione in hout eñ houden sal
haer leuen lang als in hoerdome \ eñ
soe vroem als ghi sÿt nae dat mi dinct
de reden bewÿst het dat ghi v behoert
te stellen om wraeck te nemen vā de-
se scande eñ beroeren v dustanige saec
ken nz so soudt ghi doen ō mÿn wille
te volcomen / want ick sterf van druck
daer ghi voer sÿt schuldich remedi te
doen nae v v̄mogen doer de liefte vā
mi die v so soetelic op geuoedt heb eñ
du hector mÿn seer lieue soē die de out
ste van alle dÿn broed̄s sÿste de vroem
ste eñ oec de starcste Ic bid di voer in-
ne datstu mÿn wille ter execucie eñ te
werck setste Eñ datstu beleyd̄ eñ cape
teyn van dÿn broed̄s sÿtste in dit werc
Eñ alle dand̄ sullen di garen onderda
nich sÿn eñ oec alle die van mÿn rÿck
doer de grote vromicheyt diese in dÿ
weten Eñ weet dat ic als nv vā deser
vren mi ontclee eñ te buyten doe ghe
heelic eñ al van dit werc eñ leg de last
op di als diet best sal connen beleeden
eñ ic bin oudt eñ en mach mi so wel nz
behelpen als ic plach.

Mit dese woerden antwoerde hec
tor seer soetelic eñ seyde Mÿn gemin-

de heer eñ vaũ daer en is geen van v
kinder die het ỏdinct of meent onbe-
hoerlic te wesen te begheren maeck
van dese iniurien pa sonỏling ons die
van hoger afcoemsten sỹn behoert eẽ
clepn ongelỹc seer groot te wesen wãt
de gestante eñ qualitept van een per-
soen ỏmeert of ỏmindert de qualitept
vant ongelỹc hẽ gesciet sỹnde |dus ist
dat wi dã maeck begerẽ vã onse iniu-
rien wi en dwalen daer ỏ nz vã smen-
schen nature \wãt de stỏme beestẽ ge-
bruycken dese manier eñ natuer waer
achtelic mỹn geminde heer eñ vader
daer en is gheen van v kinỏ die meer
behoert te geren de maeck vã ỏse ou-
de vader leomedon dan ic die de out-
ste bin |mer ic wil belieft het v dat ghi
ouerlegt nz het beginsel allẽ \mer het
epnde daer wi toe comen mogẽ want
somtỹt een ding dat wel beghonnẽ is
bringt luttel profỹts in eñ neemt een
bedroeft epnde Dus dinct mi dat het
prỹseliker is of te laten dã te beginnẽ
saecken daer tepnde sorghelic of is eñ
daer meer quaets of comẽ mach dan
goets want daer en is gheen dinghe
geluckich genoemt dan dz tot eẽ goe
den epnde coemt Ic en seg dese woer
den doer geen quaetheit noch bloet-
beit mer alleen ỏ dat ghi nz beginnen
en sult dat v opt hart lept ghi en sỹt
eerst wel bedocht eñ beradẽ ghi weet
doch wel dat al afriken eñ europen
den griecken onỏdanich is eñ hoe si v
fiẽ sỹn mit wonỏlike veel ridderẽ vroẽ
eñ stout eñ rỹc vã goede Seker opten
dach vã huydẽ en is de macht vã hier
niet te cõpareren haer macht eñ oec in
vromicheit waer bi ist dat wi toerloge
beghinnen tegen haer wi mogẽ mae
comen tot een quadẽ epnde wi die soe
grotẽ rustе eñ tot onse gemac sỹn wat
willen wi soeken hinderlic te welẽ ỏs
selfs prosperitept eñ voerspoet Erio
ne en is van soe hoger waerdẽ nz dat
wi ons alle doer haer inde vrese vanỏ
doot stellẽ Si heeft imer tot noch toe
gheweest daerse nv is \bi auentuer si
en heeft maer een luttel tỹts noch te
leuen\ wat soudẽ wi ons in sulke vre-
se gaen steken het en waer gheẽ wỹs
heit ic en seg dit nz doer vrese noch loe
sicheit mer ic ontsie de trecken vã for-
tune |eñ datse onỏ schinsele vã dus ge
dane dingẽ nz en nevllae uwe seer ho
ge heerlicheit eñ dz wi pmmer niet en
beghinnen saeckẽ die wi latẽ souden ỏ
meerder ongeual te schuwen

Als hector sỹn woerdẽ gheepndt
had\en was paris mit dit ãtwoer
de nz wel te vredẽ eñ stont op eñ seide
Mỹn zeer lieue heer eñ vaũ geeft mi
gehoer tot wat epnde ghi moecht co-
men beghint ghi het oerloghe tegẽs
de griecken | hoe sỹn wi niet voersien
van so veel edel ridderscaps als si sỹn
pa wỹ seker |ende daer en is ridỏscap
soe edel ter werelt diese tot scofierich
ept bringhen mach \ende daer om be-
beghint wỹlỹc dat ghi voer v ghenỏ-
men hebt Ende sendt v sceepen eñ volc
in griecken \ende neemt wraeck vant
onghelỹck dat de griecken hier voer-
tỹts v ghedaen hebben Ende belieft
het v mi in griecken te senden om te
wreecken tonghelỹc ons ghedaen ick
ic salder mit goeder harten gaen wãt

ic bins vlekert send ghi mi daer dat ic
de griecken grote scade doen sal eñ sal
het edelste eñ schoenste wijf vã grie-
cken nemen eñ bringense in dit rijc Om
de welcke ghi dan sult mogẽ weẽ ge-
crijgen exione v suster Eñ wilt ghi we
ten hoe ic dit seker bin ic salt v seggh̃e
alsoet de goden mi geloeft hebbẽ .on
lanx sepde paris geboerde mi indẽ ti-
den als ic bi beuele van v in clepne in-
dien was int beghinsel vã mepe op eẽ
mijdach also ic ghinc iagen in een fo-
reest op een morgenstont eñ nx en vãt
vã alle den morghen dat mi behaech
de Eñ õtrent een vre na middage vãt
ic een hart twelc ic iaechde soe strenge
lic dat ic al mijn ghesellen achter liet.
eñ volchde thart int alõ dichste vãt fo
reest dat genoemt is ỳda Eñ volchdx
so lang dx ic tot eẽ seer duystere plaet
se quã daer ic thart vloes Eñ alsoe ict
socht vant ic mi selueu seer moede eñ
mijn paert mede dat het niet voert en
mocht / dus ic sat of eñ bandt het aen
een boem eñ ginc so leggẽ int groene
gras neder mijn boge onõ mijn hoeft
voer mijn oercussen eñ wert terstõt in
slape Doe qnã mi in visione dx daer in
mijn presẽci was mercurij vlellet mit
drie goddinnen \te weten \ venus pal
las eñ iuno eñ ghenaecte mi eñ sepde
Paris ic heb hier gelept dese ij. god-
dinnen tot di ouermits een gescele eñ
twist dat tuschen haer drien is \ eñ om
welcke gescele si di ghecorẽ hebbẽ tot
een rechter õ daer of te oerdelẽ na dx
stu haer drier recht ghesien sulste heb
ben eñ wie tbeste recht heeft dien sul-
stu trecht gewõnen geuẽ \eñ haer ge-
schele is dus Onlanx op een tijt alsoe
si te samẽ aten wert daer onuersienlic
een wonderliken appel eñ vã meemder
formen eñ schoenõ gedaẽten onõ hait
geworpen eñ daer was õme gescreuẽ
in grierser talen \desen appel si gegeu-
uen de alõ schoenste Eñ also elx dẽ ap
pel hebbẽ wilde seggbende dat zij de
schoenste was eñ en condẽ nx accorde
ren so dat si haer alle drie ghesubmit-
teert hebbẽ an dijn oerdele eñ elx van
hẽ drien heeft mi beloeft eẽ gifte voer
dijn loen diestu hebbẽ sulste sonõ fau-
te ouermits toerdele vã desen appel
Ist dattu iuno de schoẽste oerdels soe
salse di maken de edelste eñ moghẽste
man in magnificencie vanõ werelt eñ
oerdelstu pallas de schoẽste \ si sal dij
de wijste maken vanõ werelt \eñ oer-
delstu venꝰ de schoenste si sal di geuen
tscoẽste wijf van al griecke Als ic mer
curiꝰ dus tot mi boerde sprekẽ sepd ic
hẽ dat ic geen oerdel geuen en conde
ten waer dat icse naect voer mi saech
om te rechtuaerdigher te oerdelẽ en-
de terstõt deedse mercurij ontcleen al
naect Eñ ic sachse lang genoech ende
seer wel eñ ic en mocht mijn oghen nx
vã haer trecke eñ si dochtẽ mi alle ij.
bouen mateu schoen mer mi docht dx
venus dander te bouen ginc eñ dx dẽ
appel haer toebehoerde . Doe veuus
seer blij sijnde van mijn sentencie con-
firmeerde mi mijn belofte gelijc mer-
curiꝰ voer haer mi toe gesept had \eñ
hier mede wert ic õtwaecke Dus mijn
gheminde vaõ meent ghi dat de godẽ
missen sullẽ te doen dx si belouẽ seker
neen si dus ic seg dit eñ hebt gesein op

dat ghi mi in grieckē sendt ende dat ic
daer v̄crijgen mach daer v hart mede
v̄blijt mach wordē dz nv bedruct is
Als paris wt had sprac deyphebꝰ
aldꝰ Mijn seer gheminde vad̄ eñ
heer | wilde men in allen dingē diemē
beginnē wil ouersien particulaerlic al
le dat daer of comē mocht men en sou
de nimmermeer ding bestaen mit vro
micheit noch mit stouticheit waert dz
de lantmā liet sijn lant te sayen ō tver
lies vant saet dat de vogelen nemen
men en soud niet sayen Dus mijn ge-
minde vad̄ doet scepen gheredē om in
griecken te sendē ghi en moecht nim-
mermeer beterē raet vindē dan paris
v ghegeuen heeft want brinct hi eni-
ge edele vrou vā daer ghi mocht alte
lichtelic mits die wed̄ te geuē v suster
exione wed̄ crijgen | daer wi alle dese
scande om lijdē eñ daer alle de questie
nv om is
Als deyphebus wt had sprac hele
nus de vierde zoē eñ seyde ouerluyd
aldꝰ Ay ay seer mogēde coninc siet dz
de begeerlicheit vā wrake v nz en brin
ge in sulke vrese als daer in gelegē is
ghi weet wel hoe dat ic veel toecomē
de dingē ouermits mijn consten weet
gelijc als ghi menichwarf gheproeft
hebt sond̄ faute daer in te vindē | ym-
mer en laet paris in grieckē nz treckē
de goden doer haer gracie moetē dair
in v̄hoen | wāt weet voerwaer ist dz hi
daer gaet eñ enich feyt daer doet ghi
sult dese edele stat bi den grieckē wed̄
gedestrueert sien de burgerē v̄slaghē
eñ wi alle die v kind̄ sijn eñ ghi selue
mede | heer v̄draechts v dinghē te be
staen daer het eynde druc of is eñ exe
cucie d̄ bitteren doot | twelc ghi selue
v wijf eñ wi alle nz ontcomē en sullen
moggen | want certeyn ist dz paris in
griecken gaet alle dese dingē sullē ōs
gheboeren
Als de coninc | helenꝰ dus hoerde
sprekē was hi seer v̄wond̄t eñ beghan
de saec ouer te wegen eñ sweech lan-
ge wijle eñ oec alle dādere sond̄ woert
meer te spreken | doe stont op troylus
des conincs ioncsten zoē eñ seide aldꝰ
O edele vrome mānen | hoe dit | zij dy
cleynmoedich ouermits de woerden
vā dese bloden priester Ist nz de costu
me vāde priesteren de strijdē te ontsiē
doer cleynmoedicheit eñ soeken weel
den eñ mesten haer mit goede spijse
eñ drāck | wie is so dwaes die geloeft
dat enich man mach wetē toecomēde
dingē de goden en openbarent hē het
en is maer een dwaesheit dz yemant
let of toeue sulcke dingē te gelouē | is
helenus v̄uaert hy gae inden tēpel ce
lebrerē het diuine officie eñ laet dand̄
wraeck nemē mit wapenē vant ōgelijc
dz haer gedaē is O seer geminde va-
der eñ heer waer ō bistu dus verstoert
. sendt dijn scepē in grieckē mit vrome
eñ stoute ridderē dz de grieckē betalē
mogē het ōgelijc dz si ōs gedaen heb
ben Alle die troylꝰ dus hoerdē sprekē
presen hē seggēde dat hi wel gheseyt
had Eñ hier mede eynde haer parle-
ment eñ ghinghen doe sitten eeten.

Ae dē eetē riep de conic | paris eñ
deyphebꝰ tot hē eñ beual haer ex
presselic dz si voerē i panoniē haestelic

eñ vlamen ridderen die moem waren
om mit haer in griecke te varen eñ vā
dien selfden dage toghē si bepde der-
werts daechs daer an eñ vlaemde de
coninc te rade alle de burgherē vā na
me eñ sepdē haer ald? O mÿn gemin
de eñ getrouwe onvlatē ghi weet wel
hoe de griecken doer haer houaerdie
ons grote iniurien eñ ontellike scaden
gedaen hebbē als alle de werelt open
baer is eñ ghi weet oec wel hoe dat si
mÿn suster exione in ketiuicheit houden dat mi tleuen sal corten \eñ mede
hoe ic anthenor daer sende die niet en
bedreef waer bi mÿn druc verdubbelt
wort \dus ō dat men mit pser cureert
de wondē die ongeneselic sÿn so heb ic
op genomen paris mit gewapender
hant in griecke te sendē eñ nemen mit
macht van wapene waec vande ōge
lycken ons bi haer ghesciet Dus ic en
wil dit niet bestaen het en si eerst tot u
wer kēnissen ghecomen Dus ick bid v
segt mi v goetduncke eñ opinien wāt
ic en soud sonō v lyden hier nz vorder
in willen voert varen want het gaet v
so wel an als mi.

Als de coninc sÿn woerden dus ge
epndt had eñ dat hi eñ alle dandere lā
ge tÿt swegen \soe stont daer een ridō
op genoemt pant he? de zone van eu-
forbze de philosophe eñ sepde O seer
edele coninc also ic v ghetrouwe vas-
sael bin wil ic v exposeren mÿn menin
ge van dit werc also ghetrouwelic als
een vassael sculdich is sÿn heer te radē
ghi hebt wel gekent euforbze de gro-
te philosophe mÿn vaō die cloeck en-
de gesont leefde c. xc. iaren eñ was so
geleert in philosophien dat hi wist de
conste van toecomende dingē \hi sep-
de mi menichwarf eñ affirmeerde in-
der waerhept. waert dat paris v soen
in griecke ginge enighe edele wou te
nemen bi crachte \dat dese edele stat
daer ō gedestrueert soude wesen ende
tot alsche vbrant van de griecke eñ dat
ghi eñ de uwe al iāmerlic vlagē soudt
sÿn \eñ hier ō seer wÿse moghende co
ninck uwe edelheit wil doch belieuen
mÿn woerdē te horen eñ gelouē dz de
wisen hier of gesept hebbē eñ sonder-
linge in dingē daer ghi nz in verliesen
en moecht als ghÿt laet \eñ daer seer
groot quaet of comē mach indiē ghÿt
achteruolcht \ waer ō wil ghi een lage
leggē op v selfs rust ende setten uwe
needsamicheit inde sorchlike auētu-
ren van fortune \ vdraecht v van dese
dwaelheit belieft het v eñ brenct het o
uerloep van v leuen in wedē ouer eñ
en gedoecht nz dz paris mit gewapē
der hant in griecke gae \mit dese woer
den vā panthal? resen dair grote mur
muracien onō diet hoerdē \ enige lach
terende de prophecien vā euforbze eñ
hieldent voir speelkÿns eñ dwaelheit
eñ waren vanō meester getalē \ so dat
bi tgemeue consent paris beuolē wert
in griecken te trecke mit gewapender
hant eñ also epnde haer perlement eñ
elr ghinc thups

Als dese cōclusie gecomē was ter
oren van cassandra des conincs priās
dochter began si so grotē druc te driuē
eñ beghan te roepē ouerluyd ghelÿck
wt de sin sÿnde Ay ay seer edele stat vā
tropen wie port di datstu di in sulcker

vresen setste \daerstu in corter tÿt bi ō-
deruoet sulste geworpē werdē eñ tot
nz gemaect\dÿn hoge toernē geslecht
tot d̄ aerdē Ha ha coninginne hecuba
doer wat sonde hebstu v̄dient de doot
te sien van dÿn kinderē |waer ō en be-
neemstu nz dz paris in grieckē niet en
gae die de saec vā al dit ongeual wesē
sal Eñ als si dus geroepen had ghinc
si voer den coninc haer vad̄ eñ bad hē
al wenende mit tranen dat hi hē doch
dit opset v̄dragen wilde Eñ dz si wist
doer haer constē tgrote quaet dat toe
comēde was |mer nÿe ō het voerhoet
van hector noch ō de v̄maninghen vā
helen⁹ cassandra eñ panthal⁹ en wil-
dē de conīc priā sÿn propoest v̄anderē
: . Hoe paris deyphebus eneas āthe
nor eñ polidamas in grieckē togē en-
de helena namen inde tēpel van ven⁹
mit veel meer and̄ rÿcke geuangē . eñ
hoe paris helena mit groter vroechdē
troude.

Int beginsele van de maent
van mey als alle dingē schoē
eñ vrolic staen |daerde mit di
uersen bloemen v̄chiert|keerdē paris
eñ deyphebus vā panonien eñ broch
tē mit haer iÿ. dusent vromer ridderē
eñ vonden in troyen twee eñ twintich
schoend̄ scepen diese v̄sagen mit al dz
van node was |al gereet sÿnde de co-
ninc priam riep eneas anthenor eñ po
lidamas anthenors soen |eñ beual dz
se mit paris eñ deyphebus in grieckē
trocken twelc si mit goeder meningē
consenteerden Eñ als si al ghereet eñ
v̄saemt waren om te scepe te gaē sey-
de de coninc ald⁹ Het en is van genē
node dat wi veel woerden of argumē
ten maken | want ghi weet selue wel|
waer om dat ic v in grieckē sende | eñ
hoe wel dat ic grote reden heb om mi
te wreecken vant ongelÿc bi den griec
ken mi gedaen| nochtant de principa
le saeck dat ic v daer sende is mÿn sus-
ter te v̄coeueren die soe scandelic daer
ghehoudē wort daer ghi alle sculdich
sÿt uwe moghe daer toe te doen ende
weest v̄sekert | ist dat ghi secours van
node hebt ic sal v mit sulcker macht te
secours comen dat de griecken onser
macht nz en sullen moghē weerstaen
Eñ wilt hier voer v capeteyn houden
mÿn soen paris eñ na hē deyphebus
eñ doen bÿ rade van anthenor eñ ene
as eñ hier mede heueel ic v alle de go
den.

Ae dese woerdē paris eñ alle dā
dere namē oerlof an dē coninc eñ gin-
ghen te scepe eñ beualen hair inde ga
leye van iupiter eñ ven⁹ eñ voerē soe
lange dat si in grieckē quamē eñ hiel-
dē also tlant int oghe varende bi tlant
wech| eñ gemoetē op een dach eē scip
daer eē vāden meestē coningē in was
vā al grieckē genoēt menela⁹ eñ voir
na de stat vā pirrē tot den hartoge nes
tor de oude die hē ontbodē had Dese
menela⁹ was des conīcs agamēons
broed̄ eñ mā vāde coninginne helena
die eē de schoēste vrou was diemen in
haer tÿt wist eñ was suster des conīcs
castor eñ pol⁹ die doe ter tÿt te zamen
woendē inde stat vā samestarē eñ voe
dē daer haer nicht heremone dochter
vā dese voernoēde helena Menelaus
deed sÿn scip wat wt sÿn rechten wech
stierē so dz si deē dand̄ ōd̄kendē eñ die
vā troyē voerē so verre tot dz si quamē

int eplant van cytare gelegen in griec
ken daer ſi haer anckeren worpen en-
de ghingen opt lant ¶ In dit eplãt was
een tẽpel vã ven⁹ ſeer oudt eñ ſchoen
eñ ſeer coſtelic werc eñ rÿck | want dat
volc daer haddẽ al haer deuocie tot ỹ
goddinnen ven⁹ . eñ hielden alle ſeer
groote feeſte . eñ ven⁹ ghaf antwoer-
de van dat ſi haer maechdẽ eñ als die
van tropen hier quamen hielden ſi de
principaelſte feeſt van venus | waer bi
daer veel volcs mãnen eñ mouwẽ ỹ-
ſaemt warẽ vãden lãde eñ hieldẽ gro
te feeſte

¶ Als paris wilt van deſe feeſte nam
hi de toenbaerſte eñ beſte gecleet van
ſÿn volc eñ ghinc ter tempelen in mit
ſeer ſoete manierẽ eñ dede ſÿn offer-
hande mit gout eñ ſiluer in groter me
nichtẽ | daer was paris ſeer beſien an
allen canten ouermits ſÿu ſchoenheit
want hi een de ſchoenſten ridder was
vã alle ỹ werelt eñ was ſo rÿckelic en-
de properlic gecleet dat hi behaechde
alle de gene die hẽ ſagen | eñ elx geer
de te wetẽ wie hi was eñ waen hi quã
eñ waechdent ſÿn volc | die antwoer-
dẽ dz het paris was ſone des conincs
priams vã tropen die in griecken ge
comẽ was doer beuele van ſÿn vader
vriendelic biddende | datmẽ hẽ ſÿn ſuſ
ter exione weỹ geuen wilden die de co
ninck thelamon ſeer oneerlic hielt De
npemaer vãde coemſte vã die vã trop
en eñ haer ſchoenheit quã ſo varre dz
ſe quã voer de oren vã helena de welc
ke nae de coſtume van de mouwẽ gro
te begeerte creech te ſien bi experien-
cien tgunt dat ſi had horen ſeggẽ oft
waer was Ende diſponeerde haer te
gaen ter tẽpelen onder ſchÿnſele van
deuoci om haer begeerte te volcomẽ
¶ Alſoet grote dwaelheit is enighe eer
bare mouwen dicwÿle te gaen ter fee
ſten eñ ſpelen vã ionge lupden | die nz
of luttel anders en doen dan binder-
lic deen dãder te ſÿn eñ daer quaet of
coemt in ſiel eñ lÿf | daer en ſoud nÿn
mermeer ſcip ỹgaen bleeft inde hauẽ
ſonder inde auẽtuer vanỹ zee te varẽ.
het is een ſeker eñ goet dinghe vã eẽ
goet wÿf haer eerlick in haer huys te
houden ¶ Och wat groter ſchade ghe-
boerde den griecken eñ die van tropen
van dat deſe helena ſo lichtelic die vã
tropen ginc beſien datſe nz en beboer
de te doen | ſonÿling inde abſenci van
haer man ¶ Mer alſoet ỹ mouwen col-
tume is te willen ten epnde bringhen
haer wille | ſo liet helena terſtont haer
paerden ghereden eñ oec al dat haer
ſtaet epſchte om in deſe tẽpel te gaen
¶ Eñ deed ỹſtaen dat ſi daer wt deuocie
ghinc wãt deſe tempel en was nz var
re van haer woenſtat ghelegen ¶ Alſt al
ghereet was eñ datſe in coninclike ha
biten gecleet was ſo reet ſi mit hair ge
ſelſcape int eplant vã cythare eñ ginc
in een ſcip eñ voer tot bi de tẽple daer
ſi vande gemeente als een mou eerlic
ontfangen was | eñ ghinc ſo inden tẽ-
pel ſeer friſchelic eñ maecte haer de-
uocie eñ dede haer offerhãde ſeer mil
delic

¶ Als paris wilt dat de coninghinne
helena des conincs menela⁹ wÿf die
een vãden edelſtẽ coningẽ vã griecklẽ
was indẽ tẽpel gecomẽ was | ghierde

hi hē eñ oec sÿn geselscape als hi eer-
licste mocht eñ ghinc ter tēpel waerts
wāt hi had ouerlang horē sprekē van
haer schoenheit eñ alsoe hi derwerts
ghinc wert hi vā haer lieft beuāghen
Eñ inden tēpel wesende beghan hÿse
scarpelic te besien eñ te begherē eñ hē
docht datse de natuer maer gemaect
en had dan ō datmense tot v̄wonderē
besiē soudē wāt an haer nz en was dz
haer mistont eñ het en voechde haer
in schoenheden waer bi paris hē niet
v̄saen en mocht haer te besien seggē-
de in hem seluen dz hi nÿe gesiē noch
horen sprekē en had vā so schonē wÿf
noch so wel gemaect / eñ also hÿse be-
sach also besach si hē weder ō eñ haer
docht dat hi al veel schoend̄ was dan
haer geseÿt was Eñ seÿde in haer sel
uen dz si nÿe man van so groter schoē
heit ghesien en had noch die haer bet
behaechde int besien / so dat si al haer
deuocie liet / eñ ghaf ō anders gheen
dinc dā paris an te sien Als paris dit
mercte eñ sach was hÿs seer blÿde eñ
besachse soetelic in lang so meer / eñ si
hē \ waer bi si genoech toendē deē san
ders begeerte eñ ouerleÿden scarpe-
lic bÿ wat middele si deen tegēs dand̄
souden mogē sprekē Helena deed pa
ris enich teÿken waer bi hi haer ghe-
naecte eñ sat bi haer neder indē tēpel
daer hi mit haer sprac stil int heÿmelic
seer soetelic eñ gracelic Eñ seÿdē dair
deen dand̄ mit groter begeertē de seer
scaerpe onuersiene coemst vā haerre
beÿd̄ lieft \ hoe eñ in wat manierē si te
hoefde soudē mogē comē na haer be-
geren eñ als si genoech gesprokē had
den vā haer lieft eñ dat het tÿt was te
keren nā paris oerlof an haer eñ ginc
seer blÿ wt den tēpel mit sÿn geselsce
pe eñ helena bleef daer seer ī gepeÿn
sen eñ geleÿde hem mit den oghen so
lang als si mocht.

Als paris gecomē was in sÿn scip
riep hi tot hē de meeste vā sÿn ghesel-
scape eñ seÿde haer ald⁹ Mÿn vrien-
dē ghi weet wel waer ō de conīc mÿn
vad̄ ons in grieckē sendt eñ dat het is
ō te v̄coeueren exione sÿn suster \ eñ in
dien wÿse nz v̄coeueren en moghē dz
wi de grieckē dan bescadigē nae onse
macht Eñ wi en moghense nz v̄coeue
ren wāt si is in alte starckē behoede of
het en most ons veel volcs costē want
de coninc thelamon diese hout eñ die
se bemint is machtiger dan wi sÿn eñ
op sÿn selfs lāt / wi en sÿn oec nz mach
tich genoech enige stat te nemē ī griec
ken so is dit lant voersien mit volc eñ
veel vromer mānē \ dus dinct mi goet
dat wi de schone ghift die de godē ōs
gesonnē hebbē nz en weÿgerē wi sien
hier in dit eÿlant gesonnē eñ gecomē
ter feesten vandē machtichstē eñ rÿc-
sten burgerē vā desen lande eñ oec de
tēpel v̄uolt mit de edelste vrouwē vā
dese prouincie \ ÿa de coninghinne he
lena is selue daer mede die vrou van
dese lande is eñ des conincs menela⁹
wÿf \ dese tēpel is oec vol scats D⁹ mo
ghen wi die inden tempel sÿn al ghe-
uanghen leuendich van daer nemen
eñ voerse mit ons ende tgoet dz daer
in is wÿ souden een schone reÿse ghe-
daen hebben. Dus dinct het v goet ic
bin van opinien dat wÿ al te samen te

nacht al gewapent ter tempel ghaen
eñ dat wȳt al nemen mannen eñ wiuē
eñ al dat wi daer vinden eñ bringhen-
se in onse scepen eñ principalic helena
want moghen wȳse te tropen bringhē
de coninc priam sal lichtelic sȳn suster
exione ouer haer crȳgen Dus besiet
haestelic wat v goet dinct ter wȳle dat
het punt gheeft eñ eer ſi ons ontgaet
Enige die laecten dit eñ sommige pre
sent Eyntelic ſi sloten dat sȳt also doē
souden also paris voer hem genomē
had.

NEt geboerde als de nacht gheco
men was wapenden hem die vā troȳ
en als ſi heymelicste conden eñ lieten
enige daer bliuen die de scepē bewaer
den ende dander ghinghen stillekȳns
ter tempelwaerts eñ ghingē daer in
also gewapent als ſi waren eñ namen
alle die inde tempel waren mit clepne
of luttel wederstants eñ alle tscat. eñ
paris proper mit der hant nam hele-
na eñ brochtense so alte samen gheuā
ghen in haer scepē eñ helena was int
scip van paris gheset Daer rees tghe
ruft inden tempel | want sommige vā
de gheuangē lieten haer lieuer vȳlaen
dan geuanghen van daer lepdē | so dz
dit geruft gehoert wert op een clepn
casteel dat daer bi lach | eñ terstont die
daer op warē wapenden haer eñ qua
men die van tropen scarpelic bespring-
gen | mer die van tropen die de meeste
menichte waren vȳloeghense eñ ver-
iaechdense weē int casteel eñ nament
doe al dat indē tempel goets was eñ
droeghent te scepe eñ voeren vā daer
so dat ſi bȳder goden gheliefte opten
vȳften dach daer nae inde hauen van
tropen quamen tot thenedon op drie
mȳlen nae de stat vā tropen | eñ paris
sende doe terstōt sȳn proper bode tot
den coninc sȳn vader | eñ liet hem sȳn
coemst eñ auētuer weten. vā dese ma
re was de coninc seer blȳde eñ liet al-
le de stat doer feest houden doer dese
mare.

Elena int scip dus sȳnde mit de ā
der geuanghen dreef groten druc eñ
milbaer mit wenen eñ claghen sonder
linghe altȳt haer man haer broeders
haer dochter eñ haer lant mit diepen
vȳchten beclagende so dat ſi eten eñ
dincken liet | eñ paris trostese als hȳ
soetelicste conde mer ſi en hielt nz op.
Doe sepde paris tot haer aldus | hoe
wou waer ō drȳft ghi dustanighē rou
nacht eñ dach sonō ophouden | wie is
hi die dit laug aldus soude mogē staē
de houden | meent ghi dat het v niet
quaet en is sekerlick ghi doets te veel
dus hout op voert meer ic bidts v eñ
ruft wat wāt v en sal niet ghebreeckē
van al dat in dit coninckrȳc is noch oec
dander gheuangē daer ghi voer sult
spreken | eñ ghi sult de vmaerste wou
van al dit rȳc wesen eñ de rȳcste | ende
v volc en sullen gheen gebreck hebbē
Helena ātwoerde paris op dese woer
den aldus Ic weet wel sepdese dz wil
ic of en wil ic moet nae v wille doē na
dat ic v gheuangen bin Eñ doet men
mi of de gheuangē enich goet ic hoep
de goden sullen den ghenen lonē diet
doē Hap wou sepde paris en twiuelt
niet want men sal al doen dat v gelie-
uen sal | hier mede nam hȳse bȳō hant

eñ leydse int hepmelicste vant scip ende sepde wou meen ghi om dz het de godē gelieft heeft dz ghi van mi hier gelept zȳt dat ghi daer ō verlorē hebt eñ ghi en sȳt rycker eñ meer gheeert dā ghi en plaecht te wesen Meen ghi dat het coninckrȳc van tropen niet rȳcker en is dan tconinckrȳc van achayen paet seker \ meen ghi dat ic v oneerlick handelen wil \ neen ic seker / mer ic sal v te wiue nemen eñ ghi sult meer gheacht eñ ghepresen wesen dan ghi mit v man waert want v man en is van so edelen stam niet ghecomē als vanden hupse van tropen onser beyder persoē daer en voecht mi nz of te sprekē .oec mede hi en beminde v npe soe seer als ick doen sal eñ ymmertoes doe \ dus hout op desen druc dus te driuen ende geloeft mi van dat ic v gesept hebhap sepde helena die inde staet waer daer ic in bin sonder druc te driuen en waer niet veel prȳsens waert \ acharmen het waer mi lieuer anōs gheluct mer nae dathet anders niet wesen en mach nochtant sal ic harde node doen dat ghi op mi begheert hoe wel dat ic gheen macht en heb dat te weerstaen Dus ōtroeste haer helena eē luttel eñ paris geliefde haer mit al sȳn ōmogē

Es anderen daechs moech deed hȳse cleen eñ gereeden als hi coste licste eñ eerlicste mocht eñ settese op een rȳcke teldenaer eñ oec alle dāder gheuanghen elx nae haer grade Doe ghinc hi deyphebus eneas anthenor eñ polidamas mede te paerde mit eē groot gesellscape van edelen eñ verselden dus helena nae tropen toe \ daer de coninc priam buyten tropen hair te ghen quam mit een groot gesellscape van edelinghen \ eñ ontfinc sȳn vrienden seer soetelic eñ mit groter moech den Eñ ghinc doe tot helena die hi de reuerenci deed seer minlic gruetende eñ bewees haer grote eer Eñ int incomen vander stat vonden si alle de straten vol volcs die grote feeste dreuen doer haer coemst in veel manierē van instrumenten van musȳc eñ ghelepdē se so tot opt coninces palays Eñ de coninc halp helena selue van haer paert eñ leydese bȳder hant op de zale ende dreuen daer blȳscap alle die nacht ouer Ende des anderē daechs bȳ consent vanden coninc troude paris helena inde tempel vā pallas daer om de feeste vlangt wert achte dagē langer

Als cassādra voer waer wilt dz paris haer broeder helena getrout had beghan si seer groten rou te driuen roepende eñ crȳtende gelȳc eē rasende wȳf eñ sepde ald? O ongenalligh burgeren van tropen waer ō verblȳt ghi v vander brulocht van paris daer soe veel quaets wt anstaende is want ghi sulter v doot eñ uwer kinder doot aen sien die voer v oghen vllagē sullen worden Wach edele stat vā tropen hoe sullu gedestrueert eñ te nz gedaen worden / ha ongeluckige moederen wat lȳden sult ghi hebben als ghi v clepne kinderkȳns sult sien ontledē voer v oghen Ha ongeluckighe ketiuige hecuba waen sal di twater comē datsu screpen sulste ouer dȳn kȳnder kȳns / hap volc vblint ende verdwaelt hoe en versendt ghi nz terstūt helena

eñ geeftse haer man eer dat de swaer
den uwer viandē v comē vlaen meen
ghi dat het ongewroken sal bliuē \ se-
ker het is ōser alder bedroefenisse | ha
ongeuallige helena du sulste ons doē
lyden veel tormenten Also cassandra
dus creet eñ misbaerde vnamt de co-
ninc priam eñ was seer gram op haer
eñ namse geuanghē \ eñ liet haer doe
bidden dat si op houden wilde vā dat
misbaren | mer si en wildes nz latē | so
dat de coninc haer geuangen liet hou
den menigen dach O wat groter iam
mer dat die vā tropen dese vmaninge
nz en geloefden | want hadden sise ge
loeft si souden geschout hebben veel
ongeuals dat si sint hadden daer men
of spreken sal tot int eynde der werelt

Hoe menelaꝰ vstoert was als hi ver-
nam vā helena syn wyfs auentuer eñ
vā castor eñ pollus doot gebroeders
eñ oec vande condicien eñ manierē vā
die van griecken eñ oec van tropen

DEse dingen dus geschiet als
gesept is | menelaus die doe
tertyt te pirrē was bi dē har-
toghe nestor hoerde vtellen de waer-
achticheit hoe syn wyf eñ volc gheno
men ende geuanghen waren dies hy
seer droeuich eñ vstoert was eñ liet hē
als half mistroestich eñ beghan te be-
claghen eñ te driuen de meesten druc
vanō werelt eñ sondelinge syn wyf die
hi bouē maten lief had eñ en conde hē
seluen nz vtroesten Als de hartoghe
nestor dit hoerde seggē ghinc hi hae-
stelic tot hē eñ vtroeste hē als hi soete
liefte conde want hi beminde menelaꝰ
seer hartelic mer menelaus en mocht
syn druc nz latē | eñ nam oerlof an hes
tor die hē een stuck gelepde eñ voer so
nae syn lant toe Eñ ontboet den conic
agamenō syn broeder dat hi daer qua
me tegen hē spreken Eñ ontboet oeck
castor eñ polus gebroeders van hele-
na dat si tot hē quamē spreken twelc si
terstont deden eñ quamen daer Als a
gamenon syn broedē so grotē rou sach
drinē sepde bi hē Ha myn broedē waer
om dryfstu dustanigen druc | neemt dz
ghi ghelyc eñ recht hebt \ nochtān een
wys man en behoert van buyten geē
sonderlinge manieren te toghen \ wāt
de groten druc so vā buyten getoecht
maect een syn vrienden oec bedruct eñ
blyfscap syn vianden dus wil dyn druc
veynsen eñ bedec dyn moet eñ maeck
manier of di nz en waer \ want mit we
nen eñ dus te gelaten en moecht ghy
gheen eer beghaen noch wraeck doē
mer mit het bloete swaert ghetoghen
dair mede vwackert v moet | eñ neem
waeck van tquaet dat di ghedaen is |
du weetste wat macht dat wi hebbē eñ
oeck vinden sullen ō ons te wreecken
want dit onghelyc roert alle de conin
ghen eñ princen vā griecke Eñ so drae
als wyfe sullen roepē tot onser hulpē
daer en salder niet een wesen die ons
wepgeren sal eñ gaen dan mit groter
macht voer tropen eñ vlaen onse viā
den eñ destrueren de stat Eñ geboert
het dat wi paris vangē moghē die dit
alte samen gecoect heeft wi sullen hē
doen hangē eñ quad doot doen sterue
dus hout op van dyn droeuen eñ laet

ons dit ongelȳc ons gedaen doē kun
digen alle de coninghen eñ princē vā
griecken eñ biddē dat ſi ons willē bel
pen deſe lachter te weecken \menela
us was doe als bi na vertroeſt vā ſȳn
broeders woerden | eñ ſenden terſtōt
hair brieuen tot alle de heren vā griec
ken tot welc ſcriuen eerſt quamē achil
les | patroclus | dpomedes ende veel
meer āder Eñ ſo drae als ſi willē wair
om ſi ontboden waren ſepden ſi dat ſi
mit alle haer macht voer tropen gaen
wilden deſe ſcande weecken Eñ kozē
daer den coninc agamenon capetepn
eñ beleder vā alt heer want hi was eē
wȳs man eñ cloeck van rade

Ēt gemiel oec dat de coninc caſtoz
eñ de coninc pol? die broeds wa-
ren van de coninginne helena ſo drae
als ſi de mare hoerden van haer ſuſter
ghingen te ſcepe eñ voeren na die vā
tropen mit veel volcs van wapen om
haer ſuſter weō te gecrȳgē mer opten
derdē dach dat ſi inde zee waren rees
daer een ontweder van ſtorme vā win-
de mit regen eñ donner dz haer ſceep
geſtropt warē bȳder zee deen hier dā
der daer Opt cozt ſi ōghingē alle gad
eñ daer en wert gheen van allen zint
geſien Eñ de hepden leggbē dat deſe
ȳ. coninghen gebroeders op getoghē
waren bȳ de godē inden hemel eñ ſȳn
genoemt gemini een hups ō planetē

Ner ōtelt dares in ſȳn boec de ge
daenten vandē griecken die voer
tropen warē vāde notabelſtē als de ge
ne dieſe ſach dicwȳle alſt beſtant was
dat menich wark geboerde geduere-
de thelec voer tropen Ende begint te

ſpreken vā helena eñ ſept dat ſi ſo ſcoē
was datmen ter werelt gheen ſchoen
der vindē en mocht noch bet van ledē
geformeert dan ſi en was . Agamenō
was lang eñ blanc van huȳde ſtarc vā
leden eñ wel gemaect \een minre \ar-
beydende \diſcreet\ ſtout \eñ wel ſpre
kende | menelaꝰ was een middelbaer
man ſtout ter wapē eñ moedich Achil
les was van ſeer grooter ſchoenheit\
blanc haer eñ crullende\ wackere ogē
eñ oec groot \lieflic int gheſicht eñ ſoe-
telic weder ſtende \breet van borſte eñ
ſcouderē groeue armē | een mā groot
genoech bouen de gemeen mate | van
groter crachten eñ ſȳn gelȳc en was ō
der alle de griecke nz | begheerlic om
te vechtē mildt in gauen eñ oueruloe
dich in coſte te doē Ātal? was groot
vā lichaem eñ ſeer waerachtich \oet-
moedich ſchuwende gheȳt daer hi cō
de eñ oerlogē of ſi en warē rechtuaer
dich . Apax was een groot man breet
eñ grof ouer de ſchoederen groue ar-
men eñ was altȳt coſtelic eñ wtnemē-
de gecleet eñ hi en was gheen mā vā
enige grote opſetten eñ hi ſprack ſeer
drae Thelamō apax was eē ſeer ſcoē
ridder hi had ſwart haer eñ hi hoerde
garen ſingen eñ hi was een woem eñ
goet oerloechs man eñ ſouō enige pō
pe of grote apparenci te maken Ulix
es was de ſchoenſte ondē alle de griec
kē mer hi was bedriegel eñ ſubtȳl \ eñ
dat hi ſepde dat ghinc hē wolic of \ hi
was een groot loghenaer | eñ ſoe wel
ſprekende dat ſȳns gheluc nz en was
dpomedes was groot ende breet vā
borſte wonderlike ſtarc eñ fier van ge

ſicht hi was valſch in beloften moem
ter wapen gierich om victorie hi was
ontſien eñ geducht \ want hi was ſeer
iniurieus eñ qualic ſprekende \ fel tot
ſijn dienaren eñ ſeer oncuſch daer hi
veel pijns ō leet Neſtor was lang eñ
groot vā leden wel ſprekē de diſcreet
eñ van groten rade Drae eñ lichtelick
was hi ſeer verſtoert eñ lichtelic was
hi weder te weden gheſet dies mient
hi was was de ghetrouſten mient die
inde wereld was. Protheſelaus was
ſchoen eñ wel gemaect ſeer moem eñ
dapper in wapenē Neptholomi? was
groot mit ſwart haer grote oghen. hi
was wel gecruſt womelic ſtamerende
in ſijn woordē mer hi was geleert
in wettē Palamides des conincs nau
lus ſoen was vā ſcoender formē lang
eñ magher ſtout eñ vriendelic eē goet
man eñ mild Polidari? was ſeer grof
vet eñ opgeblaſē ſtout houaerdich eñ
ſond̄ volicheit Mathaon was een ge
meen man in groote \ ſtout eñ houaer
dich hi ſliep ſnachs ſeer luttel Briſey
da calcas dochter was ſeer ſchoen vā
mateliker groten. blanc eñ ghemen
get mit roet wel gheformeert minlic
eñ medelijdelic eñ was ouermits ha
re weſen vā veelen gemint De coninc
van perſen quā doer lieft van haer te
tropen.

Dan die binnen tropē warē ſpreect
dares aldus eñ eerſt vandē conic
priam eñ ſept dz hi lang eñ ſchoē was
eñ ſtil van ſprake wondlicke ſtout en
de hi at garen ſeer woech een mā ſon
der duchtē eñ weſen eñ die flatterers
haete waerachtich eñ rechtuaerdich
hi hoerde garen ſinghen eñ ſpelen op
alle inſtrumenten vā muſiken ſijn rid
deren vlach hi eñ maecteſe rijc van al
le ſijn zonen was hector de outſte en
de de ſtoutſte Hi was de ghene die in
ſijn tijt paſſeerde eñ te bouen ghinc al
le de ridderē ter werelt in womicheit
eñ macht Hi was een wepnich liſp eñ
ſtamerende hi was groot eñ ſtarc van
leden eñ hi mocht ſeer arbeyden ende
pijn dragen eñ hi was ſeer ruſch dair
en quā nye voer tropē noch binnē trop
en ſo womē man als hi \ daer en ginc
nye wt ſijn monde een oneerlic woert
hi en was nye moed vā vechtē in ſtrij
de Daer en was nye ridder meer ghe
mint van ſijn volc dan hi en was. pa-
ris was een ſeer ſchoen ridder blanck
wacker eñ leuendich ſeer wel ſchietē
de mit de hantboghe moem ſtout en
de ſeer vlekert in oerloge Deyphebꝰ
gheleec hem ſo wel van maecſele dat
men qualic deen voer den anderē be
kēnen condē eñ geleeckē ſeer wel den
coninc priam haer vaū eñ deyphebus
was oec ſeer ſtout eñ woem ter wape
nen Eñ elenus was eē groot clerc eñ
ſeer wijs mer gheen man vā oerloge
Tropl? was groot vā moede wel ge
tempert eñ ſeer gemint vāde ionghe
ioctrouwē in cracht eñ in volicheit ge
leeck hi ſeer hector eñ was de woem
ſte naeſt hector van alt heer eñ dair en
was gheen womer noch ſtouter noch
ſtarcker iongheling daer men doe of
wiſt te ſpreken mer hi was alte auen
tuerlic in ſijn wercken te doen Eneas
was grof van lichame ende wonder
like diſcreet ende ſubtijl in ſijn werckē

wel ghespraect eñ ghetempert in sÿn woerden vol vā rade eñ van v̄creegē wÿsheits hi was blÿ vā aēsichte claer eñ ghau van oghen eñ was de rÿcste van al troyen naest den coninc vā castelen eñ dorpen. Anthenor was lang eñ smal eñ mit veel spraecs hi was discreet v̄nuft van v̄stande groot van begrip eñ was seer vandē coninc priam ghemint eñ speelde garen ond̄ sÿn gesellen eñ was een seer wÿs man Polidamas sÿn soen was een schoen iongheling stout eñ van goed̄ zedē lang eñ smal gelÿc sÿn vad̄ brunet \ ende hi was starck eñ machtich van wapene \ eñ seer getēpert van woerdē De conic menon was groot eñ een seer sthoen ridder \ breet ouer sÿn schouderē ende grof vā armen v̄heuen vā borste starc eñ vā groter vromicheit ende hi deed menighe ridderlike daet int belec van troyen. De coninghinne hecuba was een ruÿd wÿf eñ gheleec bet man dan wÿf het was eē edel wÿf seer wÿs eñ goed̄tieren eerbaer eñ seer beminnende de wercken d̄ caritaten Andromatha hectors wÿf was een seer schoen wÿf eñ blanck schoen vā ogen eñ van haer eñ seer doechdelic eñ allen anderen vrouwē bouen gaende in eerlicheit Cassandra was van scoend̄ maecsele claer van huÿde eñ weÿnich loesich seer beminnēde de maechdelike staet eñ wist veel vā toecomēde dingē mit astronomien eñ and̄ consten Polixena was een seer schone maecht eñ teder si was twaerachtige schÿnsel vā schoē hede eñ daer de natuer nz in v̄gheten en had dan dat zÿse sterklic maecte \ si was de alder schoēste binnen haer tÿt daer warē veel ander binnen d̄ stat eñ buyten \ mer dit warē de principale eñ daer om spreecter dares of eñ swicht van dander

Hoe de coningen eñ princen vā griecken v̄saemdē voer athenē ō voer troyen te trecken eñ hoe veel sceepen dat elx mit hem brocht

Int laetste van februario als de tÿt wÿtwaerts beghint te dragen bogonnē alle de princen eñ heren vā alle de griecken te v̄samen voer athenē ō nae troyē te reysen het en is genen mensch ter werelt indachtich dat sint het beghinsel vander werelt ÿe so veel ridderē eñ scepē v̄saemt warē als doe tertÿt was | wāt eerst in agamenon die thoeft eñ capeteyn was van alt griexse heer broeht wt sÿn conincrÿc van micenē hondert scepen vol ridderen eñ mannē vā oerloghe De coninc menelaꝰ sÿn broeder brochter wt sÿn conincrÿc vā spertē lx. scepē Archelaꝰ eñ prothenor brochtē wt het conicrÿc vā boecien l. scepē De hartoech astalaphus eñ graef helenꝰ brochten wt het lant van yconien xxx sceep De coninck epicropus eñ de coninc thediꝰ brochten wt het rÿc vā fortes xxx. sceep De coninc thelamon vā salminen brochter l. sceep. eñ in sÿn geselscap waren de hartoech theucer de de hartoech āphimacꝰ de graue dattion eñ de graue theseꝰ eñ veel ander edel mannen De oude hartoech nestor brochter vā pillon l. sceep De coninck thoas van tholien l. sceep. De coninc van oxonen l. sceep De coninck thela-

mon \chileus xxxvi. sceep | polibetes
eñ amphimacus brochtē wt calcidonē
xxxij. sceep . De coninc pdume? eñ de
coninc mireorum vā cretē lxxxij. sceep
De coninc vlixes vā traetsen lij. sceep
De hartoech mebus wt sijn stat vā pi-
gris xij. sceep | prothocac? eñ protho-
solaus hartogen van phirarren l. sce
pen \ colleses vāt rijc vā cresonne xxiij
sceep eñ brocht mit hē den coninc ma-
chaon eñ sijn soē polidris Achilles wt
sijn stat van phaces lij. sceep \ de conic
thelephalus vā rodes xxij. sceep | eru
phulus van orthomenen l. sceep. De
hartoech anthiophus eñ de hartoech
amphimacus van'rusticare xiij. sceep
De coninc polibetes van richeen ende
de hartoech lopius lxij. sceep De co-
ninck dyomedes van darges lxxxij.
sceep eñ had in sijn ghesellscape thela-
mus eñ curialus | de coninc poliphe-
bus ix. sceep \ de coninc phineus xiij.
sceep | de coninc prothoplus vā thene
mensen lij. sceep \ die coninc carpenor
van carpadien lij. sceep | de coninc che
conius van brepssen xxiij sceep Eñ wa
ren in ghetale als coninghē eñ harto
ghen lxix. Eñ vlaemden daer inde ha
uen voer athenen mit .xij. hondert eñ
xxiij. sceepen sonder daer in ghereket
te wesen de hartoech palamides des
coninc s naulus zoen die laest quā mit
sijn staet ghelijc hier na noch ghesept
sal worden

. Hoe de griecken achilles senden tot
den god appollo om te weten het epn
de van haer oerloghe \ eñ hoe hi daer
calcas vant als van die van tropen ge
sonnen die mit hem toech tot athenen
eñ liet tropen

Als de coningben eñ princen
dus vlaemt waren inde ha-
uen van athenen | die coninc
agamenon die thoeft was vant heer
eñ altijt sorchvoudich ende pepnsēde
was hoe hi dit heer best beleden son-
de versaemde rijpelic in rade op een
plepn bupten d stat alle de edelē vant
heer daer hi voer hem allen als si om
trent hem gheseten waren op zetelen
die daer gemaect waren sepde hi ald?
O edele mannen die hier vgadert sijt
mit williger oplet mit so groter macht
te | ghi weet dat het ghenen mensche
die leuendich is gedencken mach dat
pe dus veel edeler mannen versaemt
waren om een saeck te volbrenghen
noch so veel iongher ridderen eñ ionc
keren als hier nu sijn . Is hp dan niet
wel wt de sinne die hem ymet teghēs
ons oerloech te voeren | waerlic mi en
dunct niet daer en isser gheen van sul
ke hondert princen hier vlaemt daer-
re eē alleē machtich genoech of waer
te volbrenghen daer wi alle te samen
hier om vlaemt sijn Het is v allen wel
kundich de grote miurien ende scha-
den die de tropenen ons ghedaē heb
ben | waer bi wi een rechuaerdige saec
hebben mit cracht van wapenen dz te
weecken op dat voertmeer si of āder
op ons niet en bestaen enighe dingen
dan te passe in enigher manieren wāt
ghedoechde men haer dit mit dissimu
leringhe de tropenen souden ons bi a
uentuer noch veel meer beschadigen

dan ſi gedaen hebbē het en is oec geē coſtume vande edelen van grieckē te ghedoghen ſulc ongheliic bȳ diſſimulacien eñ daer om ſoudt grote ſcande voer ons weſen die dus veel machts vlaemt hebben te diſſimuleren in deſe ſaeck / pa dat meer is / daer en is naci e inde werelt ſi en ontſien onſe macht dan alleen dit dwaſe volc van tropen die doer quaden raet op ons begho nen hebbē eñ ons tot hier doen comē ghelīc eerſt de coninc leomedon deed die ſommighe vanden onſen / mit cley ner reden iniurieerde / dair hi ende ſȳn volc om vlaghen waren ſȳn ſtat ghe deſtrueert Seker het is lichteliker te nemē maeck op die van tropē mit du ſent ſtarcker herē dan het was mit iiij. princen die ſoe machtich nz en waren eñ nochtant te bouen quamen van al haer begheren mer oec om dz ic weet dat die van tropen weten dat wi ver ſaemt ſȳn om op haer te comē eñ dz ſi daer we vmit volc vā wapen op voer ſien ſȳn eñ dat ſi meer van node hebbē ſo ſoud mi goet duncken indient v ge liefde dat eer dat wi wt deſe hauē ſcep den in delphos / ſenden onſe ſpeciale bodē om antwoerde van onſe god ap polȳn te hebbē van dat wi nv beſtaen willen het eynde daer of.

Aer en was nyemant ſi en volch den de woerdē vā agamenon eñ bozen terſtont achilles eñ patroclus ō daer te trecken / eñ deſe antwoerde te ontfangē / die terſtont derwerts togē eñ onlanc op wege waren ſi en quamē daer / wāt dit voerſeyde eylant / is als midden inde eylanden van cyclades / daer locana appolȳn eñ dyana creech daer doe tertȳt een tempel was daer der heyden god angebeden was / en de gaf twolc antwoerde vant gunt dz men hem maghende was Dit eylant was eerſt delos genoemt dat in grier ſo veel te ſeggen is als openbaringe / eñ dat om dat de heyden daer eerſt de ſon eñ de maen ſaghen nae de diluuie . Dus meenden ſi dat de ſon eñ maen daer gheboren waren / want appollo dats de ſon eñ dyana de maen in hair tale / ſommige heeten dit eylant ortigi e ouermis die vogelē diemen ortiges noemt dat quackelen in duytſche ſȳn eerſt daer gheſien warē de heyden die doe tertȳt waren / gauen den god ap pollo veel eñ diuerſche namē eñ dz na de diuerſche eñ menigherhāde werc ken der ſonnen In deſe tēpel was eē groot beelt gemaect van goude inde eer vanden god appollo. Eñ hoe wel dat het beelt doef eñ ſtom was noch tāt regneerde de afgoderie ſo doe ter tȳt inde werelt dat die duuel int beelt ghinc eñ ghaf den heydenen antwoer de van dat ſi hē maechdē / twelc de du uel deed om dat dwaſe volc te bedrie gen die doe ter tȳt gheloefdē dz beelt waerachtich god te weſen.

Nder op vclaert de acteur waen de afgoderie eerſt quā men vint inde heylighe ſcrift beſcreuen dat als hero des bedroghen was vande drie conin ghen die nz weder tot hem en keerdē als ſi onſe heer ihesus criſtus aen ghe beden hadden alſt ewangelie in hout dat herodes op nam tkint ihūs te do den / waer om de glorioſe maecht ma

ria sÿn moeder eñ ioseph haer kint in
egipten droeghen Eñ so drae als on-
se heer ihũs cristus in egiptẽ quã vie-
len alle de afgoden vã egipten ter aer
den eñ braecken nae de woerden van
ysayas die seyt Ascẽdet domin⁹ in nu
bem leuem ⁊ ingredietur egiptum et
mouebuntur simulchra egipti In tey
kene dat inde coemste vã onse gesont
maker ihes⁹ xpũs alle afgoderie eyn-
de nemen soude Eñ de ioden seggbẽ
dat ysmahel maecte het eerste afgod
van aerde onder de ioden. Eñ promo
theus was deerst õder de heyden eñ
leerde dander de manier die afgoden
te maken \ mer het rechte beghinsele
van afgoderie quã van belus coninck
van assirien die vader was van den co
ninc ninus welcke belus doot wesen-
de sÿn soen ninus deed hẽ legghen in
een rÿckelike sepulture eñ liet maken
een beelt van finen goude nae de ghe
daente van sÿn vader om memorie vã
hẽ te hebbẽ eñ aenbede dat beelt voer
sÿn god eñ deedt aenbedẽ vã sÿn volc
daer terstont een quae geest in quã eñ
ghaf twolc antwoerde vã dz si vraech
den Eñ in exempel van dit maectend̃
de heyden veel inde eer van haer ou-
ders eñ vrieuden eñ aenbedense ende
ghinghen soe voert in afgoderien | ya
dair en was geen lantscap het en had
sÿn propere afgoden die haer ãtwoer
de ghauen van haer vraghen doer dẽ
duuel diese alsoe bedroech ouermits
de nÿt die hi had ende noch heeft opt
menschelike geslacht die god maecte
om te v̄nollen de zetelen inden hemel
daer hÿ wtgheworpen was doer sÿn
houaerdie

Als achilles eñ patroclus in dit ey
lant van delphos ghecomen wa
ren ghinghen si inden tempel mit gro
ter deuociẽ voer dit beelt appolÿn eñ
deden haer offerhanden seer milde-
lick begherende antwoerde van haer
saecken. Eñ appolÿn antwoerde seer
stillekÿns aldus Achilles keer weder
tot den griecken die di hier gesonnen
hebben eñ seg haer dat het certeyn ge
boeren sal \ dat si behoude voer troyẽ
comen sullen eñ sullen daer veel strÿ-
den hebben | mer int tiende iaer sullen
si victorie hebben destruerẽ de stat en-
de v̄slaen den coninc priam sÿn wÿf eñ
kinder eñ de meesten vanden lãde eñ
daer en sal nyemant ontcomen dan al
leen die si selue sullen berghen vã de-
se antwoerde was achilles seer blÿde
het geuiel de wÿle dat achilles noch
in dese tẽpel was dat daer een biscop
in quam van troyen genoemt calcas
de zoen van een man ghenoemt this-
tram die een seer wÿs man was ende
was daer ghesonden vanden coninck
priam om vanden god appollÿn ant-
woerde te hebben voer die van troyẽ.
Also dese calcas sÿn offerhande ghe-
daen had eñ sÿn vraghen voer die vã
troyen \ antwoerde hem appollÿn al-
dus \ calcas calcas wacht di weder in
troyen te keren mer ghanc mit achil-
les tot de griecken ende en schey niet
van daer | want de griecken sullen o-
uer die vã troyen victorie hebbẽ doer
de ghehenghenisse der goden | waer
in du sulste haer van groten node we-
sen in rade eñ onderwÿsinge Terstont

als calcas dit wist eñ achilles bekende die inden tempel was ghinc hi tot hem ende liet hem bekennen vā hem ende vtelden te gader mit gheloue eñ mit eede eñ vtelden malcander tgunt dat het af god haer tot antwoerde ghegheuen had dies achilles seer blÿde was eñ deed calcas grote chier ende voerde hem mit hē tot athenen Als ſi opt lant waren | nam achilles calcas bÿder hant eñ presenteerde hem den coninc agamenon eñ dandere Eñ vertelde daer dādwoerde vandē god appollo alſo hÿſe ontfangen had als dz ſi victorie hebben ſoudē op die vā troyen eñ oec hoe dat appollo hem geſeyt had dat hi niet in troyen weder en keerde mer dat hi hem houden ſoude mit de griecken ghedurende tbelec Van deſe nyemaer waren de griecken ſeer verblÿt eñ hielden feeſte ſeer hoghelic | eñ ontfinghen calcas in haer ghe ſelſcape mit gheloue eñ bÿ eede ende beloefdē hem veel doechts eñ goets te doen

Hoe de griecken mit groot gheselsca
pe na tropen porden \ eñ ter hauē van
thenedon quamē welcke stat si wonnē
eñ destrueerden slecht gelijc daerde.

Ae dese keeste die de
griecken ghehouden
hadden doer de goe
de antwoerde vā ap-
polijn | calcas ende a
chilles te gader ghinghen des ande-
ren daechs mit patroclus in de tente
des coninc agamenons daer alle de
meeste vgadert waren vant heer die si
houesch elic grueten | eñ seyde calcas
aldus O edele coningben eñ princen
die hier vgadert sijt om wraeck vñ gro
ter iniurien v gedaen van die vā troy
en \ waer om toef ghi nae dz ghi vñ go
den antwoerde hebt meen ghi dat de
coninc priam sijn bespiers hier niet en
heeft eñ te wijle dat ghi dus vtoeft hi
en sal sijn stat voersiē mit vitaelge mit
ridderen eñ anv dinghen die hi sal be
hoeftich welē Is pmmer nz eē groot
stuck vanden somer gheleden eñ ghy
siet dat ghi noch nz op v vianden ghe
daen en hebt \ siet dat ghi nz ondanc-
ber en sijt op der goden antwoerde eñ
datse bi uwer negligencien haer pro-
poest niet contrari en wenden \ dus en
let niet langer mer vaert ter zeewerts
in eñ nae tropen toe eñ en rust niet tot
dat de belofte die de godē v gedaen
hebben volcomen sijn Als calcas dus
gesept had elx seyde dat hi wel geseit

had Eñ agamenon deed terstont blasen mitter trompette dat elx porde na tropen toe twelc volcomen wert ende porden alte zamen nae tropen toe \eñ als si wt de hauen ōtrent een mȳle geuaren waren tweer dat te vozen claer eñ schoen was wert duȳster eñ neuelich eñ wert stormende so seer mit donre eñ blixeme dat alle haer scepen gestropt waren deen vandē anō eñ meēden alle te samen ōdroncken hebben \ Doe sepde calcas tot de ghene die bȳ hem waren dz die tempeest haer quā op dat dyane dye goddin toernich op haer was om dat si int schepdē van athenen haer gheen sacrefici ghedaen en hadden Eñ om die tozen te vsoenē so sel de coninc agamenon haer sacrefície moeten doen mit sȳn selfs handē mit effigenie sȳn ionghe dochterkȳn eñ dat de storm anōs niet op houdē en soude . Eñ om dit te volcomen riet hȳ datmen tscip stierden nae teylant van dandille daer de tempel van der goddinnen dyane in stont.

Als die coninc agamenon dit vstōt was hi seer ōtstelt ende droeuich van harten wāt hi minde dit kint seer eñ oec hi wert ghebeden vandē coninghen eñ princen van griecken dz hi al dit opset nz beletten en wilde mit achterlaten dese sacreifici \so dat hi vwonnen wert vāde bede vō voerscreuē princen Eñ nam sȳn voernoemde dochter effigenie eñ deder sacrefici mede der goddinnē dyane in de prelēci vā veel coningen eñ princen eñ terstōt cesseerde de storm eñ wert claer eñ goet weȳ Eñ ghingen doe weȳ tscepe eñ voerē tot dat si quamē tot een hauē ant lant vā tropen bȳ een casteel genoemt sara bana Dares en set nz proper waer mede de coninc agamenon sacrefici dede mer ouidius in sȳn xȳste boec de methamorphoso sept dat het was mit effigenie sȳn dochter als bouen gesept is Als die vanden castele saghen dese grote menichte van scepen in haer hauen comen wapenden si haer eñ quamen ter hauen menende haer lant te beschermen tegēs de griecke mer de griecken waren so veel eñ quamen so veel opt lant an allen canten dat si mit macht die vandē castele achterwaerts dreuē eñ vsloegen eñ iaechdense tot in haer casteel eñ dodense al vlieghende eñ quamē so mit haer gelȳc int casteel eñ dodense al eñ namēt al dat daer op was eñ worpen tcasteel onō de voete Dit gedaen si gingen weȳ te scepe eñ voerē tot dat si quamē ter hauenē van thenedon eñ daer worpē si haer ācker

N dese hauen was een seer starck casteel wel voersien mit volck eñ vol rȳcdoms eñ lach vi. mylen van de stat van tropen Als die vāden castele sagen de grote menichte vā scepē liepen si ter wapen eñ quamē ter hauen daer si den griecken al gereet vonden ō te vechten eñ warē gelant eñ namē al dat si vondē dair began de strȳt seer fel eñ daer warē veel dodē aen beyde sidē eñ veel meer griecke dā tropenen mer also drae als de macht vāde griecken gelant was en mochtent die van tropē nz langher houdē eñ steldē haer te vluchtē na t casteel toe | eñ sōmighe vloghē tot tropē | terstont de griecken

beleyden tcasteel rontõme eñ belsnõghent an allen canten eñ rechten hair lederen eñ beclõment ronts õme. ende die vã binnen weerdẽ hem seer wo melick eñ stakense vã bouen neẽ in de grafte de sommige doot sommighe ghequetst mer de griecken die in groten ghetale warẽ sonden altyt versch volc so dat die van binnen so moed waren dat zys nz langer houdẽ en mochten maer hielden op van enighe weer meer te bieden Doe clõmen de griecken mit groter macht int casteel eñ dodent al sonõ yemãt te sparen wat mã of wyf eñ nament al dat sy daer vondẽ eñ worpen doe tcasteel om eñ alle dye huysen gelyc der aerden eñ stakẽ daer tuer in eñ ghingen doe te scepe seer blỹ sỹnde van haer goet geual eñ auẽ tuer

Hoe de griecke vlixes eñ dyomedes sonden tot den coninc priam õ weẽ te hebben helena eñ dander geuangen eñ vande antwoerde die sy hadden

Als de griecken dus gedestrueert eñ vdoruen haddẽ de casteelen eñ huysen vã thenedon eñ van sarabana eñ rasten inde veldẽ voer thenedon Agamenon die de sorghe van alt heer had eñ diet ghecrde wel te doen ghelyc een goet capetyn sculdich is te doen geboet datmen al den roef brenghen soude twelc terstõt gedaen was eñ bi deyldet een ygelic nae sỹn waerde eñ vdienst Eñ liet roepen dat alle de edelen versaemden int pleyn van thenedon voer den coninc agamenon. Eñ als sy daer al gecomẽ waren sprac de coninck agamenon eñ seyde ald? Myn miendẽ eñ ghesellen die hier vsaemt zyt mit so goeder cause als een ygelic van v wel weet ende mit soe groter macht datter mare of is ende wesen sal doer al de werelt nochtant hoedanich dat dye macht is si en is de goden niet behagel Jst dat se niet en is sonõ houaerdie eñ felheit want het is doch waer dz alle sonden comen wt houaerdie eñ de godẽ weerstaen den houaerdigen \ daer õ behoren wi houaerdie in õse werck after te stellen eñ sondling in dit werck eñ gaẽ de rechte wech vã iusticie op dat ons ypemãt begryppen en mach \ ghi weet dat wi tot hier gecomen sỹn om wraec te nemen vant grote õgelyc dz de coninc priam ons gedaẽ heeft eñ hebbẽ hẽ alrede grote schade ghedaen. ghy moecht oec wel certeyn weten dz si in de stat vã tropen grote macht vsaemt hebbẽ om haer te beschermen teghẽs ons eñ de stat is seer groot eñ starc eñ si sỹn op haer eygẽ aerde dat eẽ groot voerdeel is ende haer cracht ymeert wãt neemt exẽpel bi eẽ crape die somtyt haer nest wel beschermt tegẽs een valc Jc en seg dit nz dat ic pet twiuele of ontse wi en sullen victorie hebbẽ eñ de stat destrueren hoe starck datse is \ mer alleen om õse eer op dz wi gepresen sỹn hier naemaels õse heer wel beleet te hebben bi discrecien eñ sonõ houaerdie \ want men coemt somtyt tot een quaden eynde bi een ding te lichte lic te bestaen dat in hẽ seluen groot eñ lastich is eñ sonõ ryppen raet dat te doẽ ghi weet wel dz onlanx onse viant de

coninc priam ons deed bidden eñ eyschen bi sÿn sondlinghe boden dat wÿ hem wilden weer geuen sÿn suster exione eñ dat wÿse hē ouermits onse houaerdie weygherden eñ niet en ghauen Eñ hadden wÿse doe weder ghegeuen dit ongheluc en waer niet gheboert int eylant van cyphare alst nu is eñ de coninghinne helena die van dē edelsten van griecken is eñ machtichsten en waer nz genomen eñ wech geuoert Eñ wi en hadden oec nz bestaen de pÿn eñ arbeyde daer wi in sÿn ende daer en is nyemant van ons die weet oft ons wel of qualick v̄gaen sal Dus hier om indient v goet dunct eñ dz wi moghen weder keren in onse landen sonder pÿn eñ tot onser erē | wi sullen senden tot den coninc priam onse boden eñ ontbieden hem dat hi ons helena vry weder sende eñ beteringe doe vande scade die paris ons int eylant van cythare gedaen heeft want wil hi dat doen | ons wederkeren sal eerlick wesen eñ mit recht en behoren wi hem niet meer te verghen Eñ weighert hi ons soe hebben wi twee dinghen die voer ons vechten dats rechtuaerdicheit eñ onse macht die haer onsculdicht heeft Eñ alsmen sal horen spreken vā tgunt dat wi geboden hebbē so salmē die van troyen ongelÿc geuen eñ ons ghelÿc eñ sullen onsculdicht wesen vā alle de schade die wi hē doen sullē nae dit volbieden \ dus besiet ond v luydē wat ghi hier in doen wilt

Dier warender veel die fel waren die dit laecten eñ veel diet presen Eñ eyntelic si slotent alsoe te doen eñ koren tot haer boden vlixes ende dyomedes in troyen te gaen ende dese boetscap te doen \ die daer reden ende quamen te troyen binnen tot voer sconincs palays eñ ghauen haer paerdē haer ionghen in handen eñ ghinghen bouen nae de zale eñ waren seer v̄wōdert vant rÿckelike werc dz si ouer alt palays sagen Daer was een boem in een pleyn die mit consten daer gheset was seer wonderlic gecomposeert eñ van groter schoenheyt \ de stam was grof als een grote glauie eñ seer lang eñ de telghen warē vā goude ende silver eñ schone bladeren die ōtrent het palays heen streckten bi naest al ouer Eñ de vruchten van dese boem warē van diuersche costelike gesteenten die groot licht eñ claerheyt ghauen ende v̄blÿden alle diet sagen Eñ si ghingē aldus siende tot dat si inde grote zale quamē daer de coninck priam doe ter tÿt was mit veel vā sÿn edelen eñ kinder die tscaeck spel speelden eñ ander veel manierē vā spelē die dair eerst geuondē warē Eñ vlixes sond dē coninc priā te grueten of yemant ands sprac tot den coninc eñ seyde aldꝰ.

Coninc priam en v̄wonder di niet al en gruetē wi di nz alsoe du ōse doot viāt biste De coninc agamenon wiens boden wi sÿn \ ontbiet di bi ons datstu hē wed sendes helena diestu genomē hebste eñ datstu restitucie doeste vā alle tgunt dat dÿn soen paris in grieckē genomē heeft Doestut ic geloue di du sulste doē als de wÿse eñ en doestut nz besich wat quaet di dair of comen sal \ du sulstet besteruen quader doot Als

de coninc priam vlixes dus ghehoert had \antwoerde hi hem terstont sonō raets te wagen aldus Ic ōwonō mȳ seer vā dȳn woerdē die mi epsch tgunt dat mit groter pinen een man die ver wonnen waer eñ hem nz meer weren en mocht doen soude \ ic en geloef nz dat de griecken macht hebben te doē datstu segste \ si epschen van mi repara cie eñ beteringe eñ ic soud epschē heb ben si niet mȳn vaō ōslaghen eñ mȳn broeders eñ mȳn suster in epgē wech genoert eñ en hebbense nz goet ghe noech ghehadt te hȳliken in eren mer houdense ghelȳc een hoere Eñ ō hair weer te hebbē sand ic ātheno2 in griec ken eñ soud alle het ander voert ōghe uen hebben \ mer wat oneren dat si mi boden deden eñ sepden dat weet ghȳ Dus so weet agamenon dat ic gheen wede noch pays en geer mit dē griec ken die mi so veel lȳdens gedaen heb ben . Ende en waer ghi gheen bode ic soude v quaō doot doen steruen Dus maect v haestelic van hier want ick en mach v tot mȳn goede nz langher an sien Doe begban dpomedes te lachen van spȳte eñ sepde aldus Hay coninc moechstu ons tot dȳn goede nz aenstē die maer wi twee en syn \ soe en sulstu oec binnē al dȳn leuen nz tot dȳn goe de wesē wāt du sulste voert meer voer dȳn ogben sien grote macht vā griec ken die voer dȳn stat comen sullen \ eñ de en sullē nz rusten sonō ophoudē dȳ eñ dȳn stat te beschadigē \ waer tegēs du en sulste di nz lang beschermen mo ghen of du eñ dȳn volc sullent bitter lic mitter doot besteruen \ dus du sout ste raet hebben in dȳn werck waerstu wel bedocht

Aer waren veel tropenen die doe den griecken op lopen wilden en de togen haer swaerdē om die te ver slaen mer de coninc priam benamt en de sepde haer dat si twee dwasen haer dwalheit lieten seggen . Eñ dat het ō dwasen natuer is dwalheit te tonē eñ den wȳsen dat te ōdragben Hay heer coninc sepde eneas wat ist dz ghi segt men behoert eē dwaes sȳn dwaelheit te onderwȳsen . Ende ic seg v seker en waert doer v teghenwoerdicheit niet dees die dus dwaselic doer v gespro ken heeft soude van mȳn selfs handē de doot ontfangen het en behoert hē niet toe dat hi v dustanige drepghelij ke felle woerden geue \ dus ic raed hē dat hi terstont van hier ghae wil hi nz ophouden van dwaeselic te sprekē Di omedes die hē nz en ōuaerde ātwoer de aldus \ wie du biste du toechste wel datstu een quaet spreecker biste eñ fel vā woerden Dus heb ic grote begeer te di te vindē ter plaetsen daert betaēt ō dȳn loen te geuē ō woerdē diestu mi segste ic ste seer wel dz de conic wel ge luckich is sulken raets man te hebben alstu biste die hē raeste schande eñ on eer te doē \ hier mede brack vlixes de woerdē vā dpomedes eñ bad hē seer dz hi swigē wilde eñ sepde tot dē conic priā wi hebbē ōstaen tgunt datstu ons gesept hebste dus willē wi gaē eñ dra gent onsen princen ouer eñ ghingben terstont van daer sonder meer woer den eñ satē op haer paerdē eñ keerdē int heer daer si alle die edelen ōsaemt

vondē voer den coninc agamenō daer
vlixes ȳtelde dantwoerde vā den co
ninc priam dies ſi ſeer ȳwonderdē eñ
beſpraken haer langhe tȳt hoe ſi haer
ſaecken beſt beleden ſouden nae dat ſi
het oerloge ȳlekert waren

Dit gedaen de coninc agamenon
riep ſȳn volc te rade eñ onō āder
ſepde hi ſȳn volc ald? Wi moetē voer
alle dinghe voerſien hoe onſe volc ge
durende thelec vitaelge crȳghen ſal |
dus dinct het v goet wi ſullen ſenden
int coninckrȳc van meſſen om vitaelge
van daer te hebben wāt het is eē ſeer
wuchtbaer lant Eñ die dair trecke ſul
len \ſullen verſekertheit nemen van-
de inwonende aldaer dat ſi niet en miſ
ſen vitaelge int heer te ſenden ſo lan-
ghe als wi in dit lant ſullen weſen\ de
ſen raet behaechde alle de heren ſeer
wel eñ kozen terſtont achilles eñ the-
lephus die zone van hercules ō daer
te trecken mit groot volc vā oerloge
in haer hulpe In dit rȳc regneerde eē
coninc eñ was genoemt theucram eñ
bad daer lang in groten wede ghere-
giert wāt ſȳn lant was vol ſtouter wo
mer ridderen Als achilles ende thele
phus mit drie duſent ridderen ſtarc an
dit eylant van meſſen gecomē waren
traden ſi wt haer ſcepen eñ namē lant
Eñ de conīc theucram quamſe tegēs
mit een groot geſelſcape van voetgā-
ghers eñ mannen van oerloghe daer
begban een groten ſtrȳt eñ int vſamē
waren daer veel ridderen verſlaghen
an beyden zȳden mer hoe wel dat die
griecken in cleynō ghetale warē dan
danō nochtāt weerden ſi haer ſeer wo
melic twelc haer alte zamen niet ghe-
holpen en ſoude hebben en waer ghe
weeſt de grote womicheit vā achilles
die wonder dede als die de woemſte
was van alle de griecken \wāt wat hi
geraecte was gheureeſt ende daer en
was man die voer hē ghedurde Als
achilles den coninck theucram ſiende
wert int middel van ſȳn volc ende dat
hi op den griecken grote ſchade dede
ghinc al ſlaende doer ſȳn vianden tot
dat hi voer den coninc quam die hi ſo
veel ſlaghen ghaf dat hi hē ſȳn helm
doerſloech eñ dat hi ter aerdē ſeer ge-
queſt viel ende ſoud hem daer terſlōt
ghedoot hebben en waer geweeſt the
lephus die tuſchen tween ghinc ende
bad wundelic achilles dat hi hem niet
en dode eñ oeck hi ſelue riep op achil
les om genade Doe ſepde achilles tot
thelephus wat mach di daer toe por-
ren datſtu ſpreeckſte voer ōſen doot vi
ant die ons ſo fellic is comen beuech-
ten | het is reden dat hi valle in de put
die hi ſelue ghemaect heeft Hay heer
ſepde thelaph? Deſe coninc was ſeer
ſpeciael mit mȳn vaō ende hi deed mi
eens eē grote wuntſcap in dit lāt wair
bi ics nz en ſoude mogē ſlē dodē voer
mȳn ogen Achilles gaf hē dē coninc
ſȳn wille mede te doē ende hier mede
eynde de ſtrȳt eñ de coninc was gedra
gen als half doot int palays /eñ achil
les eñ theleph? gingē mede eñ de co-
ninc lietſe eerlic ontfangē

Nlanr hier na de coninc theucrā
wert altȳt crancker eñ ontboet achil-
les ende thelaphus ende ſepde ald?.
Mȳn vrinden lang moet ghȳ leuen

eñ seyde doe tot thelaphꝰ Mÿn vriēt
ic en mach niet iangher leuen eñ ic en
heb gheen getroude kinder die ic dit
rÿc eruen mach dat ic mit grotē arbey
de ghewonnen heb eñ lang quÿt had
gheweest en had ghedaen de hulp eñ
beschut van den vromen alder vromē
dÿn vad̄ \dus heb ict gehouden nz bÿ
mÿn v̄diensten mer doer de doecht vā
dÿn vad̄ | dus nae dat dÿn vad̄ dit rÿc
wan voer mi so ist wel redē datstu dÿs
vaders erfnaem zÿste Dus mit mÿn
laeste woerden so maeck ic di dit rÿck
eñ al mÿn and̄ goedē als mÿn erfnaē
eñ bid di datstu mi doeste ter aerdē eer
lic als dat betaemt Eñ hier mede starf
hi Als hi doot was thelaphus eñ al-
le de edelen vande lande deden eerlic
ter aerdē in eē rÿckelic sepultuer daer
an gescreuen stont \hier leyt de coninc
theucram die achilles v̄sloech eñ sÿn
conincrÿc achterliet eñ ghaf thelaphꝰ
sone des vromen hercules Alle de e-
delen deden thelaphus manscepe eñ
maecten hem coninc vā messen Dit ge
daen achilles liet sÿn scepē mit vitael
ge laen eñ liet thelaphus daer bliuen
in sÿn nÿeuwe rÿc dat hi seer node de-
de Achilles bad hem eñ beual oec vā
alle der griecser heren weghen dat hi
altÿt naerstich waer om theer te spÿsē
voer troyen twelck hi beloefde dat hi
doen soude mit alder naersticheit \doe
nam achilles oerlof an hē eñ ghinc te
scepe ende voir tot dat hi quā mit sÿn
volc ter hauenen vā thenedon daer si
noch tghehele griexe heer vondē en-
de terstont als hi gelant was ginc hÿ
nae de tente des conincs agamenōs
daer alle de princen eñ heren v̄saemt
waren daer hi mit groter vroechdē ōt
fanghen was want hi was ouermits
sÿn starckte eñ vromicheit seer van al-
le de princen gemint daer v̄telde achil
les hoe si int conincrÿc van messe lan-
den eñ thelaphus daer coninc gewor
den was eñ beloeft had theer mit vi-
taelge te voersien ende te spÿsen doer
twelck achilles seer ghepreesen was
dit gedaen elx ginc nae sÿn logÿs toe
eñ achilles nae tzÿn daer hi wel ontfā
gen was van sÿn volc die hē seer bemi
den.

Jer noemt de acteur wat conin-
ghen eñ princen te troyen quamen in
des conincs priams hulpe vande no-
tabelsten Eeerst quamē daer de conic
pandorus | de coninc galior eñ die co-
ninc adrastus mit drie dusent ridderē |
als de coninc carras de coninc amasiꝰ
de coninc nestor die eē seer starck vroē
man was eñ de coninc amphimacus
wt het conincrÿc van licien quā de co-
ninc glaucon mit drie dusent ridderen
eñ sÿn soen sarpedon die een vanden
starcsten ridderen was vand̄ werelt eñ
maech des conincs priams | vant rÿc
van lichaomen quā de coninc eusemꝰ
mit dusent ridderen seer expert in oer
loghe / wt het rÿc van larissen quamē
ÿ. coninghen mit xv. hondert ridderē
als de conic mistor die seer groot was
eñ de coninc capidus \ wt het rÿc van
thabarien quā de coninc remus mit iÿ
dusent ridderen eñ had in sÿn geselsca
pe vier hartoghen eñ vÿ. grauē die al
mānen waren des conincs priams eñ
haer schilden waren vā lasure sonder

ander tepsen dair in bi welcke schildē
si wel int oerloge bekent worden | wt
trabyen quā de coninc pilex eñ de har
togbe athamas mit xi. hondert ridde
ren wpt ryc van pauonīē quam de
conic pellemellus eñ hartoech stupex
mit dusent ridderen seer expaert in ste
ken eñ scieten mit de boghe | het is eē
seer woest lant van forēesten eñ ghe-
berchten daer luttel volcs is \ eñ veel
beesten endē vogelen | wt het lant van
boecien quamē drie hartogen mit xÿ.
hondert ridderen als anserim? fortu
nus eñ de hartoech sauinius | wt het
ryc genoemt burtyn daer dese costeli-
ke cruyden wassen quamē ÿ. coningē
gebroeders mit dusent ridderē als de
coninc boetes eñ epistius | wt het ryck
vā paphagore eñ lept onō der sonnen
opgāc eñ is vol rycdoems quā de ryc
ke coninck philimenis mit drie dusent
ridderē haer schilden waren vā vischē
been al ouerdect vā gonde eñ costeli-
ke ghesteente \ eñ dese coninc philime
nis was groot als een roese | wpt het
ryc vā ethiopen quā de coninc perses
eñ mit hē de conic chiction die eē stout
moem man was mit drie dusent ridde
ren eñ badden in haer gesellschape me
nigen hartoech eñ graue eñ mede si-
magon des coninc thiecios zone wt
het ryc van cheres quā de coninc the-
leus eñ archilogus sÿn soen die prīās
naeste maech was mit dusent ridderē
wt het eplant van agresten quamen ÿ.
coninghen dies namen hier nz en sÿn
mit xÿ. hondert ridderē \ wt het ryc vā
dalianen dat lept ouer het coninckryck
vā amasonen quā een oudt coninc seer
wys genoemt epistropus mit dusent
ridderen eñ brocht voer hē een wonō
lic beest datmen noemt sagitari? dz eē
paert is vāde nauel neōwaerts eñ vā
daer opwerts gelÿc een mā. het was
rupch gelÿc een paert eñ de ogē roet
als een barnende coel ende toech seer
wel mit dē hātboghe \ dit beest ouaer-
de den griecken seer eñ doder vele dy
waren daer in ghetale in hulpe dē co-
ninc priam xxxiÿ. dusent ridderē sonō
die vant coninckryc vā tropē eñ clepne
indien Eñ men en vint niet sint dat de
werelt gemaect was datter pe so veel
edelen vlaemt waren in een stat eñ de
questie quam om een soe clepnen sake
Och heer god hoe behoren de conin-
ghen hair te wachten eñ dē princē oer
loech te stichten so lang als zÿt mit ā-
der wegen beteren mogen

Van de coemſt des hartoghen palamſdes eñ hoe de griecken van thenedon voeren eñ landen voer de ſtat vã troyen \eñ hoese daer ontfanghẽ waren mit groter wederſtant eñ ſlaghen

DE griecken lagen noch te thenedon als palamides des conincs naulus ſoen dair quã inde hauẽ mit xxx. ſcepen vol ridderẽ van oerloghe de griecken waren ſeer blÿde ſÿn re coemſten eñ murmureerdẽ ſeer op hem waer hi ſo lang ghemart hadde eñ hi ontſculdichde hem mit dz hi ſiec ghe weeſt had. Deſe palamides was ſeer geacht onder de griecke\ eñ was de opperſte naeſt den coninc agamenon vroem eñ diſcreet in wapenen eñ hi was ſeer rÿc Eñ tot ſÿn coemſte ſo was hi terſtont gecoren een raet vant heer te weſen \ dus ſo lagen de griecken langhe tÿt voer thenedon eñ me nich warf te rade ſlaemt om te ouerleggben de manier hoe ſi troyen beſt beleggben ſouden Eñ int ſluÿten hielden ſi haer an dẽ raet van dÿomedes ende was deſe Nu mÿn herẽ ſeÿde hi coningen princen baroenen die hier al ſlaemt ſÿt wÿ mogẽs wel ſcaemte eñ ſcande hebbẽ dat wi ouer eẽ iaer in dit lant geweeſt hebbẽ eñ en hebbẽ noch niet tot troyen gheweeſt of daer voer ſeker int welc mi dunct dat wi onſe vianden groot voordeel gegheuẽ hebben \ want mi en twiuelt niet hangen-

de dese tijt sijen sijn voersien mit grotē hulpe eñ hair stat gestarct mit muerē eñ bolwerckē daer si de tijt wel toe ge hadt hebben Eñ haer dunct dz wi de stoutheit nz en hebben dat wi tot daer comen Dus hoe wi langer ūtreck ma ken daer te treckē hoe ōse scāde meer der wordt Eñ mi dunct haddē wi mit ten eersten daer ghetogen als wi hier quamen wi souden veel bet tot onsen begheren eñ mit min ūlies voer trop en gelant hebben dan wi nu doen sul len wāt si sijn nu bet voersien dā si doe waren Hier om soe raed ic dat wi ons morgen vroech derwerts stellē in goe der ordenancien eñ beslupten ons be lec als wi eerst mogen Wi moeten oec weten dat wi dit niet doen en moghē sonder grote strijt daer elc sijn macht te werc leggben moet eñ ūgheten al le wese eñ ontsich anders nae dat mi dunct en moghen wi onse opset nz eer lic volbrenghen daer wi hier om geco men sijn

Een ract van dyomedes behaech de alle de princen vant heer ende ghingen smargens vroech alle te sa men te scepe deen na danū in goeū or denancie Int voerste voer in ordeneer den si hondert scepē wel voersien mit ridderen eñ bannieren die men vā var ren sach staen wapen op de scepē En de nae dese noch ander hondert ende daer nae alle dander in goeū ordenan cien Eñ voeren onlanx si en wordē de edele stat vā tropen siende die si ghe naecten als si draeste conden eñ moch ten Als die vā tropen de grieckē haer stat genaken sagen liepen si ter wapē eñ saten op te paerde eñ reden eñ lie pen ter hauen sonū ordenācie Als de griecken die van tropen saghē comen in so groten getale daer en was ghee so stout hi en was ūaert mer om dat si int gheen manier anders en mochtē landen dan mit macht vā wapene ge reden si hē om mit cracht lant te win nen.

Dan de eerste hondert scepen was capetepn de coninc van philaerdē pro theselaus die grote diligencie deed ō mit sijn scepē inde hauen te comē mer de wint ūtac de sommige teghēs de strande so seer datter veel braken en de veel griecken ūdroncken eñ dpe te lande quamē warē terstont ūslaghē in so groten getale dat daerde roet van haer bloet was Eñ men en weet niet dat pe scepen mit soe veel ongheuals eñ grote pijn landen als ū griecke sce pen deden Nae dese hondert quamē danū hondert scepen die voersien wa ren mit grote eñ veel handbogen dair si mede schoten eñ veel tropenē dodē eñ dedense van noets weghen achter werts depsen. Dus namē dees landt eñ quamē danū tot ōtset die in groter wesen stonden eñ vochten Doe beghā daer een doetlike strijt de coninc pro theselaus die eerst ghelant was deed wōder mit sijn selfs liue eñ ūsloech op dien dach veel tropenen sonū ghetale eñ en waer hi alleen gheweest alle de griecken die gelandt warē souden ver slagen hebbē geweest mer wat mocht sijn macht baten als vij. dusent griec ken vochtē tegēs hōdert dusent trop enen mer ic seg u nae dat si haer selue

inde grote vresen vonden dz si haer le
uen wel duer v̄coften v̄beydende tse-
cours vanden coninc archelaus eñ dē
coninc prothenor die onlanx daer nae
quamen eñ landē / wilden die vā troy
en of en wilden mit macht vā wapene
eñ deden haer gesellen ontset waer bi
de strÿt wed̄ seer vreselic eñ ontsienlic
wert

Jer nae quam de hartoech nestor
mit sÿn volc eñ sloech tot sÿn vianden
in daer warē ridderen v̄slagen an bey
den siden tgeruft eñ roepen was soe
groot dat het wond̄ te horen was / ar
chelaꝰ eñ prothenor v̄sloegē daer me
nigen troyien Hier nae quamē de co-
ninc astalus eñ die coninc agalus mit
haer scepē eñ landē eñ sloegen tot die
vā troyen in eñ dedēse mit cracht ach
ter rugge deysen Doe quamē dair gro
te scharen van versch volc wt troyē so
dat de strÿt veel meerd̄ wert dan si vā
aldē dage geweest had / so dz de griec
ken mit cracht tot an haer scepen wed̄
ghedreuen worden / doe lande vlixes
mit een groot geselscape die terstōt in
den strÿt sloegen doer twelc de griec-
ken wed̄ v̄coeuerden eñ beuochtē scar
pelic die van troyen daer deed vlixes
grote bloetstortinghe ond̄ sÿn viandē
eñ maecte sÿn swaert terstont ond̄ sÿn
vianden bekent Als de coninc philo-
menis sach dat vlixes die van troyen
so v̄sloech keerde si hē derwerts ende
sloech vlixes van sÿn paert eñ was eē
luttel gequetst \ eñ vlixes sloech hē we
der soe seer dat hi hē quetste inde kele
eñ viel als bi nae doot ter aerdē \ ende
die vā troyen dedē hē ontset eñ bena-
men hē den griecken eñ / droegē hē op
sÿn scilt inder stat Eñ en waer geweest
dauentuer van desen coninc de griec-
ken warē bi nae v̄wonnē \ mer die van
troyen mostē haer vechten staen laten
ō hem te bergen / doe landē de coninc
thoas \ de coninc agemenon / de conic
menelaus / de coninc thelamon \ ayax
mit haer macht eñ mengden terstont
mede inde strÿt eñ doden veel troye-
nen eñ quetsten in haer ancomen

Doe ghinc de coninc protheselaus
wt de strÿt daer hi vant beghinse
le gheweest had om wat te v̄coelē / eñ
als hi ter hauenen quam bi sÿn scepē
vant hi al sÿn volc bi nae verslaghen \
dies hi weende eñ screyde wt medelÿ
den eñ greep weder moet ō te wreec-
ken de doot vā sÿn mannen ende reet
weder inde strÿt ende versloech in de-
sen grotē toren veel troyenē Doe quā
ten strÿde vander troyser zÿde de co-
ninc perses mit een groot geselscape
van ridderen wt ethiopen tot welcker
coemste de dootlike strÿt wed̄ beghan
daer menighe grieck tlÿf verloes en-
de waren mit cracht achter rugge ge
dreuen ende soudē sonder faute al ge
scoffiert hebben gheweest / en had de
vrome palamides so drae niet gelant
ende tot ontset gecomen want tot sÿn
coemste waren de griecken seer v̄stÿft
ende selue palamides mittē liue deed
wonder Ende keerde hem nae saga-
mon des conincs menons broeder en
de neue vanden coninc perses die dē
griecken seer grote last ende verdriet
dede ende stack den coninc saghamon
mit de glauie doer sÿn lÿf dat hi doot

ter aerdē viel eñ vā daer voert sloech hi inden meesten hoep eñ vsloecht al dat voer hē quā soe dat elx hē ontsach eñ plaets maecten daer rees dē roep op die vā tropen eñ mochtē de macht vā palamides nz weder staen eñ depl den achterwerts \ eñ hadden al gescof fiert gheweest mer de wome alō wo- men hector als hi dē roep dus op sȳn volc hoerde reet hi wt der stat mit een groot geselscepe van ridderē costelick gewapent tot inde strȳt Eñ voerde in sȳn schilt eē roedē leeu sȳn cracht was drae ouō de griecken bekent Eñ hi ōt moete in sȳn incomen den coninc pro- theselaus die vā alden dach nz opge houden en had de tropenen te vslaen dien hi sloech mit sȳn swaert mit sul- ker cracht op sȳn helme dz hi doot ter aerden viel gecloeft tot in sȳn borst eñ reet doe inde meeste porse eñ vsloecht al dat in sȳn gemoet quā eñ de grie- cken wisten terstont dz het hector was de starcste man vanō werelt soe datter gheen so coen en was die sȳn slagē v- bepden dorst.

Et geuiel doe dat hector een lut- tel wt de batalge vtoech ō wat te vcoelen \ doe grepē de griecke weder moet op die vā tropen twelc haer van dien dage ix. of x. wark geuallen was het was ōtrent den auonde als hector dus vtogen was en inde stat gereden want de griecke warē als hi nae vwō- nen Doe lande de starcke achilles mit sȳn mirmidonosen eñ reden terstōt in de strȳt mit het getal van iij. dusēt rid deren die mit hē waren doe waren die van tropen an allē siden vslaghen te- ghens achilles en geduerde nyemāt hi was vslaghen of gequetst

Alle die scepē vā griecke warē doe gelandt eñ twolc ghemengt ende hantsghemeen mit die vā tropē waer bi si so veel te lydē haddē dat zȳs niet langer dragen en mochten eñ mosten vliegen tot inō stat eñ achilles mit sȳn volc vsloechse al vliegēde Daer hoer demen groot gekermen vāde gequet sten driuen daer was achilles geuer- wet inder tropenē bloet die hi gedoot had eñ daer geuiel grote māllacht int incomē vanō stat daer sach de vaō sȳn kint vslaen voer de ogben eñ de man- slacht waer noch groter gheweest en had gedaen tropl? paris eñ deyphe- bus die al versch mit groot gesel scap wt quamen eñ weerstonden de grie- cken haer macht eñ oec mede het was opter nacht dz elx vā node i sȳn plaet se vtrecken most \ die vā tropē slotē de stat eñ oerdeneerdē goede waecke eñ achilles keerde mit sȳn volck int heer mit groter glorien \ eñ de coninc aga- menon liet de tenten rechtē eñ liet elx plaetse nemē na dat sȳn staet betaēde eñ die geen tenten en haddē beholpē haer mit groēte eñ ruychte als si best condē eñ anckerdē haer scepen eñ na- men daer wt al dat si behoeftich warē Dus sloten de griecke dese nacht hair belec voer tropen ende maectē alle de nacht ouer grote vuerē dz het so licht sceen oft dach waer geweest eñ hieldē scarpe waeck Eñ alle de nacht hoerde men trōpen die de coninck agamenon geordeneert had ō sȳn heer wacker te houdē \ dus was deerste strȳt.

. Vander tweester batailgen die voer tropen was inde welcke veel coningē eñ groter heren vllagē warē vā griec ken vanden vomē hector | eñ die lou den op dien dach vā als vwinners ge weest hebben en waert geweest doer bede van thelamon apax de neue van hector

Als dese nacht ouer was hector dye de last vā als had ordeneerde sÿn ba- tailgē seer woech op eē groot pleyn dat inū stat lach Eñ stelde in deerste ÿ. dusēt vomer ridderē die hi ghaf te belepden twe vā sÿn magē te weten glaucon des coninc s soē vā licien eñ sÿn broeder firmabor bastart eñ mit haer de coninc thesey vā trabÿ en eñ sÿn broeū archilogus die voem eñ stout was eñ deedese soe sachtelic ter poertē wt rÿdē voet ouer voet dye nae theer toe lach eñ was ghenoemt dardance Inde twelfte batailge orde- neerde hi drie dusent ridderē de hi be ual den coninc xantipus vā frigien eñ den coninc alcanus die beyde vome starcke mānen waren eñ lietse nae dā der rÿden sachtelic in goeū ordenanci en De derde beual hi sÿn broeū troÿ- mit iÿ. dusent vomer ridderē dien hÿ int wech rÿden aldus seyde sÿn seer geminde broeū de blÿdcap mÿnū har- ten eñ dÿn grote stoutichеit doen mi ō di in sorghen sÿn. Dus bid ic di datstu di wÿselic regierste in dese batailge eñ

datſtu niet en beſtaeſte du en moghes volbrenghen eñ datſtu dyn lyf niet en ſtelſte in weſe vanō doot doer ōmetel heit daerſtu al onſe vianden mede ver blyden ſoutſte Ryd heen in de naem ō goden die di bewarē eñ beſchermē wil len voer alle laſt eñ qualic varē Myn lieue broeō ſepde troplus ghi en dorſt niet ſorgen voer mi wāt ic ſal al doen dat ghi mi beuelē ſult Eñ reet hier me de mit ſyn volc nae dander voet ouer voet heen eñ voerde in ſyn ſchilt xij. ō gulde leeuwen

In de vierde batailge ſtelde hec tor drie duſent eñ vij. hondert ridderē die hi te belepdē gaf dē coninc hupon vā larijſſen Deſe coninc hupon was de ſtarcſte van al die binnen troyē waren naeſt hector eñ had in ſyn gheſelſcape een baſtaerde broeō vā hector een ſeer woem eñ ſtout ridō genoemt dymar cus De vyfte batailge ghaf hector in hoede den coninc vā cpſamen mit ſyn volc die wōderlike ſtarc warē eñ warē alle groot gelyc roeſen \ eñ deſe coninc broech ſyn wapē al in blaeuwen ver wen eñ ghaf hē mede een ſyn broeder baſtaert genoemt polidamas eñ redē ſo na dāder De ſeſte batailge beual hy den hartoge preſſemeſſ die ſyn volck al wel ſchietē condē mitter hantboech eñ vochten ſonō wapē eñ op ſeer goe de lichte paerdē \ eñ ghaf hē in hulpe ſyn broeō deyphebꝰ eñ volchdē ſo dā der Eñ tot deſe batailge voechde hec tor alle het ridderſcap vā dargeſtē on der tbeuele van den coninc eſdras eñ den coninc philon \ deſe coninc philon had een wonōlike wagē vā yuore vā goude eñ coſtelike ghelleentē welcke wagen twee ſtarcke ridderē beledē eñ mit deſe twe coningē ſtelde hi ſyn baſ taert broeō epitagoꝰ die alle te ſamē in ordenancien nae dāder reedē De ſe uende batailge beual hi eneas eñ een ſeer edel ammirael genoemt eukrene die nae dander toe redē De achtſte ba tailge beual hi den coninc van perſen ghenoēt perſes eñ daer was paris de principael of Eñ hector bad ſyn broeō paris dz hi mit de griechē nz en meng de tot dat hi gecomē waer eñ dz hi hē cort achteruolghen ſoude twelc paris hē beloefde ende reet ſo nae danō ter poerten toe De negēde batailge lede hector ſelue mit x. ſyn baſtaerde broe deren eñ mit alle de wtgecorenſte rid deren vanō ſtat eñ warē in ghetale v. duſent ſtarck.

Als hector ſyn ordenācie gemaect had eñ ryckelic gewapent was eñ op gheſeten op ſyn paert genoemt gala tyn dat een tmeeſte ende ſtarcſte paert was datmen doe vant ſteet hi ſo ghe wapent tot den coninc ſyn vaō eñ ſepde hem. Heer geminde vaō hout mit v duyſent eñ v. honōt ridderen eñ alle de voetgangers vā deſer ſtat eñ hout v al ſtil bupten ō ſtat voer de lyſten vā de griecken eñ en port v nz tot dz ict v ontbieden ſal \ op dat wy indient ons noet worde onſe toeulucht tot v mo ghen hebbē \ eñ ic ſal dicwil bodē ſen den die v de ſtaet vandē ſtryt ſegghē ſullē Eñ ſiet voer v dat onſe viādē on ſe ſtat niet en nemen mit ſubtylheit of mit braet \ eñ de coninc antwoerde hē myn ſoen ic ſalt doē gelyc ghi mi hier

geſept hebt\ want na der goden hulp
biſtu al mȳn hoep Eñ en heb geen ge
loue noch betrouwen dan inde cracht
van dȳn armen eñ inde grote diſcreci
e van dȳn ſinnē Eñ bid den godē dz ſi
di preſeruerē eñ beſchermē willē voer
alle tquaet dat di op comen mach.

Na dese woerden reet hector nae
dander eñ ſȳn ſchilt was al ȳgult
eñ int middel eē roede leeu | ende hoe
wel dat hi de laeſte batailge was die
wter ſtat reet ſoe leet hi nochtant alle
dandere eñ was ſelue de alder voer-
ſte De mouwen die inde ſtat gebleuen
warē eñ alle danō clommē op de mue
ren om de batailge te ſien daer waren
des coninc priams dochterē mit die
coninghinne helena die groten ducht
had eñ veel diuerſcher ymaginaciē eñ
ghedachten.

Er wȳle dat hi dus ſȳn ordenan-
cie maecte en was de coninc aghame
non nz ledich mer ordeneerde ſȳn volc
in xxvi. batailgen\ hi ſtelde inde eerſte
batailge patrocl? mit ſȳn volc eñ mit
achilles volc die op diē dach inde ſtrȳt
niet en was ouermits ſȳn wondē dye
hi geneſen dede Dese patroclus was
een ſeer edel hartoech eñ rȳc eñ achil-
les beminde hē \ eñ hi achilles bouen
maten ſeer | inde tweſte batailge was
de coninc menon eñ de coninc ydume
us mit iȳ. duſent ridderē eñ die harto
ghe van athenē meneſte? was mede
in haer geſelſcape mit ſȳn volc | de der
de batailge leede de coninc athlaph?
eñ ſȳn ſoē phimenus mit ſȳn volc | de
vierde batailge had de coninc archela
us eñ de coninc protheno? ſȳn broeder
eñ hadden in haer gheſelſcape ſecuri-
dam mit het volc vā boecien | de vȳfte
batailge leede de coninc menela? mit
ſȳn volc | de ſeſte batailge lepde de co-
ninc epiſtropus eñ die coninc celidus
mit haer volc\ de ſeuende lepde thela
mon apax mit ſȳn volc van ſalaminen
eñ had vier grauē mit hē | theſeus am
phimac? dorius eñ polidari? \ de ach-
ſte de coninc thoas\ de neghēde apax
aleus | de tiende de conic philotes | de
elfte de coninc ydume? eñ de coninck
menon | de xȳte de hartoge neſto? | de
xiȳſte de coninc exiones | de xiiȳſte vlix
es | de xviſte de coninc humelius \ inde
xviſte waren tvolc vanden coninc pro
theſelaus die gerende waren de doot
van harē heer te weecken | de xviȳtē
polidari? eñ mathaon | de xviiȳſte die
coninc van rodes \ de xixſte de coninck
rantipus eñ lydorus \ de xxſte de conic
geripulus | de xxiſte de coninc philo-
tes van lariſſen \ de xxiȳſte dyomedes
\ de xxiiȳſte de coninc eneus vā cypers
| de xxiiiȳſte de coninc prothelaus | de
xxviſte de coninck carpeno? \ de xxviſte
eñ laeſte beleede de coninc agamenon
thoeft van alle theer

Als de batailgen an beyden zȳden
geordeneert waren eñ datter niet
meer te doen en was dan te vechtē eñ
tot malcander in te rȳdē \ ſoe reet hec-
to? voer wt hem allen eñ patrocl? van
der grixer zȳde quā tegēs hē al dz ſȳn
paert gelopen conde eñ ſtac hecto? ſo
ſeer mitter glauien dat hi hē ſȳn ſchilt
doerſtac ſonder pet te quetſen eñ hec-
to? bevacht patroclus terſtont mitten
ſwaerde eñ gaf hē een ſlach ſoe groot

op sijn hoeft dat hijt hē in twee spleet
eñ viel doot ter aerdē Als hector sach
dat hi doot was had hi grote begeer-
te tot sijn harnasch eñ sat vā sijn paert
om die te nemē \mer de coninc menon
die ouerquā daer om hector dat te be
nemen mit drie dusent womer ridde-
ren eñ sepde hē ald? hay scadige wolf
eñ onuersadelic seker du moetste anō
werf dijn prope soeken want van dese
en sullu nz smaken \ eñ besprongē hē
doe an allen zijden eñ wonden hē sijn
paert ghalautijr benemē \mer hector
doer sijn vromicheit wildese of en wil-
den sat dair weder op eñ meende hem
te weecken ouer den coninck menon
mer de coninc glacon eñ de conic the-
seus eñ archilogus sijn soen ouerqua
men daer mit drie dusent vechtender
mānen eñ weerstondē seer strengelick
eñ hector ghaf den eersten die hi ont-
moete een so groten slach dat hi doot
vandē paerde viel eñ meer ander

Aldus beghan de strijt ouer beyde
zijdē eñ hector quā weō ten licha
me vā patroclus om sijn wapē te heb
ben /mer de coninc ydume? quam te-
ghens hē mit ij. dusent man \eñ de co
ninc menon die hem veel te doen gaf
waer bi datse hector nz ghecrijgen en
conde eñ leet grote last also hi te voet
was mer wt groter toerne beghan hij
te slaen op man op paert eñ sloech of
armen benen eñ handen eñ vloecher
tot xv. in corter stont vā de ghene dye
meest lasten dedē ōnō dit genecht nā
de coninc menon tlichaem van patro-
clus voer hē op sijn paert eñ droecht
in sijn tente Also de griecken dus con
senteerden om hectors paert te nemē
soe waser een onō de griecke een seer
starck ridder ghenoemt creon vander
plerre die hē meest bewoech Een van
hectors knapē voechde hē teghēs de
sen creon eñ stac hē soe mitter glavien
dat hi doot ter aerden viel eñ terstont
noch een ander eñ riep op die vā troy
en seer luyde datse hector quamen se-
courreren bi welcken roep eerst quam
securabor een bastaert broeō van hec-
tor ende stack hem inde meeste perse
tot dat hi quam op die hector de mee-
ste last deden daer hi mit sijn hulperen
op een cort meer dan xxx. griecke do-
de eñ dedē so veel dat de griecke van
node wijcken mosten \doe sat hector we
der op eñ wt groter fierheit onder sijn
viāden daer hijder een grote menich
te vlloech doer die grote ongenochte
die hi hadde dat hi de wapenē vā pa-
troclus nz en had mogē ghecrijgē so
dat hi nyemāt en ōtmoete hi en sloech
hē doot of gequetst ter aerdē so dz elx
hē ruymde plaetse eñ ontlagē

De quā de hartoech menestē vā
athenē te strijde tot op de batailge die
troyl? de iongher broeō vā hector be
lede die wonō dede \eñ had mit hē de
coninc sampit? de coninc mathaon eñ
de conic alcan? | daer began eē fieren
strijt menestē mengede tegēs troyl?
eñ sloech op hē een slach so seer groot
dz hi hē vanden paerde sloech onō de
drange Eñ menestē stont na hē mit al
sijn macht eñ ving hē eñ voerde hē na
sijn tente toe mit een groot gesellscape
vā ridderen Als miseres van tropen
dit sach riep hij op die van tropen dat

troyl⁹ geuangē was eñ dat ſi alle ont
eert warē lietē ſi hem wech voerē \ de
coninck⁹ alcanus dit horende nam een
lance ſeer ſtarc ende reet op die ghene
die troylus leyden ende ſtac den eer-
ſten dat hi doot ter aerden ſtorte ende
quetſte een ander ter doot toe eñ deed
ſo veel mit ſyñ hulperen dat hi ontſet
was eñ hi hulpe vandē coninc ſampi-
tus die mede te ontſet quā dat hi weñ
onghelchent te paerde geholpē was
Eñ troyl⁹ ſloech op menelte⁹ mit aeſt
ſer hande en waer hi ſo wel nz ghewa
pent geweeſt hi ſoude hē gedoot heb
ben \ doe riep menelleus op ſyñ volck
daer began de ſtrȳt daerre veel an bey
den zyden vllaghen warē Onū al dit
menelte⁹ droeuich ſynde dat hi ſyñ ge
uangen dus vloren had gemoete mi-
ſeres bi wien hi hē vloren had Eñ ſoe
drae als hi hē kende reet hi tot hē eñ
ſloech hē vanden paerde \ eñ inde ſel-
ue repſe noch een anū ridder \ doe qua
men te ſtrȳde wt troyen hupon eñ hi-
ripiſſus coningē mit ij. duyſent man-
nen \ eñ tegēs haer quamē archelaus
eñ protheno⁹ mit haer volck daer een
grote ſtrȳt onderling begban

Erſtont hier nae quā polidamas
de ſoen van atheno⁹ wt troyē mit een
groot geſelſcape eñ reet tot ſyñ vian-
den in eñ nae hē quā de coninc remus
wt troyē mit ij. duſent vechtenū man
nen Eñ hier tegēs quamē vanū grie⁹
er zyde de conic menela⁹ mit ſyñ volc
eñ reet op den coninc rem⁹ eñ de conic
remus weñ op hē eñ onſtakē ſoe deē
dandere dat ſi beyde ter aerdē vielen.
Als remus weñ te paerde was \ reet
polidamas op menela⁹ eñ remus op
een iong man van xx. iarē de neue vā
menelaus dien hi vā woerē doer tlyt
reet dz hi ter aerdē doot viel \ dies me
nela⁹ ſeer droeuich was wāt hi minde
hem ſeer \ eñ in deſe toren ghaf hi re-
mus een ſo grotē ſlach dat hi vanden
paerde viel als hi nae doot Als rem⁹
volc dit ſagen meenden ſi dat hi doot
was eñ ſouden gheuloghen hebbē en
waer polidamas gheweeſt dieſe mit
groter pinen weñ hielt \ ſoe dat ſi haer
coninc namē eñ berchden hem tlyt eñ
droegen hē in ſyñ tente Doe quam de
coninc celidus eñ polidamas eñ ſlack
op hē mit ſyñ glauie mer hi en mocht
hem niet vporren Eñ polidamas mit
een ſlach die hi weñ op den coninc celi
dus ſloech viel hi doot ter aerdē Onū
dit geuecht dus ſo reet hecto⁹ doer de
meeſten dranghe van ſyñ viandē en-
de maecte plaets voer hem in ridde-
ren te doden eñ te vellen \ ſo dat hi bȳ
auentuer quam op die van ſalaminen
die de coninc theſela⁹ beleede die mit
ſyñ vromicheit veel tropenen vſloech
Eñ de coninc theucer quā daer vā be
ſiden an ende ghaf hecto⁹ een groten
ſlach op ſyñ helm die hi doerſloech en
de maecte hecto⁹ een grote wonde int
hoeft Eñ hecto⁹ in deſe groten toren
ontmoete een āmiraci vā griecken die
hi mit ſyñ ſwaert feilic doerſloech doe
wert hecto⁹ beſloten ronts om vā ſyñ
vianden Daer was de coninc theſeus
een grie⁹ coninck⁹ die tot hecto⁹ ſeyde
eñ hem vermaende \ dat hi wt de ſtrȳt
rede ende dat het voer alle de werelt
hinderlic ende ſchade weſen ſoude dz

sulc een ridd̄ als hi was v̄slaghen sou
de warden \ eñ hector dancte hē vrun-
delic eñ vacht hē doer daer hÿt cranc-
ste sach

Dit geduerende menela⁹ eñ the-
lamon beuochtē polidamas eñ sloegē
hē vandē paerde eñ gauē hem so veel
slaghen dat si sÿn laschen vā sÿn helm
stucken sloegē eñ onthelmden eñ vin
gen hē eñ soudē hē wech geuoert heb
bē en waer hector geweest die nz veer
van daer en was die derwerts reet eñ
v̄sloecher eñ quetster vele vā die hem
leyden Eñ dede soe veel mit sÿn vro-
micheit dat hÿder xxx. v̄sloech eñ dā-
der vlogē eñ lieten hē polidamas Dit
gedaen de coninc epistropus menela
us eñ thelamon voechdē hair te samē
mit al haer volc eñ sloegen in die van
troyen mit so groter fierheyt dat zÿse
wÿckē deden tegēs haer danck \ daer
was hector sÿn paert galantÿr onder
hē doot geschoten eñ weerde hem te
voet mit wonderliker crachten eñ vro
micheit so datter geen so stout en was
die hē genakē dorst Als sÿn bastaerde
broederē wisten de grote sorge dair hi
in was quamen si alle haestelick daer \
Daer wert thelamon seer gequets eñ
een van de bastaerden genoemt diua
dorus ghaf polixen⁹ een āmirael wt
grieckē een so groten slach dz hi doot
vāt paert viel eñ gaf sÿn broed̄ tpaert
die terstont daer op spranck | dese bas
taerden deden wond̄ hier mit wape-
nen | daer ouerquā doe deyphebꝰ wt
troyē mit sÿn volc daer veel artchiers
in warē die veel grieckē dodē eñ quet
sten Eñ deyphebꝰ sloech den coninck
theucer een grote wonde int aensicht
daer beghan de strÿt als si ye binnē dē
dage geweest had \ daer was de conīc
these⁹ besprongh̄ē van een vāde bas-
taerde broeders vā hector ghenoemt
quinthelem⁹ eñ vandē coninc mode-
rus eñ was gheuangē eñ soudē hem
wech geuoert hebbē mer hector selue
v̄loste hē vrÿ los ō der houescheit wil
len die hi hē vā dien dage bewesē had

De quam vāder griexer zÿde te
strÿde de coninck thoas eñ de co
ninc philotes eñ de conīc thoas sloech
een van hectors bastaerde broederen
genoēt cassibilan⁹ op sÿn hoeft dat hi
doot ter aerden viel daert hector sach
die doe terstont inde grieckē sloech so
v̄bolgen dat hÿd̄ binnē corter tÿt veel
v̄sloech eñ maectse al vluchtich voer
hē Doe quā nestor te strÿde mit vi. du
sent ridderē daer quā tegēs de coninc
esdras eñ die coninc philon die wond̄
mit wapenē deed daer wert menich e
del man an beydē sidē v̄slagē \ de conīc
philō die grote vromicheit deed was
vande grieckē ōsingelt vā allen cantē
eñ soud daer hebbē geuangē geweest
en waer yeconias eñ de coninc esdras
geweest die hē ontsettē Hector eñ sÿn
broed̄ deyphebꝰ mit polidamas dedē
wond̄ eñ soudē de grieckē gesament-
lic v̄doruē hebbē en had ghedaen me
nela⁹ eñ thelamon diet mit macht we
derstōdē \ doe quā eneas te strÿde mit
sÿn ordenācie eñ voechde hē bi hector
eñ v̄iaechdē de griecken doe openlick
Ayax was dies seer droeuich eñ also
hi achterwerts sach v̄nam hi de bānie
ren vā grieckē die ter batailge quamē

al versch en daer noch nz gheweest en hadden En bad doe die daer vloghē dat si wilden stat houdē en beghonnē doe weē te vechten Par en eneas ō derstakē deen danō dz si beyde ter aer den vielen Doe quā philotes mit drie dusent man en deed die van troyē we der deysen en stack op hector mit sȳn glauie mer hi en mocht hē nye vpor ren En hector sloech hē weder mit de swaerde dat hi seer gequetst was doe quamē te strȳde de coninc humer? v lixes en humelius mit haer volck tot int ghetale van x. dusent mānen\ dye den troyenen veel pinen dedē want si waren moede vā vechten Doe quam paris wt den stat te secourse en sloech den coninc vā frigien die in sȳn gemoe te quā dat hi doot vandē paerde viel\ en vlixes meende waeck te nemē en mit sȳn glauie op paris te steken mer hi miste hem en doerstac sȳn paert dat het doot ter neder storte Doe gaf troy lus vlixes een soe groten slach mitten swaerde dz hi hē seer int aensicht quet ste en vlixes quetste hē weē. En daer souden die vā troyen geulogē hebben en had ghedaen de grote womicheit van hector en sȳn broeds want hector en hielt nz op vā slaen nw hier nw dair inde meesten hoep en elx die hē kende maecten hem plaets

Als hector sach dz sȳn volc ō griec ken macht nz langer draghen en mochten vlaemde hȳse al en voechde hem onō hē luyden en vmaende haer het ongelūc dat de griecken haer ghe daen haddē en dat si oec haer doē sou den indien si te bouē quamē En vmaē dese doe alle vā wel te doen en leydse doe vā beūdē an sȳn viandē te beuech ten Daer waren veel griecken vllagē daer was de coninc thoas van de bal taerden vā priam beuochten om den doot van cassibilan? te wreecken haer broeder die hi vllagen had en smeten hem vā sȳn paert en togē hē dē helm vandē hoefde en soudē hē terstont ge doot hebben en waer geweest die har toech van athenen dye daer ouer quā die daer ōder sloech en quetste een vā de ballaerden seer midallen En paris schoet dē hartoech weō in sȳn zȳde en quetste hē seer\ mer dat nz tegenstaē de ondanx hē allen vlosse hi den conic thoas wt haer handen En hector dit siende deed groten arbeyd ō dē griec ken vluchtich te maken\ doe scoet die coninck humer? nae hector en quetste hem int aensicht\ en hector liep hē op en ghaf hē een slach in groter grālsce pe op sȳn hoeft dat hȳt hē cloefde tot den tanden\ daer wert doe een horen geblasen bi welc gelyt daer quamen meer dan vij· dusent griecken die hec tor besprongē die hē wonderlike manlic weerde ende vtoech hem als hi eerst mocht een luttel en roet tot den conic sȳn vad en nam ij. dusent ridderē dye versch waren en leedse te strȳde die in haer coemste veel griecke vloegben.

Nar en hector staken tegēs mal canō en vielen beyde vandē paer de\ menela? sloech op die tyt een āmi rael vā troyen\ telidones dode moles doreb\ de regent vanden coninc tho as vlloech mandon vā clere\ sadellas vlloech een āmirael wt griecke\ thela

mon sloech margaretē een bastaert vā
troyen vandē paerde seer gewont | fa
muel sloech den coninc prothenor vā-
den paerde | de coninc van ghal you-
steerde teghens menesteꝰ mer menes
teꝰ quetste hē seer int aensicht mitter
glauien Als deanor sijn broeder so ghe-
quetst sach sloech hi op menesteus so
seer dat hi hem vanden paerde sloech
eñ hē liepen op drie broeders ō hē te vā
ghen of te slaen eñ hi weerde hē vro-
melic \ eñ wert corts ontset vāden co-
ninc theucer mer hector beuachtse al-
le beyde eñ souden daer beyde sonder
faute gebleuen hebbē en had gedaen
ayax diese quā ontset doen mit dusent
ridderen Daer quā doe de coninc van
persen mit v. dusent ridderē daer pa-
ris operste of was \ oec mede vsaem-
den daer alle die vā troyen daer warē
de grieckē mit machte doē wijckē da
res seyt in sijn boeck dat hector in dye
O pose duysent ridderē vsloech
Nder al dit ōtmoete hector dē co
ninc menon voer eē tente eñ seyde hē
aldꝰ Ha quade vrader de vre is geco-
men datstu dijn loen ontfanghē sulste
vā datstu mi benaēste dat ic de wapen
vā patroclus nz crijgē en mocht ende
gaf hē doe een slach so groot dz hi ter
aerdē viel eñ hector sprāc vā sijn paert
eñ sloech hē thoeft af | eñ meēde hem
sijn harnasch doe te nemē mer menes-
teus benamt eñ sette hē tegen hector
eñ sloech mit een achterhouwe dat hi
storte eñ seer gequetst was eñ reet soe
terstont wech sonder toeuē ontsiende de
vbolghentheit van hector \ hector reet
wt den strijt als hi eerst mocht eñ liet
hē vbinden voert bloeden eñ quā weder
inde strijt eñ vsloech in sijn coemst veel
griecken Eñ dares seyt dat na dz sijn
quetsinge dꝰ vbondē was dz hi meer
dan duysent man versloech eñ daer en
was nyemāt die thart had teghēs hē
te vechten of weer te bieden mer vlo-
gen alle gader eñ de troyenē liepē in ha
re tentē eñ nament eñ spolieerdent al
dat si vonden
P desen dach soudē die vā troyē
victori gehadt hebbē ouer de grieckē
hadt fortune die diuersch is willē con
senterē wāt si mochtense al vslaghen
hebben eñ hebbē ghescuwet dz grote
quaet dat si sint daer ō ledē Seker het
is geen grote wijsheit als yemāt hem
seluē vint in grote vrese eñ dauentuer
is hē mede eñ bied hē dat hi hē seluen
vryen mach eñ dz dan nz en doet wāt
het geualt dicke dat die tijt nz weder en
coemt eñ en can nae die tijt tot gheen
vhal comē eñ dat fortune midallē hē
den rug keert. Dus bi quader auenturē
also hector sijn viādeu iaechde ōtmoe
te hē thelamon ayax de zone vā dē co
ninc thelamon eñ exione eñ was hec-
tors susterling eñ vroem eñ stout ridder
die hem tot hector voechde ende be-
uacht hem ende hector weder hē als
twee vrome ridderlike mannen Ende
alsoe si dus vochten ende sprekende
waren tegens malcander verstont de
vrome hector dat het sijn neue was sij
der moeyen soen. Terstōt hector doer
houescheit leyde sijn wapē of eñ maec
te sijn neue grote chiere ende boet hē
hadde hi sijnder te doen dat hi sijn be-
gheeren volcomen soude. Ende bad

hem dat hi comen wilde binnen troyē
eñ beſſen ſÿn grote eñ mogende ge-
ſlachte van ſÿnre moed̄ wegen mer hi
die op gheen ding en poechde dan op
ſÿn behalen ſeyde dat hi op dat pas te
troyen nz en wilde mer bad hector en
de ſeyde Jſt dat ghi mi bemint ſo ſeer
als ghi ſegt ſo doet de ſtrÿt ceſſerē de
ſen dach meer eñ laet de griecken mit
vreden De ongheluckighe hector ac-
cordeerde hem deſe bede eñ blies ver
treck ende deed al ſÿn volc inde ſtat v̄
trecken de troyenen hadden alſoe het
vuer inde ſcepen geſteken eñ ſoudē-
ſe al verbrant hebbē en had hector ge
daen Dit was de ſaeck waer bi die vā
troyen verlorē haer victorie dair ſi ſint
nye toe en conden comē ouermits da-
uentuer die haer contrari was Daer ō
ſeyt virgilius Non eſt miſericordia in
bello \dats te ſegghen Dat in ſtrÿden
geen barmhartigheit en behoert te we
ſen \hi neem de victorie dieſe crÿghen
can

Vant eerste bestant van twee maendē gheeyscht vāde grieckē eñ vande der de strÿt inde welcke hector achilles ÿ. warf ter aerden sloech eñ daer na een coninc in tween stucken sloech

DEs anderē daechs seer vroech gereeden hē dye vā troyē te strÿde te gaē mer de griecken sonden seer vroech twe mānen anden coninc priā om ÿ. maendē bestants dat de coninc haer consenteerde Dus waren de doden an beyde zÿden begrauē eñ gebrant Achilles was bouen matē droeue vā de doot vā patroclus eñ liet hē eerlic begrauē mit den coninc prothe selaus An dāder zÿde priam deed sÿn soen cassibilanus eerlic aerden inden tempel van venus eñ dreef grotē rou om sÿn doot eñ alle dander mede elx om de sÿne Als cassandra hoerde den rou die de van troyē dreuen ō de doot van haer vrienden riep si eñ seyde. O ongeuallighe troyenen drÿft rou om v seluen want het selfde dat v vriēden gheuallen is sal v oec gheuallen dats de doot Halaes hoe en soect ghi gheē pays ande grieckē eer dat v dit quaet op coemt \ende dat dese edele stat gedestrueert si Helaes eñ hoe en gheeft ghi helena niet weder ouer doer wye ghi alle verdorueu sult sÿn Dit bestāt staēde palamides murmureerde seer op dye heerlicheyt van aghamenon

seggende dat hi nz waerdich en was so grote dominaci te hebben bouē dan dere eñ dat hi selue waerdigher was dan agamenon de dominaci bouē dā der te hebben eñ dat hÿs nz en had bÿ wil vanden princē dan van vier of vÿf alleen mer op die tÿt en wasser nz var der op ghesproken

Ist bestant wt was ordeneerde de coninc agamenon seer vroech sÿn batailgen Eñ achilles ghaf hi deerste eñ de tweste dyomedes | de derde me nelaus \ de vierde menesteus de har- toech van athenen Ende in alle dand̄ sette hi goede capeteynen | des ghe- lÿcs ordeneerde hector de fine \ eñ gaf deerste troylus eñ in alle dandere set- te hi goede capeteynen ende deed sÿn volc so wt rÿdē eñ was selue int alder voerste Achilles quā tegēs hector eñ hector teghen hē eñ staken beyde deē dander vanden paerde Hector was eerst wed̄ op gheseten eñ liet achilles daer leggē v̄doeft eñ reet tot dande- re inde meeste perse eñ en gheraecte ridder hÿ en dode hē of hi en velde hē te minsten vandē paerde eñ doer reet eñ schoerde de batailge eñ was ghe- uerwet mit den bloede van die hi v̄sla ghen had Als achilles wed̄ opghese ten was sloech hi inde troyenen inde meesten drange eñ v̄sloecher veel en- de reet so lange dat hi hector ontmoe te eñ reet op hē eñ hector wed̄ op hem mer achilles socht de aerde eñ hector meende sÿn paert te nemen mer hi en mocht nz ouermits het grote secours dat achilles te bate quā Als hi weder opgeseten was beuacht hi hector mit den swaerde eñ ghaf hem twee of iij. so grote slaghen dat hi hem bi nae ter aerden had doen vallen Ende hector ghaf hem een soe groten slach op sÿn helm dz hÿse casseerde eñ dz hē tbloet wt den hoefde spranck

Vs ghedaen was de strÿt van de se twee heren eñ en souden nz ge scheyden hebbē deen of dand̄ en waer doot geweest Als dyomedes te strÿ- de quam eñ troylus van dander zÿde die deen dander so onderstaken dat si beyde ter aerden vielen Ende dyome des was eerst weder op gheseten en- de beuacht troyl⁹ die te voet was die hem vromelick weerde | eñ dode dyo medes paert onder hē mer haer beyd̄ volc holpense beyde weder te paerde eñ beghonnen weder de strÿt eñ dyo- medes ving troylus ende soude hem wech hebben gheuoert en hadden die van troyen haer niet in vresen voer hē gheset vander doot om hem te ontset ten ende daer wasser oec veel versla- ghen Doe quamē te strÿde menelaus vander grixer zÿde eñ paris vande ā der fide Eñ hector gaende eñ comen- de en deed niet dan ridderen verslaen eñ vellen Ende bretes beuacht hector mer hector cloefde hem thoeft tot in- de oghen daert archiloghus sÿn neue aen sach die sÿn doot meende op hec- tor te wreeckē mer hector sloech hem een slach so wtnemende groot dz niet teghenstaende sÿn harnasch hi sloech hem inde middel van sÿn lÿf in twee stucken Die coninc prothenor reet op hector die hem niet en hoede voer hē ende sloech hector dz hi ter aerdē viel

Eñ hector sat haestelic weder op ende
ghaf prothenor weder een soe groten
slach daer bi al sÿn macht toe deed dz
hi hem tlichaem spoude tot op sÿn za
le in twee deelē daert achilles sach die
des conincs prothenors maech was
dies hi soe droeuich was dat hÿ ende
de coninck archelaus stonden om sÿn
doot op hector te samen te wreecken \
mer dÿe van troyen quāmen daer soe
starck dat de griecken vlieghen moste
tot an haer loghis mer de nacht quam
diese deed scheyden ende hector deed
vertreck blasen ende reet mit sÿn volc
in troyen

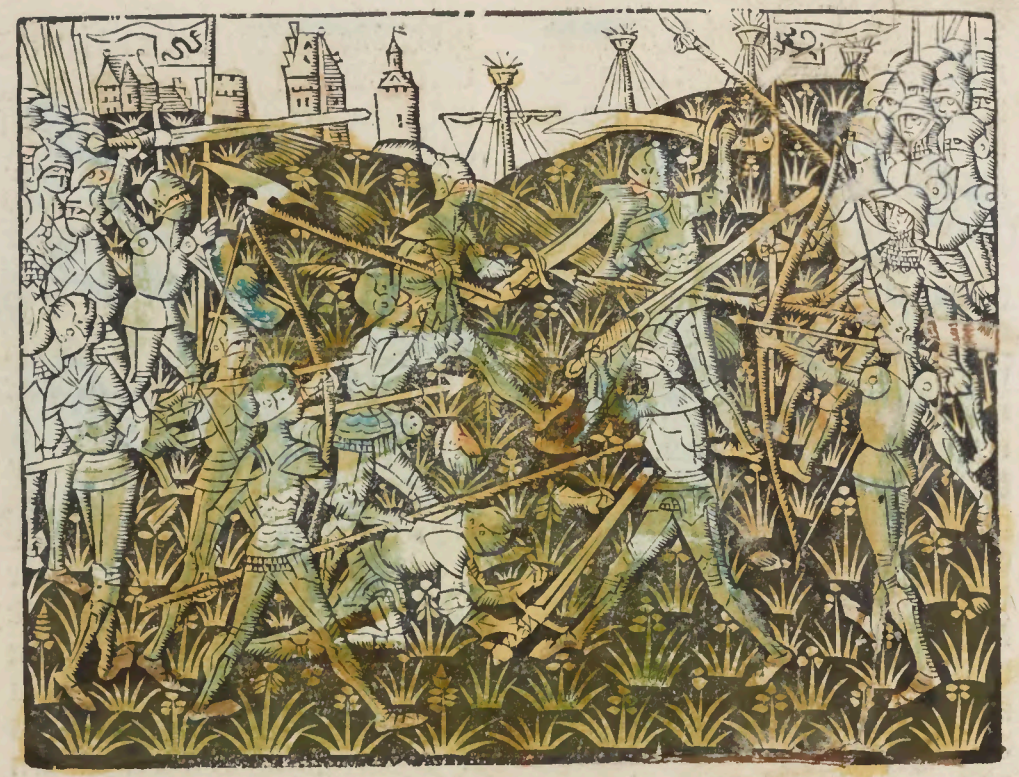
. Hoe de griecken parlement hielden
hoe sÿ hector souden moghen dodē en
de vande vierde strÿt daer paris ende
menelaus malcander ghemoeten \ en
de daer de coninck thoas gheuanghen
was ende in troyen gheuoert.

Ne dese batailge als die nacht gecomē was versaemden alle de herē eñ princen van griecken inde tente vanden coninck agamenon. eñ hielden daer perlement hoe si hector best souden mogen dodē Ende seyden soe lang als hi leefde eñ te strÿde tegens haer quame datse die vā troyen nz v̄winnen en mochten Ende om dat tot een eynde te brengen ghauē si achilles dair de last of so wel doer sÿn cracht als doer sÿn wÿsheit Eñ achilles nam de saeck garen an als die wel wist dat hector sÿn doot meer gheerde dan van yemant anders ende van wiens handen hi eerst sÿn leuen ghescepen was te verliesen Dit ghe[illegible]en ghinghen si slapen tot smarghens dz si haer wapenden Eñ hector was ÿmmer toe mit sÿn ordenancie al buÿten der stat eñ mit hē eneas | paris deyphebus eñ troyl9 eñ so voert alle dāder elx in sÿn ordenancie Daer v̄saemden dese ÿ. herē mit groot geruft | paris mit die vā persē dz vrome ridderē warē dodē veel grieckē mit haer ghescut Hector ghemoete den coninc agamenō diē hi vandē paerde sloech seer gequetst doe beuacht achilles hector eñ gaf hē so veel slagē dat hi hem den helm mit groter cracht casseerde dair quam eneas ende troylus hector te ōt sette | aen dander zÿde quam dyomedes die hē tegēs eneas sette diē hi vā den paerde sloech eñ seide hē in scāpe

Ha ha heer raetsman die dÿn coninck raet ghaues mi te dodē Ic seg di coē-stu veel in dese strÿden eñ ic di gemoe ten mach du en sulster sonder dē doot niet ontcomen

Onder dit besprāc hector achilles eñ doer uoech hē sÿn helm eñ sou de hē geuanghē hebbē mer de soē vā gindeus quā ōuersiēlic eñ quetste hec tor mi vallen seer Eñ in desen toren ōt moete hector dyomedes eñ gaf hem een slach so groot dat hi vandē paer-de storte Troylus sat terstont van sÿn paert ō dyomedes te beuechtē eñ dy-omedes weerde hē seer vromelic\ en-de bi dese twe vochtē hector eñ achil-les tegē malcāder Doe quamē te strÿ de alle de coningē eñ princē van griec ken mit grote scharē vā volc Eñ an dā der zÿde quamē alle de herē die dē co ninc priam te hulpe gecomē warē mit haer macht | daer beghan een groten strÿt \de coninc agamenon eñ de conic pandobus sloegē deen dand ter aerdē De coninc menelaꝰ ōtmoete paris eñ kenden wel deen dand ende menelaꝰ stack paris vādē paerde seer gequetst des paris hē seer scaemde \ vlixes de de den coninc arastous sÿn zadel ruy-men eñ benam hem sÿn paert dat seer goet was | neptoloniꝰ eñ de coninc ar chelogus veldē malcand vandē paer de \polidamas stac palamides vandē paerde seer gequetst eñ sprac hē scam pelic toe \de coninc stelenus stac dē co ninc carras vanden paerde seer ghe-quetst De coninc philimenus velde dē coninc theseꝰ seer gequetst . Eñ de bas taerden vandē coninc priā dedē won-der eñ vsloegen veel volcs eñ quetstē veel coningē eñ herē De coninc thela mon eñ de conic sarpedon staeckē mal cander vandē paerde beyde gequetst eñ vdoeft legghēde\ de coninc thoas eñ achilles die ondling magē warē be uochten hector te samē eñ ghauen hē so veel slagen dat si hē dē helm vandē hoefde creegen eñ quetstē hē tot veel plaetsen Eñ hector sloech den coninc thoas de helft van sÿn noese of.

E bastaerden quamē hector te se-course die veel grieckē vsloegē eñ vingē den coninc thoas eñ quetstē dē coninc agamenon soe seer dat hi voer doot in sÿn tente gedraghē was eñ de coninc was geuangē gebrocht binnen troyen \menelaꝰ was altÿt wt om pa ris te slaen Eñ paris toech een pÿl op menelaꝰ eñ quetste hē seer so datmen hē in sÿn tente leydē most | mer so drae als hi vbonden was quā hi wed inde strÿt daer hi paris socht eñ vant eñ be uacht hē \mer eneas ginc tuschē tweē om dat paris ongewapent was ō hē te vcoelen | dus leede eneas hem inde stat op dz menelaꝰ hē nz vslaen en sou de Doe beuacht hector menelaꝰ ende meēde hē te vangē mer hē quā groot ridderscap te ontset waer bi dz hector hē laten most \eñ sloech doe indē mee sten hoep eñ deed so veel mit sÿn hul perē dat de grieckē vlogē eñ de nacht ouerquā waer bi si op dat pas het strÿ den laten mosten.



Hoe de coninc priam den coninc thoas wilde doen hangen die geuanghē was eñ vāde vȳfte batailge hoet dair mede verghinc

Es āderē dachs moech als die van troyē gereet waren en wilde de conic priā nz dat ſi op diē dach ſtrȳden ſouden \ eñ ontboet ſȳn raedē te weten hector paris deyphebȳ troylus eneas anthenor eñ polidamas eñ ſeyde aldus Ghi weet hoe dat wi den coninc thoas hier geuangē hebbē dye ons is comen te bederuē ſondē dz wȳt ōdient hebbē Dus dunct het mi goet dat wi hē ſcandeliker doot doen ſteruen Haer heer ſeyde eneas wat iſt dat ghi ſegt \ dat en moet ȳmmer niet geuallen dat uwe edelheit ſulke onedelheit doe want de coninc thoas is van den edelſten vā grieckē eñ het mocht den griecken geuallē dat ſi oec enige vandē onſen vinghen die ſi het ſelfde doen mochtē dies ghi al o leuē beſcreien mocht \ dus iſt beter dunct mi dat ghi den coninc thoas bewaert te miſdoen op dat dauentuer enige vanden onſen vangen liet dat wi deen mochten om den anderē gheuē | deſen raet docht hector goet \ mer noch ſeyde priam dunct mi iſt dat wȳs niet en doen het ſal den griecken duncken dat wȳſe ontſien eñ dat wi haer volc nz en doruen doden \ mer niet te min ic ſal uwē raet doen . Eneas troylȳ eñ anthenor

ghinghen besten de coninghinne hele
na die grotē rou dreef eñ troestē haer
als si best conden / segghende dat si te
pas wilde wesen eñ datse die stat wel
beschermen souden

E griecken aen dander zÿde be-
claechdē seer haerre vriēdē doot
die de van troyen daghelix so v̄sloegē
eñ hielden haer seluen ouer sot dat zÿ
haer seluen in sulken last gestekē had-
den dat si wel verbÿ gemogen haddē
hadden si wel beraden geweest Ende
noch meer het geuiel den grieckē op
die nacht dat het so seer wayde eñ re-
ghende dat alle haer tenten ter neder
wayden ende het scheen dz de werelt
weder mit water v̄ghaen soude heb-
ben dies haren druc v̄dubbelde \smor
gens vroech als de storm op hielt wa
penden si hem ouer tgriexse heer en-
de gingen tegēs die vā troyen die doe
al wter stat in ordenanciē waren Eñ a
chilles bekeerde hē eerst teghens hu
pon de coninc vā larissē die groot was
als een roese dien hi stac mitter glaui
e doer sÿn borst dat hi doot ter aerden
viel Hector v̄sloech in sÿn aencomē dē
coninck athome⁹ \dyomedes v̄sloech
den coninc antipus \ de coninc epistro
pus eñ de coninc cedus beuochten te
samen hector eñ epistropus brack sÿn
glauie op hector eñ sprac dorperlic op
hem Eñ wt grāscape sloech hem hec-
tor doot eñ seyde dat hi ginge dorper
lic spreken tot den dodē als hi tot den
leuenden plach De coninc ced⁹ als hi
sÿn broeder epistrop⁹ doot sach was
seer bedroeft eñ v̄maende dusent rid-
deren die hi v̄saemde datse hector ge-
lÿc bespringē souden eñ v̄slaen hē dye
hem alle beuochtē eñ sloegen hē van-
den paerde Eñ riepē doe den coninck
cedus dat hi quame eñ hector v̄sloege
Eñ hector die dit gewaer wert gaf ce
dus een slach so groot dat hi hem een
arm of sloech eñ viel van groter pinē
vanden paerde eñ doe dode hem hec
tor voert Eneas dode inde manghe-
linge dē coninc āphimac⁹ Doe voech
den hē alle de machtichste eñ vroem-
ste vā griecken te samen eñ dodē veel
troyenen so dat zÿse vluchtich maec-
ten / in welcke vlucht achilles v̄sloech
den conic philis dies hector seer droe
uich was \eñ dode in sÿn toerne de co
ninc van alpincen eñ den coninc dore⁹
so dat die vā troyen doer de dadē des
vromen hectors wed̄ tvelt hielden

Doe quā wt troyen de coninc epis
trop⁹ mit drie dusent man die de
grieckē al wÿcken deed voer hē eñ dz
om een sagitari⁹ die hi mit hē brocht
daer bouen of geseyt is / dese sagitari
us en was nz gewapent mer hi voer-
de een starcke boghe ende schoet seer
starck Als de griecken dit dier saghē
wasser luttel die voert dorsten ghaen
mer hadden lieuer geulogen \dit dus
wesende v̄sloech hector den edelē har
toech polixenes die vromelic teghēs
hē vacht Dus doer de vromicheit vā
hector eñ doer ontsich vanden sagita-
rius souden de griecken samentlic tot
haer scepen geulogen hebbē / so ghe-
uielt dyomedes voer eē tente besprō-
ghen wert vandē sagitari⁹ van voren
eñ sÿn vianden vā achteren \ so dat hi
sÿn macht daer tonen most / de sagita

rius had hē alldoe mit een strale ghe
quets eñ diomedes die nz alste wel v̄
sekert en was spranck bÿdē sagitari⁹\
eñ ghaf hē een slach so groot alsoe hÿ
ōgewapent was dat hi doot ter aerdē
storte .het was doe ouer de middage
doe v̄coeuerden de grieckē wed̄ eñ de
den die vā troyē deysen Eñ hector eñ
achilles ontmoetē malcand̄ eñ staken
deen dand̄ ter aerden Eñ alsoe achil-
les eerst wed̄ opgeseten was meende
hi hectors paert wech te nemen | mer
hector riep op sÿn volc dat zÿs niet en
lieten wech voeren Eñ de bastaerden
poechden daer ō eñ leuerdent weder
hector dies hi seer blÿde was In dese
mangelinge was āthenor geuangen
eñ inde tenten geuoert \nz tegēstaen-
de dat polidamas sÿn soen wond̄ van
wapen deed ō hem te ontsetten maer
hi en mocht ouermits dÿe grote me-
nichte d̄ griecken \ dese batailge ghe-
duerde tot dat het nacht was tot gro
te schade ouer beÿde zÿden
Vant bestant dat wed̄ ghemaect was
daer de zeste batailge nae geuochten
was eñ geduerde vā smargēs vroech
tot sauonts laet tot grote schade ouer
beÿde zÿdē mer tot achterdeel vā die
van troyen Eñ hoe hector mit achilles
sprac in sÿn tēte eñ eē camp aen namē
Es anderen daechs vroech
sondē de grieckē dÿomedes
eñ vlixes tot den coninc priā
ō te hebbē bestant vā drie maendē \ de
coninc v̄saemde sÿn raet eñ elx consen
teerdet wtgeseÿt hector alleen seggē
de dat de grieckē mer manier en maec
ten om haer dodē te aerden op cloec-
heit eñ datse gebreck vitaelges had-
den | eñ daer ō biddē si om bestant ō dz
si hangende dese tÿt hē van spÿse mo-
gen v̄sien Eñ wi verminderē vast alle
dage onse prouande die wi noch ghe-
breck mochten crÿgē \niet te min hi en
wilde nochtant alleen tegēs haer al-
ler opinie nz wesen ende accordeerde
mit dand̄ daer in \eñ was tbestant dus
geaccordeert drie maendē lang | han-
ghende dit bestant \ anthenor was ge
geuen om den coninc thoas deen om
dand̄ Calcas die ter beuele vā appol-
lÿn die vā troyen gelatē had \ had een
seer schone dochter eñ wÿs genoemt
brÿseÿda eñ bad den coninc agamenō
eñ dander princen gemeen dat si doch
dē coninc priā biddē wilden dat hi sÿn
dochter briseÿda hē sendē wilde | dese
princē badē den coninc priā ter begeer
ten vā calcas mer die van troyen bla-
meerdē seer desen calcas eñ heetē hē
v̄rad̄ eñ den doot sculdich | alsoe hi sÿn
natuerlike heer eñ lant begheuē had
eñ opgeslagē was mit sÿn doot vian-
den \nz te min de coninc priā sende bri
seÿda ter bede vā dese heren
Edurēde tbestāt hector ghinc op
eē tÿt tot d̄ grieckē tenten \ eñ achilles
sach hē seer garen wāt hi en had hem
nÿe ongewapēt gesien | eñ ter begeer
te vā achilles ginc hector mit hē i sÿn
tente Eñ alsoe si te gad̄ sprakē seÿde a
chillts tot hector Ick heb grote ghe-
noechte in di ōghewapent te sien mer
noch soudt mi meerd̄ genoechte ma-
kē datstu vā mÿn handē storfste twelc
ic seer begere \wāt ic kenne datstu seer
starc biste ende hebt wel geproeft tot

Gaerlement tusschen hector ende achilles

Scheiden van troylus ende brysida

167

mijn bloet toe te stortē Eñ ic hebs gro
ten rou van datstu patroclus dodeste
mijn lieue ghsetlle dies moechstu wel
gelouen datstu eer dit iaer ouerghaet
van mijn handen sulste steruē hoe wel
datstu mijn doot seer begeerste Achil-
les seyde hector \begheer ic dijn doot
laet di dat nz v̄ureemden \ wāt du seg
ste selue datstu mijn dootuiāt biste du
biste gecomen in onse lāden my eñ de
minē te verderuē Ick wil wel datstut
weetste dat dijn woerdē mi nz en v̄ua
ren \ mer hoep eer twee iaren indien ic
leue eñ mijn macht mi nz en ghebreke
datstu vā mijn handen steruē sulste nz
du alleen mer alle de meeste vā griec
ken want ghi hebt ond̄ v luydē eē gro
te dwaesheyt bestaen daer v niet dan
quaet of comē en mach eñ ic waen wel
datstu eer vā mijn handē steruē sulste
dan ick vande dijne Eñ bemoeste dijn
seluē so starc datstu teghēs mi soutste
connen v̄weren Doch so vele dat alle
de princen vā dijn heer belouen eñ cō
senterē dat wij lijf tegēs lijf moghen
vechten Eñ ist datstu mi verwinnes ic
mit al mijn vriendē sullē wt dit rijc ge-
bannen sijn eñ latent den griecken / eñ
hier sal ic goede borghen voer setten \
int welck du veel volcs doecht sulste
doen diet noch besteruen sullen indien
het oerloge geduert Eñ ist dat ic di v̄-
winne \ doe so vele dat alle de grieckē
van hier trecken eñ laten ons mit vre
den leuen Achilles v̄warmde in dese
woerden eñ nam an dese camp te doē
eñ ghaf hector sijn hantschoe tot een
wedde.

Is agamenon dese hantieringhe
v̄nam ghinc hi mit veel herē ter tentē
van achilles eñ en wilden dese camp
in gheend̄ wijs toelaten segghēde dz
si so veel edeler herē niet settē en wil-
den ond̄ eē man alleen / eñ die vā troy
en seyden dier gelijc dan alleen de co-
ninc priam diet garen gheconsenteert
had om d̄ groter machtē eñ vromich-
eit die hi in sijn soen hector vant Ald9
was haer perlement gebrokē eñ hec-
tor keerde in troyen Als troylus wist
dz briseyda tot haer vad̄ ghaen soude
was hi seer droeuich eñ si des gelijcs
eñ dreef de meesten druc vander we-
relt dat si haer vrient soe latē most \ eñ
int scheyden dreuē si den meesten rou
die ye vā twee gelieuē gedreuē was \
Opt corte briseyda was gheleyt int
griexe heer tot haer vader daerse van
den heren eerlic ontfangē was Ond̄
dese princē was dyomedes die terstōt
vā minnen ontstekē was als hi brisey
da van sulker schoenheit sach Eñ also
rijdēde neffens haer zijde ondecte hi
haer al sijn meninge eñ beloefde hair
veel dingen indien si hē haer lieft scēc
ken wilde Eñ als si de meninghe van
dyomedes wiste ontsculdichde si haer
segghende dat sijt hē tot dier tijt wey
gerde eñ dat haer hart nz ghedispo-
neert en was op dz pas hē ander ant
woerde te geuen \ vā dese antwoerde
was dyomedes seer v̄blijt \ om dat hy
van als nz ontseyt en was eñ gheley-
de dus brysеyda tot haer vad̄s tente /
eñ boerdese van haer paert eñ benam
haer een hantschoe die si in haer hant
hielt eñ si gedoechdet minlic. Calcas
ontfincse mit groter vroechdē \ eñ als

ſi heymelic onder hē ſeluen warē ſeyde briſeyda tot calcas hair vaŭ mit wenenden oghen aldus

Ch lieue vaŭ hoe heeft dÿn wÿſheyt di ſo ghebroken die ſo wÿs plaechs te weſen eñ de gheeerſte ende gheminſte die binnen troyen was daer ghÿ al regierde eñ daer ghi ſoe veel goets eñ rÿcdomen had eñ biſte nv een vrader gewordē du die dÿn lāden eñ de ſtat beſcermt ſoutſe hebben tot der doot toe | mer du hebſte lieuer in armoede eñ ellendich onŭ dÿn viāden te leuen . O tot wat groter ſcandē eñ ketiuicheit behoert di dit te keren\ ſekerlic duen ſulſte nÿmmermeer ſoe veel doechdē vercÿgen alſtu ſcandē eñ oneren beghaen ſulſte Eñ du en ſulſte nz alleen geblameert ſÿn in dÿn leuen mer achter dÿn rug eñ na dÿn doot eñ oec vdoemt inŭ hellē \eñ mi dunct dat het beter waer datſtu woendes wt dē volcke in enich eplāt vanŭ zee dā hier te blÿuen mit duſtanigen ſcandē eñ oneren |meenſtu dat de griecken di ouer getrou houden eñ geloue in di ſetten die opelic ongetrou biſte teghēs dÿn ſelfs volck Seker het en was de god appollo nz die di ſo abuſeerde mer eē geſelſcap vā dunelen . Eñ briſeyda en mocht mit deſe woerden vā wenē niet meer ſprekē

IA mÿn dochter ſeyde calcas meē ſtu dat het wel gedaen waer der goden antwoerde te vſmadē \pa ſonŭ ling in dat mÿn ſalicheit an cleeft Ick weet certeyn bi haer ātwoerde dz dit oerloge nz lang dueren en ſal deſe ſtat en ſal gedeſtrueert ſÿn eñ alle de edelen eñ burgheren vſlaghen \daer bi iſt beter dat wi hier gebercht ſÿn dā dair mit hem lupden vſlagen hier mede lieten ſi haer woerdē |de coemſte vā briſeyda was den griecken ſeer behagel eñ quamen haer beſten eñ deden haer goet chier eñ waechdē haer vā troyē vanden coninc priā Eñ ſi ſeyde houel chelic tſelfde dat ſi daer af wilt Daer beloefden haer alle de princen dat zÿ ſe in waerden houden ſoudē gelÿc of ſi enich haerre dochter waer Eñ elr ghinc tot ſÿn logÿs eñ ſchencten haer int oerlof nemen elr een iuweelkÿn twelc haer ſeer wel beghan'te behagē eñ vghat op een cort de edele ſtat van troyen eñ de minne vanden edelē ion ghelinc troyl? O hoe drae is vŭ mouwen propoeſt vandert eñ gekeert Seker veel eer dan ÿemant ſoude connē ſeggen of ſcriuen want tiet onlanx briſeyda had inde preſenci vā haer vader gelachtert eñ gheblameert de ſcande eñ draet dat ſi ſelue pleechde vghetēde haer lant eñ haer getrouwe vient troyus

Vande seste strÿt die xxx. dagē achter een geduerde daer veel princen eñ heren an beyde zÿden bleuē Eñ hoe dyomedes troylus vāde paerde stac eñ sende briseyda sÿn paert

Nae tbestant vā drie maē den gereeden hē die vā troyen te strÿde. Eñ als hector sÿn batailgē gheordineert had \reet hi eerst wt mit xv. dusent starc eñ troyl⁹ volchde hē mit x. dusent ridderē | daer nae quā paris mit x. dusent ridderen die al artchiers warē | daer na quā deyphebꝰ mit drie dusent ridderen daer na eneas eñ alle dandere in ordenancien so dat die van troyen op dien dach wel starc warē bouen hondt dusent vechtend mannen.

Vand griexer zÿde quā eerst menelaꝰ mit vÿ. dusent starc daer nae dyomedes mit oeck so vele | doe achilles die oec vÿ. dusent beleyde De coninc xantipus mit een grote batailge | daer na eñ soe voert dand alle te zamē elx nae dat haer ordenancie gemaect was | de coninc philis stelde hem eerst tegens hector ende hector stac hem doer tlÿf dat hi doot ter aerden viel | daer rees eē grotē roep ouermits sÿn doot ond dē grieckē eñ wert een so grotē bloet stortinge dat het eē vresen mocht diet sach. de conic xantipꝰ vacht hector an ō te wreeckē den doot vā sÿn oem den coninck philis | mer hector versloech hem mitten eersten slaghe die hi hem gaf \eñ de grieckē vsloeghē in wraeck

van dese ij. coningen veel troyenē A-
chilles v̄sloech veel edeler mānen\ on
der andere hi v̄sloech den hartoge be
raon eñ euforbres dat grote edele mā
nen warē. Hector was op desen dach
seer gequets int aensicht ende bloede
seer mer hi en kende nz den genē diet
hē dede so dat de troyenē deysē mostē
tot ande mueren vander stat Eñ hec-
tor wert opwaerts siende eñ sach dye
coninghinne heccuba sijn moed̄ op de
mueren legghen dies hi hē schaemde
Eñ bespranc den coninc menon neue
van achilles dien hy doot ter aerden
sloech daert achilles toe sach diet seer
speet \eñ nam een starcke glauie ende
reet op hector eñ brack sijn glauie op
hē mer hi en mocht hē voersienlic niet
of steken Eñ hi gaf achilles wed̄ mit-
ten swaerde een soe grotē slach dat hi
man ende paert beyde sneuelen dede
eñ seyde hē \ achilles achilles du wil-
ste ymmer mi ghenaken \ weet voer-
waer ist dat ic mach du sulste dijn doot
genaken mer also achilles hector wil
de antwoerden ouerquā troylus dair
mit een grote schare van ridderen eñ
reet tuschen hē beydē eñ daer storuen
meer dan vijfhondert grieckē eñ wa-
ren mit cracht achterwerts gedreuen
Doe quam menelaꝰ daer tot ontsette
mit drie dusent starc eñ vand̄ troyser si
den quā de coninc ademon die sijn gla
uie in leyde tegēs den coninc menela
us eñ stac hē vanden paerde seer int
aensicht gequetst \ende was daer van
troylꝰ eñ van hē gheuangē eñ souden
hē sond̄ faute wech gheuoert hebben
en waer daer niet gecomē dyomedes
mit veel ridderē die troylꝰ vandē paer
de stac eñ nam sijn paert eñ sendet bry
seyda eñ liet haer seggen dat het troy
lus paert was eñ bad hair dat si doch
voert meer hē voer haer vrient wilde
houden geliefdet haer

Riseyda was seer blijde vā dit pre
sent eñ antwoerde den bode dz si
den genen nz hatē en mocht die haer
mit so goed̄ harten minde Als dyome
des de woerdē vā briseyda v̄stont was
hi seer blijde eñ reet wed̄ te strijde ond̄
sijn viandē. mer die vā troyē dreuē de
griecken doe tot voer haer tenten mit
machte Eñ soudē al v̄slaghen hebben
geweest en hadse de coninc agamenō
geen ontset gedaen mit grote macht
vā volcke /doe beghan de strijt weder
eñ de grieckē wonnē wed̄ tvelt eñ dre
uen de troyenē tot an haer vestē. Doe
quā polidamas te ontset die vā troyē
mit eē groot getal vā ridderē eñ deed
selue grote vromicheit \eñ dyomedes
siende dese vromicheit vā polidamas
beuacht hē\mer polidamas stac hē vā
den paerde eñ nam sijn paert eñ gaft
troylus die te voet stont eñ vacht \die
terstont daer op sat \ doe quā achilles
tegēs troylꝰ die hē garen ontfinc en-
de sloech achilles vandē paerde \achil
les spranc lichtelic wed̄ op eñ beuacht
troylꝰ wed̄ mittē swaerde \eñ troylus
weerde hem seer vromelic \ daer ouer
quam hector die in dese loep meer dā
dusent man v̄slagen had die achilles
bescermdē die so belast was dat hi hē
mit groter pinē werē mocht. Eñ dus
vochtē si xxx. dagē deen nae dand̄ tot
groot v̄lies an beydē sidē

Hoe de grierkē eñ die vā troyē de seuende strÿt begonnē die xÿ. dagē ghe duerde eñ daer nae de achste strÿt die seer scadelic die van troyē was | want hector was daer in v̄slaghen eñ si alle inde stat gedreuē.

Ghedurende dit bestant | wert hector genesen ende lach inde edele zale ÿlion die alsoe de hÿstorie v̄telt de schoenste eñ rÿckelicste was die ÿe inde werelt was | ende de conic priam deed sÿn bastaerde sonen eerlic begrauen | hanghende dit bestant dÿomedes ghedoechde grote pine ende onghemack doer de min vā brisey da ende en mocht eten noch rusten op haer te peynsē ende bad haer tot veel stonden \ ende si antwoerde hem seer wÿselic hē hoep gheuende sonder ōtsegghen van als | waer bi dÿomedes al heel ontsteken was ende barnde in haer minne Als de ses maenden van bestant om ghecomen waren begonnen si weder de achste strÿt die xÿ. dagen achter een gheduerde van smargens vroech tot sanons laet tot groot verlies an beÿde partien Eñ het starf doe seer int griexe heer ouermits dÿe grote hetten die doe was. waer bi de coninc agamenon om bestāt deed bidden een luttel tÿt twelc hem gheconsenteert was me rmen en vint nz hoe langhe

Ende nacht te voren eer thestant wt ghinck andromatha hectors wijf die doe twee kinder bi hem had sonen daer de outste of hiete leomedon \ende de ioncste astromatas |dese andromatha sach op dese nacht een wonderlic visioen ende haer docht waert dat hector de toecomende dach te strijde ghinc dat hi vlaghen soude wesē |eñ si die grote wese vā haer man had seide hē al wenende eñ bad hē dat hi diē dach doch nv te strijde en ginge waer of hector sijn wijf vsprac eñ seide| dat men gheen dromē gelouē en sal noch daer op letten Smorghens alst dach was ghinc andromatha tot den conic priā eñ de coninginne eñ vtelde haer visioen die si gesien had ende bad seer vriendelic dat si so veel doen wildē an haer man hector dat hi dien dach niet te strijde en ghinge

Alst claer dach was wapenden hē die vā troyen eñ tropl? reet eerst wt daer nae eneas |daer an paris deiphebus polidamas de coninc sarpedon de coninc epistropus eñ de coninc philimenis eñ voert alle de princē die in de hulpe van priam gecomē waren elc in goeū ordenancien Eñ de coninc priam ontboet hector dat hi hē wachte vā dien dage inde strijt te gaē waer om hector op sijn wijf niet te vredē en was als die wel wist dat dit verbot vā sijn vader wt sijn wijf quam \ nochtā niet teghenstaende dit verbot soe liet hi hem wapenen Ende als andromatha hem wapenen sach nam si haer iō ghen soen ende leidet voer haer man hectors voeten wenēde ende oetmoedelic biddende dat hi sijn wapenen of dede mer hi en wildes nv doen te minsten doch seide si \ wilt ghi mijnē geen ghenade hebben hebt medelijden en de ghenadē op v clepne kindekijn op dat wij beide niet en steruen bitterer doot |of ghelept en worde n in dienste in meemden landen. Hier mede ouer quamen daer de coninghinne hecuba dye coninghinne helena ende hectors sustere ende vielen hem te voet mit wenenden oghen hem biddende\ dat hi sijn wapen wilde laten liggen. ende mit haer inde zale quame \maer nye en was hi doer haer bedē bereert mer ghinc alsoe ghewapent vande sale eñ sat op sijn paert eñ soude ter batailgen ghereden hebben mer ter begheerten van andromatha quam dye coninc priam daer selue lopende ende seide hem soe veel eens ende anders dat hi hē dede kerē nochtant en wilde hi hē nv ontwapenē

Jt dus wesende de strijt tusschen de herē vā buptē eñ vā binnē was seer weselic tropl? eñ diomedes vochten te samē ouer een zijde eñ quetsten malcanō seer eñ soudē dair sonō faute deen danō gedoot hebbē en had ghedaen menela? die daer ouer quam eñ deedse schedē | menela? stac ter aerden den coninc miseres vā frigien eñ sond hē gheuanghē hebbē als eneas daer ouer quā diet benam Eñ doe zijs nv vangē en mochtē wildē si hē dodē| mer de voerscreuē tropl? vlollede hē ende verstoech veel griecken Doe quā de coninck thelamon mit drie dusent starc ende stac mit sijn glauie tot sijn in

comen op polidamas dat hy vande n paerde viel mer troylus quā hem tot ontset ende halp hem weē te paerde | Hier nae quā paris eñ van danē zyde achilles die mit sulker crachten vacht op die van troyen eñ mit syn hulperē dat hyse vliegende maecte tot in haer stat Eñ in dese vlucht versloech achil les een bastaert vandē coninc priā dye hector seer liet had genoemc marga reton

Als hector wist dz achilles marga reton syn bastaerde broeder verslaghen had was hi gheheel hellich ende swoer dat hy hem wreecken soude waert in syn moghen | eñ liet terstont syn helm binden eñ reet te stryde dats syn vader nz en wist \ eñ vloech in syn aencomen twee edele hartoghen wpt griecken te weten coniphy eñ basilidus ende reet doe voert inde meeste perse vanden griecken eñ vloecht al dat hi geraecte so dat si alle voer hē vloghē datter nyemāt so stout en was die syn slaghen vbeyden dorst \ dus so keerdē die van troyē weder te stryde eñ ver sloegen den griecke an allen zydē De griecken vinghē daer polidamas dye hem te seer auentuerde eñ soudē hem wech geuoert hebben en waer hector daer niet gecomen die hem loste ende versloech veel griecke eer hi daer toe comen conde \ daer was hector doe be vochten van een āmirael van griecke genoemt leocides mer hector vsloech hem terstont

Als achilles sach dz hector dus de edelen vā griecken vsloech eñ soe veel andere dat het een wonderlic din ge te sien was \ wert hi peysēde waert dat hector niet verslaghen en waer dz de griecke nymmermeer victorie heb ben en soudē eñ liep hector op beuech ten mit noch een hartoghe ghenoemt policeus \ eñ was daer ghecomē doer de lieft van achilles die gheloeft had syn suster hem in hylicke te geuē \ mer hector vsloech desen hartoghe daer a chilles toe sach \ achilles vā toerne ra sende beuacht hector menende desen hartoghe policeus te wreecken maer hector sloech op achilles ende quetste hem so seer dat achilles niet langher daer toeuen en dorst eñ reet van daer ende liet hem verbinden ende hector liet hem ryden sonder dat hi hem yet mis doen wilde als hi gheerde te ruy men Ende als achilles verbōdē was nam hi een starcke glauie mit goeder voersienichept ende opset om hector daer mede te doden Dit dus wesende so had hector een edelinghe vā griec ken gheuangen die seer properlic ge wapent was | de welcken hector wpt den dranghe leyde ende om dat te bet moghen doen tot syn ghemake had de hi syn schilt op syn rugghe gewor pen eñ was int bocken onder syn har nasch al gheheel bloot In dese punte dus wesende ende die op gheen ding en lette quam achilles van beliden in ende stack hem mit de voerscreuē gla uie doer tlyf van welcke steeck hector doot ter aerden viel . Als de coninc e demon sach dat de wome hector doot was beuacht hi achilles ende stack a chilles int lyf eñ quetste hem seer mit ter selfder glauie daer hector mede

ghedoot was \eñ sÿn volc droeghē hē op sÿn schilt in sÿn tēte als hector doot was alle de tropenē warē ỏwonnē eñ keerden inde stat mit het lichaem van hector mit groot misbaren eñ iammer driuende

Vande rÿcke sepulture vā hector ende beclachten die de van tropen dedē doer sÿn doot \eñ hoe palamides opperste gemaect was vant griexe heer inde stede vā agamenon die ofgheset was

Als hector doot inde stat ghebrocht was dair en is tonge die soude connē wtsprekē dē druc die inde stat gemeenlic van wouwen so wel als vā mānen arm eñ rÿck ghedreuen was \eñ daer en was nÿemant hi en had lieuer te verliesen ghehadt sÿn selfs soen eñ sepden alle ghelÿc /datse voertaen al haer hoep quÿt waren \als desen druc int incomē van der stat vande ghemeente langhe tÿt geduert had \droeghen die coninghē eñ de princen tlichaem op plion. Als de coninc priam hē sach viel hi in onmacht neder opt lichaem \ende soude daer doot ghebleuen hebben opt lichaem van rouwen hadmen hem nz vā daer ghenomen mit cracht van volcke Daer dreuen alle sÿn broeders groten rou wat machmen dan segghē vā den rou die de conninghinne sÿn moedr dreef eñ sÿn susteren O wat onsprekelike druc bedreef sÿn wÿf andromatha Opt corte de lamentacien die van een yghelic daer gedaen was en waer nz scriuelic Eñ om dat het lichaem nz lā ghe sonder corrupcie bliuē en mocht wert de coninc priam te rade mit veel meesteren datmen dit lichaem vā hector sonū corrupci nz houden en mocht eñ sonder sepulture Eñ liet maecken bÿ rade vā dese meesteren een seer rÿc kelic sepultuer ỏheuen op vier pilaernen van goude / waer op een seer costelic tabernakel stont van goude ende gesteentē. Eñ tot de vier hornen vant tabernakel warē vier beelden vā goude in forme van enghelen Ende bouē op dat tabernakel was eē groot beelt van goude nae de ghedaente van hector ende had taenlicht ghekeert na de griecken ende hielt inde hant eē bloet swaert / ende scheen of hi de griecken ghedreycht had Ende int middel vāt tabernakel stelden de meesteren tlichaem van hector in vleysch ende in benen gecleet mit sÿn beste clederē recht opstaende \eñ mocht dus menighe lā ghe tÿt ghedueren sonder corrumperen \ ouermits tgunt dz de meesteren int opperste van sÿn hoeft gedaē had den een vaetkÿn dz doer gaet was al vol fÿnder balsemen die haer sprēyde doer alle de leden van sÿn lichaem eñ dat verueerschte men dic mit de voerscreuen balseme so dat het lichaem ouermits de cracht vā dese balseme nz verghaen en mocht Eñ die hector sē wilde mocht hem comen sien of hi hē leuende ghesien had Ende dese meesteren maecten hanghende voer dese sepulture een lamp van goude die altÿt barnde sonder enighe hulp / eñ de se sepulture wert besloten soe datmen daer sonder oerlof niet toecomen en mocht Ende de coninck priam orde-

neerder veel prieſterē die voer ſyn ſoē hector baden ſonder ophouden \daer hi grote renten toe fondeerde

Dit weſende de coninc agamenon verſaemde alle de coninghen en de meeſten vant heer\ende ſeyde aldus Myn goede ende getrouwe vrienden alle ghi coninghen princen baroenen eñ ridderen wi ſyn ſculdich te louē en de te dancken den goden mit oetmoedigher harten die onſen ſeer hardē vi ant hector geconſenteert hebben verſlaghen te ſyn bi handen van achilles want ſo lang als hi had in leuen gheweeſt en hadden wi gheen hoep ghehadt onſen viāden te moghen te bouē comen \wat moghen die van troyen voert meer hopen dan alleen haer deſtrucci Ende wi moghen hopen in corter tyt op haer victori te hebben maer om dat achilles ſeer gequetſt is ende niet te ſtryde comen en mach\ ſoe laet ons ſenden indient v goet dunct andē coninc priam om beſtant van twe maēden eñ de wyle mach achilles eñ dander die gequetſt ſyn gheneſen eñ onſe doden aerden Den raet van aghamenon docht hē allē goet eñ ſondē andē coninc omt beſtant eñ was gheconſenteert twee maenden.

Jedurende tbeſtant murmureer de palamides altyt op die dominacie van agamenon \eñ alſo ſi eēs al blaemt waren eñ palamides ſprac op deſe materie Antwoerde hē de coninc agamenon als een wiſen man in preſenci van alle de heren aldus Palamides meenſtu dat ic grote blyſcap hebbe vande dominaci die mi bevolen is vant beghinſele tot nv toe hoe wel dz het begheren van mi nz en was noch tot myñre bede niet gheſciet en is ende ic en heb oec gheen profitē daer of mer menighe laſt ende ſorghe op dat het heer ymmer bi myñ verſumelheit niet en miſchiede Ende ſeker het had mi al ghenoech gheweeſt had ic mede gheweeſt onder tregement van een ander. Ende ic en ontſie gheen man ſoe groot die mi beſchuldighen mach dz ic doer enighe negligencie of vermetelheit yet verſumet hebbe\eñ al gaeſtu mi myñ ſtemme niet als ic ghecorē was laet di dat niet toernen\ want du en waerſte noch mitten anderen nz gecomē\ mer du quaemſte eerſt twe iaer nae dander dus hadden wi dynre verwacht wi waren noch ter hauen van athenen Ende om datſtu ymmer nz en meens dat ic blyde bin ende gherēde deſe dominacie te hebben ic bins contentdatter een ander ghecoren ſi \ende bin ghereet te kieſen mit den anderen Als agamenon aldus geſproken had en waſſer op dien dach niet vorō op die materie geprocedeert mer agamenon deed roepen des avonts over al theer dat eē yhelic ſmorgēs moch voer ſyn tente quame te parlemente

Des morgens als ſi verſaemt waren ſeyde agamenon aldus Myn broeders eñ vriendē ic heb tot nv toe ghehadt de laſt ende ſorghe van al dit heer om dat in eren ende weluaren te beleydē \ ſo dat ict tot nv toe de godē lof tot myñ eren hoep ic gedaen hebmer ō dat een vniverſiteyt of een buyc van een ghemeente altyt niet en ſtaen

onder een regierer mer elx sÿn ghe-
boerte moeter hem toe geuen nae sÿn
vermoghen Dus mede om dat ic lan
ghe tÿt dit heer beleet heb so wil ic dat
wi een ander nv kiesen diet wÿselic be
leede Als aghamenon sÿn woerdē ge
eÿndt had \beclaechdese een ÿghelÿc
ende kozen palamides ouer haer re-
gierer ende daer mede ghinck elx tot
sÿn logise Achilles die siec lach in sÿn
tente was gram om ō depositien van
agamenon ende seÿdet opēbaer voer
alle diet hozen wilden dat palamides
des conincs agamenons ghelÿc niet
en was in wÿsheit noch in discrecie en
de datmen mogelic niet en behoerde
te veranderen om een beter te ghecrÿ
ghen niet te min om datter so veel he
ren in geconsenteert hadden bleeft al
soe ghedaen

.Hoe de coninc priam wt troyen selue te strÿde reet om te wreecken de doot vā sÿn soen hector eñ wat vromicheyt hi daer dede eñ van hectors iaerghe-tÿde daer achilles soe ontsteken wert mit de minne vā polixena dat hi slapē eten noch rusten en mocht nacht noch dach so beminde hÿse.

Is de twee maenden be stants ouer waren de co ninc priam begherēde te wreecken de doot vā sÿn soen hector ordeneerde sÿn batailgen eñ stelde in elcke batailge een goet ca peteÿn \ eñ hÿ nam mit hem xxv. du-sent goed ridderen al wtgelesen. En-de dares seÿt in sÿn boec datse op diē dach wt troyen quamē hondt eñ vÿf-tich dusent man starc Deÿphebꝰ was de eerste batailge daer nae paris dair aen de coninc priam eneas menon eñ polidamas palamides had sÿn batail gen al geordineert \ als de coninc quā daer began een dootlike strÿt de conic priam stac palamides int incomē van den paerde eñ reet doe onder de griec ken doer de meestē hoep eñ velder eñ doder vele Eñ deed op dien dach soe veel mit sÿn liue in wapene dat het nz wel te ghelouen is dat een soe ouden man als hi was so veel soude mogen doen De coninc sarpedon van troyen bespranc dē coninc neptholomeꝰ mer sarpedon was vandē paerde gestekē eñ also neptholomeꝰ hem meer slaen

wilde quetste serpedō hem in sÿn dÿe
dat hi hē vā node laten most | doe quā
de coninc vā persen den coninc sarpe-
don te hulpe Eñ menelaus eñ de har
toech vā athenen bestondē den coninc
vā persen eñ besloten hē mit sÿn volck
ond̄ al haer volc eñ v̄sloegē den conīc
van persen eñ deden die vā troyē mit
cracht wÿcken dair deed de coninc wō
der vā vromicheit

DE coninc priā eñ sÿn bastaert zo-
nen die hem altÿt doe volchdē en
hielden nz vā vechten eñ v̄sloegen eē
wōder vā volcke | eñ dair en wasser op
diē dach geen vand̄ troyser pertie dye
soe veel mit wapenen dede als de co-
ninc priam selue \ doe v̄sagen haer de
griecken van een subtÿl opset eñ bena
men die van troyen de wech mit veel
volcs om ter statwaert te kerē. eñ als
die vā troyen achterwerts meende te
deysen vonden si hem int middel van
haer viāden \ daer beghan een swarē
strÿt \ de coninc priā ouerquā daer mit
veel volcs van deen si an eñ paris quā
mit veel volcs ouer dwers in landen
eñ had veel archiers mit hem die veel
grieckē quetsten eñ doden eñ dedent
soe wel dat de griecken wÿcken mostē
tot an haer tenten. Eñ die van troyen
keerdē in haer stat ende priā had den
prÿs van dien dach eñ hi sende om be
stant anden grieckē eñ was geconsen
teert mer hoe lang dat en vint men nz

Hedurende dit bestāt sende de co
ninc priam tlichaem vandē conīc
van persen in sÿn lant | ende hi was te
troyen seer beclaecht eñ specialic van
paris die had hē seer lief Ond̄ dit be-
stāt quā oec het iaergetÿde vā hector
daer men xv. dagē lang rou in droech
nae de costume van die tÿt eñ staende
tbestant de grieckē gingē eñ quamen
vry inde stat eñ de troyenen weder int
heer | op een tÿt nam achilles voer hē
dz hi gaen wilde besien de stat vā troy
en eñ het iaerghetÿde van hector van
troyen die hi v̄slagen had Eñ ginc soe
al ongewapent inde stat inde tempel
vā appollÿn dair hectors sepulture in
was dair hi veel edele mānen eñ vrou
wen screyende vant eñ driuēde groot
misbaer voir hectors sepulture diemē
van alle zÿden besien mocht al geheel
gelÿc of hi geleeft had doer de cracht
vande balseme \ daer was de coningī
ne heccuba eñ haer dochter polixena
die seer scoen was mit veel edel vrou-
wen die alle haer haere gespreyt had
den op haer schouderē eñ dreuen alte
groten druc | nochtāt wat druc dat po
lixena dreef si en verloes haer schoen
heit nz | mer bleef in haer schoenheyt
\ eñ was tschoenste wÿf die natuer ye
maecte

Als achilles polixena ghesien had
eñ wel gemerct seyde hi in hē seluē dz
hi nye schoend̄ noch geraecter wÿf ge
sien en had | oec mede dat si vanden e
delsten vrouwē een was vand̄ werelt
Doe was achilles beknipt mit eē val-
le d̄ minnen die hē porde ter hartē soe
degelic dz hi nz op en hielt haer te an
schouwen Eñ hoe hÿse meer besach
hoe hÿse meer begeerde Eñ wasser so
op v̄stiuert dz hi op anders ter werelt
niet en peynsde | eñ bleef daer inde tē
pel tot den auonde so lang als de co-

ningīne daer was Eñ als si wech ginc
geleyd hÿse mitten oghe. Eñ dit was
tbeginsele van sÿn doot Dus beuan-
gen keerde achilles in sÿn tente | ende
snachs als hi gelegen was te slapē in
de stede vā slapen beghan hi te peyn-
sen op de grote schoenheit vā polixe-
na ouerleggēde in sÿn gedachtē veel
dinghen | eñ bekende in wat laste pol-
lexena hē gestekē had Eñ ouerdocht
dat de starcste mānen vanď werelt nz
en hebben moghen weerstaen \ eñ dat
alleen tgesicht van een teder maech-
dekÿn hē nv v̄wonnen had Eñ liet hē
duncken datter gheen medic⁹ ter we-
relt en was die hē helpē mocht dan si
alleē | mer ic weet wel seyde hi dz mÿn
bede mÿn cracht noch mÿn rÿcdome
haer nz en soude mogē beroerē mÿn-
re te willen hebbē enich medelÿdē \ ic
en weet wat duuel dat mi daer toe ge
port heeft te minnen die mi haet tot ď
doot eñ dat mit goede reden Want ic
bin gecomē haer vriendē eñ maghē v̄
slaen eñ heb ÿmmer toe v̄slagen haer
edele broeder hector Seker ick en sie
gheen remedie. wāt si is doch de edel
ste eñ schoenste vanď werelt Eñ keer-
de hem aldus mit sÿn aensicht nae de
weech ende bestorte daer sÿn hart mit
tranē mit suchten eñ mit beclachtē eñ
en hielt niet op van alď nacht hoe en-
de mit wat manire of middele hi sou-
de moghen geraecken tot in de graci
e vā polixena Eñ bleef d⁹ dese nacht
ouer eñ bedecte sÿn gedachtē ten bes
ten dat hi conde

E nacht daer an also achilles ge
leghen was eñ nz slapē en mocht
wert hi in meninge dat hi smorghens
vroech sÿn bode sendē soude totter co
ninginnen heccuba te wetē of zÿt dair
toe soude moghen bringē dat hi haer
dochter polixena te wiue mocht crÿ-
gen Eñ hi soud so veel doer haer doē
dat hi alle de griecken van daer soude
doen gaen eñ breken tbelec op eñ ver
trecken tot hair landē eñ een vaste zoe
ne maken tuschen de grieckē eñ die vā
troyen Eñ alleens also hÿt snachs be
docht had leyde hÿt sdaechs te werc-
ke Eñ sende sÿn ghetrouwe bode tot
ter coninginnē \ haer eyschende haer
dochter op de condicien bouē v̄claert
Als de coninginne die woerdē vandē
bode ghehoert had \ antwoerdē si hē
bescheydelick hoe wel dat si achilles
meer hate dā enich man leuēdich seg
gende aldus Mÿn vrient als aengaē
de mÿn persoen | ic bin gereet te doen
dat dÿn meester op mi begheert \ dus
so sulste hē seggē dat ic dit nz alleen bi
mÿn seluen doen en mach mer ic salď
minē heer den coninc eñ paris of spre
ken Eñ du sulste hier weď comen nae
drie dagen dan sal ic di de antwoerde
seggen die ic vā hē luyden als dan heb
ben sal.

Als de coninghinne de bode ghe-
hoert had keerde hi tot sÿn meester eñ
seyde hem tgunt dz hi ghehoert had
Ald⁹ began achilles eē luttel hoeps
te hebben tot sÿn meninge te comē de
coninginne heccuba ginc terstōt tot dē
coninc priam daer paris bi was eñ v̄-
telde daer tgunt dat achilles haer ōt-
bodē had De coninc dit horēde sloech
sÿn hoeft neď eñ was so lange tÿt son

der woert te sprekē eñ antwoerde doe
sÿn wÿf eñ seyde O wat swaerre dinc
dunct mi te wesen te ontfanghē eñ in
vrientscap te hebben den ghenen die
mi so grotelic misdaen heeft eñ heeft
mi tlicht van mÿn ogē genomē als do
dende mÿn lieue kint hector die ic soe
seer beminde Int welc hi den grieckē
ghegeuen heeft hoep vā victorie mer
nochtant om te scuwē meerd̄ lastē en-
de op dat mÿn and̄ kind̄ mi bliuē mo-
ghen eñ dat ic in mÿn ouden dagē rust
mach hebbē ic consenteer mi mit v dat
hi hebbe dat hi begeert heeft op dz hi
doe dat hi geseÿt heeft puerlic sonder
bedroch | paris consenteerde hier oec
seer lichtelic in ouermits datter nz in
geroert en was in tgunt dat achilles
beloefde in eniger manierē vā helena
wed̄ ouer te gheuen.

Pten derden dach sende achilles
sÿn bode wed̄ tot d̄ coninghinnen
die hem seÿde ald⁹ | ic heb gesproken
mÿn man eñ mÿn soen paris vanden
eÿsch eñ belofte vā dÿn meester | ende
sÿn te vredē dat sÿn begheren geschie
behoudelic dat hi eerst doe dat hi be-
loeft heeft Dus so moechstu hē seggē
dat hi comen mach tot sÿn begerē en-
de dat hi hē wÿselic eñ heÿmelic in dit
stuc draghe De bode nam oerlof ande
coningen eñ quā tot achilles eñ v̄tel-
de hem alle dat de coninghinne hē ge
seÿt had Doe beghan achilles te ouer
legghen hoe hi volbrengen soude dz
hi geloeft had den coninc priā eñ dat
het een sware saeck was te volcomen
eñ dat het niet al wel in sÿnd̄ macht en
was mer het is den sotten een gemeē
scande te belouen lichtelic dz swaer te
doen is om te comen tot haer begheren Aldus wast mit achilles die glori
eerde hē ouermits sÿn v̄dienstē of om
den griecken sÿn hulp te ontsegghen
menende daer mede den grieckē tbe-
leg te doen op breken eñ vā daer te ke
ren Doe v̄saemde achilles bÿ rade vā
palamides alle de coningen eñ edelē
vant heer int perlement ende seÿde al
dus

Mÿn vrienden die hier v̄saemt sÿt ō
dit oerloghe tot een eÿnde te brē
ghen | peÿnst ghi somtÿts nz in v sel-
uen hoe dz wi seer lichtelic eñ mit gro
ter dwaesheit hier gecomen sÿn ō te v̄
coeueren twÿf vā menela⁹ eñ hebben
onse lant wiuen eñ kind̄ achtergelatē
Eñ sÿn in vreemde landen ghecomen
daer wi onse goet onnuttelic ouer brē
ghen eñ stellen ons leuē in vrese vand̄
doot Eñ hebben als nv veel coninghē
eñ princen verloren eñ heb selue mÿn
bloet tot veel stonden gestort doer de
se dwaesheit die wi begonnen hebben
Helena en is van so hogher waerden
niet datter so veel edeler mannen om
steruen sullē dair sÿn doch edeler vrou
wen ende schone ghenoech inde we-
relt daerre menela⁹ indien hi wil wel
een of twee of sal crÿghen. het en is
oeck gheen cleÿn saec die van troÿen
te verwinnen want si de starcste stat ō-
der haer hebben vander werelt ende
vol edeler vromer ridderen Ende mÿ
dinct dat onse vermoghen ghenoech
volbrocht is indien wi den vromē hec
tor gedoot hebben ende veel ādere ede
ler mānen waer bi wÿ voert meer wel

thuys mogē keren tot onser erē leñ la
ten wi helena hier blijnē dair voer heb
ben wi eriona die bi helena in edelheit
niet te gelijcken en is

As achilles vā spreecken op hielt
resen op de hartoghe vā athenen
eñ de coninc thoas eñ warē seer naer-
stich teghens achilles opinie eñ so de
den ghemeenlic alle dander eñ seydē
dz bi noch wel noch doechdelic en sey
de / dies achilles groten ron had en-
de vboet sijn volc dat si tegens die vā
tropen haer nz meer en wapendē en-
de dat zij den griecken gheen bijstant
meer en deden in rade noch in daden
Dit dus staēde de vitaelge was meest
op int heer eñ hadden grote ghebreec
ken van vitaelgen Eñ palamides vr-
saemde alle de meesten van griecke te
rade eñ bi rade vā hē allen was de co
minc agamenon gesonnen inde stat vā
messen tot den coninc theleph? om vi
taelge daer hi wel ontfangen was eñ
alle sijn scepen vol gheladē creech mit
vitaelgen leñ quam so weder int heer
sond enighe wedspoet daer bi mit gro
ter blijscap ontfangen was Eñ pala-
mides deed sijn scepē te wijle vlotich
maken oft van enighe node geweest
mocht hebben.

Vande doot van deyphebus des co-
nincs priams ghetroude soen eñ hoe
paris palamides dode | eñ hoe die vā
troyen d̄ grieckē tentē ond̄ de voeten
worpen ende staken twier in haer sce-
pen \ eñ hoe achilles niet te strÿde en
wilde comē doer de lieft vā polexena

Ist bestant wt was begō
nen si wed̄ te strÿden ge-
lÿc si van te voren gedaē
hadden | deyphebus int
ancomē liet sÿn glauie sinckē op dē co
ninc cressus wt griecken eñ hi wed̄ op
deyphebus mer deyphebus stac den
coninc doer tlÿf dz hi doot vādē paer
de viel dies de griecken seer mismoe-
dich waren eñ settent op lopē mer pa
lamides eñ dyomedes ouerquamen
daer mit xxv. dusent starc eñ wed̄ston
den dē troyenē mit machte \ eñ onder
haer gheselscap was de coninc thela-
mon ayax | die hē voechde tegēs effro
nius een bastaerde soē vā den coninck
priā dien hi doot ter aerden stac daert
deyphebꝰ an sach die terstōt i die gro-
te hetten thelamon beuacht eñ sloech
hē vandē paerde seer gequetst Als pa
lamides dz sach nam hi eē starcke gla
uie eñ quā vā besidē in houdē eñ stack
deyphebꝰ soe seer dat hi hē de glauie
int lÿf brack Als paris sÿn broeder ter
doot gequetst sach nā hÿ hē eñ brocht
hē tot bÿd̄ stat eñ beual hē daer enigē
vā sÿn volc te bewarē eñ also deyphe
bus sÿn ogē ontdede eñ sÿn broed̄ pa-
ris seyde hi hē | mÿn broed̄ \ sulstu mÿ

laten dalen ter hellen sond̄ mÿn doot te wreecken \ ic bid di eer datmen dit ÿ ser wt dē lichaem neme datstu so veel doeste datstu mitter hant selue dodes die mi ghedoot heeft | paris beloefde hem dz hi sÿn macht daer toe doē sou de eñ keerde so weder te strÿde seer v̄ stoert ō sÿn broed̄s doot. Eñ seyde in hem seluen dat hi nz langher leuen en wilde hi en had de doot van sÿn broed̄ gewroeken eñ socht palamides an al len siden Eñ vant hem daer hi vacht tegēs den coninc sarpedon \ die pala- mides beuacht ō dat hi deyphebus v̄ slaghen had mer palamides gaf den coninck sarpedon een aeftsen slach o- uer sÿn schouderen dat hi doot ter aer den viel

Paris siende de grote scade die pa lamides deed eñ maecte die van troyen vluchtich mercte hÿ mit goed̄ moet op palamides eñ schoet op pa- lamides mit een venÿnde strale eñ ge raecte hē in sÿn kele eñ doersneet dye pricipale ader so dat palamides doot ter aerden viel Doer welcke doot die van griecken groten rou dreuē eñ lie- ten de strÿt eñ reden tot haer tentē eñ daer hielden si stat tegens die vā troy en eñ weerden haer seer | dair zatē die van troyen vā haer paerden eñ voch- ten te voet eñ liepen in der grieckē ten ten eñ namen tbeste dat si daer vondē eñ worpen de tenten ond̄ de voetē | pa ris eñ troyl9 reden ouer een zÿde tot op de hauen eñ staken tvuer inde sce- pen eñ barndender vele so datmen de vlamme vā seer varrē sien mocht dair quā vand̄ griexer zÿde te secourse de coninc thelamon mit veel geselscaps daer wert de strÿt seer vreselic eñ dair werter veel ouer beyde zÿden ghesla ghen mer alle de scepen souden ghe- barnt hebbē geweest en had ghedaen alleen de vromicheit van thelamō die wond̄ mit sÿns selfs lÿf deed nochtāt wasser meer dan vÿfhōdert ghebarnt daer warē veel grieckē v̄slagen eñ ge quetst Ond̄ alle ebes des conincs soē van traetsen was seer gequets mit eē glauie die hē int lÿf gebroken was eñ wert gebrocht inde tente van achilles daer hi dien dach ruste eñ weygherde den grieckē te strÿde te comē doer die lieft van polixena Ebes lachterde a- chilles seer dat hi sÿn volc also v̄slaen liet die hi wel helpen mocht in dien hi wilde Eñ als hem tstuc vande glauie wt sÿn lÿf genomen was bleef hi ter- stont doot voer achilles oghen.

Onlanx hier nae quā daer een van achilles knechtē wt den strÿde eñ achilles vraechde hē ō nyemaer ende hoe het int heer stonde Och heer sey- de hi op huydē ist onse volc qualic ver gaen ouermits de grote menichte vā onse vianden want ic en geloef nz dat ter x. man in troyen ghebleuen en sÿn si en sÿn alle gad̄ te strÿde gecomē | d9 geliefdet v ter wÿle dat die vā troyen moede sÿn te strÿde te comē ghi soud- ter ewighe prÿs eñ eer beghaen | wāt ghi soutse in corter tÿt doer v vromich eit al gescoffiert hebben so seer moed sÿn si mer nye en v̄and̄de achilles sÿn moet noch doer de doot vā ebes noch doer sÿn knechts woerdē doer de gro te lieft die hi tot polixena had

Nder al dit de strÿt was seer strē
ge eñ weselic eñ geduerde totter
nacht tot grotē achter deel vāde grie
ken mer de nacht die schepdse noch en
was depphebꝰ nz doot mer hi wach-
te vast nae sÿn epnde Eñ als paris eñ
troplus haer broeder in dese schine sagē
begonnen si bepde te wenē eñ te roe-
pē vā groter weemoedicheit \bi twelc
ke depphebus sÿn ogen een luttel ōt-
dede \eñ maechde paris mit weecker
stēmen of de ghene oec doot was en-
de paris sepde hē dat hi hem gedoot
had doe liet depphebus hē tÿsler quÿt
wt sÿn lÿf maken eñ stark doe terstont
daer nae dies die vā tropen grotē rou
dreuē het en is geen noet dat ic v veel
scriue vandē rou die de coninck priam
dreef eñ de coninghinne hecuba cas-
sandra eñ polixena want den rou was
alte groot eñ oec om den doot des co
nincs sarpedons An dander zÿde de
griecken dreuē grotē rou ō de doot vā
palamides Eñ also si nz lang sonder eē
hoeft wesen en mochten so kozē si we
der bi rade vandē hartoghe nestoꝛ eñ
meer anō den conic agamenon eñ stel
den hē in sÿn eerste staet

OEs anderen daechs moech qua-
men die van tropē weder wt in scoē
der ordenācien eñ de griecken daer te
gen \daer began een weselike strÿt eñ
daer wasser ouer bepde sÿdē veel ver
slagen mer het regēde dien dach seer
waer bi si strÿden latē mostē \ des ād
ren daechs stredē si weder dair veel ede
ler mānen wt griecke vlagen waren.
eñ vochten dus vÿf. dagen achter een
mit groot vlies ouer bepde sidē \eñ a-
gamenon deed ō bestant biddē om de
dodē te aerdē tot twe maendē eñ was
hem gecōsenteert vādē coninc priam
geduerende dit bestant sende de conic
agamenon den hartoge nestoꝛ vlixes
eñ dpomedes an achilles hē biddē eñ
vmanen dz hi mede te strÿde wilde co
men tegens die vā tropē die haer volc
dagelics vsloeghen Als si in sÿn tente
quamen outking hÿse mit groter blÿ-
scap \eñ vlixes sprac voer eñ sepde \a-
chilles heer wast nz v meninge eñ on
ser aller meninge onse lant te latē en-
de den coninc eñ alle de sinen te vder-
uen eñ sÿn stat te destruerē mit macht
van wapenen \ waen coemt v nv dese
npewe opinie pa nae soe veel schaden
als wi hier gehadt hebben tot veel stō
den vā die vā tropē die ons ofgeslagē
hebbē so veel coninghē eñ princē onse
tenten geroeft eñ onse scepē gebarnt
eñ warē in hopē dat wÿse al vwonnen
hadden achter dat ghi mit uwer mo-
micheit hectoꝛ vslagē had die de rech
te beschermer vā tropē was Ende nv
depphebus is mede doot so dz die vā
tropen sÿn als vwonnē Dus so na dat
ghi vcreeghen hebt so grote fame eñ
los mit so groten arbepde wil ghi dat
dus roeckeloes wed al vliesen eñ la-
ten v volc vslaen dus iāmerlic die ghi
mit stortinghe uwes bloets dus lāge
beschermt hebt \wilt doch voertmeer ō
derhouden uwe goede faem eñ ghe-
ruft eñ beschermē v volc dz tegēs die
vā tropen nz lang sonder v ghedurē en
mach \op dz wi doer de momicheit vā
v tot victorie comē mogē \ bi de welck
wi hopen daer toe te comen.

Ulixes heer sepde achilles sijn wijf gecomē in dit lant ō der redenen wille die ghi hier gheseyt hebt \ so mogen wi wel seggē dz ons grote dwaelheit daer toe gebracht heeft als doer een wijf alleen dats menela? soe veel coningē eñ princē ymmertoe gebleuē sijn eñ noch sijn i wese vanū doot \ had het nz grote wijsheit geweest den edelen palamides dat hi in sijn landē gebleuen waer dan hi hier no vlaghē is eñ oec den anderen coningē eñ princē dier gelijc Ouerdēct doch dat de meeste deel vā edelingen ouer beyde sidē hier vgadert sijn vā alū werelt \ eñ steruen dees hier \ soe moetmen tlant mit karelen weū vollē dat alte grote schade waer Hector die so edel was so vrome is hi hier niet al ghebleuē ic selue mochter oec lichtelic bliuē die so starc nz en ben Dus als vā mi meer te bidden of vmanen te strijde te comē dats pijn vloren wāt ic en bin nz vā meninge mi meer te setten in sulker melē eñ heb lieuer mijn kaem te verliesen dan mijn leuē wāt int eynde en isser gheen vromicheit men en vgeetse Nestor eñ dpomedes deden vast hair beste om achilles tot haer meninghe te trecken mer si en mochtē hē nz vanderē vā sijn propoeste mer sepde altijt dz het goet waer dat si pays maecten mit die van tropē eer dat si alle daer bleuē deē naden anderē.

Else drie princē keerdē weū tot dē coninc agamenon eñ sepdē hē de woerden die si van achilles gheboert hadden twelc agamenon alle de princen vant heer vtelde die hi ō dier saec daer vlaemt had. Eñ maechde haer haer aller opinie op dit stuck Doe stōt menela? op eñ sepde dat het grote scā de waer soudmē no pays soekē an die vā tropen na dat hector eñ deyphebs vslagen warē wāt die vā tropē waren al gheheel moedeloes \ eñ datmē het oerloge sonū achilles wel voerē soud opt welcke nestor eñ vlixes antwoerden eñ sepdē dat het geen wonder en was al gheerde menela? het oerloge te onūhouden om sijn wijf weū te mogen hebbē eñ dat tropē so ouersien nz en was si en had eē nieuwē hector dz was tropl? die luttel min vromer ende starcker was dā hector Eñ daer is een anū deyphebs dats paris die soe seer te ontsien is als yemāt vandē anderē \ eñ rieden dair antot pays ende thuys te kerē. Doe riep de valsche calcas eñ sepde. Och ghi edele mannen wat is v meninge wilt ghi tegēs tbeuele eñ de wille ō godē doen hebben si v de victorie nz beloeft eñ ghi wiltse no laten \ het waer grote dwaelheit ende seer misdaen \ neemt weū moet eñ beuecht die van tropen meer eñ starcker dan ghi gedaen hebt eñ en rust nz ghi en hebt de victorie die de goden v beloeft hebbē Alle de herē mit de woerden vā calcas grepen weū moet seggende dat si doch weū de strijt beginnen souden achilles vocht mede of nz eñ dat zijt ō hem nz laten en soudē

Van veel strÿden die tot grotẽ achter deel van beyde pertien warẽ eñ vãſõ mighe beſtanden eñ vande doot des edelẽ troÿlus eñ hoe achilles hẽ ſleep te an ſÿn paerts ſtart \ eñ hoe achilles den coninc menon oec dode vradelic.

Ist beſtant van deſe twe maenden ouer was doe begõnen ſi weÿ te vechtẽ ſeer ſtrenghelÿc Daer deed troÿl⁹ wondẽ van wapenẽ om te weecken de doot van ſÿn broederen. Dares ſeÿt in ſÿn boeck dat hi op dien dach duſẽt ridderẽ vvloech eñ de griecken waer hi quã vlogen voer hẽ ende vochten dus tot datſe de nacht ſcheyde Des daechs dair an was de xiiÿſte ſtrÿt inde welcke dÿomedes wondẽ vãwomicheit dede eñ dode ende quetſte veel troÿen Eñ quã dus eens op troÿlus die hẽ blÿdelic õtfing eñ ſloech hẽ ſo weſelic een ſlach dat hi vandẽ paerde ſtorte ſeer gequetſt eñ vweet hẽ de minne vãbrÿſeyda mer hi lach ſonder ſpreke ouer doot \ daer liepẽ de griecken toe mit groter macht eñ namẽ hẽ wt den drange eñ droegben hẽ op ſÿn ſcilt in ſÿn tente \ menela⁹ die dÿomedes dus ſach vãſÿn paerde ſlaen wilde hẽ weecken eñ reet op troÿl⁹ mer troÿl⁹ die ſÿn glauie noch geheel had ſlac hẽ vandẽ paerde ſeer gequetſt eñ was terſtont vãſÿn volc op ſÿn ſchilt in ſÿn tente gebrocht De coninc agamenon mit al ſÿn macht ſloech doe in

de tropse scharē ende doder vele mer troplus gemoete hē eñ sloech hē van den paerde mer hi was terstōt vā sȳn volc weō te paerde geholpen want hi was wepnich of luttel gequets

Ad? epnde de strȳt op desen dach eñ agamenon sende ō vi. maenden bestants die hē vandē coninc priā ghegunt warē hoe wel dat het enige vā sinen rade ōdocht dat hȳse soe langhe ghaf hangende dese tȳt brisepda teghens de wille vā haer vaō ginc dp omedes beſiē die gequetst lach in sȳn tente Eñ si will wel dz tropl? haer ou de vrient hē so ghequetst had so dat si in haer seluen veel propoestē ouer lep de . Int epnde als si ouerdocht dat si nymmermeer weō bi tropl? comen en mocht \nam si op het eerst dat dpome des genesen waer dz si hem haer liefk geuen soude sonō hē langher te laten wachten

It bestant staende op een tȳt ginc de coninc agamenon mit den hartoge nestor tot inde tente van achilles ende achilles ontfincse mit groter blȳ scap Agamenon alst passe gaf bad hē dz hi doch voertmeer comen wilde te strȳde eñ en laten sȳn volc also nz verslaen \mer npe en bandde achilles sȳn moet doer de woerdē van den coninc agamenon nochtant ō dat hi agamenon seer lief had consenteerde hi hem sȳn volc te strȳde te gaen sonō hē des agamenon eñ nestor hē groten danck wistē eñ namē doe oerlof an hem

Alt bestant wt was agamenon or deneerde sȳn volc in batailgē \ eñ achilles sende hem sȳn volc al mit een roet tepken om datmense onbkennen soudē \ daer began een swarē strȳt tot groot vlies aen bepde sidē daer sloech tropl? den hartoge vā athenē vanden paerde eñ dode eñ quetster vele vā achilles volc eñ vochten dus tot inder nacht . Des anderē daths beghan de strȳt weō seer weselic \ de coninc philimenis mit polidamas veng den conic thoas eñ soudē hē binnē tropen ghebrocht hebbē mer twolc vā achilles ōt setten hē \ doe sloech tropl? onō hē lupden eñ doder eñ quetster vele mer si leuerdē hē grotē strȳt eñ dodē sȳn paert onō hē eñ meendē hē te vangē Als paris mit sȳn bastaerde broederen inden hoep quā houden eñ schoerde de strȳt eñ halp sȳn broeō tropl? weō te paerde \ daer was eē groot cōflict achilles volc vloegē daer emargeron eē vā dese bastaerdē dies tropl? seer droevich was Eñ reet onō hem lupdē eñ doder vele mit hulp vā sȳn volc mer si weerden hē womelic eñ hieldē hē te samē in een \ eñ tropl? en ruste nz sonēlinge op hē lupden hi en was altemets een repse onō hē lupdē Dair quamē te strȳde agamenon menelaȳ thelamon vlixes eñ dpomedes mit hair volc die wel gerust warē eñ begonnē daer eē starcken strȳt so dz die vā tropē veel te dragē haddē mer tropl? secourrerdse womelic eñ was altȳt daert meest vā node was eñ vloech eñ velde al dz i sȳn wech quam Eñ deed so veel doer sȳn womicheit dz de griecke vlogē tot an haer tenten \ eñ thelamon weōhieltse daer staēde doer sȳn womicheit Ende in dese strȳt daer bleuē veel ridderē

ouer beyde zÿden. Troÿl? en hielt nz op achilles volc te belaſten eñ dair en was ſo ſtarc noch ſo moem die tegẽs hem gedueren mocht eñ deed ſo veel dat hi de griecke vluchtich maecte eñ vijng hondert edeler mannen die hi al in deſe ſtat geuangen ſende.

Opten auonde als de ſtrÿt gedaen was achilles volc die keerdẽ weder tot de tente vã achilles ende daer was geuonden datter veel ghequets waren eñ hondert doot op dien dach dies achilles ſeer droeuich was ¶ des nachts als hi gelegẽ was had hi veel ghedachtẽ eñ proponeerde als nu dz hi te ſtrÿde gaen ſoude eñ weecke ſÿn volck die troÿl? vllaghen had | als nu peynſde hi op de ſchoenheit vã polixena ende ouerlepde waert dat hi daer ghinge dat hi haer lieft van als verlie ſen ſonde | eñ dat de coninc priam ende ſÿn wÿf dair gheen conſent in dzagen en ſouden eñ datſe hem bedriegẽ ſouden wãt hi had haer beloeft dz hÿ de griecken nz meer helpen en ſoude Eñ nochtãt ſepde hi altÿt in hẽ ſeluen eñ pmmer heb ic mÿn volc den griecken te hulpe gedaen ¶ in deſe gedachten was achilles veel daghen | eñ als den dach quã dair de xviijſte ſtrÿt in beghan die weſelick was eñ gheduerde vÿf. dagẽ achter een daer achilles npe in en was doer de lieft van polexena ¶ In deſe ſeuen dagẽ waren veel griecken vllaghen waer õ agamenon õ beſtant ſende | mer hẽ en was niet meer gheconſenteert dan om hair doden te aerden Eñ als dat ghedaen was began de xviijſte ſtrÿt ſeer weſelick Menelaus eñ paris ſtaecken deen op dãder dat ũ beyde vandẽ paerde vielen. polidamas eñ vlixes vochten mitten ſwaerde lange tÿt teghens malcanõ. meneſte? velde eneas mitter glauien de coninc philimenis velde aghamenon eñ ſoude hem gedoot hebben en waer thelamon gheweeſt die den coninc philimenis ſeer quetſte Archilogus des ouden neſtors ſoen bevacht een vanden baſtaerden vã tropen genoemt bruyn dien hi doer rÿf ſtack dz hi doot ter aerdẽ viel dies die vã troÿ en droeuich waren eñ bouen alle troÿ lus die ſo vbolgen inde griecke ſloech dat hÿt al vluchtich ſoude hebbẽ ghemaect eñ vwonnen en hadden twolck van achilles hem nz weder gheſtaen waer bi hi onder hem lupden reet ende verſloecher eñ quetſter ſeer vele en de dede ſoe veel womicheit dat hi de griecke achterwerts dreef tot an hair tenten eñ die vã tropen zaten vã haer paerden eñ iaechdenſe eñ dodenſe in haer tenten ſo dat het geruft ſo groot wert dattet quã ten oren van achilles die in ſÿn tente lach eñ vraechde een die bÿ hem was wat daer was Eñ die ſepde hẽ dat die vã tropen den griecken verwonnẽ hadden | eñ ghi meent hier vlekert te weſen mer ghi ſult terſtont op v ſien comen meer dan xl. duſent man die v ongewapent dodẽ ſullen Eñ ick ſeg v certeyn datter nz een te liue en ſal bliuen hebbẽ ũ terſtõt geẽ ontſet

¶ It deſe woerdẽ vſcricte achilles vol grãſcepen eñ ſette de lieft vã polixena achter eñ deed hẽ haeſtelick

wapenē eñ sat op te paerde ende reet
spoerslaechs als v̄woet gelijc eē leeu
die v̄stoert is ende reet onder de troy
enen ende doerbrack haer scharen eñ
deed soe vele dat sijn swaert in corter
tijt bekēt wert ende bedecte tvelt mit
dodē die hi mit sijn volc v̄sloech Troy
lus wert achilles kennende an sijn sla
ghen eñ reet op hē toe eñ ghaf hē een
slach so groot dat hi hē seer quetste eñ
diep soe dat hi lange tijt te bedde lach
eñ en mocht niet te strijde comen troy
lus was oec een weynich gequetst vā
achilles mer niet soe seer hi en mocht
wel strijden Dese strijt gheduerde tot
het nacht was Eñ des āderē daechs
begonnen si wed̄ eñ geduerde oec tot
het dōcker was Dus vochten si vi. da
gen achter een tot groot v̄lies an bey
de siden De coninck priā was seer grā
dat achilles teghens sijn belofte ghe
daen had eñ meende dat achilles hē
dit had doen v̄staen meer ō bedriege-
nisse dan and̄s eñ v̄weet het sijn wijf
datse hē so lichtelic geloeft had eñ pe
lexena was blijde wāt het was tegēs
haer hart achilles te māne te hebben
Daer was bestant gemaect van vi.
maenden in welc bestant achilles
genesen wert vāde quetsinge die troy
lus hē gedaen had / eñ nam op dat hi
hē wreecken soude eñ dat troyl⁹ scan
delic vā sijn handen steruē soude. Als
bestant wt was beghan de xixste strijt
Eñ eer dat achilles te strijde reet ont-
boet hi al sijn volck bi een eñ bad haer
dat si op gheen dinge en letten dan al
leen om troyl⁹ te besluyten ond̄ al ha-
re macht eñ hē nz en v̄sloeghen tot hi
daer selue by waer twelc si hē beloef-
den Eñ redē dus mit dit oneerlike op
set te strijde Eñ van dander zijde quā
troylus diet al beghan te doden ende
v̄slaen dat hi gheraecte ende deed soe
veel dat hi ōtrēt de middage de griec
ken vluchtich maecte \ het volc van a-
chilles die warē drie dusent starc ende
en hadden tbeuele vā hair meester nz
v̄gheten sloeghen op dye van troyen
in eñ wonnen wed̄ tvelt eñ hielden dā
der staende Eñ also si haer altijt bi eē
hielden ende niet anders en dedē dan
dat si troylus sochten vonden si hem
die seer vacht eñ besloten hē aen allen
siden mer hi doder ende quetster vele
mer also hi alleen onder hē allen was
ende hi nymāt en had die hem ontset
deed of te hulpe quam \ doden si sijn
paert ende quetsten seer ende tot veel
plaetsen \ ende toghen hem sijn helm
vandē hoefde ende maecten hē bloet
ende hi weerde hem als hi best conde
Doe quam achilles als hi troyl⁹ mit
bloten hoefde sach ende liep hem op
al verwoet ende cloefde hē thoeft dz
hi doot ōder der paerden voeten viel
ende bant sijn lichaem aen sijn paerts
start ende sleepte hem soe langhe tijt
doer theer. Och wat onedelheit was
dat te slepen alsoe de zoen van so ede
len coninc die soe vroem ende so stout
was Seker hadder edelheit in achil-
les gheweest hi had dese lelicheit niet
ghedaen an des conincs priams soen
van troyen ghenoemt troylus

Als paris wist dat achilles troyl⁹ also scandelic v̄slagē eñ geantiert had was hy bouē maten droeuich soe was oec eneas eñ polidamas eñ deden grote pÿn om sÿn lichaem te vercoeueren mer si en mochten nz ouermits de grote menichte die se weerstōt De coninc menon wilde steruē vā rouwe ō de doot vā troyl⁹ eñ bespranc achilles eñ seyde hē Ha quade v̄rad eñ wreet wat boesheit mach di daer toe porren te binden aen dÿn paerts start de soen van so edelē prince als de coninc priā eñ slepen gelÿc den snoesten mensche vand werelt seker du sulstet becopen eñ stac hem mit sÿn glauie in sÿn borst eñ quetste hē seer eñ ghaf hē daer op mit sÿn swaert so veel slaghē dat hi vandē paerde viel eñ tlichaem vā troyl⁹ tegēs sÿn danck hē benam. twolc van achilles holpen haer meester wed te paerde Eñ als sÿn cracht wed gecomen was quā hi wed te strÿde eñ gemoete den coninc menon diē hi seer beuacht eñ menō weerde hem vromelick eñ quetste achilles tot veel plaetsen/ mer daer quā soe veel volcs dat si gescheydē waren eñ oeck mede het worde doncker nacht

Pten seuenden dach als achilles genesen was van sÿn quetsinghē gherende hē ouer den coninck menon te wreecken beual sÿn volc dz si menō besluyten soudē gelÿc si troylus ghedaen haddē\daer beghan de strÿt seer strenge achilles eñ menon vochtē op malcander soe heetelick dz si beyde te voet vochtē Daer was menon van achilles volc besloten want hem en ōt sette nyemant\als achilles hem dus beslofen sach liep hi hem op ende versloech hem\mer menon ghaf hē eerst veel quetsinghen dair hi sint lange tÿt of sieck lach\menelaus meneste⁹ mit veel coninghen eñ princen eñ mit alle haer macht sloeghen tot die van troyen in eñ maectēse vluchtich achter dz menon doot was eñ quamen mit groter pinen binnē troyen so scarpelic waren si vandē griecken geachteruolcht diere int incomē veel quetstē ende doden.

Hoe paris bi ingheuinghe vander coninghinnen heccuba sÿn moed̄ \achilles v̄sloech indē tēpel vā appollo mit den zone vanden hartoge nestor ende hoe paris eñ ayax malcand̄ v̄sloegen inden strÿt

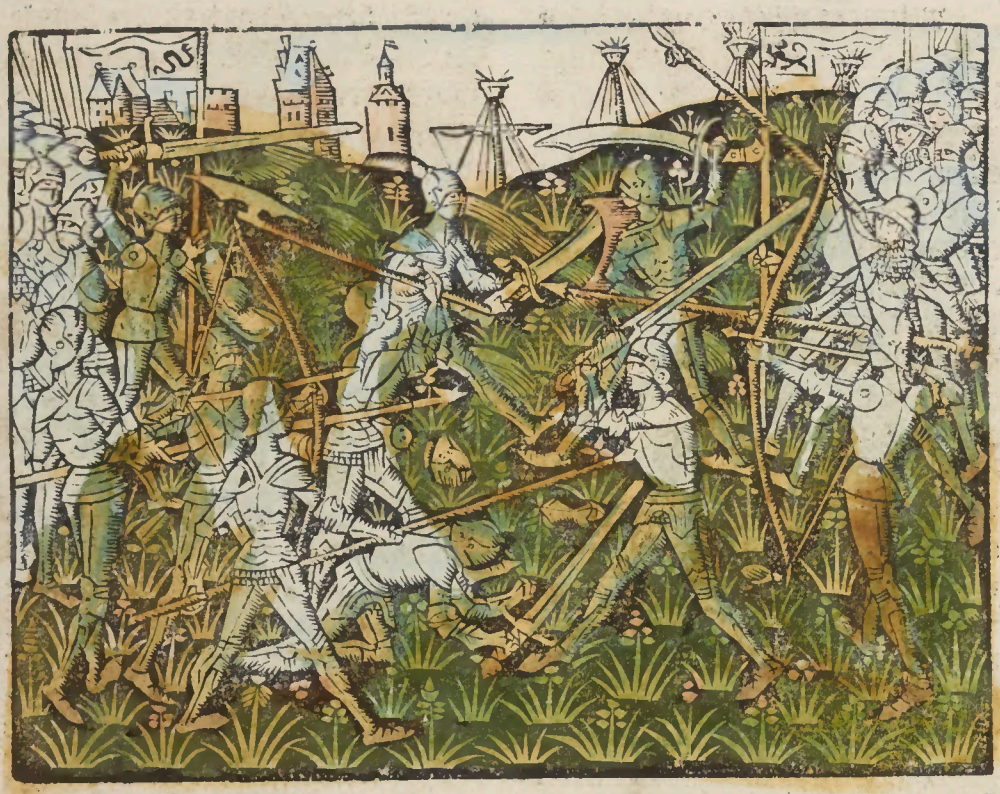
OM de doot van troylus dreef die coninc priā sÿn wÿf sÿn kind̄ eñ alle dander inwonende d̄ stat vā troyen grotē rou eñ seyden alle na dz si hector ende troyl⁹ v̄loren haddē dat si meer moets op haer verlies voert meer haddē dan op enige victorie |de coninc priam deed den grieckē bestāt eyschen eñ het was hem gheconsenteert In welc bestant hi troyl⁹ eñ den coninc menon eerlic deed aerden . De coninginne heccuba en conde de doot van haer kinder niet vergheten \ende ouerpeynsde in veel manirē hoe si hare soude moghen wreeckē ouer achilles diese also lelic v̄slaghen ende ghedoot had Eyntelic si riep tot haer paris al wenende ende seyde hem heymelic dese woerdē |lieue soen du weetste hoe dese v̄radre achilles dÿn broederē mit verraet ghedoot heeft ende mÿn kinder als hector ende troylus die mit di alle de genoechte vā mÿ leuē warē eñ daer ō dinct het mi goet eñ oec recht wesē dat hi also v̄radelic gedoot si gelÿc hÿse verradelic ghedoot heeft \ende ick sal di segghen hoe het toe sal ghaen De bose ketÿf heeft mÿ

tot veel stonden gebeden te wiue mo
ghen hebben mijn dochter pollexena
eñ ic heb hem altijt goeden troest ghe
geuen | dus heb ic voer mij genomen
hem mijn bode te senden eñ ontbiedē
hem dat hi come inden tēpel van ap-
polijn teghens mi spreken Eñ ick wil
mijn lieue zoē datstu op dijn voerdeel
mit veel ridderen daer in verborghen
zijs | eñ als hi daer ghecomen sal sijn
datstu hē dan oploops soe dat hi ym-
mer leuendich niet en ontghae \paris
antwoerde dat hijt doē soude also sijt
beuolen had \eñ hi vlaemde xx. goeū
ridderen daer hi hē op betroude ende
ghinc so indē tēpel achilles vwachtē.

Doe dae als achilles hoerde spre
ken de bode vande coninginne he
cuba \de zot eñ gnalic beradē nam mit
hem de soen vā nestor eñ ghingē onū
hem tween indē tempel van appolijn
eñ soe dae als si daer warē liep paris
mit den sinen haer op eñ paris schoet
drie pijlen op achilles eñ quetste hem
seer Achilles toech sijn swaert eñ was
al de wapē die hi had eñ want sijn mā
tel om sijn arm eñ stelde hem ter weer
als hi best conde so dat hi der seuē do-
de Mer int eynde de soen vandē har-
toghe nestor archilogus eñ achilles
waren daer beyde vslaghen indē tem
pel Eñ paris beual datmen achilles
lichaem wt den tempel werpen soude
voer de hondē eñ vogelē mer doer be
de vā helen? des coninc priams soē
was hi gheset in een plaets voer dē tē-
pel om gesien te wesen vā die vā troy
en dies si seer molic warē eñ sepdē dz
si voert meer die vā grierken nz en ōt
saghen Als aghamenon dit wist sen-
de hi an den coninc priam ō te hebben
tlichaem vā achilles eñ archiloghus
twelc priā consenteerde eñ warē ghe-
dragen ter tentenwaert daer was gro
ten rou gedreuē eñ sepdē dat zijt nv al
vloren hadden | de hartoge nestor en
mocht nz getroest wesen van sijn soēs
doot De griecken deden achilles een
rijckelic sepultuer makē eñ was bi cō-
sent vanden coninc priā begrauen in-
de stat voer inde poert vande tēple.

Als achilles ter aerden was vlaē-
de aghamenon sijn raet daer alle
de edelen vant heer quamen die hi on
derwees hoe dat het meeste deel vant
heer ouermits de doot vā achilles or
logēs moede waren eñ hier ō vraech
de hi oft goet waer datmen het oerlo
ghe liet of dathet beter gheonderhou
den waer \daer warē doe onū de griec
ken veel diuersche opinien Enigē pre
sent het oerloghe andere laectent Eñ
eyntelic si slotē al gesamēlic eendrach
telic het oerloghe te onderhoudē seg
ghende al was achilles haer ontgaē
daer om en souden de goden nz laten
te ghescheen tgunt dat si beloeft had-
den Doe stont apar onū hē allē op eñ
sepde Als achilles doot laet senden ha
len sijn soen die de coninc nycomedes
sijn oude vader ophout eñ ter wapen
leert sonū wien ic geloue dat wi geen
victori hebben en mogen ouer dpe vā
tropen. Sijn raet docht hē allen goet
ende bi consent vā hē allen was mene
laus gecoren om neptholoni? de zoē
van achilles te halen die anōs pirrus
genoemt was

Dit bestant wpt was opten irsten dach van iunio als de dagen opt lancste sÿn begonnen die vã tropẽ die yrste strÿt teghens die vã griecke die seer weselick eñ swaer was / op desen dach ghinc apax wt rechter dwalhept eñ ỏmetelheit te strÿde sonỏ wapẽ vã alleen sÿn swaert die vã tropẽ die hair beste beschermers verloren haddẽ en waren doe so stout nz als ỉi plagẽ mer om haer landẽ ende lÿf te beschermen vochten ỉi womelic nochtãt paris mit het volc vã persen dat meest archiers warẽ doden op dien dach veel griecke eñ quetstender veel meer Dyomedes eñ de coninc philimenis sloegẽ malcã der vandẽ paerde dair ouer quã volc vã paphagonen die veel griecke vỏloegen eñ dedense mit macht depsen een groot stuck / menestẽ? iosteerde tegẽs polidamas ende polidamas viel ter aerdẽ eñ menestẽ? soude hẽ daer ghevangẽ hebbẽ of gedoot en had hẽ de coninc philimenis selue mitter hãt nz bloot Apax deed op desen dach grote kepten vã oerloge also onghewapent eñ dode veel tropenẽ eñ en was noch niet gequetst Jnt laeste bi stac hẽ onỏ die vã persen die paris belepde eñ doder vele eñ maectese al vluchtich Als paris sÿn volc so sach vỏlaen schoet hi op apax een pÿl die venÿnt was ende geraecte hẽ onỏ sÿn corte ribben in so dat apax selue wel voelde dz hi sterven most van dier schoet Eñ en woude nz sterue bi en waer eerst gewrokẽ van die hẽ gedoot had Eñ deed so vele dat hi paris vant eñ sepde hem / du hebste mi gedoot mit dÿn gescut mer eer dz ic sterue sulstu oeck sterue twelc du wel ỏschuldt hebste want om di sÿn veel edele mãnen vỏlagen Eñ gaf paris doe een slach soe groot dat hi hem taẽlicht al doer sloech ouer dwers eñ dat hi doot ter aerden viel eñ apax on lanx bi hem Die vã tropen namẽ rich aem van paris eñ brochtent inde stat mit groten wenẽ eñ warẽ geiaecht tot haer poertẽ Des nachts dair an deed agamenon sÿn heer bet naỏ de stat comen eñ maecten daer haer logÿs ende die vã tropẽ wachtẽ nacht eñ dach haer muerẽ eñ hielden starcke waecht die vã tropẽ en haddẽ doe geen hoep meer vã haer leuẽ / als ỉi sagen dz fortune haer so contrari was eñ dz al priams zonẽ doot warẽ Daer en is hart dat soude pepnlẽ mogẽ noch tonghe die het soude wtspreken mogẽ de beclachten eñ screpdingẽ die de coninck priam sÿn wÿf eñ sÿn anỏ kinderẽ deden om de doot vã paris Eñ bouẽ alle danỏ dreef helena de meestẽ rou de coninck deed paris aerden in een seer costelize sepulture inde tẽpel vã iuno



Hoe de coninginne panthasilee dē co
ninc priam te secourse quā wt haer rÿc
van amazonien mit dusent maechdē
eñ hoe vromelic dat si haer had eñ do
de veel griecken sondling edelen en-
de hoe si vslaghen was van pirrus de
soen vā achilles

In twee geheele maen-
den nae dese strÿt en wa
ren de poerten vā troyē
nye ontdaen eñ en dedē
anders niet dan wenen ende beclagē
De coninck agamenon sende dicwÿle
anden coninc priam dat hi wt quame
te velde | mer de coninc priam duchtē
de sÿn geheele destructi en wildes nz
doen want hi verbeyde tsecours van-
de coninghinne van amasonien die al
te weghe was om te troyen te comen
Amazonien is een prouincie daer op
die tÿt niet dan vrouwen en woenden
sonder mannen Ende waren gewoen
te oerloghen te vechten een gheheelē
dach lang sonder rusten \ bÿ haer lant
was een eylant daer de mannē woen
den Ende dese vrouwen haddē voer
een ghewoente drie maenden int iaer
daer te ghaen In april | in meye ende
in iunio om mit dese mannen te versel
len Ende keerden dan weder in haer
lant Ende de vrouwen die begort wa
ren mit vruchten creeghen si een soen
si voedent een seker tÿt ende si senden
de soen dan den vader \ ende wast een
dochter soe behielden sÿt Ende dedē

haer de rechtere borste barnen om de glauie te bet te voeren eñ keerdē hair oerlogen. Van dit lant was doe vrou een seer edele maecht eñ seer vroē ende starc vechtende genoemt panthasilee eñ beminde seer hector vā troyē ouermits sijn goede kaem die achter hē liep Als si wist dat de griecken de stat vā troyen belegen haddē mit so groter macht toech si daer te ōtset mit du sent maechden doer de liefst van hector Eñ als si daer quā eñ vstont dat hi doot was dreef si grotē rou eñ bad dē coninc priā dat hi de poerten openen wilde op dat si den grieckē mocht gaē benechtē eñ togen hair hoe dz maech den glauien voeren conden.

Er bede van panthasilee was de poert des anderē daechs vroech ontdaen Daer reet wt de coninc philimenis mit die vā paphagoniē eneas eñ polidamas mit haer volc Eñ de coninginne panthasilee mit haer maechden De grieckē waren terstōt ghereet daer rees een swaer strijt | menesteus voechde hē tegēs panthasilee eñ si tot hē Eñ als menesteꝰ ter aerdē ghesteken lach nam si sijn paert eñ gaft hair maechdē Doe quā dyomedes op hair eñ si ontfinc hē garen eñ sloech hē soe seer dat hi ouer rugghe achter op sijn paert lach eñ si nam hē den schilt van den halse eñ ghaf hē haer maechden. Als de coninc thelamon sach dz si die vromicheit eñ cloecheit dede voechde hi hem tot haer eñ si teghēs hē / eñ thelamon was ter aerdē gedragē vā haer slagē | eñ si soude hē inde stat geuangen gebrocht hebbē en waer dyomedes gheweest die hem mit grote macht van volc ontset dede. Doe riep si op haer maechdē die inde griecken sloegē mit dien roep so vreselic dat si se vluchtich voer haer maecten ende iaechdēse al vslaende tot voer haer tēten Eñ souden altesamen daer gebleuē hebbē en hadse dyomedes mit sijn volc nz wed gestaen diet so hielt tot dz het nacht was so dat si vā node scheyden mosten anders waer de strijt dair gheeynt Panthasilee keerde inde stat mit groter gloriē daerse de coninc priam mit groter glorien ontfing eñ gaf haer veel schoend giften eñ iuwelē eñ het docht d coninghinnē panthasilee dat si die vā troyē in corter tijt gewroken soude hebbē \ si vochten dus menige reyse tot dat menelaꝰ quam van den coninc nycomedes eñ brocht mit hē int heer neptholoniꝰ de soen van achilles ands genoemt pirrus

Dese pirrus was mit groter blijscap ontfangē eñ was an allē cāten gewellecoemt Eñ bouē allē achilles volc ontfinghē hē blijdelic eñ hielden hē ouer haer heer | daer was pirrus gegeuē tbeleet vā alle tvolc van wapen eñ maectē hē ridder bi handen vā den coninc thelamon die den godē bad als hi hē tzwaert gorde dat si hē gracie vleenden eñ victorie sijn vads doot te wreeckē \ eñ twee and princen spienē hē sijn guldē sporē Eñ agamenon gaf hē al de wapē sijn vads achilles Eñ ō dese nye ridderscepe dreuen de grieckē veel dagē grote feeste

Ae dese feeste quā de dach vā strijden eñ ordeneerdē hair batailgen

ouer beyde zÿden daer began de ſtrÿt
ſeer weſelic / pirrus die gewapēt was
mit ſÿn vaŏs wapenen gemoete poli
damas die hÿ ghedoot ſoude hebben
mit grote ſlagen die hi hem veel gaf
mer de coninc philimenis ouerquam
daer die hem vloſte \ doe ſloech pirrus
philimenis vandē paerde ende ſoude
hē gheuanghen hebben en waren die
van paphagonien niet ghecomen die
hem mit groter macht ontſetten . On
der dit quā de coninginne panthaſilee
inde ſtrÿt mit haer maechden eñ reet
in pirrus volc eñ doder eñ quetſter ve
le daer ouerqnam de coninc thelamō
eñ voechde hem teghēs panthaſilee
eñ ſtakē deen danŏ ter aerdē mer hair
maechden holpenſe lichtelick weer te
paerde \ eñ ſi reet haeſtelic weŏ in pir
rus volc die den coninc philemenis in
grotē weſe daer hielden eñ vloecher
daer veel Als pirrus ſÿn volc ſo qua
lic ghehandelt ſach riep hi op haer dz
ſi hem wel ſcamē mochten dat ſi haer
ſo lieten vwinnen vā mouwen eñ liet
doe den coninc philimenis ō ſÿn volc
tegens deſe maechden te beſchermē
Doe voechde haer panthaſilee bi pir
rus eñ vweet hē hoe eñ in wat manie
ren ſÿn vaŏ hector vradelic vſlagē had
eñ dat alle de werelt op hē waer ſcul
dich dat te weecken \ pirrus ſeer be
droeft weſende vaŏ deſe woerdē ſtac
op haer mer hi was onſachte vā haer
ter aerden geſteken eñ ſpranck terſtōt
op eñ beuacht haer mittē ſwaerde eñ
ſi hem mit groter cracht \ doe wert pir
rus van ſÿn volc weŏ te paerde ghe
holpen \ doe quā agamenon te ſtrÿde
menela? dpomedes meneſte? mit al
le de princen vā griecke eñ mit al hair
macht

Nder al dit was de coninc phili
menis vloſt eñ dancte ō coninghinnen
pāthaſilee Daer quamē al die vā trop
en te ſtrÿde pirrus ontmoete daer gla
con de zoen vā anthenor de broeŏ vā
polidamas van een anŏ moeŏ eñ pir
r? ſloech hē doer ſÿn helm dz hi doot
ter aerden viel. Daer quā panthaſilee
ouer pirrus eñ ſloegen deen danŏ dz
ſi beyde daerde ſochten mer warē bey
de terſtont weder op geſeten eñ begō
nen weŏ tegens malcanŏ te mengen
\ mer daer ouerquā ſo veel volcs ouer
beyde ſiden dat ſi vā malcanŏ geſcep
den waren \ polidamas om ſÿn broeŏ
te wreecken vloech op dien dach veel
griecken eñ deden ſo veel hi eñ pātha
ſilee dat de griecke alteſamē vloghen
daer quā pirr? te ōtſet mit dpomedes
eñ thalamon eñ dedē toeuē die vluch
tich waren eñ hieldent ſo tot datſe de
nacht ſchepde Eñ aldus vochtē ſi alle
dage een geheele maent lang ghedu
rēde daer veel volcs vſlaghē was \ eñ
pāthaſilee vloes veel vā haer maech
den Eñ als ſi eē maent geruſt warē be
gonnen ſi den ſtrÿt weŏ ſeer ſcarpelic.

Int vſamē ouerquamen pirr? eñ
pathaſilee deen danŏ eñ bracken
haer glauien ſonder pemant te vallen
mer de coninck pirrus was ſeer ghe
quetſt ende hem bleef eē ſtuck vande
glauie int lÿf waer bi een grote mur
muracie ende gheruft onder de griec
ken rees ende beuochten panthaſilee
aen allen canten eñ de griecke braken

haer riemen vā haer helm ōtween eñ
doe quā pirr⁹ die nz en achte sÿn quet
singhe noch tstuc vandē glauie dat in
sÿn lÿf gebleuen was eñ bespranc pā-
thasilee die haer helm al doerslaghen
was eñ half v̄wonnen. Eñ si meende
pirrus te slaen eñ voer haer doot hec-
tor eñ haer seluen ouer hē te wreeckē
mer pirrrus geraecte haer eerst ende
gaf haer een slach soe ongemeten dat
hi haer den eenē arm geheel of sloech
waer of dÿe voerscreuen panthasilee
doot ter aerden viel mer pirr⁹ die hier
noch nz mede te vreden en was hacte
tlichaem an stucs eñ onlanx daer nae
ouermits tbloet dat hē wt sÿn quetsin
ge liep viel hi ouer doot ond̄ sÿn volck
eñ was geleÿt op sÿn schilt eñ in sÿn tē
te gedragen de maechden vā pantha
silee redē iu pirrus volc om haer vrou
te wreckē eñ dodender vele mer het
halp die van troÿē weÿnich want si en
waren maer een luttel volcs tegen de
grote menichte vā griecken dus dat
ter op dien dach vander troÿser zÿde
doot bleuen meer dan x. dusent En-
de dand̄ v̄togen in haer stat die si vas-
te sloten eñ en meendē niet meer den
grieckē te velde te comē noch strÿt te
leueren wāt si geen ontset meer wach
tende en waren.

Hoe anthenor eñ eneas ond̄sprakē te
samē de grieckē de stat vā troÿē te le-
ueren mit v̄raet twelck si deden onder
schÿnsele vā paÿse Eñ hoe priam mit
sÿn bastaerde zonē daer tegē was mit
grote woerden

Je van troÿē warē in groten
druc als si in dese ketiuicheit
hē seluē sagē wāt si en hadden gheen
hoep enich ōtset meer te hebbē eñ ga
uen haer voert meer nz anders te doē
dan haer stat te bewarē eñ haer voer-
sien mit vitaelgen wāt men en mocht
troÿē mit geen assaut noch beclimmē
winnen dan alleen mit verraet Als de
strÿt gedaen was wilden de griecken
tlichaem vā panthasilee den honden
geuen om dz si so veel edelen vā griec
ken ghedoot had mer pirrus benamt
doer haer vromicheit eñ ō d̄ edelheÿt
willen mer eÿntlic si scheelden so lan-
ge dat si int laeste gheworpen was in
een staende poel die daer bÿd̄ stat lach
Anchises mit sÿn soen eneas eñ āthe
nor mit sÿn soen polidamas ginghē te
samen te rade om te vindē weghe hoe
dat si hair leuen bergen souden mogē
tegens de griecken eñ eer dat si storuē
dat si de stat v̄radelic leuerē soudē en-
de sloten dat si mit den coninck priam
spreecken soudē eñ raeden hē dz hi ap
pointement eñ paÿs mit de griecken
maecte weder gheuende helena harē
man eñ doen restituci vāde schade die
paris int lant van griecken ghedaen
had Och hoe geluckich soude priam
geweest hebben had dese beteringhe
den griecken genoech geweest wāt hi
soude hier in ghebercht hebbē sÿn le-
uen sÿn wÿf eñ sÿn ander kinder leuē
eñ alle de burgeren die noch inde ede
le stat van troÿen waren Eñ had hi de
beteringhe int beghinsele willen doē
hÿ soude alle dat quaet v̄hoet hebben
datter hē nae of quam. Daer om seÿt
men een voersproken woert dat de v̄
soeninghen die lichtelic eñ drae ghe-

maect sijn goet sijn want het is quaet te soenē nae de grote schade eñ die dā weder te bouen is wāt men soude dē griecken die nv bi na vā als te bouen waren mit dese beteringe te wedē ge set hebben doe si opt alō onsienste wa ren eer dz hector vslagben was want haer dochte nv dat alle ding in haer macht was om de stat te destruerē dz haer principale boetscap was daer om dat si daer ghecomen waren mer si en onderspraken dese materie nz ō doecht noch wede mer om dat si onō schijnsel van pays de stat souden moghen ver raden indien si hem selven anders nz berghen en conden

Ese heren voerseyt ghingen tot den coninc priam die mit een van sijn bastaerde zonē was genoemt am phimach eñ spraken daer van dese ma terie voer veel edeler mannen vande stat mer so drae als de conic haer hoer de sprekē als anden griecken pays te vloeken bemoede hi hem dat sijt wpt boelheit seyden eñ begban te suchten eñ seyde |dat hi hē eerst beradē wilde Eñ daer op antwoerden si den coninc weō ald? \belieft het di du sulste onsē raet doen of doch den raet van ande ren Daer op de coninc antwoerde dat hi haer raet wel horē wilde om te we ten oft hem goet gedaen docht | dus soe segt seyde priam dat v goet dunct Dus soe sprac antheno? eñ seyde Co ninc ghi moecht dissimuleren te willē weten de last daer ghi eñ den uwen in sōt \uwe vianden sijn hier bi v stat be gherende v doot eñ destructie dat ghi nz vhoeden en moecht eñ sijn wel l. co ninghen die geen ding so seer en ghe ren als de destructi van dese stat ende ghi en moecht v poerten nz meer ont doen | sullen wi ons altijt dan dus ge sloten houden\men behoert vā tween quaen tminste te kiesen\dus om pays mit den griecken te hebben docht het v goet men soude helena menela? ha re man weder gheuen nae dat paris doot is Eñ datmen voert beteringhe dede van de scade die paris in griecke haer deed eer dat wi ons alle vderuē laten van lijf eñ van goede

Ae dese woerden rees amphima cus de bastaert op eñ lachterde seer de woerdē vā antheno? ende sey de| wat hoep mach mijn heer mijn va der eñ wi in di voert meer hebben dpe billix een goetstantachtich hart tot hē eñ dese stat behoerste te dragen | ende wi sien di soe verwonnen die mit ons soutste leuen eñ sterven . Eñ du raeste pays mit den griecken te maken tot ō ser groter oneren Ic seg di voer waer daer sullen eer xx. duysent man ō ster uen dan de coninc dz doet datsu hem raeste dat nz dan wt verraet en coemt ende veel meer iniurien die amphima cus ātheno? seyde Eñ eneas stelde hē te vreden seggende aldus. G hi weet ymmer wel dz wi voertmeer nz te strijd en moghen gaen teghens die van griecken waer bi wi manier moetē vin den pays mit haer te hebben |doe sey de de coninc priam mit groter grāsce pen tot antheno? eñ eneas Hebt ghy gheen scaemte te spreken aldus voer mi \ghi doet mi vā rouwen sterue wāt al dat ic tot nv toe ghedaen heb \ heb

ic bi uwen rade gedaen Anthenor als du wt griecken quaemste daer ic di gesonnē had om mÿn suster exione te halen / rietstu mi doe, niet dat ic mÿn soen paris sende in griecken tlant beschadighen eñ voert selue mede Eñ ic en sou de so stout niet gheweest hebben oerloech teghens den griecken te beginnen en had dÿn valschen raet mi daer toe niet beroert als van mÿn soē daer te senden Eñ du eneas alstu in griecken toechs mit paris waerstu niet de principael vā desen raet dat paris helena nam eñ brochtse hier eñ holpt hē selue daer toe in persone. Eñ hadstut hem willen benemen eñ ontradē wāt ic had paris onder dÿn raet geset helena en had dese stat nymmermeer besien Eñ nv als al mÿn kinder v̄slaghē sÿn raet ghi mi tegens der eren pays mit den griecken te maken die mi van als verdoruen hebben ende al mÿn solaes deser werelt beroeft Seker eneas welcken raet mÿn leuen soude doē eynden tot mÿnder groter oneren

Van dese woerden was eneas seer toernich eñ antwoerde den conic scarpelic ghenoech Eñ ghinghē so hi ende anthenor vanden coninck qualic te vredē Eñ als si wech waren began de coninc te wenen als de gene die ōt sach datse de stat leueren souden in hāden vanden griecken die hē terstōt doden souden Eñ nam op dz hÿse lieuer soude doen steruen mocht hi. Eñ riep ouer een side sÿn soen amphimacꝰ ende seyde. Geminde soen ic bin dÿn vader / wÿ behoren deen dander bÿstant te doē totter doot Ic weet claerlic dz eneas ende anthenor poghen ons te verraden ende den grieckē dese stat te leueren waer bÿ dat het niet qualic gedaen en waer datmense dede vallē in de put die si selue ghemaect hebbē. ic heb opghenomen dat icse sal doē steruen eer dat si dustanich quaet doē ende ic sal di segghen hoe / morghen auont sullen si te rade comē ende du sulste hier binnen verholen in een laghe legghen mit di een menichte van ridderen Ende als si hier beyde gecomē sullen wesen sulstuse oplopen ende dodense Amphimacus antwoerde dē coninc dat hÿt garen doen soude. Ende hoe wel dat si ouer desē raet nz en waren nochtant daer en wort niet soe secretelic ghedaen het en coemt somtÿt int licht Ende eneas wist wel de saeck vā desen raet claer / mer men en weet niet bi wat manieren hÿt wist Dus so slotē si āthenor eñ eneas hoe eñ in wat manierē dat si de stat v̄radē souden eñ swoerē daer te samē niet meer te rade vāden coninc te comē dan te samē mit groot geselscape vā volc van wapene wāt eneas was eē vandē edelstē van troyē eñ vandē rÿcstē naest dē coninck / āthenor was oec rÿc eñ machtich eñ haer v̄raet was sodanich dat si de stat leuerē soudē in hāden vāden griecken behoudelic haer lÿf goet eñ vriēden

Egēs dē auonde ōtboet de conic eneas eñ āthenor te rade ō sÿn opset te volbrenghē / mer si quamen mit groot gheselscape vā volc vā wapen / waer bi de coninc āphimacꝰ weerboet sÿn beuele ende dz hi op hielt van sÿn opset Des daechs dair an ontboet de

coninc alle die van troyen te rade Ende als si al vlaemt waren stont eneas op ende vmaende pays mit den griecke te maken Int welc si al consenteerde soder alleen den coninc Doe seyde he eneas aldus. Coninc waer o en consenteerstu nv mit den anderen \want wilt of en wilt wi sulle tracteren vade pays ende sal tegens dyn danck gemaect syn Als de coninc sach dv syn woerden en namen noch en ghauen had hi liever consent te dragen mit dandere da saec te wesen synre verderfenisse Ende seyde doe tot eneas Het si ghedaen al dat v nut dunct totter soen ende ic salt voer danckc nemen |doe was bi rade va he allen athenor gecoren om totte griecken te gaen ende mit haer vande soen te tracteren Doe clomen die va troye op haer muere in hair handen toghende telgheren va oliuen bome in tepke va payse den griecken | twelc de griecke terstont vlonden daer wert anthenor vande muer gelet int heer buyte |dair hi ontfange wert ende gepresenteert voer den coninck agamenon Ende agamenon beual al de last den coninc van crete dpomedes ende vlixes Ende al tgunt dat dese coningen daer in dede mit anthenor dv loefden alle de griecke heren te houden ende swoeren dat op haer wet

Als si onder hem viere vlaemt waren Anthenor vol loelheits ende vraets was beloefde haer de stat te leueren in vraetscepe om hair wille dair mede te doen behoudelic datse he ende eneas mit hair maechtale ende voert dv si wt neme souden vlekeren wilde van haer lyf ende haer goet sond enich vliese Dese drie coningen swoeren daer an thenor dat zyt also doe soude \ende bena len daer malcander dese saeck heymelic te houden tot dat si volbrocht waer ende dat bi eede Ende om de boelheyt te bet te bedecken bad anthenor de griecken dat si hem den coninc callilus mede gauen in troye te gaen op dat hi te bet geloeft waer van die van troye ende haer meninge mocht weten of si oeck pays hebben wilden mitten griecken Ende om te schoene ande marct te come bad hi om tlichaem va panthasilee dv de griecken he seer node consenteren wilden

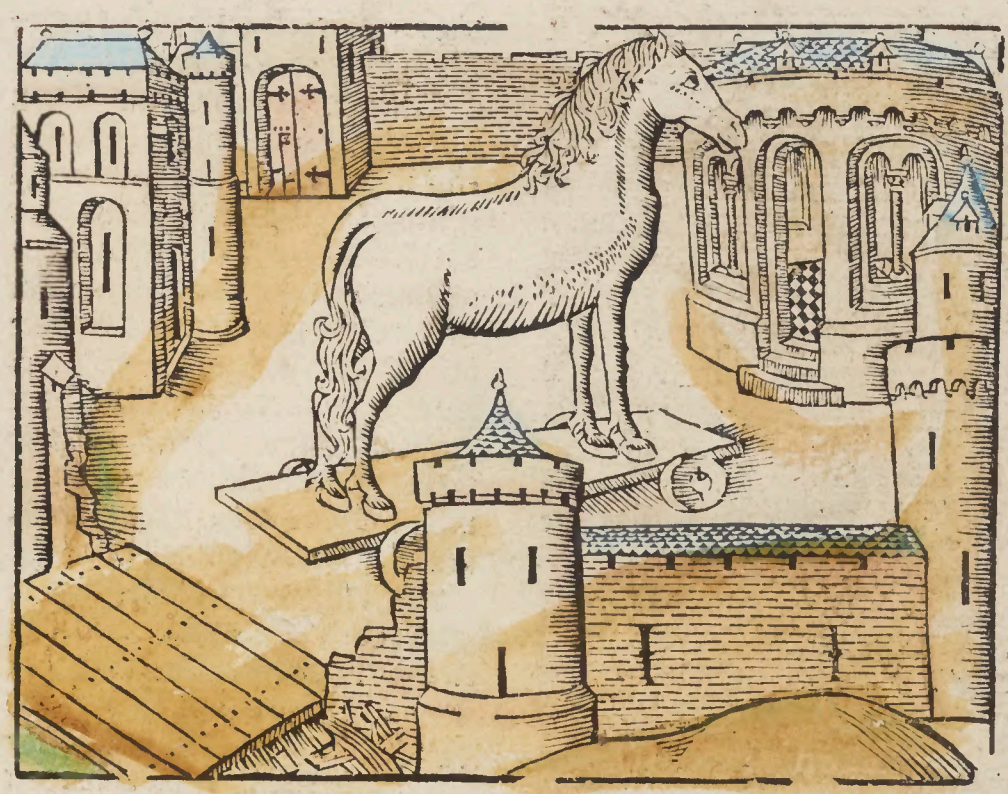
Als de coninc callilus ende anthenor inde stat ware lieten si den coninc haer coemst weten \smargens vroech deed de coninc pria vlame alle dpe va troyen o te hore der griecke antwoorde Ende anthenor seyde al dv hi daer gehoert had make eene lang sermoen om syn boelheit te bedecken int welck hi lang sprac vand griecken macht ende van haer getrouwicheit in haer beloften Ende vmaende hoe dat si inde besta den die si gehadt hadden voer troyen so dicwyle \so eerlic he gequeten hadden sond pe daer boue gedaen te hebben | ende sprac doe vande crancke menichte va troye ende vande grote mesen daer si in waren /ende sloet daer in syn materie dv het voert meer profyt waer pays te maken die mocht daer toe comen Ende seyde dat |dat het nv ghelschien en mocht men en molt den griecken grote menichte van goude ende van sluer gheuen voer de grote

schaden die zÿ int oerloghe gheleden hadden Eñ v̄maende doe den coninc eñ alle dander elx voer hem seluē dat si haer toe stelden dit te volbringhen sond̄ yet te sparē \mer seyde anthenor om dat ic nz en heb moghē weten tot deser tÿt al haer wille soe soud ick wel prÿsen datmen mi eneas mede ghaue tot haer te gaen om haer meninge te bet te verstaen Eñ op dat si ons te bet moghen ghelouē Elx prees de woer den van anthenor eñ gingen int heer bi eneas eñ cassili⁹ Als den raet wech was ghinc de coninc priā in sÿn camer eñ beghan seer bitterlic te wenen als die wel v̄nam eñ gewaer wert vant v̄ raet \eñ beclaechde de doot van sÿn so nen eñ de schade die hi gheleden had ya dat quad̄ is hi most hem copen vā den ghenen die hem al dese schadē ge daen hadden eñ gheueu alle de schat die hi in langhe tÿt vergadert had en de worden arm in sÿn oude dagen en de en weet noch niet of hi sÿn leuē se ker is. Ende an dander zÿde hi moet de wille doen van die hem verraden. Als helena wist dat anthenor ginc tot den grieckē bad si hē dat hi doch haer pays maken wilde an haer man me nelaus ende hi beloefdet haer also te doen.

Als anthenor ende eneas ghecomen waren int heer vandē griecken tracteerden si vā haer verraet mit den drien coninghen die daer toe ghe set waren Ende maecten de pays vā dye coninghinne helena ende namen daer goede vastichеyt of Als zÿ haer parlement ghehouden hadden orde neerden de griecken dz de coninc vlix es ende dyomedes mit haer in troyē gaen souden Dye blÿscap was groot binnen troyen om haer coemst menē de dat de pays vast was die si langhe begheert hadden Des anderē daechs tot beuele van priam was alden raet opt palays versaemt \daer sprac vlix es ende seyde dat de grieckē twee din ghen eyschten te weten grote menich te van goude voer haer verlies\ ende dat amphimacus tot ewighen daghē wt troyen ghebannen waer Ende dit had anthenor beiaecht om dat amphi macus hem weer gheseyt had tot an deren tÿden. O wat groter sorghe ist lichtelic te spreken in tÿden van oerlo ghe Dus te rade sÿnde worden si on uersienlic horende een wonderlic ghe crÿt Ende vlixes eñ dyomedes meē den dat de ghemeente dat waren en de haer slaen wilden mer nyemant en wist waen dit ghecrÿsch ende gheruft quam noch waer om \waer bi elx ver toech ende ginc wech daer hi behoer de.

Nthenor track dyomedes eñ v lixes ouer een side als dit geruft ouer was om van sÿn verraet te spre ken ende seyde aldus vlixes tot āthe nor | waer om toefstu dus lange ende maecks vertreck te doen datstu be loeft hebste \dat weten de goden ant woerde anthenor | dat eneas ende ick niet anders en doen dan te doen dat wi v beloeft hebben | mer daer is een wonderlic ding dat ons hindert. Het is waer ende claer dat de coninc ylion dye eerst het palays ylion fondeerde

in dese stat \ fondeerde een outaer op die tyt in dese stat in een tẽpel inde na me vã pallas eñ alst al volmaect was sonꝺ het dack quã daer vandẽ hemel neꝺ een wonꝺlic dinge vast inde muer gedruct vãden tẽpel int grote outaer daer het tot no gheweest is eñ het en laet hẽ niet vporen dan vã de ghene diet bewaren \ de materie is van hout mer mẽ en weet nz vã wat hout noch hoe het so gemaect mach wesen mer de goddinne pallas gaf dit ding gro te crachte eñ is dese \ Also langhe als dit ding in dese voerscreuẽ tẽpel wesẽ sal of inde stat binnẽ de mueren soe en sullen die vã tropen haer stat haer co-ningen noch haer melancolien nz vlie sen mogen Eñ dit is de saec dz die vã tropen in wesen bliuẽ ende doent seer scarpelic wachtẽ Eñ dit ding heet pa-ladium ō dat het de goddinne pallas daer sende \ hoe sepde doe dpomedes is dit ding van sulker cracht alstu seg ste so doen wi vloren arbepde \ doe sep de anthenor wilt nz vslaghen wãt ene as eñ ic doen al dz wi mogẽ onse belof te te volcomen \ wãt ic heb ouerlange mit dẽ priester gesprokẽ diet bewaert of hyt mi diefs gewise soude willẽ ge uen Eñ ic heb groten hoep dat hyt mi leueren sal ō een grote somme vã gou de die ic hẽ beloeft heb \ eñ so drae als ict hebben sal \ sal ict v sendẽ buyten v stat \ eñ alsdan sullen wy volcomẽ dat wy v gheloeft hebben Eñ eer dat ghi wech gaet o m onse werck wat te dec-ken sal ic tot den coninc gaen eñ doen hẽ vstaen dat ic lang mit v gesproken heb ō te weten wat eñ hoe veel gouts dat ghi epschende syt Eñ het was al-so ghedaen als anthenor voer hẽ ge-nomen had



Hoe de v̄rader anthenor tpaladiū cof te vanden priester ende ghaft vlixes \ende vant paert dat die van griecken binnen troyē brochten inde tempel vā pallas \ eñ hoe troyen genomen was ende priam ghedoot

Als dyomedes ende vlixes weder int heer warē ghinc anthenor tot dē coninc ende seyde hem dz hi al sijn volc te rade dede comen Ende als si al versaemt waren seyde anthenor ouerluyde dat si gheuen mosten soudē si pays hebben mit dē griecken xx. dusent marck gouts van ghewichte ende so veel siluers Ende hōdert duysent mudden tarwē ende dit alte samen binnē een bendemde seker tijt Ende als si dit hebben \sullen si de zoene sweren te houden volcomelick sonder te breken . Daer wert doe geordineert hoe men dese somme vergha deren soude Ende ter wijle was āthenor besich eñ ghinc tot den priester die tpaladiū bewaerde eñ hiete thoāt \eñ brocht mit hē een grote menichte van goude Eñ als si ond̄ haer tween te rade warē seyde hē anthenor dat hi dese sōme vā goude naem daer hi al sijn leuen rijc of wesen soude eñ dz hi hē weder tpaladium gaue eñ daer en soude mensche ter werelt of wetē wāt seyde hi \ic soude so grote vaer hebbē waert v̄nomē alstu eñ ic salt vlixes sendē die de sculde op hē nemē sal / ende elx sal

seggen dat het vlixes ghenomē heeft
eñ wi twee sullens ontsculdich bliuen
De priester thoant weerstont lan-
ghe wijle de woerdē vā anthenor
mer int laeste ouermits de geerlicheit
vande grote somme die hi sach consen
teerde hi dat hijt name eñ wech droe
ghe dus namen sijt eñ sondent in dier
seluer nacht tot vlixes Eñ doe liep de
fame dz vlixes mit sijn subtijlheit tpa
ladium vā troyen ghenomen had O
wat verraet van een priester die lieuer
had doer begheerlicheit sijn stat te vi-
raden dan tgout te deruen dat hē ge
boden was Seker het is een snode sō
de ghiericheit in een priester\ mer hier
voertijts isser luttel geweest eñ nv ter
tijt isser veel min si en hebben geraect
geweest van dese sonde dat te beclagē
staet want ghiericheit is moedr vā al-
le scanden Ter wijlen dat die vā troyē
haer ommeslach eñ settinge vgaerdē
eñ leydent in hoede inde tēpel vā mi-
nerua tot het al vgaert waer wordē si
te rade sacrificie te doen den god ap-
polijn Eñ also si veel beesten ghedoot
hadden om haer sacrificie daer mede
te doen eñ opt outaer lagen gereet eñ
daer touer in meenden te stekē om te
barnen geboerden daer twe miraculē
Het eerste was dat het vuer nz ontsā
ghen en wilde Eñ was meer dan tien
warf geproeft\ mer het ginc altijt wt
eñ en mochten haer sacrificie nz bar-
nen Het anderde mirakel was dat al
so si het inghewant vā dese beestē ge-
reet hadden ō haer sacrificie daer me
de te doen quā daer wter lucht eē gro
ten arent seer luyde roepēde eñ nam
dit ingewant in sijn claeuwen eñ voer
det ter scepen vandē griekē

An dese twee wonderlike tekenen
warē de burgeren seer vwondert
eñ seyden dat die goden op haer vbol
gen warē Eñ maechdē cassandra wat
dat dit betekende | eñ si seyde dat de
god appolijn op hair vbolgē was om
de bloetstortinge vā achilles dat daer
in sijn tēpel gestort was daer sijn tem
pel of ghemoleert was Eñ dit is het
eerst\ende ghi moet gaen halen touer
tot het graf vā achilles om sacrificie
mede te doen barnen eñ dan salt bar-
nen eñ nz meer wtgaen eñ was alsoe
ghedaen eñ het geuiel alsoe cassandra
ghesept had Eñ als van tweeste mira
cle seyde si ouerluyde eñ voerwaer dz
het vraet al gemaect eñ ghesloten was
vanō stat mit den griekē Als de grie
ken int heer dese miraculē vernamen
maechden si calcas hier ō die haer sey
de de leueringhe vanō stat corts te ge
schien . Dit dus staende calcas eñ een
priester genoemt crisis riedē dē griec
ken een paert te doē maken vā eschen
hout so groot datter dusent gewapē-
der man in mochten eñ dz het der go
den gelieffte was also te geschien Dit
paert maecte een seer subtijl meester
ghenoemt apius eñ maecte dit paert
soe subtijlic datmen vā buyten nz dan
recht wt daer aen mercken noch ghe-
waer en mocht werdē \mer van binnē
die daer in was hadde lucht eñ wtgā
ghe alst hem beliefde | als dit paert al
volmaect was eñ de dusent man daer
in waren | bi rade vā desen crisis badē
si den coninc priam dz hi dit paert wil

de inde stat laten comen inde tẽple vã pallas \seggende dat sỹ inde eer van pallas ghemaect hadden wt beloften in restitucie vant paladiũ dat si wt dien tempel bi ulixes hadden doẽ nemen

Als de princen die noch binnẽ troy en waren saghen dat de coninc so scãdelic mit den griecken gesoent had ginghen si wt troyen mit haer volc elx vã daer hi was De coninc philimenis en lepde mit hẽ vã al sỹn volc die hi daer gebrocht had maer ỹ. hondert eñ vyftich man eñ lx. maechden vãde dulcẽt die panthasilee daer gebrocht had eñ voerden tlichaem vã panthasilee mede tot in amalonĩ \int laeste den dach quam dat de griecken de soen swerẽ souden openlic tẽ heplighen opt velt voer alle de werelt mer het was al wt beuepnstheden \ de coninc priã quã wt troyen mit sỹn volc \ ende dyomedes swoer eerst voer die van troyen \sustinerende eñ voer hem nemende dat si niet qualic en swoeren \ om dese reden also als si de soene al ghebroken hadden te wỹle dz si vande soene tracteerden als si tpaladium stalẽ \ eñ dat si al sulke soen sworen te onderhouden gelỹc si int tracteren ghepleecht hadden Mer daer om sept men een prouerbium \ die loselic sweert loselic ỹswoert hi hem Eñ nae dyomedes swoẽ alle de coninghen eñ princen van griecklẽ doe swoer de coninc priam mit die vã troyen ter goeder trouwen als de ghene die nz en wisten vant grote verraet Als den eet aen beyde syden ghedaen was gaf die coninc priam helena den coninc menelaus haer man hem biddende ende alle den princen vã griecken dat si haer in gracie ontfangẽ wilden die hem alle beuepnsdelic loefdẽ dat te doen

Doe baden die van griecken weder om tpaert te moghen stellen inde tempel vã pallas in restitucie vant paladiũ op dat de goddinne pallas hair re te meden soude wesen ende in haer thuys keren voerspoet ende graci verlenen \ mer also de coninc priã hier op niet en antwoerde Eneas ende ãthenor seyden dat het wel ghedaen waer ende dat het de stat eẽ grote eer waer niet te min de coninc cõsenteerdet seer node Doe ontfingen de griecklẽ tgout syluer ende cozen dz haer beloeft was ende sceeptent in haer scepen Dit gedaen ghinghen si al in manier vã processi eñ in deuocie ende togẽ tpaert mit coerden tot voer de poert vã troyen mer het was so groot dat het doer dẽ poert niet en mocht soe datmen vã de muer een grote horn of brac daert wel doer mocht \ ende die van troyen ontfinghent mit groter blỹscap maer dye costume van fortune is soe danich dat grote blỹscap eyndt in droefhede so deden die vã troyen die blỹscap dreuen mit het paert daer haer alre doot in lach \ eñ en wistens niet in dit paert was een man ghenoemt simon die vã hem allen de last had ende snachs als die van troyen sliepen wt te gaen En de so drae als hi wt waer soude hi teyken mit vuer maken den griecken die buyten laghen om mede alsdan inde stat te comen ende al te dodẽ ende des

trueren

Op dese selfden dach veynsden de griecken van tropen te varen ende voeren mit haer scepen tot thenedon toe recht voer der sonnen onderganck / die van tropen dit siende waren seer blyde en waren sauonts in groter voechden En de griecken alsoe drae als si te thenedon waren wapenden si haer ende ginghen so inder nacht tot voer tropen Die van tropen nae eeten ghinghen slapen / mer simon die nz en liep ginc mit syn volc wt het paert en de ontstac syn vuer en maecte die van bupten tepken in te comen die terstont sonder vtreck in quamen doer de muere die ghebroken was om tpaert in te laten ende dodent al dat si vonden so der ghenade slapende op haer bedde als die op gheen quaet en dochte.

Aldus quamen de griecken in tropen ende dodent al wyf ende kind sonder yemant te sparen so dat eer de dach quam daer meer dan xx. dusent menschen vermoert waren Ende roefdent al binnen tempelen ende bupten Tgheruft wart so groot dat het de coninc wert horende die terstont wel bemoede dat eneas ende antheno2 hem vraden hadden ende stont terstont op ende ghinc inde tempel van appolyn dz binnen syn palaes was als die gheen hoep meer en had op syn leuen en viel plat voer het outaer neder Cassandra liep als verbaest en wt haer sinne roepende ende screpende tot inde tempel van minerua en dander edele mouwen bleuen int palays seer clagende ende screpende.

Alsdach was ghinghen de griecken mit eneas ende antheno2 diese gelepden als openbaer braders teghens haer heer ende stat int palays van plion daer si gheen wederstant en vonden en dodent al dat si daer vonden van daer ghinc pirrus inde tempel vā appolyn daer hi den coninc priam vāt die de doot verwachte en liep hem op mit syn ghetoghen swaert en dode dē coninc priam daert eneas en de antheno2 saghen die hem daer geleydē voer het outaer dat vā syn bloet beulect wert De coninghinne hecuba ende polixena vlogen wech lopende niet wetende waer si heen souden ende gemoeten eneas ende heccuba sey de hem mit groter selheit aldus Hay valsch boes vrader waen is di die grote wreetheit ghecomen mit di te brenghen die den coninc priam verslaghē hebben die di soe veel goets ghedaen heeft ende dus groot ghemaect ende du hebste tlant verraden daerstu ghe boren waerste en de stat diestu beschermen souste Vaet di doch hier mede genoeghen bedwing dyn selle moet ende heb medelyden op dese ketinghe pollixena op datstu doch de graci hebste een doecht ghedaen te hebben onder al tquaet datstu gedaen hebste en beschermt haer voer de doot eer dat si inder griecken handen come. Eneas beroert synde mit medelyden ontfing pollixena in syn gracie ende berchdese in een heymelic slot.

Int dander zyde thelamon apart vant andromatha hectors wyf en cassandra inde tempel van miner-

ua ende gaffe sÿn volck in hoede /doe worpen de griecken dat edele palays plion onder de voet eñ barndē de stat al gheheel wtgheseÿt der verraderen huysen Als de stat vbarnt was vlaem de de coninc aghamenon alle de edelen van griecken inde tempel van minerua ende als si daer al verfaemt waren bad hi haer twee dinghen het een was dat si den verraderen doch houden wilden haer beloften \ eñ het anō was dz si manier vondē hoe si de prop e best deelē soudē \de antwoerde was dese /als opt eerste punt datmen den verraderen belofte houden soudē/ eñ op tweeste als datmē al de prope dair brenghen soude opelic int gemeen en de deplent een pghelic nae sÿn verdiēste Doe sepde thelamon datmen hele na barnen souden daer al dit quaet of gecomen was ende daer wasser veel die hem volchdē Ende mit groter pinen mochten haer menelaus agamenon ende vlixes beschermen mer vlixes mit sÿn schoen sprekē sepde so veel eens eñ anders dat si al te samen mit helena te vreden waren .Eñ aghamenon bad so langhe dat callandra hem gheleuert was tot sÿn loen Eñ te wÿle dat si dus te samen waren quā daer eneas eñ anthenor ende sepdē hoe dz helenus altÿt ontraden had het oerloge eñ dz paris in griecken voir Ende oec hoe dat hi achilles lichaem ried in sepulture te legghen datmen voer de honden werpen wilden Ende baden soe lange dat hē tleuen ghegunt wert .Doe viel helenus ende andromatha ouer hair knÿen ende baden voer hec tors twe kinder daer pirrus seer tegē was mer int eynde hi wert vwonnen eñ gaf consent in haer leuen.

Is dese hettē ouer was ordeneerden si dat alle de edel mouwē die den doot ontcomē waren gaen mochten wonen daert haer ghelieffde sonō verboeren /dit gedaen namen si op te vertrecken van daer tot in griecke elx dair hi behoerde mer daer rees op die tÿt een storm die een maent gheduerde datmen gheen zee gebruycken en mocht /waer bi si te samen calcas riepen in raede ende vraechden hem de saeck\ waer bÿ dat dese tempeest dus lang stonde eñ haer vaert belette En de hi antwoerde haer dat de machten vanden hellen noch niet vloent en waren van de bloetstortinghe van achilles dat ghestort wert doer de lieft van pollixena inde tempel van appollÿn. Eñ om de godē te vreden te stellen so moetmen polixena doden ende sacrefici mit haer doen doer wie dat achilles starf .Doe onderuraechde pirrus naerstelic waer dat polixena bevaren was die saeck was van sÿn vaders doot want daer en was gheen maer of dat si doot of gheuanghen was Agamenon die vraechder āthenor nae die sepde dat hi daer niet of en wist waer om aghamenon hē lochende. Eñ om ten eynde te comen van al sÿn boesheden deed hi so vele dat hi polixena vant in een prisoen op een oude toren daer hÿ se wt toech bi hair armē eñ presenteer dese den coninc aghamenon diese ter stont tot pirrus sende \ eñ pirrus sendese voert tot sÿn vader achilles graf

om haer daer te doden Eñ alsoe men se leyde en wasser coninc noch prins si en warē al seer droeuich te sien doden so schonen figure van een wijf sond dz sijt v̄dient had \ eñ soudense wt pirrus handen v̄lost hebbē en had gedaē calcas die altijt seyde dat de storm nz op houdē en soude voer dat si doot waer

Is de schone polixena voer tgraf vā achilles was ontsculdichde si haer seer oetmoedelic vā de doot van achilles | eñ seyde dz het hair seer leet was Eñ dat de coningē eñ princē van griecken haer souden laten steruen te gens iusticie eñ sond enige sculde hoe wel dat si lieuer te steruē had dan te leuen mit de ghene die al haer vriendē gedoot of v̄raden haddē Eñ als si hare woerdē wt had sloech haer pirrus mit sijn swaert daert de coninghinne sach haer moed dat si doot ter aerden viel eñ sneet haer tlichaem an stucken eñ warpt om tgraf van achilles. Als de coninginne haer dochter dus sach martelien viel si in onmacht \ eñ als si daer of becomē was had si al haer sinnen eñ v̄stant v̄loren eñ liep dul rasende eñ v̄woet eñ beuachtse al die si vāt mit tanden eñ mit nagelen mit stenen eñ messen eñ quetste veel grieckē Int laeste vingē sise eñ voerdense in eē eylandekijn daer bi eñ steendense dair also eynde de coninginne heccuba haer leuen Eñ de griecken deden hair dair makē een schone sepulture daermēse in leyde Eñ haer sepulture is noch op den dach van heden in wesen in dit eylant eñ is wel sienbaer

Pant gescele tuschē thelamon eñ vlixes eñ hoe thelamon doot gheuonden was eñ hoe eneas eñ anthenor gebānen waren van troyen | eñ vand griecken auētuer die si int thuys kerē hadden.

Ter wijle dat de grieckē al hare wil gedaen hadden mit de stat van troyen eñ niet varen en mochten ouermits de storm die soe lang gheduerde | deed de coninc thelamon sijn beclachte voer den coninck aghamenon om tpaladium dat vlixes had diet nz so wel verdient en had als hi \ soe wel mit sijn selfs liue als theer voersien te hebben mit vitaelge eñ oec theer tot veel stondē beschermt te hebben dat verloren waer geweest en had hijt mit sijn vromicheit nz weder ghestaen Eñ seyde voert dat hi dē coninc polmestor v̄slagen had in wies hoede polidorus ioncste sone van priam gestelt was vanden coninc priam die desen polidor9 versloech ō tgelts willen dat hi had welc gelt ic int heer gebrocht heb voer tghemene heer ende seyde noch hoe dat hi de coninc vā frigien verslaghen had ende sijn goet int heer ghebrocht Eñ allegierde hoe dat hi veel conincrijcken ghewonnen had tot der heerlicheit van grieckē nv behorende Ende veel ander vromicheden die hi ghedaen had ter eren der griecken Ende seyde voert dat vlixes in hem en had noch vromicheyt noch doecht dan allen loesheit ende schoen spreecken om tvolck te bedrieghen ende bij desen coninc vlixes hebben wij grote oneer beghaen ende scande wij

die de van troyē mit wapen ȳwonnen mochten hebben /hebbense mit ȳraet ȳwonnen

Op dese woerden antwoerde vlixes eñ sepde dat doer sȳn wȳsheyt troyen ghewonnen was eñ en had hi gedaen die van troyen waren noch in wesen eñ sepde voert tot thelamon /seker thelamon het paladium en is biu wer wonicheit niet ghewonnen mer mit mȳn wȳsheit want de griecken en wisten niet wat het was noch van wat crachtē als ict hair eerst liet wetē doer mȳn naerstichevt die ic daer toe dede Eñ als ic wist dat de stat van troyē nv en mocht gewōnen wesen so lang alst paladium daer in was ghinc ic hepmelic inde stat eñ deed so veel dat het mȳ geleuert wert eñ hebbē doe de stat genomen \hier op antwoerde thelamon mit veel spȳtighe woerdē eñ sepde op vlixes veel iniurien eñ vlixes weē op thelamon /so dat ñ doot viandē worden Eñ thelamon dreychde vlixes openlick eñ sepde dat hi hē slaen soude Als ñ dus lang gedisputeerrt haddē eñ gekenē Agamenon eñ menelaus swoeren dz vlixes het paladium houden soude Eñ de sommige willen seghen dat ñ dit oerdel gauen om dat vlixes helena haer lȳf gebercht hadde mit sȳn schoen spreeckē die thelamon eñ veel anē wouden ghedoot hebben Eñ van dit oerdele waren veel griecken qualic te passe ȳa de meeste heren van alt heer segghende dat het paladium thelamon het toevehoerde dan vlixes waer bi thelamon veel iniurien sepde op agamenon eñ menelaus eñ sepde hem te wesen haer beyder viāt voert meer tot der doot toe \waer bi agamenon vlixes eñ menelaus achter die tȳt hielden haer altȳt te samē mit veel volcs altȳt gewapent Doe ghevielt dat smorgens vroech daechs na dat ñ dese woerden gehadt haddē dz thelamon gevonden wert doot in sȳn bedde ȳmoert tot veel stedē gequetst waer bi een groot gerucht int heer reesl eñ dreuen groten rou eñ ghauen dese drie voernoemde coningen de sculdepirrus die thelamon seer lief had sepde tot vlixes eñ dandere veel dreygelike woerdē \so dat vlixes des nachts hem ȳstack eñ ginc mit sȳn volc te scepe eñ voer ter zeewaerts in na sȳn lāt toe. Eñ liet dyomedes sȳn vrient het paladiū behouden \pirrus dede tlichaem van thelamon barnē tot alsche eñ deed dat in een costelic vat om mit hē te voerē tot in sȳn lande eñ aerdēt dair eerlic als dat betaemde \de haet was groot tusschen pirrus eñ agamenon eñ sȳn broeder menelaus mer anthenor maecte sȳn pays eñ gaf tot dier tȳt alle de edelen vā griecken een costelike maeltȳt eñ schencte haer schone iuwelen

Onder al dit de griecken ȳwetene neas dat hi sȳn eed gealscht had int stuc dat hi polixena gebercht eñ ȳsteken had eñ banden hem om dier saec wt troyen tot ewigen dagh en Eñ als eneas sach dz hȳs niet wederstaen en mocht bad hi haer so lang dat ñ hē gauen de xxȳ. scepen daer paris mede in griecken was Eñ gauen hē iiȳ. maenden respȳts om de scepen ghereet te

makē eñ te voerſien datter an ende in
ghebrack | hier nae toech antheno2 bi
ſÿn ſelfs wille vā tropen mit eē groot
getale vā tropenen mer de hÿſtorie en
ſept nz waer hi voir Eneas haete ſeer
antheno2 om dat hi polixena woech
de om twelc dat hi vā tropen gebannē
was \ eñ was ſeer nÿdich dat ātheno2
niet ſo wel gebannē was als hi | waer
om eneas vlaemde alle die van tropē
eñ ſepde aldus Mÿn vriendē eñ broe-
deren Nae dat fortune ons inde ſtaet
geſet heeft daer wi nv in ſÿn ſo en mo
ghen wi ſonder hoeft eñ ouerſte nz le
uen Dus want ic vā hier moet ſo kieſt
onder v lÿden een ouerſte die v regie
ren mach want v gebueren en ſouden
v niet mit paÿſe laten waer ghi ſonē o
uerſte \ eñ wil ghi mi gelouen ghi ſult
antheno2 kieſen eñ makender v conic
of want hi is wÿs genoech om een co
ninc te weſen \ deſen raet docht hē al-
len goet Eñ ſenden terſtont na anthe
no2 eñ dedē hē weder keren Eñ ſo drae
als hi gecomen was vlaemde eneas
veel volcs om antheno2 te vlaen mer
die vā tropen ghemeenlic badē hē dz
hÿs hem vdroege \ eñ dat hi doch het
oerloge nz beginnen en wilde nae dat
het geēndt was \ hoe ſepde eneas ſal
men ſulc een valſchen brader ſparen /
die mit ſÿn grote felheit heeft doē ſter
uen dpe ſchone polixena des coninc
priams dochter | eñ hi doer hem van
tropen gebannē die v geholpen ende
gheradē ſoude hebben \ eñ moet v nv
laten Eñ ſepde ſoe veel dat antheno2
mede gebannen wert eñ moſt terſtont
tropen rupmē al ſÿn leuen.

Antheno2 ghinc te ſcepe mit veel
volcs van tropē eñ voir ſo langhe
dat hi onē zee roueren gheraecte dpe
hem bevochtē eñ ſloegē hē veel volcs
of \ mer antheno2 ontquā mit groter
pinen int laeſte eñ voir ſo lange dz hÿ
quam in een prouincie genoemt guer
bandee daer coninck of was een ghe
noemt thetides eñ was een ſeer recht
uaerdich eñ goedertieren man | daer
lande antheno2 mit luttel ſcepē an eē
groot eÿlant ſtreckende an die hauen
hi ſach dz het lant ſchoen eñ ſtarc was
van hout eñ van vruchtē eñ ſchone tō
tepnen eñ hi ſondeerde daer een ſcho
ne ſtat eñ ſtarc vā mueren eñ veſtē Eñ
alſt die van tropē wiſten quamē ſi dair
veel die mit hem daer bleuen wonen-
de ſo dat de ſtat ſeer wel gevolct wert
Eñ antheno2 regierde hem ſo wÿſelic
in dat lant dat hÿ ſeer wel inde graci
was vanden coninc thetides \ eñ was
de machtichſte naeſt den coninc in dit
lant \ eñ noemde ſÿn ſtat contirre mer-
ralum

Caſſandra die te tropē ghebleuen
was vol drucs en hielt nz op van
wenen eñ ſcrepen | eñ als ſi dus lang
geweent eñ geſcrept had \ maechden
haer de grieckē vā haer auentuer die
ſe hebben ſouden in haer thuÿs keren
ſi die ſeer wÿs was antwoerde dat zÿ
veel pinē gedogen ſouden eñ veel me
ſen lÿden eer dat ſi in haer landen ſou
den comen Eñ ſepde tot aghamenon
dat die vā ſÿn ſelfs huÿſe hē dodē ſou
den twelc hē nae geboerde alſoe caſ-
ſandra ſepde eñ oec veel ādere \ vandē
coninc thelamon waren twe ſonen ge

bleuen van twee coningen |het outste
hiete hermitides eñ dander anthisac⁹
Dese twe kinder voede de coninc theu
cer tot datse wapen dragen mochten.
Int laeste aghamenon eñ menela
us namen oerlof ō thuys te trec-
ken |dat si qualic crÿgen conden want
si waren beyde mit vlixes besculdicht
onder de griecken vande doot van de
coninck thelamon | want vlixes was
diefs gewÿs wech ghegaen |waer bi
het wel bleeck dat hi sculd had ende si
waren si drie vā eender conspiracie Al
dus int beghinsele vande winter als
de zee op haer alder vreselicste is gin
ghen dese twee coningen gebroeders
te scepe Eñ corts daer na alle dander
griecken volchden als dwasen eñ qua
lic beraden Eñ hadden hair scepē vol
scats gheladen eñ voeren dus ter zee
waerts in alle vrese achter rug stellen
de dat haer qualic bequam want als si
vier daghen eñ vier nachten inde zee
geweest hadden quamē si opten vÿftē
dach inde zee van egeen Ende ōtrent
de middage rees daer een storm van
winde so groot mit donre ende blixe-
me dz haer scepen v̄steken wordē deē
hier dander dair want de nachten wa
ren doncker eñ lang so dat si deen dan
der verloren deen had sÿn mast gebro
ken dander sÿn seyle geschoert de der
de was sÿn scip gespletē eñ daer was-
ser veel vande blixeme gebrant \ende
daer v̄uoldender vele van water dÿe
soncken eñ v̄droncken eñ tgrote schat
vā troyen bleef daer meest v̄loren Dy
lius ayax dÿe had xxxÿ. scepen die al
v̄barnt eñ v̄drōckē waren op die nacht
sonder hi alleen die al naect mit crach
te van armen te lande swam van wa-
ter opgeblasen eñ lach soe langhe tÿt
meer duchtēde de doot dan hoep heb
bende te leuen Onlanx daer nae daer
en quamē noch meer and̄ die hem soe
berchden mit swemmen eñ v̄troesten
deen dand̄ in haer ongeluc Dit onghe
ual geboerde desen ayax om dz hi cas
sandra wt de tēpel van minerua toech
dus het geboert dic datter veel gepu
neert worden om de sonde vā eē man
alleen
Hoe he coninc naulus mit sÿn soen ce
tus veel scepen vāde griecken v̄gaen
deed in thuys keren van troyen doer
de doot sÿns soens palamides Eñ vā
de doot des conincs agamenons \ en
de hoe dÿomedes v̄dreuē was eñ we
der gracie creech vā sÿn wÿf egee.
In desen tÿden wasser een co
ninck ghenoemt naulus seer
machtich eñ rÿc ende sÿn rÿc
lach op de griexe zee inde noertse cust
in welcke zee grote roetsen waren eñ
hoge eñ veel sandt bergē die seer sor-
gelic sÿn Dese coninc was de vad̄ van
palamides die voer troyē v̄slagē was
vā paris Eñ dese coninc had noch een
soen genoemt cet⁹ Eñ daer en was in
al grieckē so machtigē eñ rÿckē coninc
als dese naul⁹ was daer warē doe ter
tÿt sommige nÿd̄s alst nv sÿn die nz te
passe en warē si en mosten and̄ luyden
hind̄lic wesen so dz si den coninc naul⁹
v̄staen dedē eñ sÿn soē cet⁹ dz palami
des inde strÿt nz v̄slagē en was gelÿc
dz de faē dair of liep mer dz hi heyme
lic gedoot was vā agamenō menela⁹

vlixes ende dyomedes die gemaect
hadden een valschen brief die inhielt
dat palamides verlamen wilde al de
griecken de wyle dz hi capetepn was
vant heer om eē grote somme vā gou
de die hi daer voer hebben soude / en-
de lieten desen brief leggen ande ſi vā
een ridder die vȳlaghen was Doe trac
teerde vlixes soe mit een van palami
des secretarisen mit een grote somme
vā penninghen die hi hē gaf eñ de sō-
me was so groot als den brief inhielt
Eñ dese secretarius bi ingheuinge vā
vlixes diet hem so mit woerdē onder
wees dat hy dit ghelt onder palami-
des hoeft lepde als hi lach ende sliep
Eñ als hi vlixes ghesept had dat hȳt
gedaen had liet vlixes hem heymelic
doden \ doe deed vlixes so veel dat de
se brief ter griecken handen quam die
al verwondert warē als ſi dit vraet in
den brief vonden eñ dat de somme vā
penningen ten hoefdē van sȳn bedde
laghen Eñ ghinghen terstont tot sȳn
bedde ende vonden de saeck also den
brief inhielt eñ wildē palamides daer
terstont op gelopen hebben mer pala
mides boet sȳn wedde dat bet hē val
schelic ouer geuonden was \ eñ wilde
dat proeuen mit sȳn lȳf tegens wie dz
hi waer diet hem op seggē wilde mer
daer en was nyemant die teghens hē
vechten dorst. Als vlixes palamides
dus hoerde spreecken deed hi so veel
mit sȳn schoen spreecken dat alle din-
ge te weden gelet wert eñ riet datmē
palamides in sȳn dignitept bliuen liet
Eñ wȳl hier na vlixes eñ dyome
des deden palamides vȳtaen dat
ſi een put geuonden haddē daer veel
scats in gebercht was eñ wilden dz hi
als capetepn sȳn deel mede daer of
had eñ dat ſi des nachts daer gaē wil
den Als de nacht quā ginghen ſi dair
eñ palamides die was te weden dz hi
eerst beneden ghinc Eñ so draȝ als hi
beneden was worpē dese twe so veel
stenen op hē dat ſi hem doden / eñ gin
ghen so elx weder in haerre tentē dat
het nyemāt en wist / dit seyden dese ny
dighen tot den coninck naulus eñ sȳn
soen cetus van palamides doot. Doe
wert de coninc eñ sȳn soen peynsende
hoe hi sȳn soens doot ouer de griecke
soude mogen weecken \ ſi wisten wel
dat de griecken van tropen quamē int
hart vande winter eñ dat ſi lyden mos
ten bi sȳn rȳc heen Dus liet de coninc
gebieden datmē al sȳn rȳc doer groot
vuer onstaec snachts op dē bergen die
bȳder zee lagen op dat de griecke als
ſi dit vuer saghen dat ſi dan daer sou-
den nae varen menende goede hauen
daer te vindē / eñ in dien ſi quamē dair
anōs niet vinden en souden dan ber-
gen eñ roetsen daer haer doot an lach
Eñ alsoet de coninc geboet wast ghe-
daen eñ daer warē wel ȳ. hondert sce
pen ghebroken an dese roetsen vande
griexe scepen daer al twolc of vōdranck
Als dander scepen die deerste volch-
den hoerdē tgheruft vant breeckē eñ
het roepen vā die daer vōdronckē keer
den ſi weder ter zeewaerts in Eñ vā die
daer ontquamen dat was agamenon
menelaȝ eñ dyomedes mit meer anō
die ic hier na noch noemen sal
Es coninc soen cetus anōs ghe

noemt peleus was seer droeuich als
hi wist dat aghamenon ontgaen was
eñ ouerpeynsde hoe hi hem ouer aga
menon soude moghen wreecken als
hi in sÿn lant ghecomen waer \ eñ liet
een brief scriuen die hi sende clitemes-
tra des conincs agamenons wÿf dye
inhielden voerwaer dat haer man een
van des conincs priams dochterē ge
trout had die hi seer lief had ende mit
hem brocht in sÿn landen om haer co-
ninghinne te maken eñ om clitemes-
tra te verdriuen of te doen steruē / dus
waerschude haer cetus mit sÿn brieuē
op dat si op dit stuc versien waer Clite
mestra geloefde dit terstont eñ dancte
cetus seer eñ docht dat si haer wreec-
ken soude ouer haer man of het sou-
de haer an haer macht gebreecken / so
geuielt als agamenon ontcomē was
de vrese vanđ zee eñ in sÿn lant gheco
men ontfing hem sÿn wÿf clitemestra
beueynsdelic mit groter blÿscape De
se clitemestra was v̄lieft in absenci vā
haer man als hi voer troyē was op eē
coninck ghenoemt egistus daer si een
dochter bi had genoemt erigomia eñ
beminde meer haer vrient dā si ye ha-
re man deed hoe wel dat hi vā cleyne
geslachten was \ mer het is đ vrouwē
costume dat si gemeenlic misdoen mit
minđ dan haer selfs man Si had ge-
tracteert mit desen egistus dat deerste
nacht als agamenon hair man thuys
gecomen waer dat hi dan comen sou-
de eñ v̄slaen hem in sÿn bedde Eñ het
was so gedaen als si opgeset had en-
de de coninc agamenon was gedoot
als bouen geseyt is Eñ clitemestra nā
te manne desen egistus haer vrient co
ninc van michanien

AGamenon dus gedoot wesende
liet eē soen achter bi dese clitemes
tra genoemt herestes eñ was seer iōc
eñ woēde mit den coninc calcibus die
sÿn maech was diet de moeđ benam
op dat sÿt niet en dode Ende sende dit
kint sint tot den coninc ydumeneꝰ vā
creten die sÿn maech oec was die seer
van sÿn coemst v̄blÿt was eñ sÿn wÿf
de coninginne mede genoemt thasa-
ris ende bemindent so seer als si haer
selfs dochter clitemestra dedē als die
gheen kinđ meer en haddē eñ was eē
ionc maechdekÿn Also als cetus des
conincs naulꝰ soen gescreuen had an
clitemestra des conincs agamenons
wÿf alsoe screef hi oec aen dyomedes
wÿf genoemt egee eñ des conincs po
limites dochter vā arfinien eñ de sus-
ter vā assandrus die vā troyē quā mit
sÿn swager dyomedes So geboerde
haer in haer thuys kerē dat si landen
in des conincs thelephus lāt dies hy
nz te vredē en was eñ quā haer tegēs
mit eē groot geselscape eñ beuachtse
eñ si weerdē hē vromelic eñ assandrus
v̄sloech veel vā des conincs thelephꝰ
ridderē dies thelephus seer droeuich
was . Eñ greep een starcke glauie eñ
stac op assandrus mit soe grote cracht
dat hi hē doer tlÿf stac eñ doot ter aer
den viel Dyomedes die dit sach was
seer v̄stoert eñ om sÿn swager te wreec
ken v̄sloecher veel vā thelepgꝰ volc

Idus starf assandras maer het en
was sÿn suster egee dyomedes
wÿf also niet ouergedragen mer hair

was doen verstaen dat dyomedes hē had doen slaen om al de geheele heerlicheit van arcienen te hebben die alsandras halt toe behoerde mit sȳn sulter egee gemeen Van dese mare ende die cetus haer ghescreuen had was egee seer verstoert op dyomedes haer man Eñ beliep eñ vercreech van haer volc dat si haer beloefden dat si dyomedes nz meer ouer haer heer ontfā ghen en souden. Dus als dyomedes quam en was hi van sȳn wȳf noch vā sȳn volc nz ontfanghen mer was dair wt de lande ghebannen tot ewighen dagen. Ende quam doe in salaminen daer de coninc theucer broeder vā wȳlen den coninc thelamon doe woende Eñ dees coninc had horen segghē dz dyomedes mede sculdich was mit vlixes sȳn broeder thelamons doot eñ beual datmen dyomedes vangē soud mer dyomedes die vernamt eñ wert hem ghesept van een sȳn vrient so dat hi van daer vloech.

E coninc demophon eñ de conick athamas als si in haer landē quamen waren oec inde selue maniere gebannen Ende toghen int lant van den hartoghe uestor diese mit groter blȳscap ontfing Dese twe coninghen namen op in haer landen te trecken mit ghewapender hant eñ nemen wraec ouer haer volc mer de hartoghe nestor blameerde ende laectet haer ende riet haer dat si eerst daer senden soudē eñ doen haer vermanen dat zȳse weō in haer heren ontfangen wilden ende belouen haer grote vrȳheden te gunnen voert meer die si nye ghehadt en hebben Eñ si deden ghelȳc dat nestor haer riet Ende onlanc daer nae haer volc ontinghense weder ghelȳck si te voren ghedaen hadden

Also eneas te troyen gebleuē was om sȳn scepen te ȳmaken wert hi dic bewochten van sȳn ghebueren die al de troyenen die ghebleuen warē vslaen wilden Eñ om dat hi daer nz bliuen en dorst dan de tȳt die hem vandē griecken gheset was verlaemde hi alle de troyenē ende riet haer datse souden halen dyomedes om haer coninc te wesen eñ seyde haer dz hi garen comen soud ouermits dat hi van sȳn landen verstoken was Eñ oec hi was eē mā stout ende woem diese voer haer viandē wel beschermen soude Si sonden halen dyomedes die daer garen quā Als hi daer quā beuāt hi de troyenen beleghen van haer ghebuerē eñ eneas was daer doe noch Eñ gheree den hē te strȳdē tegēs haer viandē eñ vochten also veel daghē daer dyomedes grote vromicheit in toechde eñ vloecher veel vā sȳn viāden eñ vinger oec veel die hi al hangē liet. Ter vȳfter batailge deed dyomedes soe veel vromicheits dat hi sȳn viāden te bouē quā eñ vwan waer bi daer gheen achter die tȳt vā haer gebuerē en waren diese bestoecten mer lietēse in weden bliuen

Nder al dit waren eneas scepen ghereet eñ ghinc te scepe mit sȳn vaō anchises eñ nam oerlof an dyomedes eñ voir so vā daer ter zeewerts in mit veel troyenē op dauētuer daer hē die ghelepden soude ende hadden veel

ſorgelike auenturen op de zee ſint lae
ſte quamen ſi inde zee van ponten eñ
voeren ſo langhe dat ſi landen in yta-
lien ende in thoſcanen van ſyn auentu
ren ende hoe ende in wat manierē dat
hi te cartagen quam eñ daer na in yta
lien die dz weten wil leſe virgilium in
eneydos ende daer ſal hyt vindē Als
egee het wyf van dyomedes wilt dat
die van tropē haer man dyomedes ōt
fanghen hadden eñ dat hi ſyn viandē
verwonnen had ontſach ſi haer dz dy
omedes geen waeck van haer en na
me Ende beriet haer mit haer volc eñ
bi rade van haer liet ſi hem halen eer-
lic na ſyn ſtaet ende hi quam garen eñ
was mit groter moechden ontfangē

Hoe hereſtes aghamenons ſoen gro
te waeck deed ouer ſyn vader eñ an-
der veel dinghen die vlixes gheboer
den eer hi in ſyn ryc quam

Als hereſtes die ſoen des co-
conincs aghamenons oudt
was xxiij. iaer de conic ydu
meneus die hem opghehouden had
maecte hem ridder eñ hielt grote feeſ
te om dier ſaec als hereſtes ridō was
ende de feeſte ghedaen had bad hereſ
tes den coninc dat hi hem vā ſyn volc
leenen wilde om waeck te nemen vā
ſyn vaders doot Ende de coninc deed
hem duyſent womer ridderen eñ he-
reſtes vlaemder an allen plaetſen tot
noch duyſent eñ voir ſoe van daer tot
michanē toe ende leet doer de ſtat vā
traſepn daer de coninck forenſis heer
of was die hem mit drie hondert man
te bate quam want hi haete ſeer egiſ-
tus Ende de ſaec waer om was want
deſe egiſtus was vlekert mit een ſyn
dochteren die hi doer de lieft van clite
meſtra gelaten had ende dier ō toech
hi mit hereſtes deſen egiſtus beuech
ten eñ dit was int beginſele vā mepe
Als ſi quamē voer michanien en wou
denſe die vander ſtat niet in laten ſoe
dz ſi de ſtat belepden Hereſtes had in
antwoerde vande goden dat hyp ſelue
mitter hant waeck van ſyn moed ne-
men ſoude Ende hoe wel dat ſi dus
beleghen was in haer ſtadt egiſtus
haer man en was daer niet \ mer was
wt rade van ſyn wyf clitemeſtra om ſe
cours van volc ghetogen om ſyn ſtat
mede te verweren teghens hereſtes
diens coemſte hi wel wiſt Ende hereſ
tes als hi dit wiſt lepde een groot ge-
tal van volck in laghen om deſen egiſ
tus te vanghen in ſyn weder comen\
ende liet de ſtat dicwyle beſpringhen
mer de ſtat qualic voerſien ſo datſe he
reſtes nam opten vyftienſten dach vā
ſyn beleg Ende beual de poerten ſyn
volc ende gheboet datmen nyemant
wt noch in en liet gaen Ende ginc doe
opt palays eñ deed ſyn moeder van-
gen eñ in vaſter vangeniſſen legghen
eñ liet doe hangen alle die hi ſculdich
vant van ſyn vaders doot ende die hē
rebel geweeſt hadden Eñ opten ſelf-
den dach quā egiſtus inde lage die hē
ghelept was eñ daer was al ſyn volc
verſlaghen ende hi gheuanghen en-
de ghebonden ghebracht voer hereſ-
tes

Es anderē daechs deed de conic

hereſtes ſÿn moeder voer hem bringhen al naect mit ghebonden handen die hi mit ghetogen meſſe op liep ende ſneet haer twee borſten of ende doe deſe ende lietſe ſlepē opt velt voer de honden Hier nae liet hi egiſteus ontcleden ende doer alle de ſtat ſlepen en de liet hem doe hanghen an een ſtaec de voeten opwaerts \ald? weecte hereſtes de doot van ſÿn goede vader.

Na de grote weſe vander zee quā menelaus in cretē mit ſÿn wÿf helena \als hi de doot van ſÿn broeder wiſt ende de waeck die hereſtes ghedaen had /was hi qualic ſÿnre neuen te weden dz hi ſoe weedelic waeck op ſÿn moeder ghenomen had Daer quamē tot menelaus alle de meeſte baroenē vā griecken ō helena te ſien daer dus veel om ghedaen was Ende menelaus toech van daer tot michanien dair hi ſÿn neue hereſtes vant dien hi ſepde dat hi niet waerdich en was coninc te weſen ſo wede waeck ghenomē te hebben ouer ſÿn moeder Ende om de ſe tiranſcepe te weeckē verſaemde hi tot athenen alle de edelen van griecken om hereſtes te doen declarerē en de priueren van ſÿn dignitept eñ heerlicheit om de grote weetheit die hi ouer ſÿn moeder ghetoecht had \ hereſtes ontſculdichde hem hier of ſeggēde dat hi ghedaen had dz de godē hē beuolen haddē Doe ſtont de hartoech van athenen op ende boet hem ſelue daer voer hereſtes \ende ſepde. Iſſerman die proeuen wil dat hereſtes niet wel ghedaen en had ende recht ic wilt mit mÿn lÿf voer hereſtes ſtellen om dz hi ionc is mer dair en was nÿemāt diet proeuē wilde waer bi hereſtes geabſolueert wert eñ weder in ſÿn heerlicheit gheſtelt ende broech lang vete op ſÿn oem menelaus om deſe ſaeck \ mer de coniuc ꝑdumene? quam te michamē ende maecte daer de paÿs mit hem beydē Ende hereſtes nam te wiue heremone de dochter van ſÿn oem menelaus ende helena /de dochter vā egiſtus ende clitemeſtra ghenoemt e gone had ſo groten nÿt op haer broeder hereſtes weluaren dat ſi haer ſeluen verhing.

Jt dus weſende quā vlixes in creten mit twee ſcepen van coeplÿden die hi gehuert had want al ſÿn ſcepen ende ſcat was hem van dieſs op de zee benomen Ende ſint miſuielt hē noch dat hi quam in des coninc̄s thelamons lant Daer hi ghevangē wert eñ verloes daer al dat hi noch behouden had /ende die vanden lande ſouden hem ghebangen hebben mer mit ſÿn grote behendicheit ontquā hi ſeer armelick. Hier nae quam hi in des coninc̄s naulus lāt die hem totter doot haete doer de doot van ſÿn ſoen palamides daer vlixes mede belogē was nothtant hi deed ſoe veel mit ſÿn ſubtÿlheit ende wel ſpreken dat hi ōtquā in armer ſtaten . Ende als hi in creten quam ontfinc hem de coninc ꝑdumeneus wundelic maer ſeer verwōdert als hi hem ſoe armelick ſach Ende hi maechde hem om ſÿn auenturen ſint hi van troÿen toech eñ de coninc vlixes verteldeſe hem opt langhe De coninc had ſÿnder medelÿdē /ende deed

hem grote eer soe lang als hp daer bi hem was Ende als hi van daer toech ghaf hem de coninc twee scepen voer lien mit als dat hem van node was õ thuys mede te trecken eñ oeck goets ghenoech ende bad hẽ dz hi doer het coninckrÿc van antheno2 ghinghe dat in sÿn wech lach want hi soude blÿ sÿn der coemsten wesen

Dus scheyde vlixes wt creten en de quam tot den coninc antheno2 die hem mit groter blÿscap ontfinc en de hoerde hẽ seer garen spreken daer hoerde vlixes nyemare van penolpe sÿn wÿf hoe dat veel notable herẽ na haer ghestaen hadden mer nye en wil dese nae yemant horen so eerbaer ende reyn was si Ende hoe datter sommighe een deel van sÿn landen besatẽ tegens sÿn wÿfs danck \daer quã oec tot vlixes thelemotus sÿn soen die hẽ seyde al dit waerachtich te wesẽ waer bi vlixes antheno2 bad dat hi hem ge selscap houden wilde mit veel volck twelc antheno2 garen dede ende loef det hem \ende voeren van daer so lan ghe tot dat si op eender nacht quamẽ inde stat daer vlixes woende ende gin ghen inde huysen daer sÿn viandẽ wa ren eñ dodense al des anderẽ daechs vlixes alsoe verselt mit antheno2 ginc in sÿn palays daer hi seer eerlic ontfã ghen was ende bouen al van die ede le wou penolpe de coninghinnne die lang sÿn coemst begheert ende ỽbeyt had Dÿn volc quam daer van allen si den om haer heer te sien ende ghauen hem veel schoender ghiften Ende vlixes tracteerde so mit antheno2 dz hi sÿn dochter nausica te wiue ghaf the lemotus de soen vã vlixes Ende als de brulocht ouer was toech antheno2 weder in sÿn lant eñ vlixes bleef daer regierende in groter vreden

Van pirrus wercken de soen vã achil les achter dat hi van troyen quã Ende hoe dat hereftes de soen van aga menon hem verstoech in delphos om dat hi heremone sÿn wÿf ghenomen had ende van ander auenturen

Pirrus dye soen van achilles ende dyademie des coninc dochter lichomedes \dese li chomedes was de soẽ vanden coninc acastus die seer oudt was \ ende dese acastus haete seer pirrus de soen van achilles mer de hystorie en seyt de sa ke niet van dese haet \dese coninck a castus verdreef den coninc peleꝰ wÿt sÿn rÿc van thessalien \ende leyde veel bespiers in veel plaetsen om pirrꝰ te slaen int keren van troyen daer hi ge weest had wreecken die doot van sÿn vader achilles \ dese pirrus leet veel anentuers op de zee ende most sÿn sce pen lossen vant schat ouermits de stor men die hem op quamen inde zee en de quam dus int laeste te molosẽ daer hi sÿn scip liet vermaken Ende also hi daer was vernam hi doe dat de conic acastus de coninck peleus verdreuen had .eñ dese peleꝰ was sÿn oude oem ende hoe dat hi oec bespiers ghelept had om hem te verslaen twelc hẽ seer opt hart lach . Dese peleus en wist nz waer dat hi hem berghen soude doer

de wese dye hi had voer de twee sonē vanden coninck acastus daer deen of heete philistenes ende dander menelipes menende in dien dat ſi hem vonden dat ſi hem slaen souden Do dz hy een oude woninghe versach op eē halue mȳle der stat van thessalien tusschen de zee eñ der stat Ende daer was een oude sluytinge van mueren om ende van boschen bramen ende telgheren Ende daer en was anders gheen woninghe omtrent mer daer waren kellenaren onder daer men doer een gat in gaē mocht datmē qualic sien mocht ouermits de ruychte die daer ouer eñ omtrent wies.

In dese plec woende de coninc peleus verwachtende dat sȳn neue pirrus van tropen comē soude die hē wreecken mocht ouer sȳn viāden Als pirrus scepen ghereet waren voir hy van molopsen nae thessalien toe om waeck te nemen vanden coninc peleus ouer den coninc acastus Ende om sȳn saecken wȳselic te belegghen sende hi te thessalien inde stat twee vā secretarisen deen ghenoemt crispus en de danō adrascus die beyde seer wȳs ende discreet waren tot een machtich man vander stat ghenoemt allandrus die sȳn grote vrient was ende oec des coninc peleus om van hem te horen sȳn raet ende goetduncken op dit stuc Dese ghinghen daer ende als ſi sȳn opinie ghehoert hadden quamen ſi weder tot pirrus dien sȳt seyden dat ſi ghehoert hadden. Terstont pirrus lichte sȳn anckeren ende voir nae thessalien toe\mer een grote storm rees daer die drie dagben ghedurde Ende opten vierden dach quamen ſi ter hauen van sepeliadem op een halue mȳle vā thessaplen ende niet varre vā het gat daer de coninc peleus in lach| pirrus lande daer ō de lucht vande zee quȳt te worden Eñ ghinc bi auentuer int gat van de kellenaer daer peleus was ende ouermits de ruychte die ouer tgat was en sach hi tghat niet ende viel daer in ende vant daer den coninc peleus sȳn oudtoem ende peleus bekēde terstōt sȳn neue eñ toechde hem grote vrunt scap ende sepde hem al sȳn ongheual dies pirrus qualic te passe was Ende ghinghen dus te gader te scepe daer ſi nyemaer hoerdē dat philistenes en de menalipus des cōincs acastus sonen ghecomen waren ter iachten om haer wat te vermakē int bosch dz dair bi lach pirrus dit horende ontclede hē ende dede een oude versletē tabbaert an die al geschoert was ende nam sȳn swaert ende beual sȳn volc dat ſi sȳnō daer verbeyden souden ende ghinc al so alleen int bosch Ende onlanx ghinc pirrus hi en ontmoete de twe gebroederen die hem waechden wie hi waer waen hi quaen ende waer hi wilde |hi sepde haer dat hi wt griecken was en de van tropen quā mit meer anderen de wilde in sȳn landen wesen maer de storme vander zee had groot geweeſt datter wel vȳfhondert doot waren ōder ghestorven van honger ende vā pȳne vander zee ende datter nyemāt dan hi alleen ontcomē en was alst scip brack ende dat hi veel waters int lȳf had vander zee eer hi lant ghecreech

ende hebt daer oec seyde al verlorē so dat ic moet bidden van doer tot doere tot ic thuys sal ghecomen wesen Dus bid ic v hebt ghi hier yet datmen eten mach dat ghȳt mi wilt geuen Ende si sepden hē dz hi bi haer bleue hi souts te bet hebbē

E wȳle dat si dus sprakē leet dair een groot hart verbi haer eñ menalipus beghant te iaghen eñ liet sȳn broeder mit pirrus alleen Eñ philiste ues ghinc vā sȳn paert om wat te rusten eñ mit pirrus te spreecken/ mer al so drae als hi van sȳn paert was liep hem pirr? op mit sȳn blote swaert ende vsloech hem Ende als menalipus quam liep hem pirrus oec op ende vsloech hem mede Alds verstoech pirrus sȳn twee omen want si waren gebroeders van thetis de moeder van achilles Eñ alsoe hi keerde ghemoete hi een van des coninc acastus hupsgesin genoemt thinaras die hi vraech de waer de coninc acastus was die hē sepde dat hi nz varre van daer en was mer daer bi \terstont als hi dit wist vsloech hi desen oec ende keerde tot sȳn scepen eñ clede hem weder mit costeli ke clederen ende ginc doe weder nae tkoreest eñ ontmoete den coninc acastus die hem vraechde wie hi was Ic bin sepde hi een van des coninc priams sonen van tropen eñ bin pirr? ge uanghen de zone van achilles \ waer is pirrus sepde de coninc Ende pirr? wees hem nae der zee Eñ also de coninck hem ombeerde om derwerts te sien toech pirrus sȳn swaert eñ sonde hem daer ghedoot hebben als thetis die daer teghenwoerdich was hē ken nende wert ende riep segghende alds Och lieue wat wiltu maken die mȳn vader verslaen wilste Ende du hebste ymmer toe mȳn twe broeders dȳn omen gedoot ende hielt hem bi den arme daer hi tzwaert mede hielt Doe ān woerde haer pirrus aldus De coninc acastus dȳn vader heeft dē coninc peleus dȳn man verdreuē daer bi di seer in mistaen heeft dus wil hi pele? sȳn euelen moet vergheuen ic sal hem de mine vgheuen de coninc acastus was dies te vreden Ende pele? wert daer ontboden ende daer was de pays tusschen hē beyden gemaect Als si thuys waren sepde de coninc acastus wt goeder meninghe. Ic bin voert aen meer so oudt ende cranck dz ic nz meer gaē noch sorghe draghen en mach eñ myn en is gheen ding meer van node dā te rusten waer bi ic mi voert meer verdraghen wil van de sorghe ende last van dit rȳc Ende ic heb verloren de ghene die het regieren souden nae mȳn doot Dus om dat pirrus mȳn geminde neue de naeste is die ic heb bin ic ghedelibereert dat ic hem terstont wil nemē ende reſignerē hem mȳn rȳc Doe sprac de peleus ic gheef hem mȳn recht dz ic daer op te segghen mocht hebbē en de ic heb altȳt van meninghe geweest dat pirrus coninc waer Doe beual acastus dat alle sȳn baroenen pirr? mā scap deden ghelȳc haer coninc diet al te samen garen deden eñ warens seer blȳde Ende was int laeste de ontsiene coninc van griecken De coninc van creten ydumene? stark onlanx hier na

eñ liet twee sonē achter als merion eñ laorca mer laorca starf corts na sÿn vader eñ merion was coninc | thelemot⁹ had een soen bi nausica die ghenoemt was deyphebus / de coninck acastus deed sÿn sonen eerlic aerden in thessalien het gheuiel als pirrus dus v̄heuen was in hogher staten dat hi verlieft wert op heremone dochter van menelaus eñ helena die herestes wÿf was de soen vā aghamenon \ eñ deed soe vele dat hÿse mit cracht nam ende brochtse in thessalien eñ namse daer te wiue herestes was seer droeuich Ende en dorst pirrus in sÿn landen nz beuechten eñ nam op dat hi hem wreecken soude alst tÿt ende stonde waer so gheuielt dat pirrus in delphos ghinc om sÿn god appollo te danckē van de wraeck die hi ouer sÿn vader achilles doot gedaen had | ende liet in sÿn palays andromatha hectors wÿf mit eē soen die si bi hector had genoemt laomedon ende liet dese ādromatha mit vruchten van hem ghecomen dies heremone qualic content was Ende ontboet menelaus haer vader dz pirrus haer altemael ouergeset had doer de lieft van andromatha | eñ dat hi nz en liet hÿ quame te thessalien andromatha eñ haer soen laomedon v̄slaen ter wÿle dat pirrus wt was. Menelaus quam terstont te thessalien om te doē dat sÿn dochter hem gebeden had eñ liep ādromatha op die haer kint in hare armen nam ende liep achter de stat roepende om hulp van de ghemeente teghens menelaus die haer mit hare soen doden wilde | het volc wapenden haer terstont Eñ deden so veel dz menelaus ruymē most sond̄ yet meer te doen of langher marren Als herestes wist dat pirrus was int eylant vā delphos toech hi daer ende versloech pirr⁹ mitter hant eñ pirrus wert dair begrauen Ende onlanx daer na herestes v̄creech weder sÿn wÿf eñ brochtse wed̄ in sÿn rÿc Als pirrus doot was peleus ende thetis namen andromatha die swaer ginc van pirrus eñ hair soen laomedon ende sendēse inde stat van molosen | daer wert andromatha verlost van een soen die si noemde achileides die als hi groot ende te mā bedegen was sÿn broeder leomedon croende coninc van molosen eñ thessalen Eñ wil doer lief van hem dat alle de troyenen die int conincrÿck daer waren vry waren Hier seyt de hystorie dat de suster vanden coninck menon die achilles voer troyē v̄sloech die de coninc priam begrauen liet bi troylus sÿn soen te troyen quā seer costelic toe gemaect Eñ liet de sepulture vā hair broeder op doē eñ nam daer wt de benen die si daer in vant. Eñ so drae als sise had wert si onuersienlic verloren so datmen nye en wist waer si beuoer noch het ghebeent dat si genomē had. Ende sommighe diese saghen seggē dz si een goddin of eē goddinnē dochter was

Van vlixes visioen ende drome ende hoe hi van sÿn soen v̄slaghen was.

Also vlixes eens lach eñ sliep docht hē dz hi een beelt sach van wondliker formen ende tschoenste dat pe ghesien was \eñ begheerde seer dit beelt an te tasten ende wildet om hellē | mer tbeelt en wil des nz ghedoghen mer aerselde \doe genaecte hem tbeelt weder eñ maech de hem wat willtu Eñ hy antwoerde ic wil mit di verenighen eñ bekennen di .O sepde tbeelt hoe swaer eñ bitter is dyn epsche want onse coniunctie eñ vlaminghe soud ongheluchich wesen want een van ons tween soude moeten sterven Eñ hē docht voert dat dit beelt een glauie hielt eñ opt pser voer was ghemaect een wonghe seer subtylic van venyne \ hier nae sach hi dat het beelt wilde wech ghaen eñ sepde hem \dit tepken \betepkent het schepden eñ destruccie van ons bepden.

Als vlixes wacker was vwonder de hi hem seer van dit visioen eñ ontboet syn wysen eñ meesterē vā altronomien ende maechde wat dit visioen betepkenen mocht Ende als si bedocht waren gauen si hē tot antwoorde dat syn epghen soen hem verlaen soude of verdriuen soude in ellenden vlixes die grote wese had hoe hi hem best vlekeren soude vercoes eē plaets eenlic eñ wt het volc var gelegen dair hi voir wonen mit enige van syn ghetrouwe vrienden Ende liet de plaets starck maken mit hoge muerē eñ omslupten mit water van diepe grafte ende men en mochter niet in comē dā ouer een valbrugghe die hi bewaren liet datter npemant ouer en mocht comen dan die vanden huyse warē Soe gheuielt als vlixes vā tropē quam dz dauētuer hē brocht in een eplant daer de coninginne circes woēde die meer nygromancien conste dā enich wyf ter werelt Ende hielt vlixes mit haer cō ste daer bi haer omtrent een iaer Ende vlixes hadder eē soen bi genoemt thelagonus Eñ als vlixes ghinc wonē in dese starcke plaetse en wist noch thelagonus nz dz vlixes syn vaū was Ende als hi oudt was ō wapē te draghen maechde hi syn moeder subtylic wie syn vader was ende of hi noch leefde eñ waer hi woende ende bad so veel mit syn subtyle smekende woerden dat hi van syn vaū vlixes had dz zyt hem sepde dz de coninc vlixes syn vader was ende waer dat hi doe woē

de

Elagonus was dies seer blyde eñ gheerde seer syn vader te sien eñ nam oerlof an syn moeū eñ ghinc so lange dat hi quam in achapen eñ als hi wist waer vlixes woēde ginc hi derwerts Eñ also hi eē maendaechs vroech ter poerten gecomen was daer de wachters alte zamen warē bad hi haer om te mogen lyden eñ vlixes te sien mer si en wilden in gheender manierē toe laten | mer verstaken hem rudelic wāt hi en hielt niet op van bidden so dz hi gram wert ende liepse op ende gaf een van hem allen so groten slach mit de vuyst op syn strot dz hi doot viel eñ warper een of twee vande brugge eñ dander riepen seer luyde | alle die vanden castele hoerden wapenden si hair eñ quamen thelagonus bespringē eñ

thelagonus voechde hē teghens een die hem naeste was ende nam hē sÿn swaert eñ versloecher xv. in corter tÿt maer hi was in veel plaetsen gequetst Eñ also tgeruft in lang so meer wert rees vlixes op duchtende dat het the lagon⁹ sÿn soen was die wt de gheuā genisse gecomen was eñ quā daer hÿ tgeruft hoerde mit een spiet inde hāt die hÿ op thelagon⁹ warp als hi sÿn volc verslaghen sach eñ quetste hē een weÿnich | thelagonus greep de spiet eñ warpse op vlixes die hi nz en ken- de eñ geraecte hem onđ de ribben eñ quetste hē tot der doot toe eñ viel ter aerden Eñ mit groter pinen vraechde hi thelagonus wie hi was wāt sÿn vi- sioen quā hem doe te voren Eñ thela gonus vraechde dander luÿden wÿe hi was die hem seÿden dat het vlixes was \ doe beghan thelagon⁹ dē mees ten rou te driuen ter werelt seggende .Arm ketÿf ic was comen besien mÿn vađ eñ ic heb hē v̄slagen eñ viel mit de se woerdē in onmacht Eñ als hi daer of becomen was beghan hi sÿn cleder te schoerē eñ sÿn aensicht te slaen mit sÿn vuÿsten eñ bade in tranen eñ quā tot sÿn vader eñ seÿde dat hi de onge uallige thelagonus was sÿn soen en- de đ coninghinnen circes Eñ bad den goden dat si hem mit sÿn vader steruē lieten Als vlixes wist dat het sÿn soen was v̄troeste hi hem Eñ sende terstōt sÿn soen thelamon halen die als hi ge comen was terstont thelagon⁹ v̄slaen wilde mer vlixes stelde hem te vredē eñ seÿde dat het sÿn broeđ was Eude bad hem beÿdē dat si doch deen danđ beminnen wilden Doe wert vlixes ge brocht in achaÿen daer hi maer iij. da ghen en leefde eñ sÿn kinder lieten hē eerlic ter aerden doen als dat betaem de \ thelamon hielt tconincrÿc nae sÿn vađ eñ hielt thelagonus bi anderhalf iaer mit hē eñ maecte hem ridder mit groter eeren Eñ als hi van hem was liet hi hem hebbē dat hi van hem be- gheerde eñ scheÿden dus vā malcan der in groten wenen eñ tranen Ende thelagonus quam weđ int eÿlant vā anlides tot circes sÿn moeđ dies sÿn- der coemstē blÿde was Ende onlanx daer starf si Eñ thelagonus was co- ninc van dit eÿlant daer hi leefde .lx. iaer in groter voerspoet eñ v̄meerde seer sÿn heerlicheit eñ als vlixes was hi oudt xciij. iaren.

In dit deel eÿnde dares sÿn boeck eñ en sprac nz meer vā haer auenturē Eñ al dz hier volcht volmaecte ditis eē griec in sÿn boec van troÿē Eñ in al dat bouē ghe seÿt is warē haer beÿđ boecken cōcor derende geuondē int meeste deel. Eñ dares sette in syn boec ōtrent int eÿn- de dat het beleg geduerde x. iaer vij. maenden eñ xij. daghen Ende datter griecken storuen die voer troÿē warē viij. hondert duÿsent eñ vij. duÿsent Eñ vā die vā troÿen vi. hondert duÿ sent eñ lvi. duÿsent Eñ seÿt voert als eneas vā troÿē voir dat hi ij. hondert scepen mit hē had .Eñ anthenor nam mit hē vā troÿen twe duÿsent v. hon- dert man Eñ eneas nam datter voert meer bleef

De namen vanden Coningen die hector versloech



Hier nae vertelt dares int laeste
van sijn boeck van wie de edelstē
an beyde siden vslagen warē Eñ seyt
dat hector de prins vā alle ridderscepe
ter werelt mitter hant vsloech son
der enich practijc mer proper mit rid-
derlike feyten eñ vromicheit xviij. co-
ningen Te weten de coninc archilog⁹
protheselaus \patroclus\ mēnon\pro
thenor \orchimenus\ polemon \epis-
tropus\ tedius\ doctius \polixenus \
phibus \anthiph⁹\ lemitus\ polibetes
humer⁹\ finimis \eñ de coninc exanti
pus Paris vsloech palamides cape-
teyn vant griexe heer \achilles eñ den
coninc ayax \ eñ ayax hem wed Ene-
as vsloech den coninc amphimac⁹ eñ
den coninc nerus Achilles vsloech dē
coninc cupeninus \ ypone⁹ \ plebeus
austernus \limonius \euforbin⁹\ me-
non\ eñ den coninc neptholoni⁹ Eñ v
sloech oec hector dies hem nz en hoe-
de eñ troyl⁹ die sijn volc omsingelt eñ
ongewapent hadden Pirrus de soen
vā desen achilles vsloech de coningin
ne panthasilee \ eñ den edelen coninc
priā die hi sonder wapē eñ weer vant
Eñ als een tiran als hi was versloech
hi de schone maecht polixena dye ald
schoenste eñ manierste vander werelt
Dyomedes vsloech den coninc anthi
phus \estorius \prothenor \ eñ den co
ninc obtomeus

Wie parys al versloech

Wie eneas al versloech

Wie achilles al versloech

Wie pirrus versloech

Wie dyomedes al versloech

God heb lof
inden hoech-
sten throen.

Dit tegenwoerdige boec neemt hier
sÿn eynde het welc gecolligeert eñ v̄-
saemt wert bi enen notabelen clerc eñ
doctoer in poetria doer beuele eñ be-
gheren der hoechgeboren vorst ende
prins philipus in sÿn tÿt hartoghe vā
bourgongen van lotrÿc eñ van brabāt
etcetera Ende was hē gepresenteert
dit teghenwoerdige boec omtrent iiÿ
iaren voer sÿn ouerlÿden vā deser we
relt ouermits dat hi in sÿn tÿden was
een vad̄ eñ beminder alder doechden
eñ ridderliker vromicheden eñ eerba
re eñ minlike conuersacien der vrou-
wen eñ ioncfrouwē \ eñ was gemeen
lic besich in oude gesten dese eñ deser
gelÿcke te horen lesen. Eñ dit boec is
genoemt de v̄gaderinghe van troÿen
Eñ is inhoudende de gheheele hÿsto
rie van saturn⁹ eñ iupiter sÿn soen | eñ
de vromicheden der vromer perseus
soen van iupiter \ eñ oec mede de ghe
heele hÿstorie vanden onuerwinliken
ridder hercules van sÿn geboerte tot
sÿn doot toe | daer in begrepen staen
sÿn xÿ. sond̄linghe feÿten | eñ de twee
eerste destruccien vā troÿen bÿdē self
den hercules gedaen \ eñ oec de laeste
destructie vā troÿē daer tbeleg x. iaer
of geduerde vanden griecken ter cau
sen dz paris helena ōtfoerde wt griec
ken het wÿf vandē coninc menela⁹ eñ
vande wonderlike auenturen d̄ griec
ken die si hadden int thuÿs keren van
troÿen | eñ dat opt langhe Ende oec
mede de gheheele hÿstorie van ÿason
vā alle de wercken sÿns leuens tot in
sÿn eÿnde.

Dit boec is getranslateert tot harlem
in hollant wt den walsche in duÿtsche
eñ oec voldruct int iaer ons heren .m
.cccc. eñ lxxxv. opten vÿften dach in
meÿe.

Ema 3.12.65

Lefèvre, Raoul.

Le recueil des histoires de Troyes. Dutch. Haarlem = Jacop Bellaert = 5 May 1485

Incun.
1485
.L43
Rosenwald
Coll.